BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Curtius Rufus, Quintus,

De rebus gestis Alexandri Magni notis germanicis illustratus ; sammt zweyfachen Anhang = Die Geschichtbücher des Q. Curtius Rufus von den Thaten Alexanders des Großen

Augsburg 1775

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- LR 1636
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11266251-5
VD18 14653710-003

LR 1636

D 33441

Q. CURTIUS. Cum notis Germanicis P. Anſelmi Deſing O.S.B. Ejusque Inſtitutionibus Styli Hiſtorici.

QUINTUS CURTIUS RUFUS
DE
REBUS GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
NOTIS GERMANICIS ILLUSTRATUS.

Die
Geschichtbücher
des
Q. Curtius Rufus
von den Thaten
Alexanders des Großen
durch nützliche Anmerkungen erläutert,
sammt zweyfachen Anhang
I. Auserlesener Stellen aus dem Livius, Sallustius und Cäsar,
II. einer kurzen Anleitung zu der historischen Schreibart,
zum Nutzen der studierenden Jugend
herausgegeben
von

P. Anselm Desing,
Benedictiner in Ennsdorf.

Fünfte verbesserte Auflage.

Mit allergnädigsten Freyheiten.

Augsburg,
bey Matthäus Rieger und Söhnen,
1775.

Stadtbibliothek
Augsburg

Præfatio.

Adornandæ poſt tot alias novæ editionis Curtii auctores mihi fuerunt illæ ipſæ, quæ præceſſerant. Expertus enim ſum, addi demive adhuc aliquid poſſe; cum quæ optaram, quibuscunque indigebat Juventus, in iis non invenirem; aliis contra & facile illam & utiliter carituram exiſtimarem.

Id ego, dum in inclyto Lyceo Friſingenſi Poëticæ Hiſtoriæque operam præſtabam, ab alio quoquam eruditiore ſive tolli ſive adjungi vehementer optabam. Paulo tamen poſt domeſticas, quibus ad-

motus fui, curas, hoc quoque velut oleo lenivi, ut voti me mei ipſe damnarem, Curtiumque non ſuis modo expeditum armis, ſed & in ſuppetias vocatis aliis ſtipatum in ſcholarum campum educerem.

Nutu Majorum olim probatus labor nunc demum ex operarum manibus emerſit.

Supereſt, ut de ejusdem ratione pauca moneamus: *de diviſione, inquam, operis: de notis: de excerptis: de ſtili denique inſtitutionibus.*

I.

DIVISIO OPERIS.

Omnem Curtium in Lectiones, ſeu penſa Scholaſtica CXCIII. diviſimus. Non quod credamus non poſſe interdum duas in unam, aut in duas unam trahi. Sed occultiore quodam conſilio viſum eſt id expedire: quo eodem lectiones nonnullas aſteriſco ſeu ſigno * notavimus. Quas qui legendo aut explicando præterierint, nullam facient jactu-

ram;

ram; quin & tempus melioribus dandum lucrabuntur: nec pœnitebit ſuadenti eſſe obſecutos.

Cum tamen diviſus in Lectiones ſit Curtius, non omiſſa eſt diviſio vetus in libros & capita.

II.

NOTÆ.

Eæ ſunt initio prolixiores; ſub finem cum ſuo jam cortice nare ſcholares didicerint, ſatis breves. Sæpe in his notis Numeros videbis, ut 149. 230. &c. Ii nempe indicant, in Inſtitutionibus meis ſtili Hiſtorici ſub iisdem numeris explicari & vim, & imitandi has elegantias præcepta: quæ ſeu in ſchola palam, ſeu domi tuæ ut relegas ſuadeo. Quid autem inter notas priores, & hasce editionis noſtræ ultimæ interſit, facile quivis intelliget, qui utrasque inter ſe comparaverit.

III.

EXCERPTA LIVII, SALLUSTII AC CÆSARIS.

Ea ſunt, quibus gratiam non levem mereri me ab avara lectionis juventute ſuſpicor, eodem libro quadrigam totius Latinæ Hiſto-

riæ principum offerens. Nec tu difficilem poſthac Livium dices, ſi Curtio aliquantiſper lecto, & Inſtitutionibus meis rite acceptis ad eum accedas.

Optem itaque explicationem Curtii interpolari nonnunquam explicatione horum Excerptorum. Nec metus eſt, ne ſtilus juvenum confundatur. Elegantiæ enim & in Livio & in Curtio fere ſunt ſimiles, quamvis ingenium diſpar, quod tamen diſcrimen tirones vix aſſequuntur.

IV.
INSTITUTIONES STILI HISTORICI.

De his plura in ipſo illarum veſtibulo dicendi erit locus: id monuiſſe ſufficiat, in iis doceri præcepto, quod Curtius ſuo docuit exemplo. Vale Lector optime, meumque laborem boni conſule.

Vorrede
zu dieser neuen Auflage.

Ich werde es nicht zu lange machen = = und auch diese kurze Vorrede nicht lesen wollen, verschlägt nichts. Man wird bald selber sehen, ob ich nicht zu viel im voraus versprochen habe. Was ver= spreche ich dann? Erstens rein Deutsch. Eine Kleinigkeit! die doch große Fehler zu verbessern im Stande seyn würde, wenn alles, was jungen Leuten in die Hände kömmt, rein verfasset wäre. Zweytens, daß die schweren Stellen erleichtert, und die mangelhaften verbessert werden. Drit= tens, daß neben den wörtlichen Anmer= kungen bisweilen auch grammatikalische

und kritische einfließen; insoweit nämlich die Anfänger derselben fähig sind. Viertens, daß viele Fehler wider die Erdbeschreibung angezeiget werden. Fünftens, daß jene zwey Bücher, so uns das Alterthum entzogen hat, durch einen kurzen Inhalt ergänzet werden. Sechstens, daß die gewöhnliche Landkarte treulich beygedruckt werde. Letztens endlich, daß, welches zum wenigsten für Anfänger nicht unnütz ist, ein langes Verzeichniß der in diesem Buche enthaltenen Sachen und Redensarten folge. Was die Eintheilung anbelangt, habe ich jene des Herrn Desings beybehalten, eines Mannes, der sich durch seinen Fleiß um die Jugend nicht wenig verdient gemacht hat. Ich berufe mich auch nicht selten auf sein Werkchen von dem historischen Style; oft auf folgende Weise *Inst. Hist.*, oder auch nur so: *N* mit der Zahl, so die Stelle erfodert. Was er aus dem Livius herausgezogen hat, habe ich, ohne ein

Wort

Wort zu verändern, beygesetzet: weil ich hoffte, es werde derjenige, so den Curtius nun schon gänzlich in Besitze hat, auch diese Stellen sonder weitläuftigere Anmerkungen verstehen können. = =

Jetzt wäre noch Raum, eine lange Liste der Notenschreiber herbeyzusetzen, und recht geometrisch zu zeigen, daß ich unter allen den geschicktesten Weg eingeschlagen habe: denn das Letzte ist ja so immer das Beßte. Ist vielleicht diese Probe einem schon erklecklich, dem weiß ich viel Dank, und endige, ohne in meinen Beweisen einen Schritt weiters zu thun.

Inhalt

der zwey ersten Bücher des Q. Curtius.

so verlohren gegangen sind, und hier aus bewährtesten Schriftstellern in deutscher Sprache ersetzet werden, damit selbe um so viel leichter den Schülern verständlich würden.

Erstes Buch.

Alexanders Geburt, und die Wunder, so selbe begleitet haben.

Alexander, ein Sohn Philipp, Königs in Macedonien, wurde der Große genannt. Ein Name, den ihm nicht die Schmäucheley andichtete; sondern seine Großthaten erwarben. Seine Mutter hieß Olympias. Als diese ihn in dem 3628 Jahre der Erschaffung der Welt an das Tagelicht gebracht hatte, ist eben zu dieser Zeit der herrliche Tempel der Göttinn Diana zu Ephesus

von

Inhalt des ersten Buches.

von einem Erzbösewichte in Brand gesteckt worden. Woraus dann die Wahrsager Gelegenheit nahmen, zu behaupten, dieses neugebohrne Kind werde einstens eine Flamme seyn, die den größten Theil der Morgenländer einäschern werde. Bey andern wundervollen Vorbedeutungen, so ihre Erzählung nur einem dichterischen Kopfe zu danken haben, will ich mich nicht aufhalten. Es erklecken schon die wahren Thaten, und beweisen genugsam, welch ein großer Held Alexander gewesen sey. Ich will sie kürzlich berühren: denn weitläuftig zu seyn, verbeut der Zweck, den ich mir ausgesteckt habe.

Seine Auferziehung.

Sein Vater, der sich von ihm die größten Hoffnungen machte, ließ sich dessen Auferziehung beßtens angelegen seyn: weil er wohl wußte, daß von dieser alles abhängt. Er schätzte sich auch glücklich, daß damals Aristoteles, jenes Wunder der Weisheit lebte. Diesem machte er durch ein Schreiben die Geburt seines Sohnes kund; und ersuchte ihn, ob er nicht an seinem Hof kommen, und das so wichtige Amt eines andern Vaters auf sich nehmen möchte. Aristoteles willigte in dieses Begehren alsobald ein, und bekam an dem jungen Alexander nicht nur einen überaus gelernigen; sondern auch sehr dankbaren Schüler. Denn dieser sagte öfters, daß er dem Aristoteles weit mehr schuldig wäre, als seinem leiblichen Vater: indem er von diesem das Leben; von jenem aber die Art recht zu leben empfangen hätte.

Inhalt

In seiner Kindheit verräth er schon einen großen Geist.

Noch in seinen zarten Jahren ließ er nichts Kindisches an sich erblicken; sondern in allem konnte man seinen großen und lebhaften Geist sehen, der in der That schon damals den Weltbezwinger verrieth. Seine Unterredungen waren nur von vernünftigen Sachen, also, daß sich einige persische Gesandte, so sich bey Hofe aufhielten, nicht fassen konnten, daß ein so junges Herrchen ihnen solche Fragen setzete, die man nur von einem in der Staats- und Kriegskunst erfahrnen Manne erwarten sollte. Nichts zu melden von jener Ehrbegierde, die man billig einen Sporn zu allen edlen Thaten nennen kann. Diese hatte ihn ganz innen, und machte, daß ihm nicht selten Heldenthränen über die jugendliche Wangen herabrollesten, wenn er die siegreichen Waffen seines Herrn Vaters anrühmen hörte. Denn er glaubte alle jene Siege, so sein Herr Vater erwarb, entgiengen ihm, und ließen seiner ehrbegierigen Hand keine Lorber mehr abzupflücken übrig.

Seine Gottesfurcht.

Er hatte auch gegen die Götter eine überaus große Ehrerbiethigkeit, und opferte ihnen reichlich, also zwar, daß ihn einstens Leonidas sein Hofmeister ermahnte, er solle den Weihrauch in etwas sparen, bis er Herr jener Länder werde, wo dieser zu wachsen pflege. Der kleine Alexander

der merkte sich diese Rede, und, als er sich nachmals Arabiens bemächtiget hatte, schickte er dem Leonidas eine große Menge Weihrauchs, und ließ ihm sagen: Er solle hinfüro mit diesem nicht so gesparsam seyn; indem er jetzt sehen könnte, wie reichliche Vergelter die Götter seyn.

Seine tapfere Geschicklichkeit in Bezähmung des Bukephalus.

Nicht weniger zeigte sich seine Tapferkeit absonderlich in folgenden Umständen. Sein Herr Vater hatte von einem gewissen, Philonikus mit Namen, um 1600 Gulden ein Pferd erkaufet. Dieses war zwar ungemein schön, sowohl was das ganze Gebäude anbelangte, als auch die übrige Zeichnung (und diese mag vieleicht Anlaß gegeben haben, daß man es Bukephalus genennet) doch da man es bereiten wollte, tobete es so sehr, daß sich niemand dieses zu besteigen getrauete; bis sich endlich Alexander daran wagete. Denn als er wahrgenommen, daß dieses Pferd über seinen eigenen Schatten schüchtern werde: stellete er es also, daß es seinen Schatten nicht sehen konnte, streichelte selbes, und schmäuchelte ihm so lang, bis er endlich den Vortheil ersehen, sich hinauf zu schwingen. Worauf er mit angesetzten Spornen selbes so lang herumtummelte, bis es austobete, und vor Mattigkeit schier zur Erde hinsank. Als er hierauf wieder abgestiegen, so fiel ihm sein Herr Vater um den Hals, küßte ihn, und sagte: mein Sohn,

suche dir ein anderes Reich; Macedonien ist alszuklein für dich. Als hätte er gleichsam vorgesehen, daß einem so groß werdenden Helden, der sich hier blicken ließ, das väterliche Reich viel zu enge Gränzen haben werde. Welches sich auch bald in der That zeigte: denn, als sein Herr Vater Byzanz, jetzt Constantinopel, belagerte, mußte er, obwohl er erst ein Jüngling von sechszehen Jahren war, zu Hause das Steuerruder führen. Bey welcher Zeit er die aufrührischen Medarer bezähmet, da er ihnen im ersten Anlauf die beste Stadt hinweggenommen, selbe mit neuen Einwohnern besetzet, und mit seinem Namen belegt hat.

Sein Herr Vater beruft ihn zu seinem Kriegsheere; dem er auch ein Retter des Lebens war.

Als Philipp von der Tapferkeit seines Sohnes Nachricht bekommen, erfreuete er sich zwar: doch stund er in Sorgen, die jugendliche Hitze möchte ihn zu weit treiben. Er berief ihn deßwegen zu sich, und wollte, daß er unter ihm die Kriegskunst erlernete. Worauf er in Scythien eingefallen, um durch Beute jenen Schaden, so er bey der umsonst unternommenen Belagerung der Stadt Byzanz erlitten hatte, zu ergänzen. Als er also bereichert nach Hause kehrete, versperreten ihm die Triballer den Weg, und wollten durchaus auch Theil an der Beute haben. Es kam demnach zu einem Gefechte, welches also heftig war, daß dem König sein Pferd unter dem

Leibe

Leibe todt geschossen wurde; ja er bekam auch selbsten eine tödtliche Wunde, und würde sonder Zweifel gar um das Leben gekommen seyn, wenn ihn nicht Alexander mit seinem Schilde bedecket, und die, so auf ihn zustürmeten, theils niedergemachet, theils in die Flucht gejaget hätte.

Philipp überwindet die Griechen.

Sobald der König an seiner Wunde geheilet war; hatte er sein Augenmerk auf Athen, welches ihm schon lange ein Spieß in den Augen war; theils weil dieses am meisten seine siegreiche Waffen hemmete, theils weil er noch nicht verkochen konnte, daß dieses den Byzantinern mit einer Flotte von hundert und zwanzig Schiffen zu Hülfe gekommen war, und also seine Belagerung fruchtlos gemachet hatte. Dieses Vorhaben, als es ruchtbar geworden, setzte die Athenienser, ja ganz Griechenland in große Furcht. Doch hoffeten sie, weil Philipp mit ihnen in Bündniß stund, daß die Sache nicht alsobald ausbrechen werde. Allein Demosthenes, der beste Redner des ganzen Griechenlandes, brachte es durch seine Wohlredenheit so weit, daß Philipp endlich einhellig für einen allgemeinen Feind erkläret wurde, wenn er sich nicht alsogleich von den thebanischen Gränzen zurück ziehen würde. Allein da er sich zu diesem gar nicht verstehen wollte; kam es bey Chäronea zu einem Haupttreffen, in welchem die Athenienser sammt ihren Bundsgenossenen, obwohl sie an der Zahl viel stärker waren, gänzlich geschlagen, und über-

wunden worden. In dieser Schlacht führte Alexander den zweyten Flügel an, und gab solche Proben der Tapferkeit von sich, daß er zu dem herrlichen Siege alles oder doch sehr vieles beygetragen zu haben schien.

Philipps Anschlag auf den persischen Krieg.

Nachdem nun auf diese Weise Griechenland unterjochet worden; glaubte Philipp Zeit zu seyn, dasjenige ins Werk zu setzen, was er schon lange im Schilde führte. Er befahl demnach, daß alle Städte von Griechenland Abgeordnete nach Corinth schicken sollten. Diesen machte er folgenden Vortrag: man solle mit gesammter Macht auf die Perser, so schon alte Feinde der Griechen wären, losziehen, und selbe in Asien angreifen; auch ihn als obersten Vorsteher über das ganze Kriegsheer ernennen. Dieses Begehren, obwohl es sehr nachtheilig war, mußte ihnen dennoch gefallen. Sie verwilligten es demnach, und versprachen für den künftigen Krieg alle mögliche Anstalt.

Alexander fällt bey seinem Herrn Vater in Ungnade.

Unterdessen, da alles mit Krieg beschäfftiget war, ereignete sich ein gählinger Zufall, aus welchem man lernen kann, wie wenig auch auf die königliche Gunst zu bauen sey. Denn Alexander, der

zuvor

zuvor die einzige Augenlust seines Herrn Vaters war, verfiel gähling in die größte Ungnade. Die Sache hat sich also zugetragen: Philipp bekam, ich weiß nicht warum, eine so große Abneigung zu seiner vorigen Ehegemahlinn, daß er sich mit einer andern, welche Cleopatra hieß, vermählte. Als nun deßwegen (anderer Feyerlichkeiten nicht zu gedenken) eine prächtige Tafel gehalten wurde; ließ sich bey dieser Gelegenheit Attalus, der neuen Gemahlinn Mutter Bruder, in Gegenwart des Alexanders also vernehmen: die Macedonier sollten die Götter anflehen, daß sie ihnen bald einen rechtmäßigen Erben von dieser neuen Königinn verleihen möchten. Wegen dieser Rede entbrannte Alexander, wie leicht zu erachten, dermaßen vor Zorn, daß er diesem Unbesonnenen einen Becher in das Angesicht warf. Der königliche Herr Vater, als er dieses sah, legte diese Unbild aus, als wenn sie ihm selbsten geschehen wäre. Er lief demnach mit bloßen Degen auf seinen Sohn zu, und würde ihn gewiß in der ersten Hitze erstochen haben, wenn er nicht durch eine schnelle Wendung des Leibs den Stich abgewendet hätte.

Er macht sich vom Hofe weg; wird wieder mit seinem Herrn Vater ausgesöhnet.

Hierauf vermeynte Alexander, es werde zum besten seyn, wenn er sich dem väterlichen Auge gar entzöge. Er begab sich also zu dem Illyrier König; seine Frau Mutter aber beredete er, daß sie

sich in Epirus zu ihrem Bruder flüchtete. Als aber die Sache wieder beygelegt worden, kehrten beyde in Macedonien zurück. Allein diese Aussöhnung hatte eine kurze Dauer: denn Olympias hetzte ihren Bruder wider ihren eigenen Ehegemahl auf. Als Philipp dieses merkte, wollte er der Sache vorkommen, und both ihm seine Tochter Cleopatra, die er mit der Olympias gezeuget hatte, zur Ehe an. Dieses wurde beyderseits mit größtem Beyfall angenommen, und das Beylager mit solchem Pracht gehalten, daß es nicht zu beschreiben ist.

Philipp wird ermordet.

Allein dieser so freudige Tag wurde bald verfinsteret: denn als Philipp bey der Abenddämmerung auf den Schauplatz, allwo größerer Feyerlichkeit halber ein Spiel sollte aufgeführet werden, sich ohne etwas Arges zu vermuthen, begab, erstach ihn einer von der Leibwache, Pausanias mit Namen. Dieser hatte einstens von dem oberwähnten Attalus eine große Unbild empfangen; wegen welcher, als er sich bey dem Könige beklagte, bekam er keine andere Vergeltung, als daß er unter die Leibwache aufgenommen wurde; weil halt der König den Attalus, als einen der besten seiner Kriegshelden, nicht wollte vor den Kopf stoßen. Damit war aber Pausanias nicht zufrieden, sondern wollte seine Rache selbst an dem König auf besagte Weise ausüben. Wiewohl einige glauben, Olympias und Alexander

wären

wären miteinander unter der Decke gelegen. Denen ich desto leichter beystimme: weil dem Pausanias, da er den Lohn seiner Mordthat an dem Kreuze bekam, bey Nachts eine goldene Krone solle aufgesetzet worden seyn; welches gewiß von keiner gemeinen Hand geschehen ist. Am meisten aber bekräftiget dieses die grausame Rache, so Olympias an ihren Feinden ausgeübet; indem sie den jungen Sohn ihrer Nebengemahlinn in einem glüenden Becken lebendig verbrennen ließ. Dieses schmerzte das Mutterherz so sehr, daß sich Cleopatra darüber erhänkte.

Zweytes Buch.

Alexander übernimmt die Verwaltung des Reichs. Bezwingt die Thessalier.

Nach dem Tod seines Herrn Vaters, bekam Alexander, da er kaum das zwanzigste Jahr erreichet hatte, das Reich zu verwalten über. Er fand zwar Anfangs große Schwürigkeiten; doch wußte seine Großmuth alles zu schlichten. Besonders wollten die Thessalier sich nicht ergeben: indem sie auf die Lage ihres Orts ganz stolz sich für unüberwindlich hielten. Allein Alexander ließ in den Berg, Ossa genannt, an der Seite, wo er am rauhesten war, und man sichs also am wenigsten versah, Staffeln hauen, und kam seinen Feinden ganz unversehens auf den Hals; welche darüber so sehr erschrocken, daß sie sich alsogleich ergaben. Und dieses vermochte auch, daß ihn die Griechen anstatt seines Herrn Vaters einhellig als Oberbefehlshaber wider die Perser erwählten: welches sie nachmals in einer zu Corinth gehaltenen allgemeinen Versammlung feyerlich bestättigten.

Inhalt des zweyten Buches.

Des Diogenes stoische Antwort.

Allwo Alexander, weil er sich persönlich einfand, dem wegen seiner wunderlichen Lebensart sehr berühmten Weltweisen Diogenes angetroffen, da er sich wirklich unter dem freyen Himmel sonnete. Als diesem Alexander die Freyheit gab, etwas zu begehren; verlangte er nichts anders, als daß der König ihm aus der Sonne gehen sollte; und gab dadurch zu verstehen, daß er mit dem, was uns die Natur giebt, zufrieden sey, und nicht nöthig habe, die Gunst der Großen zu erbetteln. Welche Großmuth dem Alexander so wohl gefiel, daß er in diese Worte ausbrach: wenn ich nicht Alexander wäre; so möchte ich Diogenes seyn.

Alexander rächet sich an den Thraciern.

Nachdem also in Griechenland alles nach seinem Wunsche abgelaufen, wollte er sich an den Thraciern rächen, welche ihm schon lange im Wege stunden. Er kam deßwegen in einer Reise von vierzehen Tagen zu dem Berge Hämus, auf welchen sich die Barbaren gelagert, und mit einer, wie es scheinen konnte, unüberwindlichen Wagenburg verschanzet hatten. Allein diese half ihnen wenig; indem Alexander den Seinigen befohlen, sie sollten, alsbald sie vermerkten, daß

diese Wagen herbey rasselten, die Glieder öffnen, und also sonder allen Schaden diese durchschießen lassen. Welches sie auch gethan, und folglich einen völligen Sieg erhalten.

Der Triballer König ergiebt sich, und selbst die Deutschen machen mit ihm ein Bündniß.

Hierauf rückte Alexander tiefer in Thracien ein, und wollte den Syrmus, der Triballer König, bezwingen. Weil aber dieser sich flüchtete, mußte er unverrichteter Sache abziehen. Er übersetzte demnach die Donau, und schlug die an dem jenseitigen Ufer gelegenen Gothen. Wodurch er sich einen solchen Ruhm erwarb, daß nicht nur allein gemeldter König Syrmus um Gnade bath; sondern sogar auch die an der Donau wohnende Deutsche durch Abgesandte mit ihm in ein Bündniß traten. Bey dieser Gelegenheit konnte man den unverzagten Muth dieses streitbaren Volks sehen. Denn als Alexander sich über ihre ungewöhnliche Leibesgröße verwunderte, und sie fragte, was sie am meisten fürchteten; gaben sie unverholen zur Antwort: Nichts, als es möchte der Himmel einfallen. Alexander glaubte sicherlich, sie würden ihn nennen; da er sich also in seiner Meynung betrogen fand, schalt er die Deutschen ein stolzes Volk.

Er verheeret die Stadt Theben.

Unterdessen verbreitete sich überall der Ruf, Alexander sey in dem Feldzuge wider die Triballer umgekommen. Daher die Thebaner Lust bekommen, sich in ihre vorige Freyheit zu setzen. Sie mußten es aber theuer genug büßen; denn Alexander überfiel sie gähling. Und da sie ganz dreist ihm die Mauern verschlossen; auch von keiner Uebergabe oder Gnade etwas hören wollten; wagte er einen Sturm, und drang mit Gewalt in die Stadt ein. Worauf ein solches Metzeln entstanden, daß nicht einmal der unmündigen Kinder verschonet wurde. Die Häuser und andere Gebäude wurden entweder von Grund aus niedergerissen, oder verbrannt. Den Tempeln, und dem Hause, wo der berühmte Pindar gebohren, und seine Nachkömmlinge wohneten, befahl Alexander, daß man allein verschonen sollte, damit er zeigte, wie große Ehrerbiethigkeit er gegen die Götter, und wie große Hochschätzung er gegen die Wissenschaften trage. Und dieses war endlich der Untergang der weltberühmten Stadt Theben, aus welcher, nebst andern vortrefflichen Männern, auch Bachus (der alsdann unter die Zahl der heydnischen Götter ist versetzet worden) entsprossen war.

Er macht Anstalt zu dem persischen Kriege.

Nunmehr glaubte Alexander im Stande zu seyn, die Perser in Asien anzugreifen, wie er sich längst vorgenommen, und wozu schon sein Herr Vater einen guten Anfang gemacht hatte. Er griff dieses höchstwichtige Werk mit allem Ernste an. Allein Darius, der Perser König, der nur die Tapferkeit nach dem Alter abmaß, verachtete den Alexander in Ansehung seiner Jugend, und machte Anfangs wenig, oder gar keine Anstalt zur Gegenwehr; bis er endlich Nachricht bekommen, was dieser junge Held in Griechenland, Thracien, und Illyrien für herrliche Thaten ausgeübet habe. Worauf er sich die Sache anders angelegen seyn ließ, und brachte ein ungemein großes Kriegsheer auf die Beine; dem er den Memnon einen erfahrensten Feldherrn vorsetzte.

Er bedienet sich unterschiedlicher Kriegslisten.

Dieses erschröckte zwar den Alexander im geringsten nicht; doch machte es ihn aufmerksam. Und weil er wohl sah, daß hier seine Tapferkeit allein nicht erklecken würde, bediente er sich einiger Kriegslisten. Denn erstens gab er Befehl,

fehl, daß jenen Ländern, so Darius dem Memnon geschenket hatte, nicht der geringste Schaden solle zugefügt werden, damit also Memnon entweder ihm günstig, oder wenigst den Seinigen verdächtig werde. Zweytens, als er zu dem Fluß Granicus gekommen, und seine Soldaten, weil sie vernommen, daß der Feind das jenseitige Ufer sehr stark besetzet habe, allen Muth sinken ließen; befahl er dem Wahrsager Aristander, daß er bey Schlachtung der Opfer auf die herausgenommene Leber eines Thieres folgende Worte heimlich schreiben sollte: Alexander wird überwinden. Als dieses unter dem Kriegsheere kund gemacht worden, stürzten sie sich mit vollem Muth in den Fluß, und übersetzten ihn ganz glücklich.

Er erhält bey dem Fluß Granicus einen völligen Sieg; doch nicht ohne Lebensgefahr.

Es hätte aber Alexander bald das Leben eingebüßt. Denn als er einer von den ersten an das Land stieg, wurde er von der persischen Reiterey fast ganz umringet: zween der Heersführer ritten spornstreichs auf ihn zu, und packten ihn auf beyden Seiten mit solchem Muthe

an,

an, daß einer ihm den Helm mitten entzwey spaltete; er wollte auch wirklich seinen Streich wiederholen; aber Clitus eilete herbey, und hieb zuvor den Arm ab. Wodurch er eben demjenigen das Leben gerettet, welcher ihm nachmals das seinige so grausam geraubet. Als nun Alexander von dieser Gefahr entronnen, und unterdessen das ganze Kriegsheer gelandet hatte, fiel er den Feind mit solcher Gewalt an, daß er sich bald nach der Flucht umsah. Die Griechen, welche unter dem Darius um den Sold dieneten, zogen sich zwar auf die nächste Anhöhe zurück, und wehrten sich so tapfer, daß dem Alexander sein Pferd unter dem Leibe niedergeschossen wurde: doch konnten sie dem Anlauf nicht länger widerstehen, sondern wurden meistentheils niedergemacht, bis auf 2000, welche sich auf Gnade und Ungnade ergaben. Von der feindlichen Seite sollen bey 22000 todt geblieben seyn, ohne die Gefangenen, welche schier eben so viel waren: da doch Alexander nicht mehr als 30 zu Fuß, und 75 zu Pferde solle eingebüßet haben.

des zweyten Buches.

Er belohnet nach diesem Treffen die Seinigen.

Nach diesem so herrlichen Siege, bestund Alexanders vornehmste Sorge in dem, wie er die Tapferkeit der Seinigen belohnen möchte. Zuerst war er auf die Verwundeten bedacht. Diese besuchte er auf das liebreicheste in ihren Gezelten, lobte ihre Treue, versprach ihnen, weil sie nicht wie die andern hätten Beute machen können, reiche Geschenke. Hernach ließ er die Todten auf das prächtigste zur Erde bestatten, sprach auch ihre Aeltern oder Kinder von allen Steuren frey. Schickte bey 300 Schilde von der eroberten Beute nach Athen, um selbe in dem Tempel der Göttinn Minervä aufzuhängen; und that alles, was er immer dienlich zu seyn glaubte, die Gemüther seiner Soldaten sich geneigt, und verbunden zu machen.

Die Früchte des erlangten Sieges.

Wie wichtig im übrigen dieser Sieg gewesen, zeigen die schönen Früchte, welche Alexander von demselben gesammelt; indem er sich dadurch Asien bis an den Fluß Euphrat, und das Gebirg Taurus eröffnet. Denn Sardes, allwo

die

die persischen Landvögte, so alle Seeküsten unter sich hatten, zu wohnen pflegen, übergab sich freywillig. Die Stadt Ephesus kam auch auf eine eben so leichte Weise in die Hände des Alexanders, indem die persische Besatzung wegen der traurigen Nachricht des unglücklich vorbeygegangenen Treffens alsogleich die Flucht ergriffen. Die Stadt Miletus wollte sich zwar wehren, weil sie mit allem, was zu einer Belagerung vonnöthen ist, bestens versehen war, allein sie wurde bald mit Sturm erobert. Länger gieng es her bey der Belagerung der Stadt Halicarnaß, weil sie nicht allein von Natur sehr fest war, und ein doppeltes Schloß hatte; sondern auch mit einer sehr starken Besatzung versehen war. Allein Alexander wollte sich von einem Orte seinen Weg nicht hemmen lassen, sondern setzte seine Reise fort, und überließ die Belagerung dem Ptolomäus, so einer seiner geschicktesten Kriegsmänner war. Dieser machte sich auch bald Herr über die Stadt: indem noch selbe Nacht Memnon, der nach dem unglücklichen Treffen sich dorthin geflüchtet, selbsten die Stadt in Brand gestecket, und nach kurzem Widerstand gar davon gemacht hatte.

des zweyten Buches.

Alexander übersetzt den Berg Climax, und bemächtiget sich unterschiedlicher Städte.

Unterdessen kam Alexander mit seinem siegreichen Kriegsheere bis zu dem Berg Climax, welcher so nahe an dem pamphylischen Meere liegt, daß nur ein kaum etliche Schuhe breiter Weg zwischen diesem Berge und dem Meere übrig ist, der noch überdas wegen den großen Ueberschwemmungen meistens unter Wasser steht. Dessen ungeacht mußten die Soldaten durch; obwohl sie einen ganzen Tag bis an die Lenden im Wasser zu gehen hatten. Und so gelangten sie endlich zu der Hauptstadt in Pamphylien, Side genannt, die sich alsobald ergab. Von da aus wollte Alexander nach Sylleium reisen; weil aber Nachricht einlief, daß die Aspendier, die sich kurz zuvor ergeben, nun sich empören; so gieng er auf diese los, und brachte sie bald zur Ruhe. Hierauf rückte er, nachdem er die Stadt Telmissus gleichfalls sich unterwirfig gemacht hatte, mit seinem Kriegsheere, so nun überall Furcht und Schrecken mit sich zog, in Phrygien ein.

Inhalt des zweyten Buches.

Tod des Memnons.

Memnon aber sammelte seine noch übrige Mannschaft, und gieng auf Griechenland und Macedonien los, damit hierdurch Alexander gezwungen würde, entweder Asien zu verlassen, oder wenigst seine Macht zu zertheilen. Allein, obwohl ihm von Anfang das Glück günstig schien, so wurde er doch in der Belagerung der Stadt Mitylene von einer schweren Krankheit überfallen, und starb. Wie sehr Darius über diesen Verlurst sich werde gehärmet haben, läßt sich leicht erachten: indem er an Memnon einer seiner größten Helden, und beßten Feldherrn verlohren.

LIBER III.

LECTIO I.

ALIAS

CAPUT I.

Descriptio fluvii Marsyæ.

Inter hæc [1] Alexander, ad conducendum [2] ex Peloponneso [3] militem [4] Cleandro cum pecunia misso, Lyciæ Pamphiliæque rebus [5] compositis, ad urbem Celænas exercitum admovit. [6] Mediam † illa tempestate [7] inter-

---

1 Dieses Bindewörtchen zeiget genugsam, es müsse etwas voraus gegangen seyn: denn Anfangs der Rede hat es niemals zu stehen. 2 Soldaten werben. Sonst braucht man auch das Wort conscribere. 3 Peloponnes eine Halbinsel in Griechenland, so nun Morea genannt wird. 4 Bey den Geschichtschreibern ist nicht selten die einfache Zahl, anstatt der vielfachen. 5 Nachdem er in Lycien und Pamphilien alles in gute Ordnung gebracht hatte. Von den unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes *Res*: sieh des Desings Institutiones n. 105. 6 Lagerte er das Kriegsheer vor die Stadt Celänas. † Die Mittelwörter können also aufgelöset werden: Alexander postquam Cleandrum -- misisset, & res -- composuisset -- exercitum

[7] interfluebat [8] Marſyas amnis, fabuloſis Græcorum carminibus inclytus [9]. Fons ejus ex ſummo montis cacumine excurrens [10], in ſubjectam petram magno ſtrepitu aquarum cadit, inde diffuſus circumjectos rigat [11] campos, liquidus [12], & ſuas duntaxat [13] undas trahens. Itaque color ejus, placido mari ſimilis, locum [14] Poetarum mendacio [15] fecit: quippe traditum eſt [16], Nymphas, amore amnis retentas, in illa rupe conſidere [17]. Cæterum [18] quamdiu intra muros fluit, nomen ſuum retinet: at, quum extra munimenta [19] ſe evolvit [20] majore vi ac mole agentem [21] undas, Lycum [22] appellant. LE-

admovit. 7 Damals. Tempeſtas für tempus iſt ſchön, und kömmt bey guten Lateinern öfters vor. 8 Der Fluß fleußt mitten durch die Stadt. Denn bey dem mediam, verſteht man urbem. 9 Dieſer Fluß mußte den griechiſchen Dichtern oft zum Stoffe dienen. Daher war er ſo berühmt. 10 Deſſen Quelle entſpringt von der höchſten Spitze des Bergs, und ſtürzet ſich auf den untengelegenen Felſen. 11 Alsdenn verbreitet er ſich, und befeuchtet die herumliegenden Felder. 12 Liquidus, flüßig, hier aber heißt es klar, lauter. 13 Nur ſein eigenes Gewäſſer führend, das iſt, es fließen keine andere Bäche hinein. 14 Hat Gelegenheit, Anlaß gegeben. 15 Zu dichten. Doch muß man nicht glauben, daß dieſes Wort überall Statt finde. 16 Man erzählet. In dieſem Verſtand kömmt dieſes Wort gar oft vor, wie auch *fertur*. 17 Ihre Wohnung, oder Sitz haben. 18 Cætera iſt auch gebräuchlich. 19 Die Mauren, Bollwerke. 20 Hinausfleußt. 21 Eine ſchöne Redensart: als ſähe man gleichſam, wie mit großer Bemühung der Marſyas die Fluthen vor ſich herwälzt. 22 λυκος, ein Wolf. Alſo

LECTIO II. CAP. I.

Arcis munitæ deditio.

Alexander quidem urbem destitutam a suis intrat: arcem vero, in quam confugerant, oppugnare adortus †, caduceatorem [1] præmisit, qui [2] denunciaret, *ni* [3] *dederent*, *ipsos ultima* [4] *esse possuros*. Illi caduceatorem in turrim, & [5] situ & opere [6] multum editam, perductum †, *quanta esset altitudo*, *intueri jubent* [7], ac nuntiare Alexandro, *non eadem* [8] *ipsum & incolas æstimatione munimenta metiri: se scire* [9], *inexpugnabiles* † *esse: ad ultimum*

---

so nennten die Einwohner diesen Fluß, vielleicht wegen einer Aehnlichkeit, so er mit diesem Thiere hatte. Doch verstoßt sich Curtius nicht wenig, da er aus dem Marsyas, und Lykus einen Fluß machen will: indem es zween ganz zerschiedene Flüsse waren. Die alte Erdbeschreibung zeiget klar den Gegentheil.

† Nachdem er angefangen das Schloß zu belagern. 1 Einen Herolden, oder Abgesandten. 2 *Qui* anstatt *ut*, daß er ihnen sagen sollte. 3 Wofern sie sich nicht ergäben. Denn man versteht *se*, oder *arcem* darunter. 4 Würden sie keine Gnade zu hoffen, sondern das Aeußerste zu fürchten haben. Von dem Worte *ultimus* sieh den Desing N. 183. 5 Et & wiederholet, sieh N. 345. 6 Von Natur und Kunst hoch, fest. Es hatte von Natur ein hohes Lager oder Lage, und war durch Menschenhand noch darüber hoch aufgeführet. † *Resol.* Perducunt, & intueri jubent. 7 Jubeo *pro* hortor &c. sieh N. 205. 8 Die Einwohner haben eine ganz andere Meynung von ihrer Festung, als er, sieh N. 226. 9 Das se, welches hier abermal stehen sollte, ist ausgelassen: warum? sieh 229. † Ist sonst vielmehr gewöhnlich, da von einer Sache,

mum [10] *pro fide* [11] *morituros.* Cæterum [12], ut [13] circumſideri arcem, & omnia ſibi indies arctiora [14] viderunt eſſe ſexaginta dierum inducias [15] pacti †, ut, niſi intra eos [16] auxilium [17] Darius ipſis miſiſſet, dederent urbem: poſtquam nihil inde præſidii [18] mittebatur, ad præſtitutam diem permiſere ſe regi.

LECTIO III. CAP. I.

Bello ſe parat. Gordium urbs. Iſthmus Aſiæ.

Superveniunt [1] deinde Legati Athenienſium, petentes, *ut capti apud Granicum* [2] *amnem redderentur ſibi.* Ille [3], *non hos* [4] *modo, ſed etiam cæteros Græcos reſtitui ſuis juſſurum*, reſpon-

---

als von Perſonen die Rede iſt. 10 Endlich ſeyn ſie bereit auch das Leben für die Treue aufzuſetzen, bis in Tod getreu zu ſeyn. 11 Fide, ſieh N. 115. 12 Cæterum aber, ſieh N. 380. 13 Ut, da, nachdem, ſieh 416. 14 Von Tag zu Tag knapper, übler gieng, je mehr und mehr in die Enge gebracht wurden: die Noth zunahm u. ſ. w. 15 Stillſtand, Friſt ausgedungen. † *Reſolut.* Inducias pacti ſunt ut - - dederent urbem & poſtquam nihil inde mittebatur, permiſere ſe. 16 Innerhalb dieſer Tagen. 17 Hülf, Hülfsvölker, Entſatz. 18 Haben ſie ſich an den König ergeben.

1 Es kommen eben dazu, præſens pro præterito, ſieh N. 232. 2 Granicus, ein Fluß, bey welchem Alexander das erſtemal die Perſer geſchlagen hatte. Dort waren viele Griechen gefangen worden, ſo den Perſern wider den Alexander gedienet hatten. Und dieſe wollen die Geſandte frey geſtellet wiſſen. 3 Er der König. 4 Non modo, darzwiſchen geſetzt hos, ſieh N. 304.

ſpondit, *finito Perſico bello* [5]. Cæterum Dario imminens [6], quem nondum Euphratem ſuperaſſe [7] cognoverat, undique omnes copias contrahit [8]; totis viribus tanti belli diſcrimen [9] aditurus. Phrygia erat [10], per quam ducebatur exercitus; pluribus vicis, quam urbibus frequens [11]. Tunc habebat quondam nobilem Midæ regiam [12]. Gordium nomen eſt urbi, quam Sangarius amnis interfluit, pari intervallo Pontico & Cilicio mari diſtantem [13]. Inter hæc maria anguſtiſſimum Aſiæ ſpatium eſſe comperimus [14], utroque in arctas

5 Sobald der perſiſche Krieg würde zu Ende gekommen ſeyn. 6 Weil er dem Darius zu Leibe gehen wollte, und ihn in der Nähe verfolgen. 7 Einen Fluß überſetzen. 8 Seine ganze Macht zuſammenziehen. 9 Einen ſo gefährlichen Krieg mit allen Kräften unternehmen. Von dem Wort *diſcrimen*, ſieh den Deſing N. III. 10 Das Kriegsheer nahm ſeinen Weg durch Phrygien, Die Lateiner pflegen oft das Hülfswort *ſum* zu gebrauchen, um der Rede eine andere Wendung zu geben. N. 236. 11 Hatte mehr Dörfer, als Städte. *Frequens* oft, viel, ämſig u. ſ. w. non tantum ad perſonas, ſed etiam ad res refertur. 12 Die Hauptſtadt, wo der König ſelbſt ſeinen Sitz hat. *Nobilis*, heißt urſprünglich nicht adelich, ſondern berühmt, bekannt; und wird nur deßwegen denen, ſo vom guten Geſchlecht entſproſſen ſind, beygelegt, weil das hohe Herkommen insgemein einen berühmt macht. Man ſagt auch *nobilis ſcelere*, ein Erzböſewicht, *urbs nobilis*, *iis nunquam nobilis fui*, Plaut. ich war ihnen niemals bekannt. 13 So in gleicher Weite von dem pontiſchen, und cilicianiſchen Meere entfernet iſt. Wie falſch dieſes ſey, wird man merken, wenn man nur einen Blick auf die Landkarte wirft. 14 Wir haben Nach-

ctas fauces compellente [15] terram. Quæ, quia continenti adhæret, sed magna ex parte cingitur fluctibus, speciem [16] insulæ præbet, ac, nisi tenue discrimen objiceret, maria, quæ nunc dividit, committeret.

LECTIO IV. CAP. I.

Vehiculum Midæ: Oraculum: Nodus Gordius solutus.

Alexander urbe in suam ditionem redacta [1], Jovis templum intrat. Vehiculum, quo Gordium Midæ patrem vectum esse constabat [2], aspe-

---

richt, daß zwischen diesen zweyen Meeren ein sehr enger Raum von Asien sey. Aber hier zeiget Curtius wieder ganz klar, daß er in der Erdbeschreibung entweder eine geringe Erfahrniß, oder eine schlechte Aufmerksamkeit habe: denn wer wird wohl Cappadocien, Cilicien für einen engen Raum haben? 15 Weil diese zwey Meere die Erde eng zusammen pressen. *Faux*, heißt sonst ein Schlund; man braucht es aber für einen schmalen Durchgang. 16 Dieser Erderaum sieht einer Insel gleich: denn obwohl er noch an dem festen Lande hängt, so wird er dennoch größtentheils mit Wasser umzingelt; und würde er diesen zweyen Meeren nicht eine schmale Erde entgegen setzen, so würden sie zusammen laufen. Eine schöne Beschreibung eines Isthmus oder einer Erdzunge: ob sich aber diese kecke Ausdrücke für einen Geschichtverfasser schicken, lasse ich andere urtheilen.

1 *Ditio* ist nicht gut, wenn man dadurch eine Landschaft will ausdrücken: wohl aber, wenn es heißt eine Gewalt, Herrschaft u. s. w. nachdem er die Stadt eingenommen hatte. 2 *Constat*, es ist bekannt, jedermann

aſpexit, cultu [3] haud ſane a vilioribus vulgatisque uſu [4] abhorrens [5]. Notabile [6] erat jugum [7], adſtrictum [8] compluribus nodis, in ſemetipſos implicatis [9], & celantibus [10], nexus, incolis deinde affirmantibus [11], *editam eſſe oraculo* [12] *ſortem*, *Aſiæ potiturum* [13], *qui inexplicabile* vinculum ſolviſſet; cupido inceſſit animo [14], ſortis ejus implendæ. Circa [15] regem erat & Phrygum turba & Macedonum: illa [16] exſpectatione ſuſpenſa [17]; hæc ſollicita ex [18] temeraria regis fiducia [19]. Quippe, ſeriem

---

mann wußte es. 3 Was die Auszierung anbelangte. 4 Ein ſchlechter, gemeiner Wagen. *Uſu vulgatum*, weil dergleichen Wägen bey mehrern im Brauch waren, ſo hatte er nichts ſonderliches. 5 *Abhorreo*, eigentlich ein Abſcheu haben. Schön aber und gewöhnlich für, unterſchieden ſeyn. Vide Vorſtium de latin. ſelecta. 6 Merkwürdig. 7 Das Joch. Denn die Alten, weil ſie drey, vier Pferde neben einander ſpannten, legten ſie ſelben ein Joch über den Rücken, um das ungleiche Aufſpringen zu verhüten. Item das Kommet. Sed ex Cæſaris Bello Gall. LIV. n. XXXIII. colliges, jugum idem fuiſſe, quod nunc die Waag dicimus. 8 Angeknüpfet. 9 In ſich ſelbſt verwirret. 10 Den Bund, Schleiffe, oder Knoden verdecken. 11 Ausſagten, betheureten, fürgaben. 12 Vom Götzen ſey eine Weißagung ergangen. 13 *Subaudi*, eſſe illum, jener wurde Meiſter von Aſien werden. 14 Es kam ihm eine Luſt, Begierde an. 15 Um den König herum. *Circa* uſurpatur de loco, & perſona &c. vide *Turſul.* 16 *Illa*, *hæc*: ſervit ad partitionem. 17 Dieſe waren begierig des Ausgangs. Die Aufſchiebung der Sache vermehrt die Begierde. 18 Dieſe waren bekümmert, ſtunden in Sorgen wegen dem 19 kecken Unternehmen, und wegen der großen Ver-

ſeriem vinculorum ita adſtrictam, ut, unde nexus inciperet, quove ſe conderet, nec ratione, nec viſu percipi [20] poſſet, ſolvere aggreſſus, injecerat curam [21] ne in omen [22] verteretur irritum [23] inceptum. Ille necquicquam [24] diu luctatus cum latentibus nodis, *nihil*, inquit [25], *intereſt*, *quomodo ſolvantur*: gladioque ruptis [26] omnibus loris, oraculi ſortem vel eluſit [27], vel implevit.

LECTIO V. CAP. I.

Apparatus belli. Paphlagonia ſubjicitur.

Quum deinde Darium, ubicunque eſſet, occupare [1] ſtatuiſſet, ut a tergo tuta [2] relinqueretur, Amphoterum claſſi ad oram [3] Hel-

---

meſſenheit. 20 Die Reihe der Riemen war ſo verknüpft, daß man weder ſehen, noch ſich einbilden konnte, wo das Drumm anfange, oder ſich endige. 21 Er ſetzte die Macedonier in Sorgen. 22 Es möchte für eine böſe Vorbedeutung, Vorbothen, Zeichen aufgenommen, ausgelegt, ausgedeutet werden. 23 Si inceptum irritum foret, wenn der Verſuch nicht gelingen würde, oder fruchtlos ablaufen. 24 Als er lang umſonſt ſich bemühet, oder gleichſam gerungen. Inſtitutiones N. 310. 25 Inquit nachgeſetzt, vide Inſtitutiones de orationum nexu. 26 Mit dem Schwert entzwey gehauen. 27 Er hat gewieſen, entweder daß er ſolche Weißagung nicht achte, oder daß er ſelbe zu erfüllen gedenke. * Nodum Gordium ſolvere iſt ein Sprichwort, und heißt einen ſchweren Zweifel behend auflöſen.

1 Ueberfallen, über den Hals kommen, oder vorkommen. N. 249. 2 Damit er einen ſichern Rücken hätte:

[3] Helleſponti, copiis autem præfecit Hegelochum, Lesbum, & Chion & Con [4] præſidiis hoſtium liberaturos [5]. His talenta [6] ad belli uſum quingenta attributa [7]: ad Antipatrum [8] & eos, qui Græcas urbes tuebantur [9], ſexcenta [10] miſſa: ex fœdere [11] naves ſociis imperatæ, quæ Helleſponto præſiderent [12]. Nondum enim Memnonem [13] vita exceſſiſſe [14] cognoverat, in quem omnes intenderat curas [15]; ſatis gnarus [16], cuncta inexpedito fore [17], ſi nihil ab eo moveretur [18]. Jamque ad urbem Ancyram ventum erat, ubi numero copiarum inito [19] Paphlagoniam intrat

---

hätte: hinter ihm alles richtig und ſicher wäre. 3 Einen zum Befehlshaber einer Flotte machen, die an den Küſten des Helleſponts kreuzen ſoll. Den andern hat er dem Kriegsheer zu Lande vorgeſtellet. 4 Sind Nämen dreyer Inſeln. 5 Die feindliche Beſatzung daraus zu vertreiben. 6 Ein Talent macht beyläufig 1000. Gulden, folglich bey 500000. Gulden. 7 Er hat ihnen zu dem Kriegsaufwand 500. Talent gegeben. 8 Dem Antipater, der Macedonien vorſtund. 9 Und jenen, ſo in die griechiſche Städte verlegt waren. 10 600000. Gulden. 11 Gemäß des gemachten Vertrags hat man eine gewiſſe Anzahl der Schiffe den Bundsgenoſſenen aufgetragen. 12 Den Helleſpont bedecken, beſchützen ſollten. 13 Des Darius beſter Feldherr. 14 Sterben, mit Tode abgehen. 15 Auf den er alle Sorge richtete, welchen er am meiſten fürchtete. Denn Memnon war ein gebohrner Grieche, und in dem Kriegsweſen weit beſſer erfahren, als alle Perſer. 16 Denn er wußte wohl. 17 Es werde alles leicht ſeyn, und von ſtatten gehen. 18 Wenn er keine Hinderniß darein machen würde. 19 Muſtern, nachſehen,

trat [20]. Huic juncti [21] erant Heneti, unde [22] quidam Venetos trahere originem credunt. Omnisque hæc regio paruit [23] regi: datisque obsidibus [24] tributum, quod ne Persis quidem [25] tulissent [26], ne pendere cogerentur, impetraverunt. Calas huic regioni præpositus est. Ipse adsumptis [27], qui ex Macedonia nuper advenerant, Cappadociam petiit.

LECTIO VI. CAP. II.

Darius numerat copias variarum Gentium.

At Darius nuntiata Memnonis morte haud secus quam par erat motus [1] omissa [2] omni alia spe, statuit ipse decernere [3]: quippe quæ per duces suos acta erant, cuncta damna-

---

hen, wie stark die Soldaten sind. 20 In Paphlagonien einrücken. 21 Gränzen an, oder sind Benachbarte. 22 Von welchen einige meynen, daß die Venetianer entsprungen sind. 23 Die ganze Landschaft ergab sich dem König. *Omnis* für *totus* ist gewöhnlich. 24 Geiseln sind Personen, die zum Pfand gegeben werden, damit der Vertrag desto gewisser gehalten werde. 25 Nicht einmal den Persern erleget hätten, steuerfrey seyn. 26 Nachdem er sich mit jenen Soldaten, so neulich aus Macedonien gekommen waren, vereiniget hatte. 27 Trat er die Reise nach Cappadocien an.

1 Er wurde durch diesen Todfall heftig bewegt, betrübt, so, wie es der Verlurst eines solchen Mannes billig verdiente. 2 Nachdem er alle übrige Hoffnung bey Seite legte, fahren ließ. 3 Heißt nicht, er hat beschlossen ein Treffen zu wagen, sondern er hat sich entschlossen, die Anführung, das Amt des obersten Befehlshabers

nabat [4]; ratus, † pluribus curam, omnibus abfuiſſe [5] fortunam. Igitur caſtris ad Babylonem poſitis [6], quo majore animo capeſſerent [7] bellum, univerſas vires in conſpectum dedit [8]. Et circumdato vallo [9] quod decem millium armatorum multitudinem caperet [10], Xerxis exemplo numerum copiarum iniit [11]. Orto ſole ad noctem [12] agmina, ſicut deſcripta erant [13], intravere vallum: inde occupaverunt [14] emiſſa Meſopotamiæ campos: equitum peditumque propemodum innumerabilis turba, majorem quam pro numero ſpeciem [15] gerens. * Perſarum erant centum millia, in queis eques [16] triginta implebat. Medi decem equitum, quinquaginta millia peditum habe-

---

Habers ſelbſt über ſich zu nehmen. 4 Es war ihm nichts recht, er verwarf, und tadelte alles, † weil er vermeynte. 5 Die meiſten haben keine Sorge, alle kein Glück gehabt. Die meiſten haben ihnen den Krieg nicht recht angelegen ſeyn laſſen; allen ſämmtlich aber habe es am Glücke gefehlet. 6 Bey einer Stadt das Lager ſchlagen. 7 Damit ſie mit größerem Muth den Krieg anfiengen. 8 Er hat ſeine ganze Macht vor Augen geſtellet, auftreten laſſen. 9 Nachdem er einen Wall, oder Schanze aufwerfen laſſen. 10 Welcher eine Menge von 10000. Soldaten faßte. 11 Die Muſterung ſeiner Soldaten vorgenommen. 12 Von dem frühen Morgen an, bis in die Nacht. 13 Der Ordnung nach, wie ſie auf der Liſte ſtunden. 14 Da ſie, ſo zu reden, abgemeſſen waren, und wiederum aus der Schanze heraus gehen mußten, nahmen ſie die meſopotamiſchen Felder ein. 15 Die Zahl war groß, kam aber noch größer heraus, weil ſie ſich auf den meſopotamiſchen Feldern ausbreiten konnte. 16 Unter

habebant. Barcanorum equitum duo millia fuere, armati bipennibus [17] levibusque ſcutis, cetræ maximæ [18] ſpeciem, reddentibus: peditum decem millia pari armatura [19] ſequebantur. Armenii quadraginta millia miſerant peditum, additis ſeptem millibus equitum. Hyrcani, egregii (ut inter illas gentes [20] ſex millia expleverant, equis militatura [21]. Derbices quadraginta millia peditum armaverant: pluribus hærebant [22] ferro præfixæ [23] haſtæ: quidam lignum igni duraverant [24]. Hos quoque duo millia equitum ex eadem gente comitata ſunt. A Caſpio mari octo millium pedeſter exercitus [25] venerat: ducenti equites cum his erant. Ignobiles [26] aliæ gentes duo millia peditum, equitum duplicem [27] paraverant [28] numerum. His copiis triginta millia Græcorum, mercede conducta [29] egregiæ juven-

---

welchen 300000. Reiter waren. 17 *Bipennis*, heißt nicht eine jede Hellebarte, ſondern nur jene die zweyſchneidend iſt. 18 *Cetra* war ein kleiner runder Schild, dergleichen die Spanier, Gallier und Afrikaner führten, und kömmt mit *pelta* faſt überein. *Clypeus* aber ein großer und langer Schild. Speciem alicujus rei reddere, einem Ding gleich ſehen. 19 Die eben ſo bewaffnet waren. 20 Sie waren tapfer, ſo viel man nämlich unter ſo unbeherzten Völkern erwarten konnte. 21 Zu Pferde dienen, ſtreiten. 22 Die meiſten hatten an der Seite hangen. 23 Mit Eiſen beſchlagen. 24 Beym Feuer bähen, hart machen. 25 Fußvolk. 26 Die unbekannten, die ſchlechtern. 27 Noch ſo viel Reiter. 28 Anſchaffen, auf die Beine bringen, ſtellen. 29 Soldaten die um den Sold dienten.

juventutis [30], adjecta sunt [31]. Nam Bactrianos, & Sogdianos, & Indos, cæterosque rubri maris accolas, ignota etiam ipsi [32] gentium nomina, festinatio prohibebat acciri [33].

LECTIO VII. CAP. II.

Discrimen inter exercitum Darii & Alexandri prodit Charidemus.

Nec quidquam illi [1] minus quam multitudo defuit. Cujus tum [2] universæ aspectu admodum lætus [3] purpuratis [4] solita vanitate [5] spem ejus inflantibus [6] conversus [7] ad Charidemum Athenienſem belli peritum, & ob exilium infestum Alexandro (quippe Athenis, jubente eo [8] fuerat expulsus) percontari cæpit [9]: *Satisne ei videretur instructus ad obteren-*

---

30 Tapfere, junge Mannſchaft. 31 Sind dazu geſtoßen, beygeſellet worden. In dieſer ganzen Beſchreibung bewundere den Reichthum der Ausdrücke. Ein Sprachverderber würde uns mit ſeinem zehenmal wiederholten *erat* zu tod gemartert haben. 32 Die er ſelbſt nicht einmal kannte, oder zu nennen wußte. 33 Wegen der Eilfertigkeit konnte man ſie nicht herbeyrufen. Der Feind war allzu nahe u. ſ. f.

1 Volk hatte er genug. Nichtsminder mangelte ihm als dieſes. 2 Damals, als er ſeine ganze Macht beyſammen ſah. 3 Erfreuete er ſich ſehr. *Admodum*, quaſi *ad modum*, ſive *tantum*, *quantum modus poſtulat*, quod idem ſignificet, ac valde, auctoritate veterum ſtabiliri haud poterit. 4 Die Hofherren. 5 Mit ihrer gewöhnlichen Schmeicheley. 6 Flieſſen ſeine Hoffnung und ſtolzes Zutrauen noch mehr auf. 7 Wendete er ſich. 8 Auf Befehl des Alexanders. 9 Iſt

terendum [10] *hoſtem?* At ille & ſuæ ſortis [11] & regiæ ſuperbiæ oblitus: *Verum, inquit, & tu forſan audire nolis* [12] *& ego, niſi nunc dixero, alias nequicquam* [13] *confitebor. Hic tanti apparatus* [14] *exercitus, hæc tot gentium & totius Orientis* [15] *excita ſedibus ſuis moles* [16], *finitimis poteſt eſſe terribilis* [17]. *Nitet purpura auroque fulget armis, & opulentia* [18], *quantam, qui oculis non ſubjicere, animis concipere* [19] *non poſſint. Sed Macedonum acies torva ſane* [20] *& inculta, clypeis haſtisque immobiles cuneos* [21], *& conferta robora* [22] *virorum teget. Ipſi Phalangem vocant peditum ſtabile agmen* [23]: *vir viro, armis arma conſerta ſunt* [24]. *Ad nutum monen-*

---

zwar überflüßig, dennoch wohlklingend. 10 Obwohl er meyne, daß er im Stande seyn werde, den Feind gänzlich aufzureiben. 11 Er dachte nicht, wessen Stands er, und wie hoffärtig der König wäre, dessen Gnadenbrod er essen mußte. 12 Vielleicht willst auch du die Wahrheit nicht anhören? 13 Zu einer andern Zeit wird dich meine Aufrichtigkeit nichts nützen. 14 Ein Kriegsheer, welches mit so großer Mühe und Unkosten ist auf die Beine gebracht worden. 15 Die Länder, so gegen Sonnenaufgang liegen. 16 Eine aus ihren Ländern gezogene, berufene, versammelte Menge, Gewalt, oder Schwall des Volks. 17 Dieses kann den Benachbarten eine Furcht einjagen. 18 *Tanta* versteht man darunter. 19 Die es nicht gesehen haben, können es nicht glauben. Augenzeugen wissen es. 20 Eine Schlachtordnung, so ganz wild aussieht, und nicht viel auf den Putz Acht hat. 21 Unbewegliche Schaaren, die sich von ihrem Orte nicht verdrengen lassen. 22 Baumfeste Leute. 23 Eine Rotte der Fußgänger, so fest und standhaft in dem Treffen stehen. 24 Es

nentis [25] *intenti, ſequi ſigna* [26], *ordines ſervare* [27] *didicere. Quod imperatur* [28], *omnes exaudiunt. Obſiſtere* [29], *circumire* [30], *diſcurrere in cornua* [31], *mutare pugnam* [32], *non duces magis* [33] *quam milites callent. Et, ne auri argentique ſtudio teneri* [34] *putes, adhuc* [35] *illa diſciplina* [36] *paupertate magiſtra ſtetit. Fatigatis* [37] *humus cubile eſt: cibus, quem occupant* [38], *ſatiat, tempore ſomni arctiora quam noctis ſunt* [39]. *Jam* [40] *Theſ-*

---

iſt Mann an Mann, Waffen an Waffen ſo eng, daß ſie wie eine feſte Mauer da ſtehen. 25 Auf den Augenwink des Befehlshabers Acht haben. 26 Die Fahne nicht verlaſſen, nicht weichen; oder auf einen jeden Wink, und Zeichen folgen. 27 Die Glieder geſchloſſen halten. 28 Den Befehl hören alle leicht, weil ſie die Enge nicht hindert. *Exaudio* heißt nicht wie viele meynen, einen erhören; ſondern iſt ſo viel als audio. 29 Die Spitze biethen, feſt ſtehen. 30 Um den Feind ſich herumſchleichen. 31 Sich auf einmal in die Schlachtordnung ſtellen, in die Flügel ſich vertheilen. 32 Sich auf eine andere Seite gegen den einbrechenden Feind wenden. 33 Die Gemeinen wiſſen es ſo gut, als die Anführer. 34 Glaube nicht, daß ſie ſich von Begierde zu Gold und Silber, oder zur Beute verblenden laſſen. 35 Refertur ad tempus, *hactenus* vero ad locum ſeu terminum. Sunt tamen, qui ex ipſo adeo Cicerone demonſtrare ſe poſſe confidunt, *hactenus* nonnunquam etiam uſurpari poſſe, cum ſermo de tempore. 36 Die Kriegszucht iſt bis auf dieſe Zeit durch die Armuth oder durch die Verachtung des üppigen Prachts erhalten worden. 37 Wenn ſie müde ſind. 38 Sie nehmen ſo nur von ohngefehr Speiſe zu ſich, wie es ihnen kömmt; haben dabey bald genug, und verlangen nichts mehr, als was nur zur Erſättigung vonnöthen iſt. 39 Iſt eine Synecdoche: ſie

ſchla-

40 *Theſſali equites, & Acarnanes, Ætolique, invicta bello manus* 41, *fundis, credo* 42, *& haſtis igne duratis repellentur. Pari* 43 *robore opus eſt. In illa terra, quæ hos* 44 *genuit, auxilia quærenda ſunt. Argentum iſtud atque aurum ad conducendum militem mitte* 45.

LECTIO VIII. CAP. II.

Darius Charidemum necari jubet.

Erat Dario mite ac tractabile ingenium [1] niſi naturam plerumque fortuna corrumperet [2]. Itaque veritatis impatiens [3], hoſpitem ac ſupplicem [4], tum maxime [5] utilia ſuadentem, abſtrahi juſſit ad capitale ſupplicium [6]. Ille [7] ne tum quidem libertatis oblitus. *Habeo*, inquit, *paratum* [8] *mortis meæ ultorem, expetet*

ſchlafen nicht die ganze Nacht. 40 Endlich vide inſtit. 442. 41 Eine unüberwindliche Mannſchaft. 42 Ich glaube, ſie werden ſich wohl mit Schläudern abtreiben laſſen, ſagt er höniſcher Weiſe. 43 Du mußt ein Kriegsheer haben, welches eben ſo tapfer iſt. 44 Nämlich Macedonien. 45 Wenn du anſtatt deinem Pracht in Macedonien würdeſt Soldaten werben, würde dein Geld beſſer angelegt ſeyn.

1 Darius war von glimpflicher und leutſeliger Gemüthsart. 2 Das Glück verderbt insgemein die gute Natursgaben. 3 Er kann die Wahrheit nicht leiden. 4 Ein Fremdling, und der bey ihm ſeine Zuflucht genommen hatte. Das Gaſtrecht hielten ſonſt auch die Barbaren. 5 Eben dazumal. 6 Zu dem Tod hinführen. 7 Dieſer Charidem hat nicht einmal dort ſein freyes Reden abgelegt; ſondern ſagte, u. ſ. f. 8 Es

petet pœnas mei consilii spreti [9] *is ipse, contra quem tibi suasi* [10]. *Tu quidem* [11] *licentia* [12] *regni tam subito mutatus, documentum* [13] *eris posteris, homines, cum se permisere fortunæ, etiam naturam dediscere* [14]. Hæc vociferantem [15], quibus imperatum erat, jugulant [16]. Sera deinde pœnitentia subiit regem; ac, vera [17] dixisse confessus, eum sepeliri jussit [18].

LECTIO IX. CAP. III.

Darii somnium: ejus interpretatio.

Thymodes erat Mentoris filius, impiger [1] juvenis, cui præceptum est a rege, ut omnes peregrinos [2] milites, in queis plurimum habe-

---

wird gewiß ein Rächer meines Todes seyn. 9 Und eben derjenige wird wegen meinem verachteten Rath Strafe fordern. 10 Wider welchen ich dir gerathen, nämlich Alexander. 11 Du aber vide instit. 373. 12 Die Ehren blasen auf, und geben Anlaß zu verschiedenen Ausschweifungen. 13 Du wirst den Nachkömmlingen zum Beyspiel, zur Warnung dienen. 14 Sich gänzlich den Zügel und Zaum lassen, wie es immer einem die Macht zuläßt. 15 Da er noch nicht ausgeredet hatte. 16 Seine Soldaten, so Befehl hatten, verdrosselten ihn: nicht aber, sie gaben ihm den Rest. 17 Er habe die Wahrheit gesagt. 18 Dieß war eine Gnade: denn sonst wurden die, so durch die Hand des Scharfrichters ihr Leben eingebüßet, nicht begraben.

1 Munter, ämsig, fertig, geschickt. 2 Die fremden Soldaten, die unter ihm um den Sold dienes-

habebat ſpei [3], a Pharnabazo acciperet [4], opera eorum uſurus in bello. Ipſi Pharnabazo tradit imperium [5], quod ante Memnoni dederat. Anxium de [6] inſtantibus curis, agitabant etiam per ſomnum ſpecies imminentium rerum [7]; ſive illas ægritudo [8], ſive divinatio animi præſagientis [9] arceſſit. Caſtra Alexandri magno ignis fulgore collucere ei viſa ſunt, & paulo poſt Alexander adduci ad ipſum in eo veſtis habitu [10], in quo ipſo fuiſſet; equo deinde per Babylonem vectus ſubito cum ipſo equo oculis eſſe ſubductus [11]. Adhæc vates varia interpretatione curam diſtrinxerant [12]. alii *lætum* [13] *id regi ſomnium eſſe* dicebant; *quod caſtra hoſtium arſiſſent, quod Alexandrum depoſita veſte regia in Perſico & vulgari habitu perductum eſſe vidiſſet.* Quidam contra [14] augurabantur: quippe *illuſtria* [15] *Macedonum caſtra viſa fulgorem Alexandro portendere* [16]: *quem reg-*

---

ten. 3 Auf dieſe hatte er ſeine größte Hoffnung. 4 Uebernehmen. 5 Er hat ihm eben jene Gewalt gegeben, ſo vorher der Memnon hatte. Er hat ihn zum oberſten Befehlshaber über ſein Kriegsheer gemacht. 6 Da er bey Tage wegen ſeiner Sorgen keine Ruhe hatte; plagten ihn noch dazu bey Nacht die Träume. 7 Die Geſtalten der bevorſtehenden Dinge. 8 Kümmerniß. 9 Eine Vorahndung des Gemüths. 10 *Habitus*, Tracht, Kleidung. In dieſer Bedeutung kömmt dieſes Wort in dem göldenen Alter nicht vor. 11 Verſchwunden. 12 Haben die Sorge vergrößert. Stringo & diſtringo ſunt contraria. 13 Gut, glücklich. 14 Im Gegentheil. 15 Erleuchtet, hell. 16 Dieſes bedeute, daß Alexander werde berühmt, herrlich werden.

regnum Asiæ occupaturum esse, haud ambigere [17]; *quoniam in eodem habitu Darius fuisset, quando appellatus est rex.* Vetera quoque omina [18], ut fit, solicitudo revocaverat: *Darium enim in principo imperii vaginam acinacis Persicam jussisse mutari in eam formam, qua Græci uterentur, protinusque Chaldæos* [19] *interpretatos Imperium Persarum ad eos transiturum, quorum arma esset imitatus.* Etenim ipse & vatum responso, quod edebatur in vulgus [20], & specie, quæ per somnum oblata erat, admodum lætus, castra ad Euphratem moveri [21] jubet.

LECTIO X. CAP. III.

Ordo agminis Persici in itinere. * *Hic notanda iterum Curtii elegans varietas in verbis &c.*

Patrio [1] more Persarum traditum est, orto demum sole [2] procedere. Die jam illustri [3] signum e tabernaculo [4] regis buccina dabatur. Super tabernaculum, unde [5] ab omnibus con-

---

den. 17 Sie zweifeln nicht, wer das Reich erobern werde. 18 Der Kummer machte, daß er an die vorigen Vorbedeutungen wieder dachte. 19 Die Chaldäer verlegten sich sonderbar auf die Sternkunst, und Auslegung der Träume. 20 So man ausgesprengt, unter die Leute kommen ließ. 21 Er befahl, das Lager aufzuheben, und die Reise gegen den Euphrat anzutreten.

1 Es ist bey den Persern ein hergebrachter Landsgebrauch. 2 Erst nach Aufgang der Sonne aufbrechen. 3 Da es schon heller Tag war. 4 Von dem königlichen Gezelte aus. 5 *Unde*, idem, ac: ut ex

conſpici poſſet, imago ſolis Cryſtallo incluſa [6] fulgebat [7]. Ordo autem agminis erat talis. Ignis, quem ipſi ſacrum & æternum [8] vocabant, argenteis altaribus præferebatur. Magi [9] proximi patrium [10] carmen canebant. Magos trecenti & ſexaginta quinque juvenes ſequebantur, puniceis amiculis [11] velati, diebus totius anni pares numero: quippe Perſis quoque in totidem dies deſcriptus [12] eſt annus. Currum deinde Jovi ſacratum albentes vehebant [13] equi. Hos eximiæ magnitudinis equus, quem ſolis appellabant, ſequebatur: aureæ virgæ & albæ veſtes regentes [14] equos adornabant [15]. Haud procul erant vehicula decem, multo auro argentoque cælata [16]. Sequebatur hæc equitatus duodecim gentium, variis armis & moribus [17]. Proximi

---

eo loco vid. inſt. 207. 6 In Kryſtall eingefaßt. 7 Funkelte. Wörter, welche mehr Begriff in die Seele zurück rufen, und die Einbildungskraft lebhafter reizen, wenn man ſie, wie eine Würze, geſparſam zu brauchen weiß, gefallen ungemein. 8 Weil ſie das Feuer, als ein Kind der Sonne, für etwas Göttliches hielten. 9 So nannten ſie ihre Prieſter, und Gelehrte. 10 Ein Geſang, welches in dem Vaterlande üblich iſt, und ſchon von den Vorältern her ſeinen Urſprung hat. 11 Sie trugen purpurfärbige Oberkleider, Röcke. 12 Eingetheilt. 13 Die thätige für die leidende Gattung. 14 Die die Pferde leiten mußten. 15 Die vierte Endung, die hier zweymal vorkömmt, macht die Seele in etwas dunkel, oder vielmehr das Mittelwort. 16 Eine erhabene, getriebene Arbeit; oder auch eingelegt. 17 Gleichwie an Waffen,

ximi [18] ibant, quos Perſæ immortales [19] vocant, decem millia. Cultus opulentiæ barbaræ non alios magis [20] honeſtabat: illi aureos torques, illi veſtem auro diſtinctam [21] habebant, manicatasque tunicas [22] gemmis etiam adornatas [23]. Exiguo intervallo [24], quos cognatos [25] regis appellant, decem & quinque millia hominum. Hæc vero turba muliebriter propemodum culta, luxu [26] magis quam decoris armis conſpicua erat. Doryphori [27] vocabantur, proximum his agmen, ſoliti veſtem excipere [28] regalem, hi currum regis anteibant, quo ipſe eminens [29] vehebatur. Utrumque currus latus deorum ſimulacra ex auro argentoque expreſſa [30] decorabant: diſtin-

---

ſen, alſo auch an Sitten unterſchieden. 18 Die nächſten waren, *diliges proximum tuum*, iſt eine hebräiſche Redensart; die Lateiner ſagen: *alter alterum diligat &c.* 19 Weil man dieſen Haufen niemals ließ kleiner werden, ſondern alſogleich ergänzete. Und dieſes war der Kern des perſiſchen Kriegsvolkes. 20 Man konnte an niemand mehr, als an dieſen den Pracht der Barbaren ſehen. *Non alios magis*, id eſt, hos maxime. 21 Mit Gold geſtickt. 22 Röcke mit langen Aermeln. 23 Sogar mit Edelgeſteinen beſetzt. 24 Gleich darnach folgten. 25 Es war dieſes ein Ehrentitel. 26 Eine weibiſche Ueppigkeit iſt für Männer in der That keine Schönheit. 27 Δορυ, Δορατος, το, haſta, Φορεω, p. m. πεφορα, geſto, ein Spießträger, Hatſchier, Trabant. 28 Die Schleppe des königlichen Mantels nachtragen, oder auch die königliche Kleiderkammer verſorgen. 29 Erhebt, erhaben, daß man ihn ſehen konnte. 30 Aus Gold und Silber gemachte Bildniſſen, ſie mögen entweder von gegoſſener, oder

ſtinguebant [31] internitentes gemmæ jugum: ex quo eminebant [32] duo aurea ſimulacra cubitalia, quorum alterum Nini, alterum Beli gerebat [33] effigiem. Inter hæc auream aquilam pinnas extendenti ſimilem ſacraverant [34].

LECTIO XI. CAP. III.

Darii regius habitus, reliquum agmen. Contra Macedonum acies.

Cultus regis inter omnia luxuria notabatur [1]. Purpureæ tunicæ medium albo intextum erat [2]: pallam auro diſtinctam aurei accipi tres, velut roſtris inter ſe conruerent [3], adornabant: & zona aurea muliebriter cinctus acinacem ſuſpenderat, cui ex gemma erat vagina

---

getriebener Arbeit ſeyn. 31 War mit funkelnden Edelgeſteinen beſetzt: *diſtinguebant*, zeigt die Weiſe an: denn die Edelgeſteine pflegen nicht dichte aneinander zu ſtehen; ſondern haben einen Zwiſchenraum. 32 Sonſt übertreffen, hier hervorragen, empor ſtehen. *Cubitale*, einer Elle hoch. 33 Stellten den Belus und den Nilus vor. Jener ſoll der erſte aſſyriſche König nach der Sündfluth; dieſer aber ſein Sohn, und Nachfolger geweſen ſeyn. 34 Zwiſchen dieſen zweyen hatten ſie einen goldenen Adler, der, wie wenn er fliegen wollte, ſeine Flügel ausbreitete, geſtellet. Dieſen hielten ſie für eine geweihte und heilige Sache, weil er Waffenträger des Jupiters iſt.

1 War vor allen wegen üppiger Pracht ſehenswürdig. 2 Sein Purpurkleid war weiß unterwirkt, hatte weiße Striche, Streife. 3 Als ſähe man es, wie

na [4]. Cidarim Perſæ regium capitis vocabant inſigne [5]; hoc cærulea faſcia, albo diſtincta [6] circumibat. Currum decem millia haſtatorum [7] ſequebantur; haſtas argento exornatas, ſpicula auro præfixa [8] geſtabant. Dextra lævaque regem ducenti ferme nobiliſſimi propinquorum comitabantur. Horum agmen claudebatur [9] triginta millibus peditum; quos equi regis [10] quadringenti ſequebantur. Intervallo deinde unius ſtadii [11], matrem Darii Siſygambim currus vehebat: & in alio erat conjux. Turba feminarum [12] reginas comitantium equis vectabatur [13]. Quindecim inde, quas armamaxas [14] adpellant, ſequebantur. In his erant liberi regis, & qui educabant eos [15], ſpadonumque [16] grex, haud ſane illis gentibus vilis. Tum regiæ pellices [17] tre-

---

ſie auf einander mit ihren Schnäbeln zuſtoßen. 4 Nicht als wenn es nur ein Edelgeſtein geweſen wäre; ſondern ſie waren ſo eng zuſammen geſetzt, daß es nur eines zu ſeyn ſchien. 5 Der königliche Hauptſchmuck, die Krone. 6 Der Bund iſt mit einer blau und weißgeſtreiften Binde umwunden. 7 Spießträger, Pickenier. 8 Waren von Gold, oder mit Gold beſchlagen. 9 Nach dieſen giengen 10 königliche Leibpferde. 11 Hierauf einen Stoßlauf weit. *Stadium*, iſt eine Weite von 125. Schritten, deren ein jeder 5. Schuhe in ſich enthält. 12 Viel Frauenzimmer. Gottſched behauptet zwar, daß dieſes Wort Frauenzimmer, nur für die Wohnung derſelben könne genommen werden: doch widerſpricht er ſich ſelber, da er in wenigen Blättern dieſes öfters alſo gebrauchet. 13 Ritten. 14 Ein Tragſeſſel, eine Sänfte. 15 Ihre Hofmeiſter. 16 Verſchnittene. Dieſe waren bey den Perſern in großer Hochachtung.

[17] trecentæ ſexaginta vehebantur, & ipſæ regali cultu, ornatuque [18]. Poſt quas pecuniam [19] regis ſexcenti muli, & trecenti cameli vehebant; præſidio ſagittariorum proſequente [20]. Propinquorum amicorumque conjuges huic agmini proximæ, lixarumque & calonum greges [21] vehebantur. Ultimi erant cum ſuis quisque ducibus, qui cogerent agmen [22], leviter armati [23]. Contra ſi quis aciem Macedonum intueretur, diſpar acies [24] erat: equis virisque, non auro, non diſcolori veſte, ſed ferro, atque ære fulgentibus [25]: agmen & ſtare paratum, & ſequi: nec turba, nec ſarcinis [26] prægrave: intentum ad ducis non ſignum modo, ſed etiam nutum [27]. Et caſtris locus, & exercitui commeatus ſuppetebant [28].

Ergo

---

achtung. 17 Kebsweiber. 18 Auch dieſe hatten ein recht königliches Reiſegeräth, Equipage. 19 Welch eine große Summe Gelds dieſes müſſe geweſen ſeyn, kann man leicht abnehmen; weil 600. Maulthiere, und 300. Kamele daran zu tragen hatten. 20 Die Pfeilſchützen begleiteten, bedeckten (convoyiren). 21 Der Troß, die Köche, und dergleichen Leute, die die Lebensmittel anſchaffen, und bereiten müſſen. 22 Die hinten nachgehen mußten, den Nachtrab (Arriergarde) führen. 23 Die leichte Reiterey, wie jetzt die Huſaren ſind. 24 Das Hauptwort wird hier ohne Noth, gleichwie öfters bey dem Cäſar wiederholet. 25 Ein Kriegsheer, das zum Haltmachen, und zum Aufbrechen gleich gefaßt und bereit iſt. 26 Welches weder durch viel unnützes Volk, weder durch großes Reiſegeräthe zu ſehr beladen, verhindert war. 27 Auf jeden Augenwink. 28 Wegen der kleinen Zahl, war alles leicht erklecklich; ſowohl der Platz zum Lager ſchlagen, als

Ergo Alexandro in acie [29] miles non defuit: Darius tantæ multitudinis rex, loci, in quo pugnavit, anguſtiis redactus eſt ad paucitatem [30], quam in hoſte contempſerat.

LECTIO XII. CAP. III.

Cilicia vaſtatur. Anguſtiæ deſcribuntur. Cilicia montibus clauſa.

Interea Alexander Abiſtamene Cappadociæ præpoſito [1], Ciliciam petens cum omnibus copiis [2], regionem, quæ *caſtra Cyri* appellatur, pervenerat. Stativa [3] ibi habuerat Cyrus, cum adverſus Crœſum in Lydiam duceret [4]. Aberat ea regio quinquaginta ſtadia ab aditu [5], quo Ciliciam intramus [6]: Pylas [7] incolæ dicunt, arctiſſimas fauces [8]; munimenta, quæ manu ponimus, naturali ſitu imitante [9]. Igitur Arſames, qui Ciliciæ præ-

---

als die Zufuhr zu den nöthigen Lebensmitteln. 29 Da es zum Fechten kam, hatte er Leute genug. 30 Iſt zu einem kleinen Haufen geworden: denn der gar zu enge Raum machte, daß er ſein ganzes Kriegsheer nicht ausbreiten, und brauchen konnte.

1 Nachdem er dieſen zum Befehlshaber (Gouverneur) in Cappadocien gemacht hatte. 2 *In* iſt ausgelaſſen, wie bey den Alten dieß öfters vorkömmt. 3 Sommerlager. 4 Zu Felde zog. *Exercitum* verſteht man darunter. 5 Ein enger Weg, Paß, durch den man muß, wenn man in Cilicien will. 6 Die thätige Gattung anſtatt der leidenden. 7 πυλη, ης, ἡ, das Thor. 8 Ein enger Paß, der wegen ſeiner Enge einem Schlund gleich iſt. 9 Naturalis ſitus imi-

præerat, reputans [10] quid initio belli Memnon ſuaſiſſet, quondam [11] ſalubre conſilium ſero exſequi ſtatuit igni ferroque Ciliciam vaſtat, ut hoſti ſolitudinem faciat [12]: quidquid uſui eſſe poteſt, corrumpit [13]: ſterile ac nudum ſolum, quod tueri nequibat, relicturus [14]. Sed longe utilius fuit [15] anguſtias aditus, qui Ciliciam aperit [16], valido occupare præſidio, jugumque opportune itineri imminens [17] obtinere; unde inultus [18] ſubeuntem [19] aut prohibere, aut opprimere [20] hoſtem potuiſſet. Nunc paucis, qui callibus præſiderent [21], relictis, retro ipſe non ceſſit, populator terræ, quam

---

imitatur munimenta, quæ manu ponimus, dieſer Ort iſt wegen ſeiner natürlichen Lage, wie eine von Menſchenhand, von der Kunſt angelegte Feſtung. 10 Bey ſich überlegte. 11 Hat endlich, wiewohl zu ſpät, beſchloſſen. Sonſt kömmt dieſes Nebenwörtchen öfters zu ſtehen, wenn die Rede von der völlig vergangenen, als von der zukünftigen Zeit iſt. 12 Alles verheeren, damit der Feind nichts zu leben finde. Dem Feind den Unterhalt (Subſiſtenz) nehmen. 13 Alles, was man gebrauchen kann, richtete er zu ſchanden. 14 Damit er für die Feinde ein verheertes und leeres Land hinter ſich ließe. 15 Fuit per Enallagen loco fuiſſet. 16 Ein Paß, durch den man in Cilicien kommen kann, der gleichſam der Schlüſſel zu Cilicien iſt. 17 Sich auf die Höhe des Bergs lagern, der gar bequem die Straße bedecket, indem er über den Weg herüber raget. 18 Ungerächet, ſicher, ohne Gefahr, ohne Verluſt eines Mannes. 19 Den unten vorbey gehenden, oder anrückenden Feind. 20 Entweder abtreiben, (den Weg abſchneiden), oder gar zu ſchanden richten. 21 So

die

quam a populationibus vindicare [22] debuerat. Ergo, qui relicti erant, proditos [23] se rati, ne conspectum quidem hostis sustinere [24] voluerunt; quum vel pauciores obtinere [25] potuissent. Namque perpetuo jugo montis asperi ac prærupti [26] Cilicia includitur. Quod, quum a mari surgat [27], veluti sinu quodam, flexuque curvatum [28], rursus altero cornu [29] in diversum [30] littus excurrit [31]. Per hoc dorsum [32], qua maxime introrsum mari cedit [33], asperi tres aditus, & perangusti sunt; quorum uno Cilicia intranda est [34]: Cam-

---

die Eingänge besetzen sollten. 22 Eine schöne Anmerkung, und gewiß dergleichen Beobachtungen werden den Leser desto mehr ergötzen, je unerwarteter und verdeckter sie sind. 23 Weil sie glaubten, sie sind auf die verlorne Schildwache gestellt, dem Feinde mit Fleiß in die Hände gespielet. 24 Erwarteten nicht einmal die Ankunft des Feindes, giengen durch, ehe sie des Feindes ansichtig geworden. 25 Da doch auch ihrer wenigere den Ort genugsam hätten behaupten können. 26 Cilicien ist um und um mit einem rauhen und steilen Gebirge umgeben. 27 Von dem Meere anfängt, thürmet sich. 28 Beuget sich durch eine Krümme, gleichsam wie ein Schooß, landwärts hinein, macht einen halben Mond. 29 Mit dem andern Ende des Bergs. 30 An das gegenüber gelegene Ufer. 31 Sich erstrecket, dort sich endiget. 32 Heißt hier ein Gebirg. Denn es hieng ein Berg an dem andern, wie der Rücken eines Menschen durch den sogenannten Rückgrad zusammen gefüget wird. 33 Dort, wo es am meisten vom Meere weg in das Land hinein gehet. *Qua* ist ein unabänderliches Nebenwort: obwohl man dieses auch für ein beziehendes Fürwort nehmen kann, und *parte* darunter verstehen. 34 Durch deren einen man nothwen-

Campeſtris eadem [35], qua vergit ad mare [36], planitiem ejus crebris diſtinguentibus rivis [37].

LECTIO XIII. CAP. IV.

Cydnus purus amnis. Fauces occupatæ. Urbs ab incendio vindicata.

Pyramus, & Cydnus inclyti amnes fluunt [1]. Cydnus non ſpatio aquarum, ſed liquore [2] memorabilis: quippe leni tractu [3] e fontibus labens, puro ſolo excipitur. Nec torrentes incurrunt, qui placide manantis [4] alveum turbent. Itaque incorruptus idemque frigidiſſimus, quippe multa riparum amœnitate inumbratus, ubique fontibus ſuis ſimilis in mare evadit [5]. Multa in ea regione monimenta, vulgata carminibus, vetuſtas exederat [6]. Monſtra-

---

wendig muß, wenn man in Cilicien kommen will.
35 Eben dieſes Cilicien iſt ein ebenes, flaches Land.
36 Gegen das Meer zu. 37 Die Ebene wird durch viele Bäche durchſchnitten.

1 Scil. per hanc regionem. 2 Ein Fluß, der nicht ſeines großen, oder ſtarken, ſondern hellen Waſſers wegen berühmt iſt. 3 Er fleußt ganz langſam, und ſachte aus ſeiner Quelle, und kömmt gleich auf einen reinen, ſandigten Boden. 4 Die Regenbäche machen ſein Rinnſal, wo er ganz ſanft fortfleußt, nicht trübe. 5 Alſo unverfälſcht, und überaus kalt, weil er von einem angenehmen Geſtade immer beſchattet wird, ergeußt er ſich in das Meer, ohne ſich jemals von ſeiner erſten Quelle abgeänderet zu haben. Maleriſche Ausdrücke, die ſich beſſer für einen Dichter, als Geſchichtſchreiber ſchicken. 6 Das Alterthum hatte viele Denkmäler,

strabantur urbium ſedes [7], Lyrneſſi & Thebes: Typhonis quoque ſpecus [8], & Corycium nemus, ubi crocum gignitur: cæteraque, in quibus nihil præter famam duraverat [9]. Alexander fauces [10] jugi, quæ Pylæ appellantur, intravit. Contemplatus locorum ſitus [11], non alias magis dicitur admiratus eſſe felicitatem ſuam: obrui potuiſſe [12] vel ſaxis confitebatur, ſi fuiſſent, qui in ſubeuntes propellerent [13]. Iter vix quaternos: capiebat [14] armatos: dorſum montis imminebat viæ, non anguſtæ modo, ſed plerumque prærupteæ [15], crebris oberrantibus rivis, qui ex radicibus montium manant, Thracas

---

mäler, ſo in den Werken der Dichter öfters angerühmet werden, verzehret. 7 Die Stätte, Plätze, worauf dieſe Städte geſtanden haben. 8 Typho ſoll nach Ausſage der Dichter ein Rieſe geweſen ſeyn, der hundert Köpfe hatte, und den Jupiter mit ſeinen Donnerkeil zerſchmettert, und mit dem Berg Aetna belaſtet hatte. Welcher deßwegen auch jetzt noch Feuer ſpeye. Corykus war ein Vorgebirge mit einer Stadt gleiches Namens; oberhalb dieſer Stadt war an dem Berg eine tiefe Höhle, oder vielmehr ein Thal, wo der Saffran wuchs, und dieſes wurde der corycíſche Wald genannt. 9 Von dieſen Dingen iſt nichts übrig, als der Ruf, der Ruhm, den ſie ehedeſſen gehabt. 10 Der enge Paß des Gebirgs. 11 Da er die Beſchaffenheit des Orts betrachtete. 12 Sogar mit Steinen zu todt geworfen werden. 13 Wenn einige geweſen wären, die die Steine herunter gewälzet hätten. 14 Kaum vier gewaffnete (Soldaten) konnten neben einander in dem Gliede gehen. 15 Ein Weg, der immer unterbrochen iſt durch die viele Bäche, von welchen er durchſchnitten wird.

cas [16] tamen leviter armatos præcedere jusserat, ſcrutarique calles [17], ne occultus hoſtis in ſubeuntes erumperet [18]. Sagittariorum quoque manus [19] occupaverat jugum: intentos arcus habebant, moniti, non iter ipſos inire, ſed prælium [20]. Hoc modo agmen pervenit ad urbem Tarſon, cui, tum maximæ Perſæ ſubjiciebant, ignem [21], ne opulentum oppidum hoſtis invaderet. At ille, Parmenione ad inhibendum incendium [22] cum expedita manu [23] præmiſſo, poſtquam barbaros adventu ſuorum fugatos eſſe cognovit, urbem a ſe conſervatam intrat.

---

wird. 16 Iſt die griechiſche Klagendung. Die Thracier waren damals faſt eben das, was heut zu Tage die Huſaren, die leichte Reiterey. 17 Die Wege auskundſchaften, ausſpähen. 18 Hervorbrechen, einfallen. 19 Eine Rotte Pfeilſchützen beſetzte die Anhöhe. 20 Sie hatten die Bögen geſpannt, weil man ſie gewarnet, daß ſie nicht ſofaſt zum Reiſen, als zum Schlagen ſollen gefaßt ſeyn. 21 Eben damals ſteckten ſie die Stadt in Brand, damit dieſer reiche Ort dem Feind nicht in die Hände gerieth. 22 Die Brunſt zu löſchen. 23 Eine hurtige, fertige, leichte Rotte der Soldaten.

LEC-

LECTIO XIV. CAP. V.

Lavatio corporis; examinatio regis; lamenta exercitus.

Mediam [1] Cydnus amnis, de quo paulo ante dictum est, interfluit. Et tunc æstas erat, cujus calor non aliam magis quam Ciliciæ oram vapore solis accendit [2]: & diei fervidissimum tempus cæperat [3]. Pulvere ac sudore simul perfusum regem [4] invitavit liquor fluminis; ut calidum adhuc corpus ablueret [5]. Itaque veste deposita in conspectu agminis (decorum [6] quoque futurum ratus, si ostendisset suis, levi ac parabili [7] cultu corporis se esse contentum) descendit in flumen. Vixque ingressi [8] subito horrore [9] artus rigere cæperunt: pallor deinde suffusus est [10], & totum propemodum corpus vitalis calor reliquit [11]. Exspiranti similem [12] ministri manu excipiunt [13], nec

---

1 Sc. urbem Tarson. 2 Es ist in keinem Lande, das am Meere liegt, ein so heißer Sommer als in Cilicien. Fürwahr dieß läßt gezwungen. 3 Es war Mittag. 4 Er war voll Staub, und ganz mit Schweiß überronnen. 5 Das helle Wasser machte ihm eine Lust zu baden, obwohl er noch ganz erhitzet war. 6 Er hielt es für anständig. 7 Schlechte, geringe Leibsverpflegung, die keine große Kösten verursachet. 8 Et cum vix ingressus esset, ejus artus. 9 Die Glieder fiengen an zu erstarren von unversehener Kälte. 10 Er erblaßte, erblich. 11 Die natürliche Wärme, die ein Mensch haben muß, wenn er leben soll, verließ ihn gänzlich. 12 Halb todt, als wenn er schon ausgeistern wollte. 13 Die Bedienten liefen herbey, und ergrif-

nec ſatis compotem mentis [14] in tabernaculum deferunt. Ingens ſolicitudo, & pene jam luctus in caſtris erat [15]. Flentes * querebantur †, *in tanto impetu curſuque rerum* [16], *omnis ætatis ac memoriæ* [17] *clariſſimum regem, non in acie ſaltem, non ab hoſte dejectum* [18], *ſed abluentem aqua corpus ereptum eſſe & extinctum. Inſtare Darium, victorem ante quam vidiſſet hoſtem* [19]. *Sibi easdem terras, quas victores peragraſſent* [20], *repetendas. Omnia aut ipſos aut hoſtes populatos: per vaſtas ſolitudines, etiamſi nemo inſequi velit, euntes fame atque inopia debellari* [21] *poſſe. Quem ſignum daturum fugientibus? Quem auſurum Alexandro ſuccedere?*

Jam

---

ergriffen ihn, damit er nicht niederſinke. 14 Ohnmächtig, außer ſich ſelbſt. 15 Es war in dem Lager eine große Sorgfalt, ja faſt eine ſolche Traurigkeit, als wenn er ſchon todt wäre. * Curtius erzählt gar oft, wie die Macedonier, dieſe Helden, zuſammen geweinet haben. Wie auch eben dieſes Livius und Cäſar von den Römern ſchreiben. Welches in der That für Männer zu weibiſch iſt: obwohl *fleo* nicht eben allezeit weinen heißt; ſondern auch klagen, winſeln, flehen. † Dieſes Zeitwort wird durch die ganze Rede hinab verſtanden. 16 Mitten in dem Laufe ſeines Glückes, da alles bisher ſo wohl von ſtatten gegangen. 17 Der berühmteſte König von allem Alter, und allen Zeiten her, deßgleichen die Welt niemals gehabt. 18 Wenn er wenigſt in der Schlacht, oder von dem Feinde wäre umgekommen; aber im Bade = = das iſt für einen Helden zum ſchmerzlichſten. 19 Darius ſey ihnen auf dem Halſe, welcher ehender den Sieg erhalten, als nur einen Mann von dem Feinde erblicken werde. 20 Sie werden den alten Weg wieder zurück müſſen. 21 Den

Hun-

Jam, ut ad Helleſpontum fuga penetrarent [22], *claſſem, qua tranſeant, quem præparaturum?* Rurſum in ipſum regem miſericordia verſa [23], *illum florem juventæ* [24], *illam vim animi, eundem regem & commilitonem* [25] *divelli a ſe & abripi*, immemores ſui [26] querebantur.

LECTIO XV. CAP. V.

Deliberatio de medicina ſumenda.

Inter hæc liberius meare ſpiritus [1] cæperat, adlevabat rex oculos, & paullatim redeunte animo [2] circumſtantes amicos agnoverat: laxataque vis morbi ob hoc ſolum videbatur, quia magnitudinem mali ſentiebat [3]. Animum autem ægritudo corporis urgebat [4]: quippe, Darium quinto die in Ciliciam [5] fore nuncia-

---

Hunger allein aufzehren. werde ſie in ſo weitſchichtigen Einöden 22 Geſetzt auch, daß ſie ſich bis an das helleſpontiſche Meer flüchten ſollten, wer würde alsdenn u. ſ. f. 23 Sie dachten wieder mitleidig an den König. 24 Und bedauerten, daß er in der Blüthe ſeines Alters, in dem lautern Feuer ſeines Geiſtes u. ſ. f. 25 Der nicht nur allein ihr König, ſondern gleichſam ihr Kamerad, Spießgeſell. 26 Ihres eigenen Leids und Elends vergeſſen.

1 Der Odem kömmt etwas ſtärker, er erholt ſich wieder, der Puls ſchlägt wieder ſtärker. 2 Als er nach und nach zu ſich kam. 3 Die Heftigkeit der Krankheit ſchien nachzulaſſen nur deßwegen, weil er merkte, wie gefährlich es mit ihm ſeye. 4 Die Leibsſchwachheit kränkte auch das Gemüth. Er wurde ſchwermüthig, weil er das Bett hüten mußte. 5 Iſt eine ſelts

ſame

ciabatur. *Victum ergo se tradi, & tantam victoriam eripi sibi e manibus, obscuraque & ignobili morte* [6] *in tabernaculo suo extingui se* querebatur. Admissis amicis [7] pariter & medicis, *in quo me*, inquit, *articulo rerum mearum fortuna deprehenderit* [8], *cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor* [9]: *& qui ultro intuli bellum, jam provocor. Darius ergo, quum tam superbas litteras scriberet, fortunam meam in consilio habuit* [10]; *sed nequicquam* [11]; *si mihi arbitrio meo curari licet* [12]. *Lenta remedia & segnes medicos non expetunt* [13] *tempora mea: vel mori strenue* [14], *quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde si quid opis, si quid artis in medicis est* [15] *sciant, me non tam mortis, quam belli remedium* [16] *quærere.* Ingentem omnibus incus-

---

same Redensart, die doch auch bey dem Cicero und andern vorkömmt. 6 Nicht auf dem Ehrenbette, sondern eines wenig ruhmwürdigen Todes sterben. 7 Nachdem er die Hofherren, die Vornehmern, so den Titel Freunde hatten, vorgelassen. 8 In was für einem Zustand mich das Unglück überfallen habe. 9 Ich höre gleichsam das Getös und Rasseln der feindlichen Waffen, also nahe ist er. 10 Da Darius mir einen so hochmüthigen, trotzigen Brief geschrieben, hat er mein Unglück voraus gesehen, selbes gleichsam zu Rathe gezogen. 11 Aber umsonst, es wird ihm alles nichts helfen. 12 Wenn ich mich darf gesund machen lassen auf eine Art, die nach meinem Kopfe und Willen ist. 13 Die Beschaffenheit der Zeit, die Umstände leiden es nicht. 14 Es ist sogar besser für mich geschwind sterben, als langsam gesund werden. 15 Wenn eine Hülfe und Kunst bey den Aerzten ist. 16 Ich verlange nicht sofast gesund zu seyn; als bald wieder in

incusserat curam tam præceps temeritas ejus. Ergo pro se quisque [17] orare cæpere: *ne festinatione periculum augeret, sed esset in potestate medentium* [18]. *Inexperta remedia haud injuria ipsis esse suspecta* [19]; *quam ad perniciem ejus etiam a latere ipsius* [20] *pecunia sollicitaret* [21] *hostis* (quippe Darius mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronunciari [22] jusserat). *Itaque ne ausurum quidem* [23] *quemquam* arbitrabantur *experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.*

LECTIO XVI. CAP. VI.

Deliberatio de medici fide.

Erat inter nobiles [1] medicos e Macedonia regem secutus Philippus, natione Acarnan [2], fidus admodum regi: puero [3] comes & custos salutis [4] datus, non ut regem modo, sed ut alumnum [5] eximia charitate diligebat. Is non præceps se, sed strenuum remedium

---

den Stand zu seyn, den Krieg fortzuführen. 17 Alle zugleich, sie bathen eines Bittens. 18 Er solle den Aerzten nichts einreden, sich ihnen gänzlich überlassen. 19 Mittel, die noch keine Probe ausgehalten, sind mit Recht verdächtig. 20 Auch einige seiner Vertrauten, die beständig um ihn wären. 21 Mit Geld bestechen. 22 Hat lassen kund machen, ausrufen. 23 Es würde sich sogar auch der Aerzte keiner getrauen.

1 Berühmt, vornehm. 2 Ein gebohrner Acarnaner. 3 Da Alexander noch jung, noch ein Knabe war. 4 Heißt hier ein Leibarzt. 5 Als einen,

dium [6] afferre, tantamque vim morbi potione medicata [7] levaturum esse promisit. Nulli promissum ejus placebat, præter ipsum [8], cujus periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius, quam morám, perpeti poterat. Arma & Acies in oculis [9]: & victoriam in eo positam [10] esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare [11] potuisset: id ipsum, quod post diem tertium medicamentum sumturus esset (ita enim medicus prædixerat) ægre ferens [12]. Inter hæc a Parmenione, fidissimo purpuratorum [13], litteras accipit, quibus ei denunciabat, *ne salutem [14] suam Philippo committeret. Mille talentis a Dario, & spe nuptiarum sororis ejus esse corruptum.* Ingentem animo sollicitudinem litteræ incusserant, & quidquid in utramque partem [15] aut metus aut spes subjecerat [16], secreta æstimatione pensabat [17]. *Bibere perseverem [18]? ut, si venenum datum fuerit,*

---

den man auferzogen hat, Pflegsohn. 6 Eine nicht allzu schnelle, oder übereilte, doch kräftige Arzney. 7 Ein Arzneytränklein. 8 Dem Alexander nämlich, den die Gefahr selbst betraf. 9 Schwebten ihm vor Augen, lagen ihm beständig im Sinn. 10 An diesem liege, und hafte der Sieg, und dieser werde schon gewiß seyn. 11 Wenn er nur sich bey dem Treffen würde einfinden können, und an der Spitze seines Kriegsheers stehen werde. 12 Verdreußt ihn schon. 13 Einer der getreuesten Hofherren. 14 Sein Leben und Gesundheit. 15 Ob er nämlich trauen solle oder nicht. 16 Jetzt setzte ihm die Furcht zu, jetzt erquickte ihn wieder die Hoffnung. 17 Dieses alles, was ihm diese zwo Leidenschaften eingaben, überlegte er in der Stille bey sich. 18 Soll ich dabey verbleiben, daß ich den

Trank

fuerit, ne immerito quidem, quidquid acciderit, eveniſſe videatur [19]*? Damnem medici fidem* [20]*? In tabernaculo ergo me opprimi patiar* [21]*? At ſatius eſt alieno me mori ſcelere, quam metu meo.* Diu animo in diverſa verſato [22], nulli, quid ſcriptum eſſet, enunciat, epiſtolamque ſigillo annuli ſui impreſſam [23] pulvino [24], cui incumbebat, ſubjecit.

LECTIO XVII. CAP. VI.

Sumpta medicina: Excuſatio medici.

Inter has cogitationes biduo abſumto [1], illuxit [2] a medico deſtinatus [3] dies: & ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat [4], intravit. Quo viſo Alexander levato corpore in cubitum; epiſtolam a Parmenione miſſam ſiniſtra manu tenens, accipit poculum, & haurit interritus [5]. Tum epiſtolam Philippum

---

Trank nehme? 19 Damit man nämlich ſagen könne, es ſey mir recht geſchehen, was immer Unglückliches daraus folgen wird, weil ich wider alle Warnung, dennoch dem Arzte getrauet habe. 20 Soll ich die Treue des Arztes verwerfen? 21 Soll ich mich alſo in dem Gezelte erwürgen laſſen? 22 Da er ſich lang hin und her beſonnen. 23 Mit ſeinem Petſchierringe verſiegelt. 24 Unter das Kopfkiſſen geſteckt.

1 Zween Tage hat er mit dieſen Gedanken zugebracht. 2 Angebrochen. 3 Der beſtimmte Tag. 4 Angemacht, zubereitet, gemiſchet hatte. 5 Die Auflöſung muß alſo geſchehen: *quem cum* Alexander *vidit*, corpus in cubitum *levat*, & epiſtolam, *quam* Parmenio *miſerat*, manu tenet, & oculum accipit

Stadtbibliothek Augsburg

pum [6] legere jubet: nec a vultu legentis [7] movit oculos, ratus, aliquas conſcientiæ notas [8] in ipſo ore poſſe deprehendere. Ille, epiſtola perlecta, plus indignationis [9] quam pavoris oſtendit: projectisque amiculo [10] & litteris ante lectum: *Rex* [11], inquit, *ſemper quidem ſpiritus meus ex te pependit* [12], *ſed nunc vere, arbitror, ſacro & venerabili ore trahitur* [13]. *Crimen parricidii* [14], *quod mihi objectum eſt, tua ſalus diluet* [15]: *ſervatus a me, vitam mihi dederis* [16]. *Oro quæſoque* [17], *omiſſo metu patere medicamentum concipi venis* [18]: *laxa paulliſper animum, quem intempeſtiva* [19] *ſollicitu-*

dine

&c. 6 Eben dieſer war der Arzt. 7 Er wandte kein Auge von ſeinen Geſichtsminen ab, die bey ihm unter dem Leſen ſich zeigen möchten. 8 Denn er meynte, daß ſelbſt an ſeinem Antlitze einige Merkmale eines böſen Vorhabens erſcheinen würden. 9 Mehr Verdruß und Unwillen, als Furchtſamkeit. 10 Mantel, oder Oberkleid, zu zeigen, daß er ohne Waffen ſey. Es iſt auch nicht unwahrſcheinlich, daß darunter des Briefes Ueberzug verſtanden werde, weil er beydes aus Unmuth ſcheint hingeworfen zu haben. 11 Michael Tellier giebt es alſo: Semper quidem, o Rex mea ſalus in tua incolumitate poſita fuit. 12 Spiritus heißt alſo da ſoviel als das Leben, und Heil. 13 Jetzt aber in gegenwärtigen Umſtänden kann ich erſt recht ſehen, daß mein Lebenshauch durch deinen geheiligten Mund gehe. 14 Parricidium wird wie pietas gebraucht von Aeltern, Blutsbefreundten, königlichen Perſonen. 15 Wird deine Geneſung widerlegen. 16 Dein Leben wird auch meines erhalten. 17 Ich bitte dich inſtändig, denn quæſo hat noch größern Nachdruck, als oro. 18 Laß die Arzney dir wohl anſchlagen, und ſich mit dem Geblüt vermiſchen. 19 Ermuntere dein Gemüth,

hei-

dine amici ſane fideles, ſed moleſte ſeduli turbant. Non ſecurum [20] modo hæc vox, ſed etiam lætum [21] regem, ac plenum bonæ ſpei fecit. Itaque [22], *ſi dii*, inquit, *Philippe, tibi permiſiſſent, quo maxime modo animum velles experiri meum alio profecto voluiſſes* [23]: *ſed certiorem* [24], *quam expertus es, ne optaſſes quidem. Hac epiſtola accepta, tamen, quod dilueras, bibi. Et* [25] *nunc credo, te non minus pro tua fide, quam pro mea ſalute eſſe ſollicitum.* Hæc elocutus dextram Philippo offert.

LECTIO XVIII. CAP. VI.

Valetudo regis: ejus encomium.

Cæterum tanta vis [1] medicaminis fuit, ut [2], quæ ſecuta ſunt, criminationem Parmenionis adjuverint. Intercluſus ſpiritus [3] arcte meа-

---

heitere es auf, welches deine Freunde mit Sorge beunruhiget, zwar aus guter und getreuer Meynung, aber wohl zur Unzeit, und mehr als vonnöthen war dir dienſtlich zu ſeyn. 20 Dieß benahm dem König nicht nur alle Beyſorge. 21 Machte ihn auch munter. 22 Wenn dir die Götter freye Wahl gelaſſen hätten meine Meynung von dir wie immer zu prüfen. 23 Würdeſt du wohl keine ſo gefährliche Art erwählet haben. 24 Aber eine richtigere Probe hätteſt du dir auch nicht wünſchen können, als du nun eingenommen. 25 Nun aber denke ich, daß dir nicht weniger an der Achtung von deiner Treue, als an meinem Heil gelegen ſey.

1 Es war aber die Arzney ſo ſcharf, und ſtark, 2 daß die Folgen davon die Anklage des Parmenio zu bekräftigen ſchienen. 3 Das Athemholen wurde zum öf-

meabat [4]. Nec Philippus quidquam inexpertum omiſit [5]. [6] Ille fomenta [7] corpori admovit: ille torpentem [8] nunc cibi, nunc [9] vini odore excitavit [10], atque ut primum [11] mentis compotem [12] eſſe ſenſit, modo matris ſororumque, modo tantæ victoriæ adpropinquantis admonere non deſtitit. Ut vero medicamentum ſe diffudit in venas, & ſenſim [13] toto corpore ſalubritas percipi potuit, primo animus vigorem [14] ſuum, deinde corpus quoque expectatione maturius [15] recuperavit; quippe poſt tertium diem, quam [16] in hoc ſtatu fuerat, in conſpectum militum venit [17]. Nec avidius [18] ipſum regem, quam Philippum intue-

---

tern eingeſtellt. 4 Und gieng ganz hart, und ſchwach. 5 Philippus ließ auch nichts erwinden, was ihm ſeine Kunſt eingab. 6 Die Wiederholung taugt allda zu Erklärung der Sorgfältigkeit. 7 Er erwärmte ſeinen Leib mit Ueberſchlägen. 8 Wenn er in Schlafſucht zu gerathen ſchiene. 9 Es kömmt hier die Wiederholung öfters vor aus beſagter Urſache. 10 Zu ſich gebracht. 11 Sobald er nur gemerket. Sieh von dieſer Partikula 416. 12 Daß er wieder bey Verſtand wäre, darum redete er ihm ſolche Dinge vor, die ihn munter zu erhalten taugten, abſonderlich der nächſt bevorſtehende Sieg. 13 Und da allgemach der ganze Leib deſſen heilſame Kraft ſpüren konnte. 14 Hat erſtlich der Geiſt ſeine Lebhaftigkeit, denn auch der Leib. 15 Ehe als man vermeynt hätte, erholet. 16 Dieſes quam gehört hinauf zum poſt, welche Zertheilung öfters zierlich vorkömmt in poſtquam, præterquam, priusquam, anteaquam. Sieh 416. 17 Ließ ſich bey der Armee ſehen. 18 Eben ſo begierig den Philippus, als den König ſelbſt. Sieh R. 189. u. ſ. f.

19 Ein

intuebatur exercitus: pro se quisque [19] dexteram amplexi [20] gratias agebant velut praesenti deo [21]. Nam haud facile dictu est, praeter ingenitam [22] illi genti erga reges suos veneration em, quantum hujus utique [23] regis vel admirationi dediti fuerint [24], vel charitate flagraverint [25]. Jam primum [26] nihil nisi divina ope adgredi videbatur. Nam cum esset praesto ubique fortuna [27], temeritas [28] in gloriam cesserat. Ætas [29] quoque vix tantis matura rebus [30], sed abunde sufficiens [31], omnia etiam ejus opera honestabat [32]. Et *quæ leviora haberi* solent, plerumque in re militari gratiora vulgo sunt [33]; exercitatio corporis

---

19 Ein jeder insonderheit, seines Theils. 20 Drückten ihm aus Liebe die Hand. 21 Als einen leibhaftigen Gott. Er scheint dadurch auf den Aesculapius zu deuten. 22 Angebohrne Ehrerbiethsamkeit. 23 Das ist, maxime, zumal, sieh N. 308. 24 Wie sehr sie ihn theils zu bewundern pflegten. 25 Theils in ihn schon verliebt waren. 26 Jetzt fieng schon von ihm der Wahn an, daß er nichts ohne höhern Beystand unternähme. 27 Weil ihm alles glücklich gelungen, die Redensart præsto esset, ist hier treflich wohl gerathen. 28 Die Vermessenheit gereichte ihm zum Ruhm, weil die Sache wohl ausgefallen, als wäre es eine Großmüthigkeit gewesen. 29 Sein junges Alter, denn Alexander hatte damals erst 23. Jahre auf sich. 30 Welches für sich selbst sonst zu so wichtigen Unternehmungen nicht wäre reif genug gewesen. 31 Bey ihm aber zu Genügen dahin reichte. 32 Machte allen seinen Handlungen Ehre; denn was man bey höherm Alter bewunderte, wird noch mehr an einem jüngern gepriesen. 33 Was auch sonst für sich geringschätzig wäre, macht

poris inter ipſos [34]; cultus habitusque [35] paullulum a privato abhorrens [36], militaris vigor [37]: queis ille vel ingenii [38] dotibus, vel animi artibus [39], ut pariter [40] carus ac venerandus eſſet, effecerat.

LECTIO XIX. CAP. VII.

Varii motus utriusque exercitus.

At Darius, nuntio [1] de adverſa valetudine [2] accepto, celeritate [3], quantam capere [4] grave agmen poterat, ad Euphratem contendit [5] junctoque eo pontibus [6], quinque tamen diebus trajecit [7] exercitum, Ciliciam occu-

---

oft bey dem gemeinen Mann im Soldatenleben größern Eindruck, als man meynen ſollte. 34 Weil er ſich unter ihnen gemeinſchäftlich übte. 35 Weil er gleiche Kleidung und Rüſtung trug. 36 Faſt wie einer der nicht viel über den gemeinen Mann hinaus iſt. 37 Weil man an ihm den muntern Soldatengeiſt merkte. 38 Durch dieſe Natursgaben, durch die angebohrne Fähigkeit ſeines Witzes. 39 Oder mit Fleiß an ſich genommene, und durch Uebung beſtättigte Kunſtgriffe. 40 Hat er ſich ſowohl Liebe, als Ehrerbiethigkeit zuwege gebracht.

1 Da man ihm Nachricht gebracht. 2 Von der Krankheit. Mehrerer Deutlichkeit halber, wird adverſa beygeſetzt; wiewohl auch valetudo ſchon ſelbſt allein eine Krankheit beym Cicero heißt. 3 Man verſtehe darunter tanta, oder maxima. 4 So eilfertig als es ein mit ſo vielen Hinderniſſen beladenes Kriegsheer befolgen konnte. 5 Iſt gegen dem Fluß Euphrat fortgerücket. 6 Und nachdem er über ſelben viele Brücken geſchlagen. 7 Hat er mit ſeinem Kriegsheere darü-

occupare [8] festinans [9]. Jamque Alexander viribus corporis receptis, ad urbem Solos pervenerat: cujus potitus [10], ducentis talentis nomine mulctæ [11] exactis, arci præsidium militum imposuit, [12]. Vota deinde pro salute [13] suscepta [14] per ludum atque otium [15] reddens [16], ostendit, quanta fiducia [17] barbaros [18] sperneret, Æsculapio & Minervæ ludos [19] celebravit. Spectanti [20] nuntius lætus adfertur ex Halicarnasso: *Persas acie a suis esse superatos* [21]. *Myndios quoque & Caunios* &

---

darüber gesetzet. 8 Weil er Cilicien, bevor Alexander dahin käme, sich versichern, und behaupten 9 wollte, und dahin gieng alle seine Eilfertigkeit los. 10 Als er sich selber bemächtiget. Man findet potior häufig mit diesem casu. 11 Und 200. Talent für ein Strafgeld abgefordert. 12 Hat er in das Schloß eine Besatzung eingelegt. 13 Für sein Aufkommen, für seine Genesung. 14 Das gethane Gelübd. 15 Zum Zeitvertreib, und bey guter Muße. 16 Entrichtet, vollstrecket, und 17 Zum Zeichen, wie gesichert, und zuversichtig er der Perser spottete. 18 Die Griechen hießen alle Völker Barbaren, welche nicht Griechen, oder von ihnen abstammend, oder mit ihnen verwandt waren. Andere aus ihnen waren bescheidener, und hießen nur die ungesitteten Völker also. Dieses Recht behaupteten nachmals auch die Römer. Jetzt nennt man nur jene Barbaren, die nicht Christen sind. 19 Allerhand Ritter- und Schauspiele; denn in deren Aufführung bestanden der heydnischen Königen Gelübde. Celebro aber wird je gebraucht von solchen Gebräuchen, wo eine Menge, oder Zusammenkunft dabey eintrift. 20 Eben bey den Zuschauern kam die Bothschaft von Halikarnaß an. 21 In einem Treffen geschlagen worden.

22 Die

& pleraque tractus,[22] *ejus sua facta ditionis*[23]. Igitur edito[24] spectaculo ludicro, castrisque motis[25], & Pyramo amne ponte juncto, ad urbem Mallon pervenit: inde alteris castris[26] ad oppidum[27] Castobalum. Ibi Parmenio regi occurrit, quem præmiserat ad explorandum iter saltus[28], per quem ad urbem Issum[29] nomine penetrandum[30] erat. Atque ille[31] angustiis ejus occupatis, & præsidio modico relicto, Issum quoque, desertam a barbaris, ceperat. Inde progressus, deturbatis[32], qui interiora montium obsidebant[33], præsidiis[34] cuncta firmavit[35]: occupatoque itinere[36], sicut paullo ante dictum est, idem & auctor & nuntius venit[37].

LEC-

---

22 Die ganze Gegend herum. 23 Sey unter seine Bothmäßigkeit gekommen. 24 Nach vollbrachten Schauspielen. 25 Und Aufbruche aus dem Lager, oder nach geendigter Lagerung. 26 Im anderten Nachtlager. 27 Städtlein. 28 Den Weg durch das Gehölz auszukundschaften. 29 Wodurch man setzen mußte. 30 War fast das äußerste Städtchen in Cilicien gegen Syrien. 31 Parmenio der zuvor aus Kappadocien zurück gekommen, und kurz vorher wiederum die gegen Syrien gelegene Päße zu versichern war vorausgeschicket worden. Sieh davon den Armianus 2. Buche, Bl. 90. 32 Herausgetrieben, weggeräumet. 33 Welche das innerste Gebirg besetzet hatten. 34 Hat er mit macedonischer Mannschaft. 35 Allenthalben den Ort versichert. 36 Und nachdem er sich eilfertig auf den Weg gemacht, damit er dem König je bälder, je besser zur Nachricht diente: denn soviel will occupare sagen, wie beym Livius occupavit ire, er hat unverhoft wollen dort seyn. 37 Er kam gute

Nach-

LECTIO XX. CAP. VII.

Consulatio de Bello.

Isson inde rex copias admovit [1], ubi consilio habito [2], *utrumne* [3] *ultra progrediendum foret: an ibi opperiendi essent milites novi, quos* [4] *ex Macedonia adventare constabat?* Parmenio, *non alium locum prælio aptiorem* [5] *esse*, censebat. *Quippe illic utriusque regis copias numero futuras pares* [6], *quum angustiæ multitudinem non caperent* [7]. *Planitiem ipsis* [8], *camposque esse vitandos, ubi circumiri, ubi ancipiti acie* [9] *opprimi* [10] *possent. Timere* [11], *ne non virtute hostium,*

Nachrichten zu bringen von dem, was er selbst zuwege gebracht. Sieh von dieser schönen Redensart N. 346.

1 Dann rückte er mit dem Heere nach Issus fort, welches schon Parmenio eingenommen hatte. 2 Bey Haltung seines Kriegsraths war. 3 Welches aus beyden besser wäre, wenn man u. s. f. 4 Oder man frisches Volk erwartete, das, wie bekannt war, von Macedonien her schon auf dem Wege war. 5 Man konnte keinen vortheilhaftern Ort zum Schlagen antreffen. 6 Sie würden an der Zahl gleich werden. Wie da aber? darum, weil Darius zwar unvergleichlich mehr Volk als Alexander hätte; aber dasselbe in der Enge der Thäler nicht zum Gefecht brauchen könnte; weil beyde in der Enge waren: und hiemit wurden sie gleich. 7 Der enge Raum faßte keine solche Menge Volks als wie Darius hat. 8 Nempe *Macedonibus.* 9 Anceps heißt bey den Lateinern was auf beyden Seiten ein gefährliches Aussehen hat. 10 Mithin sagt es da so viel, allwo sie von beyden Seiten her also mit Schlachtordnungen möchten bedränget werden, daß sie nicht mehr auskommen könnten. 11 Se ist allda ausgelassen,

weil

ſtium, ſed laſſitudine ſua [12] *vincerentur. Perſas recenter ſubinde ſucceſſuros* [13], *ſi laxius* [14] *ſtare potuiſſent.* Facile ratio tam ſalubris conſilii [15] accepta eſt. Itaque inter anguſtias ſaltus hoſtem opperiri ſtatuit [16].

*LECTIO XXI. CAP. VII.

Erat in exercitu regis Siſenes Perſes, quondam a prætore Ægypti miſſus ad Philippum, donisque & omni honore cultus exilium patria ſede mutaverat. Secutus deinde in Aſiam Alexandrum, inter fideles ſocios habebatur. Huic epiſtolam Cretenſis miles, obſignatam annulo, cujus ſignum haud ſane notum erat, tradidit. Nabarzanes prætor Darii miſerat eam, hortabaturque Siſenem, *ut dignum aliquid nobilitate ac moribus ſuis ederet: magno id ei apud regem honori fore.* Has litteras Siſenes, utpote innoxius, ad Alexandrum ſæpe deferre tentavit: ſed quum tot curis, apparatuque belli regem videret urgeri, aptius ſubinde tempus exſpectans, ſuſpicionem initi ſceleſti conſilii præbuit. Namque epiſtola, priuſ-

---

weil es gar leicht mag darunter verſtanden werden. Sieh N. 219. 12 Sie möchten den Kürzern ziehen, nicht daß ſie dem Feind an Mannheit nachgehen, ſondern aus Müdigkeit. Warum? 13 Denn die Perſer würden immerzu mit friſchem Volk ablöſen, wenn ſie 14 ſich ausbreiten könnten. 15 Man hat den heilſamen Rath ſo vernünftiger Urſache halber gern angenommen. 16 Er entſchloß ſich alſo ſelbſt in jenem engen, und mit Gehölze eingeſchloſſenen Orte des Feindes abzuwarten.

1 Ueber-

priusquam ei redderetur, in manus Alexandri venerat, lectamque eam, ignoti annuli sigillo impresso, Siseni dari jusserat; ad æstimandam fidem barbari. Qui, quia per complures dies non adierat regem, scelesto consilio eam visus est suppressisse, & in agmine a Cretensibus, haud dubie jussu regis, occisus est.

LECTIO XXII. CAP. VIII.

Consilia de bello apud Darium.

Jam Græci milites, quos Thymodes a Pharnabazo acceperat [1], præcipua spes & propemodum unica [2], ad Darium pervenerant. Hi [3] magnopere suadebant, *ut retro abiret, spatiosque Mesopotamiæ campos repeteret* [4]. *Si id consilium damnaret* [5]; *at ille* [6] *divideret saltem copias innumerabiles, seu* [7] *sub unum fortunæ ictum totas regni vires cadere pateretur* [8]. Minus

---

1 Ueberkommen. 2 Welche die größte, und fast einzige Hoffnung des Darius ausmachten. 3 *Pro* qui &c. magnopere, vor allen, über alles, gar inständig. 4 Er möchte wieder umkehren, und sich auf die flache und weitschichtige Felder Mesopotamiens begeben. 5 Sollte ihm dieser Anschlag nicht gefallen, so möchte er doch u. s. f. 6 Si - - at ille. Diese Partikelchen stehen in gar feiner Verhältniß miteinander. Sieh davon R. 409. Und wiewohl ille etwas überflüßig ist, so hatte doch dieser Pleonasmus bey den Lateinern, wenn man etwas von einem andern mehr bestättigen wollte, einen guten Geschmack. Sieh R. 214. 7 Neu *pro* neque 361. 8 Er sollte nicht alle seine Macht

Minus [9] hoc consilium regi, quam purpuratis ejus displicebat: [10] *ancipitem fidem, & mercede venalem* [11] *proditionem imminere* [12]: *& dividi non ob aliud copias velle* [13], *quam ut ipsi in diversa* [14] † *digressi, si quid commissum* [15] *esset, traderent Alexandro* [16]. *Nihil tutius* [17] *esse, quam circumdatos* † *eos exercitu toto, obrui telis* [18]; *documentum non inultæ perfidiæ* [19] † *futuros.* At Darius, ut [20] erat sanctus & mitis, *se vero* [21] *tantum facinus,* negat

---

Macht auf einen einzigen unglücklichen Streich ankommen lassen. 9 Nicht sofast dem König, als vielmehr seinen Hofleuten misfiel der Anschlag. Sieh N. 387. 10 *Sub.* dicebant enim purpurati ancipitem &c. 11 Eine Verrätherey dieser Griechen, die sich mit Geld von dem Alexander bestechen ließen. 12 Seye zu besörchten. 13 *Sub.* Græcos hos. 14 † Digrederentur &c. Damit sie sich von den Persern abtrennten, und auf die andere Seite (in diversas) des Alexander übergiengen. 15 Wann etwann ein unglücklicher Streich (unglückliches Treffen) geschehen sollte. 16 Verstehe darunter den Darius, oder vielmehr, was eben vorgieng, copias. 17 Es würde für alle Gefahr das beste seyn, wenn u. s. f. Sieh N. 200. † Quam ut circumdarentur, & obruerentur. 18 Zusammen niederschießen. 19 Zum Beyspiel: damit andere daraus lerneten, daß der Treulosigkeit die Strafe jederzeit auf den Fuß nachfolge, daß die Untreue seinen eigenen Herrn schlage, nicht ungerochen bleibe. † Ut essent documento. 20 Gemäß seiner Gewissenhaftigkeit, und Sanftmuth. Die Partikula ist da wohl zu merken. Sieh davon N. 309. Sanctus hieß bey den Lateinern in einer weiter ausgedehnten Bedeutniß, der sich genau an die Gesetze der Natur, und Obrigkeit hielt, wie Cicero sagt: Natura sanctus, & religiosus. 21 Wie

negat [22], *esse facturum, ut suam secutos fidem* [23], *suos milites jubeat trucidari* [24]. *Quem deinde amplius nationum exterarum salutem suam crediturum sibi* [25], *si tot militum sanguine imbuisset manus* [26]? *NEMINEM STOLIDUM consilium capite luere* [27] *debere. Defuturos enim* [28], *qui suaderent, si suasisse periculum esset* [29]. *Denique ipsos* [30] *quotidie ad se vocari in consilium, variasque sententias dicere, non tamen melioris fidei haberi* [31], *qui prudentius suaserint.*

---

zierlich vero absonderlich nach den Fürwörtern ego, tu, sui &c. davon sieh 379. 22 Negat. Sieh 243. 23 Die sich auf sein königliches Wort unter seine Fahne begeben hatten. 24 *Subaudi*: interrogabant purpuratos suos, quem &c. 25 Wer würde es wohl wagen bey ihm das Leben daran zu setzen. Man beobachte da den zierlichen Infinitiv beym Fragen in der oratiuncula indirecta. 26 Die Hände besudelte, die Hände in dem Blut so vieler Unschuldigen waschete, unschuldiges Blut vergießen würde. 27 Mit dem Leben bezahlen. Niemand soll am Leben gestraft werden, darum, daß er nicht allzu klugen Rath gegeben. 28 Man verstehe darunter homines, oder consiliarios, es würde wohl niemand mehr was einrathen wollen. Bemerke man auch, was gute Dienste das verbum negativum desum dem Ausdrucke thue. 29 Wann das Rathen so gefährlich wäre, wenn der Kopf darauf stünde. 30 *Subaud.* Purpuratos. 31 Für getreuer gehalten, *sub.* illos, qui &c.

LECTIO XXIII. CAP. VIII.

Græcorum consiliis respondet Darius.

Itaque Græcis nuntiari jubet: *ipsum* [1] *quidem benevolentiæ ipsorum gratias agere: certum* [2] *si retro ire pergat, haud dubio regnum hostibus traditurum. FAMA BELLA stare* [3]; *& eum, qui recedat, fugere credi* [4]. *Trahendi* [5] *vero belli vix ullam esse rationem* [6]: *tantæ enim multitudini, utique* [7] *quum jam hiems instaret* [8], *in regione vasta & invicem* [9] *a suis atque hoste vexata* [10], *non suffectura alimenta* [11]. *Ne dividi quidem copias posse, † servato more majorum, qui universas vires semper discrimini bellorum obtulerint* [12]. *Et hercule terribilem antea regem* [13], *& absentia sua* [14] *ad vanam fiduciam elatum, postea-*

---

1 Ipsum anstatt se, wie es auch oft beym Nepos, und andern Historikern vorkömmt. Sieh 228. 2 Gleichwohl aber würde es gewiß seyn, daß er u. s. f. 3 Die Kriege bestehen gar viel im Ruf; das ist, im Krieg liege gar viel daran, daß man sich im guten Ruf erhalte, und nicht verzagt ausgerufen werde. 4 Scheine, es heiße halt, er seye geflohen. 5 In die Länge hinaus ziehen, Cicero und Nepos sagen auch ducere bellum. 6 Seywohl gar nicht anschlägig, nicht zuträglich: denn diese Bedeutung hat ratio öfter bey den Lateinern. 7 i. e. Maxime. Sieh 308. 8 Der Winter annahe, vor der Thür wäre. 9 Wechselweis, d. i. bald von seinen eigenen Leuten, bald vom Feind. 10 Verwüstet, geplaget. 11 Würde das Proviant abreißen, die Lebensmittel knapp werden. † Si servare vellet morem majorum. 12 Vide supra Lect. 22. n. 8. 13 Alexandrum. 14 Den seine (nämlich des Darius) Abwesen-

poſteaquam adventare ſe [15] *ſenſerit, cautum pro temerario factum* [16] *delituiſſe inter anguſtias ſaltus, ritu* [17] *ignobilium ferarum, quæ ſtrepitu prætereuntium audito, ſylvarum latebris ſe occulerent. Jam etiam valetudinis* [18] *ſimulatione* [19] *fruſtrari ſuos milites* [20]. *Sed non amplius ipſum* [21] *eſſe paſſurum detrectare* [22] *certamen: in illo ſpecu, in quem pavidi receſſiſſent, oppreſſurum eſſe cunctantes* [23]. *Hæc magnificentius* [24] *jactata, quam verius.*

ſenheit, oder weite Entlegenheit zu weiß nicht was für Muthwilligkeit verleitet hätte. 15 Darium. 16 Seye ihm die Verwegenheit vergangen, und er etwas behutſamer worden. 17 Als wie, ſieh N. 2. 9. Ref. 5. ignobilium die kleine, ſchwache, N. 157. 18 Valetudo, heißt ſowohl Geſundheit als Krankheit. 19 Da er ſich krank ſtellte. 20 Mache er ſeinen Soldaten etwas Blaues vor die Augen, oder er thue ihrer Herzhaftigkeit die Unbild an, daß er ſie unter dem Vorwande ſeiner Krankheit nicht laſſe auf den Feind losgehen, da er ſich doch nur aus Furcht nicht hinaus getrauet. 21 *Pro* ſe. 22 Das Treffen meiden, ſich davon ſpreitzen, weigern. Er wolle ihn ſchon zum Schlagen bringen. 23 Er bleibt bey angeführter Gleichniß von den wilden Thieren, und ſagt daher, er wolle ſelbe (nämlich die Macedonier) ſelbſt in ihrer Höhle, darinnen ſie ſich aus Furcht verkrochen, und zauderten, erſtechen. 24 Dieſes war nun genug, aber nicht mit Wahrheit geprahlet. Beobachte man auch den doppelten Comparativ. Sieh N. 186.

LECTIO XXIV. CAP. VIII.

Captivi mutilati. Ambo exercitus appropinquant.

Cæterum [1] pecunia omni rebusque pretiosſimis Damaſcum Syriæ cum modico præſidio militum miſſis, reliquas copias in Ciliciam duxit; inſequentibus more patrio agmen conjuge & matre: virgines [2] quoque cum parvo filio [3] comitabantur patrem. Forte eadem nocte & Alexander ad fauces, quibus Syria aditur [4], & Darius ad eum locum, quem *Amanicas Pylas* vocant, pervenit [5]. Nec dubitavere Perſæ, quin Iſſo relicta, quam cæperant, Macedones fugerent [6]. Nam etiam ſaucii quidam & invalidi [7], qui agmen non poterant perſequi [8], excepti [9] erant: quos omnes inſtinctu [10] purpuratorum barbara feritate ſævientium, præciſis aduſtisque manibus

---

1 Nun hat Darius ferner. 2 Prinzeßinnen. 3 Prinz. 4 Siehe N. 416. 5 Drey Päſſe meldet Curtius, dadurch man in Cilicien kömmt. Einer iſt der nördliche aus Kappadocien, dadurch Alexander herein getreten war. Ein anderer ſieht gegen Syrien zu: da giengen nun die Macedonier hin und wieder. Der dritte etwas weiters daroben bey dem Berg Amanus, der mit dem tauriſchen Gebirge in einer Reihe fortgeht. Durch dieſes letzte Joch kam das perſiſche Heer angezogen. 6 Die Perſer glaubten ſicherlich, die Macedonier gehen flüchtig, weil ſie das neu eingenommene Iſſus ſchon wieder verließen, nämlich auf neuen Befehl des Königs, welcher den Feind bey einer andern bequemern Lage anzugreifen geſinnet war. 7 Schwache, Kranke. 8 Nicht nachkommen konnten. 9 Aufgefangen. 10 Aus

Ein-

bus circumduci, ut copias ſuas noſcerent; ſatisque omnibus ſpectatis, nunciare, quæ vidiſſent regi ſuo, juſſit. Motis ergo caſtris ſuperat [11] Pinarum amnem, in tergis, ut credebat, fugientium [12] hæſurus [13]. At illi, quorum amputaverat manus, ad caſtra Macedonum penetrant [14]. Darium quam maximo curſu poſſet, ſequi nunciantes. Vix fides habebatur [15]. Ita ſpeculatores [16] in maritimas regiones præmiſſos † explorare jubet, ipſene adeſſet, an præfectorum aliquis ſpeciem [17] præbuiſſet univerſi venientis exercitus. Sed cum ſpeculatores reverterentur, procul ingens multitudo conſpecta eſt. Ignes deinde totis campis collucere [18] cæperunt; omniaque velut continenti [19] incendio ardere viſa: cum incondita [20] multitudo, maxime propter jumenta, laxius tenderet [21]. Itaque eo ipſo loco

---

Eingebung. 11 Nämlich Darius ſetzt über den Fluß. 12 Denn Alexander war zur Seite gegen dem ſyriſchen Paßgebirg hingezogen, daß ihm alſo in ſeiner Flucht Darius auf den Rücken zu kommen glaubte. 13 Den Flüchtigen auf die Ferſen treten, in den Rücken fallen, in die Eiſen gehen. 14 Kommen durch. 15 Man glaubte ihnen kaum. 16 Ausſpäher. † *Reſol.* Præmittit & jubet &c. 17 Ob nicht einer ſeiner Feldoberſten ein ſolch Gepräng machte, als wenn die ganze Kriegsmacht im Anzuge wäre. Sieh N. 110. 18 Anſtatt lucere. Aus der Menge der zum Kochen aufgemachten Feuer nun nahmen ſie die Menge des Feindes ab. 19 Ein lauteres Feuer. Es war als wenn alles im Feuer ſtunde, als wie perpetuus. N. 172. 20 Weil dieſes ungeheure, und unordentliche Heer, oder vielmehr dieſe Schaar. 21 In weit-

läuf-

loco metari [22] ſuos caſtra jufferat; lætus quod omni expetiverat voto [23], in illis potiſſimum anguſtiis decernendum [24] eſſe.

LECTIO XXV. CAP. VIII.

Curæ Alexandri. Pavor in exercitu Darii.

Cæterum [1], ut ſolet fieri; cum ultimi [2] diſcriminis tempus adventat; in ſollicitudinem verſa fiducia eſt. Illam ipſam fortunam, qua adſpirante res tam proſpere geſſerat, verebatur: nec injuria [3] ex his quæ tribuiſſet ſibi, quam mutabilis eſſet, reputabat [4]: *unam ſupereſſe noctem, quæ tanti diſcriminis moraretur eventum.* [5]. Rurſus occurrebat, *majora periculis præmia* [6]: *&, ſicut dubium*

läuftig ausgebreiteter Ordnung einhergieng, oder ſich daher ſchleppete. 22 Lager abſtechen. 23 Was oder wo er ſich allerdings, oder vor allen gewunſchen hätte. 24 Daß eben gerade in jenen Schranken, da oder wo u. ſ. f. zum Treffen kommen ſollte.

1 Das ewige certum iſt beym Curtius nochmal zu einem leeren Leibſprüchchen worden. 2 Der äußerſten, größten Gefahr. 3 Nicht unbillig, nicht ohne Urſache. 4 Er machte ſich ſelbſt aus dem, was es ihm blindlings zugeſpielet, die Rechnung von deſſen Veränderlichkeit. 5 Nur ſo lange, als eine Nacht dauert, ſeye ein ſo wichtiger und gefährlicher Ausſchlag von ihm entfernt. 6 Iſt eine Sentenz. Die Gefahr ſeye zwar groß einen abzuſchröcken; doch ſeye der Lohn, der Preis, ſo daraus folgte, noch kräftiger einen anzulocken. Rurſus *pro* contra, im Gegentheil fiel ihm ein, ſieh N. 421.

7 NB.

bium esset, an vinceret; ita [7] *illud utique certum esse, honeste & cum magna laude moriturum.* Itaque corpora milites curare [8] jussit, ac deinde tertia vigilia [9] instructos & armatos esse. Ipse in jugum editi [10] montis adscendit, multisque collucentibus facibus patrio more sacrificium diis præsidibus [11] loci fecit. Jamque tertium, sicut præceptum erat, signum tuba miles acceperat [12], itineri simul paratus & prælio: strenueque [13] jussi procedere, oriente luce pervenerunt ad angustias, quas occupare decreverant. Darium triginta inde stadia abesse præmissi [14] indicabant. Tunc consistere agmen jubet, armisque ipse sumptis, aciem ordinabat [15]. Dario adventum hostium pavidi agrestes [16] nunciaverunt, vix credenti †, occurrere etiam [17], quos ut fugientes sequebatur.

---

7 NB. sicut ita, für etsi tamen. Sieh N. 387. Wenn er anders im Treffen umkommen sollte, so würde doch solches ihm zu großem Lob gereichen. 8 Sich mit Speise und Trank versehen, ausruhen. 9 Zur dritten Nachtwacht. Die ganze Nacht ward in vier Theile getheilet, bey deren jeden die Wachen einander ablösen mußten. 10 Auf die Spitze eines hohen Bergs. 11 Vorstehern, Patronen. 12 Man hatte schon zum drittenmale den Soldaten das Zeichen zum Aufbruch gegeben, und es galt ihnen zugleich zur Reise, und zur Schlacht. 13 Und da sie dem Befehl zufolge wacker fortschreiten mußten. 14 Die Kundschafter, Ausspäher. 15 Und, nachdem er selbst in seiner Kriegesrüstung erschien, stellte er die Seinen in Schlachtordnung. 16 Bauern, Landleute. † Qui vix credere poterat. 17 Daß ihm jene sogar entgegen rücken sollten,

batur. Ergo non mediocris omnium animos formido incesserat: quippe itineri quam prælio aptiores [18] erant, raptimque [19] arma capiebant. Sed ipsa festinatio discurrentium majorem metum incussit. Alii in jugum montis evaserant [20], ut hostium agmen inde prospicerent: equos plerique [21] frænabant. Discors [22] exercitus nec ad unum intentus imperium [23], vario tumultu cuncta turbaverat [24]. Darius initio montis jugum cum parte copiarum occupare statuit, & a fronte & a tergo circumiturus hostem: a [25] mari quoque, quo dextrum ejus cornu tegebatur [26], alios objecturus [27], ut undique urgeret. Præter hæc viginti millia præmissa cum sagittariorum manu Pinarum amnem, qui duo agmina interflue-

---

die er seiner Meynung nach in der Flucht verfolgte. 18 Non tam parati ad prælium quam iter: non ad prælium, sed ad iter tantum, sieh N. 188. 19 In aller Eile, über Hals und Kopf griffen sie zum Gewehr. N. 282. 20 Hatten die Anhöhen bestiegen, oder waren auf den Gipfel hinauf geklettert. Evadere anstatt ascendere, & summum attingere, ist bey den Lateinern nicht so ungebräuchlich; also sagt auch Livius, evadere, in, vel ad muros. 21 Plerique heißt nicht nur die mehresten, sondern auch viele. 22 Ein so zerschiedentliches, und ungleich vermischtes Kriegsheer. 23 Das nicht auf einem Befehl konnte obachtsam seyn. 24 Brachte alles in Unordnung, weil alles hier so, dort anders schwärmte. 25 Von der Meersseite. 26 Welches seinen rechten Flügel bedeckte, oder vielmehr sicher hielt, schützte, frey machte. 27 Wollte er ihm noch eine andere Mannschaft hinstellen, die ihn allerseits be-

ängsti-

fluebat [28], tranſire, & objicere ſeſe Macedonum copiis juſſerat; ſi id præſtare [29] non poſſent, retrocedere in montes, & occulte circumire ultimos [30] hoſtium. Cæterum, deſtinata [31], ſalubriter omni ratione potentior fortuna diſcuſſit [32]: quippe alii præ metu imperium exſequi non audebant; alii fruſtra [33] exſequebantur: quia ubi partes labant, ſumma turbatur [34].

LECTIO XXVI. CAP. IX.

Acies Perſarum.

* Nota iterum varietatem verborum in hac deſcriptione.

Acies [1] autem hoc modo ſtetit. Nabarzanes equitatu dextrum cornu tuebatur [2]; addi-

---

ängſtigen ſollte. 28 Was dieſer Fluß, der zwiſchen beyden Heeren dahin rann, bey der Schlacht jemanden geirret, oder beholfen habe, vergißt Curtius gänzlich ferners bey der Schlacht zu melden, als wenn er nicht da geweſen wäre. 29 Wenn ſie ſo viel nicht vermöchten. Sie hatten es aber wirklich vermocht, und den Fluß ſchon überſetzt, wie Arrian am 100, 102. Bl. erzählet; aber ſelbſt auf des Darius Befehl waren ſie zurück berufen worden. 30 Die letzte Glieder, d. i. dem Feind in den Rücken gehen. 31 Die heilſame Anſtalten, Anſchläge. 32 Hat das Glück (oder Unglück) zu nichte gemacht, welches durch keine Klugheit oder Vorſichtigkeit kann hintertrieben werden; eſt ſententia. 33 Andere unternahmen es umſonſt den Befehl auszuführen. 34 Denn wenn es ein Theil mangeln, und fehlen läßt, ſo geräth gemeiniglich auch das Hauptweſen in Unbeſtand und Unordnung.

1 Die Schlachtordnung ward alſo angeſtellt. 2 Be-

additis funditorum, ſagittariorumque vigintì fere millibus. In eodem Thymodes erat Græcis peditibus mercede conductis triginta millibus præpoſitus. Hoc erat haud dubie robur [3] exercitus, par [4] Macedonicæ phalangi acies. In lævo cornu Ariſtomedes Theſſalus viginti millia barbarorum peditum habebat. In ſubſidiis [5] pugnaciſſimas locaverat gentes. Ipſum regem in eodem cornu dimicaturum, tria millia delectorum [6] equitum adſueta corporis cuſtodiæ, & pedeſtris acies [7] quadraginta millia ſequebantur. Hyrcani deinde Medique equites: his proximi cæterarum gentium [8], dextra lævaque diſpoſiti. Hoc agmen, ſicut dictum eſt, inſtructum ſex millia jaculatorum funditorumque antecedebant [9]. Quidquid in illis anguſtiis adiri [10] poterat, impleverant copiæ; cornuaque hinc a jugo [11], illinc a mari ſtabant. Uxorem matremque regis & alium fæminarum gregem in medium agmen acceperant.

---

deckte. 3 Der Kern des Kriegsheeres. 4 Und gab jener Mannſchaft, ſo man bey den Macedoniern *phalanx* nannte, und für die Tapferſte gehalten wurden, nichts nach. 5 In dem Hinterhalt (corps de reſerve). 6 Die königliche Leibwache beſtund aus 3000. der auserleſenſten Männer. 7 Das Fußvolk belief ſich auf 40000. 8 *Equites* verſteht man darunter. 9 Traten voraus, hielten den Vortrab (Avantgarde). 10 Es iſt kein Plätzchen, wo nur ein Mann ſtehen kann, das nicht mit Leuten angefüllet iſt. 11 Der eine Flügel erſtreckte ſich bis an das Gebirge, der andere aber bis an das Meer.

LECTIO XXVII. CAP. IX.

Acies Macedonum.

Alexander phalangem [1], qua nihil [2] apud Macedonas validius erat, in fronte [3] conſtituit. Dextrum cornu Nicanor Parmenionis filius tuebatur; huic proximi ſtabant Cœnos, & Perdiccas, & Meleager, & Ptolemæus, & Amyntas ſui quisque agminis duces. In lævo quod ad mare pertinebat [4], Craterus & Parmenio erant; ſed Craterus Parmenioni juſſus parere [5]. Equites ab utroque cornu locati: dextrum Macedones Theſſalis adjunctis; lævum Peloponenſes tuebantur [6]. Ante hanc aciem poſuerat * funditorum manum ſagittariis admixtis. Thraces quoque & Cretenſes ante agmen ibant, & ipſi leviter armati. At iis, qui præmiſſi a Dario jugum montis inſederant [7], Agrianos oppoſuit ex Græcia nuper advectos. Parmenioni autem præceperat, *ut, quantum poſſet, agmen ad mare extenderet* [8], *quo*

---

1 *Phalanx* war bey den Macedoniern nicht ein jedes Fußvolk, ſondern nur eine gewiſſe Rotte, ſo mit langen großen Hellebarten bewaffnet war, welche ſie ſehr feſt ineinander ſchloſſen, und alſo unzertrennlich waren. 2 Dieſe übertraf alle an Tapferkeit und Stärke. 3 An die Spitze der Schlachtordnung ſtellen. 4 Erſtreckte ſich. 5 Mußte unter dem Parmenio ſtehen, ihm gehorchen. 6 Bedeckten den rechten Flügel. * Schleuderer, ſo aus Schleudern Steine warfen. Dieſe waren mit Pfeilſchützen unterſpickt, vermiſchet. 7 Die Spitze des Bergs beſetzten. 8 Sich mit dem Kriegsheere

quo [9] *longius abeſſet montibus, quos occupaverant barbari.* At illi neque obſtare venientibus, nec circumire prætergreſſos auſi; funditorum maxime adſpectu profugerant territi: eaque res tutum Alexandro agminis latus [10], quod ne ſuperne inceſſeretur timuerat, præſtitit. Triginta & duo armatorum ordines ibant [11]; neque enim latius extendi aciem patiebantur anguſtiæ. Paullatim deinde ſe laxare [12] ſinus montium, & majus ſpatium aperire cæperant; ita ut non pedes [13] ſolum pluribus ordinibus incedere, ſed etiam a lateribus circumfundi poſſet equitatus.

LECTIO XXVIII. CAP. X.

Congreſſus utriusque aciei. Adhortatio Alexandri.

Jam in conſpectu [1], ſed extra teli jactum [2] utraque acies erat; cum priores [3] Perſæ inconditum, & trucem ſuſtulere [4] clamorem. Red-

---

heere gegen das Meer ziehen, ſich ausdehnen. 9 Damit u. ſ. f. 10 Hatte ihm die Seite der Schlacht (die Flanke der Bataille) verſichert, auf welche er von dem Gebirge herab einen Einbruch beſorget hatte. 11 Drey und dreyßig Mann giengen neben einander. Denn der enge Raum ließ nicht zu, daß ſie ſich weiter ausdehneten. 12 Endlich erweiterten ſich die Schooße der Berge, und öffnete ſich ein größeres Zwiſchenfeld. 13 Nicht nur die Fußgänger konnten mehr neben einander gehen; ſondern auch die Reiterey konnte die Seite bedecken.

1 Beyde Kriegsheere ſtunden ſchon einander im Geſichte. 2 Konnten aber ſich mit den Pfeilen noch nicht erreichen. 3 Die Perſer zuerſt. 4 Ein ſcheußlich und unge-

Redditur & a Macedonibus major, exercitus impar [5] numero, ſed jugis montium vaſtisque ſaltibus repercuſſus [6]: quippe ſemper circumjecta nemora petræque, quantamcunque accepere vocem, multiplicato ſono referunt [7]. Alexander ante prima ſigna [8] ibat, identidem [9] manu ſuos inhibens, ne ſuſpenſi [10], acrius ob nimiam feſtinationem concitato ſpiritu [11], capeſſerent bellum [12]. Cumque agmen obequitaret [13], varia ratione [14], ut cujusque animis [15] aptum erat, milites adloquebatur. Macedones, *tot bellorum* [16] *in Europa victores, ad ſubigendam Aſiam atque ultima orientis, non ipſius magis, quam ſuo ductu profecti,*

---

ungeheures Geſchrey erheben. 5 Welches größer war, als man von einer ſo geringen Anzahl Volkes erwarten konnte. 6 Wurde von den Spitzen der Berge, und von den dichten und großen Wäldern zurück geſchlagen, geprellet. Und dieſes vergrößerte das Geſchrey ſo ſehr. 7 Geben die Stimme mit einem Wiederhalle zurück. Dergleichen Beyſpiele haben wir genug ſowohl von der Natur, als von der Kunſt; alſo zwar, daß oft ein einzelnes Wort drey, viermal, ja noch öfters wiederholet wird. 8 An der Spitze des Kriegsheeres. 9 Gab immer mit der Hand ein Zeichen, und hielt ſie zurück. 10 Lechzend, athemlos. 11 Wenn ſie wegen ſtarker Uebereilung gar zu ſehr ſchnauben ſollten. 12 Das Treffen anfiengen, den Angriff thäten. 13 Da er um das Kriegsheer herumritt. 14 Redete er die Soldaten auf verſchiedene Weiſe an. 15 Wie es nämlich die Gemüthsbeſchaffenheit eines jeden erforderte. Denn bey einem macht dieſes, bey einem etwas anders einen Eindruck. 16 Welche, nach ſo vielen in Europen glücklich geführten Kriegen, nicht ſofaſt aus ſeinem Befehle,

Ati, inveteratæ [17] *virtutis* admonebantur. *Illos terrarum orbis liberatores, emensosque olim Herculis & Liberi patris terminos, non Persis modo, sed etiam omnibus gentibus imposituros jugum* [18]. *Macedonum Bactra & Indos fore: minima esse, quæ nunc intuerentur: sed omnia victoria pararí. Non* [19] *præruptis petris Illyriorum, & Thraciæ saxis sterilem laborem fore; spolia totius orientis offerri. Vix gladio futurum opus* [20]: *totam aciem suo pavore fluctuantem* [21] *umbonibus posse propelli. Victor ad hæc Athenienſium Philippus Pater* [22] invocabatur; *domitæque nuper Bœotiæ, & urbis in ea nobilissimæ ad solum dirutæ*, spe-cies repræsentabatur animis [23]. *Jam Granicum amnem* [24], *jam tot urbes aut expugnatas, aut in fidem acceptas* [25]; *omniaque, quæ post* ter-

---

fehle, als aus eigenem Triebe bis in Asien, und die äußersten Gränzen Orients gereiset wären. 17 Ihrer alten jederzeit erzeigten Tapferkeit. 18 Sie werden als Obsieger der ganzen Welt, wenn sie einstens die Gränzen des Herkules und Bacchus würden hinter sich gelegt haben, nicht nur den Persern, sondern allen Völkern das Joch auflegen. 19 Auch in diesen steilen Felsen werde die Arbeit nicht fruchtlos seyn. 20 Sie würden kaum das Schwert zucken dörfen. 21 Die ganze feindliche Schlachtordnung, die vor lauter Furcht und Schrecken taumelt, könne blos mit den Schilden niedergerennet werden. 22 Philipp des Alexanders Vater, so die Athenienser überwunden hatte, wurde auch angezogen. 23 Es wurde ihnen das Beyspiel der Stadt Theben, welche Alexander kurz zuvor, ehe er den persischen Krieg angefangen, geschleifet hatte, zu Gemüth geführet. 24 Den sie übersetzet, und bey demselben das erste Treffen wider die Perser gewonnen hatten.

25 Die

tergum erant, ſtrata [26], *& pedibus ipſorum ſubjecta* memorabat. Cum adierat Græcos; admonebat, *ab iis gentibus illata Græciæ bella, Darii prius, deinde Xerxis inſolentia* [27], *aquam ipſam terramque poſtulantium* [28]: *ut neque fontium hauſtum, nec ſolitos cibos relinquerent.* Deinde *templa ruinis & ignibus eſſe deleta* [29]: *urbes eorum expugnatas, fœdera humani divinique juris violata* [30] referebat. Illyricos vero & Thracas, rapto vivere adſuetos, *aciem hoſtium auro purpuraque fulgentem intueri* jubebat [31]; *prædam non arma geſtantem. Irent, & imbellibus* [32] *fœminis aurum viri eriperent. Aſpera montium ſuorum juga, nudosque colles* [33] *& perpetuo rigentes gelu* [34] *ditibus Perſarum campis agrisque mutarent* [35].

---

25 Die ſie theils mit Gewalt bezwungen, theils mit Vertrag (Accord) erobert. 26 Danieder geworfen, beſiegt, überwunden. 27 Aus lauter Muthwillen, ohne gegebene Urſache, aus Hochmuth. 28 Dieſes war die gewöhnliche Weiſe der Perſer eine völlige Uebergabe zu fordern. Wenn man nun dieſe ihnen abſchlug, hatte man einen ſchweren Krieg zu gewarten. Die Lacedämonier haben es erfahren: denn als ſie den Geſandten des Xerxes, welcher Erde und Waſſer aufforderte, in einen Brunn warfen, und mit Erde bedeckten, auch dem Xerxes ſpottweis ſagen ließen, ſie hätten ſein Begehren erfüllet, mußten ſie einen langen Krieg ausſtehen. 29 Theils niedergeriſſen, theils verbrannt. 30 Die Bündniſſe, welche wider alles menſchliche und göttliche Recht ſind gebrochen, verletzet worden. 31 Er ſagte ihnen, ſie ſollten anſehen. 32 Sie als Männer ſollen dieſen weichen und zaghaften Weibern das Gold nehmen. 33 Unfruchtbar, wo nichts wächſt. 34 Mit Schnee und Eis bedeckte Berge. 35 Vertauſchen, verwechſeln.

LEC-

LECTIO XXIX. CAP. XI.

Pugna primum eminus, dein comminus ſtataria & pertinax.

Jam ad teli jactum [1] pervenerant, cum [2] Perſarum equites ferociter [3] in lævum cornu hoſtium invecti [4] ſunt. Quippe Darius equeſtri prælio [5] decernere optabat; phalangem Macedonici exercitus robur eſſe conjectans. Jamque etiam dextrum Alexandri cornu circumibatur. Quod ubi Macedo [6] conſpexit: duabus alis equitum ad jugum montis juſſis ſubſiſtere [7], cæteros in medium belli diſcrimen ſtrenue transfert [8]. Subductis [9] deinde ex acie Theſſalis equitibus, præfectum eorum occulte circumire tergum ſuorum [10] jubet, Parmenionique conjungi, & quod is imperaſſet, impigre exſequi. Jamque ipſi in medium Per-

---

1 Sie waren ſchon ſo nahe zuſammen gekommen, daß ſie mit einem Wurfſpieß oder Pfeile einander erreichen konnten. 2 Worauf die perſiſchen Reiter 3 ganz hitzig 4 den linken Flügel angefallen hatten. 5 Er wollte ſich lieber der Reiterey gebrauchen, weil er wohl wußte, daß ſein Fußvolk dem Macedoniſchen bey weitem nicht würde gewachſen ſeyn. 6 Wird hier für Alexander geſetzt. 7 Ließ er zwey Regimenter der Reiterey an dem Berge Halte machen. 8 Die übrigen führte er mitten in die Schlacht, wo es am hitzigſten zugieng. 9 Nachdem er die theſſaliſchen Reiter aus der Schlacht heraus gezogen (detachirt). 10 Alexander befahl ihrem Anführer, daß er mit ſeinen Leuten von dem rechten Flügel ſich heimlich hinter dem Kriegsheer auf den linken Flügel begeben, und ſich zu dem Parmenio ſtoßen,

Perſarum undique circumfuſi [11] egregie ſe tuebantur, ſed conferti [12] & quaſi cohærentes tela vibrare non poterant: ſimul [13] erant emiſſa, in eodem [14] concurrentia implicabantur levique & vano ictu pauca in hoſtem, plura in humum innoxia cadebant. Ergo comminus pugnam coacti conſerere [15], gladios impigre ſtringunt. Tum vero [16] multum ſanguinis fuſum eſt. Duæ quippe acies ita cohærebant, ut armis arma pulſarent [17]; mucrones in ora dirigerent. Non timido, non ignavo ceſſare tum licuit [18]: collato pede [19], quaſi ſinguli inter ſe [20] dimicarent, in eodem veſtigio [21] ſtabant, donec vincendo lo-

cum

---

auch alles vollziehen ſollte, was er befehlen würde. 11 Sie waren mitten unter den Feinden, und wehrten ſich tapfer. 12 Weil ſie zu eng und dicht auf einander ſtunden. 13 Sobald als die Pfeile abgedrückt waren. 14 Loccenius, Glareanus, aliique legunt in eosdem, weil auf einzelne Perſonen mehrere Wurfſpieße geworfen wurden, ſo ſtießen ſie zuſammen, verwickelten ſich ineinander, und fielen derſelben wenige ganz matt und kraftlos auf den Feind, die meiſten aber ſonder allen Schaden zur Erde. 15 So wurden ſie dann genöthiget in der Nähe zu ſtreiten, und handgemein zu werden; ſie zogen alſo ungeſäumt vom Leder. 16 Da gieng das Metzeln und Blutvergießen erſt recht an. 17 Daß ſie ſogar mit den Waffen auf einander ſtießen, und mit der Degenſpitze einander erreichen konnten. 18 Keiner durfte hier die Hände in den Sack ſtecken, er mochte noch ſo furchtſam und feige ſeyn, ſo mußte er fechten. 19 Sie ſtunden Fuß vor Fuß gegen einander. 20 Als ob ein jeder nur einen Mann vor ſich hätte, mit dem er fechten ſollte. 21 Und ſie verblie-

ben

cum [22] ſibi facerent. Tum demum ergo promovebant [23] gradum, cum hoſtem proſtraverant. At illos novus excipiebat adverſarius, fatigatos [24]: nec vulnerati, ut alias ſolent, acie poterant excedere [25], cum hoſtis inſtaret a fronte, a tergo ſui urgerent [26].

LECTIO XXX. CAP. XII.

Alexander cum delectis ipſum Darii currum aggreditur, cruenta ibi pugna: fuga Darii.

Alexander non ducis magis [1], quam militis munera exſequebatur, opimum [2] decus cæſo rege expetens. Quippe Darius curru ſubli-

---

ben auf einer Stelle ſo lang. 22 Bis ſie mit Erlegung des Feindes ſich Platz gemacht hatten. 23 Alsdenn ſetzten ſie endlich einen Fuß weiter (avancirten). 24 Aber da ſie ſchon abgemattet waren, bekamen ſie mit einem neuen Feind zu thun: denn die Perſer konnten wegen der großen Menge einander ablöſen; die Macedonier aber mußten bis auf den letzten Mann ſtreiten. 25 Die Verwundeten konnten nicht aus dem Gefechte treten. (retirirten ſich) 26 Da der Feind von vorne anſetzte, von hinten aber ihr eigenes Volk nachdrang. Jener wider ſie, dieſes mit ihnen zu ſtreiten.

1 Er vertrat nicht nur allein die Perſon eines oberſten Befehlshabers, ſondern auch eines gemeinen Soldaten: er ſchlug ſich ſo gut herum als dieſer. 2 Sonſt heißt *opimus* fett: hier ſpielet aber Curtius auf den römiſchen Brauch an, welche dasjenige *opima ſpolia* nannten; wenn ein Feldherr das oberſte Haupt ſeiner Feinde erleget hatte, und demſelben ſeine Waffen und Kleider auszog. Man kann es demnach alſo geben: er ſuchte

sublimis eminebat; & suis ad se tuendum & hostibus ad incessendum ingens incitamentum [3]. Ergo frater ejus Oxathres, cum Alexandrum instare ei cerneret, equites, quibus præerat, ante ipsum currum regis objecit [4]; armis & robore corporis multum super cæteros eminens [5]; animo vero & pietate [6] in pauciſſimis, illo utique [7] prælio clarus: alios improvide [8] instantes prostravit, alios in fugam avertit [9]. At Macedones, ut [10] circa regem erant, mutua adhortatione firmati [11] cum ipso in equitum agmen irrumpunt [12]. Tum vero similis [13] ruinæ strages erat. Ca-

---

sich eine sonderbare Ehre durch dieß, daß er den König selber entleibete. 3 Er war ein heftiger Antrieb oder Sporn, sowohl den Seinigen, ihn zu beschützen, als den Feinden, ihn anzugreifen. 4 Vor den Wagen gestellt (postirt). 5 An Rüstung, Geschmeide, und Leibsstärke übertraf er alle andere. 6 An Herzhaftigkeit aber (Courage) und Treue gegen seinem König hatte er wenig seines gleichen. H. Jmm. Joh. Gerhard Scheller bestimmet sehr wohl die Bedeutung des Wortes *pietas*, da er in seiner Anleitung die alten lateinischen Schriftsteller philologisch und kritisch zu erklären am 51. Bl. also sagt: es bedeutet die Liebe und Pflicht gegen alle diejenigen, mit denen man durch die Natur, Geburt, und Wohlthaten verbunden ist, als gegen Gott, Aeltern, Kinder, Obrigkeit, Wohlthäter u. s. f. 7 In diesem Treffen hatte er sich sonderbar hervorgethan. 8 Die unvorsichtig, gar zu hitzig anfielen. 9 Zurück getrieben, zu fliehen gezwungen. 10 So wie sie um den König waren. Die Gegenwart ihres Königs machte ihnen Herz. 11 Munterten einander auf (encouragiren). 12 Brachen ein. 13 Da sah es aus, als wollte alles auf einmal zu Grund

ca currum Darii jacebant nobiliſſimi [14] duces, ante oculos regis egregia morte defuncti [15]; omnes in ora proni [16], ſicut dimicantes procubuerant, adverſo [17] corpore vulneribus acceptis. Inter hos Atizyes, & Rheomithres, & Sabaces prætor Ægypti, magnorum exercituum præfecti [18], noſcitabantur: circa eos cumulata erat peditum equitumque obſcurior [19] turba. Macedonum quoque non quidem multi, ſed promptiſſimi [20] tamen cæſi ſunt: inter quos Alexandri dextrum femur [21] leviter mucrone perſtrictum [22] eſt. Jamque, qui Darium vehebant equi, confoſſi haſtis & dolore efferati [23], jugum quatere, & regem curru excutere [24] cæperant; cum ille, veritus [25], ne vivus veniret in hoſtium poteſtatem, deſilit, & in equum, qui ad hoc [26] ſequebatur, imponitur [27]: inſignibus quoque imperii [28], ne fugam proderent [29], indecore

---

gehen; da entſtund ein entſetzliches Metzeln, ein Blutbad (Maſſacre). 14 Die berühmteſten Feldherren. 15 Einen recht herrlichen Tod genommen hatten, auf dem Bette der Ehren geſtorben waren. 16 Auf den Angeſichtern, ſo wie ſie fechtend auf dem Platze geſunken. 17 Sie waren alle von vorne verwundet, nicht auf dem Rücken, als welches nur den Flüchtigen geſchieht. 18 Große Feldherren. 19 Die gemeinern. 20 Die beſten, der Kern. 21 Schenkel, oder auch die Hüfte. 22 Mit der Degenſpitze ein wenig aufgeſchärft, geſtreift, geritzet. 23 Waren wild und ſcheu geworden. 24 Abzuwerfen. 25 Aus Furcht, er möchte lebendig dem Feinde in die Hände gerathen. 26 In dieſer Abſicht. 27 Wird gebracht, gehoben. 28 Die Krone, Reichskleinodien, königlichen Schmuck. 29 Das

re [30] abjectis. Tum vero cæteri diſſipantur [31] metu, & qua cuique patebat ad fugam via [32], erumpunt, arma jacientes [33], quæ paullo ante ad tutelam corporum ſumpſerant: adeo *Pavor etiam* auxilia formidat. Inſtabat fugientibus [34] eques, a Parmenione miſſus & forte in id cornu omnes fuga abſtulerat [35].

LECTIO XXXI. CAP. XII.

Cataphracti Perſarum victi. Alexander fugientes perſequitur.

At in dextro [1] Perſæ Theſſalos equites vehementer urgebant [2]. Jamque una ala [3] ipſo impetu [4] proculcata erat: cum Theſſali ſtre-

---

mit er in der Flucht an dieſen nicht erkannt, verrathen würde. 30 Auf eine für einen König gar nicht anſtändige Art. 31 Die Furcht hat ſie auseinander geſtreuet. 32 Ein jeder fleucht, wo ihn der Weg hinträgt, jeder ſo gut er kann. 33 Die Waffen warfen ſie von ſich, die ſie kaum zuvor zu ihrer Beſchützung genommen hatten. Alſo macht nämlich der Schrecken, daß man auch jenes fürchte, ſo einen beſchützen könnte. Dergleichen ſinnreiche und lehrhafte Gedanken, wenn ſie gar zu offenbar, und geſucht ſind, wie ſie in der That beym Curtius öfters ſind, misfallen mannhaften Leſern billig. 34 Den Flüchtigen ſetzte die Reiterey nach. 35 Sie ſind eben auf den Flügel, den Parmenio aufführte, in ihrer Flucht geſtoßen, gerathen.

1 Auf dem rechten Flügel der Macedonier. 2 Setzten ihnen heftig zu, machten ihnen bang. 3 Eine Rotte, Geſchwader, Regiment. 4 Im erſten Anfall

ſtrenue [5] circumactis [6] equis dilapſi [7], rurſus in prælium redeunt [8]; ſparſosque & incompoſitos [9] victoriæ fiducia barbaros ingenti cæde proſternunt [10]. Equi pariter equitesque Perſarum ſerie laminarum graves, agmen, quod celeritate maxime conſtat, ægre moliebantur. Quippe in circumagendis equis ſuis Theſſali multos occupaverant [11]. Hac tam proſpera pugna nunciata, Alexander non ante auſus perſequi barbaros, utrimque [12] jam victor inſtare fugientibus cæpit. Haud amplius regem quam mille equites ſequebantur [13], cum ingens multitudo hoſtium caderet [14]. Sed quis

---

über den Haufen geworfen. 5 Hurtig, munter. 6 Die Pferde herumgetummelt, mit ſelben ſich gewendet, geſchwenket. 7 Ausgewichen. 8 Von neuem ſich geſtellet, und auf ein neues den Feind angegriffen. 9 Die Barbaren, welche aus Hoffnung des gewiſſen Siegs, die Ordnung verlaſſen hatten, und ganz zerſtreuet waren. 10 Eine groſſe Menge niedergemacht. 11 Dieſe Stelle iſt in den alten Ausgaben alſo zu leſen: *Serie laminarum ob id genus grave, agmen, quod &c.* Doch meynet Loccenius, ſie ſey alſo zu verbeſſern: *Serie laminarum graves, id genus agminis.* Allein auch die dritte ſcheinet gangbar zu ſeyn. Weil ſowohl Pferd als Mann mit Harniſch ſchwer beladen war, konnten ſie ihren Trupp, der dennoch mit der Geſchwindigkeit das meiſte ausrichten ſollte, nicht recht fortbringen. Denn da ſie bemühet waren ihre Pferde zu ſchwenken, kamen unterdeſſen ihnen die hurtigen Theſſalier auf die Haube. 12 Der ſich zuvor nicht getrauet, als er auf beyden Flügeln obgeſieget, fieng an die Flüchtigen zu verfolgen. 13 Alexander hatte nicht mehr als 1000. Reiter bey ſich. 14 Auf dem Platze blieb.

15 Dies

quis aut in victoria aut in fuga copias numerat [15]? Agebantur [16] ergo a tam paucis pecorum modo; & idem metus, qui cogebat fugere, fugientes morabatur [17]. At Græci qui in Darii partibus ſteterant; Amynta duce (prætor hic Alexandri fuit, nunc transfuga) abrupti [18] a cæteris, haud ſane fugientibus ſimiles evaſerant [19]. Barbari longe diverſam [20] fugam intenderunt; alii, qua rectum iter in Perſidem ducebat [21], quidam circumitu [22] rupes, ſaltusque montium occultos petivere; pauci caſtra Darii. Sed jam illa quoque hoſtis victor intraverat [23], omni quidem [24] opulentia ditia. Ingens auri argentique pondus [25], non belli, ſed luxuriæ apparatum [26], diripuerant milites: cumque plus [27] raperent, paſſim ſtrata erant itinera vilioribus ſarcinis [28], quas in comparatione meliorum avaritia contempſe-

---

15 Dieſes macht bey einem die gar zu große Begierde, bey dem andern die alles vergrößernde Furcht. 16 Sie wurden daher getrieben, wie eine Heerde Vieh. 17 War hinderlich. 18 Abgeſchnitten. 19 Zogen ſich in ſo guter Ordnung zurücke, daß es ganz und gar keiner Flucht gleich ſah. 20 Ganz anders war die Flucht der Barbaren beſchaffen: einer floh dahin, der andere dorthin. 21 Wo der gerade Weg nach Perſien gieng. 22 Begaben ſich mit einem Umſchweiſe. 23 Aber der Feind hatte ſich auch ſchon des Lagers bemeiſtert. 24 Ein mit allem Ueberfluß angefülltes Lager. 25 Laſt, Menge. 26 Welches nicht ſofaſt zum Kriege, als zu einem üppigen Pracht taugte. 27 Und da ſie mehr raubeten, als ſie nämlich ertragen konnten. 28 Lagen die Straßen voll der ſchlechteren Bündeln, Reiſegeräthe

tempſerat [29]. Jamque ad fæminas [30] perventum erat: quibus quo cariora ornamenta ſunt, violentius detrahebantur: nec corporibus quidem vis ac libido [31] parcebat. Omnia planctu tumultuque, prout [32] cuique fortuna erat, caſtra repleverant [33]: nec ulla facies [34] mali deerat, cum per omnes ordines ætatesque, victoris crudelitas ac licentia vagaretur [35].

LECTIO XXXII. CAP. XII.

Tabernaculum Darii ſervatur Alexandro Reginæ captivæ. Numerus utrinque cæſorum, Epiphonema.

Tunc vero impotentis fortunæ ſpecies [1] conſpici potuit: cum ii, qui tum Dario tabernaculum exornaverant omni luxu & opulentia inſtructum; eadem illa [2] Alexandro, quaſi vete-

---

(Bagage). 29 Wenn man etwas beſſers haben kann, läßt man das ſchlechtere gern fahren. 30 Frauenzimmer. 31 Die Gewaltthätigkeit und der Muthwillen. 32 Nachdem ein jeder in einem Zuſtand war, oder nachdem einen jeden das Unglück getroffen hatte. 33 Alles füllte das Lager mit Geheul und Getümmel an. 34 Keine Gattung des Jammers war hier abweſend, oder alles erdenkliche Unheil und Elend ließ ſich da finden. *Vide Inſt. hiſt. Deſ. n.* 111. & 152. 35 Da die Grauſamkeit und der Muthwillen des Obſiegers weder Stand noch Alter verſchonete.

1 Alsdenn konnte man ſehen ein klares Beyſpiel des unbändigen, und veränderlichen Glückes. *Vide Inſt. n.* 164. & 110. 2 Scil. Tabernaculum, opulen-

veteri Domino [3] reſervabant. Namque id ſolum intactum omiſerant milites; ita tradito more [4] ut victorem victi regis tabernaculo excíperent. Sed omnium oculos animosque in ſemet converterant [5] captivæ, mater conjuxque Darii: illa non majeſtate ſolum, ſed etiam ætate venerabilis: hæc formæ pulchritudine, nec illa quidem ſorte corrupta [6]. Acceperat in ſinum filium nondum ſextum ætatis annum egreſſum [7], in ſpem tantæ fortunæ, quantam paullo ante pater ejus amiſerat, genitum [8]. At in gremio anus aviæ adultæ virgines [9] duæ, non ſuo tantum, ſed etiam illius mœrore confectæ [10] jacebant. Ingens circa eam nobilium fæminarum [11] turba conſtiterat, laceratis crinibus, abſciſſaque veſte [12], priſtini decoris immemores, reginas, dominasque veris

---

lentiam &c. 3 Als wäre er längſt ihr Herr geweſen. Dergleichen Leute hängen halt den Mantel nach dem Wind. 4 Es war ein altes Herkommen, Brauch. 5 Aber aller Augen und Gemüther zogen an ſich. Jedermann ſah auf die königliche Perſonen, und hatte Mitleid mit ihnen. 6 Eine Schönheit, welche nicht einmal bey dieſen betrübten Umſtänden ihren Glanz verloren. 7 Sie hatte auf dem Schooße den jungen Prinzen, welcher noch nicht einmal ſechs Jahre alt war. 8 Welcher als Erbe jenes großen Glückes gebohren war, u. ſ. f. 9 Im Schooße der alten königlichen Frau Großmutter lagen die zwo erwachſenen Prinzeßinnen. 10 Ganz beſtürzt nicht nur wegen ſich ſelber, ſondern auch wegen der Frau Großmutter. 11 Es ſtund eine große Menge adelicher Frauen um ſie herum. 12 Die Kleider zerreißen, oder abſchneiden, war bey den orien-

ris quondam, tunc alienis [13] nominibus invocantes [14]. Illæ ſuæ calamitatis oblitæ, utro cornu Darius ſtetiſſet, quæ fortuna diſcriminis fuiſſet, requirebant [15]. Negabant [16] ſe captas, ſi viveret rex. Sed illum, equos ſubinde mutantem [17], longius fuga abſtulerat [18]. In acie [19] autem cæſa ſunt Perſarum peditum centum millia, decem vero millia interfecta equitum. At ex parte Alexandri quatuor & quingenti ſaucii [20] fuere; triginta omnino [21] & duo ex peditibus deſiderati ſunt: equitum centum quinquaginta interfecti [22]. Tantulo impendio ingens victoria ſtetit [23].

---

taliſchen Völkern ein Zeichen einer großen Trauer. 13 Weil ſie nämlich Gefangene waren. Auch bey ſo traurigen Umſtänden vergaß Curtius ſeiner witzigen Gedanken nicht. 14 Heißt da nicht anrufen, ſondern nennen. 15 Fragten nach, was für einen Ausgang das Treffen genommen habe. *Vide Inſt. n.* 111. 16 Sie ſagten, ſie wären nicht gefangen, *n.* 243. 17 Weil er öfters Pferde wechſelte. 18 Hatte ſich ſchon weit von dannen geflüchtet. 19 Auf der Wahlſtatt. 20 Verwundet worden. 21 Nur nicht mehr, ſieh N. 311. 22 Sind abgegangen, geblieben. 23 So wenig hatte ein ſo herrlicher Sieg gekoſtet; dieſer Sinnſpruch (Epiphonema) iſt gewiß ſchön: doch könnte es einem den Zweifel erregen, obwohl das Verhältniß zwiſchen 110000. und 504. wahrſcheinlich ſey.

LEC-

LECTIO XXXIII. CAP. XII.

Alexander cœnat. Lamenta Captivarum &c.

Rex diu Darium perſequendo fatigatus poſteaquam & nox appetebat [1], & cum aſſequendi [2] ſpes non erat, in caſtra paulo ante a ſuis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus maxime adſueverat [3], juſſit: quippe ſumma duntaxat cutis in femore perſtricta [4] non prohibebat intereſſe convivio; cum repente e proximo tabernaculo lugubris clamor, barbaro ululatu planctuque permiſtus epulantes conterruit. Cohors quoque, quæ excubabat [5] ad tabernaculum regis, verita, ne majoris motus [6] principium eſſet, armare ſe cæperat. Cauſa pavoris ſubiti fuit, quod mater uxorque Darii cum captivis mulieribus nobilibus regem, quem interfectum eſſe credebant, ingenti gemitu ejulatuque deflebant. Unus namque e captivis ſpadonibus, qui forte ante ipſarum tabernaculum ſteterat, amiculum, quod Darius, ſicut paulo ante dictum eſt, ne cultu proderetur, abjecerat, in manibus ejus qui repertum ferebat [7], agnovit: ratusque interfecto

---

1 Einbrach, herbeyrückte. 2 Einzuholen, zu ertappen. 3 Mit denen er den vertrauteſten Umgang hatte. 4 Weil nur die äußerſte Haut verletzet war, konnte er wohl bey der Tafel ſich einfinden. 5 Die Wache vor dem königlichen Gezelte. 6 Es möchte ein größerer Lärm, oder Auflauf aus dieſem entſtehen. 7 In den Händen desjenigen, welcher es gefunden,

und

fecto [8] detractum esse, falsum nuntium mortis ejus attulerat [9]. Hoc mulierum errore [10] comperto, Alexander fortunæ [11] Darii, & pietati [12] earum illacrimasse [13] fertur. Ac primo Mithrenem, qui Sardeis prodiderat [14], peritum Persicæ linguæ, ire ad consolandas eas jusserat. Veritus deinde, ne proditor captivarum iram doloremque gravaret [15]; Leonnatum ex purpuratis suis misit, jussum [16] indicare, falso [17] lamentari eas Darium vivum [18].

LECTIO XXXIV. CAP. XII.

Leonnatus ad reginas invisens exterret eas.

Ille [1] cum paucis armigeris [2] in tabernaculum, in quo captivæ erant, pervenit, missumque a rege se nuntiari jubet. At ii, qui in vestibulo erant, ut [3] armatos conspexere, rati actum esse [4] de dominis [5] in tabernaculum cur-

---

und daher trug. 8 Und weil er meynte, dieser habe solches Kleid dem Körper des schon ermordeten Darius abgezogen. 9 Hatte er von dessen Tod eine falsche Zeitung hinterbracht. 10 Irrthum, Irrwahn. 11 Unglück. 12 Liebe und Zuneigung. 13 Habe darüber geweinet. 14 Er hatte die Stadt Sardes an dem Alexander freywillig übergeben; und folglich ist er an den Darius zum Verräther geworden. 15 Sie möchten in Anblick dessen, der ihnen einst untreu geworden, nur noch betrübter und entrüsteter werden. 16 Mit Befehl. 17 Umsonst, ohne Ursache. 18 Denn er lebte noch, er seye noch bey Leben.

1 Sc. Leonnatus. 2 Waffenträger, Bedienten. 3 Sobald sie. 4 Es seye aus mit ihnen: es gehe auf das Leben los. 5 Dieses wird jenen nicht fremd seyn,

der

currunt, vociferantes, *adesse supremam* [6] *horam, missosque* [7], *qui occiderent captas.* Itaque, ut quæ [8] nec prohibere possent, nec admittere auderent, nullo responso dato tacitæ operiebantur victoris arbitrium [9]. Leonnatus exspectato diu [10], qui se intromitteret, postea quam nemo procedere audebat; relictis in vestibulo satellitibus [11], intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat [12] fæminas, quod irrupisse, non admissus videbatur. Itaque mater & conjux provolutæ [13] ad pedes, orare cæperunt; *ut priusquam interficerentur, Darii corpus ipsis patrio more sepelire* [14] *permitteret; functas supremo in regem officio* [15] *se impigre*

---

der auch bey dem Cicero *duabus animis* wird gelesen haben. 6 Es sey an dem, daß sie sterben müssen. Die letzte Stunde sey wirklich schon angebrochen. 7 Es sind einige abgeschicket worden. 8 *Ut* steht hier für *utpote:* als die in einem solchen Stand waren, daß sie dem Leonnat den Zutritt nicht verwehren konnten, weil sie gefangen waren, und ihn doch aus Furcht des Todes nicht wollten herein lassen. 9 Sie erwarteten, was der Obsieger mit ihnen anfangen würde. Sie verließen sich auf seine Gnade, Bescheidenheit (Discretion). 10 Versteh *aliquo:* nachdem er lang jemanden erwartet, der ihn vorließ. 11 Trabanten, Hatschier. 12 Eben dieses erschreckte sie noch mehr, daß er sich mit Gewalt hinein gedrungen. 13 Warfen sich ihm zu Füßen, fielen auf die Kniee. 14 Die Perser verbrannten ihre Todte nicht, weil sie das Feuer anbetheten, und vermeynten, es würde durch die Todtenkörper verunreiniget: sondern sie umgossen selbe mit Wachs, und verscharreten sie in die Erde. 15 Wenn sie diesen letzten

Dienst

pigre [16] *morituras.* Leonnatus, *& vivere Darium & ipſas non incolumes modo, ſed etiam apparatu priſtinæ fortunæ* [17] *reginas fore.* Tum mater Darii allevari ſe paſſa eſt. Alexander poſtera die cum cura [18] ſepultis militibus, quorum corpora invenerat; Perſarum quoque nobiliſſimis eundem honorem haberi jubet, matrique Darii permittit, quos vellet, patrio more ſepeliret. Illa paucos arcta propinquitate conjunctos [19], pro habitu præſentis fortunæ [20] humari juſſit; apparatum funerum [21], quo Perſæ ſuprema officia [22] celebrarent, invidioſum [23] fore exiſtimans, cum victores haud pretioſe cremarentur.

LECTIO XXXV. CAP. XII.

Alexander cum Hephæſtione inviſit ad captivas. Ejus moderatio laudatur. Simul oſtenditur, quantum poſt degenerarit.

Jamque juſtis [1] defunctorum corporibus ſolutis, præmittit ad captivas, qui nuntiarent ipſum [2] veni-

---

Dienſt würden erwieſen haben, wollten ſie 16 gerne, freudig, willig ſterben. 17 Es werde ihnen nicht nur allein kein Leid zugefüget werden, ſondern ſie werden bey voriger ſtandmäßiger Bedienung und Staat als Königinnen verbleiben. 18 Er ließ ſich angelegen ſeyn. 19 Die nächſten Verwandten. 20 Nach Beſchaffenheit des jetzigen Zuſtandes: wie es ſich auf gegenwärtige Umſtände ſchickte. 21 Die Pracht bey den Leichbegängniſſen. 22 Die letzte Ehre. 23 Es möchte ihr übel ausgedeutet werden.

1 Zur Erde beſtatten. 2 Welche ſeine Perſon anmelden

venire : inhabitaque [3] comitantium turba, tabernaculum cum Hephæſtione intrat. Is longe [4] omnium amicorum cariſſimus erat regi, cum ipſo pariter educatus; ſecretorum omnium arbiter [5] : libertatis quoque in admonendo eo non alius jus [6] habebat; quod tamen ita uſurpabat, ut magis a rege permiſſum, quam vindicatum [7] ab eo videretur: & ſicut ætate par erat regi, ita corporis habitu [8] præſtabat. Ergo reginæ illum regem eſſe ratæ, ſuo more veneratæ ſunt [9]. Inde [10] ex ſpadonibus captivis, quis Alexander eſſet, monſtrantibus, Siſygambis advoluta eſt pedibus [11] ejus, ignorationem [12] nunquam antea viſi [13] regis excuſans. Quam manu allevans rex, *non erraſti*, inquit, *mater: nam & hic Alexander eſt.* Equidem ſi hac continentia [14] animi ad ultimum vitæ [15] perſeverare potuiſſet : feli-

---

melden ſollten. 3 Zurück bleiben heißen, draußen warten laſſen. 4 Des Königs Liebling, Günſtling, (Favorit). 5 Dem er alle Geheimniſſen anvertraute. 6 Es dorfte dem König ſonſt niemand einreden, oder ſo frey reden, als er. 7 Er bediente ſich dieſer Freyheit alſo, daß man wohl ſehen konnte, er thue es mit gutem Willen des Königs, und habe ſich dieſer nicht eigenmächtig angemaßet. 8 Er hatte ein größeres Anſehen, eine ſchönere Leibsgeſtalt, eine beſſere Leibsbildung (Taille). 9 Auf die gewöhnliche Art ihre Verbeugungen gemacht. 10 Alsdann da einige aus den Gefangenen, Verſchnittenen. 11 Zu Füßen gefallen, einen Fußfall gethan. 12 Und entſchuldigte ſich mit der Unwiſſenheit. 13 Weil ſie ihn niemals geſehen hätte, und alſo auch nicht gekannt. 14 Wenn er in dieſer Eingezogenheit, Mäßigung, 15 bis in ſein Ende

feliciorem fuisse crederem, quam visus est esse, cum liberi patris [16] imitaretur triumphum ab Hellespontе usque ad Oceanum omnes gentes victoria emensus [17]. Vicisset profecto superbiam atque iram mala invicta [18]: abstinuisset [19] inter epulas cædibus amicorum: egregiosque bello [20] viros, & tot gentium secum domitores, indicta causa [21] veritus [22] esset occidere. Sed nondum fortuna se animo ejus infuderat [23]. Itaque orientem eam [24] moderate [25] & prudenter tulit; ad ultimum magnitudinem ejus non cepit [26]. Tum quidem ita se gessit [27], ut omnes ante eum re-

ges

Ende verharret hätte. 16 Denn gleichwie Bacchus, nachdem er Indien überwunden, ein solches Siegesgepränge gehalten, welches nur im Essen und Trinken bestanden hat: also hat es auch Alexander gemacht, und sieben ganzer Tage sammt seinem Kriegsheere im Schmausen zugebracht, wie dieses im 9. Buche, 10. Kap. weitläuftig beschrieben wird. 17 Nachdem er alle Länder von dem Hellespont an bis zu dem indianischen Meere eroberet, und siegreich hinter sich geleget hatte. 18 Unbändige Laster. 19 Er würde niemals seine Hände mit dem Blute seiner besten Freunde sogar bey den Gastmalen beflecket haben. 20 Tapfere Kriegsmänner, und Völkerbezwinger. 21 Ohne Ursache, man sagte ihnen nicht warum, sie konnten sich nicht verantworten. 22 Hätte sich gescheuet, ein Bedenken getragen. 23 Sein Gemüth gleichsam überschwemmet, verblendet, ganz und gar eingenommen. 24 Da das Glück noch im Wachsen war, und erst anfieng ihm günstig anzulächeln. 25 Hat er sich bescheidentlich darein zu schicken gewußt. 26 Endlich konnte er dessen Größe nicht mehr ertragen. 27 Aufgeführt, verhalten.

28 Alle

ges & continentia & clementia vincerentur [28]. Virgines enim regias excellentis formæ tam ſancte habuit [29], quam ſi eodem quo ipſe parente genitæ forent [30]: conjugem ejusdem [31], quam nulla ætatis ſuæ pulchritudine corporis vicit [32], adeo ipſe non violavit [33], ut ſummam adhibuerit curam, ne quis captivo corpori illuderet [34]: omnem cultum [35] reddi fæminis juſſit, nec quidquam ex priſtinæ fortunæ [36] magnificentia captivis, præter fiduciam [37] defuit.

LECTIO XXXVI. CAP. XII.

Syſigambis gratias agit. Darii filius.

Itaque Syſigambis, *rex*, inquit, *mereris ut ea precemur tibi, quæ Dario noſtro quondam precatæ ſumus. Et, ut video, dignus es, qui* [1] *tantum*

---

28 Alle übertraf. 29 So unſchuldig mit ihnen umgegangen. 30 Als wären ſie ſeine leibliche Schweſtern. 31 Die Ehegemahlinn des Darius. 32 Die die Schönſte ihrer Zeit war, ſo an Schönheit ihres gleichen nicht hatte. 33 Hat er ſich an ihr nicht nur allein nicht nur vergriffen, ſie nicht entehret. 34 Daß ihre Perſon keiner anzutaſten, oder zu beſchimpfen ſich getrauete. 35 Schmuck, Aufbutz. 36 Es gieng ihn von dem vorigen Glücksſtande nichts ab. 37 Außer die Sicherheit, daß ſie ſich nicht darauf verlaſſen konnten, wie lange es etwa aus dieſem Tone klingen werde.

1 Ich kann mich ſowohl in das vorige Glück, da ich nämlich die höchſten Ehren genoß, als in das itzige Unglück, da ich gefangen bin, ganz wohl ſchicken. Und mein voriger Glücksſtand verhindert nicht, daß ich mich

tum regem non felicitate ſolum; ſed etiam æquitate ſuperaveris. Tu quidem matrem me, & reginam vocas: ſed ego me tuam famulam eſſe confiteor. Et præteritæ fortunæ faſtigium capio & præſentis jugum pati poſſum. Tua intereſt [2], *quantum in nos licuerit ſi id potius clementia, quam ſævitia vis eſſe teſtamentum* [3]. Rex bonum animum habere eas juſſit [4]. Darii deinde filium collo ſuo admovit [5]. Atque nihil ille conſpectu nunc primum a ſe viſi [6] conterritus, cervicem ejus manibus complectitur [7]: motus [8] ergo rex conſtantia pueri, Hephæſtionem intuens, *quam vellem*, inquit *Darius aliquid ex hac indole hauſiſſet* [9]. Tum tabernaculo egreſſus, tribus aris in ripa Pinari [10] amnis, Jovi atque Herculi Minervæque ſacratis, Syriam petit; Damaſcum, ubi regis gaza erat [11], Parmenione præmiſſo.

---

in ſolcher Veränderung nicht ſollte faſſen können. 2 Es liegt dir daran, deiner Ehre geht es an. 3 Ob du lieber wolleſt durch Güte, als durch Grauſamkeit an den Tag legen, was du für eine Macht über uns hätteſt. 4 Hieß ſie gutes Muthes ſeyn. 5 Umhalſete, umarmte ihn, drückte ihn an den Hals. 6 Obwohl er ihn zuvor niemals geſehen hatte, und dieſes das erſtemal war. 7 Fiel ihm um den Hals. 8 Daß ſich dieſer Kleine ſo wenig befremdete; dieſes rührte den König ſehr, und machte ihn das Herz rege. 9 O hätte auch Darius von dieſes Knaben guter Art und Natur was an ſich genommen. 10 Eſt fluvius juxta Iſſum urbem inter Ciliciam & Syriam. 11 Die königliche Gelder.

LECTIO XXXVII. CAP. XIII.

Prætor Damaſci regias Darii Gazas prodere parat Parmenioni.

Atque is, cum præceſſiſſe Darii Satrapam [1] comperiſſet, veritus ne paucitas ſuorum ſperneretur, accerſere majorem manum [2] ſtatuit. Sed forte in exploratores ab eo [3] præmiſſos incidit [4] natione Mardus, qui ad Parmenionem perductus, litteras ad Alexandrum a præfecto Damaſci miſſas tradit ei, nec dubitare [5] eum, quin omnem regiam ſuppellectilem cum pecunia traderet, adjecit [6]. Parmenio adverſari [7] eo juſſo; litteras apperit: in queis erat ſcriptum; *ut mature Alexander aliquem ex ducibus ſuis mitteret, cum manu exigua.* Itaque re cognita Mardum datis comitibus ad proditorem [8] remittit. Ille e manibus cuſtodientium lapſus [9], Damaſcum ante lucem [10] intrat. Turbaverat [11] ea res Parmenionis ani-

---

1 Da Parmenio vernommen, daß einer von den königlichen Landvögten vorausgerücket iſt, um der Stadt Damaskus zu Hilfe zu kommen. 2 Sich zu verſtärken, mehr Volk an ſich zu ziehen. 3 Sc. Parmenione. 4 Iſt er denen in die Hände gekommen, welche zum Ausſpähen ſind abgeſchickt worden. 5 Daß der Vorſteher zu Damaskus entſchloſſen ſey. 6 Und ſetzte noch hinzu, ſagte auch. 7 Ließ ihn in Verwahrung nehmen. 8 Schickte ihn mit einigen Gefährten zu dem Verräther wieder zurück. 9 Er hat ſich heimlich weggeſtohlen von jenen, die ihm zur Obſicht waren mitgegeben worden. 10 Noch vor Tags. 11 Dieſe Sache hatte den Parmenio in eine kleine Verlegenheit

animum insidias timentis; & ignotum iter sine duce [12] non audebat ingredi: felicitati tamen regis sui confisus, agrestes, qui duces itineris essent, excipi jussit. Quibus celeriter repertis, quarto die ad urbem pervenit: jam metuente præfecto, ne sibi fides habita non esset [13]. Igitur quasi parum munimentis oppidi fidens [14], ante solis ortum pecuniam regiam, quam Gazam Persæ vocant, cum pretiosissimis rerum [15] efferri jubet: fugam simulans [16]; revera [17], ut prædam hosti offerret. Multa millia virorum fæminarumque excedentem oppido sequebantur [18]; omnibus miserabilis turba [19], præter eum, cujus fidei commissa fuerat. Quippe quo major proditoris [20] merces foret, objicere hosti parabat [21] gratiorem omni pecunia prædam, nobiles viros, prætorum Darii conjuges, liberosque, præter hos

---

versetzt: denn er fürchtete, es möchte eine List dahinter stecken. 12 Ohne Wegweiser. 13 Es möchte ihm Parmenio nicht geglaubt, getrauet haben. 14 Er that dergleichen, und stellete sich, als könnte er sich auf die schlechte Befestigung der Stadt nicht verlassen, als hielt er selbe für zu schwach. 15 Mit den größten Kostbarkeiten, Kleinodien. 16 Er stellete sich, als wollte er den Schatz in sichere Orte flüchten. 17 In der That aber gieng er darauf um, daß er selben dem Feinde in die Hand spielete. 18 Zogen ihm nach. 19 Jedermann hatte mit diesem Haufen Volks ein Mitleiden, außer u. s. f. war erbarmenswürdig. 20 Damit der Verräther destomehr Ehre einlegte, eine größere Belohnung, Vergeltung (Recompens) bekommen möchte. 21 Suchte er dem Feind eine weit angenehmere Beute in

hos urbium Græcarum legatos; quos Darius vult in arce tutissima [22], in proditoris reliquerat manibus. *Gangabas* Persæ vocant humeris onera portantes [23]: hi cum frigus tolerare non possent (quippe & procella [24] subito nivem effuderat, & humus rigebat gelu) tum adstrictas [25] vestes, quas cum pecunia portabant auro & purpura insignes [26] induunt: nullo prohibere auso, cum fortuna regis etiam humillimis in ipsum licentiam [27] faceret.

LECTIO XXXVIII. CAP. XIII.

Gaza Persica capitur, diripitur.

Præbuere ergo Parmenioni non spernendi agminis speciem [1]: qui interiore [2] cura suos quasi ad justum prælium, paucis adhortatus, equis calcaria subdere [3] jubet, & acri impe-

---

in die Hände zu liefern, als alles Geld. 22 Als in der sichersten Festung. 23 Lastträger. 24 Weil sowohl der Sturmwind einen großen Schnee mit sich gebracht, und es gählings geschnieen hatte, als weil der Boden gefroren war. 25 Ihnen aufgeladene, aufgebundene, eingepackte. 26 Schöne, kostbare Kleider von Gold und Purpur. 27 Da der unglückliche Zustand des Königs machte, daß auch die schlechtesten Leute keine Hochachtung und Ehrerbiethung gegen ihm hatten, und gleichsam zu erlauben schien, mit des Königs Sachen zu thun, was ihnen beliebte.

1 Sie kamen dem Parmenio vor als ein ziemlich großer Haufen Leute, vide Instit. 110. 2 Mit etwas genauerer Sorgfalt, ämsiger, eifriger ermahnet, als wenn gleichsam ein rechtes, völliges Treffen bevorstünde. 3 Den Pferden die Spornen zu geben, sie anzuspor-

impetu in hoſtem invehi. At illi qui ſub oneribus [4] erant, omiſſis [5] per metum capeſſunt [6] fugam: armati [7] qui eos perſequebantur [8], eodem metu arma jactare [9], ac nota diverticula [10] petere cæperunt. Præfectus quaſi & ipſe conterritus ſimulans [11], cuncta pavore compleverat [12]. Jacebant totis [13] campis opes regiæ: illa pecunia ſtipendio ingenti militum præparata [14]: ille cultus tot nobilium virorum: aurea vaſa: aurei freni: tabernacula regali magnificentia ornata: vehicula quoque a ſuis deſtituta [15], ingentis opulentiæ plena †: Facies etiam prædantibus triſtis [16]:

Si

ſpornen, und im vollen Lauf auf den Feind loszurennen. 4 Welche die Päcke auf ſich hatten, trugen. 5 Ließen ſelbe fallen, warfen es von ſich, und 6 aus Furcht ergriffen ſie die Flucht. 7 Die perſiſchen Soldaten, 8 ſo ſie begleiteten, bedeckten (convoyirten), 9 haben gleichfalls aus Furcht die Waffen von ſich geworfen. 10 Die ihnen gar wohl bekannten Schlupfwinkel geſuchet. 11 Er ſtellte ſich, als wüßte auch er vor Furcht nicht, was er thun ſollte. 12 Jagte jedermann einen Schrecken ein, und verurſachte noch größere Furcht. 13 Das ganze Feld war mit Koſtbarkeiten gleichſam überſäet. 14 Jenes Geld, ſo zur Bezahlung eines ungemein großen Kriegsheeres beſtimmet war. Es werden aber nur die 30000. Griechen verſtanden, indem die andern keinen Sold bekommen. Um deſto billiger hält Freinsheim das Wort *ingenti*, für unterſchoben, oder wenigſt für überflüßig. 15 Bey denen niemand mehr war, wovon die Fuhrleute entlaufen waren. † Lorcenius lieſet hier: *deſtituta agentibus opulentiæ plena*, welches mir ſehr wahrſcheinlich dünket: indem auch Ovid das Wort *ago* alſo braucht. *Non aget hos currus.* 16 Welcher Anblick auch ſogar die Feinde hätte

erbar-

Si qua res avaritiam moraretur [17]. Quippe tot annorum incredibili & fidem excedente fortuna cumulata [18], tunc alia ſtirpibus [19] lacerata, alia in cœnum demerſa eruebantur [20]. Non ſufficiebant [21] prædantium manus prædæ. Jamque etiam ad eos, qui primi fugerant, ventum erat. Fæminæ pleræque parvos trahentes [22] liberos ibant. Inter quas tres fuere virgines, Ochi, qui ante Darium regnaverat [23], filiæ, olim quidem ex faſtigio paterno rerum mutatione detractæ [24]; ſed tum ſortem earum crudelius adgravante fortuna [25]. In eodem grege [26] uxor quoque ejusdem Ochi fuit, Oxatrisque (frater hic erat Darii) filia: & conjux Artabazi principis purpuratorum [27] & filius, cui Ilioneo fuit nomen. Pharnabazi quoque, cui ſummum imperium mari-

---

erbarmen ſollen. 17 Wenn anders eine Erbarmniß bey raubbegierigen Leuten zu finden wäre, wenn je ſich der Geiz an etwas kehrete. 18 Was man ſo viele Jahre hindurch bey unglaublich großem Glücke geſammelt hatte. 19 An den Hecken und Stauden. 20 Würde aus dem Koth hervorgezogen. 21 Sie hatten nicht Hände genug. Es war eine ſolche Menge Beute, daß u. ſ. f. 22 Schleppten kleine Kinder mit ſich. 23 Des Darius Vorfahrer im Reich. 24 Welche ſchon längſt ihre Hoheit und Anſehen, welches ſie bey Lebzeiten ihres Herrn Vaters gehabt hatten, in der Reichsabänderung verloren hatten, oder dieſer Ehrenſtufe entſetzet waren. 25 Aber das Glück verſetzte ſie damals in einen noch elendern Zuſtand. 26 Schaare, Menge. Sonſt iſt dieſes Wort gewöhnlicher, wenn die Rede von einer Vieheheerde iſt. 27 Der vornehmſte unter den Hof-

maritimæ oræ [28] rex dederat, uxor cum filio excepta eſt; Mentoris filiæ tres, ac nobiliſſimi ducis Memnonis conjux & filius. Vixque ulla domus purpurati fuit tantæ cladis expers [29]. Lacedæmonii quoque & Athenienſes ſocietatis fide violata Perſas ſequuti [30], Ariſtogiton, Dropides & Iphicrates, inter Athenienſes genere famaque longe clariſſimi [31]: Lacedæmonii, Pauſippus & Onomaſtorides, cum Monimo, & Callicratide: ii quoque domi nobiles [32]. Summa pecuniæ ſignatæ [33] fuit talentorum duo millia & ſexaginta; facti [34] argenti pondus quingenta æquabat. Præterea triginta millia hominum cum ſeptem millibus jumentorum, dorſo onera portantium [35], capta ſunt. Cæterum dii tantæ fortunæ proditorem ([36] ſepulturæ) celeriter

---

herren. 28 Die Obergewalt über die Seeküſten. 29 Und es war kein Haus, kein Geſchlecht (Familie) von den Hofleuten, ſo nicht an dieſem Unglücke Theil hatte. 30 So ſich nach gebrochener Bündniß (Allianz) die ſie mit dem Alexander hatten, auf der Perſer Seite geſchlagen haben. 31 Adelich und ſehr berühmt. 32 Von guten Geſchlechtern. 33 Die Summe des gemünzten, geprägten Gelds belief ſich auf zweytauſend und ſechszig Talente. 34 Des gearbeiteten Silbers aber auf fünfmalhunderttauſend Talente. Eine faſt unglaubliche Summe, die nach unſerer Münze ausmachen würde 300000000. dreyhundert Millionen, ter millies centum millia coronatorum. 35 Laſt-Maulthiere. 36 Daß dieſes Wort hieher nicht wohl paſſe, läßt ſich nicht zweifeln. Doch was ſoll man für eins nehmen? Sincer glaubt, die Sache würde ſich erklä-

riter debita pœna perſecuti [37] ſunt. Namque unus e conſciis [38] ejus, credo, regis vicem etiam in illa ſorte reveritus [39], interfecti proditoris caput ad Darium tulit, opportunum ſolatium prodito [40]: quippe & ultus inimicum erat; & nondum in omnium animis memoriam majeſtatis ſuæ exoleviſſe cernebat [41].

---

ren laſſen, wenn man *impoſturæ pœna* ſetzete. Aber wie gezwungen läßt dieſes; nichts zu melden, daß ſich dieſes neugebackene Wort für den Curtius nicht ſchicken würde. Ich halte es alſo mit Deſing, welcher anſtatt ſepulturæ lieſet, ſeque ulturi. 37 Die Rache der Götter iſt dem Verräther auf dem Fuße nachgefolgt. 38 Mitſchuldigen, Geſpanen, Mithelfern (Complices). 39 Trug gegen den König auch in dieſen armſeligen Umſtänden annoch eine Ehrerbiethung (Reſpect). 40 So ein erwünſchlicher Troſt war für jenen, der da Verräther war. 41 Indem er erkannte, daß noch nicht bey allen die Ehrfurcht, ſo ſeiner königlichen Hoheit und Würde gebühret, verſchwunden iſt.

LIBER IV.

LECTIO XXXIX. CAP. I.

Darius quo fugerit. Alexandri variæ negotia. Litteræ Darii.

Darius [1], tanti modo exercitus rex, qui triumphantis magis, quam dimicantis more, curru ſublimis inierat prælium; per loca, quæ prope immenſis agminibus compleverat, jam inania, & ingenti ſolitudine vaſta [2] fugiebat. Pauci regem ſequebantur: nam nec eodem [3] omnes fugam intenderant, & deficientibus equis [4], curſum eorum quos rex ſubinde mutabat, æquare [5] non poterant. Unchas deinde pervenit, ubi excepere [6] eum Græcorum quatuor millia, cum quibus ad Euphratem contendit; id demum credens fore ipſius [7], quod celeritate prærripere [8] potuiſſet. At Alexander Parmenionem, per quem

---

1 Der kaum zuvor ein König war von einem ſo großen Kriegsheere. *Modo*, *nunc*, *mox* ſic inter ſe differunt, *nunc* de tempore præſente, *modo* de eo, quod paulo ante fuit; *mox* de eo dicitur, quod paulo poſt ſequitur. 2 Leere, unbewohnte, öde Oerter, wo man keinen Menſchen ſieht. 3 Eben dahin die Flucht genommen. 4 Weil ihre Pferde zu müde waren, unterlagen. 5 Konnten nicht nachkommen, nicht ſo geſchwind laufen. 6 Angetroffen. 7 Ihm gehören, ſein ſeyn, vide Inſtit. 228. 8 Was er werde geſchwind vorher weggenommen haben, ehe Alexander

quem

quem apud Damaſcum recepta erat præda, juſſum eam ipſam, & captivos diligenti adſervare cuſtodia, Syriæ, quam Cælen [9] vocant, præfecit. Novum imperium Syri nondum belli cladibus ſatis domiti, aſpernabantur [10]: ſed celeriter ſubacti obedienter imperata fecerunt [11]. Aradus quoque inſula deditur regi. Maritimam tum oram, & pleraque longius etiam mari recedentia [12] rex ejus inſulæ poſſidebat: quo in fidem accepto [13], caſtra movit ad urbem Marathon. Ibi illi litteræ a Dario redduntur: quibus ut ſuperbe ſcriptis vehementer offenſus [14] eſt. Præcipue eum movit [15], quod Darius ſibi regis titulum, nec eundem [16] Alexandri nomini adſcripſerat. Poſtulabat autem magis, quam petebat [17]: *ut accepta pecunia, quantamcunque tota Macedonia caperet*

---

xander vorrücken würde. 9 Cœle-Syria, das hohle Syrien, Thalſyrien, zwiſchen zweyen Gebirgen. 10 Sie wollten ſich zur neuen Oberherrſchaft, Regierung nicht recht verſtehen, ſich nicht darein geben, ſchicken; weil ſie halt durch den Krieg noch nicht genug gezüchtiget waren. 11 Aber ſie wurden bald unterjochet, und ſpreitzten ſich nicht mehr alles willig zu thun, ſie lernten zum Kreuze kriechen. 12 Er beſaß und hatte unter ſeiner Bothmäßigkeit alle Seeküſten, wie auch die meiſten Plätze, welche tiefer ins Land hineinlagen. 13 Als er ihn in Schutz aufgenommen, und von ihm ſich huldigen ließ. 14 Befand ſich beleidiget, weil er einen ſo dreiſten, hochmüthigen Brief geſchrieben. 15 Abſonderlich verdroß ihn 16 weil er den königlichen Titel nur ſich, nicht auch ihm beygelegt hatte. 17 Hier erhellet klar, daß dieſe zwey Wörter nicht eines ſind, wie viel-

ret [18], *matrem ſibi ac conjugem liberosque reſtitueret: de regno æquo, ſi vellet, Marte* [19] *contenderet. Si ſaniora conſilia tandem pati potuiſſet* [20]; *contentus patrio, cederet alieni imperii finibus: ſocius amicusque eſſet. In ea ſe fidem & dare paratum & accipere* [21].

LECTIO XL. CAP. I.

Alexander reſpondet Dario.

Contra [1] Alexander in hunc maxime modum [2] reſcripſit: *Rex Alexander Dario. Celes* [3], *cujus nomen ſumpſiſti, Darius Græcos, qui*

---

vielleicht manche, die nur die Oberfläche der Sprache überſehen, dieſes von jenen zweyen, und noch andern Wörtern glauben, und feſt dafür halten. Das erſte heißt fordern als eine Schuldigkeit. Das zweyte aber begehren, anſprechen, bitten, u. ſ. f. 18 Er werde ihm ſo viel Geld geben, als ganz Macedonien einträgt, oder im Stand iſt herzugeben. 19 Die Sache mit der Fuchtel ausmachen, das Schwert dem Richter ſeyn laſſen. 20 Wenn er endlich einen geſcheiden, guten Rath annehmen würde. 21 Auf dieſe Bedingniſſe ſey er bereit ſowohl ſein Wort (Parole) zu geben, als von dem Alexander ſeines anzunehmen.

1 Nicht econtra, ſondern e contrario, oder mit dem Cornel contra ea. 2 Beyläufig, faſt dieſes Inhalts. 3 *Celes* heißt auf griechiſch ein Pferd, oder ein Reiter, welcher Name dem Darius Hyſtaſpis gegeben worden, weil er durch Wiehern ſeines Pferds das Königreich erlanget hatte. Es ſcheint alſo, Alexander wollte dem Darius hierdurch vorwerfen, daß er nicht von einem königlichen Stammen entſproſſen. Darius hieß

zuvor

qui oram Helleſponti tenent [4], *coloniasque* [5] *Græcorum Jonias, omni clade vaſtavit; cum magno deinde exercitu mare trajecit* [6] *illato Macedoniæ, & Græciæ bello. Rurſus Rex Xerxes gentis* [7] *ejusdem ad oppugnandos nos cum immanium barbarorum copiis venit: qui navali prælio* [8] *victus, Mardonium tamen reliquit in Græcia, ut abſens quoque popularetur urbes, agros ureret. Philippum vero parentem meum quis ignorat, ab iis interfectum eſſe, quos ingentis pecuniæ ſpe ſollicitaverant* [9] *veſtri? Impia enim bella ſuſcipitis, & cum habeatis arma, licitamini* [10] *hoſtium capita. Sicut tu proxime talentis mille* [11], *tanti exercitus rex percuſſorem* [12] *in me emere voluiſti. Repello igitur bellum, non infero* [13]. *Et diis quoque pro meliore ſtantibus cauſa* [14], *magnam partem Aſiæ in ditionem redegi meam: te ipſum acie vici. Quem* [15] *etſi nihil a me impetrare oportebat;*

---

zuvor Codomannus. 4 An der Seeküſte des Helleſponts wohnen. 5 Alle Pflanzſtädte in Jonien in Grund verwüſtet. 6 Uebers Meer geſchiffet. 7 Dein Landsmann, auch ein Perſer. 8 In einem Seetreffen. 9 Die ihr mit Verſprechung einer großen Summe Gelds beſtochen. 10 Schlaget ihr doch Geld auf die Köpfe eurer Feinde. 11 Gleichwie du erſt neulich, obwohl du ein ſo gewaltiges Kriegsheer auf den Beinen haſt. 12 Haſt wollen einen Meichelmörder um Geld auf mich beſtellen, erkaufen. 13 Ich habe den Krieg nicht angefangen, ſondern ich wehre mich nur (ich gehe nicht offenſive, ſondern nur defenſive darein). 14 Und weil auch die Götter meinem gerechten Handel beyſtunden. 15 Das beziehende Fürwort *qui* iſt bey den Lateinern eine gar gewöhnliche Verbindungs-

tebat; utpote qui ne belli quidem in me jura ſervaveris: tamen ſi veneris ſupplex [16]; *& matrem & conjugem & liberos ſine pretio* [17] *recepturum te eſſe promitto. Et vincere, & conſulere victis ſcio* [18]. *Quod ſi te nobis committere times* [19], *dabimus fidem* [20], *impune* [21] *venturum. De cætero cum mihi ſcribes, memento non ſolum regi te, ſed etiam tuo* [22] *ſcribere.* Ad hanc [23] perferendam Terſippus miſſus. Ipſe in Phœnicem deinde deſcendit, & oppidum Baylon traditum [24] recepit.

LECTIO XLI. CAP. I.

Abdolonimus ex horto ad regnum aſſumptus.

Inde ad Sidona [1] ventum eſt, urbem vetuſtate famaque conditorum [2] inclytam. Regnabat in ea Strato, Darii opibus [3] adjutus: ſed

---

dungsart, wie man dieſes am öfteſten bey dem Cornel ſehen kann. Bey den Deutſchen herentgegen läßt es nicht gut. 16 Fußfällig, bittweis. 17 Ohne Löſegeld (Ranzion). 18 Ich weiß zu ſiegen, und der Ueberwundenen zu ſchonen. 19 Wenn du ein Bedenken trägſt. 20 Wollen wir unſer königliches Wort geben, verſprechen, und verſichern. 21 Ohne Gefahr, ohne Schaden, ſoll dir kein Leid widerfahren. 22 Und zwar einem ſolchen, der auch über dich ſelbſt König iſt, weil er dich überwunden. 23 Dieſen Brief zu überbringen. 24 Mit Vertrag (Accord) ohne Belagerung eingenommen.

1 Iſt die griechiſche Endung, in dem Lateiniſchen hat es *ſidonem*. 2 Eine Stadt, welche berühmt war, ſowohl wegen der langen Dauer, und dem Alterthume, als auch wegen den Erbauern ſelbſt. 3 Durch die Macht

ſed quia deditionem magis popularium, quam ſua ſponte [4] fecerat, regno viſus indignus, Hephæſtionique permiſſum, ut, quem eo faſtigio e Sidonis digniſſimum arbitraretur, conſtitueret regem. Erant Hephæſtioni hoſpites [5] clari inter ſuos juvenes, qui facta ipſis poteſtate [6] regnandi, negaverunt [7], quemquam patrio more [8] in id faſtigium recipi, niſi regia ſtirpe ortum. Admiratus Hephæſtio magnitudinem animi, ſpernentis [9] quod alii per ignes ferrumque peterent. *Vos quidem macti virtute* [10], inquit, *eſtote, qui primi* [11] *intellexiſtis, quanto majus eſſet, regnum faſtidire, quam accipere. Cæterum date aliquem regiæ ſtirpis, qui meminerit, a vobis acceptum habere* [12] *ſe regnum.* At illi, cum multos imminere tantæ ſpei [13] cernerent, ſingulis amicorum Alexandri ob nimiam regni cupiditatem adulantes [14], ſtatuunt [15], neminem eſſe potiorem

---

Macht des Darius unterſtützet. Dieſer hatte ihm zum Thron geholfen. 4 Mehr von dem Volke, von ſeinen Landsleuten gezwungen, als aus eigenem Triebe. 5 Er war bey Jünglingen, ſo bey den ihrigen in großem Anſehen ſtunden, im Hauſe (einlogiret). 6 Als er ihnen die Krone angebothen, 7 ſagten ſie, es könne keiner zur ſolchen Würde gelangen. 8 Vermög der alten Gewohnheit. 9 Weil ſie ausſchlugen. 10 Ihr müſſet tapfere und tugendhafte Gemüther haben. 11 Die ihr zum erſten erkennet, daß es eine weit größere Sache ſey, ein Reich ausſchlagen, als annehmen. 12 Der gedenke, daß er euch das Reich zu danken habe. 13 Auf eine ſo wichtige Stelle begierig paſſen. 14 Die ſich zumachten, einſchmeichelten. 15 Faßten den Schluß.

16 Daß

rem [16], quam Abdolonymum quemdam, longa quidem cognatione ſtirpi regiæ adnexum [17], ſed ob inopiam ſuburbanum [18] hortum exigua colentem ſtirpe [19]. Cauſa ei paupertatis, ſicut plerisque probitas [20] erat: intentusque operi diurno [21] ſtrepitum armorum, qui totam Aſiam concuſſerat, non exaudiebat [22]. Subito deinde, de quibus ante dictum eſt, cum regiæ veſtis inſignibus hortum intrant, quem forte ſteriles herbas eligens [23] Abdolonymus repurgabat. Tunc rege eo ſalutato, alter ex his; *Habitus*, inquit, *hic quem cernis in meis manibus, cum iſto ſqualore permutandus [24] tibi eſt. Ablue corpus illuvie, æternisque [25] ſordibus ſqualidum [26]: cape [27] regis animum, & in eam fortunam qua dignus es, iſtam con-*

---

16 Daß keiner würdiger ſey. 17 Der zwar vom königlichen Geblüte herkam, mit ſelbem verwandt war, aber nur weitläufig, vom weiten her. 18 Einen in der Vorſtadt liegenden Garten. 19 Um einen geringen Lohn anbauen. 20 Seine Redlichkeit, weil er ſich halt durch falſche Kunſtgriffe, durch Schmeicheln, und andere dergleichen Ränke nicht wollte reich machen. 21 Seiner täglichen Arbeit nachgieng, ſeinem Tagwerke abwartete. 22 Er ließ ſich durch das Getöſe der Waffen nicht irre machen. In ſeine Arbeit verſenkt hörte er es nicht einmal. 23 Das Unkraut ausgäten. 24 Verwechſeln, anſtatt dieſer garſtigen Kleider mußt du itzt eine königliche Kleidung anziehen. 25 Seinen Leib abwaſchen, der von langer Zeit her voll Unflat iſt. 26 Squalor, illuvies, ſordes ſind Wörter, die in einem deutſchen Ohre nicht fein klingen. 27 Nimm ein königliches Gemüth an dich, ſetze dich in eine ſolche

continentiam profer [28]. *Et cum regali ſolio reſidebis, vitæ necisque omnium civium dominus, cave obliviſcaris* [29], *hujus ſtatus, in quo accipis regnum: immo hercule propter quem.* Somnio ſimilis res [30] Abdolonymo videbatur: interdum *ſatisne ſani eſſent, qui tam proterve* [31] *ſibi illuderent*, percontabatur. Sed ut contanti [32] ſqualor ablutus eſt: injecta veſtis purpura auroque diſtincta [33], & fides a jurantibus [34] facta; ſerio jam rex, iisdem commitantibus in regiam pervenit. Fama, ut ſolet, ſtrenue [35] tota urbe diſcurrit: aliorum ſtudium; aliorum indignatio eminebat [36]: ditiſſimus quisque humilitatem inopiamque ejus apud amicos Alexandri criminabatur [37]. Admitti eum rex protinus juſſit; diuque contemplatus, *Corporis*, inquit, *habitus famæ gcneris non repugnat* [38], *ſed*

Verfaſſung, die einem König anſteht. 28 Sey ebenſo tugendhaft, ſo beſcheiden im königlichen, als itzt in dieſem Stand. 29 Vergiß ja bey Leibe nicht. 30 Kam ihm vor wie ein Traum. 31 So muthwillig, ſo boshaft ſeiner ſpotten. 32 Als ers noch nicht glauben wollte, noch immer fragte. 33 Ein Purpurkleid, ſo mit Gold geſtickt war. 34 Hat er es endlich geglaubt, weil ſie es mit einem Eide ihm bekräftiget haben. 35 Das Gerüchte, Geſchrey, der Ruf kam, breitete ſich gleich in der ganzen Stadt aus. 36 Andere ließen ihre Gunſt, andere ihren Neid merken, blicken. Da ſah man, wie etliche ihm es wohl vergonnten, andere aber ihm darum neidig waren. 37 Die Reichen ſuchten ihn wegen ſeinem niedrigen Stande, und Armuth bey den Freunden des Alexanders verächtlich zu machen.

[38], *ſed libet ſcire* [39], *inopiam qua patientia tuleris?* Tum ille, *utinam*, inquit, *eodem animo regnum pati poſſim. Hæ* [40] *manus ſuffecere deſiderio meo nihil habenti, nihil defuit* [41]. Magnæ indolis ſpecimen ex hoc ſermone Abdolonymi cepit [42]. Itaque non Stratonis modo regiam ſupellectilem adtribui ei juſſit; ſed pleraque etiam ex præda: regionem quoque urbi adpoſitam [43] ditioni ejus adjecit.

LECTIO XLII. CAP. I.

Amyntas transfuga Ægypto inhians cum ſuis opprimitur.

Interea Amyntas, quem ad Perſas ab Alexandro transfugiſſe diximus; cum quatuor millibus Græcorum, ipſum ex acie * perſequutis, fuga Tripolim pervenit [1]. Inde in naves mili-

---

38 Dein äußerliches Anſehen, deine Leibsgeſtalt, iſt nicht zuwider, trifft ſchon ein mit dem, das man ſagt, du ſeyſt von einem königlichen Geblüte. 39 Ich möchte aber wiſſen, wie du dich in die Armuth habeſt zu ſchicken gewußt? 40 Dieſe meine Hände haben mir gewonnen, ſo viel ich verlangte, ſo viel als zu meinem Unterhalt vonnöthen iſt. 41 Ich hatte zwar nicht viel; doch gieng mir auch nichts ab, Denn nur die unerſättliche Begierde macht arm. 42 Es ſchloß Alexander aus dieſer Rede, daß etwas Rechtes hinter dem Abdolonymus ſtecke, dieſe war ihm eine Probe, ein Beweis eines großen Gemüths. 43 Das um die Stadt gelegene Gebieth, Landesgegend (Revier) ſeiner Bothmäßigkeit unterworfen.

* *Perſequor* hießt hier wieder eben ſo viel, als *ſequor*. 1 Kam flüchtig nach Tripolis, oder er flüchtete

militibus impoſitis [2], Cyprum transmiſit [3]: & cum in illo ſtatu rerum id quemque, quod occupaſſet [4], habiturum arbitraretur, velut certo jure [5] poſſeſſum, *Ægyptum petere decrevit* [6]: utrique regi hoſtis [7], & ſemper ex ancipiti mutatione temporum pendens [8]. Hortatusque milites ad ſpem tantæ rei, docet [9], *Sabacem prætorem Ægypti cecidiſſe in acie; Perſarum prædium* [10] *& ſine duce eſſe, & invalidum: Ægyptios ſemper prætoribus eorum infenſos* [11], *pro ſociis ipſos* [12] *non pro hoſtibus æſtimaturos.* Omnia experiri neceſſitas cogebat [13]: quippe quum primas ſpes fortuna deſtituit, futura præſentibus videntur eſſe potiora [14]. Igitur conclamant: duceret quo videretur [15]. Atque ille utendum animis dum ſpe calerent [16] ratus; ad

---

ſich in die Stadt. (embarquiren). 3 Setzte er, fuhr er, ſchiffte er in die Inſel Cyprus. 4 Was immer vor andern erhaſchen konnte. 5 Eben als ob er das Recht dazu hätte, ob es ſein eigen wäre. 6 Machte er ſeine Rechnung, ſeinen Anſchlag auf Aegypten; wählete dieß für ſeinen Theil aus. 7 Er hielt es mit keinen aus beyden Königen, er war beyder Feind. 8 Er hängte den Mantel allezeit nach dem Wind, und laurete immer auf alle Gelegenheit ſeinen Vortheil zu finden. 9 Schwätzt ihnen vor. 10 Die Beſatzung (Garniſon). 11 Weil ſie die perſiſche Vorſteher, Landvögte niemals leiden können. 12 Dieſe werden ſie als Bundsgenoſſene, und nicht als Feinde anſehen. 13 Die Noth bricht Eiſen: ſie drang ſie alles zu wagen. 14 Wenn der erſte Anſchlag nicht gelungen, meynt man es werde wenigſt das künftige beſſer ausſchlagen. 15 Wohin es ihm beliebte, nach ſeinem Gefallen. 16 Er glaubte, er

ad Pelusii ostium penetrat [17], simulans a Dario se esse præmissum. Potitus ergo Pelusii Memphim copias promovit [18]: ad cujus famam [19] Ægyptii vana gens [20], & novandis quam gerendis aptior rebus [21], ex suis quisque [22] vicis urbibusque ad hoc ipsum [23] concurrunt, ad delenda [24] præsidia Persarum: qui territi, tamen spem obtinendi Ægyptum non amiserunt. Sed eos Amyntas prælio superatos [25] in urbem compellit; castrisque positis, victores [26] ad populandos agros eduxit: ac velut in medio positis [27] omnibus, hostium cuncta [28] † agebantur [29]. Itaque Mazaces quamquam infelici prælio suorum animos territos esse

---

müsse das Eisen schmieden, da es noch warm ist; er müsse sich des noch frischen Muths bedienen, ehe er vergehe, verkalte. 17 Er gelangte zu der Mündung des Nilflusses: denn ein Arm dieses Flusses ergeußt sich bey der Stadt Pelusium in das Meer; der andere aber bey Canopus. In der Mitte ist das sogenannte Delta, das ist, eine Insel, welche wie ein griechisches Δ [Δ] aussieht. 18 Rückte er mit seiner Mannschaft weiters fort bis nach Memphis. 19 Sobald sie von seiner Ankunft Nachricht bekommen, *vid. Inst.* 314. 20 Ein leichtsinniges Volk. 21 Welches weit tauglicher ist neue Sachen anzufangen, als auszuführen. 22 Sämmtlich, alle. 23 Aus dieser Absicht, zu diesem Ende. 24 Nämlich die persischen Besatzungen niederzumachen, zu vertilgen, auszurotten. 25 Nachdem er sie in einer Schlacht überwunden, hat er sie u. s. f. 26 Seine Soldaten, die wirklich Obsieger waren. 27 Als wenn alles verlassen wäre, und keinen Herrn mehr hätte. 28 † contra, *quæ* hostium *erant*, alles, was dem Feinde zugehörte, 29 Age-

ban-

esse cognoverat; tamen *palantes* [30], *& victoriæ fiducia* [31] *incautos* ostentans [32] †, perpulit [33], *ne dubitarent* [34] *ex urbe erumpere* [35] *& res* [36] *amissas recuperare.* Id consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius fuit [37]: ad unum omnes [38] cum ipso duce occisi sunt. Has pœnas Amyntas utrique regi dedit [39]; nihilo magis eis ad quem transfugerat [40], quam illi, quem deseruerat.

LECTIO XLIII. CAP. I.

Res variæ in Lydia, ad Hellespontum, & in Græcia interim gestæ.

Darii prætores [1], qui prælio apud Issos, superfuerant [2], cum omni manu [3]; quæ fugientes secuta erat, adsumpta etiam Cappadocum & Paphlagonum juventute [4], Lydiam recu-

---

bantur *velut præda ab Amynta ejusque* militibus wurde zur Beute gemacht. 30 Wie sie hin und her streifeten, 31 und auf den erhaltenen Sieg sich gar zu viel verließen, auch deßwegen ganz unbehutsam wären. 32 † Dieses zeigte er ihnen. 33 Und bewegte sie. 34 Daß sie das Herz nahmen. 35 Aus der Stadt einen Ausfall zu wagen. 36 Und ihren Verlurst wieder hereinzubringen, 37 Dieser Anschlag war eben so vernünftig ausgedacht, als glücklich ausgeführet. 38 Alle miteinander, keinen einzigen ausgenommen. 39 Diese Strafe mußte er beyden Königen bezahlen. 40 Weil er dem einen so wenig treu war, als dem andern.

1 Kriegsbeamten, Generalen. 2 Entronnen waren. 3 Mit der ganzen Mannschaft, so mit ihnen entflohen war. 4 Eine junge Mannschaft, Landsvolk,

recuperare tentabant [5]. Antigonus prætor Alexandri, Lydiæ præerat: qui, quamquam plerosque militum ex præſidiis ad regem dimiſerat; tamen barbaris ſpretis [6], in aciem ſuos eduxit [7]. Eadem illic quoque fortuna [8] partium fuit; tribus præliis alia atque alia regione commiſſis [9] Perſæ funduntur [10]. Eodem tempore claſſis Macedonum ex Græcia accita [11], Ariſtomenem, qui ad Helleſponti oram recuperandam a Dario erat miſſus, captis ejus aut merſis [12] navibus ſuperat. A Mileſiis deinde Pharnabazus, præfectus Perſicæ claſſis, pecunia exacta [13] & præſidio in urbem Chium introducto [14], centum navibus Andrum, & inde Siphnum petiit. Eas quoque inſulas præſidiis occupat; pecunia multat [15]. Magnitudo belli, quod ab opulentiſſimis [16] Europæ Aſiæque regibus, in ſpem [17] totius orbis

volk. 5 Thaten ſie einen Verſuch auf Lydien, ſelbes wieder zu erobern. 6 Achtete die Barbaren nicht viel. 7 Und gieng mit den Seinigen zu Felde, führte ſie zum Treffen an. 8 Das Schickſal beyder Parteyen war da eben ſo abgelaufen, als wie dort, bey Iſſus nämlich, allwo die Perſer ſind geſchlagen worden. 9 Nachdem ſie dreymal an unterſchiedlichen Oertern, Gegenden eine Schlacht gehalten, 10 ſind ſie in die Flucht gejagt, zerſtreuet, geſchlagen worden. 11 Die Flotte, die man von Griechenland kommen laſſen, herbeygerufen. 12 Theils weggenommen, theils verſenket, in Grund gebohret. 13 Geld erpreſſet, Steuer, Anlage (Convention) eingetrieben. 14 Beſatzung eingelegt, hineingeworfen. 15 Legte ihnen eine Geldſtrafe auf, forderte Brandſchatzung. 16 Mächtigſten. 17 In der Hoffnung

N. I. Varia Tormenta veterum
Ad Curtii Lectionem XLIV. n. 34. p.

bis occupandi gerebatur, Græciæ quoque & Cretæ arma commoverat [18]. Agis, Lacedæmoniorum rex, octo millibus Græcorum qui ex Cilicia profugi domos repetierant, contractis; bellum Antipatro Macedoniæ præfecto moliebatur [19]. Cretenſes has aut illas partes ſecuti [20], nunc Spartanorum, nunc [21] Macedonum præſidiis occupantur. Sed leviora inter illos fuere diſcrimina [22]; unum certamen, ex quo certamen, ex quo cætera pendebant, intuente fortuna [23].

LECTIO XLIV. CAP. II.

Tyrii dona Alexandro ferunt, in urbem tamen admittunt: quibus ille minatur. Tyri deſcriptio, & freti.

Jam tota Syria jam Phœnice quoque, excepta Tyro, Macedonum erant; habebatque rex caſtra in continenti [1], a quo urbem anguſtum

---

nung ſich von dem ganzen Erdboden Meiſter zu machen. 18 Hatte rege gemacht, erwecket; hatte gemacht, daß auch Griechenland, und die Inſel Creta zu den Waffen griff. 19 Rüſtete ſich zum Krieg wider den Antipater; machte Kriegsanſtalten. 20 Weil ſie ſich jetzt auf dieſe jetzt auf jene Partey ſchlugen. 21 Mußten ſie bald ſpartaniſche, bald macedoniſche Beſatzung einnehmen. 22 Ihre Schlachten hatten nicht viel zu bedeuten, es waren nur geringe Scharmüzel. 23 Indem das Glück nur nach einem Treffen, ſo allen übrigen den Ausſchlag gab, ſich richtete. Das Haupttreffen bey Iſſus hatte die Entſcheidung ſchon gemacht.

1 Auf dem feſten Lande. Das iſt ein Erdſtrich, ſo

ſtum fretum [2] dirimit. Tyrus & claritate, & magnitudine ante omnes urbes Syriæ Phœnicesque memorabilis [3], facilius ſocietatem Alexandri acceptura videbatur, quam imperium [4]. Coronam igitur auream legati donum [5] adferebant; commeatusque large, & hoſpitaliter [6] ex oppido, adduxerant. Ille dona, ut ab amicis, accipi juſſit; benigneque [7] legatos allocutus, *Herculi, quem præcipue Tyrii colerent, ſacrificare velle ſe, dixit. Macedonum reges credere, ab illo Deo ipſos genus ducere* [8]: *ſe vero, ut id faceret etiam oraculo monitum.* Legati reſpondent: *eſſe templum Herculis extra urbem, in eam ſedem* [9], *quam Palætyron ipſi vocant: ibi regem Deo ſacrum rite facturum* [10]. Non tenuit [11] iram Alexander, cujus alioquin potens [12] non erat. Itaque *Vos quidem* in-

---

weder eine Inſel, noch Halbinſel iſt. 2 Von welchem eine Meerenge die Stadt ſcheidet. 3 Eine an Ruhm und Größe herrliche Stadt, die alle andere übertraf. 4 Schien, daß ſie ſich ehender in ein Bündniß verſtehen, als daß ſie ſich unterwerfen werde. 5 Als ein Geſchenk, eine Verehrung (Präſent). 6 Sie hatten ihm in großer Menge, freygebig, wie man es einem werthen Gaſte, und nicht einem Feinde thut, Lebensmittel (Proviant, Vivres) zugeführet. 7 Freundlich. 8 Abſtammen, herkommen. 9 Auf jenen Platze. Die Klagendung anſtatt der Nehmendung muß einem Leſer nicht irre machen: denn es kömmt dieſes auch bey andern Schriftſtellern vor. 10 Dort könne er ungehindert opfern. 11 Er konnte den Zorn nicht inne halten. 12 Dem er auch anſonſt nicht gewachſen war, er war von Natur aus gähzornig, *vide*

Inſti-

inquit *fiducia loci* [13], *quod insulam incolitis, pedestrem* [14] *hunc exercitum spernitis; sed brevi ostendam in continenti* [15] *vos esse. Proinde sciatis licet, aut intraturum me urbem; aut oppugnaturum.* Cum hoc responso dimissos monere amici cæperunt [16], ut regem; quem Syria, quem Phœnice recepisset, ipsi quoque urbem intrare paterentur. At illi loco satis fisi, obsidionem ferre [17] decreverunt. Namque urbem a continenti quatuor stadiorum fretum dividit, Africo [18] maxime objectum, crebros [19] ex alto [20] fluctus in littus evolvens [21]. Nec accipiendo operi, quo Macedones continenti insulam jungere parabant, quidquam magis [22] quam ille ventus obstabat. Quippe vix

---

Instit. 163. & 248. 13 Ihr trotzet, und verlasset euch auf die gute Lage eurer Stadt. 14 Heißt hier nicht glattweg kein Fußvolk, sondern ein Kriegsheer zu Lande, und wird entgegen gesetzt den Soldaten, so auf einer Flotte streiten. 15 Ich will einen Damm über das Meer machen, daß ich euch sowohl belagern kann, als wenn ihr auf dem festen Lande wohnetet. 16 Das Wort cæperunt zeigt hier einen Eifer, eine Sorgfalt an, *vide Inst.* 237. 17 Entschlossen sich eine Belagerung auszuhalten. 18 So meistentheils dem Winde, der von Afrika herbläst, und in Ansehung der Stadt Tyrus der Abend oder Westwind ist, entgegen liegt. 19 *Creber* und *multus* lassen sich zwar öfters verwechseln, hier sieht man klar, daß es sich nicht allezeit thun läßt. 20 Aus der offenen See, vom hohen Meer her. 21 Treibet, wälzet Wellen, Fluthen an das Ufer. 22 Dieser Wind machte die größte Verhinderniß, daß man keinen Damm anlegen konnte, durch welchen die Macedonier die Insel an das feste Land hän-

vix leni; & tranquillo mari moles agi [23] poſſunt; Africus vero prima quæque congeſta, pulſu illiſa mari ſubruit [24]: nec ulla tam firma moles eſt, quam non exedant undæ per nexus [25], operum manantes; & ubi acrior flatus exiſtit, ſummi operis faſtigio ſuperfuſæ [26]. Præter hanc difficultatem haud minor alia erat, muros turresque urbis præaltum [27] mare ambiebat: non tormenta, niſi e navibus procul, excuſſa emitti [28], non ſcalæ mœnibus adplicari [29] poterant: præceps in ſalum murus pedeſtre interceperat [30] iter: naves nec habebat rex, & ſi admoviſſet, pendentes, & inſtabiles [31], miſſilibus [32] arceri poterant.

Inter

---

gen wollten. 23 Indem man kaum beym ſtillen und ruhigen Meere einen Damm machen konnte. 24 Der Wind aber, ſobald man etwas hinein ſchüttete, ſchlug mit Gewalt der Wellen daran, und verſenkte es alſogleich ins Meer, untergrub es, warf es über den Haufen. 25 Welchen nicht das durch die Fugen, womit das Werk zuſammen hängt, ſich hereindringende Waſſer durchfrißt. 26 Welches Waſſer auch, ſobald ein heftiger Wind entſteht, den obern Theil des Werks ganz überſchwemmet. 27 Sehr tiefes Meer. 28 Man konnte kein Geſchütz brauchen, man konnte keine Steine werfen, als nur von ferne aus den Schiffen. Von den Stücken der Alten die noch kein Schießpulver hatten, ſieh die vorhergehende Figur, *Num. I.* 29 Man konnte keine Sturmleitern anlegen, anwerfen. 30 Weil die Mauer gerade ins Waſſer hinein gieng, ſo konnte man zu Fuße nicht dazu kommen; man hatte nicht ſo viel Erdreich, daß man nur einem Fuß ſetzen konnte. 31 So würde ſie doch nicht ſo feſt geſtanden haben, daß man Leitern aus denſelben hätte anlegen können:

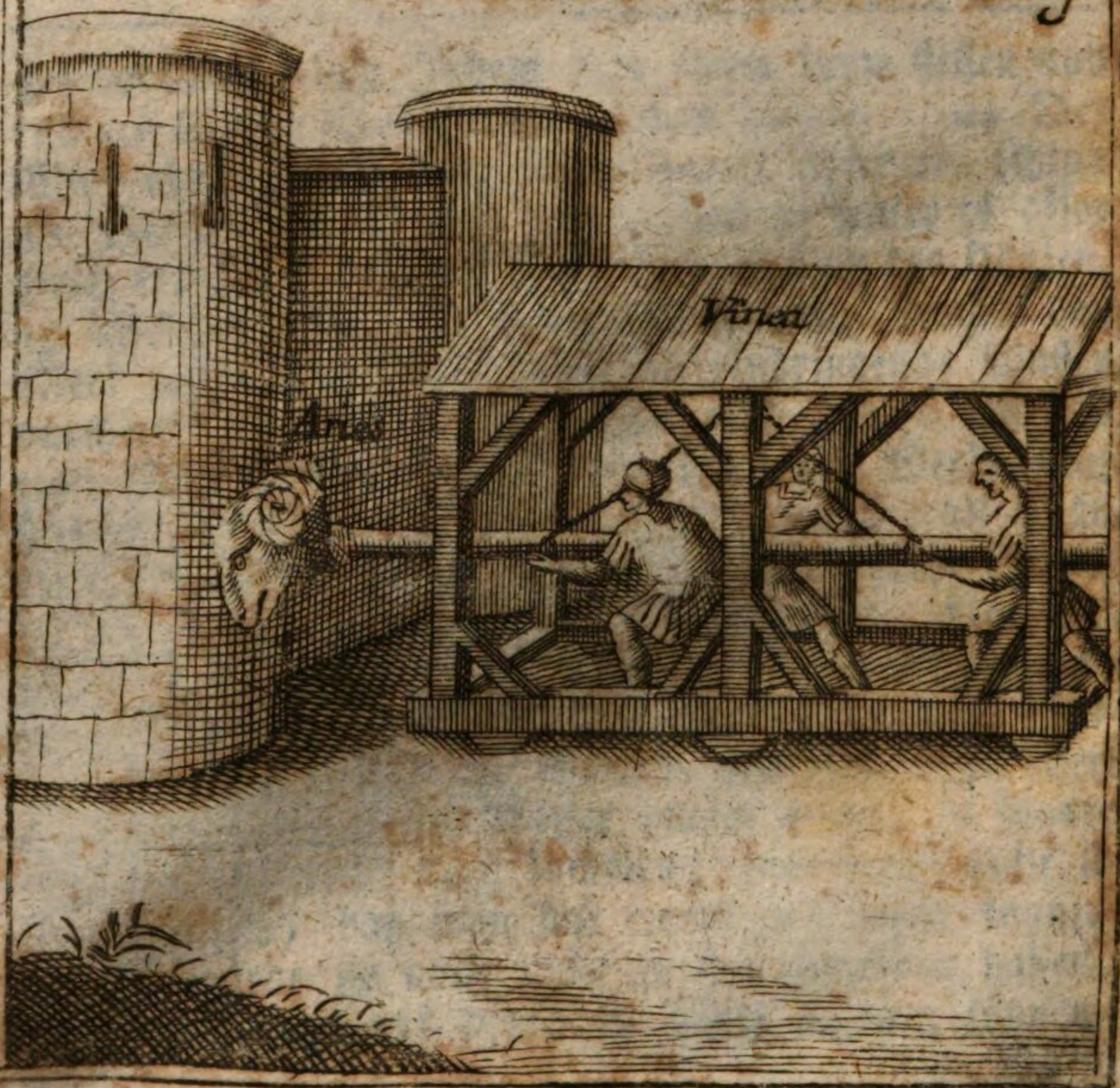
indem

Num II Ad Curtii Lect XLIV &c.

Manus ferrea

Corvus

Num III Ad Curtii Lect. XLVIII LIV.



Inter quæ parva dictu [33] res Tyriorum fiduciam accendit [34]. Carthaginenſium legati ad celebrandum anniverſarium ſacrum [35] more patrio nunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, ſemper parentum loco culti [36]. Hortari ergo Pœni cæperunt, ut obſidionem forti animo paterentur, brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempeſtate [37] magna ex parte Punicis claſſibus maria obſidebantur [38].

LECTIO XLV. CAP. II.

Apparatus belli Tyriorum. Omnia ſiniſtra. Legati occiſi. Macedonum triſtitia: quos rex animat.

Igitur bello decreto [1], per muros turresque tormenta diſponunt [2], arma junioribus dividunt [3]: opificesque, quorum copia urbs abundabat [4], in officinas diſtribuunt. Omnia belli

---

indem man ſie an dem Lande nicht befeſtigen konnte. 32 Was man immer wirft, oder ſchießt; z. B. ein Wurfſpieß. 33 Eine geringe Sache, die faſt nicht werth iſt, daß man ſie anführet. 34 Machte ſie noch beherzter. 35 Ein Feſttag, oder auch Opfer, ſo jährlich feyerlich gehalten wird. 36 Und deßwegen hielten ſie ſelbe als gleichſam ihre Aeltern, und ehrten ſie als ihre Urheber. 37 Dazumal. 38 War das Meer meiſtentheils mit puniſchen (carthaginenſiſchen) Schiffen beſetzt.

1 Da nun der Krieg richtig beſchloſſen war. 2 Führten ſie die Stücke auf, pflanzten ſie auf; aus denen man damals Steine warf. 3 Bewaffnen die junge Mannſchaft. 4 An welchen die Stadt einen

Uebers

belli adparatu ſtrepunt [5]: ferreæ quoque manus [6] (harpagonas vacant) quas operibus hoſtium injicerent, corvique [7] & alia tuendis urbibus excogitata, præparabantur. Sed cum fornacibus ferrum, quod excudi oportebat, impoſitum eſſet, admotisque [8] follibus ignem ſtatu accenderent; ſanguinis rivi [9] ſub ipſis flammis exſtitiſſe [10] dicuntur: idque omen in Macedonum metum [11] verterunt Tyrii. Apud Macedones quoque, cum forte panem quidam militum frangeret, manantis ſanguinis guttas notaverunt [12], territoque rege, Ariſtander peritiſſimus vatum reſpondit; *ſi extrinſecus* [13] *cruor fluxiſſet, Macedonibus id triſte futurum: contra, cum ab interiore parte manaverit, urbi, quam*

Ueberfluß hatte. 5 Es iſt alles mit den Zurüſtungen zum Kriege beſchäfftiget. Alles erſcholl von den Hämmern der Schmiede, und dem Getöſe anderer Handwerksleute. 6 Eiſerne Hacken. Man warf ſelbe an Ketten in die von Erden und Reiſern gemachten Werke, zog alsdann ſtark an ſich, und riß alſo über einen Haufen, was der Feind gebauet hatte. Beſichtige die Figur *Num. II.* 7 War ein ſolcher Werkzeug (Inſtrument) mit dem man die feindlichen Schiffe durchſtieß, durchbohrte. Die Figur wird es klar zeigen. 8 Mit dem Blasbalg das Feuer anfachen, aufblaſen. 9 Es ſind Bäche Bluts. 10 In den Flammen entſtanden, gefloſſen. 11 Sie legen dieſe Vorbereitung auf die Furcht der Macedonier aus; als wenn dieſes Unheil dadurch angezeiget werde. 12 Wahrgenommen. 13 Von der äußern Seite des Brods, das iſt, an der Rinde. Welche dieſes Nebenwort anſtatt eines Beywords gebrauchen, thun dieſes wider allen Gebrauch

der

quam obſidere deſtinaſſent, exitium portendere [14]. Alexander, cum & claſſem procul haberet, & longam obſidionem magno ſibi ad cetera impedimento videret fore; caduceatores, qui ad pacem eos compellerent [15], miſit: quos Tyrii contra jus gentium [16] occiſos, præcipitaverunt in altum [17]. Atque ille ſuorum tam indigna [18] nece commotus [19], urbem obſidere ſtatuit. Sed ante jacienda [20] moles erat, quæ urbem continenti committeret [21]. Ingens ergo animos militum deſperatio inceſſit [22], cernentium [23] profundum mare, quod vix divina ope poſſet impleri: *quæ ſaxa tam vaſta* [24], *quas tam proceras arbores poſſe reperiri? exhauriendas* [25] *eſſe regiones, ut illud ſpatium aggeraretur* [26], *& exæſtuare* [27] *ſemper fretum, quo-*

---

der Alten. 14 Vorbedeuten. 15 Die ſie überredeten, und ſie durch beygebrachte Beweggründe gleichſam zwungen. 16 Wider das Völkerrecht, ſo auch bey den roheſten Barbaren heilig iſt. 17 Umgebracht, und in das Meer geworfen. 18 Durch dieſen ſo unbilligen, ſchmählichen, unverdienten Tod. 19 Aufgebracht. 20 Aber zuvor mußte man einen Damm ſchlagen, werfen. 21 Wodurch die Stadt und das feſte Land aneinander gehängt wurde. 22 Die Soldaten ließen den Muth völlig ſinken, verzweifelten, verzagten. 23 Da ſie die unendliche Tiefe des Meers betrachteten. 24 Wo würde man wohl ſo große, und ungeheure Steine finden? wo ſo dichte Bäume, die einen ſolchen Abgrund anfüllen könnten? 25 Man würde ganze Landſchaften erſchöpfen müſſen (an Bäumen und Steinen) 26 Um dieſen Platz mit einem Damm auszufüllen. 27 Die Meerenge tobe immer, ſey allezeit ungeſtüm.

quoque arctius volutetur [28] *inter insulam & continentem, hoc acrius furere* [29]. At ille haud quaquam rudis [30] tractandi militares [31] animos, *speciem sibi Herculis in somno oblatam esse* [32] pronunciat, *dextram porrigentis* [33]: *illo duce* [34], *illo aperiente in urbem intrare se visum.* Inter hæc [35] *caduceatores interjectus, gentium jura violata*, referebat: *unam esse urbem quæ cursum victoris morari* [36] *ausa esset.* Ducibus deinde negotium datur [37], *ut suos quisque* [38] *castiget* [39], satisque omnibus stimulatis [40], opus orsus est.

LECTIO XLVI. CAP. II.

Molem inchoatam Tyrii infestant, tuentur Macedones.

Magna vis [1] saxorum ad manum erat, Tyro vetere [2] præbente: materies [3] ex Libano

---

28 Je engern Lauf sie habe 29 desto heftiger wüthe sie. 30 Er wußte gar wohl 31 wie man mit den Soldaten umgehen müsse. 32 Es sey ihm Herkules im Traume erschienen. 33 So ihm die Hand dargereicht habe. 34 Es sey ihm vorgekommen, als habe ihn dieser in die Stadt geführt, und ihm die Thore eröffnet. 35 Ueberdas, beynebens. 36 Die siegreichen Waffen zu hemmen, aufzuhalten sich unterstanden. 37 Befehl ertheilet, es wird aufgetragen, verordnet. 38 Daß sie ihren u. s. f. *vid. Inst.* 218. 39 Einen Verweis geben sollen, insonderheit wegen ihrer Zaghaftigkeit, die sie hatten spüren lassen. 40 Nachdem alle genug ermahnet, aufgemuntert, angefrischet waren.

1 Es war eine große Menge Steine vorhanden, *vid. Inst.* 314. 2 Weil man an dem Platze, wo das alte Tyrus gestanden hatte, genug haben konnte. 3 Bau-

Holz

bano monte ratibus & turribus faciendis vehebatur. Jamque a fundo maris in altitudinem [4] montis, opus excreverat, nondum tamen aquæ faſtigium [5] æquabat; & quo longius moles agebatur a littore [6], hoc magis quidquid ingerebatur præaltum abſorbebat mare; cum Tyrii parvis navigiis admotis [7], per ludibrium exprobrabant [8]: *illos armis inclutos dorſo ſicut jumenta onera geſtare.* Interrogabant etiam *num major Neptuno eſſet Alexander?* Hæc ipſa inſectatio [9] alacritatem militum accendit. Jamque paullulum moles [10] aquam eminebat, & ſimul aggeris latitudo creſcebat, urbique admovebatur [11], quum Tyrii magnitudine molis, cujus incrementum eos ante fefellerat [12], conſpecta, levibus navigiis nondum commiſſum [13] opus circumire cæperunt: miſſilibus eos quoque, qui pro [14] ope-

---

holz zu Flößen und Thürmen. 4 Das Werk, oder der Damm ſtieg ſchon ſo hoch, als ein Berg. 5 Erreichte noch nicht die Fläche des Waſſers. 6 Je weiter, je tiefer der Damm von dem Ufer in das Meer hineingieng. 7 Welche auf Kähnen, Schiffchen (Chaluppen) hinzuführen. 8 Warfen ihnen ſpottweis vor. 9 Eben dieſes Spotten feuerte die Soldaten noch mehr an, und machte, daß ſie munterer darauf arbeiteten. 10 Reichte ſchon über das Waſſer hervor. 11 Erſtreckte ſich faſt bis zur Stadt hin. 12 Deſſen Wachsthum ſie zuvor nicht gemerket hatten; ſie hatten nicht geglaubt, daß ſie mit ihrer Arbeit ſo weit kommen würden. 13 Den Damm, der noch nicht völlig mit dem feſten Lande verbunden war, vereiniget u. ſ. f. 14 Die den Damm beſchützten, und deßwegen vor am Werke ſtunden.

15 Be-

opere ſtabant inceſſere [15]. Multis ergo impune [16] vulneratis, cum removere, & adpellere ſcaphas in expedito eſſet [17], ad curam ſemetipſos tuendi ab opere [18] converterant. Igitur *rex munientibus coria velaque* juſſit *obtendi* [19], *ut extra teli ictum* [20] *eſſet:* duasque turres ex capite [21] molis erexit, e quibus in ſubeuntes [22] ſcaphas tela ingeri [23] poſſent. Contra Tyrii navigia procul a conſpectu hoſtium littori adpellunt, expoſitisque [24] militibus, eos, qui ſaxa geſtabant obtruncant. In Libano quoque Arabum agreſtes [25] incompoſitos [26] Macedonas adgreſſi, triginta fere interficiunt, paucioribus captis. Ea res Alexandrum dividere [27] copias coegit, &, ne ſegniter aſſidere uni urbi videretur, operi Perdiccam, Crateronque præfecit; ipſe cum expedita manu Arabiam petiit.

---

15 Beläſtigten, beſchoſſen ſie mit Wurfpfeilen. 16 Ohne ihren Schaden, ohne, daß man ihnen zukonnte. 17 Da es ganz leicht war, mit den Nachen ſowohl von, als zu dem Geſtade zu fahren. 18 Sie zwangen die Macedonier, daß ſie von ihrer Arbeit abſtehen, und nur auf ihre Beſchützung bedacht ſeyn mußten. 19 Ließ Ochſenhäute, und Segeltücher vorſpannen. 20 Schußfrey; damit ſie von den Wurfpfeilen ſicher wären. 21 An der Spitze des Damms. 22 Auf die unten vorbeyfahrende Schiffe. 23 Pfeile abſchieſſen. 24 Setzten die Soldaten ans Land, ließen ſie ausſteigen. 25 Die arabiſchen Bauren, das Landvolk. 26 Die in keiner Ordnung, ganz zerſtreuet waren: da einer Steine holete, der andere Holz herbeybrachte u. ſ. f. 27 Zwang ihn ſeine Mannſchaft zu vertheilen.

LECTIO XLVII. CAP. III.

Navis incendiaria Tyriorum. Moles vento & mari proruitur. Nova excitatur, quam ſub undis inceſſunt Tyrii.

Inter hæc Tyrii navem magnitudine eximia [1], ſaxis arenaque a [2] puppi oneratam, ita ut multúm prora [3] emineret, bitumine ac ſulphure illitam [4] remis concitaverunt [5]: & cum magnam vim [6] venti vela quoque concepiſſent, celeriter ad molem ſucceſſit [7]: tunc prora ejus accenſa †, remiges deſiliere in ſcaphas, quæ ad hoc ipſum præparatæ ſequebantur. Navis autem, igne concepto [8], latius fundere incendium cæpit [9], quod prius quam poſſet occurri [10], turres & cætera opera in capite molis poſita comprehendit [11]. At qui deſilierant in parva navigia, faces & quidquid alendo [12] igni aptum erat, in eadem opera ingerunt. Jamque non modo Macedonum

---

1 Ein überaus großes. 2 So im hintern Theile mit Steinen und Sand alſo beladen war, 3 daß der vordere Theil, der Schnabel in die Höhe ſtund. 4 Es war mit Pech und Schwefel beſtrichen, und folglich ein Brandſchiff (Beulot) 5 Durch Rudern fortgetrieben. 6 Da die Segel viel Wind gefaſſet hatten. 7 Iſt es bald ſehr nahe zu dem Damm gekommen. † Nachdem die Bootsknechte (Matroſen) den vordern Theil des Schiffes angezündet hatten, ſprangen ſie u. ſ. f. 8 Da es Feuer gefangen, in Brand gerathen, 9 ſteckte es alles weit und breit an. 10 Ehender als man hatte retten, zu Hilfe kommen können. 11 Ergriffen. 12 Was immer die Flamme zu unterhalten,

num turres, ſed etiam ſumma tabulata conceperant [13] ignem, cum ii, qui in turribus erant, partim haurirentur [14] incendio; partim armis omiſſis [15] in mare ſemet ipſi immitterent. At Tyrii, qui capere eos, quam interficere mallent [16]. Natantium manus ſtipitibus ſaxisque lacerabant [17], donec debilitati impune navigiis excipi [18] poſſent. Nec incendio ſolum opera conſumpta; ſed forte eodem die vehementior ventus motum [19] ex profundo mare illiſit in molem, crebrisque [20] fluctibus compages operis verberatæ ſe laxavere [21], ſaxaque interluens [22] unda medium [23] opus rupit. Prorutis igitur lapidum cumulis, quibus injecta terra ſuſtinebatur [24], præceps [25] in pro-

---

und zu vergrößern tauglich war. 13 Der obere Boden oder Stockwerk der Thürme ſtund auch ſchon im Feuer. 14 Von der Brunſt verzehret, verſchlungen wurden. 15 Die Waffen von ſich warfen, und ſich in das Meer ſtürzten. 16 Weil ſie dieſe lieber lebendig haben wollten. 17 Sie haben die Schwimmenden mit Prügeln und Steinen ſo lang verfolgt, und ihre Hände zerfleiſchet, bis ſie ganz entkräftet waren, 18 und man ſie auffangen konnte, ohne, daß man ſich befürchten durfte: denn ſie waren nicht mehr im Stande ſich zu wehren. 19 Ein heftiger Sturmwind tobte in der See, und warf die Wellen an den Damm hin. 20 Weil die Fluthen immer an die Fugen des Werks ſchlugen, und anprellten. 21 Giengen ſie auseinander. 22 Das Waſſer drang zwiſchen die Steine hinein, 23 und riß den Damm mitten entzwey. 24 Getragen wurde; worauf die aufgeſchüttete Erde ruhete. 25 Da er zurück kam, fand er kaum einige Spuren,

26 einige

profundum ruit: tantæque molis vix ulla vestigia invenit Arabia rediens Alexander [26]. Hic, quod in adversis rebus [27] solet fieri, alius in alium culpam referebat [28]; cum omnes verius de sævitia maris queri possent [29]. Rex novi operis [30] molem orsus, in adversum ventum non latere [31], sed recta fronte direxit: quod [32] cætera opera, velut sub ipso latentia [33], tuebatur. Latitudinem quoque aggeri adjecit [34], ut turres in medio erectæ procul teli jactu [35] abessent. Totas autem arbores cum ingentibus ramis in altum jaciebant: deinde saxis onerabant; rursus cumulo eorum alias arbores injiciebant. Tum humus adgerebatur; superque [36] alia strue saxorum arborumque cumulata velut quodam nexu continens [37] opus junxerant. Nec Tyrii quidquid ad impediendam molem excogitari poterat,

---

26 einige Merkmale von dem ganzen Werk. Hier ist wohl zu merken die schöne Verbindung, so ohne vielen Umschweif durch ein einziges Mittelwort auf das genaueste geschehen ist. 27 Gleichwie es in widrigen Fällen zu geschehen pflegt. 28 Schob einer auf den andern die Schuld. 29 Da sich alle mit größerem Rechte über die Ungestüme des Meers beklagen konnten. 30 Einen ganz neuen Damm. 31 Hatte er schlagen lassen, und zwar nicht nach der Seite, nicht seitwärts, sondern gerade gegen den Wind; der von Abend herblies. 32 sc. novum opus. 33 So hinter ihm bedeckt lagen. 34 Er machte auch den Damm etwas breiter. 35 Mit Pfeilen nicht konnten erreichet werden. 36 Ist hier ein Nebenwort, und ist so viel als insuper, præterea. 37 Zusammen hängen als wie

rat, ſegniter [38] exſequebantur. Præcipuum auxilium erant [39], qui procul hoſtium conſpectu ſubibant [40] aquam, occultoque lapſu [41] ad molem usque penetrabant; falcibus palmites [42] arborum eminentium ad ſe trahentes: quæ ubi ſecutæ [43] erant, pleraque ſecum in profundum dabant [44]. Tum levatos [45] onere ſtipites truncosque arborum haud ægre moliebantur [46], deinde totum opus, quod ſtipitibus fuerat iunixum, fundamento lapſo ſequebatur [47].

LECTIO XLVIII. CAP. III.

Alexander claſſe & ſuppetiis auctus machinis impugnat mœnia, tempeſtas ſubita claſſem diſſipat.

Ægro [1] animi Alexandro, & utrum perſeveraret, an abiret, ſatis incerto [2], claſſis

---

ein ununterbrochenes, und gleichſam ineinander gekettel-tes Werk. 38 Verſäumten nicht alles zu thun, was u. ſ. f. 39 Diejenige thaten das Beßte dabey, 40 welche ſich an einem Orte, wo man von dem Feinde nicht konnte geſehen werden, in das Waſſer tauchten. 41 Mit heimlichen Schwimmen. 42 Die Aeſte. 43 Nachdem dieſe losgeriſſen worden, 44 zogen ſie alles mit ſich in die Tiefe. 45 Da nun die Stämme, Balken, Blöcke, Klötze von den Steinen frey waren. 46 So konnten ſie ſelbe gar leicht ohne alle Mühe bewegen, hin und herziehen. 47 Nachdem der Grund gewichen, fiel, ſank das ganze Werk nach.

1 Da er ganz beſtürzt, bekümmert, verwirrt (perplex) war. 2 Und nicht wußte, ſich nicht entſchließen konnte,

classis Cypro advenit; eodemque tempore [3] Cleander cum Græcis militibus in Asiam nuper advectus. Centum & octoginta navium classem in duo dividit cornua [4]; lævum Pytagoras, rex Cypriorum, cum Cratero tuebatur; Alexandrum in dextro quinqueremis [5] regia vehebat [6]. Nec Tyrii, quamquam classem habebant, ausi navale inire certamen, triremes omnes ante ipsa mœnia opposuerunt: quibus rex invectus [7] ipsas demersit. Postero die classe ad mœnia admota [8]; undique tormentis & maxime arietum [9] pulsu muros quatit. Quos [10] Tyrii raptim [11] obstructis saxis refecerunt [12]: interiorem quoque murum [13], ut si prior fefelliſſet [14], illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis mali [15] urgebat: moles intra teli jactum erat [16], classis mœnia cir-

---

konnte, ob u. s. f. 3 Eben damals traf auch ein. 4 Linien oder Flügel. 5 Lævum tueri, den linken Flügel anführen, auf selbem (commandiren). 6 Er fuhr auf dem königlichen Schiffe, so mit fünf Ruderbänken versehen war. 7 Er fuhr auf sie zu, und versenkte sie. 8 Stellte er die Flotte hart an die Mauer hin. 9 Mauerbrecher, mit denen man die Mauer erschütterte, niederstieß. Besichtige die Figur *Num. III.* 10 Aber die Tyrier haben die beschädigten Mauren 11 eilends ohne allen Verzug 12 wieder ausgebessert. Die Oeffnung wieder vermacht (die Breche reparirt). 13 Sie zogen inwendig eine neue Mauer herum. 14 Damit wenn die äußere Mauer zu schwach seyn sollte, oder wider ihr Verhoffen einfallen würde, sie mit dieser sich beschützen könnten. 15 Aber das Uebel und die Noth stürmte von allen Seiten zu. 16 Der

circumibat: terreſtri ſimul navalique clade obruebantur [17]. Quippe binas quadriremes Macedones inter ſe ita junxerant, ut proræ cohærerent, puppes intervallo quantum capere poterant [18], diſtarent. Hoc puppium intervallum antennis [19] aſſeribusque validis deligatis, ſuperque eos pontibus ſtratis, qui militem ſuſtinerent [20], impleverant: ſic inſtructas quadriremes ad urbem agebant [21]: inde miſſilia in propugnantes ingerebantur tuto [22], quia proris miles tegebatur. Media nox erat, cum [23] claſſem, ſicuti dictum eſt, paratam, *circumire urbem jubet*: jamque naves urbi undique admovebantnr, & Tyrii deſperatione [24] torpebant; cum ſubito ſpiſſæ nubes intendere [25] ſe cœlo, & quidquid lucis internitebat,

---

Damm war ſchon ſo nahe, daß man ihn mit einem Pfeil erreichen konnte, war nur einen Bogenſchuß entfernet. 17 Zu Waſſer und zu Lande wurden ſie angegriffen, beyderſeits litten ſie großen Schaden. 18 Daß die hintern Theile der Schiffe ſo weit, als möglich war, auseinander ſtunden. 19 Die Zwergſtange oben am Segel. Alſo hatten ſie dieſen Zwiſchenraum mit Segelſtangen, und ſtarken Dielen, Balken, Brettern, die ſie feſt angemacht haben, und mit Brücken, die darüber gelegt wurden, angefüllet. 20 Worauf die Soldaten ſtehen konnten. 21 Brachten ſie mit Rudern vor die Stadt. 22 Von da aus konnten ſie ſicher auf die Belagerten zuſchießen. 23 Um Mitternacht befahl er, vide Inſt. 418. 24 Vor Angſt und Zaghaftigkeit wußten ſie ſich nicht zu helfen: denn die Furcht macht einen alſo zerſchlagen, als wenn einem gleichſam alle Glieder ſtarreten. 25 Dichte Wolken haben ſich am

Hims

bat, effusa caligine [26] exstinctum est. Tum inhorrescens [27] mare paullatim levari, deinde acriori vento [28] concitatum fluctus ciere, & inter se navigia collidere [29]. Jamque scindi cœperant vincula [30] quibus connexæ quadriremes erant, ruere tabulata [31], & cum ingenti fragore [32] in profundum secum milites trahere. Neque enim conserta navigia ulla ope [33] in turbido regi poterant. Miles ministeria [34] nautarum, remiges militis officia turbabant: &, quod [35] in hujusmodi casu accidit, periti ignaris parebant [36]. Quippe gubernatores, [37], alias imperare soliti; tum metu mortis [38] jussa exsequebantur. Tandem remis

---

Himmel aufgezogen. 26 Und das wenige Licht, so die blinkenden Sterne etwa noch von sich strahlten, wurde ganz verdunkelt. 27 Da fieng das sich aufbäumende Meer nach und nach aufzuschwellen an. 28 Nach diesem, weil der Sturmwind immer heftiger wurde, Wellen zu werfen. 29 Und die Schiffe aneinander zu stoßen. 30 Die Stricke, Klammern u. s. f. brachen. 31 Der mit Brettern belegte Boden, die Brücken, worauf die Soldaten stunden, fielen ein. 32 Mit großem Getöse, Krachen, Knall. 33 Wie man sich immer Mühe gab, konnte man doch die Schiffe nicht leiten, nicht hin und her bewegen, bey solcher Verwirrung. 34 Einer hinderte den andern: die Soldaten griffen den Bootsknechten in ihr Amt, und diese den Soldaten. 35 Wie es in dergleichen Fällen zu geschehen pflegt. 36 Die die Sache verstunden, mußten den Unwissenden nachgeben. 37 Die Schiffer, die Steuermänner, die sonst Befehle austheilten, 38 thaten, was die Soldaten befahlen; weil

remis pertinacius everberatum [39] mare veluti eripientibus navigia classicis cessit: adpulsaque [40] sunt litori lacerata [41] pleraque.

LECTIO XLIX. CAP. III.

Tyrii Pœnorum auxilio desperato liberos suos emittunt: Herculis idolum Apollinis statuæ alligant; humana sacrificia instaurant: Arma, quibus se tueantur excogitant.

Iisdem diebus forte Carthaginensium legati triginta superveniunt [1], majus obsessis solatium, quam auxilium: quippe domestico bello Pœnos impediri, nec de imperio, sed pro salute dimicare [2] nuntiabant. Syracusani tunc Africam urebant [3], & haud procul Carthaginis muris locaverant castra. Non tamen defecere animis [4] Tyrii, quamquam ab ingenti spe destituti [5] erant; sed conjuges liberosque deve-

---

diese ihnen den Tod droheten, wofern sie nicht gehorchen wollten. 39 Nachdem man nach allen Kräften darauf gerudert hat, bändigte man das Meer endlich, oder dieses wich endlich den Ruderknechten, welche demselben die Schiffe gleichsam aus dem Rachen herausgerissen. 40 Sie sind zwar ans Land gebracht worden. 41 Aber die meisten waren sehr übel zugerichtet.

1 Qui erant; die Hoffnung und Freude war grösser als die Hülfe. 2 Nicht um Ehre, Ruhm, nicht um die Oberherrschaft, sondern um Leib und Leben, um die Freyheit, *Salus vide Inst.* 113. 3 Verherten, verwüsteten mit Sengen und Brennen. 4 Sie haben den Muth nicht sinken lassen. 5 Obwohl ihnen die

devehendos Carthaginem tradiderunt: fortius quidquid accideret laturi [6], si cariſſimam ſui partem [7] extra communis periculi ſortem [8] habuiſſent. Cumque unus e civibus concioni [9] indicaſſet; oblatam eſſe per ſomnum ſibi ſpeciem [10] Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deſerentis; molemque a Macedonibus jactam in ſalo [11], in ſylveſtrem ſaltum [12] eſſe mutatam; quamquam auctor levis [13] erat, tamen ad deteriora credenda proni metu [14], aurea catena devinxere ſimulacrum, aræque Herculis, cujus numini urbem dicaverant, inſeruere [15] vinculum; quaſi illo deo Apollinem retenturi [16]. Syracuſis id ſimula-

---

größte Hoffnung fehl geſchlagen. 6 Indem ſie weit beherzter übertragen würden, was immer für ein Zufall ſich erreignen ſollte. 7 Wenn ſie ihr Liebſtes, das was ihnen am meiſten angelegen, nämlich Weib und Kind, 8 in Sicherheit geſetzt hätten und frey von der allgemeinen Gefahr wüßten. 9 Verſammeltes Volk. Sonſt heißt *concio* auch die Rede ſelbſt, ſo man zu einer Verſammlung hält. 10 Es ſey ihm Apoll erſchienen, den ſie ſonderbar verehrten. 11 Der im Meer angelegte Damm. 12 In einen dichten Wald. Denn ein waldichtes Gebüſch, druckt, nach meinem Gedünken, die Sache zu wenig aus. 13 Wiewohl der, ſo dieſes ſagte, vom ſchlechten Anſehen war. Das Wort Auctor, und Auctoritas, was für, und wie vielfache Bedeutung es habe, dieſes erkläret ſehr weitläuftig und gründlich des Herrn Auguſts Erneſti *Clav. Cic.* 14 Die Furcht machte, daß ſie lieber das Schlimmere glaubten. 15 Angehäftet, angeſchmiedet. 16 Als wenn ſie durch dieſen Gott den Apoll zurück

ſimulacrum devexerant Pœni, & in majore [17] locaverant patria: multisque aliis ſpoliis urbium a ſemet captarum, non Carthaginem magis [18], quam Tyrum ornaverant. Sacrum [19] quoque, quod quidem diis minime [20] cordi eſſe crediderim, multis ſæculis intermiſſum repetendi auctores [21] quidam erant, ut ingenuus [22] puer Saturno immolaretur: quod ſacrilegium [23] verius quam ſacrum, Carthaginenſes a conditoribus traditum usque ad excidium Urbis ſuæ feciſſe dicuntur: ac niſi ſeniores obſtitiſſent, quorum conſilio cuncta agebantur, humanitatem [24] dira ſuperſtitio viciſſet. Cæterum efficacior omni arte imminens neceſſitas [25], non uſitata modo præſidia [26], ſed quædam etiam nova admonuit [27]. Namque ad implicanda [28] navigia, quæ muros ſubibant, validis aſſeribus, corvos & ferreas

---

halten können. 17 Tyrus wird alſo genannt; weil, wie oben gemeldet worden, von den Tyriern Carthago erbauet worden. 18 Nicht nur ihre eigene Stadt, ſondern auch Tyrus, dieſe Stadt eben ſo lieb als ihre eigene. 19 Das ſchon viele Jahrhunderte unterlaſſene Opfer. 20 Gar nicht angenehm, gefällig. 21 Riethen ein, daß man wieder einführen ſollte. 22 Ein freygebohrner, ein wackerer Knabe von guten Aeltern. 23 Mehr eine Gottloſigkeit, als ein Gottesdienſt. 24 Hätte die Menſchlichkeit dem unmenſchlichen Aberglauben müſſen nachgeben, oder, der Aberglaube hätte ſie zu ſo unmenſchlicher That verleitet. 25 Die hereindringende Noth, welche witzige Leute macht. 26 Hülfsmittel. 27 Hat ihnen eingegeben, ſie erinnert. 28 Zu verſtricken, in Unordnung zu brin-

reas manus cum uncis ac falcibus illigaverant [29], ut cum tormento afferes promoviſſent [30], ſubito laxatis funibus [31] injicerent. Unci quoque & falces ex iisdem afferibus dependentes aut propugnatores, aut ipſa navigia lacerabant. Clypeos vero æneos multo igne torrebant [32], quos repletos fervida arena, cœnoque decocto [33], e muris ſubito devolvebant. Nec ulla peſtis [34] magis timebatur; quippe ubi loricam corpusque [35] fervens arena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat, & quidquid attigerat, perurebat: jacientesque arma, laceratis omnibus, quibus [36] protegi poterant, vulneribus inulti patebant [37]: corvi vero & ferreæ manus tormentis emiſſæ plerosque rapiebant [38].

---

bringen, aufzuhalten. 29 Quid corvi, ferreæ manus ſint, *vid. Fig. IV. II.* 30 Hinausgeſchuzet, mit dem groben Geſchütze hinweggeſchleudert. Beym injicerent verſtehe man navigiis, ſo wird dieſe dunkle und verworrene Stelle etwas klärer werden. 31 Sobald man die Senne losgelaſſen, und abgedrucket hat. 32 Die ehernen Schilde machten ſie glüend. 33 Siedheißes Koth. 34 Vor nichts fürchtete man ſich ſo ſehr, als vor dieſem, *vid. Inſt.* 104. 35 Da der heiße Sand durch den Panzer auf den bloßen Leib eingedrungen. 36 Einige haben quis, wie nämlich die Alten anſtatt queis geſchrieben haben. 37 Sie haben ſich, ohne daß ſie ſich wehren konnten, den Wunden bloß geſtellet. 38 Die wie Rabenſchnäbel gemachten Hacken wurden vielen in den Leib geworfen.

LEC-

LECTIO L. CAP. IV.

Rex jam ſoluturus obſidionem oſtento belluæ marinæ confirmatur, pugna navali.

Hic rex fatigatus [1], ſtatuerat ſoluta obſidione Ægyptum petere. Quippe cum Aſiam ingenti celeritate percurriſſet; circa muros unius urbis hærebat [2], tot maximarum rerum opportunitate dimiſſa [3]. Cæterum tam diſcedere irritum [4], quam morari pudebat. Famam quoque, qua plura, quam armis everterat [5], ratus leviorem fore, ſi Tyrum quaſi teſtem ſe poſſe vinci, reliquiſſet. Igitur ne quid inexpertum omitteret [6]; plures naves admoveri jubet, delectosque militum [7] imponi. Et forte bellua inuſitatæ [8] magnitudinis ſuper ipſos fluctus dorſo eminens, ad molem quam Macedones jecerant, ingens corpus applicuit [9], diverberatisque [10] fluctibus allevans ſemet utrimque conſpecta eſt, deinde a capite molis

---

1 Einer ſo langen Belagerung überdrüßig. 2 Sich mit der Belagerung einer einzigen Stadt aufhielt. 3 Und die Gelegenheit ſo vieler wichtigen Thaten aus den Händen ließ, verſäumete. 4 Er ſchämte ſich, ſowohl daß er, ohne etwas ausgerichtet zu haben, abziehen ſollte, als daß er immer auf einem Platze verbleiben ſollte. 5 Mit dem er bisher mehr ausgerichtet hatte, als mit ſeinen Waffen. 6 Damit er doch an ſich nichts ermangeln ließe, damit er alles verſuchete. 7 Den Kern der Soldaten. 8 Ungewöhnlich, ungemein groß. 9 Hat ſich an den Damm gelehnet. 10 Nach von einander geſchlagenen Wellen

11 an

lis [11] rurſus ulto ſe immerſit: ac modo ſuper undas eminens magna ſui parte; modo ſuperfuſis fluctibus condita [12], haud procul munimentis urbis emerſit [13]. Utrisque lætus [14] fuit belluæ adſpectus, Macedones iter jaciendo operi monſtraſſe eam augurabantur; Tyrii Neptunum occupati maris vindicem arripuiſſe [15] belluam, ac molem brevi profecto ruituram. Lætique omine eo ad epulas dilapſi [16] oneravere ſe vino: quo [17] graves orto ſole navigia conſcendunt, redimita [18] coronis floribusque: adeo victoriæ non omen modo, ſed etiam gratulationem præceperant [19]. Forte rex claſſem in diverſam partam [20] agi juſſerat, triginta minoribus navigiis relictis in littore: e quibus Tyrii duobus captis cætera ingenti terruerunt metu: donec ſuorum clamore audito Alexander, claſſem littori, e quo fremitus

---

11 an der Spitze des Damms. 12 Untergetaucht, bedeckt. 13 Wieder aus dem Waſſer hervorgekommen. 14 Beyde hielten es für ein gutes Zeichen. 15 Neptun habe den Fiſch ergriffen, und verſenkt, zum Zeichen, daß es auch den Damm alſo ergehen werde. 16 Lief einer hier, der andere dort hinaus, eine gute Mahlzeit zu halten; und bezechten ſich alle recht tapfer. 17 ſc. vino, alſo berauſchet. 18 Die ſie mit Kränzen und Blumen gezieret hatten. 19 Sie legten dieſes nicht nur allein für ſich gut aus, als ob ſie gewiß den Sieg erhalten würden; ſondern ſie frohlockten, als wenn ſie ihn ſchon wirklich in Händen hätten. Sie hatten ſchon einen Vorſchmack von jenem freudigen Zurufen, ſo der Sieg erwecken würde; *præcipio*, idem ac *præ*, *ante capio*. 20 Auf die andere Seite, gegen

tus acciderat [21], admovit. Prima e Macedonum navibus quinquiremis velocitate inter cæteras eminens occurrit [22]: quam ut conſpexere Tyrii, duæ e diverſo [23] in latera ejus invectæ ſunt, in quarum alteram quinquiremis eadem concitata, & ipſa roſtro icta eſt, & illam invicem tenuit [24]. Jamque ea, quæ non cohærebat [25], libero impetu evecta, in aliud quinquiremis latus invehebatur [26], cum opportunitate mira [27] triremis e claſſe Alexandri in eam ipſam, quæ quinquiremi imminebat [28], tanta vi impulſa eſt [29], ut Tyrius gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves ſuperveniunt, & rex quoque aderat, cum Tyrii inhibentes remis [30], ægre evellere navem, quæ hærebat, portumque omnia ſimul navigia repetunt. Con-

---

gen über. 21 Das Geſchrey hergekommen war. 22 Das unter allen am ſchnelleſten war, ließ ſich zum erſten ſehen. 23 So fuhren zwey Schiffe von beyden Seiten auf ſelbes zu. 24 Eben dieſes fünfrudrige Schiff rennete auf eines von dieſen zweyen zu; wurde aber an der Spitze ſelber beſchädiget, und hielt das andere, von dem es beſchädiget worden, feſt an ſich. 25 Das andere von den zweyen Schiffen, ſo auf das Macedoniſche losgegangen war, und nicht, wie jenes, feſt gehalten wurde. 26 Stieß mit freyem Laufe auf die andere Seite des macedoniſchen Schiffes. 27 Zu allem Glück, eben zu rechter Zeit, 28 losgieng. 29 Hat mit ſolcher Gewalt zugeſtoßen auf u. ſ. f. 30 Da die Tyrier durch ſtarkes Rudern das Schiff wendeten, umkehrten, wurde der vordere Theil, wo es angeklammert war, wieder los. Quid ſit remos inhibere,

Confeſtim [31] rex inſecutus, portum quidem intrare non potuit, cum procul e muris miſſilibus ſubmoveretur [32] naves autem omnes fere aut demerſit, aut cepit.

LECTIO LI. CAP. IV.

Tyrii excidium: elogium.

Biduo deinde ad quietem dato [1] militibus juſſisque & claſſem, & machinas pariter admovere, ut utrimque territis inſtaret [2], ipſe in altiſſimam turrim aſcendit, ingenti animo, periculo majore: quippe regio inſigni, & armis fulgentibus conſpicuus [3], unus præcipue telis petebatur [4]. Et digna prorſus ſpectaculo [5] edidit: multos e muris propugnantes haſta transfixit, quosdam etiam comminus gladio clypeoque impulſos præcipitavit: quippe turris, ex qua dimicabat, muris hoſtium propemodum cohærebat [6]. Jamque crebris arietibus ſaxorum compage laxata [7], munimenta defe-

re, ſuſtinere, *vide Cic. Att. XII.* 21. 31 Setzte ihnen in aller Eile nach. 32 Abgetrieben.

1 Zween Tage ausruhen laſſen, zween Raſttage gegeben. 2 Damit er ihnen, die noch ganz erſchreckt waren, zu Waſſer und zu Lande auf den Leib gienge. 3 Denn man erkennte ihn an dem königlichen Geſchmucke, und glänzenden Waffen. 4 Und deßwegen ſchoß man faſt allein auf ihn mit Pfeilen. 5 Er übte ſolche Thaten aus, daß er billig aller Augen an ſich zog. 6 Der Thürm, auf dem er ſtritt, war ſo nahe an der Stadtmauer, daß es ſchien, als wenn ſie an einander hiengen. 7 Es waren ſchon die Steine, wegen dem vielen

defecerant [8], & classis intraverat portum, & quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant: cum Tyrii tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt, alii foribus ædium obseratis [9] occupant [10] liberum mortis arbitrium; nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen perituri [11]. Magna pars summa tectorum obtinebat [12], saxa, & quidquid manibus fors dederat [13], ingerentes subeuntibus. Alexander, exceptis qui in templa confugerant, omnes interfici, ignemque tectis injici jubet. His per præcones pronuntiatis, nemo tamen armatus opem a Diis petere sustinuit [14]: pueri virginesque templa compleverant, viri in vestibulo suarum quisque [15] ædium stabant, parata sævientibus turba.

Multis

---

vielen und starken Stoßen der Mauerbrecher auseinander gegangen, locker geworden, 8 und die Befestigungswerke über einen Haufen zusammen gefallen. 9 Versperrt, verriegelt. 10 Sie warteten nicht, bis man sie niedermachte, sondern sie brachten sich zuvor selbst um; sie kamen dem Feinde vor. 11 Sie wollten ihr Blut theuer genug verkaufen; nicht ungerochen sterben. Wenn vielleicht das Wörtchen ungerochen einem fremd vorkömmt; weil rächen ein richtiges Zeitwort ist; der gedenke, daß selbst der große Klopstock in seinem unsterblichen Werke, Hermann genannt, öfters also rede. 12 Stiegen zu oberst auf die Dächer. 13 Was ihnen immer unter die Hände kam, das nächste, beste. 14 Keiner von den Bewaffneten wollte in den Tempel fliehen, und die Götter um Hülfe anrufen. Sie wollten lieber ritterlich sterben. 15 Die Männer stunden insgesammt unter der Thürschwelle ihrer Häuser als ein

Multis tamen ſaluti fuere [16] Sidonii, qui intra Macedonum præſidia [17] erant. Hi urbem quidem inter victores intraverant, ſed cognationis [18] cum Tyriis memores (quippe utraque urbem Agenorem condidiſſe credebant) multos Tyriorum, etiam protegentes, ad ſua perduxere navigia; quibus occultati Sidona devecti ſunt. Quindecim millia hoc furto [19] ſubducta ſævitiæ ſunt. Quantumque ſanguinis fuſum ſit, vel [20] ex hoc exiſtimari poteſt, quod intra munimenta urbis ſex millia armatorum trucidata ſunt. Triſte deinde ſpectaculum victoribus ira præbuit regis [21]. Duo millia in quibus occidendi defecerat [22] rabies, crucibus adfixi [23] per ingens littoris ſpatium [24] pependerunt [25]. Carthaginenſium legatis pepercit [26]; addita denuntiatione belli, quod

---

ſchon zubereitetes Schlachtopfer der wüthenden Feinde. 16 Hinausgeholfen, und ihnen das Leben erhalten. 17 Welche ſich bey dem macedoniſchen Kriegsheere aufhielten. 18 Verwandtſchaft, weil ſie einerley Vorältern hatten. 19 Fünfzehentauſend ſind durch dieſe Liſt der Wuth entriſſen worden. Heinrich Glarean ſetzet in ſeinen Anmerkungen nur fünftauſend; und hält noch dieſes für unwahrſcheinlich, nicht ohne Grund: denn daß von dieſer Sache Diodor gar nichts meldet, erwecket billigen Verdacht. 20 auch nur, *vid. Inſt.* 307. 21 Der Zorn des Königs hat eine ſolche Rache ausgeübet, deren Anblick ſelbſt den Ueberwindern traurig vorkam. 22 Ermüdet war. 23 An das Kreuz geheftet worden: affixi *loco* affixa, eſt Enallage. 24 Eine lange Reihe hin an dem Ufer. 25 Pro affixi ſunt. 26 Dieſen hat er zwar das Leben geſchenkt; aber zu-

quod præſentium rerum neceſſitas moraretur [27]. Tyrus ſeptimo menſe [28], quam oppugnari cæpta erat, capta eſt; urbs & vetuſtate originis, & crebra fortunæ varietate [29] ad memoriam poſteritatis [30] inſignis. Condita ab Agenore, diu mare, non vicinum modo, ſed quodcunque claſſes ejus adierunt, ditionis ſuæ fecit. Et, ſi famæ libet credere [31], hæc gens litteras prima aut docuit, aut didicit. Coloniæ certe ejus pene orbe toto diffuſæ ſunt [32]: Carthago in Africa, in Bœotia Thebæ, Gades ad Oceanum. Credo, libero commeantes [33] mari ſæpiusque adeundo cæteris incognitas terras elegiſſe ſedes juventuti [34], qua tunc abundabant: ſeu quia crebris motibus terræ [35] (nam hoc quoque traditur) cultores [36] ejus fatigati, nova & externa domicilia armis ſibimet quærere cogebantur. Multis ergo caſibus defuncta [37], & poſt

---

gleich den Krieg angekündiget. 27 Welchen, die jetzigen Umſtände machten, daß man alles aufſchieben mußte. 28 Iſt nach einer Belagerung von ſieben Monaten erobert worden. 29 Wegen unterſchiedlichen Glückswechſelungen, Veränderungen. 30 Bey der ſpaten Nachwelt denkwürdig. 31 Wenn man glauben will, was man insgemein vorgiebt. 32 Faſt in der ganzen Welt hat ſie Pflanzſtädte gehabt; Pflanzvölker ausgeſchickt. 33 Ich glaube, daß es daher gekommen ſey, weil ſie ſich ſehr auf die Schifffahrten in der offenen See begaben. 34 Als einen Sitz für ihre junge Mannſchaft. 35 Der ſo vielen Erdbeben überdrüßig. 36 Einwohner. 37 Nachdem ſie viele Unglücksfälle

poſt excidium renata [38], nunc tamen * longa pace cuncta refovente, ſub tutela Romanæ manſuetudinis adquieſcit.

LECTIO LII. CAP. V.

Litteræ Darii, quibus pacem petit: Alexander negat.

Iisdem ferme diebus Darii litteræ allatæ ſunt, tandem ut regi [1] ſcriptæ. Petebat, *ut filiam ſuam (Statyræ erat nomen) nuptiis Alexander ſibi adjungeret* [2]. *Dotem* [3] *fore omnem regionem inter Helleſpontum, & Halyn amnem ſitam: inde Orientem ſpectantibus terris* [4] *contentum ſe fore. Si forte dubitaret* [5], *quod offerretur, accipere: NUNQUAM diu eodem* [6] *veſtigio ſtare ſortunam: ſemperque homines, quantamcunque felicitatem habeant, invidiam tamen ſentire majorem. Vereri, ne ſe avium modo* [7], *quas naturalis levitas ageret* [8] *ad ſidera, inani ac puerili*

überſtanden. 38 Und als ſie nach ihrer Zerſtörung wieder erbauet worden. * Das iſt, zur Zeit als Curtius dieſes ſchrieb.

1 In welchem Briefe er endlich den Alexander einen König nannte: in dem erſten that ers nicht. 2 Sich vermählen möchte mit ſeiner Tochter. 3 Ausſteuer, Morgengabe, Brautſchatz. 4 Mit den Ländern, ſo von Halys an gegen Oſten liegen. In dieſer Theilung vergaß Darius ſeiner gar nicht, wie aus der Landkarte zu erſehen. 5 Wenn er vielleicht ein Bedenken trüge dieſes anzunehmen. 6 Das Glück ſey unbeſtändig, bleibe niemals lang auf einer Stelle. 7 Wie die Vögel, nach Art der Vögel. 8 Welche, weil ſie von

rili mentis affectu efferret. Nihil difficilius esse, quam in illa [9] *ætate tantam capere fortunam. Multas se adhuc reliquias* [10] *habere; nec semper in angustiis posse deprehendi* [11]*: transeundum esse Alexandro Euphratem Tigrimque & Araxem, & Hydaspem magna munimenta* [12] *regni sui. Veniendum in campos, ubi paucitate suorum erubescendum sit. Mediam, Hyrcaniam, Bactra, & Indos Oceani accolas quando aditurum? vel Sogdianos, & Arachosios nomine tantum notas, ceterasque gentes, ad Caucasum & Tanaim pertinentes* [13]*? senescendum fore tantum* [14] *terrarum, vel sine prælio obeunti. Se vero ad ipsum vocare desineret: namque illius exitio* [15] *esse venturum.* Alexander iis illis [16], qui litteras attulerant, respondit: *Darium sibi aliena promittere* [17]*: quod totum amiserit, velle partiri. Doti sibi dari Lydiam, Joniam, Æolidem, Hellesponti*

Natur leicht sind, himmelan fliegen. 9 In einem so jugendlichen Alter. Es läßt sich zweifeln, ob Darius in solchen Umständen, in denen er sich befand, also dreist, ja unhöflich werde geschrieben haben, da ihm schon sein erstes Schreiben so theuer gekommen. 10 Ueberbleibsel, übrigen Vorrath von Mannschaft. 11 Er werde ihn nicht immer an engen Orten überfallen können, wie vormals bey Issus. 12 Vormauren. 13 Die am Berge Caucasus und an dem Donflusse liegen; sich bis dorthin erstrecken. 14 Derjenige müßte schon alt werden, welcher so viele Länder durchreisen wollte, auch ohne sich mit einer Schlacht aufzuhalten. 15 Zu seinem Schaden. 16 *pro* ipsis. 17 Er verspreche solche Sachen, die ja nicht mehr

sein

leſponti oram, victoriæ ſuæ præmia [18]. *Leges autem a victoribus dici; accipi a victis* [19]. *In utro* [20] *ſtatu ambo eſſent, ſi ſolus ignoraret, quamprimum Marte* [21] *decerneret. Se quoque cum tranſiſſet mare, non Ciliciam aut Lyciam (quippe tanti belli exiguam hanc eſſe mercedem) ſed Perſepolim caput* [22] *regni ejus, Bactra deinde, & Ecbatana, ultimique Orientis oram imperio ſuo deſtinaſſe* [23]. *Quocunque ille fugere potuiſſet, ipſum ſequi poſſe: deſineret terrere fluminibus, quem ſciret maria tranſiſſe* [24]. Reges quidem [25] invicem hæc ſcripſerant. Sed Rhodii urbem ſuam portusque dedebant Alexandro. Ille Ciliciam Socrati tradiderat; Philota regioni circa Tyrum juſſo præſidere. Syriam, quæ Cæle appellatur, Andromacho Parmenio tradiderat, bello, quod ſupererat, interfuturus [26]. Rex Hephæſtione Phœnicis oram claſſe prætervehi [27] juſſo, ad urbem Gazam cum omnibus copiis venit.

ſein wären. 18 Da er doch alle dieſe Länder mit ſeinem Schwerte ſchon lang erfochten habe. 19 Den Obſiegern ſtehe es zu Geſetze vorzuſchreiben, den Ueberwundenen aber ſelbe anzunehmen. 20 In was für Umſtände ſie beyde ſich nun befinden. 21 Solle er durch ein Treffen der Sache einen Ausſchlag geben. 22 Die Hauptſtadt. 23 Zum Ziel ausgeſtecket. 24 Nempe Helleſpontum, & vada Ciliciæ. 25 Darinn beſtund der Inhalt der Briefe, ſo dieſe zween Könige einander zuſchrieben. 26 Damit er den noch übrigen Feldzügen ſelbſt beywohnen könnte. 27 Nachdem er dem Hephäſtion Befehl ertheilet, an den phöniciſchen Küſten zu kreuzen, ſelbe vorbeyzuſtreichen.

* LECTIO LIII. CAP. V.

Varii motus: Chius proditione capta: Aristonicus pirata deceptus capitur.

Iisdem fere diebus solemne erat ludicrum [1] Isthmiorum, quod conventu totius Græciæ celebratur. In eo concilio, ut sunt Græcorum temporaria [2] ingenia, *ut duodecim legarentur ad regem, qui ob res pro salute Græciæ ac libertate gestas coronam auream donum victoriæ ferrent.* Iidem paullo ante incertæ famæ captaverant auram [3], ut quocunque pendentes animos tulisset fortuna [4], sequerentur. Cæterum

---

1 Die Isthmischen feyerlichen Schauspiele. Dergleichen waren in Griechenland viere besonders merkwürdig, wobey sich fast jedermann einfand. Die Olympischen Spiele waren von dem Herkules angeordnet worden, und wurden alle vier Jahre bey der Stadt Elis zu Ehren des Jupiters gehalten. Die Pythischen Spiele hatten ihren Ursprung von der ungeheuren großen Schlange, Python genannt, die Apoll ermordet, und zum Angedenken dieser That gemeldte Spiele eingeführet hat. Sie wurden auf der Insel Delus, und zwar Anfangs alle neun, hernach alle fünf Jahre gehalten. Die Nemeischen hatten ihren Namen von einem gewissen Wald in Achajen, wo sie einem Knaben, Archemorus genannt zu Ehren angestellet worden. Die Isthmischen aber, von denen hier die Rede ist, wurden in der Corinthischen Erdzunge zu Ehren des Palämons alle fünf Jahre gehalten. 2 Wie halt die Griechen veränderliche Köpfe sind. 3 Sie hatten sich nach einer ungewissen Zeitung gerichtet, und nur gewartet, wie die Sache ausschlagen werde, 4 damit sie, wohin sich das Glück wenden würde, dessen Partey ergreifen könnten.

5 Nach-

rum non ipſe modo rex obibat urbes, imperii jugum adhuc recuſantes; ſed prætores quoque ipſius egregii duces pleraque invaſerant. Calas Paphlagoniam, Antigonus Lycaoniam: Balacrus, Idarne prætore Darii ſuperato, Miletum cepit: Amphoterus & Hegelochus centum ſexaginta navium claſſe inſulas inter Achajam atque Aſiam in ditionem Alexandri redegerunt. Tenedo quoque recepta, Chium, incolis ultro vocantibus, ſtatuerant occupare. Sed Pharnabazus Darii prætor, comprehenſis [5], qui res ad Macedones trahebant, rurſus Apollonidi & Athenagoræ, ſuarum partium viris [6], urbem cum modico præſidio militum tradit. Præfecti Alexandri in obſidione urbis perſeverabant: non tam ſuis viribus, quam ipſorum, qui obſidebantur, voluntate [7]. Nec fefellit opinio [8] namque inter Apollonidem & duces militum orta ſeditio [9] irrumpendi in urbem occaſionem dedit: cumque porta effracta [10] cohors Macedonum intraſſet, oppidani [11], olim conſilio proditionis agitato [12], adgregant ſe Amphotero

---

5 Nachdem er diejenigen, ſo es mit dem Feinde hielten, in das Gefängniß, in Verhaft ſetzen laſſen. 6 Die ihm anhiengen. 7 Sie verließen ſich mehr auf die Belagerten, mit denen ſie eine heimliche Verſtändniß hatten. 8 Sie fanden ſich auch in ihrer Rechnung nicht betrogen. 9 Weil ſie untereinander uneins geworden, bekam der Feind Gelegenheit einen Sturm zu wagen. 10 Nachdem die Thore aufgeſprengt worden, und u. ſ. f. 11 Die Bürger, 12 welche ſchon lange mit einer Ver-

 räthe-

tero & Hegelocho; Perſarumque præſidio cæſo, Pharnabazus cum Apollonide; & Athenagora vincti traduntur; duodecim [13] triremes cum ſuo milite ac remige [14]; præter eas triginta naves & piratici lembi [15] Græcorumque tria millia a Perſis mercede conducta. His in ſupplementum copiarum ſuarum diſtributis [16], piratisque ſupplicio affectis, captivos remiges adjecere claſſi ſuæ [17]. Forte [18] Ariſtonicus, Methymnæorum tyrannus [19], cum piraticis navibus, ignarus omnium, quæ ad Chium acta erant, prima vigilia [20], ad portus clauſtra ſucceſſit [21], interrogatusque a cuſtodibus, *quis eſſet? Ariſtonicus ad Pharnabazum venire* reſpondit. *Ille Pharnabazum quidem jam quieſcere, & non poſſe tum adiri* [22]; *ceterum patere ſocio atque hoſpiti portum, & poſtero die Pharnabazi copiam fore* [23] adfirmant. Nec dubitavit Ariſtonicus primus intrare: ſecuti ſunt ducem piratici lembi. Ac dum adplicant cre-

---

rätherey umgiengen, im Sinne hatten. 13 *ſub.* etiam traduntur. 14 Ein völlig ausgerüſtetes Kriegsſchiff, 15 Kaper, ein Raubſchiff. 16 Dieſe Griechen haben ſie unter ihre Mannſchaft, ſelbe zu ergänzen, geſtoßen. 17 Die Seeräuber hingerichtet, und die gefangenen Ruderknechte auf ihre Flotte verſetzt. 18 Eben damals. 19 Oberherr; weil dieſe insgemein mit ihren Unterthanen grauſam verfuhren, hat dieſes Wort ſeine eigentliche Bedeutung faſt gänzlich verloren; und wird jetzt nur Wütherichen beygelegt. 20 In der erſten Nachtwache. 21 Bey der mit Ketten verwahrten Einfahrt des Seehavens angelangt. 22 Man könne dermalen nicht mehr zu ihm kommen. 23 Morgen werde

er

crepidini [24] portus, objicitur a vigilibus claustrum [25]; & qui proximi excubabant [26], ab iisdem excitantur: nulloque ex his [27] aufo repugnare, omnibus catenæ injectæ sunt; Amphotero deinde Hegelochoque traduntur. Hinc Macedones transiere Mitylenem, quam Chares Athenienſis nuper occupatam, duorum millium Persarum præsidio tenebat [28]: sed cum obsidionem tolerare non posset; urbe tradita pactus, ut incolumi abire liceret [29], Imbrum petit. Deditis [30] Macedones pepercerunt.

LECTIO LIV. CAP. VI.

Bessus suspectus proditionis. Persæ silentii tenaces. Gazam obsidet Alexander cuniculis, turribus, & corona.

Darius desperata [1] pace, quam per litteras legatosque impetrari posse crediderat, ad reparandas [2] vires bellumque impigre renovandum intendit animum [3]. Duces ergo copia-

---

er mit Pharnabazen sprechen können. 24 An dem Rande des Ufers anländen. 25 Wird die Kette vorgezogen. 26 Die nächste Wache. 27 sc. qui cum Aristonico venerant. 28 Besetzet hielt, darinn lag. 29 Er hatte sich einen freyen Abzug ausbedungen. 30 Den Bürgern haben sie kein Leid zugefügt.

1 Da er sich nicht mehr die geringste Hoffnung des Friedens machte. 2 Seine Macht zu ergänzen, wieder frisches Volk auf die Beine zu bringen, und den Krieg aufs neue mit allem Ernst anzufangen. 3 Auf dieses

piarum Babyloniam convenire, Beſſum quoque Bactrianorum ducem, quam maximo poſſet exercitu coacto [4] deſcendere ad ſe jubet. Sunt autem Bactriani inter illas gentes promptiſſimi [5], horridis ingeniis [6], multumque a Perſarum luxu abhorrentibus [7]; ſiti haud procul Scytharum bellicoſiſſima gente, & rapto vivere adſueti [8], ſemperque in armis errant [9]. Sed Beſſus ſuſpecta perfidia [10] haud ſane æquo animo in ſecundo ſe continens gradu [11]. Nam cum regnum affectaret [12], proditio, qua ſola id aſſequi poterat, timebatur. Cæterum Alexander, quam regionem Darius petiiſſet, omni cura veſtigans, tamen explorare non poterat; more quodam Perſarum, arcana regum mira celantium fide [13]. Non metus, non ſpes elicit [14] vocem: qua pro-

---

richtete er alle ſeine Gedanken. 4 Dieſem befahl er, daß er mit einem ſo großen Kriegsheere, als er immer auftreiben könnte, zu ihm kommen ſoll, *vid. Inſt.* 196. 5 Die ſtreitbareſten. 6 Wild von Art. 7 Denen die perſiſche Ueppigkeit ganz zuwider iſt, die nichts Ueppiges an ſich haben, wie die Perſer. 8 Leben vom Rauben und Stehlen. 9 Sie ziehen und ſchwärmen bewaffnet herum von einem Ort in das andere. 10 Auf den man billig einen Argwohn hatte, daß er nicht lange werde treu verbleiben. Deſſen Treue verdächtig war. 11 Weil er mit dieſem gar nicht zufrieden war, daß er nur der nächſte an dem König, und nicht ſelber König wäre, erweckte er bey dem Darius eine Furcht, machte ein Aufſehen. 12 Nach Kron und Scepter ſtreben. 13 Weil die Perſer einen Gebrauch haben, die Heimlichkeit des Königs überaus genau zu verhelen. 14 Man bringt weder durch Furcht, noch durch Hoffnung

prodantur occulta: Vetus disciplina regum silentium vitæ periculo sanxerat [15]. Lingua gravius castigatur quam ullum probrum [16]: Nec magnam rem sustineri posse credunt ab eo, cui tacere grave [17] sit; quod [18] homini facillimum voluerit esse natura. Ob hanc causam Alexander omnium, quæ apud hostem gererentur, ignarus, urbem Gazam obsidebat. Præerat ei Betis eximiæ in regem suum fidei; modicoque præsidio muros ingentis operis [19] tuebatur. Alexander æstimato locorum situ [20], agi cuniculos [21] jussit; facili ac levi humo acceptante occultum opus [22]: quippe multam arenam vicinum mare evomit: nec saxa cotesque [23], quæ interpellent [24] specus, obstabant. Igitur ab ea parte quam oppidani conspicere non possent, opus orsus, ut a sensu [25] ejus averteret, turres muris admoveri jubet

---

nung ein Wort heraus, dadurch man das Verborgene erfahren könnte. 15 Die Könige hatten schon von Alters her den Kopf darauf geschlagen, wenn einer ausschwätzete. 16 Kein Laster, kein Verbrechen wird also bestraft, als die Unverschwiegenheit. 17 Den das Schweigen hart ankömmt. 18 Welches doch von Natur dem Menschen leicht ist. Allein diesen widerspricht die tägliche Erfahrung, und der heilige Geist nennt diesen vollkommen, der seine Zunge zu bändigen weiß. 19 Weitläuftige Festungswerke. 20 Erkundigte sich der Lage des Orts. 21 Untergraben (miniren). 22 Weil die Erde, so locker und weich war, sich gern graben ließ, das Graben wohl litt. 23 Felsen, Schrofen. 24 Im Wege stehen, verhinderlich seyn. 25 Damit aber die Belagerten dieses nicht merken sollten.

jubet [26]. Sed eadem humus admovendis inutilis [27] turribus, defidente fabulo agilitatem [28] rotarum morabatur, & tabulata turrium perfringebat; multique vulnerabantur impune; cum idem recipiendis [29], qui admovendis turribus labor eos fatigaret. Ergo receptui ſigno dato [30], poſtero die muros corona circumdari juſſit [31].

LECTIO LV. CAP. VI.

Corvi augurium. Rex vulneratur.

Ortoque ſole, priusquam admoveret exercitum; opem deûm expoſcens, ſacrum patrio more faciebat [1]. Forte prætervolans corvus glebam [2], quam unguibus ferebat, ſubito amiſit [3], quæ cum regis capiti incidiſſet, reſoluta defluxit [4]: ipſa autem avis in proxima turre conſedit. Illita erat turris bitumine ac ſulphure *: in qua [5] alis hærentibus fruſtra

ſe

---

ten. 26 Ließ er auf einer andern Seite die Thürme anrücken. Wie dieſe ſeyn beſchaffen geweſen, kann man in der Figur *N. III.* ſehen. 27 Taugte nicht für die Thürme. 28 Indem der Sand weich, und dem Geleiſe der Räder zu viel nachgab, wodurch ihre Geſchwindigkeit merklich gehemmet wurde. 29 Da die Mühe eben ſo groß geweſen, die Thürme zurück zu ziehen; als ſelbe war dieſe hinzuſchieben. 30 Zum Abzug blaſen (zur Retirade Ordre geben). 31 Den andern Tag ließ er die Stadt auf allen Seiten umringen, einen Hauptſturm wagen.

1 Opferte er nach der von den Vorältern hergebrachten Art. 2 Erdſcholle. 3 Fallen laſſen. 4 Iſt zerſprungen, und herabgerieſelt. * Wie ungereimt

se allevare conatus [6] a circumstantibus capitur. Digna res visa [7], de qua [8] vates consulerentur : & erat non intactus [9] ea superstitione mentis. Ergo Aristander, cui maxima fides habebatur [10], *urbis quidem excidium augurio illo potenti, cæterum periculum esse* inquit, *ne rex vulnus acciperet.* Itaque monuit, ne quid eo die inciperet. Ille quamquam unam urbem sibi, quo minus [11] securus Ægyptum intraret, obstare ægre ferebat ; tamen paruit vati, signumque receptui dedit. Hinc animus crevit obsessis : egressique [12] porta recedentibus inferunt signa [13], cunctationem [14] hostium fore suam occasionem rati. Sed acrius, quam constantius [15] prælium inierunt : quippe ut Macedonum signa circumagi [16] videre, repente sistunt

---

reimt dieses Curtius erdichtet, läßt sich aus diesem schließen, weil dergleichen Thürme gewiß nicht mit Pech und Schwefel sind bestrichen worden : indem man sie vielmehr von dem feindlichen Feuer beschützen mußte als selbem also zubereitet Preis geben. 5 In diesem blieb er mit den Flügeln hangen, 6 und bemühete sich vergebens in die Höhe zu schwingen. 7 Die Sache schien so wichtig zu seyn, 8 daß man deßentwegen einen Wahrsager zu Rathe ziehen sollte. 9 Nicht frey vom Aberglauben. 10 Dem man am meisten glaubte. 11 ut non. 12 Thaten einen Ausfall ; drangen heraus zum Thore. 13 Und fielen den Feind an, der sich zurückzog. 14 Weil sie glaubten, das Zaudern, die Zaghaftigkeit der Feinde werde zu ihrem Vortheil dienen. 15 Sie griffen zwar den Feind hitzig an ; aber zogen sich bald zurück. 16 Sobald sie sahen, daß die Macedonier sich wen-

ſiſtunt gradum [17]. Jamque ad regem præliantium clamor pervenerat; cum denunciati periculi haud ſane [18] memor, loricam tamen, quam raro induebat, amicis orantibus [19] ſumpſit, & ad prima ſigna [20] pervenit. Quo conſpecto Arabs quidam Darii miles, majus ſortuna ſua [21] facinus auſus, clypeo gladium tegens [22] quaſi transfuga genibus regis advolvitur [23]. Ille aſſurgere ſupplicem, recipique inter ſuos juſſit. At gladio barbarus ſtrenue in dexteram translato [24], cervicem appetit [25] regis: qui exigua corporis declinatione evitato ictu [26], in vanum manum barbari lapſam [27], amputat gladio, denuntiato in illum diem periculo, ut arbitrabatur ipſe, defunctus [28].

Sed

---

wenden, ſchwenken, die Spitze biethen. 17 Machten ſie Halt, blieben ſie ſtehen, ſtellten ſie ſich. 18 Er dachte gar nicht mehr an die ihm vorgeſagte Gefahr. 19 Er hat doch, weil ihn ſeine Freunde zu ſehr bathen, endlich den Panzer angelegt. 20 An die Spitze des Kriegsheers. 21 Er unternahm eine größere That, als ſeinem ſchlechten Stande zuſtund. Oder, (welche Erklärung mir natürlicher vorkömmt) er nahm eine verwegene That vor, hatte aber das Glück nicht ſelbe auszuführen. 22 Verbarg. 23 Und fiel vor dem König auf die Knie nieder. 24 Er nahm das Schwert geſchwind aus der linken in die rechte Hand: er zog mit der Rechten das Schwert unter dem Schild hervor. 25 Und führte einen Hieb nach des Königs Haupt, wollte ihm eins auf das Haupt verſetzen. 26 Durch eine kleine Wendung des Leibs entwich er dem Streiche. 27 Hieb er ihm die Hand ab, welche einen Fehlſtreich gethan hatte, welche fehl gehauen. 28 Und glaubte, er ſey der Gefahr vor dieſem Tag entgangen, er habe ſie

über-

Sed, ut opinor, inevitabile eſt fatum. Quippe dum inter primores promptius dimicat, ſagitta ictus [29] eſt: quam per loricam adactam [30], ſtantem in humero medicus ejus Philippus evellit. Plurimus deinde ſanguis manare [31] cæpit; omnibus territis, quia nunquam tam alte penetraſſe telum, lorica, obſtante [32], cognoverant. Ipſe nec oris quidem colore mutato [33], ſupprimi ſanguinem [34], & vulnus obligari juſſit. Diu ante ipſa ſigna vel diſſimulato, vel victo [35] dolore perſtiterat, cum ſuppreſſus paullo ante ſanguis medicamento, manare latius [36] cæpit, & vulnus (quod recens adhuc, dolorem non moverat [37]) frigente ſanguine intumuit. Linguí deinde animo [38], & ſubmitti genu [39] cæpit: quem proximi exceptum in caſtra receperunt [40]. Et Betis interfectum ratus, urbem ovans victoria [41] repetit.

überſtanden. 29 Iſt er von einem Pfeil getroffen worden. 30 Er war durch den Panzer gedrungen, und blieb in der Schulter ſtecken. 31 Das Blut ſchoß häufig heraus. 32 Alle erſchracken, weil ſie kein Beyſpiel wußten, daß jemals ein Pfeil durch den Panzer ſo tief eingedrungen hat. 33 Er entfärbte ſich nicht einmal. 34 Er ließ das Blut ſtillen, und die Wunde verbinden. 35 Entweder weil er den Schmerz verbiß, oder weil er ihn nicht achtete. 36 Anfieng ſtärker zu laufen. 37 Die Wunde, welche, da ſie annoch roh und ganz friſch war, keinen Schmerzen verurſachet hatte, ſchwoll hernach, als das Blut vor Kälte ſtockte. 38 In Ohnmacht zu fallen, 39 und niederzuſinken. 40 Die neben ihm an der Seite ſtunden, haben ihn in die Aerme gefaßt, und in das Lager getragen. 41 Siegprangend, mit großem Frohlocken, Freudengeſchrey.

LEC-

LECTIO LVI. CAP. VI.

Gaza repetito regis vulnere expugnatur. Betis præfectus equis raptatur.

At Alexander nondum percurato vulnere aggerem [1], quo mœnium altitudinem æquaret [2], exſtruxit; & pluribus cuniculis muros ſubrui juſſit [3]. Oppidani ad priſtinum faſtigium mœnium novum exſtruxere munimentum [4]: ſed ne id quidem turres aggeri impoſitas æquare poterat. Itaque interiora quoque urbis infeſta telis [5] erant. Ultima peſtis [6] urbis fuit cuniculo ſubrutus [7] murus; per cujus ruinas [8] hoſtis intravit. Ducebat ipſe rex anteſignanos [9]; & dum incautius ſubit [10], ſaxo crus ejus affligitur [11]. Innixus tamen telo [12], nondum prioris vulneris obducta cicatri-

---

1 Eine Schanze, ein Wall (Batterie). 2 So hoch als die Stadtmauern. 3 Ließ die Mauren an vielen Orten untergraben, damit ſie über einen Haufen fielen. 4 Noch eine Mauer, einen Kranz darüber aufgeführt, eines neuen Bollwerks u. ſ. f. Heut zu Tage nennt man eine ſolche Erhöhung eine Katze. 5 Mitten in der Stadt war niemand ſicher von den Pfeilen. 6 Die Stadt hat den letzten Stoß dadurch bekommen, 7 weil durch das Untergraben die Mauern ſind umgeworfen worden. 8 Lücke, Oeffnung (Breche). 9 Der König führte in eigner Perſon die vordern Glieder. Den Vortrab des Heeres (Avantgarde). 10 Da er etwas unvorſichtig, zu hitzig an die Mauern rückte. 11 Wurde ihm von einem Steine das Schienbein zerquetſchet. 12 Lehnete ſich auf ſeinen Spieß.

13 Ob-

catrice [13] inter primores [14] dimicat; ira quoque accenſus; quod duo in obſidione urbis ejus acceperat vulnera. Betim egregia edita pugna [15], multisque vulneribus confectum deſeruerant ſui [16]: nec tamen ſegnius prælium capeſſebat [17], lubricis [18] armis ſuo pariter atque hoſtium ſanguine. Sed cum undique omnium telis peteretur, ad poſtremum exhauſtis viribus vivus in poteſtatem hoſtium pervenit [19]. Quo ad regem adducto, inſolenti gaudio juvenis [20] elatus, alias virtutis etiam in hoſte mirator [21], *non ut voluiſti* [22], inquit, *morieris Beti; ſed quidquid tormentorum in captivum inveniri poteſt, paſſurum te eſſe cogita.* Ille non interrito modo, ſed contumaci quoque vultu intuens regem, nullam ad minas ejus reddidit vo-

---

13 Obwohl die vorige Wunde noch nicht zugeheilet war. 14 Fand er ſich doch unter den erſten in dem Streite ein. 15 Nachdem er tapfer gefochten, und von vielen Wunden ganz entkräftet war, 16 haben ihn die Seinigen im Stich gelaſſen. 17 Ließ deſſentwegen nichts nach im Gefechte, ſtritt eben ſo tapfer. 18 Obwohl ſeine Waffen theils von ſeinem, theils von dem Blute der Feinde alſo beſudelt worden, daß ſie ganz ſchlüpfrig, und nicht wohl zu halten waren. 19 Dieſe Worte hat Freinshemius eingeſchaltet; Erasmus aber erſetzet dieſe Stelle alſo: Sed *cum undique telis eſt circumductus, inſolenti gaudio* &c. Ich ſtimme dem erſten bey. 20 Hatte eine ungewöhnliche Freude, weil er nun ſeine Rache recht abkühlen konnte. 21 Wiewohl er ſonſt die Tapferkeit auch an ſeinem Feinde ſchätzete, bewunderte. 22 Du wirſt nicht ſterben, wie du es verlangt haſt, nämlich auf dem Bette der Ehren, oder von der Hand eis-

vocem [28]. Tum Alexander, *videtisne obſtinatum* [24] *ad tacendum*, inquit? *num genu poſuit* [25]? *num ſupplicem vocem miſit? vincam tamen ſilentium, etſi nihil aliud, certe gemitu interpolabo* [26]. Ira deinde vertit [27] in rabiem; tum peregrinos ritus nova ſubeunte [28] fortuna. Per talos enim ſpirantis lora trajecta ſunt [29], religatumque ad currum traxere circa urbem equi: gloriante rege [30], Achillem, a quo genus ipſe deduceret, imitatum ſe eſſe pœna in hoſtem capienda [31]. Cecidere Perſarum Arabumque circa decem millia: nec Macedonibus incruenta victoria fuit [32]. Obſidio certe non tam claritate urbis nobilitata [33] eſt, quam geminato periculo regis, qui Ægyptum adire feſti-

---

nes tapfern Gegners. 23 War trotzig, und ſagte kein Wort. 24 Den Halsſtärrigen, dem man kein Wort auspreſſen kann. 25 Hätte er ſich wohl gewürdiget mir zu Füßen zu fallen, und mich um Gnade zu bitten? 26 Und wenn ich nichts anders vermag, will ich wenigſt machen, daß du dein hartnäckiges Stillſchweigen mit einem Seufzer unterbrecheſt. 27 Nachmals hat ſich ſein Zorn in eine Raſerey verwandelt, 28 weil ſein neues Glück neue Gebräuche an ſich nahm, oder weil vielmehr er wegen ſeinem Glücke ſich gänzlich veränderte, nicht mehr eine ſo geſetzte, beſcheidene, und mäßige Lebensart hatte, als wie zuvor. 29 Es ſind ihm durch die Ferſen Riemen gezogen worden. 30 Der König pralte ſich. 31 Weil er ihm in der Art die Feinde zu beſtrafen nachgefolget. Allein Alexander war noch weit grauſamer als Achill, weil dieſer den Hektor, da er ſchon todt war, auf ſolche Weiſe ſchleifen ließ, dahingegen Betis noch lebte. 32 Koſtete auch viel Bluts, kam ihnen theuer zu ſtehen, gieng ihrer Seits auch nicht ohne Verluſt ab. 33 Berühm

ſtinans, Amyntam cum decem triremibus in Macedoniam ad inquiſitionem [34] novorum militum miſit. Namque prælíis etiam ſecundis atterebantur tamen [35] copiæ; devictarumque dentium militi minor, quam domeſtico, fides habebatur [36].

LECTIO LVII. CAP. VII.

Ægyptii odio Perſarum ſponte recipiunt Alexandrum, qui per deſerta ad Hammonis oraculum proficiſcitur. Æſtas, ſitis, & opportunæ pluviæ &c.

Ægyptii olim [1] Perſarum opibus infenſi; quippe avare, & ſuperbe imperitatum ſibi eſſe credebant; ad ſpem adventus ejus erexerant animos [2]: utpote qui Amyntam quoque transfugam, & precario [3] imperio venientem læti recepiſſent. Igitur ingens multitudo Pelu-

---

rühmt worden. 34 Um neugeworbene Soldaten (Recruten) abzuholen. 35 Auch in glücklichen Treffen ſchmelzte dennoch das Kriegsheer, nahm nach und nach ab. 36 Den Soldaten der überwundenen Völker trauete man nicht ſo, wie den einheimiſchen; und deſſentwegen ließ er auch in Macedonien werben.

1 Welche ſchon längſt die Macht der Perſer mit ſcheelen Augen angeſehen, und nicht leiden konnten. 2 Haben ſich auf deſſen Ankunft gefreuet; ſie wurden gutes Muths, ſobald ſie ſich Hoffnung machen konnten, daß er kommen werde. 3 Welcher kein unumſchränkter freyer Herr war (Souverain); ſondern nur ein Kriegsbeamter, ja gar ein Ueberläufer; der ſich die Obermacht

lusium [4], qua intraturus rex videbatur [5], convenerat. Atque ille septimo die posteaquam a Gaza copias moverat, in regionem [6] Ægypti quam nunc castra Alexandri vocant, pervenit. Deinde, pedestribns copiis Pelusium petere jussis ipse cum expedita delectorum manu [7] Nilo amne vectus est. Nec sustinuere [8] adventum ejus Persæ; defectione [9] quoque perterriti. Jamque haud procul Memphi erat: in cujus præsidio [10] Mazaces prætor Darii relictus ocyus amne [11] superato octingenta talenta [12] Alexandro omnemque regiam supellectilem [13] tradidit. A Memphi eodem flumine vectus [14], ad interiora [15] Ægypti penetrat, compositisque rebus [16], ita ut nihil ex patrio Ægyptiorum more mutaret [17]; adire Jovis Hammonis

---

nur gleichsam erbettelt. 4 Eine Stadt, bey welcher sich ein Arm des Nilstroms ins Meer ergeußt. 5 Wo sie meynten, daß Alexander werde herkommen. 6 Gegend. 7 Mit einem leichten Geschwader von auserlesenen Männern, die von dem Reisegeräthe nicht viel belästiget waren. 8 Haben dessen Ankunft nicht erwarten wollen. 9 Sie fürchteten sich nicht allein vor dem Alexander, sondern dieß erschreckte sie auch, weil die Aegyptier ihre Parthey verlassen hatten, und dem Alexander angehangen waren. 10 Zu dessen Besatzung. 11 Nachdem er ganz eilfertig den Nilfluß übersetzet hatte. 12 Beyläufstig achtmalhunderttausend Thaler (801000). 13 Den ganzen königlichen Schatz, alle bewegliche Güter, das ganze Hausgeräthe (Meubeln, Mobilien). 14 Fuhr er weiter auf eben dem Nilstrome. 15 Und drang tiefer ins Land. 16 Nachdem er alles in Richtigkeit und Ordnung gebracht, also 17 daß er sie bey ihren

nis oraculum [18] ſtatuit. Iter expeditis [19] quoque & paucis vix tolerabile ingrediendum erat. Terra cœloque [20] aquarum penuria eſt: ſteriles arenæ jacent [21]: quas ubi vapor [22] ſoles accendit, fervido ſolo excurrentes [23] veſtigia, intolerabilis æſtus exiſtit: luctandumque [24] eſt non tantum cum ardore & ſiccitate regionis; ſed etiam cum tenaciſſimo [25] ſabulo, quod præaltum & veſtigio cedens ægre moliuntur pedes [26]. Hæc Ægyptii vero majora [27] jactabant. Sed ingens cupido animum ſtimulabat [28] adeundi Jovem, quem generis ſui

---

ihren alten Gewohnheiten und Gebräuchen ließ. 18 Von dem Namen dieſes Götzenbilds ſind verſchiedene Meynungen. Einige glauben, er komme von Cham her, ſo ein Sohn des Noe war, und deſſen Nachkömmlinge ſich in Afrika niedergelaſſen. Andere hingegen wollen ihn von dem griechiſchen Worte αμμος, welches einen Sand bedeutet, herleiten, indem der Ort, wo dieſer Götz verehret wird, mit einem ſandigten Lande umgeben iſt. 19 Man mußte eine Reiſe antreten, welche wenige, wenn ſie gleich gar kein Reiſegeräthe bey ſich haben, kaum ausſtehen konnten. 20 Weder vom Himmel, weder vom Land kann man Waſſer haben. Es regnet nicht, giebt auch keine Brünnen. 21 *pro* ſunt. Metonym. 22 Wenn dieſe der Dampf, und die Sonnenhitze entzündet. 23 Da brennet einen der heiße Boden an die Solen, und iſt eine unleidentliche Hitze. Hier verräth Curtius abermal ſeinen dichteriſchen Geiſt. 24 Man muß ſtreiten, ringen, ſich ſchlagen, abmatten. 25 Mit dem zähen Sand. 26 Weil der Sand ſehr tief iſt, und bey jedem Tritte weichet, nachgiebt, mögen ihn die Füße nicht ohne größte Mühe hinter ſich legen: iſt überaus hart darinnen zu waden. 27 Sie machten mehr daraus, als an der Sache war. 28 Er hatte

ſui auctorem, haud contentus mortali faſtigio, aut credebat eſſe, aut credi volebat. Ergo cum iis, quos ducere ſecum ſtatuerat, ſecundo amne [29] deſcendit ad Mareotim paludem. Eo legati Cyrenenſium dona attulere, pacem, & ut adiret urbes ſuas, petentes. Ille donis acceptis, amicitiaque conjuncta, deſtinata [30] exſequi pergit. Ac primo quidem & ſequenti die tolerabilis labor viſus [31]: nondum tam vaſtis nudisque ſolitudinibus aditis [32], jam tamen ſterili & emoriente [33] terra. Sed ut aperuere [34] ſe campi alto obruti ſabulo, haud ſecus quam profundum æquor ingreſſi, terram oculis requirebant [35]. Nulla arbor, nullum culti ſoli occurrebat veſtigium [36]. Aqua etiam defecerat [37], quam utribus cameli devexerant: & in arido ſolo ac fervido ſabulo nulla erat. Ad hæc ſol omnia incenderat, ſiccaque, & aduſta erant omnia; cum repente (ſive illud deorum munus, ſive [38] caſus fuit) obductæ cœ-

---

eine ungemeine Begierde. 29 Den Fluß hinabfahren. 30 Sein Vorhaben in das Werk zu ſetzen. 31 Kam es noch leidentlich vor. 32 Man war noch nicht in die ſo ungeheuren großen und unfruchtbaren Wüſteneyen gekommen. 33 Doch war die Erde ſchon ganz öd, und gleichſam erſtorben. 34 Da aber ſich eröffneten, ſich ſehen ließen die mit Sand dicht angefüllten Felder. 35 Sahen ſie ſich um Land um; indem ſie im Sande wie in einem Meere waden mußten, und nichts ſahen als Sand und Himmel. 36 Nicht die geringſte Spur eines angebaueten Landes ließ ſich erblicken. 37 Das Waſſer gieng aus, welches die Kameele in ledernen Schläuchen oder Säcken tragen mußten. 38 Es ſey

aus

cœlo nubes condidere [39] ſolem: ingens æſtu fatigatis, etiamſi aqua deficeret, auxilium [40]. Enim vero, ut largum quoque imbrem excuſſerunt procellæ [41]; pro ſe quisque excipere [42] eum quidam ob ſitim impotentes ſui [43], ore quoque hianti captare [44] cœperunt. Quatriduum per vaſtas ſolitudines abſumptum [45] eſt. Jamque haud procul oraculi ſede [46] aberant; cum complures corvi agmini occurrunt, modico volatu [47] prima ſigna antecedentes, & modo humi reſidebant, cum lentius agmen incederet; modo ſe pennis levabant antecedentium iterque monſtrantium ritu [48].

LECTIO LVIII. CAP. VII.

Templum Hammonis & ſaltus deſcribitur. Oraculi ſacerdotes adulantur Alexandro; quem ridet Curtius, & arrogantiæ notat.

Tandem ad ſedem [1] conſecratam deo ventum eſt. Incredibile dictu [2], inter vaſtas ſo-

---

aus Güte der Götter oder von ohngefehr geſchehen. 39 Wurde die Sonne überzogen, 40 welches den Abgematteten ſchon eine große Erquickung, Labung gab. 41 Da aber die Wolken einen häufigen Regen fallen ließen, da der Wind einen ſtarken Regen brachte. 42 Fiengen ſie ihn auf, ſo gut ein jeder konnte. 43 Wußten nicht, wie ihnen geſchah, halb außer ſich, 44 ließen ſich ins Maul regnen, faßten den Regen mit aufgeſperrtem Maule auf. 45 Vier Tage hatte man zugebracht. 46 Ort, Sitz, Aufenthalt des Götzen. 47 Flogen gemach voran. 48 Als wenn ſie vorausgehen, und den Weg weiſen wollten.

1 Endlich gelangte man zum Tempel. 2 Es iſt

ſolitudincs ſita [3], undique ambientibus ramis, vix in denſam umbram cadente ſole [4], contecta eſt; multique fontes, dulcibus aquis paſſim manantibus, alunt [5] ſilvas. Cœli quoque mira temperies [6], verno tempori maxime [7] ſimilis, omnes anni partes pari ſalubritate percurrit [8]. Accolæ [9] ſedis ſunt ab [10] oriente proximi Æthiopum, in meridiem verſus Arabes ſpectant [11], Trogloditis cognomen eſt: quorum regio usque ad rubrum mare excurrit. At qua vergit ad occidentem, alii Æthiopes colunt, quos Scenitas [12] vocant: a ſeptentrione Naſamones ſunt gens Syrtica [13], navigiorum ſpoliis quæſtuoſa [14]. Quippe obſident [15] littora, & æſtu deſtituta [16] navigia no-

---

unglaublich, recht wunderlich. 3 Obwohl dieſer Tempel mitten in einer öden Wüſteney liegt, 4 iſt er dennoch auf allen Seiten mit ſo dichten Bäumen umgeben, und bedeckt, daß die Sonne mit ihren Stralen kaum durchdringen kann. 5 Viele Brunnen befeuchten die Wälder, indem faſt allenthalben ſüßes Waſſer aus der Erde hervorquillt. 6 Es iſt eine ſo heitere und angenehme Luft, eine ſo gemäßigte Himmelsgegend (temperirtes Clima) 7 ſchier wie der Frühling. 8 Dauert das ganze Jahr fort. 9 Die Nachbaren, die angränzenden Völker. 10 Gegen Aufgang. 11 Gegen Mittag liegen die Araber, die man Höhlebewohner nennet (τρωγλοδυτης, eine Maus). 12 Hüttenbewahrer (Εκηνιτης, in tentoriis habitans) 13 Die an den Sandbänken des Meers wohnen (Ευρω, traho) und ſich vom Plündern der Schiffe ernähren. 15 Sie finden ſich beſtändig an den Ufern ein. 16 Schiffe, ſo wegen dem Ablaufe des Meers auf dem Sand

notis ſibi vadis occupant [17]. Incolæ nemoris, quos Hammonios vocant, diſperſis [18] tuguriis habitant: medium [19] nemus pro arce habent, triplici muro circumdatum. Prima munitio [20] tyrannorum [21] veterum regiam claufit: in proxima [22] conjuges eorum cum liberis, & pellicibus habitant; hic quoque dei [23] oraculum eſt: ultima munimenta ſatellitum armigerorumque ſedes [24] erant. Eſt etiam aliud Hammonis nemus: in medio habet fontem, aquam Solis vocant: ſub lucis ortum tepida manat; medio die, cum vehementiſſimus eſt calor, frigida eadem fluit; inclinato in veſperam [25] caleſcit; media nocte fervide exæſtuat [26]; quoque propius nox vergit ad lucem, multum ex nocturno calore decreſcit; donec ſub ipſum diei ortum adſueto tepore langueſcat [27]

Id

Sand ſind ſtecken geblieben, ſo geſtrandet haben. 17 Sie wiſſen zwiſchen den Sandbänken Wege, wo man ungehindert ſchiffen kann: auf dieſen fahren ſie zu den geſtrandeten Schiffen, und nehmen ſie weg; *vadum* eine Furt, oder ein Ort im Waſſer, wo man leicht durchkommen kann. 18 Hin und her in Hütten. 19 Die Mitte des Waldes dienet ihnen für eine Feſtung. 20 Die innerſte Mauer. 21 Schleußt in ſich die Burg der Könige, der Oberherren, welche ſchon von Alters hier geherrſchet haben. 22 In der zweyten. 23 Ein Götzenbild. 24 In dem Umfange der äußerſten Mauern wohnten die Trabanten. 25 Gegen den Abend, wann es beginnt Abend zu werden. 26 Strudelt es auf. 27 Gewöhnlichermaßen wieder lau wird. Ptolemäus verſetzet dieſen Brunn faſt tauſend Stadien weiter gegen Aufgang, als der Tempel des Hammons liegt.

Id [28] quod pro Deo colitur, non eandem [29] effigiem habet, quam vulgo [30] dies artifices accomodaverunt [31], umbilico maxime similis est habitus [32], Smaragdo & gemmis coagmentatus [33]. Hunc, cum responsum petitur, navigio aurato gestant sacerdotes; multis argenteis pateris ab utroque navigii latere pendentibus. Sequuntur Matronæ virginesque patrio more inconditum [34] quoddam carmen cantantes, quo propitiari Jovem credunt, ut certum edat oraculum. Ac tum quidem regem propius adeuntem maximus natu e sacerdotibus filium appellat; *hoc nomen illi parentem Jovem*

---

28 Das Bild, so als ein Gott verehret wird. 29 Hat nicht eben eine solche Gestalt, als sonst 30 gemeiniglich, 31 die Maler den Göttern zu geben pflegen. 32 Die Gestalt gleichet einer runden Scheibe. Also erkläret Desing diese Stelle: allein ich halte es lieber mit dem Isaak und dem gelehrten Tellier, welche glauben, daß hier ein Schreibfehler eingeschlichen sey, und daß man anstatt *Umbilico* lesen müsse *Umbriculo*, welches das Verkleinerungswörtchen ist von dem Wort *Umber*, so ein Wilder von besonderer Art bedeutet. Auf solche Weise ist der Verstand in unserm Schriftsteller leicht, und kömmt mit den Dichtern, so den Hammon das Beywort *corniger* geben, mit den alten Münzen, darauf Jupiter Hammon als ein Widder vorgestellt wird, und endlich mit dem Ursprunge dieses Götzen überein; da die Alten vorgeben, es sey dem Bachus, als er mit seinem Kriegsheere durch Lybien reisete, und an Wasser Mangel litt, von einem Widder eine Quelle gezeiget worden; weil er nun diesen für den Jupiter gehalten, so habe er denselben zu Ehren diesen Tempel erbauet, worinn hernach Jupiter Antwort von sich gegeben. 33 Zusammengesetzt. 34 Abgeschmackten

vem reddere, affirmans [35]. Ille, *se vero*, ait, *& accipere & agnoscere* [36]: humanæ sortis oblitus [37]. Consuluit deinde, *an totius orbis imperium satis* [38] *sibi destinasset pater?* vates æque in adulationem compositus [39], *terrarum omnium rectorem fore*, ostendit. Post hæc institit [40] quærere *an omnes parentis sui interfectores pœnas dedissent?* Sacerdos *parentem ejus* [41] negat *ullius scelere posse violari: Philippi* [42] *autem omnes interfectores luisse supplicia* [43]. Adjecit: *invictum fore, donec excederet ad deos* [44]. Sacrificio deinde facto, dona & sacerdotibus, & deo data sunt; permissumque amicis, ut ipsi quoque consulerent Jovem. Nihil amplius [45] quæsiverunt, quam, *an auctor* [46] *esset sibi divinis honoribus colendi suum regem? Hoc quoque acceptum fore Jovi*, vates respondit, *ut ipsi victorem regem divino honore colerent.* Vere & salubriter [47] æstimanti fidem [48] oraculi, vana pro-

---

Gesang. 35 Er sagte. 36 Er nehme diesen Namen für bekannt an. 37 Vergaß, daß er ein Mensch sey. 38 In seiner Vorsehung, durch das Verhängniß bestimmet, zugedacht habe. 39 Hat sich wieder zum Schmeicheln geschickt. 40 Fortgefahren zu fragen: fragte noch ferner. 41 Wie sehr sich Alexander seiner vergessen, und wie übel er sich in die neue Hoffart habe richten können, erhellet hier klar. 42 Was aber den Philipp anbelange, welcher sonst für des Alexanders Vater gehalten wurde. 43 Haben alle, so an seinem Tod Theil hatten, schon ihren Lohn empfangen. 44 Bis er zu den Göttern abfahren würde. 45 Sonst weiter nichts. 46 Ob er rathe. 47 Wenn er es mit gesunder Vernunft überlegt hätte. 48 Was auf diesen

Anss

profecto reſponſa videri potuiſſent: Sed FORTUNA quos uni ſibi credere coegit [49], magna ex parte avidos gloriæ magis, quam capaces [50] facit. *Jovis* igitur *filium* ſe non ſolum appellari paſſus eſt, ſed etiam juſſit: rerumque geſtarum, famam, dum augere vult, tali appellatione corrumpit [51]. Et Macedones, adſueti quidem regio imperio, ſed majore libertatis umbra [52] quam cæteræ gentes; immortalitatem affectantem [53] contumacius, quam aut ipſis expediebat, aut regi, adverſati ſunt. Sed hæc ſuo quæque tempori reſerventur [54]. Nunc cætera exſequi [55] pergam.

LECTIO LIX. CAP. VIII.

Alexandria nova urbs conditur. Ægypti res componit. Parmenionis filius Nilo perit.

Alexander ab Hammone rediens, ut a mari ad Mareotim paludem, haud procul inſula Pharo ſitam, venit; contemplatus loci naturam

---

Ausſpruch zu halten ſey, hätte er leicht können denken, daß ein Betrug dahinter ſtecke. 49 Aber welche das Glück ganz und gar eingenommen, und verblendet hat, 50 Dieſe macht es, daß ſie insgemein mehr Ruhmbegierde, als Fähigkeit haben ſich darein zu ſchicken. 51 Verdunkelt, verringert. 52 Doch alſo, daß ſie noch einigen Schatten der Freyheit behielten. 53 Weil er ſich einer Gottheit anmaßete. 54 Davon ſoll an ſeinem Orte gehandelt werden. Wir wollen es zu ſeiner Zeit erzehlen. 55 Auszuführen.

ram [1] primum [2] in ipſa inſula ſtatuerat urbem novam condere: Inde [3] ut [4] apparuit, magnæ ſedis [5] inſulam haud capacem; elegit urbi locum, ubi nunc eſt Alexandria, appellationem trahens ex nomine auctoris [6]. Complexus [7] quidquid loci eſt inter paludem & mare, octoginta ſtadiorum muris ambitum deſtinat [8]; &, qui ædificandæ urbi præeſſent relictis, Memphim petit. Cupido, haud injuſta [9] quidem, cæterum intempeſtiva [10] inceſſerat, non interiora modo Ægypti, ſed etiam Æthiopiam inviſere. Memnonis Tithonique [11] celebrata regia cognoſcendæ vetuſtatis avidum trahebat [12] pæne extra terminos ſolis [13]. Sed imminens [14] bellum, cujus multo major ſuperaret moles, otioſæ peregrinationi [15] tempora exemerat [16]. Itaque Ægypto præfecit Æſchi-

lum

---

1 Die natürliche Lage, die Beſchaffenheit des Orts. 2 Anfangs zwar. 3 Hernach aber 4 Als er vermerkte, 5 daß auf dieſer Inſel keine große Stadt könne gebauet werden. 6 Welche ihren Namen von dem Erbauer herhatte. 7 Er fieng allen Raum, ſo zwiſchen der Pfütze und dem Meere war, ein, 8 Und beſtimmte für die künftigen Mauren einen Umfang von achtzig Roßläufe. 9 Eine zwar löbliche, 10 doch damals unzeitige Begierde. 11 Namen zweener Könige, die bey den Dichtern beſonders berühmt ſind. 12 Zog, reizete, lockte ihn faſt über 13 die Gränzen der Sonne hinaus, bis ans Ende der Welt, wo keine Sonne leuchtet. Eine in der That gar zu ſehr übertriebene Vergrößerung. 14 Der bevorſtehende Krieg, welcher noch lange nicht zum Ende gebracht war. 15 Zu ſolcher Luſtreiſe, Spazierreiſe. 16 Die Zeit benommen,

lum Rhodium & Peuceſten Macedonem; quatuor millibus militum in præſidium regionis ejus datis. Clauſtra [17] Nili fluminis Palemonem tueri jubet: triginta ad hoc triremes datæ. Africæ deinde, quæ Ægypto juncta [18] eſt, præpoſitus Appollonius: veſtigalibus [19] ejusdem Africæ, Ægyptique, Cleomenes. Ex finitimis [20] urbibus commigrare Alexandriam juſſis [21], novam urbem magna multitudine implevit. Fama eſt [22], cum rex urbis futuræ muros polenta [23], ut Macedonum mos eſt, deſtinaſſet; avium greges advolaſſe, & polenta eſſe paſtas [24]: cumque id omen pro triſti [25] a plerisque eſſet acceptum: reſpondiſſe vates; magnam illam [26] advenarum frequentiam culturam, multisque eam terris alimenta præbituram [27]. Regem, cum ſecundo amne defloueret, adſequi cupiens Hector, Parmenionis filius, eximio ætatis flore [28], in paucis Alexandro carus, parvum navigium conſcendit,

---

nen, keine Zeit gelaſſen. 17 Den Ausfluß des Nilſtroms, die ſieben Mündungen, durch welche ſich der Nil in das Meer ergeußt. 18 An Aegypten gränzet, ſtoßt. 19 Zum Steuereinnehmer geſetzt worden. 20 Weil er Befehl erhielt, daß die Einwohner von den umliegenden Städten 21 ziehen, wandern, ſich häuslich niederlaſſen ſollten. 22 Man ſagt. 23 Gerſtenmehl. 24 Haben das Mehl aufgefreſſen. 25 Da dieſes die meiſten vor ein böſes Zeichen hielten. 26 Es werden in dieſe Stadt ſehr viele fremde Leute kommen, dieſelbe zu bewohnen. 27 Und da ihre Nahrung abholen. 28 In der beſten Blüthe ſeines Alters.

29 Es

dit, pluribus quam capere posset impositis [29]. Itaque mersa navis omnes destituit [30]. Hector, diu flumini obluctatus [31], cum madens vestis, & adstricti crepidis pedes [32] natare prohiberent [33], in ripam tamen semianimis [34] evasit; & ut primum [35] fatigatus spiritum laxavit [36], quem metus, & periculum intenderant [37], nullo adjuvante [38] (quippe in diversum [39] evaserant alii) exanimatus est [40]. Rex amissi ejus desiderio [41] vehementer afflictus est: repertumque corpus magnifico extulit [42] funere. Oneravit [43] hunc dolorem nuntius mortis Andromachi, quem præfecerat Syriæ: vivum Samaritæ cremaverant. Ad cujus interitum vindicandum, quanta maxima celeritate [44] potuit, contendit. Advenientique sunt

---

29 Es stiegen mehr in das Schiff, als es ertragen konnte. 30 Das Schiff gieng mit allen unter, die darinn waren. 31 Mit den Wasser gerungen, sich bemühet. 32 Die an den Füßen festgemachten hangenden Stiefel. 33 Hinderten ihn im Schwimmen. 34 Halb todt ist er endlich ans Gestad gekommen. 35 Sobald er 36 wieder zu schnauben, Athem zu holen angefangen, welcher ihm 37 ausgeblieben war, theils vor Schrecken, theils wegen der großen Gefahr. 38 Weil ihm niemand helfen konnte. 39 Indem die andern an das gegenüber gelegene Gestad hinausgeschwommen sind, 40 gab er seinen Geist auf. 41 Sehnte sich schmerzlich nach ihm, bedauerte ihn sehr. 42 Er ließ seinem Leichnam prächtig zur Erde bestatten. Das Wort *effero* ist sehr gewöhnlich bey den Leichbegängnissen, auch wenn es allein steht. 43 Vermehrte. 44 In

ſunt traditi tanti ſceleris auctores [45]. Andromacho deinde Memnona [46] ſubſtituit; effectis ſupplicio [47] qui prætorem interemerant. Tyrannos, inter eos Methymnæorum Ariſtonicum, & Chryſolaum popularibus [48] ſuis tradidit: quos illi e muris [49] ob injurias tortos [50] necaverunt.

* LECTIO LX. CAP. VIII.

Legationes, variaque mandata.

Athenienſium deinde, Rhodiorumque, & Chiorom legatos audit [1] Athenienſes victoriam gratulabantur, & ut captivi Græcorum ſuis reſtituerentur, orabant: Rhodii & Chii de præſidio querebantur. Omnes æqua deſiderare viſi impetraverunt. Mitylenæis quoque ob egregiam in partes ſuas fidem, & pecuniam quam in bellum impenderant, obſides reddidit: & magnam regionem finibus [2] eorum adjecit. Cypriorum quoque regibus, qui a Dario defecerant [3] ad ipſum; & oppug-

---

möglichſter Eile machte er ſich auf. 45 Die Rädelsführer, die Urheber, und Anſtifter dieſer böſen That. 46 Die griechiſche Klagendung. 47 Nachdem er die hat hinrichten laſſen, welche u. ſ. f. 48 Landsleuten. 49 Von den Mauren aus, damit es jedermann ſehen konnte. 50 Zuvor aber gefoltert. Oder vielmehr ſie haben dieſe verdroſſelt.

1 Vor ſich gelaſſen, (Audienz gegeben). 2 Unterwirfig gemacht, zugelegt, ihre Gränzen erweitert. 3 Vom Darius abgefallen, und ſeine Partey ergriffen hatten

pugnanti Tyrum miserant classem, pro merito honos habitus est [4]. Amphoterus deinde, classis præfectus [5], ad liberandam Cretam missus (namque & Persarum, & piratarum armis pleraque ejus insulæ obsidebantur) ante omnia mare a piraticis classibus vindicare [6] jussus: quippe obnoxium [7] prædonibus erat; in bellum utroque rege conversо [8]. His compositis, Herculi Tyrio [9] ex auro crateram, cum triginta pateris dicavit: imminensque [10] Dario, iter ad Euphratem pronunciari [11] jussit.

---

hatten. 4 Nach Verdienst geehret worden. Man hatte ihre Verdienste belohnet, vergolten. 5 Befehlshaber der Flotte (Admiral). 6 Das Meer von den Seeräubern zu reinigen, und sicher zu machen. 7 Denn diese besetzten das Meer, und machten selbes unsicher. 8 Indem beyde Könige mit Kriege verwickelt waren, und folglich da sie auf diesem bedacht waren, auf sie nicht sehen konnten. 9 Es sind unterschiedene Herkules gewesen, so, daß einige bey dreyßig zählen. Hier wird jener verstanden, den die Tyrier vor andern verehrten. 10 Auf einen losgehen. 11 Er gab Befehl zum aufbrechen; er ließ ansagen, ausrufen, daß man müsse dem Euphrat zu den Weg nehmen.

LECTIO LXI. CAP. IX.

Darii recentes copiæ describuntur. Falcati currus. Planities ad Arbela.

At Darius, cum ab Ægypto divertisse [1] in Africam hostem comperisset, dubitaverat utrumne circa Mesopotamiam subsisteret, an interiora regni sui peteret [2]; haud dubie potentior auctor [3] præsens futurus ultimis gentibus impigre bellum capessendi, quas ægre per præfectos suos moliebatur [4]. Sed ut idoneis auctoribus [5] fama vulgavit, Alexandrum cum omnibus copiis, quamcumque ipse adisset regionem petiturum; haud ignarus, quam cum strenuo res esset [6], omnia longinquarum gentium auxilia Babylonem contrahi jussit. Bactriani Scythæque [7] & Indi convenerant: nam & ceterarum [8] gentium copiæ partibus [9] simul

---

1 Sich gewendet. 2 Oder ob er sich tiefer in sein Königreich hinein begeben sollte. 3 Indem er sonder Zweifel die abgelegenen Völker durch seine Gegenwart weit nachdrücklicher zum Kriege aufmuntern würde. 4 Da er doch diese durch seine Kriegsbeamten nur mit harter Mühe bewegen konnte. 5 Als er glaubwürdige Nachricht erhalten. 6 Mit was für einem tapfern Gegner er zu thun habe. 7 Diese Völker stunden nicht unter des Darius Bothmäßigkeit, sondern sie hatten ihm nur Hilfsvölker geschickt. 8 Die Mannschaften der übrigen Völker, so dem Darius gleichfalls nicht unterworfen waren. 9 Schlugen sich auch zu dessen Partey. Das Wörtchen *simul* läßt hier nicht am besten: vieleicht gefällt Desings Meynung besser, welcher anstatt *simul* setzet *hujus* i. e. *Darii partibus* adfuerunt, Tel-

lier

simul adfuerunt. Ceterum, cum dimidio [10] ferme major esset exercitus, quam in Cilicia fuerat; multis arma deerant: quæ summa cura comparabantur. Equitibus equisque tegumenta erant [11] ex ferreis laminis serie inter se connexis: queis antea præter jacula nihil dederat, scuta gladiique adjiciebantur: equorumque domandi [12] greges peditibus distributi sunt, ut major pristino [13] esset equitatus; ingensque, ut crediderat, terror [14] hostium, ducentæ falcatæ quadrigæ [15] unicum illarum gentium auxilium [16], secutæ sunt. Ex summo temone [17] hastæ præfiæ [18] ferro eminebant [19]: utrimque a jugo ternos direxerant [20] gladios: & inter radios [21] rotarum plura spicula [22] eminebant in adver-

sum

---

lier übersetzt es also: *ad exercitum Darii se una adjunxerunt.* Sincer aber was die Truppen von den übrigen Nationen betrifft, so war eine jede von denselben bey demjenigen Theil, wozu sie gehörte. 10 Um die Hälfte. 11 Harnische aus Eisenbleche zusammen gemacht. 12 Er hat unter das Fußvolk die unabgerichteten Pferde, so erst aus den Stuttereyen gekommen waren, ausgetheilet. 13 Als zuvor. 14 Welche dem Feinde einen ungemeinen Schrecken, wie er glaubte, einjagen würden. 15 Sichelwägen, Streitwägen. 16 Worinn diese Völker ihre größte Stärke (Force) setzten; worauf sie sich am meisten verließen. 17 An der Spitze, an dem Ende der Deichsel. 18 Mit Eisen beschlagene Spieße. 19 Ragten hervor, giengen heraus. 20 Zu beyden Seiten des Querholzes, woran die Pferde fest gemacht waren, stunden drey Schwerter in die Höhe. 21 Die Speichen der Räder. 22 Viele

ſum [23]: aliæ deinde falces ſummis rotarum orbibus [24] hærebant [25], & aliæ in terram demiſſæ, quidquid obvium [26] concitatis equis [27] fuiſſet, amputaturæ. Hoc modo inſtructo exercitu ac perarmato, Babylone copias movit [28]. A parte dextra erat Tygris, nobilis [29] fluvius: levam tegebat [30] Euphrates: agmen Meſopotamiæ campos impleverat [31]. Tigri deinde ſuperato, cum audiſſet, haud procul abeſſe hoſtem; Satropatem equitum præfectum [32] cum mille dilectis præmiſit. Mazæo prætori ſex millia data, quibus tranſitu amnis arceret [33]. Eidem mandatum, ut regionem, quam Alexander eſſet aditurus, popularetur atque ureret. Quippe credebat, inopia [34] debellari poſſe, nihil habentem niſi quod

---

Spieße. 23 Gegeneinander, oder vorwärts. 24 An den Felgen, 25 ſteckten Sicheln. 26 Andere giengen unter ſich, ſo daß ſie alles in Stücke hauen konnten, 27 was den Pferden im Laufe vorkam. Ob hier Curtius eine wahre Beſchreibung gemacht habe, laſſe ich andern zu beurtheilen über: gewiß iſt, daß andere Schriftſteller dieſe Streitwägen ganz anders beſchreiben. 28 Brach er mit ſeinem Kriegsheere von Babylon auf. 29 Ein berühmter, namhafter Fluß. 30 Der linke Flügel wurde von dem Fluß Euphrat bedecket. 31 Der Mittelhaufen, der Viertheltheil der Schlachtordnung (Corps de Bataille) überſchwemmte, beſetzte die meſopotamiſchen Felder. 32 Befehlshaber der Reiterey (General von der Cavallerie). 33 Dem Feinde das Ueberſetzen verwehren (die Paſſage über den Fluß diſputirlich machen). 34 Er könne durch Hunger, durch Abgang aller Lebensmittel überwunden werden;

35 in-

quod rapiendo occupaſſet [35] : ipſi [36] autem commeatus alii [37] Tigri amne ſubvehebantur. Jam pervenerat ad Arbela vicum [38], nobilem [39] ſua clade facturus. Hic commeatuum ſarcinarumque [40] majore parte depoſita, Lycum amnem ponte junxit [41], & per dies quinque ſicut ante Euphratem, trajecit exercitum. Inde octoginta fere ſtadia progreſſus, ad alterum amnem, Bumado nomen eſt, caſtra poſuit [42]. Opportuna explicandis [43] copiis regio erat, equitabilis [44] & vaſta [45] planicies : ne ſtirpes quidem & brevia virgulta [46] operiunt ſolum, liberque proſpectus oculorum, etiam quæ procul receſſere, permittitur [47]. Itaque ſiqua [48] campi eminebant [49], juſſit æquari, totumque faſtigium [50] extendi.

---

35 indem er nichts habe als was er erbeutet. 36 Dem Darius nämlich. 37 Die Lebensmitteln zu Land und zu Waſſer auf der Tiger zugeführet. 38 Arbela war kein Dorf, wie es hier Curtius nennet ; ſondern eine ziemliche Stadt. Deßwegen auch die Macedonier das erfolgte Treffen lieber daher, als von dem Dorfe Gaugamel, wobey es eigentlich gehalten worden, nennen wollten. 39 *Quem facturus erat*, berühmt, bekannt. 40 Nachdem er den größten Theil des Troſſes, Plunders, (Bagage) zurückgelaſſen. 41 Eine Brücke geſchlagen. 42 Lager geſchlagen. 43 Auszubreiten. 44 Bequem zum Reiten. 45 Eine überaus große Ebene. 46 Nicht das geringſte Geſträuch. 47 Man hat hier eine freye Ausſicht auch in die Ferne. 48 i. e. ſi quo loco. 49 In die Höhe ſtuuden, wenn irgendwo eine Anhöhe, ein Hügel war. 50 Ließ er es eben machen, und die Höhe abtragen, auseinander werfen.

LECTIO LXII. CAP. IX.

Dario imminet: Tigrim rapacem fluvium difficile trajicit.

Alexandro, qui numerum copiarum ejus, quantum procul conjectari poterant, æstimabant [1], vix fecerunt fiden. [2], tot millibus cæsis, majores copias esse reparatas. Ceterum omnis periculi, & maxime multitudinis contemptor, undecimis castris [3] pervenit & Euphratem: quo pontibus juncto equites primos [4] ire, phalangem sequi jubet: Mazæo qui ad inhibendum transitum ejus, cum sex millibus equitum occurrerat, non auso periculum sui facere [5]. Paucis deinde, non ad quietem, sed ad reparandos animos [6] diebus datis militi, strenue hostem insequi cœpit: metuens, ne interiora regni sui peteret, sequendusque inopia vasta. Igitur quarto die præter Arbela [7] penetrat ad Tigrim. Tota regio ultra

---

1 Diejenigen, welche, soviel sie von weitem muthmaßen konnten, des Darius Mannschaft, wie stark sie wäre schätzten. 2 Fanden kaum einen Glauben bey ihm, daß er nach solchem Verlurste eine so große Mannschaft wieder auf die Beine gebracht habe. 3 Id est, quarta statione vel mansione; in itinere enim quotidie castra faciebat, *vid. Ciaccon. in Cæsarem*, am eilften Tage. 4 Mußten voraus gehen, zum ersten übersetzen. 5 Getrauete sich nicht eines zu wagen, sich in ein Gefecht einzulassen. 6 Nicht um völlig auszuraßten, sondern nur um ein wenig sich zu erholen. 7 Bey Arbela vorbey bis an die Tiger gerückt. Unweit Arbela u. s. f.

tra[8] amnem recenti fumabat incendio[9]: quippe Mazæus, quæcunque adierat, haud secus quam hostis urebat. Ac primo caligine, quam fumus effuderat[10], obscurante lucem, insidiarum metu substitit; deinde ut speculatores præmissi tuta omnia nuntiaverunt; paucos equitum ad tentandum vadum[11] fluminis præmisit: cujus altitudo primo summa[12] equorum pectora; mox, ut in medium alveum[13] ventum est, cervices quoque æquabat. Nec sane, alius ad orientis plagam tam violentus invehitur[14]; multorum torrentium non aquas solum, sed etiam saxa secum trahens. Itaque a celeritate, qua defluit, Tigri nomen est inditum[15]: quia Persica lingua Tigrim sagittam appellant. Igitur pedes velut divisus in cornua[16], circumdato equitatu, levatis su-

per

---

8 Jenseits des Flusses. 9 Rauchte das ganze Land, weil es kurz vorher in Brand gesteckt worden; fumabat, pro recens incensa erat, *Metonym.* 10 Verursacket. 11 Eine Furth (einen solchen Ort nämlich, wo man ganz leicht durch einen Fluß setzen kann) zu suchen. Sich zu erkundigen, wo der Fluß am seichtesten, am wenigsten tief. 12 Zuerst gieng den Pferden das Wasser bis zu oberst an die Brust. 13 Sobald man aber mitten in den Strom hineingekommen; *alveus*, der Rinnsal: das Hohle zwischen zweyen Ufern, worinn der Fluß daher fleußt. 14 Kein Fluß gegen Aufgang rauschet so gewaltig einher, wie dieser, er ist der reißenste unter allen gegen Aufgang. 15 Weil er so schnell läuft, und gleich einem Pfeile fortschießt, bekam er den Namen Tiger. 16 Das Fußvolk wurde nach Art eines halben

per capita armis haud ægre ad ipſum alveum penetrat. Primus inter pedites rex egreſſus in ripam vadum militibus manu, quando vox exaudiri non poterat, oſtendit. Sed gradum firmare [17] vix poterant; cum modo ſaxa lubrica veſtigium fallerent [18], modo rapidior unda ſubduceret [19]. Præcipuus erat labor eorum, qui humeris onera portabant: quippe cum ſemet ipſos regere non poſſent, in rapidos gurgites incommodo onere aufferebantur [20]. Et dum ſua quisque ſpolia conſequi ſtudet; major inter ipſos, quam cum amne orta luctatio eſt [21]: Cumulique ſarcinarum paſſim fluitantes plerosque perculerant [22]. Rex monere [23], ut ſatis haberent, arma retinere, cetera ſe redditurum. Sed neque conſilium, neque imperium accipi poterat: obſtrepebat hinc metus; hinc invicem vocantium mutuus [24] clamor. Tandem, qua leniore tractu amnis aperit vadum emerſere

---

Rondes geſtellet, und von der Reiterey zu beyden Seiten umgeben. 17 Sie konnten keinen feſten Fuß ſetzen. 18 Die glatten, ſchlüpfrigen Steine machten, daß ſie glitſcheten. 19 Die Gewalt des Stroms riß ſie hin. 20 Sie wurden in die wüthende Waſſerſtrudel, weil ihnen der Pack hinderlich war, hingeriſſen. 21 Dieß läßt ſich nicht faſſen: denn ein jeder, dem etwa ſein Ranzen entfallen iſt, wird ſelben nicht wollen dahinten gelaſſen haben. 22 Und die Haufen Päcke, ſo da und dort herumſchwammen, haben viele umgeſtoßen, niedergerennt. 23 Die unbeſtimmte Art wird hier, wie ſonſt gar oft, für die jüngſtvergangene Zeit geſetzt. 24 Das immer abwechſelnde Geſchrey, da einer dieſem, jener einem

nem

fere [25], nec quidquam præter paucas ſarcinas deſideratum eſt [26]. Deleri potuit [27] exercitus, ſi quis auſus eſſet vincere: Sed perpetua fortuna regis avertit inde hoſtem [28]. Sic Granicum, tot millibus equitum peditumque in ulteriore [29] ſtantibus ripa, ſuperavit: Sic anguſtis in Ciliciæ callibus tantam multitudinem hoſtium [30]. Audaciæ quoque, qua maxime viguit, ratio minui [31] poteſt; quia nunquam in diſcrimen [32] venit, an temere feciſſet. Mazæus, qui, ſi tranſeuntibus flumen ſuperveniſſet [33], haud dubie oppreſſurus fuit [34] incompoſitos; in ripa demum & jam perarmatos adæquitare [35] cœpit. Mille ad-

modum

---

nem andern zurief, verhinderte ſie. 25 Endlich kommen ſie ans Land, wo der Fluß etwas ſeichter lief. 26 Man hat nichts vermißt, es iſt nichts verloren gegangen. 27 Das ganze Kriegsheer hätte können vertilget werden, potuit *loco* potuiſſet. 28 Aber das Glück, ſo dem König beſtändig günſtig war, hat gemacht, daß der Feind auf dieſes nicht dachte. 29 Auf dem andern Geſtade, gegen über. 30 Durch eben dieſes Glück hat er eine ſo große Menge der Feinde in den engen Päſſen Ciliciens überwunden. 31 Die Urſache, warum man ihn etwa einer Verwegenheit, durch welche er am meiſten ausgerichtet, beſchuldigen möchte, kann durch dieſe abgelehnet, entſchuldiget, oder verringert werden. 32 Weil niemals in Zweifel gezogen worden, oder weil niemand jemals gefragt, ob er ſeine Sachen vorſichtig oder verwegen angefangen, wenn er nur ſelbe glücklich zu Stand gebracht hatte. 33 Wenn er ihnen auf den Hals gekommen wäre, da ſie wirklich über den Fluß ſetzten. 34 Hätte er ſie ſonder Zweifel zu Grund gerichtet, fuit *loco* fuiſſet. 35 Iſt er endlich, da ſie

modum [36] equites præmiserat: quorum paucitate Alexander [37] explorata deinde contempta, Præfectum Pæonum equitum Aristona laxatis habenis [38] invehi jussit. Insignis eo die pugna equitum [39] & præcipue Aristonis fuit: præfectum equitatus Persarum Satropatem directa in gutture hasta [40] transfixit; fugientemque per medios hostes consecutus ex equo præcipitavit, & obluctanti caput gladio dempsit [41]; quod relatum magna cum laude ante regis pedes posuit.

LECTIO LXIII. CAP. X.

Defectio Lunæ. Incendia frugum. Darius litteris sollicitat Græcos ad perimendum regem.

Biduo ibi rex stativa [1] habuit: in proximum [2] deinde iter pronúnciari jussit. Sed prima fere vigilia luna deficiens [3] primum nitorem side-

---

schon am Gestade waren, und völlig in Waffen stunden, auf sie zugeritten. 36 Nicht mehr als tausend. 37 Als er vernommen, wie wenig es wären, verachtete er sie, und gab Befehl u. s. f. 38 Spornstreichs, im vollen Laufe auf sie loszurennen. 39 Die Reiterey hatte sich besonders hervorgethan, sich tapfer gehalten. 40 Die Lanze durch den Hals gestoßen, 41 als er sich noch wehren wollte. Den Kopf abgehauen, welchen er zu sich genommen, dem König zu Füßen gelegt, und sich ein großes Lob erworben.

1 Ist da zu Felde gelegen, hat da im Lager gestanden (campiret). 2 Auf den nächsten Tag ließ er ansagen, daß man aufbrechen werde. 3 Der Mond wurde

sideris sui condidit [4], deinde sanguinis colore suffuso [5] lumen omne fœdavit [6] sollicitisque sub ipsum tanti discriminis [7] casum ingens religio [8] & ex ea formido quædam incussa est. *Diis invitis* [9] *in ultimas terras trahi* se querebantur: *Jam nec flumina posse adiri* [10], *nec sidera pristinum præstare fulgorem; vastas terras, deserta omnia occurrere: in unius hominis jactationem impendi* [11]. *Fastidio esse patriam* [12]; *abdivari* [13] *Philippum Patrem; cœlum vanis cogitationibus peti* [14]. Jam prope seditionem res erat [15]; cum ad omnia interritus [16], duces, principesque militum frequentes [17] adesse prætorio; Ægyptiosque vates, quos cœli ac side-

rum

---

de verdüstert, 4 und verlohr seinen Schein. 5 Hernach, weil er sich wie Blut zu färben begann, 6 ward er gänzlich verdunkelt. 7 Und da sie ohne das schon wegen dem Ausgange der bevorstehenden Schlacht in großen Sorgen stunden. 8 Fiengen sie an an die Götter zu denken, und wurden darüber ganz furchtsam. 9 Wider der Götter Willen. 10 Ist hier so viel als transiri. Weil der Tiger so schwer zu übersetzen gewesen, so hielten sie auch dieses für ein Zeichen des göttlichen Zorns. 11 Wegen dem Ehrgeize, wegen der Ruhmsucht eines einzigen Menschen werde so vieler tausenden Blut verspritzet. 12 Es sey ihm sein väterliches Reich nicht gut genug; er habe einen Eckel daran. 13 Er (Alexander nämlich) schäme sich seines Vaters, er verläugne ihn. 14 Er wollte in seiner dreisten Einbildung unter die Zahl der Götter eingeschrieben seyn. 15 Es fehlete nicht viel von einer Aufruhr, es stund nahe an einer Empörung, an einem Aufstand (Revolte). 16 Alexander war zu allem ganz unerschrocken. 17 Da fanden sich in großer Anzahl die Kriegsbeamten, und Feld-

herren

rum peritiſſimos [18] credebat, quid ſentirent [19], expromere jubet [20]. At illi, qui ſcirent [21], temporum orbes implere deſtinatas vices [22]: lunam deficere [23], cum aut terram ſubiret [24], aut ſole premeretur [25]: rationem quidem ipſis perceptam non edocent [26] vulgus; ceterum adfirmant, ſolem Græcorum, lunam eſſe Perſarum [27]: quoties illa deficiat, ruinam ſtragemque illis gentibus portendi [28]. Veteraque exempla percenſent Perſidis regum, quos adverſis Diis pugnaſſe, lunæ oſtendiſſet defectio. *Nullares* efficacius multitudinem regit, quam ſuperſtitio [29]: alioqui impotens [30], ſæva,

---

herren bey dem königlichen Gezelte ein. 18 Für die beſten Sternſeher hielten. 19 Ihre Meynung. 20 Rund herausſagen. 21 Obwohl ſie die natürliche Urſache der Mondsfinſterniß wußten, daß ſie nämlich daher komme, 22 weil der Umlauf jener Geſtirne, nach welchem wir die Zeit abmeſſen, ſeine richtige Abwechſelungen hält. 23 Daß alsdenn ſich eine Mondsfinſterniß ereigne. 24 Wenn der Mond alſo unter der Erden ſtehet, daß er kein Licht von der Sonne empfangen kann. 25 Oder wenn er alſo unter der Sonne ſteht, daß dieſe ober ihm iſt. Allein hier irret ſich wieder Curtius ziemlich handgreiflich. 26 Sie ließen die wahre Urſache der Finſterniß, die ſie wohl wußten, unter den Pöbel nicht auskommen; ſondern ſie ließen ihn auf ſeinem Irrthum, und ſagten nur ſo viel. 27 Die Sonne ſey das Geſtirn der Griechen, der Mond aber der Perſer. 28 So oft alſo der Mond verfinſtert wird, ſo iſt dieß ein Vorbothe, daß die Perſer werden unglücklich ſeyn. 29 Das gemeine Volk wird durch nichts ſo kräftig gerühret, als durch den Aberglauben. 30 Wiewohl

ſæva, mutabilis ; ubi [31] vana religione capta eſt, melius vatibus quam ducibus ſuis paret. Igitur edita in vulgus Ægyptiorum reſponſa, rurſus ad ſpem & fiduciam erexere torpentes [32]. Rex impetu animorum utendum [33] ratus, ſecunda vigilia caſtra movit : dextra Tigrim habebat ; a læva montes, quos Gordiæos vocant. Hoc ingreſſo iter ſpeculatores, qui præmiſſi erant, ſub lucis ortum Darium adventare nuntiaverunt. Inſtructo igitur milite [34], & compoſito agmine, antecedebat. Sed Perſarum exploratores erant mille ferme, qui ſpeciem [35] agminis magni fecerant, quippe *ubi* explorari vera non poſſunt, falſa per metum augurantur [36]. His cognitis rex cum paucis ſuorum adſecutus [37] agmen refugientium ad ſuos, alios cecidit, alios cepit : equitesque præmiſit ſimul [38] ſpeculatum, ſimul

---

wohl es ſonſt unbändig. 31 Wenn es einmal vom Aberglauben eingenommen iſt. 32 Derohalben, ſobald die Antwort, ſo die Sternſeher gegeben hatten, iſt kund gemacht worden, bekamen die Verzagten wieder Muth. 33 Er hielt dafür, man müſſe dieſe Hitze nicht erkalten laſſen. 34 Nachdem er den Soldaten Befehl ertheilet, und ſelbe in Schlachtordnung geſtellet hat. 35 Die ein Anſehen machten, als wenn ſie ein großes Kriegsheer wären. 36 Bildet man ſich die Sache aus Furcht anders ein, als ſie in der That iſt. Weil *auguro* nicht leicht in der leidenden Gattung vorkömmt, ſo ſetzen einige *augentur*, oder *figurantur*. 37 Er hat mit wenigen der Seinigen die Schaar jener, ſo ſich wieder zu den Ihrigen zurück zogen, eingeholet, und einige derſelben niedergemacht, andere gefangen genommen. 38 Aus

zwo-

ſimul ut ignem, quo barbari cremaverant vicos, extinguerent. Quippe fugientes raptim tectis acervisque frumenti [39] injecerant flammas: quæ cum in ſummo hæſiſſent, ad inferiora nondum penetraverant [40]. Extincto igitur plurimum frumenti repertum eſt: copia aliarum quoque rerum abundare cæperunt. Ea res ipſa militi ad perſequendum hoſtem animum incendit [41]: quippe urente & populante eo terram; feſtinandum erat [42], ne incendio cuncta præriperet. In rationem ergo neceſſitas verſa [43], quippe Mazæus, qui antea per otium [44] vicos incenderat, jam fugere contentus pleraque inviolata [45] hoſti reliquit. Alexander haud longius centum quinquaginta ſtadiis [46] Darium abeſſe compererat. Itaque ad ſatietatem [47] quoque copia commeatuum inſtructus, quatriduo in eodem loco ſubſtitit. Interceptæ [48] deinde Darii litteræ ſunt: quibus Græci milites ſolicitabantur [49], ut regem interficerent, aut proderent; dubitavitque [50], an

---

zwoen Urſachen, theils um auszuſpähen, theils u. ſ. f. 39 Die Vorrathshäuſer (das Magazin) angeſteckt. 40 Die Flammen hatten den untern Theil noch nicht ergriffen. 41 Dadurch wurden ſie noch hitziger. 42 Mußte man ſich ſchleunigen, damit der Feind vorher nicht gar alles mit Feuer verderbete. 43 Man machte alſo aus der Noth eine Tugend. 44 Mit guter Muße, für die lange Weile. 45 Unbeſchädigt gelaſſen. 46 Beyläufig fünf deutſche Meilen. 47 Zur Genüge, im Ueberfluß. 48 Aufgefangen. 49 Angelockt, gereizet wurden. 50 Alexander ſtund an, er

wußte

an eas pro concione recitaret [51] ? satis confisus Græcorum quoque erga se benevolentiæ ac fidei. Sed Parmenio deterruit ; *Non esse talibus promissis imbuendas* [52] *aures militum, patere vel unius insidiis regem* [53]. *NIHIL nefas esse avaritiæ* [54]. Secutus consilii auctoritatem [55], castra movit.

LECTIO LXIV. CAP. X.

Uxor Darii captiva moritur, eam deplorant Alexander ipse, & Darius.

Iter facienti [1] spado unus ex captivis, qui Darii uxorem comitabantur, deficere [2] eam nuntiat, & vix spiritum ducere [3]. Itineris continui labore, animique ægritudine [4] fatigata, inter socrus & virginum filiarum manus collapsa erat ; deinde & extincta. Id ipsum nun-

---

wußte nicht ob es nützlich wäre, 51 selbe öffentlich in Gegenwart des ganzen Kriegsheers abzulesen. 52 Man müsse es den Gemeinen nicht an die Zähne streichen ; ihre Ohren mit so großen Versprechungen des Feindes nicht kützeln. Denn es möchte sich gählings einer darunter verführen, oder verblenden lassen. 53 Und wenn nur einer wäre, würde er sein Leben schon blos stellen. 54 Dem Geiz sey nichts zu viel. Ein Geiziger begehe um des Geldes willen, auch die allerschwerste That. 55 Er folgte dem Rath, absonderlich weil er von dem Parmenio herkam, auf dessen Ansehen, und Klugheit er alles trauete.

1 Da er wirklich auf dem Wege begriffen war. 2 Sie sey in eine Ohnmacht gefallen ; sie liege in Zügen. 3 Sie könne kaum Athem holen. 4 Betrüb-

nuncians alius ſupervenit. Et rex haud ſecus, quam ſi parentis ſuæ mors nuntiata eſſet, crebros edidit gemitus: lachrimisque obortis [5], quales Darius profudiſſet, in tabernaculum, in quo mater erat Darii, defuncto adſidens corpori venit. Hic [6] vero renovatus eſt moror, ut proſtratam humi vidit. Recenti malo priorum quoque admonita [7], receperat in gremium adultas virgines, magna quidem mutui doloris ſolatia; ſed quibus ipſa deberet eſſe ſolatio [8]. In conſpectu erat nepos parvulus, ob id ipſum miſerabilis, quod nondum ſentiebat calamitatem, maxima ex parte ad ipſum redundantem [9]. Crederes [10]. Alexandrum inter ſuas neceſſitudines [11] flere, & ſolatia non adhibere, ſed quærere. Cibo certe [12] abſtinuit: omnemque honorem funeri, patrio per-

---

trübniß, Verdruß, Kummer und Sorgen. 5 Es rollten ihm die Thräuen über die Wangen herab, ſchoſſen ihm die Zähern hervor. 6 Da wurde Alexander wieder aufs neue beſtürzt. 7 Der Tod ihrer Schnur machte, daß ſie die Niederlage ihres Sohns, und ihre eigene Gefangenſchaft, nebſt allem Unglück, ſo ſie jemals ausgeſtanden hatte, wieder zu Gemüth zog. 8 Dieſe ihre Enklinnen, Neffinnen, gereichten ihr zwar zum Troſt, weil ſie noch lebten; aber ſie hatten ſelbſt Troſt vonnöthen. 9 Er war deßwegen beſonders zu bedauren, und er war am armſeligſten, weil er wegen dem zarten Alter das Unglück nicht fühlete, ſo ihn doch am meiſten traf. 10 Man hätte glauben ſollen. 11 Blutsfreunde, nahe Anverwandte. 12 *Certe* hat hier einen großen Nachdruck: ſeine Traurigkeit war ſo groß, daß er

perſarum more, ſervavit [13]: dignus hercule, qui nunc quoque tantum manſuetudinis, & continentiæ ferat fructum [14]. Semel omnino eam viderat, quo die capta eſt: nec ut ipſam, ſed ut Darii matrem videret [15]: eximiamque pulchritudinem formæ ejus non libidini, habuerat incitamentum, ſed gloriæ [16]. E ſpadonibus, qui circa reginam erant, Tyriotes, inter trepidationem [17] lugentium elapſus per eam portam, quæ, quia ab hoſte averſa [18] erat, levius cuſtodiebatur, ad Darii caſtra pervenit: exceptusque a vigilibus, in tabernaculum regis perducitur; gemens & veſte lacerata. Qu em ut conſpexit Darius, multiplici exſpectatione [19] commotus, & quid potiſſimum timeret, incertus: *vultus tuus*, inquit, *neſcio quod ingens malum præfert* [20]: *ſed cave miſeri hominis auribus parcas* [21]. *Didici enim eſſe infelix: & ſæpe calami-*

---

er Speiſe und Trank vergaß. 13 Hat ihre, nach Art der Perſer, eine überaus prächtige Leichbegängniß halten laſſen. 14 Er hat wohl verdienet, daß er u. ſ. f. 15 Er hat ſie nur von ohngefehr geſehen, da er der Mutter des Darius einen Beſuch (Viſite) gab. 16 Er ließ ſich dadurch nicht zur Unkeuſchheit verleiten, ſondern es war ihm vielmehr ein Sporn zur Ehre, daß er eine ſolche Gefangene hatte. 17 Da alles in Verwirrung war, iſt er entwiſchet. 18 Welches nicht auf der Seite war, wo der Feind ſtund; und alſo nicht ſo ſorgfältig verwachet wurde. 19 Machte ſich allerley Gedanken, was dieſer Verſchnittene vorbringen würde. 20 Ich ſehe aus deinen Geſichtsgebärden, daß du mir, weiß nicht, was für eine traurige Bothſchaft bringen wirſt. 21 Sage mir die Wahrheit unverholen, ob-

lamitatis ſolatium eſt, noſſe ſortem ſuam. Num, quod maxime ſuſpicor, & loqui timeo, ludibria meorum nuntiaturus es; mihi, &, ut credo ipſis quoque, omni graviora ſupplicio? Ad hæc Tyriotes: *Iſtud quidem procul abeſt*, inquit: *quantuscunque enim reginis honor ab iis, qui parent, haberi poteſt, tuis a victore ſervatus eſt* [22]*: ſed uxor tua paullo ante exceſſit e vita* [23]. Tum vero non gemitus modo, ſed etiam ejulatus, totis caſtris exaudiebantur: nec dubitavit Darius, quin interfecta eſſet, quia nequiſſet contumeliam pati. Exclamatque amens dolore; *quod ego tantum nefas, commiſi, Alexander? quem tuarum propinquorum necavi, ut hanc vicem ſævitiæ meæ* [24] *reddas? Odiſti me, non quidem provocatus* [25]: *Sed finge* [26], *juſtum intuliſſe te bellum; cum feminis ergo agere debueras?* Tyriotes adfirmare *per deos patrios, nihil in eam gravius eſſe conſultum* [27]: *ingemuiſſe etiam Alexandrum morti, & non parcius fleviſſe, quam ipſe lachrimaretur.* Ob hæc ipſa amantis animus in ſollicitudinem ſuſpicionemque revolutus eſt [28]; deſiderium captivæ profecto a conſuetudine ſtupri ortum eſſe conjectans [29]. Submotis

---

wohl es nichts Gutes für mich seyn wird. 22 So viel immer die Unterthanen den Königinnen Ehre erzeigen können, eben eine solche erwies auch der Ueberwinder. 23 Ist gestorben. 24 Also vergeltest? 25 Du hast mich ohne Ursache gehasset. 26 Aber gesetzt. 27 Man habe ihr nicht das geringste Uebel zugefügt. 28 Eben dieses verursachte dem Darius, so seine Gemahlinn zärtlich liebte, eine neue Sorge, und Argwohn; 29 in-

dem

tis [30] igitur arbitris uno duntaxat Tyriote retento, jam non flens, ſed ſuſpirans: *videsne in te, Tyriote, locum mendacio non eſſe? tormenta jam hic erunt: ſed ne exſpectaveris per deos* [31]: *ſi quid tui tibi regis reverentiæ eſt: num quod & ſcire expeto, & quærere pudet: auſus eſt & Dominus & juvenis* [32]? Ille *quæſtioni corpus offerre* [33]; *deos teſtes* invocare; *caſte ſanctèque habitam eſſe reginam.* Tandem, ut fides facta eſt, vera eſſe, quæ adfirmaret ſpado; capite velato diu flevit: manantibusque adhuc lachrimis veſte ab ore rejecta, ad cœlum manus tendens; *dii patrii*, inquit, *primum mihi ſtabilite regnum: deinde, ſi de me jam transactum eſt; precor, ne quis Aſiæ rex ſit, quam iſte tam juſtus hoſtis, tam miſericors victor.*

---

dem er muthmaßte, dieſe große Traurigkeit, ſo er über den Tod ſeiner Gemahlinn äußerte, rühre von einer verbothenen Vertraulichkeit her. 30 Nachdem er alle gegenwärtige abtreten laſſen. 31 Warte doch nicht um der Götter willen, bis man durch peinliche Werkzeuge dir die Wahrheit herauspreſſe. 32 Eröffne mir doch, was ich gerne wiſſen möchte, und mich doch zu fragen ſchäme. Hat Alexander etwas gethan, wozu ihn ſeine Gewalt, indem ſie ſeine Gefangene war, oder ſeine Jugend hätte verleiten können. 33 Er both ſich an, alle Peinen auszuſtehen.

LECTIO LXV. CAP. XI.

Darius pacem per legatos petit aurum pro captivis offert. Consultatio.

Itaque quamquam pace frustra bis petita omnia in bellum consilia [1] converterat; victus [2] tamen continentia [3] hostis, ad novas pacis conditiones [4] ferendas decem legatos cognatorum principes [5] misit: quos Alexander consilio advocato, introduci jussit. E quibus maximus natu, *Darium*, inquit, *ut pacem a te jam hoc tertio* [6] *peteret, nulla vis subegit* [7], *sed justitia & continentia tua expressit* [8]. *Matrem, conjugem liberosque ejus, nisi* [9] *quod sine illo sunt, captas esse non sensit: pudicitiæ* [10] *earum, quæ supersunt, curam haud secus quam parens agens, reginas adpellas: speciem pristinæ fortunæ retinere pateris. Vultum tuum video, qualis Darii fuit cum admitteremur* [11] *ab eo, & ille tamen uxorem, tu hostem luges. Jam in acie stares, nisi cura te sepulturæ ejus moraretur. Et quid mirum est, si tam ab amico animo pacem petit? quid opus est armis, inter quos odia sublata* [12] *sunt?*

Antea

---

1 Darius hatte alle Gedanken auf den Krieg gewendet. 2 Er ließ sich aber einnehmen. 3 Von der großen Bescheidenheit seines Feindes. 4 Neue Friedensvorschläge zu thun. 5 Die vornehmsten Anverwandten. 6 Schon zum drittenmal. 7 Keine Noth angetrieben. 8 Bewogen. 9 Nur ausgenommen. 10 Du sorgest für ihre Ehre, als wie ein Vater. 11 Vorgelassen, als wir bey ihm (Audienz) hatten. 12 Aufgehoben.

Antea imperio tuo destinabat [13] *Halyn amnem, qui Lydiam terminat* [14]. *Nunc quidquid inter Hellespontum & Euphratem est, in dotem filiæ offert, quam tibi tradit: Ochum filium, quem habes* [15]; *pacis, & fidei obsidem* [16] *retine: matrem & duas virgines filias redde: pro tribus corporibus* [17] *triginta millia talentorum auri* [18] *precatur accipias. Nisi moderationem animi tui notam haberem, non dicerem, hoc esse tempus, quo pacem non dare solum, sed etiam occupare* [19] *deberes. Respice quantum post te reliqueris: intuere, quantum petas! periculosum* [20] *est prægrave imperium: difficile est continere, quod capere non possis* [21], *videsne, ut navigia, quæ modum excedunt, regi nequeant* [22]? *Nescio an Darius ideo tam multa amiserit, quia nimiæ opes magnæ jactu-*

ræ

---

13 Zuvor wollte er dir alle Länder bis an diesen Fluß abtreten. 14 So die Gränze von Lydien ist, oder macht. 15 Den du wirklich schon als Gefangenen hast. 16 Zum Pfand, Geißel, und Versicherung. 17 Personen. 18 Diodor setzet tria millia talentum, Plutarch decem millia, Valer centum milla, Auch lesen einige anstatt auri, argenti. Und fürwahr wenn diese Summe Gelds in Gold bestanden hätte, belief sie sich, nur obenhin zu rechnen, auf 360000000, dreyhundert sechszig Millionen Gulden, welches doch kaum zu glauben. 19 Selber vorher diesen suchen; froh seyn, daß er angetragen werde, darnach trachten. 20 Ein gar zu großes Reich ist gefährlich, oder ist so beschaffen, daß man bald etwas davon verlieren kann. 21 Dasjenige ist schwer zu behalten, was man seiner Größe wegen nicht bestreiten, nicht beschützen kann. 22 Eine

Euræ locum [23] *faciunt. Facilius eſt quædam vincere, quam tueri* [24]. *Quam hercule expeditius manus noſtræ rapiunt, quam continent* [25]? *Ipſa mors uxoris Darii te admonere poteſt, minus jam miſericordiæ tuæ licere* [26], *quam licuit.* Alexander, legatis excedere tabernaculo juſſis, quid placeret [27], ad conſilium refert. Diu nemo quid ſentiret auſus eſt dicere [28]; incerta regis voluntate [29]. Tandem Parmenio, *ante ſuaſiſſe* [30], ait, *ut captivos apud Damaſcum redimentibus redderet; ingentem pecuniam potuiſſe redigi* [31] *ex iis, qui (multi) vincti virorum fortium occupaverunt manus* [32]. *Et nunc magnopere*

---

feine Art eine Gleichniß anzubringen. 23 Großer Reichthum giebt Gelegenheit zum großen Verlurſt. Wer viel hat, kann viel verlieren. 24 Man kann leichter etwas erobern, als behaupten. 25 Ey wie viel hurtiger ſind nicht unſere Hände etwas anzufaſſen, als zu halten. 26 Du kannſt jetzt deine Barmherzigkeit weniger zeigen, als zuvor: denn, wenn ſie noch nicht todt wäre, ſo könnteſt du ſie um vieles Geld auf freyen Fußſtellen. Dieſer Vortheil iſt nun aus den Händen, und ſo kann es auch mit den übrigen Gefangenen gehen. 27 Er trägt es in dem Rathe vor, was zu thun wäre. 28 Es getrauete ſich keiner ſeine Meynung zu ſagen. 29 Weil man nicht wußte, wie der König geſinnet wäre. 30 ſe iſt ausgelaſſen, wie noch öfters vorkömmt. Daß man die Gefangenen, jenen ſo ſie auslöſen wollen, ausliefern ſolle. 31 Man könne ſich ein großes Stück Geld aus dieſen Gefangenen machen. 32 Welche, weil ſie ihrer ſo viel ſind, nur die Hände vieler Soldaten, ſo immer wachen müſſen, beſchäfftigen. Da man doch ſelbe in der Schlacht weit beſſer brauchen

könn-

pere censere, ut unam anum, & duas puellas [33], *itinerum agminumque impedimenta* [34], *triginta millibus talentis auri permutet. Opimum regnum occupari posse conditione* [35], *non bello: nec quemquam alium* [36] *inter Istrum & Euphratem possedisse terras ingenti spatio intervalloque discretas. Macedoniam quoque respiceret potius, quam Bactra & Indos intueretur.* Ingrata oratio regi fuit [37]. Itaque, ut finem dicendi fecit [38]; *Et ego*, inquit, *pecuniam quam gloriam mallem, si Parmenio essem: (Nunc* [39] *Alexander de paupertate securus sum: & me non mercatorem memini esse, sed regem). Nihil quidem* [40] *habeo venale, sed fortunam meam utique* [41] *non vendo. Captivos si placet reddi; honestius dono dabimus, quam pretio* [42] *remittemus.*

---

könnte. 33 Also nennet Parmenio des Darius Mutter, und die zwo königlichen Töchter, damit er zeigte, wie um ein geringes Alexander eine groſse Summe Geldes sich machen könne. 34 Die ohne das | nur viele Ungelegenheiten verursachten. 35 Durch Vergleiche, ohne Schwertstreich. 36 Noch keiner von den Macedonischen Königen habe diese so weit entlegene, und so ungemein groſse Länder besessen. 37 Diese Rede gefiel dem König gar nicht. 38 Als er ausgeredet. 39 Nun aber da ich Alexander bin, habe ich mich von der Armuth zu fürchten. Das Einschlußzeichen bedeutet, daß einige Kunstrichter die mit diesem Zeichen eingeschlossenen Worte für unterschoben halten. 40 Es ist mir zwar nichts feil, 41 am allerwenigsten aber das Glück, so ich schon gleichsam in den Händen habe. 42 Wenn doch die Gefangenen müssen zurück gegeben werden, so werde ich dieß rühmlicher thun umsonst, als wenn ich Lösegeld fordere.

LECTIO LXVI. CAP. XI.

Alexander conditiones rejicit.

Introductis deinde legatis ad hunc modum respondit: *Nuntiate Dario, gratiarum actionem apud hostem supervacaneam* [1] *esse; & me, quæ fecerim* [2] *clementer & liberaliter, non amicitiæ ejus tribuisse* [3], *sed naturæ meæ: nec adversus calamitatem;* [4], *sed adversus hostium vires contendere* [5]. *Bellum cum captivis & fœminis gerere non soleo: Armatus sit oportet* [6], *quem oderim. Quod si saltem pacem bona fide* [7] *peteret, deliberarem* [8] *forsitan, an darem. Verum enim vero, cum modo milites meos litteris ad proditionem, modo amicos ad perniciem meam pecunia sollicitet; ad internecionem* [9] *mihi persequendus est, non ut justus hostis, sed ut percussor* [10] *&* [11]. *Conditiones vero pacis, quas fertis, si accepero, victorem eum faciunt* [12]. *Quæ post Euphratem sunt, liberaliter donat. Ubi igitur me affamini? nempe ultra Euphratem sum. Summum ergo do-*

tis,

---

1 Es sey unnöthig, überflüßig. 2 Daß ich mich gütig und freygebig erzeigt habe. 3 Sey nicht seiner Freundschaft wegen, sondern aus dem Triebe meiner Natur geschehen. 4 Elende, ganz wehrlose *pro* calamitosos. 5 Streiten. 6 Bewaffnet muß er seyn, den ich für einen Gegner erkenne. 7 Aufrichtig redlich, ohne Tücke. 8 So wollte ich mich besinnen. 9 Bis in den Tod, bis zur gänzlichen Vertilgung verfolgen. 10 Meuchelmörder. 11 Giftmischer, der einen mit Gift vergeben will. 12 Wenn ich jene Friedensvorschläge, so ihr macht, annehmen würde, so wäre er

auf-

tis, quam promittit, terminum [13] *castra mea transeunt. Hinc me depellite* [14]*, ut sciam vestrum esse, quod ceditis* [15]*. Eadem* [16] *liberalitate dat mihi filiam suam: nempe quam scit alicui servorum* [17] *suorum nupturam. Multum vero mihi praestat, si me Mazaeo generum* [18] *praeponit! Ite, nuntiate regi vestro; quae amisit, & quae adhuc habet, praemia* [19] *esse belli: hoc regente* [20] *utriusque terminos regni, id quemque habiturum, quod proximae lucis assignatura fortuna est* [21]*. (Et* [22] *me in Asiam non venisse; ut ab aliis acciperem, sed ut aliis darem. Si secundus & non par mihi vellet haberi* [23]*; facerem forsitan quae petit. Ceterum nec mundus duobus solibus potest regi, nec duo*

---

aufgelegt Obsieger, und nicht Ueberwundener. 13 Ich bin also mit meinem Lager schon weiter gerückt, als die Länder gehen, die er mir zum Heyrathsguth anbiethet. 14 Vertreibet mich zuvor aus diesen Ländern, damit ich gewiß wisse, daß es euer ist, 15 Was ihr mir abtreten wollet. 16 Eben so freygebig trägt er mir seine Tochter an. 17 Er nennet da spottweis einen Höfling einen Knecht. 18 Er erweiset mir eine große Ehre, wenn er anstatt des Mazäus mich zum Eidam annehmen will, wenn er seine Tochter mir lieber, als ihm zur Ehe geben will. 19 Alles dieses erlange man nicht anders als durch Krieg. 20 Und weil dieser gleichsam den Ausspruch thut über die Gränzen beyder Reiche, 21 So wird ein jeder soviel haben, als ihm morgen das Glück geben wird. Die Schlacht, so wir Morgen halten werden, wird den Streit ausmachen. 22 Was zwischen diesen Einschlußzeichen steht, ist aus dem Justin hier eingeflickt worden. 23 Wenn er mir nachge-

duo ſumma regna ſalvo ſtatu terrarum [24] *poteſt habere. Proinde aut deditionem* [25] *hodie, aut in craſtinum bellum paret: nec aliam, ſibi, quam expertus eſt, polliceatur fortunam*). Legati reſpondent: *cum bellum in animo* [26] *ſit, facere eum ſimpliciter* [27], *quod ſpe pacis non fruſtraretur* [28]. *Ipſos petere quam primum dimittantur ad regem; eum quoque bellum parare debere.* Dimiſſi nuntiant, adeſſe certamen.

LECTIO LXVII. CAP. XII.

Utrinque ſe pugnæ parant. Cornu ſiniſtrum Perſarum deſcribitur.

Ille quidem [1] confeſtim Mazæum cum tribus millibus equitum ad itinera, quæ hoſtis petiturus erat, occupanda [2] præmiſit. Alexander, corpori uxoris ejus juſtis perſolutis [3], omnique graviore comitatu [4] intra eadem munimenta [5] cum modico præſidio relicto, ad hoſtem

---

hen wollte, und nicht gleich ſeyn. 24 Noch können zwo Monarchien, zwey große Reiche, denen alle andere dienen, in der Welt ſeyn, ohne ihre Zerrüttung. 25 Entweder gebe er ſich gefangen, oder rüſte er ſich zum Kriege. 26 Da er entſchloſſen ſey, den Krieg fortzuſetzen. 27 Handle er redlich, aufrichtig. 28 Daß er den Feind nicht mit eitler Hoffnung des Friedens äffe.

1 Aber Darius hat ſchleunig den Mazäus vorausgeſchickt. 2 Damit er dem Feinde den Weg verlegen, abſchneiden ſolle. 3 Nachdem er deſſen Ehegemahlinn zur Erde beſtattet. 4 Den Troß, das Reiſegeräthe, und was immer im Treffen hinderlich ſeyn konnte. 5 In eben

hoſtem contendit [6]. Duo cornua diviſerat peditum, in utrumque latus equite circumdato [7]: impedimenta ſequebantur agmen. Præmiſſum deinde [8] equitibus Menidam jubet explorare, ubi Darius eſſet. At ille, cum Mazæus haud procul conſediſſet [9], non auſus ultra procedere, nihil aliud, quam fremitum hominum, hinnitumque [10] equorum exaudiſſe nuntiat. Mazæus quoque, conſpectis procul exploratoribus, in caſtra ſe recipit, adventus hoſtium nuntius [11]. Igitur Darius, qui in patentibus campis decernere optabat, armari militem jubet, aciemque diſponit. In lævo cornu Bactriani ibant equites, mille admodum [12], Dahæ totidem: & Arachoſii Suſiique quatuor millia explebant. Hos quinquaginta falcati currus ſequebantur. Proximus quadrigis erat Beſſus, cum octo millibus equitum item [13] Bactrianis. Maſſagetæ duobus millibus agmen ejus claudebant. Peditos his plurium gentium non mixtas ſed ſuæ quisque nationis junxerant copias [14]. Perſas deinde cum Mardis Sog-

---

eben dem verſchanzten Lager (Retranchement) wo er bisher mit ſeinem Kriegsheere geſtanden hatte. 6 Eilte er dem Feinde entgegen. 7 Er hat das Fußvolk in zween Flügel getheilet; zu beyden Seiten aber beſchützete dieſes die Reuterey. 8 Er ſchickte den Menidas mit der leichten Reiterey voraus, und befahl ihm, den Feind aufzuſuchen. 9 Sich niedergelaſſen, geſetzt, gelagert hatte (poſtiret). 10 Ein Getümmel der Leute und das Wiehern der Pferde. 11 Zog ſich ins Lager zurück, und brachte Nachricht, daß der Feind anrücke. 12 Bey Tauſend, 13 ſo gleichfalls Bactrianer waren. 14 Hier-

auf

Sogdianisque Ariobarzanes & Orobates ducebant ; illi [15] partibus copiarum ; ſummæ [16] Orſines præerat, a ſeptem Perſis [17] oriundus, ad Cyrum quoque nobiliſſimum regem originem ſui referens [18]. Hos aliæ gentes, ne ſocils quidem ſatis notæ, ſequebantur. Poſt quas, quinquaginta quadrigas Phradates magno Caſpianorum agmine antecedebat [19]. Indi, ceterique rubri maris accolæ, nomina verius quam auxilia [20], poſt currus erant. Claudebatur hoc agmen aliis falcatis curribus quinquaginta : quis peregrinum militem [21] adjunxerat. Hunc Armenii, quos minores vocant ; Armenios Babilonii ; utrosque Belitæ & qui montes Goſſæorum incolebant, ſequebantur. Poſt hos ibant Gorduæ, gentis quidem Euboicæ, Medos quondam ſecuti [22], ſed jam dege-

---

auf folgte ein Theil der Fußgänger, ſo zwar aus verſchiedenen Völkern beſtunden, doch aber nicht unter einander vermenget waren. 15 Dieſe, der Ariobarzanes und Orobates, hatten nur über einen Theil des Kriegsheers zu befehlen. 16 Orſines aber war Oberbefehlshaber (commandirte en Chef). 17 Von den ſieben Fürſten, welche die Magir umgebracht, als ſie den rechtmäßigen Reichserben Merges, einen Sohn des Cyrus heimlich ermordet, und ſich des Throns angemaßet hatten. Aus dieſer Fürſtenzahl iſt auch Darius Hyſtaſpis zum König erwählet worden. 18 Abſtammen. 19 Nach dieſen trat Phradates vor fünfzig Streitwägen einher mit einer großen Rotte u. ſ. f. 20 Mehr daß ſie einen Rannonn machten, als daß ſie nützliche Dienſte thun ſollten. 21 Die Griechen nämlich, *quis* anſtatt *quibus*. 22 Nachgezogen, ſich zu den Medern, oder Perſern, welches auf

degeneres, & patrii moris ignari [23]. Applicuerat [24] his Phrygas & Cataonas. Parthienorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent, claudebant agmen. Hæc ſiniſtri cornu acies fuit. Dextrum tenebat natio majoris Armeniæ, Caduſiique, Cappadoces & Syri & Medi: His quoque falcati currus erant quinquaginta. Summa totius exercitus, equites XLV. millia, pedeſtris acies CC millia expleverat [25].

---

auf eins hinaus kömmt, geſchlagen. 23 Hatten aus der Art geſchlagen. Man ſuchte die den Griechen gleichſam angebohrne Tapferkeit vergeblich bey ihnen; ſie waren ſchon abgewichen. 24 Dazu ſtoßen, nächſt daran. 25 Hier muß entweder Curtius erbärmlich geſtümmelt ſeyn, oder er hat ſich übel verſchrieben: denn mit zween Zeilen fertiget er den ganzen rechten Flügel ab; da er doch in Beſchreibung des linken Flügels ſo weitläuftig iſt. Die mittlere Schlachtordnung aber vergaß er gar. Glarean erſetzt es folgendermaßen. *Siniſtrum cornu*: Bactriani equites, Daæ, Arachoſii, Perſæ, Suſii, Caduſii. *Media acies*: Rex, cognati regis, Melophori, Indi, Mardi, Babylonii, Erythrei, Sattacini. *Dextrum cornu* ex cava Syria, Meſopotamii, Medii, Parthyæi, Sacæ, Hyrani, Albani, Sacoſinæ, u. ſ. f. gleichfalls kommen auch in der Anzahl die Soldaten nicht alle überein. Curtius ſetzet 45000 der Reiter, von den Fußgängern aber 200000. Arianus herentgegen den erſtern 40000, von den zweyten 1000000, und Diodorus 200000, von jenen, von dieſen 800000.

LEC-

LECTIO LXVIII. CAP. XII.

Pavor ſubitus Macedonum. In conſpectum veniunt ambo exercitus. Alexandri curæ.

Hoc modo inſtructi decem ſtadia procedunt: juſſique ſubſiſtere [1], armati hoſtem exſpectabant. Alexandri exercitum pavor, cujus cauſa non ſuberat [2], invaſit [3]: quippe lymphati [4] trepidare cæperunt, omnium pectora occulto metu percurrente [5]. Cœli fulgor tempore æſtivo ardenti ſimilis [6] internitens, ignis præbuit ſpeciem [7], flammasque ex Darii caſtris ſplendere, velut illati temere præſidiis [8] credebant. Quodſi perculſis Mazæus, qui præſidebat [9] itineri ſuperveniſſet [10], ingens cla-

---

1 Sie mußten Halte machen, ſtehen bleiben, u. ſ. f. 2 Ich weiß nicht woher, aus was Urſache. 3 Angekommen. 4 *Lymphatici* wurden eigentlich diejenigen genannt, welche ſich einbildeten, eine Waſſergöttinn erblickt zu haben, und darüber ganz von Sinnen kamen. Doch hat jetzt dieſes Wort eine allgemeinere Bedeutung, und heißt halb unſinnig, zerrüttet, ganz außer ſich. 5 Indem aller Herzen ein heimlicher Schrecken durchſchlich: es war jedermann in Schrecken. Als wenn der Himmel brennete. 7 Sah aus wie Feuer. Es war damals nicht Sommer; ſondern das Ende des Herbſtmonats. Es will alſo Curtius ſagen: der Himmel wurde feuerig, und flatterte ein Licht, ſo wie im Sommer, wenn es blitzet. Glaublich wird es ein Nordſchein geweſen ſeyn, dergleichen um dieſe Zeit öfters geſehen werden. 8 Als wenn ſie von ohngefehr, ganz unbehutſam an die Vorwerke der Feinde gekommen wären. 9 Die Päſſe beſetzte. 10 Sie überfallen hätte, da

clades accipi potuit [11]. Ille ſegnis in eo, quem occupaverat, tumulo ſedet [12]: contentus non laceſſi [13]. Alexander, cognito pavore exercitus, ſignum, ut conſiſterent, dari, ipſos arma deponere ac levare [14] corpora jubet: admonens, nullam ſubiti cauſam eſſe timoris; hoſtem procul ſtare. Tandem compotes ſui pariter arma & animos recepere [15]; nec quidquam ex præſentibus [16] tutius viſum eſt, quam eodem loco caſtra munire. Poſtero die Mazæus, qui cum delectis [17] equitum in edito colle, ex quo Macedonum proſpiciebantur caſtra, conſederat; ſive metu ſive quia ſpeculari modo [18] juſſus erat, ad Darium rediit. Macedones eum ipſum collem, quem deſeruerat, occupaverunt: nam & tutior planicie erat, & inde acies hoſtium, quæ in campo explicabatur [19], conſpici poterat. Sed caligo [20], quam

circa

---

da ſie noch voller Furcht und Schrecken waren. 11 Würden ſie eine ungemein große Schlappe bekommen haben. 12 Dieſer bewegte ſich nicht von ſeiner Stelle, blieb ruhig auf ſeinen Hügel ſitzen. 13 Und war froh, und mit dieſem ſchon zufrieden, daß man ihn nicht angriff. 14 Theils weil ſie die Waffen weglegten, theils weil ſie Speiſe und Trank zu ſich nahmen. In dem erſten Verſtand heißt es erleichtern; im andern ſich erquicken. 15 Sie erholten ſich wieder, und griffen mit neuem Muthe zu Gewehr. 16 Es ſcheinet bey ſo geſtalten Sachen, in dieſen Umſtänden nichts Beſſers. 17 Mit einem abgeſonderten Haufen (Detachement) die Reiter eine Anhöhe beſetzte. 18 Weil er nur zum Ausſpähen geſchickt war. 19 Sich ausbreitete. 20 Heißt ſonſt eine jede Verdunkelung; hier aber bedeutet es ein Nebel.

circa humidi effuderant [21] montes, universam quidem rei faciem non abstulit [22]: ceterum discrimina atque ordinem prohibuit [23] perspici. Multitudo inundaverat campos, fremitusque tot millium, etiam procul stantium, aures impleverat. Fluctuari animo rex, & modo suum, modo Parmenionis consilium sera æstimatione perpendere [24]. Quippe eo ventum erat, undè recipi exercitus nisi victor, aut sine clade non posset [25]. [26] Movebat etiam eum multitudo hostium, respectu paucitatis suæ gentis [27]. Sed interdum reputabat, quantas res cum hac gente gessisset, quantosque populos fuisset. Itaque, cum spes metum vinceret [28], periculosius bellum [29] differre

---

bel. 21 Welche ringsumher die feuchten, pumpfichten Berge verursachten; welcher von den Bergen aufstieg. 22 Hat das Ansehen überhaupts zwar nicht benommen. Mann konnte zwar sehen, aber nichts deutlich unterscheiden. 23 Doch konnte man die Eintheilung der Regimenter nicht genau erkennen. 24 Den Rath wegen den obigen Friedensbedingnissen hat er ernstlich zu Gemüth gezogen, doch ziemlich spat. 25 Die Sache war schon so weit gekommen, daß man sich nicht mehr zurück ziehen konnte, ohne entweder zu siegen, oder besiegt zu werden. 26 Dieses ist wieder aus dem Justin eingeschoben, so weit das Einschlußzeichen geht. 27 In Ansehung seiner geringen Mannschaft machte ihn nicht wenig besorgt die Menge der Feinde. 28 Da die Hoffnung die Furcht verdraug, mehr bey ihm vermochte, als die Furcht. 29 Glaubte er, es würde gefährlicher seyn, wenn er lange zauderte, sich in ein Treffen einzulassen; indem die Seinigen nur noch mehr verzagt würden.

30 sc.

re ratus, ne desperatio suis crescceret), dissimulato eo [30], mercenarium equitem ex [31] Pœonia præcedere jubet: Ipse phalangem, sicut antea dictum est, in duo cornua extenderat: utrumque cornu equites tegebant. Jamque nitidior lux, discussa caligine, aciem hostium ostenderat [32]: & Macedones, sive alacritate, sive tædio exspectationis, ingentem, pugnantium more [33], edidere clamorem. Redditus & a Persis, nemora vallesque circumjectas terribili sono impleverat. Nec jam contineri Macedones poterant, quin cursu quoque ad hostem contenderent [34]. Melius adhuc [35] ratus Alexander in eodem tumulo castra munire, vallum jaci [36] jussit: strenueque opere perfecto, in tabernaculum, ex quo tota acies hostium conspiciebatur, secessit.

---

30 sc. metu. 31 Die Reiter, so in Pönien waren geworben worden, mußten den Vortrab (Avantgarde) machen. 32 Als der Nebel verschwand, und es sich aufhellete, konnte man die ganze feindliche Schlachtordnung sehen. 33 Sie haben ein großes Geschrey erhoben, als wie bey Anfang eines Treffens zu geschehen pflegt. Als wenn sie wirklich schon wären mit dem Feinde handgemein geworden. 34 Die Macedonier konnten sich nicht enthalten, daß sie nicht, in vollem Laufe, voller Hitze auf den Feind losgiengen. 35 Für dasmal. 36 Eine Schanze, Wall, Brustwehr aufwerfen.

LECTIO LXIX. CAP. XIII.

Anxietas Alexandri & Consultatio de pugna. Sollicitudo utrinque. Adhortatio Darii. Alexander sacrificat, anxius obdormit.

Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat [1]: armis insignibus equi virique splendebant: & omnia intentiore cura præparari apud hostem, sollicitudo prætorum agmina sua interequitantium ostendebat [2]. Ac pleraque inania [3], sicut fremitus hominum, equorum hinnitus, armorum internitentium [4] fulgor sollicitam exspectatione mentem turbaverant [5]. Igitur sive dubius [6] animi, sive ut suos experiretur, consilium adhibet [7], quid optimum factu esset exquirens. Parmenio, peritissimus inter duces artium belli [8], *furto* [9],

non

---

1 Da hatte man endlich die bevorstehende Schlacht völlig vor Augen, als gleichsam in einem Abrisse. 2 Die Sorgfalt der Feldherren, so bey ihren Mannschaften immer hin und her ritten, zeigte genugsam, daß beym Feinde alles aufs sorgfältigste veranstaltet werde. 3 Und obwohl die meisten Sachen nichts zu bedeuten hatten, als wie 4 der Schimmer der Waffen, welche wie Blitze funkelten. 5 Machten sie dennoch sein Gemüth, welches ohne das schon voller Sorgen wegen dem Ausgang der Sache war, noch mehr verwirrt. 6 Es mag nun seyn, daß er sich nicht entschließen konnte, oder daß er die Seinen auf die Probe stellen wollte. 7 Berief er den Kriegsrath vor sich. 8 Der das Kriegswesen am besten verstund. 9 Man solle den Feind heimlich überfallen, nicht aber in ein öffentliches Treffen sich einlassen. Keine Schlacht werde hier erfodert, sondern

nur

non prælio opus esse censebat : *intempesta* [10] *nocte opprimi posse hostes ; Discordes moribus, linguis, ad hæc somno, & improviso periculo territos, quando in nocturna trepidatione coituros* [11] *? At interdiu primum terribiles occursuras facies Scytharum Bactrianorumque : hirta illis ora* [12] *& intonsas* [13] *comas esse : præterea eximiam vastorum magnitudinem corporum* [14]. *Vanis & inanibus militem magis quam justis* [15] *formidinis causis moveri. Deinde tantam multitudinem circumfundi paucioribus posse* [16]. *Non in Ciliciæ angustiis, & inviis callibus, sed in aperta & lata planicie dimicandum fore.* Omnes ferme Parmenioni adsentiebant : Polysperchon haud dubie in eo consilio positam [17] victoriam arbitrabatur. Quem intuens rex, (namque Parmenionem nuper acrius quam vellet increpitum, rursus casti-

---

nur eine List. 10 Man könne den Feind bey eitler Nacht überrumpeln. Intempesta (quasi dicas nocte, qua tempus observari minus potest, quam die). 11 Er fragte : wenn werden wohl jene, die weder in Sitten, noch Sprachen einig sind, und zudem vom Schlafe und gählingem Anfalle verwirrt sich kaum fassen können, sich in Ordnung stellen, und zum Gewehr greifen ? 12 Diese haben zottichte, verwildete Angesichter, scheußliche Schnauzbärte. 13 Ungeschorne lange Haare. Fürwahr triftige Beweggründe, die Helden nothwendig bewegen müssen ! 14 Leute, wie die Riesen, ungeheuer groß und stark von Leib. 15 Wichtigen, wahren. 16 Eine so große Menge könne ja so wenige einschließen. 17 Der Sieg hängt gänzlich von diesem Rath ab. Ohne diesem zu folgen wird man nicht

caſtigare non ſuſtinebat [18]) *latrunculorum* [19], inquit, *& furum iſta ſolertia eſt, quam præcipis mihi: quippe illorum votum unicum eſt, fallere: meæ vero gloriæ ſemper aut abſentiam Darii, aut anguſtias locorum, aut furtum noctis obſtare non patiar* [20], *palam luce adgredi certum eſt* [21]. *Malo me fortunæ pæniteat, victoriæ pudeat. Ad hæc* [22] *illud quoque accedit: vigilias agere barbaros, & in armis ſtare, ut ne decipi quidem poſſint, compertum habeo* [23]. *Itaque ad prælium vos parate.* Sic incitatos ad corpora curanda dimiſit [24]. Darius illud, quod Parmenio ſuaſerat, hoſtem facturum eſſe conjectans, frenatos [25] equos

---

obſiegen. 18 Weil er ihn erſt neulich heftiger, als ihm ſelbſt lieb war, ausgefilzet hatte, getrauete er ſich nicht mehr, ihm einen Verweis zu geben. 19 Diebe und Mördergriffe. Liſtige Ränke (Practicken) der Diebe und Mörder. 20 Ich leide es nicht mehr, daß mein Ruhm allzeit ſoll verkleinert werden dadurch, daß man ſagen könne: ich überwinde nur, weil Darius nicht ſelbſt zugegen, wie es beym Fluße Granicus geſchehen. Oder weil der Feind eine üble Lage, wie bey Iſſus, hatte. Oder weil ich Liſt gebraucht, wie ihr mir itzt rathet. 21 Es iſt feſt beſtellt, am hellen Tage will ich den Feind angreifen. 22 Hiezu kömmt noch dieſes, 23 ich habe ſichere Kundſchaft, ich weiß es gewiß. 24 Nachdem er ſie alſo aufgemuntert hatte, entließ er ſie, damit ſie ausruhen, Speiſe und Trank zu ſich nehmen könnten. 25 Aufgezäumt. Denn damals waren die Sättel nicht im Gebrauche. Gleichwie auch Cäſar von den Deutſchen ſchreibt. „ Die Deutſchen „ halten es für unrühmlich und unkriegeriſch, Sättel zu „ haben. Daher fürchten auch ihre kleinſten Haufen „ Reiterey die Feinde gar nicht mehr, wenn dieſe Sät-

„ tel

equos ſtare, magnamque exercitus partem in armis eſſe, ac vigilias intentiore cura ſervari [26] juſſerat. Ergo ignibus tota ejus caſtra fulgebant [27]. Ipſe cum ducibus propinquisque agmina in armis ſtantium circumibat, *ſolem Mithren* [28], *ſacrumque & æternum* invocans *ignem; ut illis dignam vetere gloria majorumque monumentis fortitudinem inſpirarent* [29]. *Et profecto, ſi qua divinæ opis auguria* [30] *humana mente concipi poſſent, Deos ſtare ſecum* [31]. *Illos nuper Macedonum animis ſubitam incuſſiſſe formidinem: adhuc lymphatos ferri agique, arma jacientes: expetere præſides* [32] *Perſarum imperii deos debitas e vecordibus pœnas. Nec ipſum ducem ſaniorem* [33] *eſſe; quippe ritu ferarum* [34] *prædam modo* [35], *quam expeteret, intuentem, in perniciem, quæ ante prædam poſita eſſet, incurrere* [36]. Similis apud Macedones quoque ſollicitudo erat: noctem-

---

„ tel haben.“ 26 Sehr fleißige Wache halten. 27 Das Lager war voller Feuer. 23 Die Sonne wurde von den Perſern Mithres genannt, und unter dem Bilde eines Löwen, der einen Ochſen bey den Hörnern ziehet, angebethet. 29 Damit ſie dieſen eine des von Alters her erworbenen Ruhms, und der Denkmäler unſerer Vorältern würdige Tapferkeit einflößen möchten. 30 Wenn anders die Vorbedeutungen der göttlichen Hülfe von dem menſchlichen Verſtande mögen erkennet werden. 31 So haben ſie augenſcheinlich die Götter auf ihrer Seite. 32 Die Schutzgötter des perſiſchen Reiches. 33 Auch Alexander ſey nicht klüger. 34 Nach Art der wilden Thiere. 35 Wenn er nur Beute ſieht. 36 Läuft er ſelbſt dem Untergange zu, welchen die Beu-

noctemque, velut in eam certamine edicto [37], metu egerunt. Alexander non alias magis territus, ad vota & preces Ariſtandrum vocari jubet. Ille in candida veſte verbenas [38] manu præferens, capite velato [39] præibat preces [40] regi, Jovem, Minervam Victoriamque [41] propitianti. Tunc quidem ſacrificio rite perpetrato, reliquum noctis adquieturus [42] in tabernaculum rediit. Sed nec ſomnum capere, nec quietem pati poterat [43]. Modo e jugo montis aciem in dextrum Perſarum cornu demittere agitabat [44]; modo recta fronte concurrere [45] hoſti; interdum hæſitare, num potius in lævum torqueret [46] agmen? tandem gravatum [47] animi anxietate corpus altior ſomnus oppreſſit.

---

te, gleichwie das Köder die Maſchen verdecket. 37 Als wenn man noch dieſe Nacht ſtreiten müßte. 38 Eiſenkraut, war den Zauberern gar gewöhnlich. 39 Mit verhülltem Kopfe. 40 Dem König vorgebethet. 41 Der Sieg wurde bey den Heyden als eine Göttinn verehret. 42 Er konnte weder ſchlafen, noch ſonſt eine Ruhe haben. 44 Bald war er Willens von dem Berge herunter mit ſeinem Kriegsheere auf des Feindes rechten Flügel einzufallen. 45 Bald dem Feinde gerade entgegen zu gehen. 46 Bisweilen zweifelte er, ob er nicht vielmehr gegen den linken Flügel ſeine Schlachtordnung ſchwenken, wenden ſollte. 47 Nachdem er ſich genug abgemattet, verfiel er in einen tiefen Schlaf.

* LECTIO LXX. CAP. XIII.

Alexander ſero a ſomno excitatur, aciem inſtruit, mandata ducibus edit.

* Notanda varietas in deſcriptione.

Jamque luce orta duces ad accipienda [1] imperia convenerant; inſolito circa prætorium [2] ſilentio attoniti [3]. Quippe alias arceſſere [4] ipſos, & interdum morantes [5] caſtigare aſſueverat: tunc ne ultimo [6] quidem rerum diſcrimine excitatum eſſe mirabantur; & non ſomno quieſcere, ſed pavore marcere [7] credebant. Non tamen quisquam e cuſtodibus corporis [8] intrare tabernaculum audebat: etiam tempus inſtabat [9]; nec miles injuſſu [10] ducis, aut arma capere poterat, aut in ordines ire. Diu Parmenio cunctatus, cibum ut caperent, ipſe pronuntiat. Jamque exire [11] neceſſe erat: tunc demum intrat tabernaculum: ſæpiusque nomine compellatum, cum voce non poſſet, tactu [12] ex-

---

1 Befehl (Ordre) abzuholen. 2 Die ungewöhnliche Stille, ſo ſie beym Hauptquartier, beym königlichen Gezelte vermerkten, 3 ſetzte ſie in Schrecken. 4 Rufen, holen zu laſſen. 5 Wenn ſie ſich etwa verweilten, zu filzen. 6 Nicht einmal in der äußerſten Gefahr. 7 Sie glaubten er ſchlafe nicht, ſondern die Furcht halte ihn im Bette. 8 Heißt da nicht einer von der Leibwache (die durften freylich nicht hinein) ſondern einer von den vornehmern Feldherren. 9 Die Zeit ruckte an, brach an. 10 Sie konnten ohne Befehl ihres Anführers weder zu Waffen greifen, noch ſich in die Glieder ſtellen. 11 Ausrücken. 12 Mit Zupfen.

excitavit. *Multa lux* [13], inquit: *est: instructam aciem hostis admovit* [14]: *tuus miles* [15] *inermis exspectat imperium. Ubi est vigor* [16] *ille animi tui? nempe excitare vigiles soles.* Ad hæc [17] Alexander: *credisne, me prius somnum capere potuisse, quam exonerarem animum sollicitudine, quæ quietem morabatur?* signumque pugnæ tuba dari jussit. Et cum in eadem admiratione Parmenio perseveraret [18], quod securus somnum cepisset: *minime*, inquit, *mirum est. Ego enim cum Darius terras ureret, vicos excideret, alimenta corrumperet, potens mei* [19] *non eram: nunc vero quid metuam, cum acie decernere paret? Herculi* [20] *votum meum implevit. Sed hujus quoque consilii ratio* [21] *postea reddetur: vos ite ad copias, quibus quisque* [22] *præest. Ego jam* [23] *adero, & quid fieri velim exponam* [24]. Raro admodum admonitu [25] magis amicorum quam metu discriminis,

---

pfen. 13 Es ist schon heller Tag. 14 Der Feind rücket schon in völliger Schlachtordnung an. 15 Deine Soldaten sind noch unbewaffnet, und erwarten deinen Befehl. 16 Wo ist jener muntere Geist? Heißt dieses die Wachen aufwecken, wie du sonsten im Brauche hattest? 17 *Respondit* verstehet man darunter. 18 Da sich Parmenio noch immerfort verwunderte. 19 Da konnte ich nicht thun, was ich wollte: nämlich Alexander wollte schlagen; aber Darius hielt nicht Stand, sondern zog sich zurück, und verwüstete alles, was ihm aufstieß. 20 Itzt aber hat er fürwahr meinen Wunsch erfüllet. 21 Die Ursache dieses Anschlags will ich hernach eröffnen. 22 *Pro* quibus præfectis *vid. Inst.* 218. 23 Alsbald, im Augenblick. 24 Ich werde sagen, was man thun soll. 25 Gar selten und

minis, quod adeundum erat, uti ſolebat munimento corporis [26], Tum quoque ſumpto [27] proceſſit ad milites. Haud alias tam alacrem [28] viderant regem: & [29] vultu ejus interrito, certam ſpem victoriæ augurabantur. Atque ille proruto [30] vallo exire copias jubet, aciemque diſponit. In dextro cornu locati ſunt equites, quos Agema [31] appellant. Præerat his Clitus: cui junxit Philotæ turmas, ceterosque præfectos equitum lateri ejus applicuit [32]. Ultima [33] Meleagri ala ſtabat: quam phalanx ſequebatur. Poſt phalangem Argyraſpides [34] erant. His Nicanor Parmenionis filius præerat. In ſubſidiis cum manu [35] ſua Cœnos; poſt eum Oreſtes Lyncestesque: poſt illos Polyſperchon, dux [36] peregrini

---

dieſes nur auf Einrathung ſeiner Freunde, und nicht aus Furcht der Gefahr, in die er ſich begeben mußte. 26 Panzer, Harniſch. 27 Auch damals hatte er einen angelegt, und begab ſich zu den Soldaten. 28 Niemals heiterer, freudiger. 29 Sie bildeten ſich den Sieg gewiß ein, weil der König ſo unerſchrocken war. Seine kühne Geſichtsgebärde verſprach ihnen den gewiſſen Sieg. 30 Nachdem er den Wall einreißen ließ, damit ſie frey ausrucken könnten. 31 Bey den Macedoniern wurde der Kern von der Reiterey alſo genannt: gleichwie ſie den Kern des Fußvolks *Phalanx* nannten. αγημα, ατος, *Legio, agmen.* 32 An die Seite geſtellt. 33 Zuletzt, ganz hinten. 34 Waren jene, ſo mit Silberbleche beſchlagene Schilde trugen. αργυρος, *argentum*, ασπις, ιδος, *teſtudo, ſcutum.* 35 In dem Hinterhalt ſtund mit ſeiner Mannſchaft. 36 Der über die ausländiſchen Soldaten zu befehlen hatte, ſelbe

regrini militis. Hujus agminis Amyntas princeps [37] erat. Philagus Balacros regebat, in ſocietatem nuper adſcitos [38]. Hæc dextri cornu facies erat. In lævo, Craterus Peloponnenſium equites habebat Achæorumque: & Malion [39] turmis [40] ſibi adjunctis. Hos Theſſali equites claudebant, Philippo duce. Peditum acies equitatu tegebatur. Frons lævi cornu [41] hæc erat. Sed ne circumiri poſſet a multitudine, ultimum agmen valida manu [42] cinxerat, cornua quoque ſubſidiis firmavit, non recta fronte [43]; ſed a latere poſitis: ut, ſi hoſtis circumvenire aciem tentaſſet, parata [44] pugnæ forent. Hic Agriani erant, quibus Attalus præerat, adjunctis ſagittariis Cretenſibus. Ultimos ordines avertit a fronte [45], ut totam aciem orbe [46] muniret. Illyrii hic erant: adjuncto milite [47] mercede con-

---

be anführen mußte. 37 Oberſter Befehlshaber. 38 So erſt neulich in Bündniß getreten waren. 39 Iſt die griechiſche Zeugendung anſtatt Maliorum, waren Leute aus Böotien. 40 Geſchwader. 41 Eine ſolche Beſchaffenheit hatte es vornen mit dem linken Flügel. 42 Die hintere Linie hat er ziemlich verſtärkt. 43 Er hat auf die Flügel Soldaten zum Hinterhalt geſtellt, nicht gerade gegen den Feind, ſondern ſeitwärts. Es beſchreibt hier Curtius eine gevierte Ordnung (Bataillon quarée) wo man ſo ſteht, daß die Angeſichter auf alle vier Seiten auswärts ſehen. 44 Damit ſie alſobald zum Streiten gefaßt wären. 45 Die letzten Glieder ſtellte er ſo, daß ſie den erſten den Rücken kehrten. 46 Damit alſo die ganze Schlachtordnung ringsumher auf allen Seiten befeſtiget wäre. 47 Die um den Sold

dien-

conducto. Thracas quoque simul objecerat [48] leviter armatos. Adeoque aciem versatilem [49] posuit, ut qui ultimi stabant, ne circumirentur * * aversi, tamen & in frontem circumagi [50] possent. Itaque non prima [51], quam latera: non latera munitiora [52] fuere, quam terga. His ita ordinatis, præcipit, ut si falcatos currus cum fremitu [53] barbari emitterent, ipsi laxatis ordinibus impetum occurrentium silentio exciperent [54], haud dubius sine noxa transcursuros, si nemo se opponeret [55]: sin autem sine fremitu immisissent [56]; eos [57] ipsi clamore terrerent; pavidosque [58] equos telis utrimque suffoderent. Qui cornibus præerant, extendere ea jussi [59], ita ut nec

---

dienten. 48 Dem Feind entgegen gesetzt. 49 Er machte eine Schlachtordnung, die sich auf allen Seiten rühren und wehren konnte. * * Diese Stelle hat Dessing mit großer Einsicht also verbessert; er liesset anstatt averti, aversi und setzt den Beystrich nach, wodurch der Verstand weit klärer wird. 50 Damit die, so in den letzten Gliedern mit dem Gesichte vom Feinde weg (aversi) stunden, aus Ursache, daß man sie nicht umringen möchte, dennoch sich leicht schwenken, und dem Feinde die Stirne biethen könnten. 51 Die ersten Glieder, die Spitze des Kriegsheers, (Fronte) die Seiten (Flanken), 52 Und der Rücken waren alle gleich gut versehen, und vor dem Feind versichert. 53 Mit einem Geschrey, Getümmel. 54 Sollten sie die herbeyrasselnden Wägen mit eröffneten Gliedern in aller Stille durchschießen lassen. 55 In Weg legte. 56 Wenn sie aber diese ohne Getöse würden loslassen. 57 Sollten sie diese scheu machen. 58 Und alsdann die schüchternen Pferde todt stechen. 59 Diesen befahl

nec circumvenirentur, si arctius starent; nec tamen mediam aciem [60] exinanirent. Impedimenta cum captivis, inter quos mater liberique Darii custodiebantur, haud procul acie [61] in edito colle constituit, modico praesidio relicto. Lævum cornu, sicut alias, Parmenioni tuendum datum, ipse in dexto stabat.

LECTIO LXXI. CAP. XIII & XIV.

Transfuga murices hostium detegit. Alexandri ad suos Oratio obliqua.

Nondum ad teli jactum [1] pervenerant, cum Bion quidam transfuga, quanto maximo [2] cursu potuerat, ad regem pervenit, nuntians, murices ferreos [3] in terram defodisse [4] Darium, qua hostem equites emissurum esse credebat: notatumque certo signo locum, ut fraus evitari a suis posset. Asservari transfuga jusso, duces convocat: expositoque [5] quod nuntiatum erat, monet, ut regionem monstra-

---

fahl er, daß sie die Glieder auf den Flügeln weit auseinander dehnen sollten. 60 Den Mitteltheil der Schlachtordnung (corps de Bataille) nicht zu sehr schwächen, von Mannschaft entblößen, 61 unwrit der Wahlstatt.

1 Die beyden Kriegheere waren noch nicht so nahe beysammen, daß sie einander mit den Pfeilen erreichen konnten. 2 Was er laufen konnte. 3 Murex ist eigentlich eine Purpurschnecke mit einer sehr spitzigen Muschel. Hier aber heißt es spitzige Fußeisen. 4 Diese ließ Darius in die Erde graben. 5 Nachdem er ihnen gesagt.

ſtratam declinent [6], equitemque periculum edoceant [7]. Ceterum, hoc tantus exercitus exaudire non poterat; uſum aurium intercipiente [8] fremitu duorum agminum. Sed in conſpectu omnium, duces & proximum quemque [9] interequitans [10], alloquebatur.

NB Hic in veteribus editionibus incipit Caput XIV.

Emenſis tot terras in [11] *ſpem victoriæ, de qua dimicandum foret, hoc unum ſupereſſe diſcrimen* [12]. *Granicum* hic *amnem, Ciliciæque montes, & Syriam Ægyptumque prætereuntibus* [13] *raptas*, ingentia ſpei gloriæque incitamenta [14] referebat. *Reprehenſos ex fuga Perſas pugnaturos, qui fugere non poſſent* [15]. *Tertium diem jam metu exſangues, armis ſuis oneratos, in eo-*

dem

ſagt. 6 Nicht betreten, ſich davor hüten. 7 Wegen der Gefahr warnen ſollten. 8 Verhinderte. Weil man vor Getöſe ſein eigenes Wort nicht hören konnte. 9 Den nächſten beſten, jedermann. 10 Ritt durch die Glieder, und ſo f. 11 Nachdem ſie durch ſo viele Länder aus Hoffnung des Siegs gezogen haben. 12 Stehe ihnen nur noch eine einzige Gefahr bevor, welche, wenn ſie würden überſtanden haben, ſo hätten ſie nichts mehr zu befürchten, weil durch das bevorſtehende Treffen der Feind auf das Haupt werde geſchlagen werden. 13 Länder, welche ſie gleichſam im Vorbeygehen ohne alle Mühe dem Feinde entriſſen hatten. 14 Und welche machen ſollten, daß ſie voller Hoffnung, und Ruhmbegierde wären. 15 Die Perſer, ſo gleichſam auf der Flucht ertappt worden, werden nur aus

Noth

dem veſtigio hærere [16]. *Nullum deſperationis illorum majus indicium eſſe, quam quod urbes, quod agros ſuos urerent; quidquid non corrupiſſent, hoſtium eſſe confeſſi* [17]. *Nomina modo vana gentium ignotarum ne extimeſcerent. Neque enim ad belli diſcrimen pertinere, qui ab his Scythæ, quive Caduſii appellentur* [18]. *Ob id ipſum, quod ignoti eſſent, ignobiles eſſe. Nunquam ignorari* [19] *viros fortes: at imbelles* [20], *ex latebris ſuis erutos, nihil præter nomina adferre. Macedones virtute aſſequutos, ne quis toto orbe locus eſſet, qui tales viros ignoraret* [21]. *Intuerentur barbarorum inconditum agmen: alium nihil præter jaculum habere: alium funda* [22] *ſaxa librare, paucis juſta* [23] *arma eſſe. Itaque illinc plures ſtare; hinc plures dimicaturos. Nec poſtulare ſe, ut fortiter capeſſerent prælium, ni ipſe cæteris fortitudinis*

Noth ſtreiten, weil ſie nicht entfliehen könnten. 16 Sie ſeyn vor Furcht ganz bleich, ſeyn ſchon drey Tage nicht von der Stelle gekommen, trauen ſich keinen Schritt weiter. 17 Indem ſie alſo ſelbſt bekennten, daß ſie ihre Sachen nicht im Stand ſeyn zu behaupten, und daß alles, was ſie nicht verderben konnten, dem Feind zugehöre. 18 Es liege zum glücklichen Ausgange des Kriegs nichts daran, ob dieſe Scyten, oder jene Kaduſier heißen. 19 Tapfere Männer ſeyn niemals unbekannt, 20 aber die Weichlinge, die feigen Memmen, ſo aus ihren unbekannten Ländern als gleichſam aus ihren Höhlen, und Schlupfwinkeln heraus gejagt worden, dieſe bringen zum Streite nichts mit, als ihre fremde Namen. 21 Daß kein Ort in der Welt ſey, wohin ſich ihr Ruf nicht verbreitet habe. 22 Mit der Schleuder Steine werfen. 23 Wenige ſeyn nach Kriegsart gerüſtet, wenige

dinis fuiſſet exemplum. Se ante prima ſigna dimicaturum. Spondere pro ſe, quot cicatrices, totidem corporis decora [24]*; ſcire ipſos, unum pæne ſe prædæ communis exſortem* [25]*, in illis colendis ornandisque uſurpare victoriæ præmia* [26]*. Hæc ſe fortibus viris dicere. Si qui diſſimiles eorum* [27] *eſſent, illa fuiſſe dicturum: perveniſſe eo, unde fugere non poſſent, tot terrarum ſpatia emenſis, tot amnibus montibusque poſt tergum objectis* [28]*: iter in patriam & penates manu* [29] *eſſe faciendum.* Sic duces, ſic proximi militum inſtincti ſunt [30].

---

nige haben übliche, Kriegsmäßige Waffen. 24 Für ſeine Perſon verſpreche er, daß er alle Narben oder Wunden, ſo er empfangen würde, als die größte Zierde ſeines Leibs anſehen werde. 25 Daß er ſchier der einzige ſey, der von der allgemeinen Beute keinen Theil habe. 26 Und daß er die Früchte des Siegs nur zum Dienſt und Ehre ſeiner Soldaten verwende. 27 Sollten aber einige anders geartet ſeyn, ſo wollte er ihnen dieſes geſagt haben. 28 Indem ſie einen ſo weiten Weg, ſolche Flüſſe und Berge hinter ſich gelegt hätten, daß ihnen gewiß aller Weg nach Hauſe abgeſchnitten ſey. 29 Sie müßten ſich mit dem Degen in der Fauſt den Ruckweg in ihr Vaterland bahnen. 30 Der immer auffſtieß — — angefriſchet worden (encouragiret).

LEC-

LECTIO LXXII. CAP. XIV.

Darii Oratio directa.

In ea pleraque videntur non ſatis accommodata perſonis. Nam ſubtiliora ſunt, quam quæ ab hominibus maximam partem barbaris, caperentur.

Darius in lævo cornu erat, magno ſuorum agmine, delectis equitum peditumque ſtipatus [1]: contempſerat paucitatem hoſtis; vanam aciem eſſe, extentis cornibus, ratus [2]. Ceterum ſicut [3] curru eminebat, dextra lævaque ad circumſtantium agmina oculos manusque circumferens, *terrarum*, inquit, *quas Oceanus hinc alluit, illinc claudit Helleſpontus, paullo ante Dominis, jam non de gloria, ſed de ſalute, & quod ſaluti præponitis, de libertate pugnandum eſt.* [4]. *Hic dies imperium, quo nulla amplius vidit ætas* [5], *aut conſtituet* [6], *aut finiet. Apud Granicum minima virium parte cum hoſte certavimus: in Cilicia victos* 10, *Syria poterat excipere* [7], *magna munimenta*

---

1 Er hatte eine große und auserleſene Mannſchaft zu Pferde und zu Fuß um ſich. 2 Weil er glaubte, daß der Mittelhaufen der Schlachtordnung, da die Flügel gar ſo weit aus einanderſtunden, auseinander gedehnet waren, faſt ganz entblößt ſeyn müſſe. 3 Alſo erhaben auf ſeinem Wagen. 4 Die wir zuvor Herren waren über alle jene Länder, ſo zwiſchen dem großen Weltmeere, und dem Helleſpont liegen, müſſen nun nicht der Ehre, ſondern des Lebens wegen ſtreiten. 5 Dergleichen niemals geweſen, weil die Welt ſteht. 6 Befeſtigen, erhalten. 7 Da wir in Cilicien überwunden worden, konnte uns Syrien in Sicherheit aufnehmen, konn-

ta [8] *regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum est eo, unde pulsis ne fugæ quidem locus est* [9]. *Omnia tam diutino bello exhausta* [10] *post tergum sunt: non incolas suos urbes, non cultores habent terræ* [11]. *Conjuges quoque & liberi sequuntur hanc aciem, parata hostibus præda nisi pro carissimis pignoribus corpora opponimus* [12]. *Quod mearum fuit partium* [13], *exercitum, quem pene immensa planicies vix caperet, comparavi; equos, arma distribui; commeatus, ne tantæ multitudini deessent, provīdi* [14]: *locum in quo acies explicari posset, elegi; Cetera in vestra potestate sunt* [15]. *Audete modo vincere; famamque* [16], *infirmissimum adversus fortes viros telum contemnite. Temeritas est, quam adhuc* [17] *pro virtute timuistis: Quæ ubi primum impetum* [18] *effudit, velut quædam animalia amisso aculeo, tor-*

---

konnten wir dorthin fliehen. 8 Waren eine starke Vormauer unseres Reichs. 9 Wir sind dahin gekommen, daß wenn wir von dannen auch vertrieben werden, wir nimmer wissen, wohin wir fliehen sollen. 10 Es ist alles hinter uns durch den so langwierigen Krieg aufgezehret, erschöpft, verwüstet. 11 Die Städte sind unbewohnt und das Land wird nicht angebauet, liegt öde. 12 Welche unfehlbar in die Hände der Feinde gerathen müssen, wenn wir nicht für diese theuerste Pfänder, Leib und Leben, uns selbsten auffetzen. 13 Was mir zustund, meine Schuldigkeit erfoderte, habe ich alles gethan. 14 Ich habe Anstalt gemacht, Vorsorge gethan, daß es an Lebensmitteln nicht fehlte. 15 Das übrige kömmt auf euch an. 16 Dem gemeinen Ruf, welcher wider tapfere Männer nicht das geringste vermag, zum wenigsten schaden kann. 17 Bishieher, noch immerdar. 18 Die erste Hitze ausgelas-

sen,

torpet [19]. *Hi vero campi deprehendere* [20] *paucitatem, quam Ciliciæ montes abſconderant. Videtis ordines raros* [21], *cornua extenta, mediam aciem vanam & exhauſtam. Nam ultimi, quos locavit averſos, terga jam præbent* [22]. *Obteri mehercule equorum ungulis poſſunt; etiamſi nil præter falcatos currus emiſero. Et bello vicerimus* [23], *ſi vincimus prælio: nam ne illis quidem ad fugam locus eſt* [24]. *Hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet* [25] *incluſos. Et quæ antea pro illis erant, in contrarium converſa ſunt* [26]. *Noſtrum mobile, & expeditum* [27] *agmen eſt; illud præda grave* [28]. *Implicatos* [29] *ergo ſpoliis noſtris trucidabimus: eademque res, & cauſa victoriæ* [30] *erit, & fructus.*

ſen, wenn der erſte Anlauf vorbey. 19 Iſt ſie matt, kraftlos. Iſt ſie nicht mehr zu fürchten, wie eine Biene, die ihren Stachel verlohren hat. 20 Dieſe Ebene hat ihre geringe Anzahl entdeckt. 21 Die ſchwachen, die ſchlechtbeſetzten Glieder. 22 Die hinterſten Glieder, ſo er rücklings geſtellet, dieſe kehren dem Feinde ſchon den Rücken, und ſehen ſich um die Flucht um. 23 Gewinnen wir dieſes Treffen, ſo hat der ganze Krieg ein Ende. 24 Denn ſie können eben ſo wenig fliehen als wir. 25 Da ſchleuſt ſie der Euphrat, dort der Tiger ein, und ſchneidet ihnen allen Weg zur Flucht ab. 26 Was zuvor nützlich für ſie war, ſchadet itzt ihnen. 27 Unſer Kriegsheer iſt ring und leicht in Bewegung zu bringen, wird von der Laſt des Reiſegeräths nicht beſchwert, und kann geſchwind fortkommen. 28 Beladen. 29 Da ſie alſo von unſerer Beute belaſtet ſich kaum rühren können. 30 Eben das, was uns den Sieg in die Hände ſpielen wird, nämlich die Beute, wird auch die Frucht oder der Lohn des Sieges ſeyn.

LEC-

LECTIO LXXIII. CAP. XIV.

Oratio Darii continuatur.

Quodſi quem e vobis nomen gentis [1] *movet* [2], *cogitet, Macedonum illic armaeſſe, non corpora* [3]. *Multum enim ſanguinis invicem* [4] *hauſimus, & SEMPER gravior in paucitate jactura eſt* [5]. *Nam Alexander quantuscunque ignavis & timidis videri poteſt, unum animal* [6] *eſt: & ſi quid mihi creditis, temerarium & vecors* [7]; *adhuc* [8] *noſtro pavore, quam ſua virtute felicius* [9]. *NIHIL autem poteſt eſſe diuturnum, cui non ſubeſt ratio* [10], *licet felicitas adſpirare* [11] *videatur; tamen AD ultimum temeritati non ſufficit* [12]. *Præterea BREVES & mutabiles vices* [13] *rerum ſunt: & fortuna nunquam ſimpliciter* [14] *in-*

---

1 Wenn einen der Name dieſes Volks (der Macedonier), 2 erſchreckt. 3 Der gedenke, daß dieſes nur die Waffen jener tapfern Männern ſeyn, welche ſchon lange umgekommen. 4 Beyderſeits viel Blut vergoſſen. 5 Wo ihrer wenige ſind, da iſt der Verluſt viel empfindlicher. 6 Er mag verzagten Leuten ſo groß vorkommen, als er immer will, iſt er doch nur ein einziger Menſch. *Animal* nennt er ihn ſpottweis, die Verachtung zu bezeigen. 7 Toll, unbeſonnen. 8 Bis hieher. 9 Hat er ſein Glück mehr unſrer Furchtſamkeit, als ſeiner Tapferkeit zu danken. 10 Was nicht die Klugheit zum Grunde hat. Wo kein Verſtand dahinter. 11 Obſchon das Glück Anfangs günſtig ſcheinet. 12 So wird es doch zuletzt von der Verwegenheit überwunden. Das Glück der Verwegenen hat keinen Beſtand. 13 Abwechſelungen. Es währe alles nur eine kurze Zeit. 14 Durchaus, beſtändig, ohne Tü-

indulget. Forſitan ita dii fata [15] *ordinaverunt, ut Perſarum imperium, quod ſecundo curſu* [16] *per ducentos triginta annos ad ſummum faſtigium evexerant, magno motu concuterent magis, quam affligerent* [17]*: admonerentque nos fragilitatis humanæ, CUJUS nimia in proſperis rebus oblivio eſt* [18]*. Modo Græcis ultro* [19] *bellum inferebamus: nunc in ſedibus* [20] *noſtris propulſamus illatum. Jactamur invicem* [21] *varietate fortunæ. Videlicet imperium* [22]*, quod mutuo* [23] *affectamus, una gens non capit. Ceterum etiamſi ſpes non ſubeſſet* [24]*, neceſſitas tamen ſtimulare deberet. Ad extrema perventum eſt: matrem meam, duas filias, Ochum in ſpem hujus imperii genitum* [25]*, illos principes, illam* [26] *ſobolem regiæ ſtirpis, duces veſtros, regum inſtar* [27]*, vinctos habet: niſi quod*

---

cke, und ſo zu reden, aufrichtig. Es betrügt endlich auch. 15 Schickſal, Verhängniß. 16 Glücklichem Laufe. Ob ſich curſus zum eveho ſchicke, läßt ſich zweifeln. 17 Zu Boden ſchlagen, über den Haufen werfen. 18 Der menſchlichen Schwachheit vergeſſen wir gar zu ſehr bey guten Tagen. 19 Kurz zuvor fiengen wir von freyen Stücken einen Krieg wider die Griechen an. 20 Itzt aber wehren wir uns in unſerm eigenen Lande, allwo wir angegriffen werden. 21 Wir empfinden wechſelsweiſe die Unbeſtändigkeit des Glücks. 22 Es kann nämlich ein einziges Volk niemals zuwege bringen, daß es die Herrſchaft über die ganze Welt habe. 23 Nach welcher wir beyderſeits trachten. 24 Wenn wir auch durch die Hoffnung nicht angefriſchet würden, ſollte uns wenigſt die Noth anſpornen. 25 Künftigen Reichserben, Kronprinz. 26 Königliche Anverwandten. Die Prinzen oder Prinzeßinnen vom Geblüte. 27 Deren ein jeder einem Könige nichts

nach-

quod in vobis est [28], *ipse ego majore parte captivus sum. Eripite viscera* [29] *mea ex vinculis: restituite mihi pignora, pro quibus ego mori non recuso: parentem, liberos: nam conjugem in illo carcere amisi. Credite, nunc omnes tendere ad vos manus* [30], *implorare patrios deos, opem vestram, misericordiam, fidem* [31] *exposcere: ut servitute, ut compedibus, ut precario victu* [32] *ipsos liberetis. An creditis, æquo animo iis servire, quorum reges esse fastidiant* [33]*? video admoveri hostium aciem: sed quo propius discrimen accedo, hoc minus iis, quæ dixi, possum esse contentus. Precor vos per Deos patrios, æternumque ignem, qui præfertur altaribus, fulgoremque solis intra fines regni mei orientis* [34], *per æternam memoriam Cyri* [35], *qui ademtum Medis Lydiisque imperium primus in Persidem intulit: vindicate ab ultimo* [36] *decore nomen gentemque Persarum; ite alacres,*

---

nachgiebt. 28 Wenn ihr mich nicht beschützen würdet, wäre ich auch gefangen; da ohne das schon das meiste in den Händen der Feinde ist. 29 Meine Mutter und Kinder, als die wir einerley Blut haben. 30 Die Hände gegen euch aufheben, euch mit ausgestreckten Händen bitten. 31 Schuldige Treue. 32 Gnadenbrod, so ihnen Alexander aus Barmherzigkeit zukommen läßt. 33 Glaubet ihr wohl, daß sie ohne Widerwillen jenen werden dienen können, deren Könige sie nicht einmal seyn möchten? 34 Darius redet hier nach des gemeinen Volks Einbildung, welches meynt, die Welt habe ein Ende, wo die Sonne aufgeht. 35 Unsterbliche Angedenken, Nachruhm des Cyrus. 36 Rettet, bewahret von der allergrößten

cres, & ſpe pleni, ut, quam [37] *gloriam accepiſtis a majoribus veſtris, jam poſteris relinquatis. In dextris veſtris libertatem, opem, ſpem, futuri temporis geritis. EFFUGIT mortem, quisquis contempſerit, timidiſſimum quemque conſequitur* [38]. *Ipſe non patrio more ſolum, ſed etiam ut conſpici poſſim, curru vehor: nec recuſo quo minus imitemini me* [39], *ſive fortitudinis exemplum, ſive ignaviæ fuero.*

LECTIO LXXIV. CAP. XV.

Initium pugnæ a falcatis curribus. Perſæ Macedonum impedimentis inhiant. Currus parum nocent his.

Interim Alexander, ut & demonſtratum a transfuga inſidiarum locum circumiret, & Dario, qui lævum cornu tuebatur, occurreret: agmen obliquum [1] incedere jubet. Darius quoque eodem ſuum obvertit; Beſſo admonito, ut Maſſagetas equites in lævum Alexandri cornu a latere invehi [2] juberet. Ipſe ante ſe falcatos currus habebat: quos ſigno dato univerſos in hoſtem effudit [3]. Ruebant laxatis habenis aurigæ, quo plures nondum fatis pro-

---

Schande. 37 Jenen Ruhm, ſo ihr von euren Vorältern ſchon ererbet habet. 38 Wer den Tod verachtet, der entgeht demſelben: dahingegen die Furchtſamen ſelben finden. 39 Es iſt mir nicht zuwider, daß ihr meinem Beyſpiele folget.

1 Seitwärts. 2 Daß die Reiter auf der Seite (Flanke) in den linken Flügel einbrechen ſollten. 3 Alle zumal

proviſo impetu obtererent [4]. Alios ergo haſtæ multum ultra temones eminentes, alios ab utroque latere demiſſæ falces laceravere [5]. Nec ſenſim Macedones cedebant, ſed effuſa [6] turbaverant fuga ordines. Mazæus quoque perculſis metum incuſſit ; mille equitibus ad diripienda [7] hoſtis impedimenta circumvehi juſſis : ratus, captivos quoque, qui ſimul adſervabantur, rupturos vincula, cum ſuos appropinquantes vidiſſent. Non fefellerat [8] Parmenionem, qui in lævo cornu erat : propere [9] igitur Polydamanta mittit ad regem, qui & periculum oſtenderet, & quid fieri juberet, conſuleret. Ille audito Polydamante [10], *abi, nuntia*, inquit, *Parmenioni : ſi acie* [11] *vicerimus, non noſtra ſolum nos recuperaturos, ſed omnia, quæ hoſtium ſunt occupaturos. Proinde non eſt, quod* [12] *quidquam virium ſubducat* [13] *ex acie, ſed ut me & Philippo patre dignum eſt, contempto* ſar-

---

zumal ließ er auf den Feind losrennen. 4 Die Kutſcher, oder die die Wägen leiteten, ließen ihre Pferde im vollen Laufe ſpringen, damit ſie viele, ehe ſie ſich recht vorſehen konnten, niederſtießen. 5 Sie wurden in Stücke zerriſſen von den Sicheln, die über die Deichſel hervorrageten -- -- die auf beyden Seiten herausgiengen. 6 Nicht nach und nach, ſondern über Hals und Kopf flohen ſie, und brachten alle Glieder in Unordnung. 7 Zu plündern. 8 Mazäus konnte dieſen Anſchlag ſo geheim nicht ausführen, daß es nicht Parmenio gemerket hätte. 9 Eilends. 10 Nachdem er dieſe Nachricht vom Polydamas vernommen. 11 Das Feld erhalten. 12 Habe nicht vonnöthen, 13 daß

ſarcinarum damno fortiter dimicet [14]. Et interim barbari impedimenta turbaverant [15]: cæſisque plerisque cuſtodum, captivi vinculis ruptis, quidquid obvium erat, quo armari poſſent, rapiunt; & adgregati ſuorum equitibus, Macedonas [16] ancipiti circumventos malo, invadunt; lætique circa Siſygambim *viciſſe Darium; ingenti cæde proſtratos hoſtes; ad ultimum etiam impedimentis exutos* [17] *eſſe*, nuntiant. Quippe eandem [18] fortunam ubique eſſe credebant, & victores [19] Perſas ad prædam diſcurriſſe. Siſygambis, hortantibus captivis, ut animum a mœrore allevaret, in eodem, quo antea fuit [20], perſeveravit. Non vox ulla excidit [21] ei, non oris color, vultusve mutatus eſt; ſed ſedit immobilis (credo præcoce gaudio verita [22] fortunam irritare) adeo, ut quid mallet [23], in-

---

er aus der Schlachtordnung nur die geringſte Mannſchaft wegführe. 14 Sondern er ſoll -- -- unerachtet des Verlurſts aller Fahrniſſe tapfer ſtreiten. 15 Unterdeſſen hatten die Barbarn alles Reiſegerüſt und Packwerk zerſtreut. 16 Griffen die von beyden Seiten herbeängſtigten und bedrängten Macedonier an. 17 Man habe ſie auch noch bis auf ihr letztes Vermögen ausgeplündert. 18 Denn ſie meynten gleichwohl, es gienge auf allen Seiten ſo glücklich zu. 19 Und die Perſer ſeyn auf den Raub losgegangen, weil ſie ſchon Ueberwinder wären. 20 Verſtehe darunter, mœrore. Sie blieb in der alten Beſtürzung, als zuvor. 21 Sie ließ ſich kein Wörtlein entfallen. 22 Vielleicht weil ſie fürchtete, es möchte durch eine unzeitige Freude das Glück ſich wieder gehäßig machen. 23 Ob ihr Darii oder

intuentibus fuerit incertum [24]. Inter hæc Amyntas, præfectus equitum [25] Alexandri, cum paucis turmis opem impedimentis laturus advenerat; incertum [26] ſuone conſilio [27], an regis imperio. Sed non ſuſtinuit [28] Caduſiorum Scytharumque impetum: quippe vix tentato certamine [29] effugit ad regem, amiſſorum impedimentorum teſtis [30] magis, quam vindex. Jam conſilium Alexandri vicerat dolor [31]; &, ne cura recuperandi ſua [32] militem a prælio averteret, non immerito verebatur. Itaque Aretem ducem haſtatorum, quos ſariſſophoros [33] vocabant, adverſus Scythas mittit. Inter hæc currus, qui circa prima ſigna turbaverant aciem, in phalangem invecti erant, Macedones confirmatis animis [34] in medium agmen accipiunt. Vallo ſimilis acies erat: junxerant

---

oder Alexandri Sieg lieber wäre, 24 wußte man nicht. 25 Rittmeiſter. 26 Man weiß nicht, Num. 179. 27 Man weiß nicht, ob er es aus eigenem Sinne, oder aus königlichem Befehl gethan. 28 Er war nicht gewachſen dem Anfalle u. ſ. f. 29 Da er den Scharmützel kaum verſucht hatte, 30 floh er zum Könige, und brachte die Nachricht, daß die Fahrniſſe verlohren gegangen wären, die er vielmehr hätte retten ſollen. 31 Nunmehr war der Unmuth des Alexanders mächtiger, als ſeine kluge Abſicht. 32 Daß nicht die Soldaten, aus Begierde ihre Habſchaft wieder zu erobern, in der Schlacht möchten irre werden. 33 Sariſſa, eine größere Gattung von Spießen. 34 Unterdeſſen hatte das macedoniſche geharniſchte Fußvolk nach erholtem Muth die Sichelwägen mitten in ihre Schlachtordnung hinein

xerant [35] haſtas, & ab utroque latere temere incurrentium ilia ſuffodiebant [36]. Circumire deinde currus, & propugnatores præcipitare [37] cœperunt. Ingens ruina equorum aurigarumque aciem compleverat [38]. Hi [39] territos regere non poterant: equi crebra jactatione [40] cervicum non jugum modo excuſſerant, ſed etiam currus everterant [41]. Vulnerati [42] interfectos [43] trahebant [44]: nec conſiſtere territi [45], nec progredi debiles [46] poterant. Paucæ tamen evaſere [47] quadrigæ in ultimam aciem, iis, quibus inciderunt [48], miſerabili morte conſumptis. Quippe amputata virorum membra humi jacebant; & quia calidis adhuc vulneribus aberat dolor [49], trunci [50] quoque & debiles arma non omittebant, donec multo ſanguine effuſo exanimati procumberent.

---

genommen. 35 Sie hatten ihre Spieße aneinander ordentlich geſchloſſen. 36 Die daher rennende Pferde ſtachen ſie in die Seite. 37 Herabſtoßen. 38 Auf dem Schlachtfelde lagen häufig Pferde und Kutſcher dahin geſtreuet. 39 Dieſe konnten die verſcheuchten Pferde nicht leiten. 40 Durch vielfältiges Schütteln der Hälſe hatten ſie ſich bald vom Joche los gemacht; 41 bald ſelbſt die Wägen umgekehrt, und zerriſſen. 42 Equi. 43 Equos. 44 Schleppten. 45 Qui territi erant, die da ſcheu waren. 46 Die andere Pferde, ſo da bleßirt waren. 47 Gleichwohl haben einige Wagen bis auf die letzten Glieder durchgedrungen. 48 Und haben jene, auf die ſie getroffen, erbärmlich aufgerieben. 49 Und weil man bey noch friſch fließendem Blut den Schmerzen der Wunden nicht empfand, 50 ſo ließen auch jene, die geſtümmelt, und erſchöpft waren, die Waffen noch nicht fahren; bis ſie endlich ganz ausgeiſtert niederfielen.

LEC-

LECTIO LXXV. CAP. XV.

Iterum ad impedimenta fugati Macedones: in acie quoque pene circumdati: prope reges invalescit pugna, omine aquilæ accensi Macedones cogunt Persas primo cedere, mox & fugere.

Interim Aretes [1] Scytharum, qui impedimenta diripiebant, duce occiso, gravius territis instabat. Supervenere deinde missi a Dario Bactriani, pugnæque vertere fortunam [2]. Multi ergo Macedonum primo impetu obtriti [3] sunt; plures ad Alexandrum refugerunt. Tum [4] Persæ clamore sublato, qualem victores solent edere, ferociter [5] in hostem, quasi ubique profligatum incurrunt. Alexander territos castigare [6], adhortari, prælium, quod jam elanguerat, solus accendere [7], confirmatisque tandem animis, ire in hostem jubet. Rarior [8] acies erat in dextro cornu Persarum, namque inde Bactriani decesserant ad opprimenda impedimenta. Itaque Alexander

---

1 Ille quem Alexander miserat ad servanda impedimenta. 2 Brachten das Treffen wieder in eine andere Gestalt: gaben ihm ein anders Aussehen. 3 In der ersten Furie niedergemacht. 4 Da erhuben die Perser ein solches Geschrey, als sonst die Ueberwinder pflegen 5 Stießen in vollem Uebermuth auf den Feind, als hätten sie ihn schon allerdings über den Haufen geworfen. 6 *Subau.* cœpit. N. 238. 7 Er setzte das Treffen, das schon abzunehmen begann, allein wiederum in Hitz, und Eifer. 8 Der rechte Flügel der Perser war etwas schüchterner, weil die Baktrianer davon abgetreten waren,

der laxatos ordines invadit, & multa cæde [9] hoſtium invehitur. At, qui in lævo cornu erant, Perſæ, ſpe poſſe eum includi, agmen ſuum a tergo dimicantis opponunt [10]: ingensque periculum in medio hærens adiſſet [11], ni equites Agriani calcaribus ſubditis circumfuſos [12] regi barbaros adorti eſſent, averſosque [13] cædendo in ſe obverti coëgiſſent. Turbata erat utraque acies. Alexander a fronte, & a tergo hoſtem habebat: qui averſo [14] ei inſtabant, ab Agrianis militibus premebantur [15]: Bactriani impedimentis hoſtium direptis reverſi, ordines ſuos [16] recuperare non poterant: plura ſimul abrupta a ceteris agmina, ubicumque alium alii [17] fors miſcuerat, dimicabant. Duo reges junctis [18] prope agmi-

nibus

---

ren, um ausplündern zu können. 9 Da griff dann Alexander die gar sehr ausgedehnten Glieder mit großem Verlurste der Feinde an. 10 Gehen ihm in den Rücken, von hinten auf den Leib. 11 Und da er also in die Mitte gerathen war, stand er in großer Gefahr von den Feinden übervortheilt zu werden. 12 Die den König schon in der Mitte hatten N. 255. 13 Und, indem sie auf der Perser Rücken wacker zuhauten; dieselben auf den neuen Angriff aufmerksamer, als auf den König zu seyn zwangen. 14 Die Perser, so hinter ihm aufsetzten, hatten wieder die macedonische Agrianer hinter sich, von denen sie 15 ins Gedränge gebracht wurden. 16 Konnten nicht wiederum ihre vorige Plätze behaupten. 17 Ferners waren mehrere Schaaren, die von den übrigen sich getrennet hatten, in Unordnung gekommen, daß sie nur dort kämpften, wo sie von ohngefähr hingerathen waren. 18 Die zween Könige brachten das Gefecht in noch

größes

nibus prælium accendebant. Plures Perſæ cadebant; par ferme utrimque numerus vulnerabatur: curru Darius, Alexander equo vehebatur: utrumque delecti tuebantur [19] ſui immemores. Quippe amiſſo rege nec volebant ſalvi [20] eſſe, nec poterant. Ante oculos ſui quisque regis mortem occumbere ducebant egregium: maximum tamen periculum adibant, qui maxime [21] tuebantur; quippe ſibi quisque cæſi regis [22] expetebat decus. Cæterum, ſive ludibrium oculorum [23], ſive vera ſpecies [24] fuit; qui circa Alexandrum erant, vidiſſe ſe crediderunt, paullulum ſuper caput regis placide volantem aquilam, non ſonitu armorum, non [25] gemitu morientium territam: diuque circa equum Alexandri pendenti [26] magis quam volanti ſimilis apparuit [27]. Certe vates Ariſtander, alba veſte indutus, & dextra

---

größere Hitze, weil ihre Leibregimenter nahe aneinander geſtoßen hatten. 19 Beyde Könige hatten zur Seite für ihre Schutzwehr die auserleſenſten und vertrauteſten Leute, die gar nicht mehr an ſich ſelbſt dachten. 20 Denn würden ſie ihren König eingebüßt haben, wollten und konnten ſie nimmer ſich durchbringen. 21 Zum eifrigſten. 22 Denn jedermann ſtrebte nach der Ehre, daß er den feindlichen König erlegt hätte. 23 Blenderey. 24 Wahres Geſicht, Erſcheinung. 25 Der weder vom Getöſe der Waffen, noch von dem Seufzen der Erſterbenden ſich irre machen ließ. 26 Mehr als wenn er ſchwebte, mehr ſchwebend als fliegend, ſimilis N. 160. 27 So viel weiß man ſicher, daß der Wahrſager Ariſtander, welcher -- -- den Soldaten, da ſie nur auf die Schlacht Achtung hatten, den Vogel wies, als ein ſicheres

tra præferens lauream, militibus in pugnam intentis avem monſtravit, haud dubium victoriæ auſpicium. Ingens ergo alacritas ac fiducia paullo ante territos accendit ad pugnam. Utique [28] poſtquam auriga Darii, qui ante ipſum ſedens equos regebat, haſta transfixus eſt. Nec aut Perſæ, aut Macedones dubitavere, quin ipſe rex eſſet occiſus. Lugubri ergo ululatu & incondito clamore gemituque totam fere aciem adhuc æquo marte [29] pugnantium turbavere cognati Darii & armigeri; lævoque cornu in fugam effuſo, deſtituerant [30] currum: quem a dextra parte ſtipati in medium agmen receperunt. Dicitur acinace ſtricto Darius dubitaſſe, an fugæ dedecus honeſta [31] morte vitaret. Sed eminens curru nondum omnem ſuorum aciem prælio excedentem deſtituere erubeſcebat [32]. Dum inter ſpem & deſperatio-

---

res Vorbedeutungszeichen des Sieges. 28 Abſonderlich da man ſah, wie der Kutſcher des Darius, ſo ihm vorſaß, und die Pferde leitete, mit einem Spieſe getroffen ward. 29 Da haben nun die Anverwandten, und Waffenträger des Darius ein ſolch wehmüthiges Geheule, und unordentliches Schreyen und Seufzen im ganzen Schlachtfelde verbreitet, daß dadurch die ganze Schlacht, welche noch zweifelhaft, und zum Ausfall beyderſeits 30 gleichgewichtig ſchien, geſtört wurde. 31 Man ſagt, Darius ſoll ſelbſt den Dolchen ausgezogen, und gezweifelt haben, ob er der Schande zu fliehen durch einen rühmlichen Tod vorkommen ſollte. 32 Da er aber von ſeinem hohen Wagen herab ſah, daß noch nicht alle die Seinigen das Reisaus genommen hat-

tionem hæſitat [33], ſenſim Perſæ cedebant, & laxaverant ordines [34]. Alexander mutato equo, quippe plures fatigaverat, reſiſtentium adverſa ora fodiebat, fugientium terga [35]. Jamque non pugna, ſed cædes erat [36]; cum Darius quoque currum ſuum in fugam vertit. Hærebat in tergis fugientium victor [37]: ſed proſpectum oculorum nubes pulveris, quæ ad cœlum ferebatur [38], abſtulerat. Ergo haud ſecus quam in tenebris errabant [39], ad ſonitum notæ vocis, ut ſignum, ſubinde coëuntes [40]. Exaudiebantur tantum ſtrepitus habenarum, quibus equi currum trahentes identidem verberabantur [41]; hæc ſola fugientis veſtigia [42] excepta ſunt.

---

hatten, ſchämte er ſich ſelbe zu verlaſſen. 33 Zwiſchen Hoffnung und Verzweiflung ſteckte N. 232. 34 Wichen die Perſer allgemächlich, und traten aus den Gliedern. 35 Stach alles nieder, andere, die ſich wehrten, durch den Rachen, andere, die flohen, durch den Rücken. 36 Da wurde alles ohne Widerſtand, wie das Vieh, niedergeſchlachtet, es war ein Metzeln. 37 i. e. victores Macedones, N. 102. 38 Aber eine ganze Wolke von Staub, die in die Höhe ſtieg, ließ ſie nicht weiter hinaus ſehen. 39 Tappten herum. 40 Rotteten ſich hier und da die Perſer zuſammen, wo ſie ihr bekanntes Wortzeichen, ihre Feldloſung, hörten, ad ſonitum &c. auf die Loſung, N. 314. 41 Man hörte nur ein Klatſchen der Leitſeile, womit die Ziehpferde des königlichen Wagens immerdar angeſchnalzet wurden. 42 Dieß waren die einzigen Spuren, die man von der Flucht des Königs einholen konnte.

LECTIO LXXVI. CAP. XVI.

Lævo cornu Macedones ab hoſte incluſi, tandem & ibi victores. Perſarum fuga, & in ea ſitis.

At in lævo Macedonum cornu, quod Parmenio, ſicut ante dictum eſt, tuebatur: longe alia fortuna utriusque partis res gerebatur [1]. Mazæus cum omni ſuorum equitatu vehementer invectus urgebat [2] Macedonum alas: jamque abundans [3] multitudine, aciem circumvehi cœperat; cum Parmenio equites nuntiare jubet Alexandro, in quo diſcrimine ipſi eſſent: niſi mature ſubveniretur, non poſſe ſiſti fugam [4]. Jam multum viæ proceſſerat rex [5], imminens fugientium tergis; cum a Parmenione triſtis nuntius venit. Refrenare [6] equos juſſi, qui vehebantur, agmenque conſtitit: frendente Alexandro, eripi ſibi victoriam [7] e manibus, & Darium felicius fugere, quam ſequi ſe. Interim ad Mazæum ſuperati regis [8] fama per-

---

1 Aber auf dem linken Flügel der Macedonier gieng es zwiſchen beyden Parteyen ganz anders her. 2 Mazäus gieng mit ſeiner ganzen Reiterey den Macedoniern nahe zu Leibe, und bedrängte ihre Flügel recht ſehr. 3 Quia abundabat, überlegen war. 4 Könne man ſich der Flucht nimmer erwehren. 5 Der König war in Verfolgung der Fliehenden ſchon weit fortgerücket. 6 Die Reiterey mußte die Pferde einhalten, und das Fußvolk ſtand ſtill. 7 Alexander ſelbſt knirſchte mit den Zähnen, daß ihm der Sieg, den er in den Händen hätte, daraus gewunden würde. 8 Der Ruf verbreitete ſich bis zum Mazäus, daß der König unterlegen war.

pervenerat. Itaque, quamquam validior [9] erat, fortuna tamen partium territus, perculsis languidius instabat. Parmenio ignorabat quidem causam sua sponte pugnæ remissæ [10]: sed occasione vincendi strenue est usus [11]. Thessalos equites ad se vocari jubet. *Ecquid*, inquit, *videtis istos, qui ferociter modo* [12] *instabant, pedem referre, subito pavore perterritos? Nimirum nobis quoque regis nostri fortuna vincit* [13]. *Omnia Persarum cæde strata sunt* [14]. *Quid cessatis? an ne fugientibus quidem pares* [15] *estis?* Vera dicere videbatur [16], & spes languentes quoque erexerat [17]. Subditis calcaribus proruere in hostem: & illi jam non sensim sed citato gradu [18] recedebant, nec quidquam fugæ, nisi quod terga nondum verterant, deerat [19]. Par-

---

9 Ob er also gleich noch die Oberhand hatte, ließ er sich doch von dem widrigen Glücke der übrigen Mitparteyen seines Kriegheers schrecken, und setzte nicht mehr so stark an die, wiewohl schon erschrockne, Macedonier. 10 Von selbst nachgelassen, quod pugna remiserit, N 285. 11 Nachte sichs gleich zu Nutzen. 12 *Modo* heißt eigentlich nicht itzt, sondern kurz vorher; wie an diesem Orte, wo es heißt: welche eben erst so heftig und übermüthig uns zusetzten. 13 Weil nämlich unser König im Glücke ist, dieß macht uns zu Ueberwindern. 14 Liegt alles voll todter Feinde. 15 Traut ihr euch auch über die Flüchtigen nicht mehr? sieh N. 158. 16 Man sah: daß sich die Sache wirklich so verhielt, wie er gesagt, daß nämlich der Muth den Feinden entfallen wäre: 17 nun gewannen auch die Verzagte wieder neuen Muth. 18 In aller Eil, mit doppelten Schritten, sie machten ziemlich Fuß. 19 Es war eine voll-

Parmenio tamen ignarus quænam in dextro cornu fortuna [20] regis eſſet, repreſſit [21] ſuos: Mazæus, dato fugæ ſpatio [22], non recto itinere, ſed majore, & ob id tutiore circuitu Tygrim ſuperat [23], & Babylonem cum reliquiis devicti exercitus intrat. Darius paucis fugæ comitibus ad Lycum amnem contenderat: quo trajecto, dubitavit, an ſolveret [24] pontem; quippe hoſtem jam [25] adfore nuntiabatur [26], ſed tot millia ſuorum, quæ nondum ad amnem pervenerant, ponte reſciſſo [27], prædam hoſtis fore videbat. Abeuntem, cum intactum ſineret pontem, dixiſſe conſtat; *malle inſequentibus iter dare; quam auferre fugientibus* [28].

Ipſe

---

kommene Flucht, nur daß ſie noch nicht den Rücken kehrten. 20 Wie es auf des Königs Seite abgelaufen. 21 Jnngehalten, den Feind nicht verfolgen laſſen. 22 Als man ihm Luft, Zeit, Weile ließ zum Entkommen. 23 Jſt nicht geraden Wegs auf den Tyger, ſondern hat einen weitſchichtigern, aber deſto ſicherern Umweg genommen. 24 Abwerfen, abbrechen, abtragen, zerreißen, ſprengen laſſen. 25 Auf dem Fuß nachkommen, augenblicklich. 26 *hoſtem adfore nunciabatur*, anſtatt *hoſtis &c.* iſt eine ſonſt bey den Lateinern weniger gebräuchliche Conſtructionsart; davon man doch einige Beyſpiele bey dem Nepos, Plinius, und ſelbſt bey dem Cicero findet. 27 Allein er nahm in Betrachtung, daß ſo viel tauſende der Seinigen, die noch nicht über den Fluß waren, dem Feinde müßten zur Beute werden, wenn er die Brücke abwürfe. 28 Da er dort ſich wegbegab, und die Brücke unbeſchädigt ließ, will man wiſſen, daß ſein Spruch war, er wolle lieber ſeinen Verfolgern den Weg offen laſſen, als den Seinigen

zum

Ipſe ingens ſpatium fuga emenſus [29] media fere nocte Arbela pervenit. Quis tot ludibria fortunæ [30], ducum agminumque cædem multiplicem, devictorum fugam; clades nunc ſingulorum, nunc univerſorum, aut animo aſſequi queat, aut oratione complecti? Propemodum ſæculi res in unum illum diem fortuna cumulavit [31]. Alii qua breviſſimum patebat iter [32], alii diverſos ſaltus, & ignotos ſequentibus calles petebant [33]. Eques pedesque confuſi ſine duce, armatis inermes, integris [34] debiles implicabantur. Deinde miſericordia in metum verſa [35], qui ſequi non poterant, inter mutuos [36] gemitus deſerebantur. Sitis præcipue fatigatos, & faucios perurebat, paſſimque omnibus rivis proſtraverant corpora [37], præ-

---

zum Fliehen verſperren. 29 Einen ungemeinen Weg flüchtig hinter ſich gelegt. 30 Wer wollte ſich ſo viele Wechſel des falſchen Glückes, ſo viele Todsfälle der Feldherren, und Niederlagen ganzer Schaaren, ſo zerſchiedene Zerſtreuungen der Ueberwundenen, und endlich den Schaden ſowohl beſonderer Leute, als aller insgeſammt entweder ſich wohl einbilden, oder hererzählen können. 31 An dieſem Tage hat das Glück ſo viele Dinge gleichſam zuſammen geſparet, als ſonſt kaum in hundert Jahren geſchehen. 32 Giengen den kürzeſten Weg. 33 Begaben ſich auf unbekannte Steige ohne zu wiſſen, wo ſie darauf hinauskommen würden. 34 Unverletzte, geſunde, Num. 170. 35 Als ſie anſtatt gegen ihre Kameraden mitleidig zu ſeyn, anfiengen ſich ihrer eigenen Haut zu fürchten. 36 Beyderſeitige, von beyden Seiten geholte. 37 Wo es nur Waſſerquellen gab, lagen Leute dabey, die ſelbes mit angeſetzten Lippen hin-

præterfluentem aquam hianti ore captantes. Quam cum diu avidi turbidam hauſiſſent, tendebantur [38] extemplo præcordia, premente limo; reſolutisque & torpentibus membris, cum ſuperveniſſet hoſtis, novis vulneribus excitabantur [39]. Quidam, occupatis proximis rivis, diverterant [40] longius, ut quidquid occulti humoris usquam manaret, exciperent. Nec ulla adeo avia & ſicca [41] lacuna erat, quæ veſtigantium ſitim falleret [42]. E proximis vero itineri vicis ſenum ululatus feminarumque exaudiebantur, barbaro ritu Darium adhuc regem clamantium.

---

einſchlurften. 38 Als ſie dieß nach langem Durſt hitzig, ſo ſchlammicht es war, hineintranken, wurde ihnen alſobald die Lunge, und innere Bruſt aufgeblaſen; indem der Letten ſich hineinſetzte. 39 Da ſie nun an allen Gliedern ganz ſchlaff, und mit Mattigkeit befallen waren, weckte ſie der überraſchende Feind mit Wunden von neuem auf. 40 Einigen weil ſie ſahen, daß die nächſten Bäche ſchon von Leute beſetzt wären, haben ſich weiters fort entfernet, damit ſie alles auffiengen, wo ſie immer was feuchtes antreffen könnten. 41 Keine Lache oder Pfütze hatte ſo wenig Waſſer, daß ſie nicht dennoch von dieſen Leuten ſollte ausgeſpähet worden ſeyn. 42 Oder ihnen entgangen, verborgen blieben. Fallo. Num. 260.

LECTIO LXXVII. CAP. XVI.

Pons fugientium numero oneratus corruit. Rediens Alexander incidit in Perſarum turmas, quas diſſipat. Numerus cæſorum. Judicium de hac pugna, & Epiphonema.

Alexander, ut ſupra dictum eſt, inhibito ſuorum curſu ad Lycum amnem pervenerat, ubi ingens multitudo fugientium oneraverat pontem [1], & plerique, cum hoſtis urgeret, in flumen ſe præcipitaverant gravesque armis & prælio ac fuga defatigati gurgitibus hauriebantur [2]. Jamque non pons modo fugientes, ſed ne amnis quidem capiebat, agmina ſua improvide ſubinde cumulantes. Quippe *ubi* intravit animos pavor, id ſolum metuunt, quod primum [3] formidare cœperunt. Alexander, inſtantibus ſuis [4], impune [5] abeuntem hoſtem ſequi permitteret, *hebetia* [6] *tela eſſe, & manus fatigatas; tantoque curſu corpora exhau-*

1 Allda hatte die allzugroße Menge derer, ſo die Flucht nahmen, die Brücke beſchweret; deren gar viele bey Erblickung des zudringenden Feindes in den Fluß ſich ſtürzten, und weil ſie ſchwere Waffen trugen, auch von der Schlacht ſowohl als Flucht müde waren, 2 verſchlungen. 3 Liegt ihnen nur das im Sinn, was ſie zuerſt in Furcht geſetzt, geben auf anderes nichts acht; ſicut hic Perſæ ſolum timebant hoſtem perſequentem, non vero fluvii altitudinem, qui tamen æque certo eos vita exueret. 4 *ſubaudi*, ut. 5 Den Feind, welcher ungehindert entwiſchte, zu verfolgen. 6 Die Spieſe ſeyn ſtumpf. Grammatici negare ſolent, *Hebes*

exhauſta [7], *& præceps* [8] *in noctem dici tempus*, cauſatus eſt [9]. Re vera [10] de lævo cornu, quod adhuc in acie ſtare credebat, ſollicitus, reverti ad ferendam opem ſuis ſtatuit. Jamque ſigna converterat [11], cum [12] equites, a Parmenione miſſi, illius quoque partis victoriam nuntiant. Sed nullum eo die majus periculum adiit, quam dum copias reducit [13] in caſtra. Pauci eum & incompoſiti ſequebantur, ovantes victoria; quippe omnes hoſtes, aut in fugam effuſos, aut in acie credebant cecidiſſe: cum repente ex adverſo [14] apparuit agmen equitum; qui primo inhibuere curſum, deinde Macedonum paucitate conſpecta turmas in obvios concitaverunt [15]. Ante ſigna rex ibat diſſimulato [16] magis periculo, quam ſpreto: nec defuit ei perpetua in dubiis rebus felicitas. Namque præfectum equitatus [17] avidum certaminis, & ob id ipſum incautius in

---

neutro plurali caſum habere: quos ridet Curtius.

7 Ermüdet vom ſtarken Marſch. 8 Der Tag neigt ſich, der Abend bricht mit Gewalt an. 9 Hat vorgewendet, vorgeſchützt. 10 In der That ſelbſt aber, war dieß die Urſache, daß er nicht weiter wollte; weil er von ſeinem lincken Flügel noch keine beſſere Nachricht hatte; dieſes wollte er aber den Seinigen nicht kund machen. 11 Sich ſchon auf den Rückmarſch begeben. 12 Jam-cum-Num. 417. 13 præſens ſubjicit præterito, Num. 232. 14 Ließ ſich vor ihnen ſehen u. ſ. f. 15 Ihre Truppen angeſpornet. 16 Er war zwar nicht ohne Furcht, ließ ſichs doch nicht merken, non quidem ſprevit, ſed diſſim. Num. 378. (hoſtilis). 17 Der General der Reiterey war hitzig im Streit, und

in ſe ruentem, haſta transfixit. Quo ex equo lapſo, proximum ac deinde plures eodem telo [18] confodit. Invaſere turbatos [19] amici quoque: nec Perſæ inulti [20] cadebant; quippe non univerſæ acies, quam hæ tumultuariæ manus [21] vehementius [22] iniere certamen. Tandem barbari, cum obſcura luce [23], fuga tutior videretur eſſe quam pugna, diverſis [24] agminibus abiere. Rex, extraordinario periculo defunctus [25] incolumes ſuos reduxit in caſtra. Cecidere Perſarum, quorum numerum victores finire [26] potuerunt, millia XL; Macedonum minus quam trecenti deſiderati ſunt. Ceterum, hanc victoriam rex majore ex parte virtuti, quam fortunæ ſuæ debuit: animo, non, ut antea, loco [27] vicit. Nam & aciem peritiſſime inſtruxit: & promptiſſime ipſe pugnavit: & magno conſilio jacturam ſarcinarum impedimentorumque contempſit, cum in ipſa acie ſummum [28] rei videret eſſe diſcrimen:

---

und in dieſer Hitze durchſtach er ſich unvorſichtiger Weiſe mit ſeinem Spieß. 18 Spieß. 19 hoſtes. 20 Ungeachtet, ließen ſich auch nicht umſonſt todt ſchlagen. 21 Parteyen, ohngefähr rencontrirende Truppen, zuſammen gelaufenes Volk. 22 vide Num. 188. 23 Indem es ſchon begonnte finſter zu werden, zu dämmern. 24 Zerſtreuet, gieng eine Partey da, die andere dort hindurch. 25 Ueberſtanden. 26 Beſtimmen, ſo viel ſie zählen konnten. 27 Wegen der vortheilhaften Situation (Lage) der Wahlſtatt. 28 Da er wohl bemerkte, daß die Hauptſache, daran alles gelegen wäre, auf den Ausgang, oder Ausfall des Treffens nur ankäme.

men: Dubioque adhuc pugnæ eventu [29] pro [30] victore se gessit: perculsos deinde hostes fudit: fugientes, quod in illo ardore animi vix credi potest, prudentius quam avidius [31] persecutus est. Nam si parte exercitus adhuc in acie stante, instare cedentibus perseverasset; aut sua culpa victus esset, aut aliena virtute [32] vicisset. Jam [33] si multitudinem equitum occurrentium extimuisset, victori aut fœde fugiendum, aut miserabiliter cadendum fuit [34]. Ne duces quidem copiarum sua laude fraudandi sunt; quippe vulnera, quæ quisque excepit, indicia virtutis sunt. Hephæstionis brachium hasta ictum est; Perdicas, ac Cænus & Menidas sagittis prope occisi. Et, si vere æstimare [35] Macedonas, qui

---

29 Ehe der Ausgang sich zeigte, ehe noch das Glück einen Ausschlag machte, da man noch nicht wußte, auf welche Partey sich der Sieg neigen würde. 30 Er führte sich also auf, als hätte er schon wirklich den Sieg in den Händen. Dergleichen zierliche lateinische Redensart kömmt öfters vor, als *pro mortuo jacuit*; *nihil pro samo gessit &c.* 31 Denn ferners hat er den Flüchtigen, als man kaum erwartet hätte, bey einer so hitzigen Begierde, mit mehrerer Klugheit, und Vorsichtigkeit, als Begierlichkeit nachgesetzt. 32 Parmenionis scil. denn den Sieg des linken Flügels hätte man allein dem Parmenio zuschreiben können, wenn der König nicht zurück gegangen wäre. 33 Weiter N. 421. 34 Er hätte endlich als Ueberwinder eine schändliche Flucht nehmen müssen, oder er würde armselig umgekommen seyn. 35 Und wenn wir von den Macedoniern, wie sie in damaligem Zustand sich befanden, ein richtiges

Urtheil

qui [36] tunc erant, volumus, fatebimur, & regem talibus miniſtris, & illos tanto rege fuiſſe digniſſimos *.

Urtheil ſchöpfen wollen. 36 quales: wie ſie damals beſchaffen waren. Denn nachgehends haben ſie von ihrer Tapferkeit weit abgenommen. * Epiphonema egregium, der König durfte ſich ſeiner Leute, und ſie ihres Königs nicht ſchämen, der König verdiente ſolche Leute, und dieſe einen ſolchen König zu haben.

LIBER V.

* LECTIO LXXVIII. CAP. I.

Darius consilia reparandi belli agitat. Tigris & Euphrates fluvii, cum interjacente Mesopotamia describuntur.

Quæ interim ductu imperioque [1] Antipatri, vel in Græcia, vel in Illyriis ac Thracia gesta sunt; si quæque suis temporibus reddere voluero, interrumpendæ [2] sunt res Asiæ. Quas usque ad fugam mortemque Darii universas in conspectum dari [3], & sicut inter se cohærent tempore, ita opere [4] ipso conjungi, haud paullo aptius [5] videri potest. Igitur ante [6], quæ prælio apud Arbela conjuncta [7] sunt, ordiar dicere. Darius media fere nocte Arbela pervenit: eodemque magnæ partis amicorum ejus ac militum fugam fortuna compulerat [8]. Quibus convocatis exponit: *haud dubi-*

---

1 Belangend aber jene Vorfallenheiten, die unterdessen auf Anleitung, und Befehl des Antipaters in Griechenland u. s. f. vorbeygegangen waren. Denn diesen hatte Alexander alldort als seinen Befehlshaber, und Verwalter zurück gelassen. 2 Unterbrechen. 3 Vor Augen legen. 4 Im Buch, in der Beschreibung. 5 Dünkt mich weit geschicklicher zu seyn. 6 *subau.* ea negotia 7 Was mit der Schlacht bey Arbela einen nähern Zusammenhang hat. 8 Und zu allem Glück war

dubitare se, quin Alexander celeberrimas urbes, agrosque [9], *omni copia rerum abundantes petiturus esset ; prædam optimam paratamque ipsum & milites ejus spectare* [10]. *Id suis rebus tali in statu saluti fore, quippe se deserta cum expedita manu petiturum. Ultima regni adhuc intacta* [11] *esse : inde bello vires haud ægre reparaturum. Occuparet sane* [12] *gazam avidissima gens, & ex* [13] *longa fame satiaret se auro, mox futura præda sibi, didicisse* [14] *usu, pretiosam supellectilem, pellicesque & spadonum agmina nihil aliud fuisse, quam onera, & impedimenta. Eadem trahentem* [15] *Alexandrum* [16], *quibus antea vicisset, inferiorem fore* [17]. Plena omnibus desperationis [18] videbatur oratio ; quippe Babylonem urbem opulentissimam dedi cernentibus : Jam Susa, jam [19] cetera ornamenta regni, causamque [20] belli, victorem occupaturum. At ille docere

---

war auch der größte Theil seiner Vertrauten, und Soldaten zugleich aus der Flucht dahin eingetroffen. 9 Stücke Landes, Gegenden. 10 Ihr Absehen sey u. s. f. 11 Noch vom Feinde unbeschädigt. 12 Sie sollten nur, N. 291. 13 i. e. post. N. 317. 14 *subaudi*, se. 15 quia traheret. 16 *Subaudi*. iis ipsis rebus, nempe copia impedimentorum. 17 Werde nun unterliegen, den Kürzern ziehen. 18 Sie merkten wohl, daß Darius nur aus Unmuth, und Verzweifelung also redete. 19 *Jam, jam* sagt da so viel, als : im Kurzen werde der Sieger Susa, und bald darauf u. s. f. Susa war die vornehmste Stadt in Persien, wie Babylon in Chaldäa. 20 Die übrigen Schatzkämmer des Reiches, darum auch der Krieg angegangen, in seine

Both-

cere [21] pergit: *non ſpecioſa dictu, ſed uſu neceſſaria in rebus* [22] *adverſis ſequenda eſſe. Ferro geri bella, non auro: viris, non urbium tectis* [23]. *Omnia ſequi armatos. Sic majores ſuos perculſos in principio rerum* [24], *celeriter priſtinam reparaſſe fortunam.* Igitur, ſive confirmatis [25] eorum animis ſive imperium magis, quam conſilium ſequentibus, Mediæ fines ingreſſus eſt. Paulo poſt Alexandro traduntur Arbela, regia ſupellectile, ditique gaza repleta. Quatuor millia talentum fuere [26]: præterea pretioſæ veſtes; totius, ut ſupra dictum eſt, exercitus opibus in illam ſedem congeſtis. Ingruentibus [27] deinde morbis, quos odor cadaverum totis jacentium campis vulgaverat [28], maturius caſtra movit. Euntibus aperit ſe a læva, Arabia [29], odorum fertilitate nobilis regio, campeſtre

---

Bothmäßigkeit bringen. 21 Weiß zu machen, zu bereden, N. 245. 22 Widerwärtigkeit, N. 105. 23 Häuſer. 24 Alſo haben auch ſeine Vorfahren, da ihr Reich anfänglich gewaltige Stöße auszuſtehen hatte, gar bald wieder auf dieſe Art ihren Zuſtand empor gebracht. Sieh hiervon des Juſtinus 1. Buch 16. Kap. 25 Quia corfirmati erant &c. ſive quia ſequebantur. 26 Beyläufig nach unſerer Rechnung: zwo Millionen, viermalhunderttauſend Kronenthaler. 27 Einreißen. 28 *Vulgare* heißt eigentlich etwas gemein machen, unter mehrere ausbreiten, wie dieß auch die Stelle des Livius 3. B. 6. Kap. ausweiſet: *Morbos vulgabat miniſteria in vicem, & contagio ipſa.* 29 Da hat ſich Curtius ſo ziemlich wider die Geographie verſtoßen: denn Arabia Felix, ſo von gutem Rauchwerke, und andern Dingen berühmt war, lag den Macedoniern auf

die-

peſtre [30] iter eſt. Inter Tigrim, & Euphratem jacentia [31] tam uberi & pingui ſolo ſunt, ut a paſtu [32] repelli pecora dicantur ne ſatietas perimat [33]. Cauſa fertilitatis eſt humor, qui ex utroque amne manat [34] : toto fere ſolo propter venas aquarum reſudante. Ipſi amnes ex Armeniæ montibus profluunt, ac magno perinde aquarum divortio [35] iter, quod cepere, percurrunt [36]. Duo millia & duo ſtadia emenſi ſunt [37], qui ampliſſimum intervallum [38] circa Armeniæ montes notaverunt. Iidem cum Mediæ & Cordianorum terras ſecare [39] cœperunt, paullatim in arctius coëunt

---

dieſer Reiſe zur Rechten, oder vielmehr vorwärts, und dazwiſchen lag Arabia Deſerta; und vor all dieſem weitſchichtigen Lande war das Gebirg. Wie konnte alſo von daher ein guter Geruch nach Curtius Andeutung kommen. Glareanus will, man ſollte Aturia leſen, allwo nach Zeugniß des Strabo Anfangs des 16. Buchs, Gaugamela lag, und unweit der Platz, allwo Darius geſchlagen ward. Aber an Geruch war dieſes Land nicht berühmt. 30 Eben. 31 Ea ſpatia terrarum, ea loca, quæ jacent. 32 Weyde. 33 Damit ſie ſich nicht zu todt freſſen. 34 Hiervon ſagt auch Cicero 2. B. de Nat. D. daß der Fluß gleichſam alljährlich einen neuen Acker hineintrage. 35 Abſonderung ihrer Waſſer, d. i. ſie gehen dort weit auseinander. 36 Und ſetzen den angefangenen Lauf fort. Nach des Strabo Bericht l. 11. und l. 16. entſpringt ſowohl der Euphrat, als der Tyger aus dem Berge Niphates, wie wohl auf zwo zerſchiedenen Seiten. Doch anfänglich nicht ſo weit von einander entfernet. 37 *Subau.* illi homines. 38 Raum, Weite zwiſchen dieſen Flüſſen, wo die zween Flüſſe am weiteſten von einander abſtehen. 39 Durchlaufen.

coëunt [40], & quo longius manant, hoc angustius inter se spatium terræ relinquunt [41]. Vicini maxime sunt his campis, quos incolæ Mesopotamiam appellant; mediam [42] namque ab utroque latere concludunt [43]. Iidem per Babyloniorum fines in rubrum mare prorumpunt [44].

LECTIO LXXIX. CAP. I.

Alexandri superbus in Babylonem ingressus Urbis, mœnium fluminis descriptio.

Alexander quartis castris [1] ad Menim urbem pervenit. Caverna ibi est, ex qua fons ingentem vim [2] bituminis effundit, adeo, ut satis constet, Babylonios muros ingentis operis [3] hujus fontis bitumine interlitos [4] esse. Ceterum Babylonem procedenti Alexandro Mazæus, qui ex acie in urbem eam confugerat, cum adultis liberis supplex occurrit, urbem

---

laufen. 40 Laufen näher zusammen. 41 Und ist das Land dazwischen schmäler. 42 Scil. hanc regionem, in der Mitte. 43 Curtius hätte wohl anmerken sollen, daß diese zween Flüsse bey Apamia ganz und gar zusammenfließen, und bey der Stadt Asia sich wiederum theilen. 44 Abermal ein ziemlicher geographischer Schnitzer; nicht in das rothe, sondern ins persische Meer, oder vielmehr dessen Meerbusen ergießen sich diese Flüsse.

1 Im vierten Aufbruche, das ist, des vierten Tages. 2 Menge Pechs. Judenpech war es, N. 112. 3 Den Einfang dieses ungeheuren Brunnenwerkes. 4 Mit

Pech

urbem ſeque dedens. Gratus adventus ejus fuit regi. Quippe magni operis [5] futura erat [6] obſidio tam munitæ urbis. Ad hoc vir illuſtris, & manu promptus [7] famaque etiam proximo prælio celebris [8], & [9] ceteros ad deditionem ſui incitaturus exemplo videbatur. Igitur hunc quidem benigne [10] cum liberis excepit: ceterum quadrato agmine [11], quod ipſe ducebat, velut in aciem irent, ingredi ſuos jubet. Magna pars Babyloniorum conſtiterat in muris; avida cognoſcendi novum regem: plures obviam egreſſi ſunt. Inter quos Bagophanes arcis & regiæ pecuniæ [12] cuſtos, ne ſtudio [13] a Mazæo vinceretur, totum iter floribus coronisque [14] conſtraverat; argenteis alta-

---

Pech anſtatt Mertels belegt. 5 Mühſam, ſchwer, koſtbar. 6 *Pro*, fuiſſet, N. 234. 7 Ein ſo an Würde und Adel anſehnlicher, und im Kriege geübter, und ſtreitbarer Mann; ſo der erſte Miniſter des Königs war. 8 Im vorigen Treffen großen Ruhm erworben hatte. 9 Etiam. 10 Gnädig. 11 In vierſeitiger Schlachtordnung, nicht zwar, daß ihre Angeſichter auf alle vier Seiten hingewendet waren; ſondern ſie waren alſo eingetheilet, daß ſie auf allen vier Seiten zum Streit angeſtellt waren, und ſich leichte gegen den Feind aller Orten hinwenden konnten: wie dieß Aelianus am 35. Kap. beſchreibet; nämlich: *Quando agmen ita incedit, ut ex omni parte paratum ſit ad pugnam, cum quatuor latera continet exercitus.* 12 Schatzmeiſter. 13 An Aufwartung, Devotion, Fleiß, Affection, Ergebenheit. 14 Hat die ganze Straße mit Blumen und Kränzen beſtreuet, welcher alte orientaliſche Gebrauch, davon Herodotus im 7. Buche erwähnet, nachmals auch zu den Griechen und Römern bey beſondern Freudenfeſten übergegangen.

15 An-

altaribus utroque latere disposítis, quæ non thure modo, sed omnibus odoribus cumulaverat [15]. Eum dona sequebantur, greges pecorum equorumque: leones quoque & pardales caveis [16] præferebantur. Magi deinde suo more patrium carmen canentes. Post hos Chaldæi, Babyloniorumque non vates modo, sed etiam artifices [17] cum fidibus sui generis ibant. Laudes ii [18] regum canere soliti: Chaldæi siderum motus, & statas temporum vices ostendere. Equites deinde Babylonii, suo atque equorum cultu ad luxuriam [19] magis, quam ad magnificentiam [20] exacto [21], ultimi ibant. Rex, armatis stipatus oppidanorum turbam post ultimos pedites ire jussit: ipse cum curru urbem, ac deinde regiam intravit. Postero die suppellectilem Darii, & omnem pecuniam recognovit [22]. Ceterum, ipsius urbis pulchritudo, ac vetustas, non regis modo, sed etiam omnium oculos in semet haud

---

15 Anfüllen. 16 Auf ihn folgten die Geschenke, welche in Heerden allerhand Viehes, und in großer Menge Pferden bestanden, vor welchen auch Löwen, und Pantherthiere in Kefigten vorausgeführt, und gezeigt wurden. 17 Musikanten jeder mit seinem Saitenspiel. 18 Diese (absonderlich die Vates, deren eigentliche Profession es war, wie auch bey den alten Galliern) waren berühmt in Besingung des Lobes, und der Merkwürdigkeiten ihrer Könige: die Chaldäer aber waren gute Sternkundiger und in Bestimmung des richtigen Zeitwechsels erfahren. 19 Ueppigkeit. 20 Pracht. 21 Angestellt, gemacht, gerichtet war. 22 Beschauet,

sich

haud immerito convertit [23]. Semiramis eam condiderat: vel, ut plerique credidere, Belus, cujus regia oſtenditur. Murus inſtructus [24] laterculo coctili [25], bitumine interlitus: ſpatium [26] XXX. & duorum pedum latitudinem amplectitur: quadrigæ [27] inter ſe occurrentes ſine periculo [28] commeare dicuntur. Altitudo muri C. cubitorum eminet ſpatio: turres denis pedibus quam murus altiores ſunt [29]. Totius operis ambitus CCCLXVIII. ſtadia complectitur: ſingulorum ſtadiorum ſtructuram ſingulis diebus [30] perfectam eſſe memoriæ proditum eſt. Ædificia non ſunt admota muris, ſed fere ſpatium unius jugeris abſunt. Ac ne totam quidem urbem tectis occupaverunt [31]: per XC ſtadia habitatur: nec omnia contigua [32] ſunt: credo, quia tutius viſum eſt, plu-

---

ſich vorzeigen laſſen. 23 Auf ſich gezogen, N. 269. 24 Gemauert. 25 Ziegelſteine. 26 Der Raum oben auf, die Dicke. 27 Vierſpännige Wägen, d. i. wo vier Pferde neben einander geſpannt waren, wie es damals gebräuchlich war. 28 Ohne Hinderniß für einander fahren, oder einander ausweichen, oder ohne daß ſie zu weit heraus fahren, und alſo in Gefahr laufen dörfen, herunter zu ſtürzen. 29 Die Mauern erſtrecken ſich auf hundert Ellen in die Höhe: und die Thürme ſind ihnen noch um zehen Schuhe überlegen. 30 Alle Tage ſey eines Stadii weit gebauet worden, ſieh N. 154. 31 Die Häuſer gelangen nicht bis an die Stadtmauern, ſondern ſind beyläufig eines Jaucherts, oder Jochackers weit entfernet. Noch muß man ſich einbilden, daß die ganze Stadt mit Wohnungen beſetzt ſey. 32 Stößt

pluribus locis ſpargi [33]. Cetera [34] ferunt, coluntque, ut ſi externa vis ingruat [35], obſeſſis alimenta ex ipſius urbis ſolo ſubminiſtrentur. Euphrates interfluit, magnæque molis crepidinibus coercetur [36]. Sed omnium operum magnitudinem circumveniunt [37] cavernæ ingentes [38], in altitudinem [39] preſſæ [40], ad accipiendum [41] impetum fluminis; quod ubi appoſitæ crepidinis faſtigium exceſſit [42], urbis tecta corriperet [43], niſi eſſent ſpecus lacusque, qui exciperent. Coctili laterculo ſtructi [44] ſunt, totum opus bitumine adſtringitur [45]. Pons lapideus, flumini impoſitus [46], jun-

---

nicht eins ans andere. 33 Sie hielten es für ſicherer (etwa wegen Feuersnoth) daß ſie auseinander hin und her zerſtreuet lägen. 34 *Sub.* ſpatia loca. 35 Wenn ſie eine feindliche Macht von außen bedrängen ſollte. 36 Und Beſchlächte von großen Dammwerken halten ihn in Schranken. *Crepido* wird allda in ſeiner eigenthümlichen Bedeutung genommen; denn es hieß bey den Alten der Ranft, oder äußerſte Theil einer Sache, derſelbe alſo einſchloß, daß er ſie auch zugleich befeſtigte. Daher Cicero es auch für das Geſtell, oder den Fuß einer Laſt gebraucht in Orat. c. 67: *Omnia quaſi crepidine quadam ſuſtinentur.* 37 Aber ſo hoch auch die Beſchlächte aufgeführet ſind: ſo gehen doch noch herum. 38 Gruben. 39 Tiefe. 40 Gegraben, geſenket. 41 Aufzufangen, in ſich zu faſſen. 42 Ausgetreten, über den Damm geſtiegen oder ſich ergoſſen. 43 Würde er die Häuſer angreifen, und mit ſich nehmen, wenn nicht einige Höhlen und Gruben zubereitet wären, die ihn ableiteten, oder darein er verſinken möchte. 44 Gemauert, gebauet. 45 Befeſtiget, verpicht, verkittet. 46 Ueber den Fluß geſchla-

jungit [47] urbem. Hic quoque inter mirabilia Orientis opera numeratus est: quippe Euphrates altum limum [48] vehit, quo penitus ad fundamenta jacienda egesto [49], vix sufficiendo [50] operi firmum reperiunt solum [51]: Arenæ autem subinde [52] cumulatæ, & saxis, quibus pons sustinetur [53] adnexæ [54], morantur [55] amnem; qui retentus acrius, quam si libero cursu mearet; illiditur [56]. Arcem quoque ambitu XX. stadia complexam habet [57]. XXX. pedes in terram turrium fundamenta demissa [58] sunt: ad LXXX. summum munimenti fastigium pervenit [59].

---

schlagen. 47 Hängt beyde Theile der Stadt aneinander. 48 Einen tiefen Schlamm, Morast führet. 49 Ausgegraben. 50 *Pro*, facienda: ad faciendum opus. 51 Wenn dieser gänzlich ausgeräumet ist, da man etwa einen Grund anlegen will, findet man kaum einen festen Boden, ein Gebäude dafür hinzustellen. 52 Nach und nach. 53 Worauf die Brücke ruhet, die Pfeiler, die Joch. 54 Hängen sich an. 55 Halten auf, sperren, schwellen an. 56 Ferners geschieht es, daß die Sandstäubchen nach und nach sich sammeln, und häufen, und an den Steinen, davon die Brücke unterstützet wird, in solcher Menge anwachsen, daß sie den Lauf des Flusses hemmen, welcher also mit desto größerer Gewalt an die Brücke anprellt, jemehr ihm Einhalt geschieht, daß er in seinen freyem Laufe nicht fortfahren kann. 57 *Scil.* urbs habet. 58 Versenkt, der Grund ist dreyßig Schuhe tief gelegt. 59 Die Höhe erstreckt sich auf achtzig Schuhe.

LECTIO LXXX. CAP. I.

Horti penſiles Babylone.

Super arce [1] vulgatum Græcorum fabulis miraculum, penſiles horti ſunt: ſummam murorum altitudinem æquantes [2], multarumque arborum umbra & proceritate amœni. Saxo pilæ [3], quæ totum onus ſuſtinent [4], inſtructæ ſunt [5], ſuper pilas lapide quadraro [6] ſolum ſtratum [7] eſt, patiens [8] terræ, quam altam [9] injiciunt; & humoris [10], quo rigant terras: adeoque validas arbores ſuſtinent moles [11], ut ſtipites earum VIII. cubitorum ſpatium craſſitudine æquent [12], in quinquaginta pedum altitudinem emineant, & frugiferæ ſint, ut ſi terra ſua alerentur [13]. Et cum vetuſtas non opera ſolum manu facta, ſed etiam ipſam natu-

---

1 Ober dem Schloß befanden ſich die Luftgärten, aus welchen die Griechen in ihren Gedichten große Wunderwerke machen. 2 Dieſe ſind von gleicher Höhe, als die Mauern, nämlich hundert Schuhe hoche, und machen mit ihren ſchattichten und hohen Bäumen viele Anmuth. 3 Die Pfeiler, und Säulen. 4 Die ganze Laſt tragen, unterſtützen. 5 Sind von Steinen aufgeführet. 6 Mit viereckigten ſteinernen Blatten 7 gepflaſtert. 8 Der Boden iſt alſo beſchaffen, 9 daß er ſich mit dichter Erde überwerfen läßt, 10 und die Feuchtigkeit, womit ſie die Erde benetzen, wohl leiden kann. 11 Es ertragen auch dieſe Pfeiler ſo ungeheure Bäume, 12 daß deren Stamm in der Dicke zu acht Ellen ſich meſſen läßt. 13 Als wenn ſie auf ihrem eigenen natürlichen Grund wüchſe, i. e. in

naturam paullatim exedendo [14] perimat; hæc moles, quæ tot arborum radicibus premitur, tantique nemoris pondere onerata eſt, inviolata durat. Quippe viginti [15] lati parietes ſuſtinent [16], undecim pedum intervallo diſtantes, ut procul viſentibus ſilvæ montibus ſuis imminere videantur. Syriæ regem [17] Babylone regnantem, hoc opus eſſe molitum, memoriæ proditum eſt, amore conjugis victum: quæ deſiderio nemorum ſilvarumque in campeſtribus locis virum [18] compulit amœnitatem naturæ genere hujus operis imitari. Diutius in hac urbe, quam usquam conſtitit rex: nec ullus locus diſciplinæ militari magis nocuit [19].

ſilva aliqua. 14 Und obwohl das Alterthum nicht nur die Werke der Kunſt, ſondern auch der Natur nach und nach abzehrt, und zu Grunde richtet, ſo dauert doch dieſes Gebäude unbeſchädigt fort. 15 Denn es wird unterſtützet von zwanzig ſehr dicken Gemäuren, deren jedes von dem andern eilf Schuhe entfernt ſteht, daß es von weitem heraus kömmt, als wenn dieſe Wälder auf natürlichen Bergen ſtünden. 16 *ſubau.* totum opus. 17 Man ſagt, dieſes Werk habe ein König in Syrien (welchen einige für den Nabuchodonoſor halten) aus Liebe zu ſeiner Gemahlinn aufgeführet, weil ſelbe eine beſondere Freude hatte an Forſten, und Wäldern, nebſt ein und andern Stück Feldes. 18 Und daher auch ihren Mann verleitete, daß er durch dieſes Gebäude der Annehmlichkeit der Natur ſelbſt gleich zu kommen ſich die Mühe gab. 19 Warum? wegen Ueberfluß, Wohlluſt u. ſ. f. ſo zu Babylon im Schwange gieng. Sicut Annibal corrupit exercitum ſuum Capuæ deliciis: ſicut Germani Romam tendentes Venetæ terræ deliciis fracti ſunt &c.

LECTIO LXXXI. CAP. I.

Disciplina Babyloniorum corrupta. Alexander supplementum militum accipit.

Nihil urbis ejus corruptius moribus, nec ad irritandas illiciendasque immodicas voluptates instructius. Liberos conjugesque cum hospitibus stupro coire, modo pretium flagitii detur, parentes maritique patiuntur. Convivales ludi tota Persîde regibus purpuratisque cordi sunt. Babylonii maxime in vinum, & quæ ebrietatem sequuntur, effusi sunt. Fœminarum convivia ineuntium in principio modestus habitus: dein summa quæque amicula exuunt, paullatimque pudorem profanant: ad ultimum (honos auribus sit) ima corporum velamenta projiciunt. Nec meretricum hoc dedecus est, sed matronarum virginumque, apud quas comitas habetur vulgati corporis villitas. Inter hæc flagitia exercitus ille domitor Asiæ per triginta quatuor dies saginatus, ad ea, quæ sequebantur, discrimina haud dubie debilior futurus fuit, si hostem habuisset. Ceterum quo minus damnum sentiret, identidem incremento novabatur. Namque Amyntas Andromenis ab Antipatro Macedonum peditum sex millia adduxit: quingentos præterea ejusdem gentis equites, cum his sexcenti Thraces adjunctis peditibus suæ gentis tribus millibus, & quingentis, & ex Peloponnenso mercenarius miles ad quatuor millia advenerat, cum trecentis octoginta equitibus. Idem Amyntas ad-

adduxerat quinquaginta principum Macedoniæ liberos adultos ad cuſtodiam corporis. Quippe inter epulas hi ſunt regis miniſtri, iidemque equos ineunti prælium admovent, venantemque comitantur, & vigiliarum vices ante cubiculi fores ſervant: magnorumque præfectorum & Ducum hæc incrementa ſunt & rudimenta. Igitur, arci Babyloniæ rex Agathone præſidere juſſo, cum DCC. Macedonum, trecentisque mercede conductis: prætores, qui regioni Babyloniæ & civitati præeſſent, Menetem & Apollodorum reliquit. His duo millia peditum data cum mille talentis: utrique præceptum, ut in ſupplementum milites legerent. Mazæum transfugam Satrapia Babyloniæ donat: Bagophanem, qui arcem tradiderat, ſe ſequi juſſit: Armenia Mithreni Sardium proditori data eſt. Ex pecunia deinde Babyloniæ Macedonibus equitibus ſexcenti denarii tributi; peregrinus eques quingenos accepit: ducenis pedeſtrium ſtipendium menſum eſt.

LECTIO LXXXII. CAP. II.

Ludicrum certamen propoſitis præmiis celebrat. Rem militarem commodius ordinat. Suſa & theſauros Perſicos obtinet.

His ita compoſitis, in regionem, quæ Satrapene vocatur, pervenit. Fertilis terra, copia rerum & omni commeatu [1] abundans. Ita-

---

1 Lebensmittel. 2 Damit ſie im Müßiggang ihren Muth ſich nicht vergehen ließen: Denn *dimitto* heißt da

Itaque diutius ibi ſubſtitit, ac ne deſides otio dimitterent animos [2] judices dedit [3], præmiaque propoſuit [4] de virtute militari certantibus [5]. Novem qui fortiſſimi judicati eſſent, ſingulis militum millibus præfuturi erant, Chiliarchas [6] vocabant; tum primum in hunc numerum copiis diſtributis [7]: namque antea quingenariæ [8] cohortes erant; nec fortitudinis præmio cefferant [9]. Ingens militum turba convenerat, egregio interfutura certamini, teſtis eadem [10] † cujusque factorum, & de judi-

---

So viel als remiſſo animo in diverſa vagor. 3 Hat er Schiedrichter, und Gutachter ernannt; 4 Auch Preiſe aufgeworfen für jene, 5 ſo mit Proben ihrer Kriegstapferkeit in die Wette ſtreiten würden. Doch muß man allhier nicht glauben, daß Alexander neue Streitſpiele, oder Kämpfe habe aufführen laſſen, ſondern man mußte nur jene Thaten anſagen, die ſchon längſtens in vorigen Schlachten waren ausgeübet worden. Dieſe Beyſpiele der Tapferket, und der Streit um den Vorrang darinn, mußten durch eine edle Eiferſucht den Muth der Soldaten nothwendig aufwecken. 6 Heut zu Tage Oberſten, *Colonel.* 7 Quia tunc primum ita deſtribuerat copias. 8 Waren die Regimenter nur fünfhundert ſtark, waren lauter Batallionen. 9 Vormals waren dieſe vornehmen Stellen nicht jenen zu Theil worden, ſo ſich am tapferſten gehalten, ſondern wie Curtius im vorgehenden Kapitel anzeigt, waren insgemein den Kindern adelichſter Leute, nachdem ſie dem König bey der Leibwache ihre Aemſigkeit bewieſen hatten, vermeynt: *Magnorumque Præfectorum, & ducum hæc incrementa ſunt, & rudimenta.* 10 † Simul ut teſtaretur, & ferret ſententiam. Nomen pro ver-

judicibus latura ſententiam [11]. Quippe verone, an falſo honos cuique haberetur, ignorari non poterat [12]. Primus omnium virtutis cauſa [13] donatus eſt Adarchias ſenior, qui omiſſum [14] apud Halicarnaſſon a junioribus prælium unus maxime accenderat [15]. Proximus ei Antigenes viſus eſt: tertium locum Philotas Angeus obtinuit: quartus Amyntæ datus eſt: poſt hos Antigonus, & ab eo Lynceſtes Amyntas fuit: ſeptimum locum Theodotus: ultimum obtinuit Hellanicus [16]. In diſciplina quoque militaris rei [17] pleraque a majoribus tradita utiliter mutavit. Nam

cum

---

verbo Num. 95. item, eadem, & Num. 346. 11 Dieſe Soldaten verſtunden die Kriegsübungen ſo gut als die aufgeſtellte Richter ſelbſt, daher kamen ſie auch, zu ſehen und zu urtheilen, ob auch dieſe Richter nach Recht den Ausſpruch thun würden. 12 Warum? weil alles öffentlich geſchah, und zwar in Sachen davon jedermann wiſſen konnte. Aber auch eine deſto größere Ehre war es, durch ein ſo richtiges, und allgemeines Urtheil einer ſolchen Stelle würdig erkannt zu werden. 13 Um ſeiner Tapferkeit wegen. 14 So die jungen Purſche ſchon aufgegeben hatten. 15 Als die junge Mannſchaft den Muth ſchon ſinken ließ, und das Treffen zu verlieren begann, war er es, der das Feuer eines alten Soldaten allda am meiſten blicken ließ, und die ganze Schlacht wieder umkehrte. Von dem gefährlichen Ausſehen dieſer Schlacht, und von dem Muth, womit die ältern Soldaten, darunter Adarchias (l. VIII. c. I. Lect. 136. not. 10. heißt es Atharias, daß alſo daß entweder ein Fehler ſeyn muß) der wackerſte geweſen ſeyn mag, das Treffen wieder angeeifert habe, ſiehe den Diodorus Siculus im 17 B. nach. 16 poſt eum N. 313. 17 Er

cum ante equites in ſuam quisque gentem [18] deſcriberentur ſeorſim a ceteris; exempto [19] nationum diſcrimine, præfectis, non utique ſuarum gentium, ſed delectis [20], adtribuit. Tuba, cum caſtra movere vellet, ſignum dabat [21], cujus ſonus, plerumque, tumultuantium fremitu exoriente, haud ſatis exaudiebatur: ergo perticam [22], quæ undique conſpici poteſt, ſupra prætorium [23] ſtatuit, ex qua ſignum eminebat pariter omnibus conſpicuum [24]; obſervabatur ignis noctu, fumus interdiu. Jamque Suſa [25] adituro Abulites, regionis eius præfectus, ſive Darii juſſu, ut Alexandrum præda retineret [26]; ſive ſponte filium obviam miſit, traditurum ſe urbem promittens. Benigne juvenem excepit rex, & eo duce ad Choaſpen amnem pervenit, delicatam,

---

machte auch in der Einrichtung des Kriegswesens meistentheils sehr nützliche Abänderungen, daran die Vorfahren nicht gedacht hatten. 18 Jede Nation war besonders gestellt. 19 Hob auf den Unterschied der Nationen. 20 Und gab die Regimenter nicht eben ihren Landsleuten, sondern auserlesenen Männern; dadurch erwarb er sich aber nach Zeugniß des Siculus nicht nur ihre Neigung, und Treue, sondern auch die Liebe der gemeinen Soldaten; und wurden seine Befehle von den Kriegsobersten leichter verstanden. 21 i. e. dari faciebat. 22 Eine Stange. 23 Hauptquartier. 24 fortasse vexillum aliquod candidum. 25 Suſa, *genit.* Suſorum. 26 Damit er dem Alexander unterdessen mit dieser Beute einen Aufenthalt machte, bis er entzwischen Zeit gewonnen hätte, sich wiederum zu rüsten.

27 Der,

tam, ut fama eſt, vehentem aquam [27]. Hic Abulites cum donis regaſis opulentiæ occurrit. Dromades cameli inter dona erant velocitatis eximiæ: XII. elephanti a Dario ex India acciti [28], non jam terror [29], ut ſperaverant, Macedonum, ſed auxilium [30]; opes victi ad victorem transferente fortuna [31] †. Ut vero urbem intravit, incredibiliem ex theſauris ſummam pecuniæ egeſſit. L. millia talentum argenti non ſignati forma [32], ſed rudi [33] pondere. Multi reges tantas opes longa ætate cumulaverant liberis poſterisque, ut arbitrabantur: quas una hora in externi regis manus

---

27 Der, wie man ſagt, ein ſehr geſchmackes Waſſer führen ſoll, denn Herodotus in erſten Buch meldet von ihm, daß die Könige aus Perſien nur aus dieſem Fluße das Waſſer für ihr Getränke herbeybringen ließen. 28 Unter den Geſchenken waren beſonders merkwürdig die Laufkamele von ausnehmender Geſchwindigkeit, wie auch zwölf Elephanten, die man aus Indien hatte herkommen laſſen. Dieſe Laufkamele waren von den übrigen Kamelen in dem unterſchieden, daß ſie ſo etwas kleiner waren, und nur einen, nicht aber einen zweyfachen Buckel hatten. 29 Qui jam non terrebant, ſed juvabant. Nomina pro verbis, n. 95. 30 n. 198. 31 † Fortuna enim transferebat, ſpielete in die Hände. 32 Ungeprägt, ungemünzt, 33 ſondern noch roh, in Stangen, ſich befand. Fünfzig tauſend Talente machen etwa nach unſrer Rechnung dreyßig Millionen Kronenthaler aus. Diodorus Siculus ſetzet dieſen Suſianiſchen Schatz ein wenig anders an, da er berichtet, daß über vierzigtauſend Talente ungeprägtes, und gegen zehentauſend Talente geprägtes Silber ſich darinn befand.

nus intulit [34]. Confedit deinde in regali fella [35], multo excelſiore [36], quam pro [37] habitu corporis. Itaque pedes cum imum gradum non contingerent, unus ex regiis pueris menſam ſubdidit pedibus [38]. Et cum ſpadonem, qui Darii fuerat, ingemiſcentem conſpexiſſet Rex; cauſam mæſtitiæ requiſivit. Ille indicat: *Darium veſci in ea ſolitum; ſeque ſacram [39] ejus menſam ad ludibrium [40] recidentem ſine lacrymis conſpicere non poſſe.* Subiit ergo regem verecundia, violandi [41] hoſpitales deos [42]. Jamque ſubduci [43] jubebat, cum Philotas [44], *minime vero hæc feceris, rex; ſed omen quoque accipe [45]; menſam, ex qua libavit [46] hoſtis epulas, tuis pedibus eſſe ſubjectam.*

---

befand. 34 Geſpielet, gebracht. 35 Thron. 36 Quæ tamen excelſior erat. 37 Als ſeine Statur erforderte, N. 322. & 190. 38 Hat einer der königlichen Edelknaben eine Tiſchtafel ſeinen Füßen unterſetzet: denn ſolcher Tafeln, nebſt der allgemeinen, und mithin ſehr großen, hatte in kleinerer Form ein jeder Gaſt ſeine beſondere für ſich. Nun mag des Königs ſeine freylich etwas anſehnlicher geweſen ſeyn. 39 Die Tiſche wurden angeſehen als geweihet und den Göttern gewidmet, denn in Mahlzeiten ſetzet man auch die Götzenbilder darauf. 40 Zum Spott oder verunehret wurde. 41 Es kam alſo den König eine Gewiſſensangſt an, es möchte eine Beleidigung ſeyn. Was man ſonſt einen Scrüpel nennt, könnte wohl ganz richtig, und eigentlich im Latein mit dem Worte Verecundia gegeben werden. 42 Die Eßgötter, nämlich Jupiter, Bacchus. 43 Wegziehen. 44 *ſubau.* inquit. 45 Das ſoll dir ein gutes Zeichen ſeyn. N. 252 46 Genoſſen.

LEC-

LECTIO LXXXIII. CAP. II.

Matrem Darii errore offensam solatur rex.

Rex Persidis fines aditurus Susa urbem Archelao & præsidium III. millium tradidit; Xenophilo arcis cura [1] mandata est: Macedonum ætate graves [2] præsidere arcis custodiæ jussi. Thesaurorum Callicrati tutela permissa. Satrapia regionis Susæ restituta Abuliti. Matrem quoque Darii & liberos in eadem urbe deponit. Ac forte Macedonicas vestes, multamque purpuram, dono ex Macedonia sibi missam, cum his, quæ eam confecerant, tradi Sisygambi jussit. Omni namque honore eam, & filii quoque pietate prosequebatur [3]. Admonerique jussit, ut si cordi quoque vestis esset: conficere eam neptes suas adsuefaceret, donoque doceret dare [4]. Ad hanc vocem lachry-

---

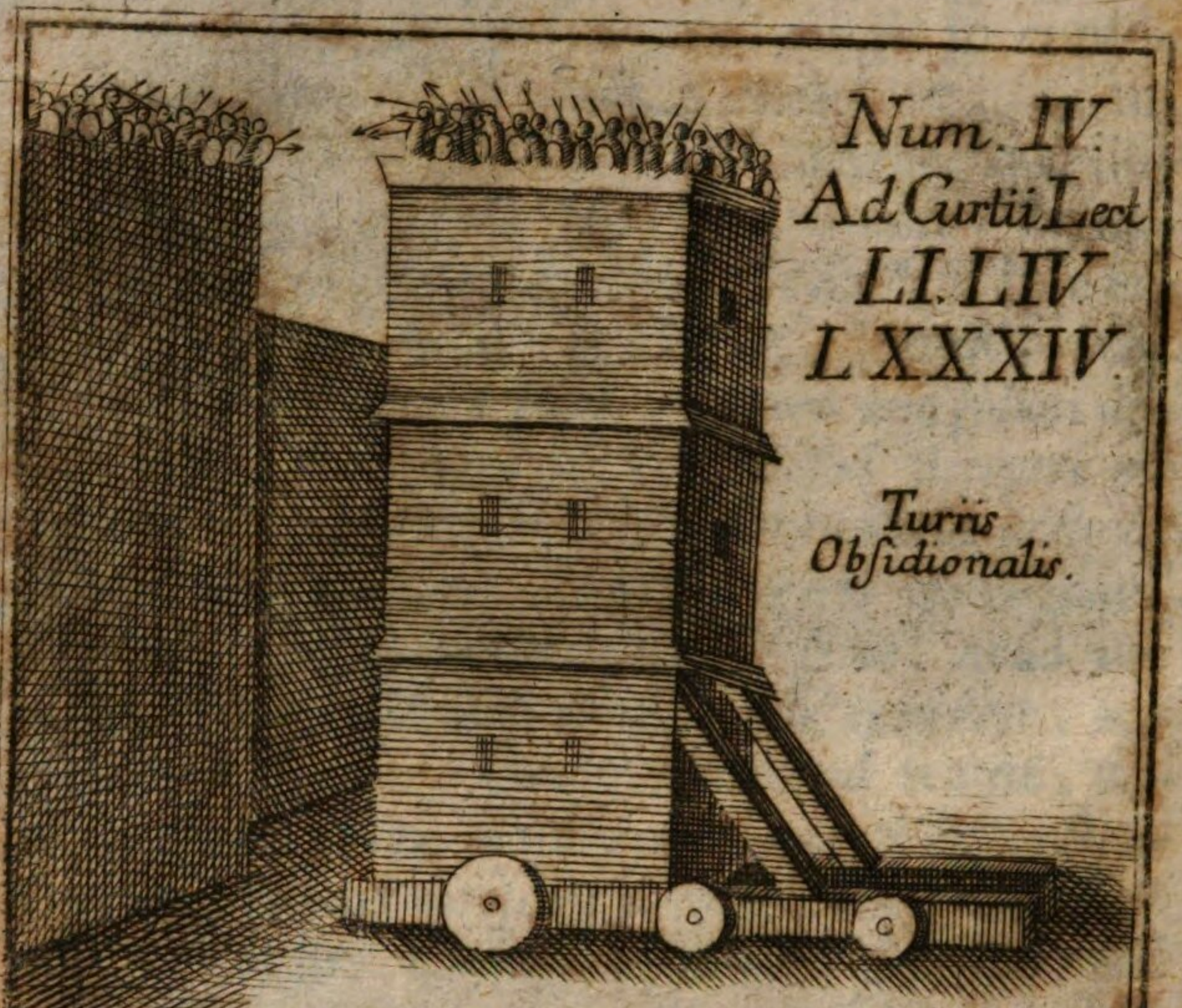
1 Als der König an die Gränzen von Persien hinanrücken wollte, hat er den Archelaus zum Statthalter über Susa gemacht, mit einer Besatzung von 3000 Mann: 2 den Xenophilus aber bestellte er zum Verwalter des Schlosses: darinn er die schon betagten Soldaten zu dessen Verwahrung verlegte. Die Befehlshaberstelle über die Landschaft um Susa blieb dem Abulites wieder. 3 *Filii pietate* sagt Curtius; denn *Filialis* wird bey den Lateinern nicht gefunden; ob ihnen gleich dieses Wort, wie man da sieht, zum Ausdruck nicht undienlich gewesen wäre. 4 Er ließ ihr auch ferners melden, wenn ihr das Kleid gefällig wäre, so möchte sie auch ihre Enkelinnen zu Verfertigung solcher Arbeiten abrichten lassen, möchte aber selbe belehren (das ist, ihnen zu wissen thun), daß er dieß ihnen nur zum Ge-

schen

chrymæ obortæ prodidere animum aſpernantis id munus. Quippe non aliud magis in contumeliam Perſarum fœminæ accipiunt, quam admovere lanæ manus [5]. Nuntiant, qui dona tulerant, triſtem eſſe Siſygambin; dignaque res excuſatione & ſolatio viſa [6]. Ipſe ergo pervenit ad eam, & *Mater*, inquit, *hanc veſtem, qua indutus ſum, ſororum non ſolum donum, ſed etiam opus vides. Noſtri decepere me mores. Cave obſecro, in contumeliam accipias ignorationem meam. Quæ tui moris eſſe cognovi, ut ſpero, abunde ſervata ſunt. Scio, apud vos filium in conſpectu matris nefas eſſe conſidere, niſi cum illa permiſit. Quotiescunque ad te veni, donec, ut conſiderem, annueres [7], reſtiti [8]. Procumbens venerari me ſæpe voluiſti: inhibui. Dulciſſimæ [9] matri Olympiadi nomen debitum tibi reddo.*

ſchenke, nicht zur Beſchäfftigung gäbe: nämlich daß ſie was hätten zum Zeitvertreibe, nicht, als wären ſie an die Arbeit gehalten. 5 Denn die perſiſchen Weibsbilder nehmen nichts für einen größern Schimpf auf, als mit Wollarbeit umzugehen. 6 Und er ließ ſichs einfallen, ſeine Entſchuldigung, warum er dieß gethan habe, vorzutragen, indem er dafür hielt, ein tröſtliches Wort wäre da wohl angelegt. Wohl ein treffliches Muſter der Beſcheidenheit und Menſchlichkeit, auf welches die Rede des Ueberwinders folgt, die eine der naiveſten und niedlichſten iſt. 7 Winken, Zeichen geben. 8 Stehen geblieben. 9 Allerliebſten.

LEC-



Num. IV.
Ad Curtii Lect
LI. LIV.
LXXXIV.

Turris
Obsidionalis.

Num. V. TESTUDO Ad Curtii
Lect. LXXXIV.

LECTIO LXXXIV. CAP. III.

Fluvius Pasitigris. Uxiorum difficilior oppugnatio, quos victos a pœna liberat Sisygambis.

Rex quartis castris pervenit ad fluvium [1]: Pasitigrim incolæ vocant. Oritur in montibus Uxiorum, & per L. stadia silvestribus ripis præceps inter saxa devolvitur [2]. Accipiunt [3] deinde eum campi, quos clementiore [4] alveo præterit, jam navium patiens [5]. DC. stadia sunt mollioris [6] soli, per quod leni tractu aquarum [7] Persico mari se insinuat [8]. Alexander, amne superato cum IX. millibus peditum & Agrianis atque Græcorum mercenariis millibus tribus, additis millibus [9] Thracum, in regionem Uxiorum pervenit. Finitima Susis est, & in primam [10] Persidem excurrit: arctum inter se & Susianos aditum [11] relinquens. Madates erat hujus regionis præfectus: haud sane temporum homo [12]. Quippe

---

1 *Subau.* quem, vide N. 425. 2 Rauschet schnell zwischen den Wäldern und Klippen daher. 3 Es nehmen ihn auf, Metonym. 4 Mit stillerm, sachtern Laufe durchwandert. 5 Schiffreich, N. 161. 6 Geschlachtern Bodens. 7 Sanft. 8 Es ergeußt sich in den Busen des persischen Meeres. 9 *Pro* mille Thracibus. 10 i. e. in incipientem, ad initium Persidis, bis wo Persis anhebt, an die Gränzen. 11 Sie ist nicht weit von Susa entfernt, und erstreckt sich bis an die Gränzen von Persis: läßt aber einen engen Paß zwischen ihr, und dem Susianerland offen. 12 Madates war Befehlshaber über dieses Land, wahrlich

pe ultima pro fide experiri [13] decreverat. Sed periti locorum Alexandrum docent, occultum iter esse per calles, & aversum [14] ab urbe. Si paucos misisset leviter armatos, super capita hostium evasuros. Cum consilium placuisset, iidem [15] itinerum fuerunt duces. M. & D. mercede conducti, & Agriani fere mille Tauroni præfecto dati, ac post solis occasum iter ingredi jussi. Ipse tertia vigilia [16] castris motis circa lucis ortum superaverat angustias: cæsaque materia cratibus [17] & pluteis [18] faciendis [19], ut qui turres [20] admoverent, extra teli jactum essent, urbem obsidere cœpit. Prærupta [21] erant omnia, saxis, & cotibus [22] impe-

---

lich kein wandelbarer Mann; der etwa den Mantel nur nach dem Winde kehrte, und sich in alle Sättel schicken wollte; sondern er blieb fest bey der seinem Herrn geschwornen Treue. 13 Bis in den Tod getreu zu seyn, es aufs äußerste kommen lassen, damit er an seinem König nicht untreu würde. 14 Aber des Orts kundige Leute versicherten Alexandern, es gebe einen geheimen Zutritt durch Steigwege, und zwar abseits der Stadt, daß man unvermerkt dahin gelangen möchte. 15 *Scil.* qui consilium suggesserant. 16 Zur Zeit der dritten Nachtwache. Diese hub an Mitternachts um zwölf Uhr, und dauerte so bis drey Uhr hinzu. 17 Und nachdem man Holzwerk ausgehauen, zu Verfertigung der Schanzkörbe, oder Schirmgitter, 18 und Vordeckungen, die vielfältig aus geflochtenem Gesträuße, oder auch aus Balkenwerke bestanden. 19 Ad faciendas, crates. 20 Damit jene, so die Sturmthürme hinanwälzen mußten, vor dem Pfeilschusse sicher wären. 21 Der Ort war allerdings abhängig, Steine und Schro-

sen

impedita. Multis ergo vulneribus depulsi [23], ut quibus [24] non cum hoste solum, sed etiam cum loco dimicandum esset, subibant [25] tamen: quia rex inter primos constiterat, interrogans, tot urbium victores, *an erubescerent hærere in obsidione castelli exigui, & ignobilis?* simul jam inter hæc eminus petebatur [26]; cum testudine [27] objecta milites, quem ut inde discederet perpellere [28] nequiverant, tuebantur. Tandem Tauron super arcem urbis se cum suo agmine ostendit: ad cujus conspectum animi hostium labare [29], & Macedones acrius prælium inire cœperunt. Anceps oppidanos malum [30] urgebat; nec sisti vis [31] hostium poterat. Paucis ad moriendum, pluribus ad fugam animus fuit [32]: magna pars in arcem concessit [33]. Inde oratoribus [34] missis ad deprecandum, triste [35] responsum a rege

---

fen stießen da auf. 22 Mit Felsen verlegt. 23 Quamvis depulsi essent. 24 Ut qui, *pro* quia N. 393. 25 Stürmten sie doch fort, liefen an. 26 Da er ihnen also zusprach, wurde schon von Weitem auf ihn geschossen. 27 Da machten die Soldaten mit ihren Schilden einen Schirm, ihn gleichwohl zu bedecken. 28 Weil sie ihn mit aller Mühe nicht dahin verleiten konnten, daß er sich da wegbegäbe. 29 Zu sinken, der Muth zu vergehen. 30 Zu beyden Seiten (anceps) waren sie in die Enge getrieben N. 152. 31 N. 112. 32 Wenig dachten sich zu wehren, weit mehrere zu entkommen. 33 Ein großer Theil von ihnen flüchtete sich in das Schloß. 34 Von dort aus wurden Friedensbothen geschickt, den König um Huld zu bitten. 35 Der

rege redditur ; non esse veniæ locum [36]. Itaque suppliciorum metu perculsi ad Sisygambin Darii matrem, occulto itinere ignotoque hostibus mittunt [37], qui peterent, ut ipsa regem mitigaret : haud ignari, parentis eam loco [38] diligi colique [39]. Et Madates ororis [40] filiam secum matrimonio junxerat : Darium propinqua cognatione contingens [41]. Diu Sisygambis supplicum precibus repugnavit [42], abnuens [43], *deprecationem* [44] *pro illis convenire fortunæ* [45], *in qua esset : adjecitque, metuere se se, ne victoris indulgentiam* [46] *fatigaret. Sæpius cogitare* [47], *captivam esse se, quam reginam fuisse.* Ad ultimum victa, litteris Alexandrum ita deprecata est, *ut ipsum* [48] *excusaret, quod deprecaretur. Petere* [49] *se, ut illis quoque, si minus* [50], *sibi ignosceret. Pro necessario ac propin-*

---

ihnen aber eine für sie traurige Antwort gab. 36 Es sey für sie keine Verzeihung zu hoffen. 37 *Suban.* aliquos, ut peterent. 38 Als eine Mutter, nicht anders u. s. f. 39 *Scil.* ab Alexandro. 40 *Scil.* Sisygambeos. Er hatte zur Gemahlinn eine Tochter von der Sisygambis Schwester. 41 Nahe verwandt. 42 Lang wehrte sich Sisygambis, die vorgetragene Bitte anzunehmen. 43 So viel als negans, N. 243. 44 Es wolle ihr nicht zustehen, für sie eine Fürbitte einzulegen. 45 Dermaligen Stand. 46 Sie fürchtete sich, der schon sonst so gnädige Ueberwinder möchte des Nachsehens müde werden. 47 Sie halte sich nicht mehr in diesen Gedanken auf, daß sie nun eine Gefangene sey, als in der Erinnerung ihrer vorigen königlichen Würde. 48 *Seu* id ipsum. 49 Sie bitte. 50 Womit, wenn

pinquo ſuo, jam non hoſte, ſed ſupplice, tantum [51] *vitam precari.* Moderationem clementiamque regis, quæ [52] tunc fuit, vel [53] una hæc res poſſit oſtendere. Non Madati modo ignovit; ſed omnes, & deditos & captivos, libertate atque immunitate donavit [54]: urbem reliquit intactam: agros ſine tributo colere permiſit [55]. A victore Dario plura mater non impetraſſet [56].

LECTIO LXXXV. CAP. III.

Pylas Suſidas ſuperaturi Macedones peſſime accipiuntur.

Uxiorum deinde gentem ſubactam, Suſianorum ſatrapæ contribuit: diviſisque cum Parmenione copiis, illum campeſtri itinere [1] procedere jubet; ipſe cum expedito agmine jugum

---

wenn dieß nicht ſeyn könnte. 51 Sonſt nichts als. 52 Qualis. 53 Auch nur, N. 307. 54 Nicht nur hat er dem Madates Huld angedeihen laſſen, ſondern auch alle, ſowohl Gefangene, als die ſich ihm übergeben hatten, in Freyheit geſetzt, und noch der Pflichten erlaſſen, worein ſie ſonſt ihre Widerſpenſtigkeit geſetzet hätte. 55 Die Stadt ließ er unbeſchädigt, und uns bekränkt, und den Landmann ohne Tribut. 56 Sollte Darius überwunden haben, würde ſeine Mutter mehr bey ihm ausgewirket haben? Ein ſchöner Gedanken nach Art eines Epiphonema.

1 Nachdem er nun das Uxiervolk zur Ruhe gethan, hat er ſelbes der Landvogtey des ſuſianiſchen Gebieths vereinbaret: und da er mit dem Parmenio ſeine Mannſchaft getheilet, ließ er ihn auf dem flachen Lande fortrücken.

jugum montium cepit [2], quorum perpetuum [3] dorſum in Perſidem excurrit. Omni hac regione vaſtata, tertio die in Perſidem; quinto anguſtias, quas illi Suſidas Pylas [4] vocant, intrat. Ariobarzanes has cum viginti quinque millibus peditum occupaverat [5]: rupes abſciſſas, & undique præruptas, in quarum cacuminibus extra teli jactum [6] barbari ſtabant [7], de induſtria quieti, & paventibus ſimiles [8], donec in arctiſſimas fauces penetraret agmen [9]. Quod ubi contemtu ſui pergere vident [10]; tum vero ingentis magnitudinis ſaxa per montium prona devolvunt [11]: quæ incuſſa ſæpius ſubjacentibus petris [12], majore vi incidebant; nec ſingulos modo, ſed agmina proterebant [13].

Fun-

---

2 Beſteiget das Gebirg. 3 Ein lauteres, in einem Stück fort, N. 172. 4 Nachdem er das zwiſchen Perſis, und den Uxiern gelegene Land verwüſtet, kam er an den Paß, den man die ſuſiſche Pforte nennet. Einige meynen, es ſey an dieſer Stelle ein Fehler eingeſchlichen; andere finden ihn nicht. 5 Quæ erant rupes abſciſſæ &c. ſteile, jähe Felſen. 6 So hoch, daß man ſie mit keinem Pfeil erreichen möchte. 7 Et erant de induſtria &c. ſie hielten ſich mit Fleiß ganz ſtill, und 8 ſtellten ſich erſchrocken an, Similis N. 160. 9 Bis die Macedonier ſo weit fortgerücket, wo der Paß am engſten war. 10 Da ſie nun ſahen, daß dieſe ihrer nur ſpotteten, und immer weiters fortrückten, 11 alsdann fiengen ſie an ungeheure große Steine von den abhängigen Bergen herunter zuwälzen, 12 welche, weil ſie öfters auf die unten gelegenen Felſen aufgeſchlagen, geprellt hatten, mit gröſſerer Gewalt herabfielen, 13 und nicht nur etwa hier und

Fundis quoque excussi lapides & sagittæ ingerebantur undique [14]. Nec id miserrimum [15] fortibus viris erat; sed quod inulti ferarum ritu velut in fovea deprehensi cæderentur [16]. Ira igitur in rabiem versa [17], eminentia saxa complexi [18], ut ad hostem perveniant, alius alium levantes, conabantur adscendere; ea ipsa multorum simul manibus correpta & convulsa in eos, qui commoverant, recidebant [19]. Nec stare ergo, nec niti [20], nec testudine quidem protegi poterant; cum tantæ molis onera propellerent barbari. Regem non dolor modo, sed etiam pudor, temere in illas angustias conjecti exercitus, angebat [21]. Invictus ad eam diem fuerat, nihil frustra ausus: impune [22] Ciliciæ fauces intraverat: mari quoque novum iter in Pamphyliam aperuerat [23]: tunc

---

da einen, sondern ganze Glieder und Haufen auf einmal zerquetschten. 14 Steine, so man aus den Schleudern warf, und Pfeile flogen von allen Seiten her. 15 Dieses schmerzte sie eben nicht am meisten. 16 Sondern daß sie, ohne sich wehren zu können, niedergemacht wurden, wie etwa die wilden Thiere, so gählings in eine Höhle gefallen. 17 Sie wurden also vor Zorn ganz rasend. 18 Faßten die hervorragenden Steine an. 19 Aber eben diese Steine, weil viele daran zogen, wurden abgerissen, und fielen auf jene herunter, die sich daran gehängt hatten. 20 Hinaufsteigen, hinaufklettern. 21 Es schmerzte ihn nicht allein, sondern er schämte sich auch, daß er sein Kriegsheer so unbedachtsamer Weise in diese Kluppe geführet hatte. 22 Ohne Verlurst. 23 Er hatte in Pamphylien einen neuen Weg durch das Meer entdecket: nämlich bey dem Berge Climax, der nahe am

tunc hæſitabat [24] deprehenſa felicitas ; nec aliud remedium erat, quam reverti, qua venerat. Itaque ſigno receptui dato denſatis [25] agminibus, ſcutisque ſuper capita conſertis, retro evadere ex anguſtiis jubet. XXX fuere ſtadia [26], quæ remenſi ſunt [27].

LECTIO LXXXVI. CAP. IV.

Jugum deſcribitur, & fluvii, & regio fertilis ac temperata. Captivus demonſtrat iter per occultos calles, quod rex noctu ingreditur.

Tum caſtris undique aperto loco [1] poſitis, non conſultare modo quid agendum eſſet, ſed vates quoque adhibere cœpit, a [2] ſuperſtitione animi. Sed quid tunc prædicere Ariſtander, cui tum plurimum credebatur ex vatibus, poterat ? Itaque damnatis intempeſtivis [3] ſacrificiis, peritos locorum [4] convocari jubet,

---

Meere war, und an deſſen Fuß ſeine Soldaten einen ganzen Tag bis an die Lenden im Waſſer gehen mußten. 24 Da gerieth endlich ſein Glück ins Stecken. Das Wort *deprehendo* entwirft das Glück als eine lebendige Perſon, und macht dieſen Satz überaus maleriſch. 25 In wohlgeſchloßner Ordnung, und mit über die Köpfe zuſammengehaltenen Schilden. 26 Beyläufig eine deutſche Meile. 27 Zurückgewichen.

1 An einem ganz freyen Ort. 2 Wegen ſeinem großen Aberglauben, ſo er hatte, fieng er auch an die Wahrſager um Rath zu fragen. 3 Nachdem er die unnöthigen, unzeitigen Opfer verworfen, oder nachdem er mit unnützen Opfern die Zeit nicht länger vertragen wollte. 4 Die des Lands kundig waren, denen dieſe

Ge-

jubet. Per Mediam iter oſtendebant tutum apertumque ; ſed rex dimittere milites inſepultos [5] erubeſcebat ; ita tradito more, ut vix ullum militiæ tam ſolemne [6] eſſet munus, quam humandi ſuos. Captivos ergo, quos nuper exceperat, vocari jubet ; inter quos erat quidam Græcæ Perſicæque linguæ peritus, qui *fruſtra eum in Perſidem montium dorſo* [7] *exercitum ducere* affirmat ; *ſilveſtres eſſe calles, vix ſingulis pervios* [8]*: omnia contegi frondibus, implexosque arborum ramos ſilvas committere* [9]. Namque Perſis ab [10] altero latere perpetuis montium jugis clauditur, quod [11] in longitudinem MDC ſtadia, in latitudinem CLXX procurrit. Hoc dorſum a Caucaſo monte ad Rubrum mare pertinet [12] ; quaque deficit mons, aliud muni-

---

Gegend bekannt war. 5 Er ſchämte ſich, die Soldaten unbegraben liegen zu laſſen. Und deßwegen wollte er auch durch Medien nicht reiſen, ſondern ſuchte den engen Paß, wo es möglich wäre, zu erobern, damit er ſeine Soldaten, welche in demſelben von den Steinen zerquetſchet worden, begraben könnte. 6 Weil es von Alters her gebräuchlich war, daß keine Pflicht im Kriege genauer beobachtet wurde, als die Schuldigkeit, den Seinigen die letzte Ehre zu beweiſen. 7 Daß er ſich umſonſt bemühe, ſein Kriegsheer über das Gebirg in Perſien zu führen. 8 Die Wege ſeyn voller Gebüſche, ganz verwachſen, alſo daß kaum einzelne Perſonen, einer hinter dem andern, gehen kann. 9 Die Aeſte der Bäume ſeyn ſo in einander geflochten, daß ſie lauter dichte Wälder aneinander ketteln, und gleichſam einen Wald ausmachen. 10 Auf jener Seite nämlich, wo Perſien gegen Abend liegt, da iſt es völlig mit hohen Bergen eingeſchloſſen. 11 Latus. 12 Dieſes Gebirg erſtre-

munimentum, fretum, objectum eſt [13]. Planities deinde ſub radicibus montium ſpatioſa procumbit [14]: fertilis terra, multisque vicis atque urbibus frequens [15]. Araxes amnis per hos campos multorum aquas torrentium evolvit in Medum [16]: Medus ad mare, meridiem verſus, minor amnis [17] eo, quem accepit, evehitur; gignendæque herbæ [18] non alius eſt aptior, quidquid alluit floribus veſtiens [19]. Platani quoque & populi [20] contegunt ripas: ita ut procul viſentibus continuata videantur montibus nemora riparum [21]. Quippe obumbratus amnis preſſo in ſolum dilabitur [22] alveo; imminentque colles, ipſi quoque frondibus læti, radices eorum humore ſubeunte [23]. Regio non alia tota Aſia ſalubrior habetur, tem-

---

cket ſich von dem Berge Caucaſus bis an das rothe Meer, worunter aber der perſiſche Meerbuſen muß verſtanden werden, wie aus der Landkarte erhellet. 13 Und wo das Gebirg aufhöret, da fängt eine andere Vormauer dieſes Landes an. 14 Unten an den Bergen, an dem Fuße des Gebirgs, liegt, breitet ſich aus, eine große Ebne. 15 Starkbewohnt, hat viele Städte und Dörfer. 16 Der Fluß Araxes, in welchen viele Regenbäche fließen, ergeußt ſich ſammt dieſen in den Fluß Medus. 17 Wo der Fluß Medus ſich ins Meer ſtürzet, da iſt er kleiner als der Araxes, welcher ſich mit ihm vereinbaret hat. 18 An keinem Fluße wächſt ſo viel Gras, als an dieſem. 19 Das ganze Geſtad dieſes Flußes iſt voller Blumen. 20 Ahorn, Eſpenbäume. 21 Es ſcheinet von ferne, als wenn die vielen Bäume, ſo das Ufer bedecken, hart an den Bergen ſtünden. 22 Hat einen tiefen Rinnſal. 23 Es ragen Berge über den Fluß her, welche auch mit Bäumen beſetzet

temperatum cœlum [24]: hinc perpetuum jugum opacum, & umbroſum, quod æſtus levat [25]: illinc mare adjunctum, quod modico tepore terras fovet [26]. His expoſitis [27] captivus interrogatus a rege, *auditune, an oculis comperta* [28] *haberet, quæ diceret? paſtorem ſe fuiſſe, & omnes eos calles percurriſſe*, reſpondit: *bis captum* [29]; *ſemel a Perſis in Lycia, iterum* [30] *ab ipſo.* Subit animum memoria regis [31] oraculo editæ ſortis: quippe conſulenti reſponſum erat, ducem in Perſidem ferentis viæ Lycium civem [32] fore. Igitur promiſſis, quanta & præſens neceſſitas exigebat, & ipſius fortuna capiebat, oneratum [33]; *armari* jubet *Macedonum more, & quod bene verteret* [34], *monſtraret iter; quamvis arduum & præceps* [35], *evaſurum ſe eſſe cum paucis. Niſi forte crederet, quo ipſe pecoris cauſa iſſet, Alexandrum pro gloria & per-*

ſetzet ſind, weil ſie von unten her der Fluß immer befeuchtet. Hier verräth abermal Curtius ſeinen dichteriſchen Geiſt zur Unzeit. 24 Eine gemäßigte Luft, die weder zu kalt, noch zu warm iſt. 25 Das mit Bäumen bewachſene, und daher ſchattichte Gebirg mildert die Hitze. 26 Mit mäßiger Kühle die Erde erquicket. 27 Erzählet. 28 Ob ers nur von Hörenſagen wiſſe, oder ſelbſt geſehen habe. 29 Se eſſe. 30 Das zweytemal. 31 Der König erinnerte ſich der Antwort, ſo der Abgott ihm vormals gegeben hatte. 32 Ein Einwohner, Landskind. 33 Er überhäuft ihn mit Verſprechen, verheißt ihm ſo viel, als einem Menſchen von ſeinem Stande genug ſeyn kann. 34 Er ſollte, welches die Götter beglücken wollen, den Weg zeigen. 35 Obwohl der Weg rauh, und ſteil.

perpetua laude ire non posse. Etiam atque etiam [36] docere captivus, quam difficile iter esset, maxime armatis. Tum rex *prædem me*, inquit, *accipe* [37], *neminem eorum qui sequuntur, recusaturum ire, qua duces.* Cratero igitur ad custodiam castrorum relicto, cum peditibus, queis adsueverat [38], & iis copiis, quas Meleager ducebat, & sagittariis equitibus M, præcepit, ut castrorum specie [39] manente, plures de industria ignes fieri imperet: quo magis barbari crederent, ipsum regem in castris esse. Ceterum, si forte Ariobarzanes cognovisset, per callium anfractus eum intrare, & ad occupandum [40] iter suum partem copiorum tentasset opponere; Craterus in eum illato terrore retineret ad propius periculum conversum [41] agmen: sin autem ipse hostem fefellisset [42], & saltum occupasset: cum trepidantium [43] barbarorum tumultum exaudisset persequentium regem, ad ipsum iter, quo pridie pulsi fuerant, ne dubitaret ingredi; quippe vacuum

---

36 Er fuhr immer fort recht nachdrücklich vorzustellen. 37 Ich will dir Bürge seyn, ich will gut dafür stehen. 38 Die schon lange unter ihm gestanden hatten, denen er angewohnet war. 39 Daß er, ohne das Lager im geringsten zu verändern, 40 ihm den Paß abzuschneiden. 41 Solle er ihn erschrecken, und machen, daß er sich auf die Seite wenden müsse, wo die Gefahr am nächsten ist. 42 Wenn er aber, ohne von den Feinden vermerkt zu werden, die mit Wäldern besetzten Berge würde erreichet haben, 43 so solle Craterus, so bald er ein Getös und Lärmen des Feindes von selber Seite hören wür-

cuum fore, hoſtibus in ſemet averſis [44]. Ipſe tertia vigilia ſilenti agmine [45], ac ne tuba quidem dato ſigno, pergit ad demonſtratum iter callium. Tridui alimenta [46] portare militem jufferat leviter armatum.

LECTIO LXXXVII. CAP. IV.

Iter occultum ac nocturnum per ardua montis. Fauces tandem undique expugnatæ.

Sed præter invias rupes ac prærupta ſaxa, veſtigium ſubinde fallentia [1], nix cumulata vento [2] ingredientes fatigabat: quippe velut in foveas delati hauriebantur [3]; & cum a commilitonibus levarentur, trahebant magis adjuvantes, quam ſequebantur [4]. Nox quoque & ignota regio, ac dux [5], incertum an ſatis fidus, multiplicabant metum: *ſi cuſtodes fefelliſſet* [6], *quaſi feras beſtias ipſos poſſe deprehendi. Ex unius captivi, vel fide, vel anima, pendere* [7]

&

---

würde, den geſtrigen Weg antreten u. ſ. f. 44 Indem die Feinde allein wider ihn ſich wenden würden. 45 In aller Stille. 46 Lebensmittel auf drey Tage.

1 Auf denen man oft ausglitſchete. 2 Der zuſammen gewehte Schnee -- -- machte ſie auf der Reiſe müde, gab ihnen viel zu ſchaffen. 3 Sie wurden vom Schnee verſchlungen, als wenn ſie in eine Grube gerathen wären. 4 Giengen nicht heraus, ſondern zogen andere, die ihnen heraushelfen wollten, mit hinein. 5 De quo incertum erat, an ſatis fidus eſſet. 6 Sie ſagten, wenn etwa dieſer Wegweiſer entwiſchen (echappieren) ſollte; ſo ergienge es ihnen wie einem Wilde, ſo in den Netzen verſtricket iſt. 7 An der Treue -- --

hange

& regis ſalutem, & ſuam. Tandem venere in jugum. A dextra iter ad ipſum Ariobarzanem erat: hic Phylotam, & Cœnon cum Amynta & Polyſperchonte, expeditam habentes manum, reliquit; monitos [4], ut, quia eques pediti erat mixtus, qua pinguiſſimum eſſet ſolum, & pabuli fertile [9], ſenſim procederent: duces itineris de captivis dati. Ipſe cum armigeris & ala, quam agema appellant, ardua ſemita, ſed longius a ſtationibus [10] hoſtium remota, multa cum vexatione [11] proceſſit. Medius erat dies, & fatigatis neceſſaria quies; quippe tantumdem itineris ſupererat, quantum emenſi erant [12], ſed minus præcipitis atque ardui. Itaque refectis cibo ſomnoque militibus, ſecunda vigilia ſurgit, & cetera quidem haud ægre [13] præterit: ceterum qua ſe jugum montium paullatim ad planiora demittit [14], ingens vorago [15] concurſu cavata torrentium [16] iter ruperat [17]. Ad hæc arborum rami

---

hange das Leben des Königs und ihrer aller. 8 Mit dem Befehle (Ordre). 9 Ein fetter Boden, auf dem viel Gras wächſt, wo es überflüßig Futter für die Pferde (Fourage) giebt. 10 Feldwachen (Piqueten). 11 Mit großer Mühe fortgerücket. 12 Sie hatten erſt den halben Weg hinter ſich. 13 Den übrigen Weg hat er ohne ſonderliche Mühe zurückgelegt. Die übrigen Beſchwerniße überſtieg er leicht. 14 Wo es anfieng etwas Berg ab zu gehen, wo das Gebirg nicht mehr ſo gäh war, ſondern etwas eben zu werden anfieng. 15 Grube, Schlund, Höhle. 16 So das zuſammen ſchießende Gewäſſer, die Regengüße, ausgefreſſen, verurſachet hatten. 17 Schnitt den Weg ab.

18 Zu

rami alius alio implicati & coëuntes, ut perpetuam objecerant ſepem [18]. Deſperatio igitur ingens adeo, ut vix lachrymis abſtinerent [19], inceſſerat. Præcipue obſcuritas [20] terrori erat: nam etiam ſi qua ſidera internitebant, continenti fronde tectæ arbores conſpicere prohibebant [21]. Ne aurium quidem uſus ſupererat [22], ſilvas quatiente vento, quæ concutientibus ramis majorem quam pro flatu ſonum reddebant. Tandem exſpectata lux [23] omnia, quæ terribiliora nox fecerat, minuit [24]: circumiri brevi ſpatio poterat eluvies [25], & ſibi quisque dux itineris cœperat fieri. Evadunt ergo in editum verticem: ex quo hoſtium ſtatione conſpecta, ſtrenue armati a tergo ſe oſtendunt nihil tale metuentibus [26], quorum pauci, qui congredi [27] auſi erant, cæſi ſunt.

Itaque

---

18 Zudem waren die Aeſte der Bäume dergeſtalt in einander verwickelt und geflochten, daß man meynte einen unendlich langen Zaun vor ſich zu ſehen. 19 Dieſe Helden wollten abermal weinen. 20 Die ſtockfinſtere Nacht erweckte den größten Schrecken. 21 Denn wenn auch hier und da ein Stern blinkete, konnte man ihn doch wegen den über und über mit Laube bedeckten Bäumen nicht ſehen. 22 Man konnte auch ſein eigenes Wort nicht mehr hören, indem der Wind heftig auf die Wälder zuſtürmte, welche durch das Zuſammenſtoßen der Aeſte ein weit größeres Getös und Brauſen verurſachten, als der Wind für ſich zu thun im Stand wäre. 23 Der erwünſchte Tag. 24 Leichter gemacht. 25 Es brauchte nur einen kleinen Umweg, ſo konnte dieſer Schlund überſetzet werden. 26 Hurtig griffen ſie zu den Waffen, nnd waren dem Perſern ſchon auf dem Rücken, da ſich dieſe noch nichts dergleichen einbildeten. 27 Die

ſich

Itaque hinc morientium gemitus, hinc ad ſuos recurrentium miſerabilis facies, integros quoque, antea quam diſcrimen experirentur, in fugam avertit [28]. Fremitu deinde in caſtra, queis Craterus præerat, illato, ad occupandas anguſtias, in quibus pridie hæſitarat, miles educitur. Simul & Philotas cum Polyſperchonte Amyntaque & Cœno diverſum iter ingredi juſſus, alium terrorem intulit barbaris. Ergo undique Macedonum armis fulgentibus: ancipiti malo oppreſſi [29], memorabile tamen prælium edunt [30]. Ut opinor, *Ignaviam* quoque neceſſitas acuit; *& ſæpe deſperatio* ſpei cauſa eſt [31]. Nudi complectebantur armatos, & ingenti corporum mole ſecum ad terram detrahentes ipſorum telis plerosque fodiebant [32]. Ariobarzanes tamen XL ferme equitibus & quinque millibus peditum ſtipatus, per mediam aciem Macedonum cum multo ſuorum atque hoſtium ſanguine erupit [33]; Perſepolim urbem caput

---

ſich getrauten, mit dem Feinde anzubinden (chargiren). 28 Das elende Ausſehen, der erbärmliche Anblick wegen den Wunden machte, daß auch jene, die nicht verwundet waren, noch ehe flohen, als ſie ſich in ein Gefecht eingelaſſen. 29 Auf beyden Seiten angegriffen, und in die Enge getrieben wurden. 30 Haben ſie ſich dennoch tapfer gewehrt. 31 Die Noth macht auch Feige (Verzagte) beherzt, und oft entſpringt ſelbſt aus der Verzweiflung die Hoffnung. 32 Die unbewaffneten Barbarn ergriffen die bewaffneten Macedonier, und nachdem ſie dieſe wegen ihrer ungeheuern Leibsgröße mit ſich zu Boden geriſſen, erſtachen ſie dieſe mit ihren eigenen Pfeilen. 33 Hat ſich mitten durch den Feind durchgeſchlas-

put regionis occupare festinans: sed a custodibus urbis excluſus, consecutis strenue hostibus, cum omnibus fugæ comitibus renovato prælio [34] cecidit. Craterus quoque raptim agmine acto [35] supervenit.

* LECTIO LXXXVIII. CAP. V.

Persepolim contendenti Alexandro quatuor millia Græcorum occurrunt misere a Persis truncatorum: quos ope solatur.

Rex eodem loco, quo hostium copias fuderat, castra communit. Quamquam enim undique fugati hostes victoriam concesserant; tamen prærupta præcipitesque fossæ, pluribus locis objectæ, abruperant iter: sensimque & caute progrediendum erat; jam non hostium sed locorum fraude suspecta [1]. Procedenti ei litteræ redduntur a Tiridate, custode regiæ pecuniæ, indicantes, *eos, qui in urbe essent, audito ejus adventu, diripere velle thesauros; properaret occupare; expeditum iter esse, quamquam Araxes amnis interfluat.* Nullam virtutem regis istius magis quam celeritatem laudaverim

---

geschlagen, mit großem Blutvergießen zu beyden Seiten. 34 Da das Treffen von neuem angieng, ist er endlich in diesem todt verblieben. 35 Craterus, der sich mit seiner Mannschaft auf das eilfertigste aufgemacht hatte, kam auch noch dazu.

1 Man darfte sich nicht mehr vor einem Hinterhalt des Feindes fürchten, aber destoweniger dem betrüglichen

rim [2]. Relictis enim pedeſtribus copiis, tota nocte cum equitibus, itineris tanto ſpatio fatigatis, ad Araxem prima luce pervenit. Vici erant in propinquo; quibus direptis ac dirutis, pontem ex materia eorum ſubditis ſaxis, ſtrenue induxit. Jamque haud procul urbe erant; cum miſerabile agmen [3] inter pauca fortunæ exempla memorandum, regi occurrit. Captivi erant Græci ad quatuor millia fere, quos Perſæ vario ſuppliciorum modo affecerant. Alios pedibus; quosdam manibus auribusque amputatis, inuſtis barbararum litterarum notis [4] in longum ſui ludibrium reſervaverant [5]; & cum ſe quoque alienæ ditionis eſſe cernerent; volentes regi occurrere non prohibuerant. Inuſitata ſimulacra [6], non homines videbantur; nec quidquam in illis præter vocem poterat agnoſci. Plures igitur lacrymas commovere, quam profuderant ipſi. Quippe in tam multiplici variaque fortuna ſingulorum, intuentibus ſimiles quidem, ſed tamen diſpares [7] pœnas

---

chen Wege trauen. 2 Ich weiß keine Tugend, die mehr lobenswürdig an dieſem Könige geweſen, als ſeine Geſchwindigkeit. 3 Dieſer Haufe beſteht aus ſolchen Leuten, ſo ein ſonderbares Beyſpiel ſeyn können, in was für einen elenden Zuſtand man durch ein Unglück könne geſtürzet werden. 4 Gewiſſe Buchſtaben an die Stirne gebrennt, gebrandmarket. 5 Eine grauſame Gnade, einen zwar nicht umbringen, doch nur zur Verſpottung beym Leben erhalten. 6 Scheußliche Geſpenſter. 7 Strafen, die zwar überhaupt gerechnet einerley, in Abſicht aber auf die verſchiedenen Stufen und Arten unter-

nas, quis maxime miſerabilis eſſet, liquere non poterat. Ut vero Jovem illi tandem Græciæ ultorem aperuiſſe oculos conclamavere, omnes pari ſupplicio affecti ſibi videbantur. Rex abſterſis, quas profuderat, lacrymis, bonum habere animum jubet; viſuros urbes ſuas conjugesque: & caſtra inde duo ab urbe ſtadia communit. Græci exceſſerant vallo, deliberaturi, quid potiſſimum a rege peterent; cumque aliis ſedes in Aſia rogare, aliis reverti domos placeret; Euthymon Cymæus ita locutus ad eos fertur. *Hi, qui modo ad opem petendam ex tenebris, & carcere procedere erubuimus, ut nunc eſt, ſupplicia (quorum nos pudeat magis an pœniteat, incertum eſt) oſtentare Græciæ velut lætum ſpectaculum cupimus. At ii OPTIME MISERIAS ferunt, qui abſcondunt, NEC ULLA eſt tam familiaris infelicibus patria, quam ſolitudo, & ſtatus prioris oblivio. Nam QUI MULTUM in ſuorum miſericordia ponunt* [8]*, ignorant, quam celeriter lacrymæ inareſcant. NEMO fideliter diligit, quem faſtidit. Nam & CALAMITAS querula eſt, & ſuperba felicitas. Ita SUAM QUISQUE fortunam in conſilio habet, cum de aliena deliberat: & niſi mutuo eſſemus miſeri, olim alius alii potuiſſemus eſſe faſtidio. Quid mirum eſt, FORTUNATOS* [9] *ſemper*

---

terſchieden ſind. Wie æqualis, par, ſimilis von einander unterſchieden ſeyn, *vide Jani Lexicon.* 8 Die ſich viel verlaſſen, große Rechnung ſich machen auf das Mitleid der übrigen. 9 Suchen ihres gleichen. Wie

per parem quærere? obsecro vos [10], *olim vita defuncti, quæramus locum, in quo hæc semesa membra obruamus: ubi horribiles cicatrices celet exsilium. Grati prorsus conjugibus, quas juvenes duximus, revertemur* [11]*! Liberi in flore, & ætatis & rerum, patre, agnoscent ergastuli* [12] *detrimenta? Et quota pars nostri tot obire terras potest? Procul Europa in ultima Orientis relegati, senes majore membrorum parte mutilati, tolerabimus scilicet, quæ armatos, & victores fatigaverunt. Conjuges deinde, quas captis sors & necessitas unicum solatium applicuit, parvosque liberos, trahimus nobiscum, an relinquimus? cum his venientes nemo agnoscere volet. Relinquemus ergo extemplo præsentia pignora, cum incertum sit, an visuri simus ea, quæ petimus? Inter hos latendum est, qui nos miseros nosse cœperunt.* Hæc Euthymon, contra Theætetus Athenienſis orsus est dicere. *NEMINEM pium habitu corporis suos æstimaturum* [13]*; utique sævitia hostis, non natura calamitosos. DIGNUM esse omni malo, qui erubesceret fortuita* [14]*: tristem enim de mortali-*

---

verschwenderisch ist nicht hier wiederum Curtius mit seinen Sinnsprüchen? 10 Wenn es dennoch eine solche Beschaffenheit hat, daß unglückselige Leute verachtet werden, so lasset uns, die wir einstens schon für todt gehalten wurden, einen solchen Ort aufsuchen u.s.f. 11 Ey wie angenehm werden wir seyn. Per ironiam. 12 Die wir durch langwierige Gefängniß ganz ausgezehret sind. 13 Es werde kein rechtschaffener Mensch die Seinigen nach ihrer Leibsgestalt beurtheilen, absonderlich, da u. s. f. 14 Derjenige verdiene, daß ihm alles Unglück über den Hals komme, der sich dessen schämet, was ihm ohnge-

fähr,

talitate ferre ſententiam, & deſperare miſericordiam, quia ipſe alteri denegaturus ſit [15]. *Deos, quod ipſi nunquam auſi optare forent, offerre patriam, conjuges, liberos, & quidquid homines vel vita æſtimant, vel morte redimunt* [16]. *Quin illi ex hoc carcere erumperent: alium domi eſſe cæli hauſtum* [17], *alium lucis adſpectum; mores, ſacra, linguæ commercium etiam a barbaris expeti: quæ ingenita ipſi amiſſuri ſint ſua ſponte; non ob aliud tam calamatoſi, quam quod illis carere coacti eſſent. Se certe rediturum ad penates, & in Patriam, tantoque beneficio regis uſurum; ſi quos contubernii, liberorumque, quos ſervitus coëgiſſet agnoſcere, amor detineret, relinquerent, quibus nil patria carius eſt* [18]. Pauci hujus ſententiæ fuere: ceteros *conſuetudo*, natura potentior [19], vicit. Conſenſerunt petendum eſſe a rege, ut aliquam ipſis adtribueret ſedem. Centum ad hoc electi ſunt, quos Alexander ratus, quod ipſe præſtare cogitabat, petiturus, *jumenta*, inquit, *adſignari, quæ vos veherent, & ſin-*

---

fähr, ohne ſeine Schuld, begegnet iſt. 15 Er zielet auf den Euthymon, und will ſoviel ſagen: wenn du nicht ſelbſt unbarmherzig wäreſt, ſo würdeſt du von andern nicht ſo hart urtheilen, als wenn ſie lauter Herzen von Stein hätten. 16 Und was immer die Sterblichen ſo werth als ihr Leben halten, oder ſelbſt mit ihrem Blute erkaufen. 17 Eine andere Luft, ja es ſcheine eine ganz heitere Sonne. 18 Wenn je einige die Liebe zu ihren dermaligen Weibern und Kindern zurückhielt, ſo ſollten hingegen die andern, welche das Vaterland mehr als alles lieben, dieſelben verlaſſen, und nach Hauſe ziehen. 19 Die Gewohnheit, ſo mehr vermochte als die Natur.

ſingulis veſtrum mille denarium dari juſſit. Cum redieritis in Græciam, præſtabo, ne quis ſtatum ſuum, ſi hæc calamitas abſit, veſtro credat eſſe meliorem. Illi obortis lacrymis terram intuebantur, nec aut erigere vultus; aut loqui audebant: tandem rege triſtitiæ cauſam exigente; Euthymon ſimilia iis, quæ in conſilio dixerat. Atque ille non fortunæ ſolum eorum, ſed etiam pœnitentiæ [20] miſertus: terna millia denarium ſingulis dari juſſit: denæ veſtes adjectæ ſunt; & armenta [21] cum pecoribus ac frumento data, ut coli ſerique attributus iis ager poſſet.

LECTIO LXXXIX. CAP. VI.

Perſepolis urbs regia, & ingens theſaurus diripitur.

Poſtero die convocatos duces copiarum docet [1]: *nullam infeſtiorem urbem Græcis eſſe, quam regiam veterem Perſidis regum. Hinc illa immenſa agmina infuſa* [2]; *hinc Darium prius, deinde Xerxem Europæ impium intuliſſe bellum. Excidio illius parentandum* [3] *eſſe majoribus.* Jamque barbari, deſerto oppido, qua quemque metus agebat, diffugerant; cum rex phalangem nil cunctatus inducit. Multas urbes refertas

---

20 Pœnitentia heißt hier die Aenderung eines vorher gefaßten Schluſſes. 21 Groß und klein Vieh.

1 Er beruft ſie zuſammen, und ſtellet ihnen vor. 2 Von daher ſeyn jene ungeheuer große Kriegsheere gekommen, ſo alles überſchwemmet hatten. 3 Man müſſe

tas opulentia regia, partim expugnaverat, partim in fidem acceperat: ſed urbis hujus divitiæ vicere præterita. In hanc totius Perſidis opes congeſſerant barbari. Aurum argentum que cumulatum [4] erat: veſtis ingens modus [5]: ſupellex non ad uſum modo, ſed ad oſtentationem luxus [6] comparata. Itaque inter ipſos victores ferro dimicabatur [7]: pro hoſte erat, qui pretioſiorem occupaverat prædam: & cum omnia, quæ reperiebantur, capere non poſſent; jam res non occupabantur, ſed æſtimabantur [8]. Lacerabant regias veſtes, ad ſe quisque partem trahentes: dolabris [9] prætioſæ artis vaſa cædebant: nihil neque intactum erat, nec integrum ferebatur; abrupta ſimulacrorum membra, ut quisque avellerat, trahebat. Neque avaritia ſolum, ſed etiam crudelitas in capta urbe graſſata eſt: auro argentoque onuſti vilia [10] captivornm corpora tru-

---

müſſe dieſe Stadt den Vorältern zu Liebe, die ſo viel von ihr erlitten haben, zum Steinhaufen machen. Sonſt heißt *parentare* den verſtorbenen Aeltern die letzte Ehre beweiſen. 4 Gold und Silber lag haufenweis auf einander. 5 Eine überaus große Menge Kleider. 6 Dieſes Hausgeräth (Meublen) war nicht zum nöthigen Gebrauche, ſondern nur zur Ueppigkeit. 7 Die Soldaten des Alexanders kamen einander ſelbſt in die Haare. 8 Man nahm nicht, was zum erſten unter die Hände kam, ſondern man wählete ſich das Beſte aus. 9 Sie hieben die koſtbarſten und künſtlichſten Geſchirre mit Achſen von einander. 10 Weil die Macedonier ſo viel Silber und Gold hatten, daß ſie es kaum tragen konnten, ſo achteten ſie das wenige Gold nicht, welches

trucidabant: paſſimque [11] obvii [12] cædebantur, quos antea pretium ſui miſerabiles fecerat [13]. Multi ergo hoſtium manus voluntaria morte occupaverant [14]: pretioſiſſima veſtium induti, e muris ſemet ipſos cum conjugibus ac liberis in præceps jactantes [15]. Quidam ignes, quod paulo poſt facturus hoſtis videbatur, ſubjecerant ædibus, ut cum ſuis vivi cremarentur. Tandem ſuis rex corporibus, & cultu fœminarum abſtinere juſſit [16]. Ingens pecuniæ captivæ [17] modus traditur, prope ut fidem excedat. Ceterum, aut de aliis quoque dubitemus; aut credimus [18] in hujus urbis gaza fuiſſe C & XX millia talenta [19], ad quæ vehenda (namque ad uſus belli ſecum portare decreverat) jumenta & camelos a Suſis & Baby-

---

ſie etwa aus den Gefangenen hätten löſen können. 11 Allenthalben. 12 Auch die ihnen von ohngefähr begegneten, machten ſie nieder. 13 Die ſie vorher, ehe ſie ſo große Beute gemacht hatten, für Erbarmungswürdig hielten, indem ſie von dieſen Gefangenen ſich ein großes Löſegeld verſprachen. 14 Erwürgten ſich ſelber, und kamen alſo der feindlichen Grauſamkeit vor. 15 Stürzten ſich herunter. 16 Der König befahl den Seinigen, daß ſie ſich weder an den Kleidern noch Leibern der Weiber vergreifen ſollen. Hier ſieht man, daß das Zeitwort *jubeo* auch mit der Gebendung zu ſtehen habe; obwohl die Klagendung gewöhnlicher iſt. 17 Man giebt vor, das erbeutete Geld habe ſich auf eine unglaubliche Summe belaufen. 18 Entweder müſſen wir alles andere in Zweifel ziehen, oder auch dieſes glauben. 19 Dieſes ſind hundert und zwanzig Millionen Gulden, wenn es in Silber beſtanden hat; ſo fern es aber Gold

gewes

Babylone contrahi juſſit. Acceſſere ad hanc pecuniæ ſummam captis Perſagadis [20] ſex millia talentorum. Cyrus Perſagadum urbem condiderat, quam Alexandro præfectus ejus Gobares tradidit. Rex arcem Perſepolis III millibus Macedonum præſidio relictis, Nicarthidem tueri jubet. Tyridati quoque, qui gazam tradiderat, ſervatus eſt honos, quem apud Darium habuerat [21]: magnaque exercitus parte, & impedimentis ibi relictis, Parmenionem Craterumque præfecit.

LECTIO XC. CAP. VI.

Iter per nives & glaciem. Mardi, fera gens, domiti.

Ipſe cum mille equitibus peditumque expedita manu, interiorem Perſidis regionem, ſub ipſum Vergiliarum ſidus [1], petiit: multisque imbribus, & prope intolerabili tempeſtate vexa-

---

geweſen, wäre es beyläufig zwölfmal ſo viel. 20 Glarran ſetzet *Paſargadis*; und nicht ohne Grund: denn Strabo bezeuget in dem fünfzehenden Buche: *Alexandrum Perſepoli combuſta, recta Paſargadas veniſſe, ac ibi Cyri ſepulchrum vidiſſe.* 21 Wurde bey ſeiner vorigen Ehrenſtelle gelaſſen.

1 Nach Untergang des Siebengeſtirns (Pleiades). Dieſes geht auf im Frühling, nieder im Weinmonate; und bringt gewöhnlich beydesmal Regen. Doch ſcheinet dieſe Reiſe zu früh zu ſeyn, indem erſt in den Herbſtmonden die Schlacht bey Arbela vorbeygegangen, und hernach viele wichtige Sachen ausgeführt worden, die alle ihre Zeit foderten. Auch meldet von dieſer Diodor kein

vexatus, procedere tamen, quo intenderat, perſeveravit. Ventum erat ad iter perpetuis obſitum nivibus [2], quas frigoris vis gelu adſtrinxerat [3]. Locorum ſqualor [4] & ſolitudines inviæ fatigatum militem terrebant, humanarum rerum terminos [5] ſe videre credentem. Omnia vaſta, atque ſine ullo humani cultus veſtigio attoniti intuebantur; & antequam lux quoque, & cœlum ipſos deficerent [6], reverti jubebant [7]. Rex caſtigare territos ſuperſedit [8]: ceterum ipſe equo deſiliit, pedesque per nivem & concretam glaciem ingredi cœpit: erubuerunt non ſequi primum amici, deinde copiarum duces, ad ultimum milites. Primusque rex dolabra glaciem perfringens, iter ſibi fecit: exemplum regis ceteri imitati ſunt: tandem propemodum invias ſilvas emenſi humani cultus rara [9] veſtigia, & paſſim errantes [10] pecorum greges reperere: & incolæ, qui

---

kein Wort. So iſt gleichfalls die Reiſe zu den mardiſchen Völkern verdächtig: indem dieſe Curtius in Perſien verſetzt, nachmals aber zu Nachbarn der Hyrcanier macht. 2 Wo der Schnee niemals vergeht. 3 Welchen Schnee die Heftigkeit der Kälte mit Eiſe überzogen hatte; welcher gefroren war. 4 Der ſcheußliche Anblick dieſer Gegenden. 5 Der Welt Ende. 6 Ehe ſie gar dahin kämen, wo weder Luft, weder Sonnenſchein wäre. Dieſe guten Leute meynten, noch etliche Schritte vorwärts ſey die Welt mit Brettern verſchlagen. 7 Wollten es mit aller Gewalt haben, drangen ſtark darauf. 8 Er wollte ihnen keinen Verweis geben, weil er wohl ſah, daß ſie ohne das voller Furcht waren. 9 Nur etwelche, da und dort einige Merkmaale, daß es Menſchen herumgebe. 10 Zerſtreuete Heerden Viehs.

11 Sie

qui ſparſis [11] tuguriis habitabant, cum ſe callibus inviis ſeptos eſſe credidiſſent. Ut conſpexere hoſtium agmen; interfectis, qui comitari fugientes non poterant [12], devios montes, & obſitos nivibus petierunt. Inde per colloquia [13], captivorum paullatim feritate mitigata [14], tradidere ſe regi. Nec in deditos gravius conſultum [15]. Vaſtatis deinde agris Perſidis, vicisque compluribus redactis in poteſtatem, ventum eſt in Mardorum gentem bellicoſiſſimam, & multum a ceteris Perſis cultu vitæ abhorrentem [16]. Specus in montibus fodiunt, in quos ſeque ac conjuges & liberos condunt: pecorum aut ferarum carne veſcuntur. Ne fœminis quidem pro naturæ habitu [17] molliora ingenia [18] ſunt, comæ prominent hirtæ [19], veſtis ſuper genua eſt: funda vinciunt frontem [20], hoc & ornamentum capitis & telum eſt [21]. Sed hanc quoque gen-

---

11 Sie wohnten nicht beyſammen; ſondern hin und her in Hütten. 12 Die ihnen nicht nachkommen konnten, nämlich die Greiſe, die Kinder. 13 Zuſprechen, Unterredungen. 14 Etwas zahm geworden, nicht mehr ſo ſchüchtern waren. 15 Iſt nicht hart, ſondern gnädig mit ihnen verfahren, nachdem ſie ſich ergeben. 16 Waren von ganz anderer Lebensart, als die übrigen Perſer. 17 Ihrer Natur und Eigenſchaft nach, ſo ſie ſonſt haben. 18 Geſchlachteres Weſen, größere Leutſeligkeit. Auch die Weiber ſind wider ihre Natur eben ſo wild als die Männer. 19 Zottichte Haare ſtehen ihnen empor, das Kleid aber reicht ihnen nicht einmal bis an das Knie. 20 Die Schleudern binden ſie um die Stirne. 21 Die ihnen zugleich zur Hauptzier-

gentem idem fortunæ impetus domuit. Itaque trigesimo die, postea quam a Persepoli profectus erat, eodem rediit. Dona deinde amicis cæterisque pro cujusque merito dedit. Propemodum omnia, quæ in ea urbe ceperat, distributa.

LECTIO XCI. CAP. VII.

Regis ebrietas. Instigante meretrice exurit regiam Persepolim.

Ceterum ingentia animi bona [1], illam indolem, quæ omnes reges antecessit, illam [2] in subeundis periculis constantiam, in rebus moliendis efficiendisque velocitatem, in deditos [3] fidem, in captivos clementiam, in voluptatibus permissis [4] quoque & usitatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate fœdavit [5]. Hoste & æmulo regni [6] reparante tum cum maxime [7] bellum; nuper subactis [8], quos

---

de dienen, und für Waffen taugen, indem sie auch mit den Männern zu Felde ziehen, und aus selben Steine auf den Feind zuwerfen.

1 Vortreffliche Gemüthsgaben. 2 Jener standhafte Muth in den Gefahren, jene Hurtigkeit, Munterkeit, Geschicklichkeit (Activität) etwas anzufangen, und auszuführen. 3 Die Treue gegen die, so sich ergeben hatten, die Leistung des versprochnen Schutzes. 4 Jene Mäßigkeit, auch in den erlaubten, zulässigen, gewöhnlichen Lustbarkeiten. 5 Allen Glanz dieser herrlichen Tugenden hat er durch die Trunkenheit verdunkelt. 6 Nämlich Darius, der sich auch um das Reich bewarb. 7 Obwohl Darius sich niemals die Zurüstung des Kriegs so angelegen seyn lassen, als damals. 8 Obwohl

quos vicerat, novumque imperium aſpernantibus [9]; de die [10] inibat [11] convivia, quibus fœminæ intererant [12]; non quidem quas violari [13] nefas eſſet; quippe pellices, licentius quam decebat cum armato vivere adſuetæ [14]. Ex his una Thais, & ipſa temulenta, *maximam apud omnes Græcorum initurum* [15] *gratiam* affirmat [16], ſi *regiam Perſarum juſſiſſet incendi. Exſpectare hoc eos, quorum urbes barbari deleſſent.* Ebrio ſcorto de tanta re ferente ſententiam [17] unus & alter, & ipſi mero onerati, aſſentiunt. Rex quoque avidior quam patientior [18], *quin* [19] *igitur ulciſcimur Græciam, & urbi faces ſubdimus?* Omnes incalue-

rant

---

wohl die neuen Unterthanen, ſo er vor kurzer Zeit ſich unterworfen hatte, 9 ſich empören wollten. 10 Schon früh im Tage, den ganzen Tag hindurch, da ſonſt bey den Griechen die Mahlzeiten erſt bey der Nacht angefangen wurden, und man zu Mittag mit wenigem verlieb nahm. 11 Praſſete, ſchlemmete, ſchmauſete (banquetirte) ſtellte Gaſtereyen an. 12 Die Weiber darften bey den Alten den Mahlzeiten nicht beywohnen. 13 Und zwar keine ſolche, denen man Hochachtung erweiſen mußte; ſondern Kebsweiber, 14 welche frecher, verträulicher, als es einem Soldaten, einem mit Kriege beſchäfftigen Helden, zuſtund, umzugehen pflagen. 15 Er werde bey allen Griechen eine Ehre einlegen, ſich beliebt machen. 16 Saget, behauptet. 17 Als dieſer berauſchte Schleppſack von einer ſo wichtigen Sache, den Ausſpruch gethan, ihre Meynung geſagt. 18 Der vor Begierde die Sache kaum erwarten konnte. 19 Wohlan alſo, ſagte er, rächen wir uns für Griechenland, und ſtecken die Stadt in Brand.

20 Alle

rant mero [20]: itaque furgunt temulenti ad incendendam urbem; cui armati pepercerant. Primus [21] rex ignem regiæ injecit, tum convivæ & miniſtri pellicesque. Multa cedro [22] ædificata erat regia: quæ celeriter igne concepto, late fudit incendium [23]. Quod ubi exercitus, quid haud procul ab urbe tendebat [24], conſpexit, fortuitum ratus [25], ad opem ferendam concurrit, ſed ut ad veſtibulum regiæ ventum eſt, vident regem ipſum adhuc aggerentem faces. Omiſſa [26] igitur, quam portaverant, aqua, aridam materiam in incendium jacere cœperunt. Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot gentes ante jura petebant [27]: patria [28] tot regem: unicus quondam Græciæ terror [29]: molita [30] mille navium claſſem, & exercitus, quibus Europa inundata eſt; contabulato [31] mari molibus,

---

20 Alle waren vom Weine erhitzt, der Wein war allen in den Kopf geſtiegen. 21 Zum allererſten. 22 Das königliche Schloß war ſchier ganz von Cedern aufgebauet. 23 Da dieſes Holz leicht Feuer gefangen, hat ſich die Flamme weit ausgebreitet. 24 Im Lager ſtund, zu Felde lag (campirte). 25 Sie meynten, dieſe Brunſt wäre von ohngefähr entſtanden, und liefen zum Löſchen herbey. 26 Sie ließen alſo das Waſſer ſtehen, ſchütteten ſelbes aus. 27 Welche Stadt vielen Völkern zugebiethen, Geſetze vorzuſchreiben hatte. 28 Der Geburtsort ſo vieler Könige, 29 ſo einſtens der einzige Schrecken des Griechenlands war. 30 So vormals eine Flotte von tauſend Schiffen auszurüſten vermochte (equipiren). 31 Nachdem über das Meer eine Brücke geſchlagen worden. Es wird auf die Brücke

des

libus, perfoſſisque montibus [32], in quorum ſpecus fretum immiſſum eſt. Ac ne longa quidem ætate [33], quæ excidium ejus ſecuta eſt, reſurrexit. Alias urbes habuere Macedonum reges, quas nunc habent Parthi [34]: hujus veſtigium non inveniretur, niſi Araxes amnis oſtenderet. Haud procul mœnibus fluxerat, inde urbem fuiſſe XX ſtadiis diſtantem, credunt magis quam ſciunt accolæ [35]. Pudebat Macedones, tam præclaram urbem a commeſſabundo [36] rege deletam eſſe. Itaque res in ſerium verſa eſt, & imperaverunt ſibi, ut crederent, illo potiſſimum modo fuiſſe delendam [37]. Ipſum, ut primum gravatam ebrietate mentem quies reddidit [38], pœnituiſſe conſtat, & dixiſſe: *majores pœnas Perſas Græcis*

---

des Xerxes gezielet, welche von ihm über den Helleſpont iſt geſchlagen worden, und aus lauter großen Schiffen beſtund. 32 Eben dieſer Xerxes hat den Berg Atho in Thracien tauſend fünfhundert Schritte weit umgraben laſſen, damit er könnte ganz umſchiffet werden, da er vorher nur eine Halbinſel war. 33 Iſt in ſo langer Zeit nach ihrer Einäſcherung nicht wieder aufgebauet worden. 34 Aus dieſer Stelle glaubt Deſing, daß klar erhelle, Curtius habe ſchon vor dem dritten Jahrhunderte ſein Werk geſchrieben. 35 Die da herumwohnen, glauben dieſes vielmehr, als daß ſie es mit einem Grunde wiſſen könnten. 36 Von ihrem Könige in der Schwelgerey, im Rauſche. 37 Derohalben legten ſie dieſes als eine wohl überlegte Sache aus, und ſie wollten ſich mit Gewalt, wider ihr Wiſſen, überreden, es habe ſich dieſe und keine andere Art, ſelbe einzuäſchern, am beßten geſchickt. 38 Nachdem er den Rauſch

aus

cis daturos fuisse, si ipsum in solio regiaque Xerxis respicere coacti essent. Postero die Lycio, itineris, quo Persidem intraverat, duci XXX talenta [39] dono dedit. Hinc in regionem Mediæ transiit, ubi supplementum [40] novorum militum a Cilicia occurrit. Peditum erant quinque millia : equites mille : utrisque Plato Atheniensis præerat. His copiis auctus, Darium persequi statuit.

LECTIO XCII. CAP. VIII.

Darius vires colligit, suos ad constantiam, rebus adversis, miserabili oratione hortatur.

Ille [1] jam Ecbatana [2] pervenerat, caput Mediæ. Urbem hanc nunc tenent Parthi, eaque æstiva agentibus [3] sedes est. Adire deinde Bactra decreverat : sed veritus, ne celeritate Alexandri occuparetur, consilium [4] iterque mutavit. Aberat ab eo Alexander stadia MD [5] sed jam nullum intervallum adversus celeritatem ejus satis longum videbatur. Itaque prælio magis quam fugæ se præparabat. XXX millia peditum sequebantur, in quibus Græcorum

---

ausgeschlafen, wieder nüchtern geworden. 39 Beyläufig dreyßigtausend Gulden. 40 Neugeworbene Soldaten, die den Verlurst derjenigen, so in den Schlachten aufgerieben worden, ergänzen mußten.

1 Darius. 2 Ecbatana der Meder Hauptstadt. 3 Der Parther Könige halten sich in dieser Stadt den Sommer hindurch auf. 4 Seinen Entschluß, sein Vorhaben ändern. 5 Beyläufig fünfzig deutsche Meilen.

corum erant quatuor millia, fide erga regem ad ultimum invicta [6]. Funditorum quoque & sagittariorum manus quatuor millia expleverat, præter hos III millia CCC equites erant, maxime Bactrianorum [7]. Bessus præerat, Bactrianæ urbis regionisque præfectus. Cum hoc agmine Darius paullulum declinavit via militari [8], jussis præcedere lixis [9] impedimentorum custodibus; consilio deinde advocato, *si me cum ignavis*, inquit, *& pluris qualemcunque vitam honesta morte æstimantibus, fortuna junxisset* [10], *tacerem potius, quam frustra verba consumerem* [11], *sed majore, quam vellem, documento, & virtutem vestram, & fidem expertus, magis etiam conniti* [12] *debeo, ut dignus talibus amicis sim, quam dubitare, an vestri similes* [13] *adhuc sitis. Ex tot millibus, quæ sub imperio fuerunt meo, bis fugientem persecuti estis* [14]. *Fides vestra, & constantia, ut regem me esse credam, facit. Prodi-*

---

len. 6 So dem Könige bis auf den letzten Augenblick mit unveränderlicher Treue anhiengen. 7 Diese Reiterey bestund meistentheils aus Bactrianern. 8 Von der Landstraße, Heerstraße. Sie wurde also genannt, weil sie so breit war, daß die Soldaten mit ganzen Gliedern darauf einhergehen konnten. 9 Den Troß, der den Plunder (Baggage) verwahren mußte, ließ er voraus ziehen. 10 Wenn mich das Unglück, oder das Verhängniß Zaghaften beygesellet hätte, und solchen Leuten, die ein spöttliches Leben höher achten, als einen ehrlichen Tod. 11 Als in die Luft reden. 12 Muß ich mich vielmehr bemühen, bestreben. 13 Ob ihr noch die Alten seyd, ob ihr noch wie vorhin gesinnet seyd. 14 Mich nicht verlassen, auf der Flucht mich begleitet, mir nachgezo-

gen.

ditores, & transfugæ in urbibus regnant: non hercule, qui tanto honore digni habeantur; ſed ut præmiis eorum veſtri ſollicitentur animi [15]. *Meam tamen fortunam, quam victoris, maluiſtis ſequi; digniſſimi, quibus* [16], *ſi ego non poſſim, dii pro me gratiam referant: & me hercule referent. Nulla erit tam ſurda poſteritas, nulla tam ingrata fama, quæ non in cœlum vos debitis laudibus ferat. Itaque etiamſi conſilium fugæ, a qua multum abhorret animus, agitaſſem, veſtra tamen virtute fretus, obviam iſſem hoſti. Quouſque enim in regno exſulabo* [17], *& per fines imperii mei fugiam externum* [18] *& advenam regem, cum liceat experto belli fortunam, aut reparare, quæ amiſi, aut honeſta morte defungi* [19]? *Niſi forte ſatius eſt exſpectare victoris arbitrium* [20], *& Mazæi & Mithrenis exemplo precarium accipere regnum nationis unius* [21]; *ut jam malit ille gloriæ ſuæ, quam*

iræ

---

gen. 15 Nicht als wenn ſie dieſer Ehre würdig wären; ſondern damit ſie euch mit Belohnungen beſtechen könnten. 16 Ihr verdient mit allem Rechte, daß euch, wenn ich nicht im Stande bin, die Götter anſtatt meiner belohnen, euch Dank erſtatten, vergelten. 17 In meinem eigenen Reiche als ein Vertriebener herumziehen. 18 Ausländiſchen und fremden. 19 Da ich, wenn ich nur noch eine einzige Schlacht wagen will, im Stande bin, das Verlohrne wieder zu bekommen, oder wenigſtens eines ritterlichen Todes zu ſterben. 20 Oder meynt ihr wohl, daß es beſſer ſey, wenn ich mich dem Willen des Ueberwinders ergebe? 21 Und aus Gnaden etwa die Verwaltung einer einzigen Landſchaft von ihm erhalte, wie dieſes Mazäus und Mithren gethan

irœ [22] *obsequi. Nec dii siverint* [23], *ut hoc decus mei capitis* [24] *aut demere mihi quisquam aut condonare possit: nec hoc imperium vivus* [25] *amittam, idemque erit regni mei, qui & spiritus* [26] *finis. Si hic animus vobis, si hæc lex* [27], *nulli non parta libertas est* [28]: *nemo e vobis fastidium* [29] *Macedonum, nemo vultum superbum ferre cogetur; sua cuique dextra* [30] *aut ultionem tot malorum pariet, aut finem. Equidem quam versatilis* [31] *fortuna sit, documentum ipse sum. Nec immerito mitiores vices* [32] *ejus exspecto. Sed si* [33] *justa ac pia bella dii aversantur; fortibus tamen viris licebit honeste mori. Per ego vos decora* [34] *majorum, qui totius Orientis regna cum memorabili laude tenuerunt; per illos viros, quibus stipendium*

---

haben? 22 Damit man noch glauben möchte, Alexander habe lieber auf seine Ehre sehen, als seinem Zorne folgen wollen. 23 Die Götter werden ja nicht zugeben, daß 24 dieser meine Krone. 25 So lange ich lebe, werde ich mir den Scepter nicht aus den Händen winden lassen. 26 Ich will mein Leben und Reich zugleich verlieren. Mein Reich soll sich nicht endigen, so lange ein Odem in mir ist. 27 Wenn auch eben dieses euer Sinn und Schluß ist, 28 so habet ihr alle die Freyheit schon so viel als erworben, sie ist in euren Händen. 29 Widerwillen, Trotz, Hochmuth. 30 Ein jeder kann sich mit seiner Faust entweder wegen des erlittenen Unrechts rächen, oder demselben ein Ende machen. 31 Unbeständig, wandelbar, veränderlich. 32 Eine bessere Abwechselung, einen günstiger Anblick. 33 Und wenn auch die Götter einem so gerechten Kriege sollten abgeneigt seyn: so können wir wenigst als tapfere Männer mit Ehren sterben. 34 Durch die ruhmwürdigen Thaten unserer Vorältern.

dium [35] *Macedonia quondam tulit; per tot navium classes in Græciam missas; per tot trophæa* [36] *regum oro & obtestor* [37], *ut nobilitate vestra, gestisque dignos spiritus capiatis* [38]: *ut eadem constantia animorum, qua præterita toleraſtis, experiamini* [39], *quidquid deinde sors tulerit. Me certe in perpetuum aut victoria egregia nobilitabit, aut pugna.*

LECTIO XCIII. CAP. IX.

Nabarzanes & Bessus proditionem Darii primo clam adornant, mox palam secessionem faciunt.

Hæc dicente Dario, præsentis periculi spe-
cies [1] omnium simul corda animosque horrore perstrinxerat, nec aut consilium suppetebat [2], aut vox; cum Artabazus, vetustissimus amicorum, quem hospitem [3] fuisse Philippi

---

35 Schatzung, Steuer (Tribut) gereichet. Deren Lehenmänner (Vasallen) die Macedonier waren. 36 Siegszeichen. 37 Bitte und beschwöre euch. 38 Fasset einen Muth, der eures Adels, eures Ruhms, und jener Thaten, so ihr bisher ausgeübet, würdig ist. 39 Nehmet alles über euch, was immer noch das Glück verhängen wird.

1 Da Darius dieß sagte, wurden alle durch die Vorstellung der schon so nahe drohenden Gefahr in einen großen Schrecken versetzt, 2 und wußten nicht, was sie rathen oder reden sollten. 3 Dieß muß in den zweyen Büchern, so verlohren gegangen sind, geschehen seyn: denn bisher sagte er noch kein Wort, daß Artabazus

schon

lippi ſæpe diximus, *nos vero*, inquit, *pretioſiſſima veſtium induti, armisque quanto maximo* [4] *cultu poſſumus, adornati, regem in aciem ſequemur: ea quidem mente* [5], *victoriam ut ſperemus, mortem non recuſemus.* Aſſenſu excepere ceteri hanc vocem [6]. Sed Nabarzanes, qui in eodem conſilio erat cum Beſſo, inaudita antea facinoris ſocietate inita [7], regem ſuum per milites, quibus ambo præerant, comprehendere [8] & vincire decreverant: ea mente, ut ſi Alexander ipſos inſecutus foret, tradito rege vivo inirent gratiam victoris [9], magni profecto cepiſſe Darium æſtimaturi; ſin autem eum effugere potuiſſent, interfecto Dario, regnum ſibi occuparent, bellumque renovarent [10]. Hoc parricidium cum diu volutaſſent [11], Nabarzanes aditum nefariæ ſpei præparans [12], *ſcio,*

ſchon bey den Zeiten des Philipps am Hofe ſich aufgehalten, und gleichſam das Gaſtrecht genoſſen habe. 4 Wir werden nicht nur die koſtbarſten, und reichſten Kleider anlegen, ſondern wir werden uns auch mit Waffen alſo herausſchmücken und zieren, als uns immer möglich iſt. 5 In dieſer Abſicht. 6 Alle fielen dieſer Rede bey. 7 Hatten ſich zu einer unerhörten That verſchworen. 8 Ergreifen, gefangen nehmen. 9 So wollten ſie den König ausliefern; wodurch ſie gewiß beym Alexander eine Ehre einlegen würden, indem er ſonder Zweifel für etwas wichtiges halten würde, daß er den Darius habe gefangen bekommen. 10 Würden ſie aber dem Alexander nicht in die Hände gerathen, ſo wollten ſie den Darius umbringen, das Reich für ſich behalten, und auf ein neues den Krieg fortſetzen. 11 Da ſie lange damit umgiengen. 12 Damit er ſeinem gott-

ſcio, me, inquit, *ſententiam eſſe dicturum, prima ſpecie haud quaquam auribus tuis gratam* [13]. *Sed medici quoque graviores morbos aſperis remediis curant* [14]; *& gubernator, ubi naufragium timet, jactura quidquid ſervari poteſt redimit* [15]. *Ego tamen, non ut damnum quidem facias, ſuadeo; ſed ut te ac regnum tuum ſalubri ratione conſerves. Diis adverſis* [16] *bellum nimis, & pertinax fortuna Perſas urgere non deſinit* [17]. *Novis initiis & ominibus opus eſt* [18]. *Auſpicium* [19] *& imperium alii trade interim, qui tamdiu rex appelletur, donec Aſia decedat hoſtis; victor deinde regnum tibi reddat. Hoc autem brevi futurum ratio* [20] *promittit. Bactra intacta ſunt: Indi & Sacæ in tua poteſtate: tot populi, tot exercitus, tot equitum peditumque millia ad renovandum bellum vires paratas habent, ut major belli moles ſuperſit, quam exhauſta ſit. Quid ruimus bellua-rum ritu in pernicem non neceſſarium? FORTIUM viro-*

---

loſen Vorhaben den Weg bahnete, ſagte er. 13 Eine Meynung, die dem erſten Anſehen nach nicht gefallen wird. 14 Aber auch die Aerzte pflegen gefährliche Krankheiten mit ſchärfern Mitteln zu heilen. 15 Ein Steuermann wirft einen Theil ſeiner Fracht über den Bord, damit er das übrige erhalte. 16 Ohne Götter Segen, ohne Glück und Stern. 17 Das hartnäckige Unglück läßt nicht nach, uns zu drücken, zu verfolgen. 18 Wir müſſen die Sache ganz anders anfangen, einen Mann erwählen, dem nichts ſo Böſes vorbedeutet worden. 19 Uebergieb den höchſten Obergewalt, und dein Reich unterdeſſen einem andern. 20 Aus allen Umſtänden kann man abnehmen, die bloße Vernunft giebt

es,

virorum est magis mortem contemnere, quam odisse vitam [21]. *SÆPE TÆDIO laboris ad vilitatem* [22] *sui compelluntur ignavi, at VIRTUS nihil inexpertum omittit* [23]. *Itaque ULTIMUM omnium mors est, ad quam non pigre ire satis est* [24]. *Proinde, si Bactra, quod tutissimum receptaculum est, petimus, præfectum regionis ejus Bessum, regem, temporis gratia* [25], *statuamus. Compositis rebus justo tibi fiduciarium* [26] *restituet imperium.* Haud mirum est Darium non temperasse animo [27], quamquam tam impiæ voci quantum nefas subesset, latebat [28]. Itaque *pessimum*, inquit, *mancipium* [29], *reperisti optatum tibi tempus, quo parricidium aperies?* strictoque acinace interfecturus videbatur [30]: ni propere Bessus Bactrianique, tristium specie, ceterum, si

---

es, daß dieses bald geschehen werde. 21 Tapfern Männern steht es zu, daß sie zwar den Tod nicht fürchten, doch aber auch ihr Leben ohne Noth nicht in Gefahr setzen. 22 Verzagte Leute achten ihr Leben oft nur deswegen gering, weil sie keine tapfere Gegenwehr thun wollen. 23 Ein Tapferer aber versucht alles. 24 Es ist genug, daß wir alsdann unverzagt das Leben lassen, wenn es nicht anders seyn kann. 25 Weil es die itzigen Umstände, die Zeit zu erfodern scheint. 26 Eine Obergewalt, die man auf eine Zeit nur hat; die nicht eigenmächtig, sondern die nur ein anderer einem anvertrauet hat. 27 Es ist kein Wunder, wenn Darius sich des Zornes nicht hat enthalten können, 28 obwohl er nicht wußte, welch ein verwegenes Schelmenstück hinter diesen gottlosen Worten steckete. 29 Du Erzbösewicht. 30 Er zückete den Säbel, und war im Begriffe,

ſi perſeveraret, vincturi, circumſtetiſſent [31]. Nabarzanes interim elapſus, mox & Beſſus ſequutus, copias, quibus præerant, a cetero exercitu ſecedere [32] jubent, ſecretum [33] inituri conſilium. Artabazus convenientem præſenti fortunæ ſententiam orſus [34], mitigare Darium, temporum identidem admonens [35], cœpit: *Ferret æquo animo qualiumcunque, ſuorum tamen, vel ſtultitiam vel errorem* [36]. *Inſtare Alexandrum, gravem, etiamſi omnes præſto* [37] *eſſent; quid futurum, ſi perſecuti fugam ipſius, alienentur* [38] *a rege?* Ea re [39] paruit Artabazo; & quamquam movere caſtra ſtatuerat, turbatis tamen omnium animis eodem in loco ſubſtitit.

---

griffe, ihn niederzuhauen, 31 wenn nicht Beſſus und die Bactrianer ihn alſobald umringet hätten, dem Scheine nach, als wenn ſie über das ungewaſchene Maul des Nabarzanes böſe wären, in der That aber, damit ſie den Darius anfaſſen, und in Bande ſchließen könnten, wenn er nicht nachgeben würde. 32 Sich abzuſondern. 33 Weil ſie ihre Anſchläge geheim halten wollten. 34 Er hat angefangen ſo zu reden, wie es der gegenwärtige Zuſtand erfoderte. 35 Einmal über das andere ermahnte er ihn, er ſolle ſich in die Zeit ſchicken. 36 Er ſolle mit gleichgiltigem Gemüthe den Fehler oder die Thorheit dieſer Leute übertragen, und gedenken, daß, wie ſie immer beſchaffen ſeyn, dennoch ihm zugehören, und annoch ſeine Partey halten. 37 Alexander komme auf den Hals, ein Feind, der ihm genug würde zu ſchaffen geben, wenn auch alle ſeiner Partey anhiengen, wenn er ſeine ganze Macht könnte entgegen ſtellen. 38 Was würde erſt geſchehen, wenn jene, ſo ihm in der Flucht gefolgt, itzt gähling ihn verließen, ſich trenneten? 39 In dieſem Stücke folgte er.

40 Er

ſtitit. Sed attonitus mœſtitia ſimul & deſperatione [40], tabernaculo ſe incluſit. Ergo in caſtris, quæ nullius regebantur imperio [41], varii animorum motus erant [42], nec in commune, ut antea, conſulebatur [43]. Dux Græcorum militum Patron arma capere ſuos jubet, paratosque eſſe ad exſequendum imperium. Perſæ ſeceſſerant: Beſſus cum Bactrianis erat, tentabatque Perſas abducere, Bactra & intactæ regionis opulentiam, ſimulque, quæ manentibus inſtarent pericula, oſtentans [44]. Perfarum omnium eadem [45] fere fuit vox, *nefas eſſe deſeri regem* [46]. Inter hæc Artabazus omnibus imperatoriis fungebatur officiis [47]. Ille Perſarum tabernacula circumire [48], hortari, monere nunc ſingulos [49], nunc univerſos, non ante deſtitit quam ſatis conſtaret, imperata facturos

---

40 Er weiß vor Traurigkeit, und Verzweiflung nicht, was er thun ſoll, er iſt ganz außer ſich. 41 Wo kein Befehl war, wo ein jeder that, was ihm gefiel. 42 Gab es unterſchiedliche Gemüthsbewegungen, einer dachte ſo, der andere anders. 43 Niemand war auf das allgemeine Beßte bedacht. 44 Er ſtellte ihnen vor, was Bactra für ein reiches Land ſey, weil es von dem Feinde noch keinen Schaden gelitten hätte, und welche Gefahren ihnen bevorſtünden, wenn ſie länger bey dem Darius verbleiben würden. 45 Einhellig, einmüthig ſagten ſie. 46 Man könne mit gutem Gewiſſen den König nicht im Stiche laſſen. 47 Er that alles, was einem oberſten Befehlshaber zuſtund. 48 Von einem Gezelte zum andern gehen. 49 Bald einen jeden inſonderheit,

cturos [50]. Idem ægre a Dario impetravit, ut cibum caperet, animumque regis [51].

LECTIO XCIV. CAP. X.

Beſſi & Narbarzanis ulteriora conſilia. Pœnitentiæ ſimulatione regem decipiunt.

At Beſſus & Nabarzanes olim [1] agitatum ſcelus exſequi [2] ſtatuunt, regni cupiditate accenſi [3]: Dario autem incolumi [4] tantas opes [5] ſperare non poterant. Quippe in illis gentibus regum eximia [6] majeſtas eſt, ad nomen [7] quoque barbari conveniunt; & priſtinæ veneratio fortunæ ſequitur adverſam [8]. Inflabat [9] impios animos regio, cui præerant, armis virisque [10] & ſpatio locorum [11] nulli earum gentium ſecunda [12]: tertiam partem Aſiæ

---

bald alle zuſammen ermahnen. 50 Bis er genug verſichert war, daß ſie dem Befehle folgen werden. 51 Eine königliche Großmuth.

1 Das ſchon lange im Sinn gehabte Laſter. 2 Auszuführen, ins Werk zu ſtellen. 3 Denn ſie meyntem, ſie müſſen Könige ſeyn, die Begierde nach dem Reich war allzuheftig. 4 So lange aber Darius im Leben war, 5 konnten ſie eine ſolche Macht nicht hoffen. 6 Denn dieſe Völker haben eine überaus große Ehrfurcht, Hochachtung (Reverenz) gegen die Könige. 7 Wenn ſie auch nur den Namen hören, laufen ſie zuſammen. 8 Dieſe Hochachtung verſchwindet auch nicht, wenn es ſchon dem Könige übel geht. 9 Macht ſie ſtolz, aufgeblaſen. 10 An Mannſchaft und Waffen, 11 An Größe, 12 keiner nachgab. Sie machte den dritten Theil Aſiens aus. Wie ſehr ſich Curtius abermal geiret, kann ein einziger Blick auf die Landkarte handgreiflich

Aſiæ tenet: multitudo juniorum [13], exercitus, quos amiſerat Darius, æquabat [14]. Itaque non illum [15] modo, ſed etiam Alexandrum ſpernebant: inde vires imperii repetituri [16], ſi regionis potiri contigiſſet [17]. Diu omnibus cogitatis, placuit [18] per milites Bactrianos, ad omne obſequium deſtinatos [19], regem comprehendere, mittique nuntium ad Alexandrum, qui indicaret, vivum aſſervari eum, ſi, id quod [20] timebant, proditionem aſpernatus eſſet [21], occiſuri [22] Darium, & Bactra cum ſuarum gentium manu petituri. Ceterum propalam [23] comprehendi Darius non poterat; tot Perſarum millibus laturis [24] opem regi: Græcorum quoque fides timebatur [25]. Itaque quod non poterant vi, fraude aſſequi tentant [26]: pœnitentiam ſeceſſionis ſimulare [27] decreverant, & excuſare apud regem conſternatio-

---

lich machen. 13 Die junge Mannſchaft, die man erſt anwerben mußte. 14 War ſo ſtark, als u. ſ. f. 15 Den Darius. 16 Weil ſie von dieſem Lande Leute hernehmen würden, wodurch ſie die geſchwächten Kräfte wieder ergänzen konnten. 17 Wenn es ihnen gelingen würde, ſich dieſer Landſchaft zu bemächtigen. 18 Beſchloſſen ſie endlich, es gefiel ihnen dieſer Entſchluß. 19 Die ihnen in allem zu Dienſte ſtunden. 20 id quod, für quod allein. vid Inſt. 204. 21 Einen Abſcheu daran haben würde. 22 Wollten ſie, erant. 23 Oeffentlich. 24 Zu Hülfe kommen würden. 25 Sie fürchteten auch die Griechen, indem ſie wußten, daß dieſe dem Darius ſehr getreu wären. 26 Suchten ſie durch liſtige Ränke. 27 Sie beſchloſſen, ſich zu ſtellen, als gereuete es ſie ihres Abfalls,

nationem [28] ſuam. Interim qui Perſas ſollicitarent mittuntur: hinc ſpe, hinc metu militares animos verſant [29]; *ruinæ rerum illos ſubdere capita* [30], *in perniciem trahi, cum Bactra pateant, exceptura eos donis, & opulentia, quantam animis concipere non poſſunt* [31]. Hæc agitantibus Artabazus ſupervenit [32], ſive regis juſſu, ſive ſua ſponte; affirmans, mitigatum eſſe Darium, & eundem illis amicitiæ gradum patere apud regem [33]. Illi lacrymantes nunc purgare [34] ſe, nunc Artabazum orare, ut cauſam ipſorum tueretur [35], precesque perferret [36]. Sic peracta nocte, ſub lucis ortu Nabarzanes cum Bactrianis militibus in veſtibulo prætorii aderat, titulum ſolemnis officii [37] occulto ſceleri præferens. Darius ſigno ad eundum [38] dato, currum priſtino more conſcendit. Nabarza-

---

28 und ſich zu entſchuldigen, daß ſie aus lauter Beſtürzung nicht gewußt hätten, was ſie thäten. 29 Sie ſuchten bald durch Hoffnung, bald durch Furcht die Soldaten auf ihre Seite zu bringen. 30 Sie ſagten: daß ſie ihre Köpfe unterlegen einer ſchon einfallenden Mauer, einem Reiche, ſo ſchon den Einſturz drohet. 31 Da doch ihnen Baktra offen ſtehe, welches ſie alſo reichlich beſchenken werde, daß ſie es ſich nicht einmal einbilden können. 32 Da ſie mit dieſem umgehen, kömmt Artabazus dazu. 33 Sie können wieder in die vorige Gnade kommen. 34 Entſchuldigen, ausreden, weißbrennen wollen. 35 Möchte bey dem König ihnen ein gutes Wort verleihen, ſich ihrer annehmen; 36 und ihre Bitte anbringen. 37 Damit er ſein böſes Vorhaben bemäntelte, bediente er ſich des Vorwands, als wenn er ſeine gewöhnliche Dienſte machen wollte. 38 Zum

Aufs

barzanes ceterique parricidæ [39] procumbentes humi, quem paullo poſt in vinculis habituri erant, ſuſtinuere [40] venerari: lacrymas etiam pœnitentiæ indices [41], profuderunt: adeo *humanis* ingeniis parata ſimulatio eſt [42]. Preces deinde ſuppliciter admotæ, Darium natura ſimplicem, & mitem, non credere modo, quæ affirmabant, ſed etiam flere coëgerunt [43]. Ac ne tum quidem cogitati ſceleris pœnituit [44], cum intuerentur, qualem, & regem, & virum [45] fallerent. Ille quidem ſecurus periculi [46], quod inſtabat, Alexandri manus, quas ſolas [47] timebat, effugere properabat.

Aufbruch. 39 Iſt hier ſoviel als Königsmörder. 40 Sie ſcheuten ſich nicht, eine ſo große Heucheley zu begehen. 41 Sie haben geweint, zum Zeichen ihrer Reue. 42 Alſo leicht können ſich die Menſchen verſtellen. 43 Weil ſie auch fußfällig gebethen haben, hat dieſes den von Natur aufrichtigen, leichtgläubigen, ſanftmüthigen Darius bewogen, daß er ihnen nicht nur alles geglaubet, ſondern noch dazu ſelbſt geweinet hat. 44 Sind noch nicht in ſich gegangen. 45 Vir hat hier einen großen Nachdruck, und will ſo viel ſagen; wenn Darius auch nicht König geweſen wäre, ſondern nur ein gemeiner Mann, ſo hätten doch dieſe Böſewichter ihre ſchwarze That verfluchen ſollen, als dieſer ſo ehrliche Mann ſelbſt mit ihnen geweinet, da ſie ihn um Verzeihung bathen. 46 Dachte nicht mehr an einige Gefahr, ſo er von dieſen Verräthern noch zu gewarten hätte, ließ ſich von ihnen nichts Böſes träumen. 47 Außer denen er nichts Arges mehr beſorgte.

LECTIO XCV. CAP. XI.

Græci fidelissimi Dario insidias detegunt, tutelam suam offerunt, quam ille non accipit.

Patron autem, Græcorum dux, præcepit suis, ut arma, quæ in sarcinis [1] antea ferebantur, induerent; ad omne imperium suum parati & intenti. Ipse currum regis sequebatur, occasioni imminens [2] alloquendi eum: quippe Bessi facinus præsenserat [3]. Sed Bessus, id ipsum metuens, custos verius, quam comes, a curru non recedebat. Diu ergo Patron cunctatus, ac sæpius sermone revocato [4], inter fidem timoremque hæsitans, regem intuebatur. Qui ut tandem advertit [5] oculos: Bubacem spadonem inter proximos currum sequentem [6] percontari jubet, *num quid* [7] *ipse velit dicere?* Patron, *se vero* [8], *sed remotis arbitris* [9], *loqui velle cum eo*, respondit, jussusque propius accedere, sine interprete, (nam haud rudis græcæ linguæ Darius erat) *Rex*, inquit, *ex L millibus* [10] *Græcorum supersumus pauci, omnis for-*

---

1 Die Waffen, so unter anderm Geräthe eingepackt waren, auf den Rüstwägen geführt wurden. 2 Passete auf Gelegenheit. 3 Denn er hatte vorhinein gemerket, welch ein scheußliches Laster Bessus im Schilde führte. 4 Zurückgenommen. Er hatte das Wort öfters schon auf der Zunge, unterließ es doch jederzeit wieder. 5 Seine Augen auf ihn gewendet, ihn erblicket. 6 Der nahe am Wagen einher gieng. 7 Ob er etwas zu reden habe? 8 Freylich ja Inst. 379. 9 Ganz allein, in Geheim, also, daß die übrigen abtreten. 10 Obwohl oben nur von 30000 Griechen, so dem Darius gedienet

fortunæ tuæ comites [11], *& in hoc tuo ſtatu iidem, qui florente te fuimus: quascumque ſedes elegeris, pro patria & domeſticis rebus petituri. Secundæ adverſæque res* [12] *tuæ copulavere nos tecum. Per hanc fidem invictam* [13] *oro & obteſtor, in noſtris caſtris tibi tabernaculum ſtatue, nos corporis tui cuſtodes eſſe patiaris. Amiſimus Græciam* [14]*; nulla Bactra ſunt nobis; ſpes omnis in te, utinam & ceteris* [15] *eſſet. Plura dici non attinet* [16]*. Cuſtodiam corporis tui externus, & alienigena* [17] *non depoſcerem, ſi crederem alium poſſe præſtare.* Beſſus quamquam erat græci ſermonis ignarus, tamen ſtimulante conſcientia [18] indicium [19] profecto Patronem detuliſſe credebat: & interpretis græci relato ſermone [20], exem-

---

gedient haben, Meldung geſchieht, ſo kann doch Anfangs ihre Zahl größer geweſen ſeyn. 11 Die wir in allen deinen Zufällen bey dir verblieben ſind. 12 Sowohl Glück als Unglück hat uns mit dir verbunden. 13 Um unſerer beſtändigen Treue willen. 14 Im Griechenland dörfen wir uns nicht mehr ſehen laſſen, aus Furcht des Alexanders. 15 Wollte Gott! das ganze übrige Kriegsheer folgete unſerm Beyſpiele. 16 Es iſt nicht vonnöthen, mehr Worte zu machen; was brauchts viel? 17 Ich als ein Fremdling, und Ausländer. 18 Weil ihn das Gewiſſen drückte, weil er ſich ſchuldig wußte. 19 Glaubte, Patron habe ſonder Zweifel die Sache geoffenbaret. 20 Der gelehrte Herr Junker erkläret dieſe Stelle alſo: *cum Græcus quidam interpres, qui hunc ſermonem audierat, eum ad Beſſum retuliſſet, deſiit ille dubitare, quod Patron indicium tulerit.* Doch wenn man bedenket, daß zu dieſer Unterredung kein Dollmetſcher zu gelaſſen worden, ſo ſcheinet dieſe Erklärung nicht Statt zufinden.

Ich

exempta [21] dubitatio. Darius autem, quantum ex vultu concipi poterat, haud ſane territus, percontari Patrona *cauſam conſilii, quod adferret*, cœpit. Ille non ultra differendum [22] ratus, *Beſſus*, inquit, *& Nabarzanes inſidiantur tibi, in ultimo diſcrimine es fortunæ* [23] *tuæ & vitæ. Hic dies aut parricidis, aut tibi futurus ultimus* [24]. Et Patron quidem egregiam conſervati [25] regis gloriam tulerat [26]. Eludant licet [27], quibus forte [28] ac temere [29] humana negotia volvi, agique [30] perſuaſum eſt: equidem æterna conſtitutione [31] crediderim, nexuque cauſarum latentium, & multo ante deſtinatarum [32], ſuum quemque [33] ordinem immutabili

---

Ich will alſo lieber mit dem Cellarius leſen: *interpretis græci remotione.* Eben aus dieſem, weil der griechiſche Dollmetſcher hatte müſſen abtreten, muthmaſſete Beſſus, ſein Verrath möchte aufgedeckt worden ſeyn. 21 Benommen worden. 22 Wollte weiter nicht mehr ſchweigen, wollte ſich dieſer Gelegenheit bedienen. 23 Du biſt in der äußerſten Gefahr, dein Reich und Leben zu verlieren. 24 Heute mußt entweder du ſterben, oder die, welche dich umbringen wollen. 25 Daß er dem Könige, ſo viel an ihm war, das Leben gerettet. 26 Hat er ein großes Lob verdienet. 27 Es mögen lachen oder ſpotten diejenigen, wie ſie wollen, welche meynen. 28 Von ohngefähr. 29 Unverſehens, ohne Urſache. 30 Geſchehen, wie eine lebloſe Maſchine von der Federkraft abhängt, ſich nicht ſelbſt bewegt u. ſ. f. 31 Aus einem Schluße, der von Ewigkeit her ergangen, und aus einem Zuſammenhange und Folge gewiſſer Urſachen, die uns zwar verborgen, 32 und ſchon lange vorher alſo angeordnet ſind, daß ein jeder Menſch 33 ſeinen Lauf unvermeidlich und unfehlbar verbringen muß.

bili lege percurrere. Darius certe respondit: *quamquam sibi Græcorum militum fides nota sit; nunquam tamen a popularibus suis recessurum. Difficilius sibi esse damnare, quam decipi* [34]. *Quidquid fors tulisset, inter suos perpeti malle, quam transfugam fieri. Sero se perire* [35], *si salvum* [36] *esse sui milites nollent.* Patron desperata [37] salute regis, ad eos, quibus præerat, rediit; omnia pro fide experiri paratus [38].

---

muß. Dieß ist eine sehr weitläuftige Beschreibung des Schicksals, und ein kurzer Entwurf der stoischen Lehre, der auch Curtius anzuhangen scheinet. Die Stoiker waren gewisse Weltweisen, so ihren Namen von dem griechischen Worte Στοα her hatten, so eine Halle oder einen bedeckten Gang bedeutet, weil sie nämlich zu Athen an einem solchen Orte zusammen kamen. Allein wie sehr diese, und mit diesen Curtius, der zwar durch das angezogene Beyspiel des eigensinnigen, oder vielmehr einfältigen Darius glaubet, die Sache handgreiflich zu machen, wie sehr, sage ich, diese sich irren, zeiget die Vernunft und Sittenlehre. 34 Es komme ihn härter an, sie einer Untreu zu beschuldigen, sie für verdächtig zu halten, als von ihnen betrogen zu werden. 35 Er sterbe alsdann noch frühe genug, 36 wenn ihn seine eigene Leute wollten todt haben. 37 Da er sah, daß keine Hoffnung mehr war, ihm das Leben zu retten. 38 Er wollte lieber alles ausstehen, als untreu werden.

LECTIO XCVI. CAP. XII.

✝ Quia longa eſt, & legendi aviditas, quam excitat, dividi haud facile patitur. poteſt, ſi ita viſum, bis explicari.

Beſſus iterum ſe excuſat Dario. Hic vale facit Artabazo ſuo. Luctus, conſternatio in caſtris; Perfidia proditorum, indigna regis captivitas elegantiſſime deſcribuntur.

At Beſſus occidendi protinus regis impetum [1] conceperat. Sed veritus, ne gratiam Alexandri, ni vivum eum tradidiſſet, inire non poſſet; dilato in proximam noctem ſceleris conſilio [2]; agere gratias incipit [3], *quod perfidi hominis inſidias, Alexandri opes ſpectantis [4], prudenter cauteque vitaſſet [5]. Donum eum [6] hoſti laturum fuiſſe regis caput. Nec mirari, hominem mercede conductum [7] omnia habere venalia. Sine pignore [8], ſine lare [9], terrarum orbis exulem [10],*

anci-

---

1 Beſſus bekam Luſt, den König gleich auf der Stelle zu ermorden. 2 Er verſchob ſein gottloſes Vorhaben. 3 Er ſagte dem Darius Dank. 4 Welcher Patron ſchon alle ſeine Gedanken auf die Huld und Macht richte, um ſolche zu erwerben. 5 Sich gehütet, entgangen wäre. 6 Er ſagte, Patron ſey Willens geweſen, dem Alexander den Kopf des Darius als eine Verehrung zu überbringen. 7 Daß ein ſolcher Menſch, der um den Lohn dienet, alles feil habe. 8 Denn da Patron ohne Weib und Kind, 9 ohne Haus und Hof iſt, 10 und ein Menſch, der in der ganzen Welt keine bleibende Statt, keinen ſichern Aufenthalt hat,

11 und

ancipitem hoſtem [11], *ad nutum licentium circumferri* [12]. Purganti deinde ſe, deosque patrios teſtes fidei ſuæ invocanti [13], Darius vultu [14] aſſentiebat; [15] haud dubius, quin vera deferrentur a Græcis: ſed eo rerum [16] ventum erat, ut tam periculoſum eſſet non credere ſuis, quam decipi [17]. Triginta millia erant, quorum inclinata in ſcelus levitas [18] timebatur: IV millia Patron habebat: quibus ſi credidiſſet [19] ſalutem ſuam, damnata [20] popularium fide, parricidio excuſationem videbat offerri [21]. Itaque præoptabat immerito, quam jure violari [22]. Beſſo autem inſidiarum conſilium purganti

---

11 und da er jedermanns Feind iſt, der es mit keiner Partey gut meynet, 12 ſo wende er ſich nach dem Augenwink und Belieben derer, die ſeiner Treuloſigkeit am meiſten darbiethen, ſelbe am theuerſten erkaufen. 13 Als hernach Beſſus -- -- die Götter zu Zeugen ſeiner Unſchuld nahm, 14 gab ihm Darius dem äußerlichen Anſehen nach Recht, 15 obwohl er in der That gar nicht zweifelte, die Griechen haben die Wahrheit geſagt. 16 Aber die Sache war ſchon ſo weit gekommen, 17 daß es eben ſo gefährlich war, ein Mistrauen auf die Seinigen zu ſetzen, als mit offenen Augen ſich betriegen laſſen. 18 Es waren dreyßigtauſend, von denen man befürchtete, daß ſie ſich von dem Beſſus ganz leichtſinnig haben zu ſolcher Unthat verleiten laſſen. 19 Wenn er ſich dieſen anvertrauet, 20 und alſo die Treue ſeiner Landsleute verworfen, für verdächtig gehalten hätte, 21 ſo ſah er wohl, daß er denen, ſo den Mord an ihm vorhatten, ſelbſt eine Entſchuldigung an die Hand geben würde. 22 Er wollte daher lieber, daß man ſich ohne Urſache, als mit dem Scheine einer Billigkeit, an ihm ver-

ganti reſpondit: *Alexandri ſibi non minus juſtitiam, quam virtutem* [23] *eſſe perſpectam. Falli eos, qui proditionis ab eo præmium exſpectent: violatæ fidei neminem acriorem fore vindicem ultoremque.* Jamque nox appetebat [24], cum Perſæ more ſolito armis poſitis ad neceſſaria [25] ex proximo vico ferenda diſcurrunt. At Bactriani, ut imperatum erat a Beſſo, armati ſtabant. Inter hæc Darius Artabazum acciri jubet; expoſitisque, quæ Patron detulerat, *haud dubitare* [26] Artabazus, *quin tranſeundum eſſet in caſtra Græcorum. Perſas quoque periculo vulgato ſecuturos.* Deſtinatus ſorti ſuæ [27], & jam nullius ſalubris conſilii patiens [28], unicam in illa fortuna opem [29] Artabazum, ultimum illum viſurus [30], amplectitur, perfuſusque mutuis [31] lacrymis, inhærentem [32] ſibi avelli

---

vergreife. Er wollte keinen Anlaß dazu geben. 23 Es ſey ihm wohl bewußt, daß Alexander nicht nur tapfer, ſondern auch gerecht ſey. 24 Es kam ſchon die Nacht heran, 25 da einer da, der andere dorthin lief, um Mundvorrath, nöthige Lebensmittel aus dem nächſten Dorfe herzuholen. 26 Entweder kann man es ſo verſtehen, haud dubitare *ſe*, Artabazus *inquit*, oder es ſteht die unbeſtimmte Art anſtatt der jüngſt vergangenen Zeit. 27 Weil er ſchon zu ſeinem Unglücke beſtimmt war, weil es ſchon ſo verhängt über ihn war. Ein Grundſatz der Stoiker, der ja in einem chriſtlichen Herzen nicht Platz hat, 28 und weil er keines guten Raths mehr fähig war, ſo hatte er ihm nicht gefolgt, ſondern umarmte nur den Artabazus, 29 als ſeinen einigen Troſt in dieſem Elend, 30 den er künftig niemals mehr ſehen würde, 31 und da er von beyderſeits vergoſſenen Zähern ganz benetzet war, 32 Artabazus aber

li [33] jubet: capite deinde velato. ne inter gemitus digredientem [34] vel [35] a tergo intueretur; in humum pronum corpus abjecit [36]. Tum vero cuſtodiæ [37] ejus aſſueti [38], quos regis ſalutem vel [39] periculo vitæ tueri oportebat, dilapſi ſunt [40]; tot armatis, quos jam [41] adventare credebant, haud rati ſe futuros pares [42]. Ingens ergo in tabernaculo ſolitudo erat; paucis ſpadonibus, quia quo diſcederent non habebant [43], circumſtantibus regem. At ille remotis arbitris [44], diu aliud atque aliud [45] conſilium animo volutabat. Jamque ſolitudinem, quam paullo ante pro ſollatio petiverat, peroſus [46], Bubacem vocari jubet. Quem intuens, *ite*, inquit, *conſulite vobis* [47], *ultimum regi veſtro, ut decebat, fide exhi-*

ſich nicht von ihm ſcheiden wollte, 33 ließ er ihn endlich durch ſeine Leute wegziehen. 34 Hernach verhüllte er ſein Haupt, damit er nur des Artabazus, welcher unter beſtändigem Seufzen, und Aechzen davon gieng, 35 auch ſogar rücklings nicht mehr anſichtig würde: 36 er warf ſich endlich gar auf ſein Angeſicht zu Boden. 37 Da fiengen dann an die Soldaten, 38 ſo die gewöhnliche Leibwache hielten, 39 denen es zuſtund, auch mit ihrem Blute das Leben des Königs zu ſchützen, 40 ſich davon zu machen, 41 indem ſie ſo vielen Feinden, die ſie ſchon wirklich im Anzuge zu ſeyn glaubten, 42 nicht vermeynten gewachſen zu ſeyn. 43 Weil ſie nicht wußten, wo aus oder an. 44 Darius ließ alle abtreten, 45 verfiel bald auf dieſen, bald auf einen andern Gedanken. 46 Er wollte nicht mehr allein ſeyn, da er doch kaum zuvor glaubte, daß nichts beſſers für ihn wäre als dieſes. 47 Gehet hin, ſagte er, und

exhibita [48]. *Ego hic legem* [49] *fati mei exſpecto. Forſitan mireris, quod vitam non finiam* [50] ? *alieno ſcelere, quam meo mori malo.* Poſt hanc vocem ſpado gemitu [51] non modo tabernaculum, ſed etiam caſtra complevit. Irrupere [52] deinde alii, laceratisque veſtibus lugubri & barbaro ululatu regem deplorare cœperunt. Perſæ ad illos clamore perlato, attoniti metu, nec arma capere, ne in Bactrianos inciderent [53]; nec quieſcere [54] audebant, ne impie deſerere regem viderentur. Varius ac diſſonus clamor [55] ſine duce ac imperio totis caſtris referebatur. Beſſo & Nabarzani nuntiaverant ſui, regem a ſemetipſo interemptum eſſe [56]. Planctus [57] eos deceperat. Itaque cita-

---

ſchauet gleichwohl, wie ihr euch helfet. 48 Denn ihr ſeyd eurem König, wie es ſich gebühret, bis auf die letzt getreu geweſen. 49 Ich erwarte auf dieſer Stelle das Verhängniß meines Schickſales. 50 Vielleicht wundert es dich, daß ich mir nicht ſelber das Leben nehme? Aber ich will lieber, daß ein andrer an mir zum Mörder werde, als ich ſelber. Daraus erhellet, daß Darius aus bloßem Triebe der Vernunft den Selbſtmord für unrecht gehalten hat. 51 Da dieſes Bubas, der Kämmerling, gehöret, fieng er ein Seufzen und Geheul an, wovon nicht nur das königliche Gezelt, ſondern das ganze Lager erſchollen. 52 Darauf brachen auch andere ins Gezelt ein, giengen unberufen hinein. 53 Damit ſie nicht den Bactrianern unter die Hände geriethen. 54 Sich ſtille zu halten. 55 Weil weder Anführer, noch Befehlshaber vorhanden war, ertönete das ganze Lager von einem verworrenen Geſchrey und Lärmen. 56 Er habe ſich ſelbſt entleibet. 57 Das düſtere Wehklagen hatte

citatis equis [58] advolant [59]; sequentibus [60], quos ad ministerium [61] sceleris delegerant: & cum tabernaculum intrassent, quia regem vivere spadones indicabant, comprehendi vincirique jusserunt. Rex curru paullo ante vectus, & deorum [62] a suis honoribus cultus, nulla externa ope [63] admota, captivus servorum suorum in sordidum vehiculum pellibus [64] undique contectum imponitur. Pecunia regis, & supellex [65], quasi jure belli [66] diripitur [67]: onustique [68] præda per scelus ultimum [69] parta, fugam intendunt [70]. Artabazus cum iis, qui imperio parebant [71], Græcisque militibus Parthienen petebat: omnia tutiora parricidarum contuitu ratus [72]. Persæ, promissis Bessi onerati [73], maxime quia nemo alius erat, quem sequerentur [74], conjunxere se Bactrianis,

---

sie getäuschet. 58 In vollem Laufe, Spornstreichs 59 kamen sie daher geflogen, 60 und jene folgten ihnen auf dem Fuße nach, 61 die sie als Gehülfen ihres Lasters bestellet hatten. 62 Wie ein Gott von den Seinigen geehret wurde. 63 Ohne fremde Gewalt. Wenn eine solche That aus Anstiftung des Feinds wäre unternommen worden, würde sie nicht gar so scheußlich seyn. 64 Mit Fellen, Häuten. 65 Die königlichen Gelder, die Kostbarkeiten (Meublen). 66 Als hätte man es rechtmäßiger Weise im Kriege erobert. 67 Weggenommen, geplündert. 68 Mit Beute also beladen, 69 die sie durch die allerschwärzeste That erworben hatten, 70 ergreifen sie die Flucht. 71 Die noch unter seinem Befehle stunden. 72 Indem er glaubte, daß er überall eine größere Sicherheit haben würde, als bey diesen Königsmördern. 73 Weil Bessus ihnen goldene Berge versprach, und sonderlich, 74 weil sie

nis, agmen eorum tertio assecuti die. Ne tamen honos regi non haberetur, aureis compedibus Darium vinciunt: [75] nova ludibria subinde excogitante fortuna. Et, ne forte cultu regio posset agnosci, fordidis [76] pellibus vehiculum intexerant, ignoti [77] jumenta agebant, ne percontantibus [78] in agmine monstrari posset. Custodes procul sequebantur.

LECTIO XCVII. CAP. XIII.

Alexander insequitur Darium.

Alexander audito, Darium movisse [1] ab Ecbatanis, omisso itinere, quod patebat [2] in Mediam, fugientem insequi pergit strenue. Tabas oppidum est in Parætacene ultima [3]: ibi transfugæ nuntiant, præcipitem fuga [4] Bactra petere Darium. Certiora [5] deinde cognoscit ex Bagystbene Babylonio: non equidem vinctum regem, sed in periculo esse aut mortis, aut vinculorum. Rex ducibus convocatis, *Maximum* [6], inquit, *opus, sed labor brevissi-*

---

sonst keinen Anführer hatten. 75 Indem das Unglück noch nicht erschöpft, immer neue Arten der Beschimpfungen ausgesonnen. 76 Mit schlechten, gemeinen, nicht etwa mit Zobelpelze. 77 Fremde Fuhrleute, Kutscher: so um den Handel nichts wußten. 78 Damit, wenn etwa einer um den König fragte, Niemand wäre, der ihn zeigen konnte.

1 Aufgebrochen. 2 So in Medien führete. Liesset man parabat, läßt es schier besser. 3 An den äussersten Gränzen der Landschaft Parätazena. 4 Ueber Hals und Kopf Baktra zueile. 5 Etwas zuverläßigeres, mehrere Gewißheit. 6 Eine Sache von größter Wichtig-

viſſimus ſupereſt. Darius haud procul deſtitutus a ſuis, aut oppreſſus [7]. *In illo corpore* [8] *poſita eſt victoria noſtra: & tanta res celeritatis eſt præmium.* Omnes pariter conclamant, *paratos ipſos ſequi: nec labori nec periculo parceret* [9] Igitur raptim [10] agmen, curſus [11] magis quam itineris modo, ducit: ne nocturna quidem quiete diurnum laborem relaxante. Itaque quingenta ſtadia proceſſit: perventumque erat in vicum, in quo Darium Beſſus comprehenderat. Ibi Melon Darii interpres excipitur. Corpore [12] non potuerat agmen ſequi, & deprehenſus celeritate regis, transfugam ſe eſſe ſimulabat. Ex hoc acta [13] cognoſcit. Sed fatigatis neceſſaria quies erat. Itaque delectis equitum ſex millibus, trecentos, quos Dimachas [14] appellant, adjungit: dorſo hi graviora arma portabant, ceterum equis vehebantur: cum res locusque poſceret, pedeſtris acies erat [15]. Hæc agentem Alexandrum adeunt Orſillos & Mythracenes, qui Beſſi parricidium exoſi transfuge-

---

Wichtigkeit, der letzte Hauptſtreich. 7 Ermordet. 8 An dieſem Manne, an dieſer Perſon, auf dieſem Kopfe beruhet der völlige Sieg. 9 Er ſoll ihrer weder mit einiger Mühe noch mit Gefahr ſchonen. 10 Das Kriegsheer mußte alſo geſchwind fortrucken, daß 11 es ſchien mehr zu laufen, als zu gehen. 12 Deſing lieſet anſtatt *corpore*, *torpore*: andere ſetzen *corpore æger*. Er konnte wegen ſeiner Unpäßlichkeit auf der Reiſe nicht fortkommen. 13 Was vorbeygegangen, den völligen Verlauf. 14 Eine Art von Soldaten, die zu Pferd und Fuß dieneten. Heut zu Tage werden ſie Dragoner genannt. 15 Stiegen ſie ab, und dienten zu Fuß.

fugerant: nunciabantque, ſtadia quingenta abeſſe Perſas; ipſos [16] brevius iter monſtraturos. Gratus regi adventus transfugarum fuit. Itaque prima veſpera ducibus iisdem cum expedita equitum manu monſtratam viam ingrediturus; phalange quantum feſtinare poſſet, ſequi juſſa. Ipſe quadrato agmine [17] incedens, ita curſum regebat, ut primi conjungi ultimis poſſent [18]. CCC ſtadia proceſſerant, cum occurrit Brocubelus Mazæi filius, Syriæ quondam prætor, is quoque transfuga nunciabat, *Beſſum haud amplius quam CC ſtadia abeſſe. Exercitum, utpote, qui nihil præcaveret, incompoſitum inordinatumque procedere. Hyrcaniam videri petituros. Si feſtinaret ſequi palantibus* [19] *ſuperventurum. Darium adhuc vivere.* Strenuo [20] alioqui cupiditatem conſequendi transfuga injecerat: Itaque calcaribus ſubditis, effuſo curſu eunt [21]. Jamque fremitus hoſtium iter ingredientium exaudiebatur, ſed proſpectum ademe-

---

16 *Ipſos* ſteht hier anſtatt *ſe*, wie dieſes auch bey andern Schriftſtellern vorkömmt. 17 In gevierter Ordnung, daß man alſo dem Feind begegnen konnte, er möchte einbrechen, wo er wollte. 18 Er theilte ſeine Reiſe alſo ein, daß ſie leicht zuſammen ſtoſſen konnten, daß die erſten und letzten Glieder nicht zu weit voneinander entfernet waren. 19 So könne er den Verſtreuten unverſehens auf den Hals kommen. 20 Er machte den Alexander, der ohne das ſchon ſich beſchleunigte, noch begieriger. 21 Sie gaben demnach den Pferden die Sporne, und giengen im vollen Laufe.

emerat pulveris nubes [22]. Paullisper ergo inhibuit cursum, donec consideret pulvis [23].

LECTIO XCVIII. CAP. XIII.

Bessus & Nabarzanes confosso rege diffugiunt, copiæ funduntur.

Jamque conspecti a barbaris erant, & abeuntium agmen conspexerant; nequaquam futuri pares [1], si Besso tantum animi [2] fuisset ad prælium, quantum ad parricidium fuerat. Namque & numero barbari præstabant [3] & robore: ad hoc refecti [4] cum fatigatis certamen inituri erant. Sed nomen Alexandri, & *fama* maximum in bello utique momentum [5], pavidos [6] in fugam convertit. Bessus & ceteri facinoris ejus participes [7], vehiculum Darii assecuti, cœperunt hortari eum, ut conscenderet equum, & se hosti fuga eriperet. Ille deos ultores adesse testatur [8], & Alexandri

---

Laufe. 22 Der dichte Staub aber machte, daß man nicht weit sehen konnte. 23 Er ließ also ein wenig still halten, bis der Staub sich legte.

1 Da doch die Macedonier den Barbarn keineswegs würden gewachsen gewesen seyn, 2 wenn Bessus so großmüthig zum Gefechte gewesen wäre, als keck er gewesen war zur Verrätherey. 3 Waren ihnen an der Zahl und an den Kräften überlegen, 4 zudem hatten sie ausgeruhet. 5 Woran im Kriege am meisten gelegen: auf den Ruhm kömmt es viel an. 6 Furchtsam gemacht, und in die Flucht gejaget. 7 Mitschuldige, Gespanen, Mithelfer (complices). 8 Er sagte, nun sey endlich die göttliche Rache über die Bösewichte aus-

dri fidem [9] implorans, negat [10], se parricidas velle comitari [11]. Tum vero ira quoque accensi, tela injiciunt [12] in regem; multisque confossum vulneribus relinquunt. Jumenta [13] quoque, ne longius prosequi [14] possent, convulnerantur: duobus servis, qui regem comitabantur, occisis [15]. Hoc edito facinore, ut vestigia fugæ spargerent [16], Nabarzanes Hyrcaniam; Bessus Bactra, paucis equitum comitantibus, petebant. Barbari ducibus destituti [17], qua quemque aut spes ducebat, aut pavor [18], dissipabantur. Quingenti tantum equites congregaverant [19] se, incerti [20] adhuc, resistere ne melius [21] esset, an fugere. Alexander, hostium trepidatione [22] comperta, Nicanorem cum equitum parte ad inhibendam fugam præmittit: ipse cum ceteris sequitur.

III ferme

---

ausgeßrochen. 9 Er rief auch den Alexander um Hülfe an, als von dem er wohl wußte, daß er voll Treue, und Gerechtigkeit. 10 Er sagte, er wolle keinesweges, 11 mit seinen eigenen Mördern gehen. 12 Schoßen mit Pfeilen auf ihn. 13 Die Pferde am Wagen. 14 Damit sie nicht weiter fort könnten. 15 Auch diese wurden umgebracht. 16 Damit die Spuren oder Fußstapfen ihrer Flucht zerstreut wären, und den Feind irre machten; damit man nicht darauf käme, wohin sie geflohen wären. 17 Weil sie sich verlassen sahen. 18 Wohin jeden entweder die Funcht vor dem nahen Feinde, oder die Hoffnung sich zu retten getrieben. 19 Zusammen gerotet, 20 und konnten sich nicht entschließen, 21 ob es rathsamer wäre. 22 Nachdem er Nachricht bekommen, wie bey dem Feinde alles in Verwirrung

III ferme millia esistentium [23] occisa sunt: reliquum agmen more pecudum intactum agebatur [24]: jubente [25] rege, ut cædibns abstineretur [26]. Nemo captivorum erat, qui monstrare Darii vehiculum posset. Singuli [27], ut quæque prehenderant, scrutabantur; nec tamen ullum vestigium fugæ regis exstabat [28]. Festinantem [29] Alexandrum vix tria millia equitum persecuta sunt: at in eos qui lentius sequebantur, incidebant [30] universa fugientium agmina. Vix credibile dictu, plures captivi, quam qui caperent, erant: adeo omnem sensum [31] territis fortuna penitus excusserat, ut nec hostium paucitatem, nec multitudinem suam satis cernerent.

---

rung gekommen. 23 Von denen, die sich widersetzten. 24 Man that ihnen kein Leid, sondern trieb sie, wie das Vieh, vor sich her, 25 weil der König befohlen, 26 daß man nicht mehr Blut vergießen solle. 27 Ein jeder durchsuchte den nächsten beßten Wagen, der ihm unter die Hände kam. 28 Er erschien nicht, ließ sich nicht sehen. 29 In der Eile waren dem Alexander nicht mehr als dreytausend Reiter gefolgt, 30 aber auf die übrigen, so etwas langsamer giengen, stießen alle Truppen der flüchtigen Perser. 31 Allen Sinn und Verstand hatte ihnen das unverhoffte Unglück, und die Furcht benommen.

LEC-

LECTIO XCIX. CAP. XIII.

Miſerabilis Darii exitus, cui illacrymatur Alexander.

Interim jumenta, quæ Darium vehebant, nullo regente [1] deceſſerant militari via [2] & errore delata [3] per quatuor ſtadia, in quadam valle conſtiterant, æſtu ſimulque vulneribus fatigata. Haud procul erat fons, ad quem, monſtratum a peritis [4], Polyſtratus Macedo ſiti maceratus [5] acceſſit: ac dum galea [6] aquam ſorbet [7], tela jumentorum deficientium [8] corporibus infixa conſpexit. Miratusque, confoſſa potius quam abacta eſſe [9], ſemivivi [10] * * * hominis corpus, cum propius acceſſiſſet, in ſordido vehiculo pellibus contecto ſitum reperit: atque Darium, multis quidem vulneribus confoſſum [11], adhuc tamen ſpirantem [12], eſſe cognovit. Qui, applicito capti-

---

1 Weil kein Fuhrmann, kein Kutſcher dabey war. 2 Sind von der Landſtraße abgewichen. 3 Und ſind vier Stadien weit irregegangen. 4 Der ihm gewieſen worden von denen, die der Gegend kundig waren. 5 Gequält, geplagt. 6 Welches er mit der Pickelhaube geſchöpfet hatte. 7 Schlürft, trinkt. 8 Hat er geſehen, daß Pfeile in den Leibern der vor Mattigkeit ſchier dahinfallenden Pferde ſtecken. 9 Er verwunderte ſich nicht ſo ſehr, daß die Pferde von der Landſtraße beyſeits getrieben worden, als daß ſie ſo übel verwundet ſind. 10 Eines Halbtodten. * * * *Quæ ſequuntur non ſunt Curtii, ſed Juſtini ex fine libri XI.* 11 Durchſchoſſen. 12 Jedoch noch beym Leben, er konnte noch

Odem

captivo [13], quum civem ex voce cognovisset [14], *Id saltem præsentis fortunæ* [15] *solatium se habere* dixit, *quod apud intellecturum* [16] *locuturus esset, nec incassum postremas voces emissurus.* Hæcque Alexandro perferri jubet: *Se nullis in eum meritorum officiis, maximorum autem illi debitorem mori* [17]. *Agere tamen ei maximas gratias pro beneficiis in matrem, conjugem, liberosque suos impensis: iis enim vitam & pristini status reverentiam dignitatemque concessam* [18]: *sibi autem a cognatis atque amicis, quibus & regna & vitam dederit, illa omnia erepta esse. Precari se, ut illi victori terrarum omnium imperium contingat* [19]. *Ultionem sceleris erga se perpetrati non solum sua, sed exempli, omniumque regum causa non negligere, illi cum decorum, tum utile futurum* [20]. Jamque defi-

---

Odem! schöpfen. 13 Darius, als der Macedonier einen gefangenen Perser (den er etwa als einen Diener bey sich hatte) herbeygerufen, und ihn für einen Dollmetscher gebraucht, weil er selber des Darius Sprache nicht verstund. 14 Erkennte alsobald aus der Sprache, daß er ein Landsmann wäre, und sagte. 15 In diesem Unglücke. 16 Bey einem, der doch ihn verstehen würde. 17 Er sterbe, ohne dem Alexander die geringste Freundschaftsdienste erwiesen zu haben, wohl aber als ein Schuldner für die größten Gutthaten, so er empfangen habe. 18 Denn diesen habe er das Ansehen, die Hochachtung und Würde ihres vorigen hohen Standes gestattet. 19 Er bitte die Götter, daß diesem unüberwindlichen Helden die Beherrschung der ganzen Welt zu Theil werde. 20 Daß er diese Lasterthat nicht

unge-

deficiens [21] aquam popoſcit: quam allatam poſtquam bibit, Polyſtrato, qui eam tulerat, *quisquis es mortalium* [22], inquit, *hoc mihi extremum univerſæ calamitatis genus* [23] *accidit, ut pro tanto in me beneficio dignas tibi grates referre nequeam: at referat Alexander; Alexandro vero dii, pro ejus ſumma in meos humanitate ac clementia* [24]. *Cui hoc fidei regiæ* [25] *unicum dextræ pignus pro me* [26] *dabis.* Hæc dicentem, acceptа Polyſtrati manu, vita deſtituit [27]. Quibus Alexandro nuntiatis, ad corpus demortui perveniens, tam indignam illo faſtigio mortem [28], lacrymis proſecutus eſt. Demptaque ſibi

---

ungeſtraft laſſe, nicht nur ihm zu Liebe, ſondern auch Beyſpielshalber, und allen Königen zum Beßten; dieß werde ihm ſowohl rühmlich als nützlich ſeyn. Denn welche Könige würden wohl mehr ſicher ſeyn, wenn eine ſo ſchwarze That ungeſtraft bliebe? 21 Da er immer ſchwächer wurde, begehrte er noch ein Waſſer, 22 Wer du immer biſt, guter Freund. 23 Dieß iſt mein letztes Unglück, daß ich dir für dieſe Gutthat, daß du mir nämlich einen Trunk Waſſer gereichet haſt, keine Vergeltung thun kann. 24 Wie es ſeine allzugroße Gütigkeit gegen die Meinigen verdient. 25 Dieſes Zeichen und Unterpfand der königlichen Treue und Aufrichtigkeit, ſo ich gegen ihn trage. 26 In meinem Namen. Entweder hat Darius den Ring zum Pfande vom Finger gezogen; oder er hat nur die Hand dargereicht, zum Zeichen, daß er ſelbe dem Alexander reichen wollte, wenn er zugegen wäre. 27 Da er dieſes redete, und den Poſtyſtratus bey der Hand nahm, gab er ſeinen Geiſt auf. 28 Er hat einen für die königliche Hoheit ſo verächtlichen

sibi chlamyde [29] corpus illius contexit, atque regio ornatum cultu ad matrem Sisygambim, patrio regioque more sepeliendum, atque regiis majorum suorum tumulis inferendum [30] misit.

---

chen Tod beweinet. 29 Seinen Purpurmantel nahm er von der Schulter. 30 In der Begräbniß seiner königlichen Vorältern beyzusetzen.

LIBER VI.

LECTIO C. CAP. I.

Agidis Lacedæmonum regis, qui a Macedonibus defecerat, pugnantis mors

**Pugnæ discrimen immisit, obtruncatisque, qui propius resistebant [1], magnam partem hostium propulit. Cœperant fugere victores [2], & donec avidius sequentes in planum de-

---

1 Der Anfang dieses Buchs ist gleichfalls verlohren gegangen: kann aber kürzlich also ersetzet werden. Unterdessen, da Alexander in Asien sich aufhielt, suchten die Griechen in Europen, die Lacedemonier absonderlich, ihre vorige Freyheit wieder zu erlangen. Zu diesem gab ihnen die Aufruhr, so in Thracien entstanden, die beßte Gelegenheit an die Hand. Denn als diese zu stillen Antipater, Statthalter in Griechenland, seine ganze Mannschaft nach Thracien ziehen mußte; so brachten die Lacedämonier, durch Hülfe der meisten benachbarten Städte, ein Kriegsheer von 22000 Mann auf die Beine, und gaben einem von ihren zween Königen, so Agis hieß, die Obergewalt darüber. Als dieses Antipater vernahm, kehrte er aus Thracien zurück, und kam den Aufrührern bey der Stadt Megalopolis, die sie wirklich belagerten, auf den Hals. Da gieng es also hitzig zu, daß sich Agis mit dem Kerne seiner Soldaten mitten unter die Macedonier, so sich wegen dem engen Orte nicht recht ausbreiten konnten, sprengte. Se in medium pugnæ discrimen immisit, obtruncatisque qui propius (alii legunt promtius) resistebant &c. 2 Die Macedonier, so zuvor

deduxere [3], multi cadebant, ſed ut primum locus, in quo ſtare poſſent, fuit, æquis viribus dimicatum eſt [4]. Inter omnes tamen Lacedæmonios rex eminebat [5], non armorum modo & corporis ſpecie [6], ſed etiam magnitudine animi, quo uno vinci non [7] potuit. Undique nunc comminus nunc eminus petebatur, diuque arma circumferens alia tela clypeo excipiebat, corpore alia vitabat: donec haſta femora perfoſſa, plurimo ſanguine effuſo, deſtituere pugnantem [8]. Ergo clypeo ſuo exceptum [9] armigeri raptim in caſtra referebant, jactationem vulnerum haud facile tolerantem [10]. Non tamen omiſere Lacedæmonii pugnam, & ut primum ſibi quam hoſti æquiorem locum [11] capere potuerunt, denſatis ordinibus effuſe fluentem

---

zuvor die Oberhand hatten. 3 Bis ſie die Lacedämonier, die gar zu hitzig auf ſie eindrangen, in das offene Feldl gelocket. 4 Hielten ſie einander das Gleichgewicht, hatte keine Partey vor der andern einen Vortheil. 5 Ließ ſich vor andern ſehen, that es allen andern bevor. 6 An ſtattlicher Rüſtung und anſehnlicher Leibsgröße. 7 An dem er allein unüberwindlich war. 8 Bis er endlich eine Wunde bekam, die machte, daß er nicht mehr fechten konnte. Es trugen ihn die Füße nicht mehr. 9 Legten, faſſeten ihn auf ſeinen Schild und trugen ihn geſchwind in das Lager, 10 indem er das Bewegen, das Schütteln wegen den ſtarken Wunden nicht ertragen, und alſo auch nicht etwa reiten konnte. 11 Einen für ſie vortheilhaften Ort:

tem [12] in se aciem excepere [13]. Non aliud discrimen vehementius [14] fuisse memo, riæ proditum est. Duarum nobilissimarum bello gentium exercitus pari Marte [15] pugnabant, Lacedæmonii vetera, Macedones præsentia decora [16] intuebantur, illi pro libertate, hi pro dominatione pugnabant, Lacedæmoniis dux, Macedonibus locus [17] deerat. Diei quoque unius tam multiplex casus [18] modo spem, modo metum utriusque partis augebat, velut de industria inter fortissimos viros certamen æquante fortuna. Ceterum angustiæ loci, in quo hæserat [19] pugna, non patiebantur totis congredi viribus. Spectabant ergo plures, quam inibant prælium, & qui extra teli jactum erant, clamore invicem suos accendebant. Tandem Laconum acies langueſcere [20], lubrica arma sudore vix sustinens [21], pedem deinde referre cœpit urgente hoste, ac apertius fugere. Insequebatur dissipatos victor [22], & emen-

---

12 Das auf sie mit allem Gewalt daherströmende Heer der Macedonier, 13 nach eng und fest ineinander geschlossenen Gliedern ausgehalten. 14 Es war ein der allerhitzigsten Treffen, so jemals gehöret worden. 15 Sie stritten mit gleicher Tapferkeit, mit gleichem Glücke. 16 Ruhm, Heldenthaten, herrliche Siege. 17 Die Lacedämonier hatten keinen Anführer mehr, indem Agis nicht mehr streiten konnte; die Macedonier aber keinen Platz, wo sie sich recht ausbreiten konnten. 18 Zufälle, Abwechselungen des Glückes. 19 Gleichsam ins Stecken gerathen. 20 Zu wanken, den Muth sinken zu lassen. 21 Halten, tragen, führen, die vom Schweiße schlüpfrigen Waffen. 22 Die Macedonier.

23 Sie

emenſus curſu omne ſpatium, quod acies Laconum obtinuerat [23], ipſum Agim perſequebatur. Ille, ut fugam ſuorum, & proximos hoſtium [24] conſpexit, deponi ſe juſſit: expertusque [25] membra, an impetum animi ſequi [26] poſſent, poſtquam deficere ſe ſenſit, poplitibus ſemet excepit [27], galeaque ſtrenue ſumpta, clypeo protegens corpus, haſtam dextra vibrabat, ultro vocans hoſtem, ſi quis jacenti ſpolia demere auderet. Nec quisquam fuit, qui ſuſtineret [28] comminus congredi: procul miſſilibus adpetebatur, ea ipſa in hoſtem retorquens [29]; donec lancea nudo pectori infixa eſt [30]: qua ex vulnere evulſa, inclinatum ac deficiens caput clypeo pauliſper excepit [31], deinde linquente ſpiritu pariter ac

---

23 Sie waren ſehr eilfertig über den Platz hingelaufen, den zuvor die Feinde mit ihrer Schlachtordnung eingenommen hatten, und kamen alſo dem Agis, der nicht ſo geſchwind in das Lager hatte können gebracht werden, auf den Hals. 24 Da er den nah ankommenden Feind ſah, ließ er ſich von dem Schilde, darauf er getragen wurde, auf die Erde niederſetzen. 25 Er verſuchte, er prüfete ſeine Glieder, ob ſie 26 ſeinem Muthe gleichkommen könnten, ob ſie ſo viele Kräfte haben würden, als ſeine Herzhaftigkeit erfoderte. 27 Als er merkte, daß er ganz ſchwach ſey, ließ er ſich auf die Kniee nieder, und ſetzte hurtig die Pickelhaube auf u. ſ. f. 28 Der das Herz hatte, in der Nähe mit ihm anzubinden. 29 Er warf ſie wieder auf den Feind zurück. 30 Als er den Spieß herausgezogen, 31 ſank er mit dem Kopfe auf den Schild nieder. Hernach als die Lebensgeiſter völlig erſchöpfet waren, und die Wunde zu bluten

ac ſanguine, moribundus in arma procubuit. CecidereLacedæmoniorum V millia & CCCLX: ex Macedonibus haud amplius CCC, ceterum vix quisquam, niſi ſaucius [32], revertit in caſtra. Hæc victoria non Spartam modo, ſociosque ejus, ſed etiam omnes, qui fortunam belli [33] ſpectaverant, fregit [34]. Nec fallebat Antipatrum, diſſentire ab animis gratulantium vultus [35], ſed bellum finire cupienti opus erat decipi [36], & quamquam fortuna rerum placebat, invidiam tamen, quia majores res erant, quam quas præfecti modus caperet [37], metuebat. Quippe Alexander hoſtes vinci voluerat, Antipatrum viciſſe, ne tacitus quidem indignabatur [38], ſuæ demptum gloriæ exiſtimans, quidquid ceſſiſſet alienæ [39]. Itaque Antipater, qui probe noſſet [40] ſpiritum ejus, non eſt auſus

---

aufhörete, fiel er todt über ſeine Waffen hin. 32 Ohne Wunde (Bleſſur). 33 Die auf den Ausſchlag des Kriegs begierig waren. 34 Den Muth benommen. 35 Er wußte wohl, daß ihnen ihr Glückwünſchen nicht von Herzen gehe. Von dem Worte *vultus* merket der gelehrte Herr Scheller an: daß es eigentlich die Geſichtsmienen bedeute; niemals aber das Geſicht, außer, ſofern es den Gemüthszuſtand und Charakter verräth. 36 Weil er aber den Krieg endigen wollte, ſo mußte er ſich gleichwohl betrügen laſſen; er mußte thun, als merkte er ihre Falſchheit nicht. 37 Dieſer Sieg war für ſeinen Rang zu groß. 38 Es verdroß den Alexander ſo ſehr, daß er ſeinen Verdruß nicht einmal bergen konnte. 39 Indem er vermeynte, daß dieſes alles ſeinem Ruhm genommen werde, was immer der Ehre eines andern zuwächſt. 40 Weil er wohl wußte, wie hoffärtig Alexander wäre.

ſus ipſe agere arbitria victoriæ [41]: ſed conſilium Græcorum, quid fieri placeret [42], conſuluit. A quo Lacedæmonii, nihil aliud, quam ut oratores mittere ad regem liceret, precati, veniam defectionis præter auctores [43] impetraverunt. Megalopolitanis, quorum urbs erat obſeſſa a [44] defectione, Achæi & Ætoli CXX talenta dare juſſi ſunt. Hic fuit exitus belli, quod repente ortum, prius tamen finitum eſt, quam Darium Alexander apud Arbela ſuperaret.

* LECTIO CI. CAP. II.

Alexander curis ſolutus indulget otio & varia ordinat. Scytharum origo. Milites domum repetere geſtiunt.

Sed ut primum inſtantibus curis laxatus eſt animus [1], militarium rerum quam quietis otiique patientior [2], excepere eum voluptates [3]: & quem arma Perſarum non fregerant

---

wäre. 41 Hat er ſich nicht getrauet, ſich des Siegs nach eigenem Gedünken zu bedienen. 42 Er berief die griechiſchen Landſtände, und wollte ihr Gutachten wiſſen. 43 Die Abgeſandten erhielten für alle Gnade, ausgenommen für die Rädelsführer nicht. 44 *a* iſt hier ſoviel als *poſt*. Nachdem die Griechen ſich empört hatten, belagerten ſie dieſe Stadt Megalopolis, weil ſie es nicht mit ihnen halten wollte.

1 Sorgen frey geworden. Denn ſein mächtigſter Feind Darius war todt. 2 So ſich beſſer in die Kriegsunruhen, (Travaillen) als in ein müßiges Leben ſchicken konnte. 3 Ergab er ſich gänzlich den Wohllüſten.

rant [4], vitia vicerunt. Intempeſtiva convivia & perpotandi pervigilandique inſana dulcedo, ludique & greges pellicum, omnia in externum [5] lapſa ſunt morem: quem æmulatus quaſi potiorem ſuo, ita popularium animos oculosque pariter offendit, ut a plerisque amicorum pro hoſte haberetur. Tenaces quippe diſciplinæ ſuæ, ſolitosque parco ac parabili victu ad implenda naturæ deſideria defungi [6], in peregrina devictarum gentium mala [7] impulerat. Hinc ſæpius comparatæ [8] in caput ejus inſidiæ, feceſſio militum, & liberior inter mutuas querelas dolor: ipſius deinde nunc ſuſpiciones, quas excitabat inconſultus pavor: ceteraque his ſimilia, quæ deinde dicentur. Igitur cum intempeſtivis conviviis dies pariter noctesque conſumeret, ſacietatem epularum ludis interpolabat [9]: non contentus artificum [10], quos

---

vid. Inſt. n. 156. 4 Nichts vermocht hatten. 5 Es geſchah alles nach fremder Art (Mode). Da nun Alexander dieſe an ſich nahm und gleichſam für beſſer hielt, als ſeine vorige Lebensart, ſtieß er alle vor den Kopf. 6 Die ſonſt viel auf ihre Zucht und genaue Lebensart hielten; auch mit geringer Koſt, nur nach Nothdurft, verlieb zu nehmen gewohnt waren, 7 dieſe verzog er durch ſein böſes Beyſpiel, und nöthigte ſie gleichſam zu fremden Laſtern, die unter ihnen ſonſt niemals bekannt, und nur den weibiſchen Perſern eigen waren. 8 Deßwegen ſind oft Nachſtellungen wider ſein Leben angeſponnen worden. 9 Er ließ unter der Mahlzeit, da man ſatt war, ſpielen, Muſik halten u. ſ. f. 10 Mit der Muſikantenbande, ſo er bis aus Griechenland hatte kom-

men

quos e Græcia exciverat, turba. Quippe captivæ feminarum [11] jubebantur ſuo ritu canere inconditum & abhorrens peregrinis auribus carmen [12]. Inter quas unam rex ipſe conſpexit mœſtiorem quam ceteras & producentibus eam verecunde reluctantem. Excellens erat forma, & formam pudor honeſtabat [13]; dejectis [14] in terram oculis & quantum licebat, ore velato, ſuſpicionem præbuit regi, nobiliorem eſſe, quam ut inter convivales ludos [15] deberet oſtendi. Ergo interrogata, quænam eſſet? *neptem ſe Ochi, qui nuper regnaſſet in Perſis, filio ejus genitam eſſe*, reſpondit, *uxorem Hyſtaspis fuiſſe*; propinquus hic Darii fuerat, magni & ipſe exercitus prætor. Adhuc in animo regis tenues reliquiæ priſtini moris hærebant [16]: itaque fortunam regia ſtirpe genitæ & tam celebre nomen reveritus [17], non dimitti modo captivam, ſed etiam reſtitui ei ſuas opes juſſit: virum quoque requiri, ut reperto conjugem redderet. Poſtero autem die præcepit Hephæſtioni, ut omnes captivos in regiam juberet adduci: ubi ſingulorum

---

men laſſen. 11 Anſtatt captivæ feminæ. 12 Ein Lied, ſo den Fremden, oder ſo es nicht gewohnt waren, abgeſchmackt vorkam. 13 Die Schamhaftigkeit machte ſie noch annehmlicher. 14 Mit niedergeſchlagenen Augen. 15 Allerley Kurzweil, ſo man unter der Mahlzeit vornimmt. 16 Der König hatte noch etwas weniges von ſeinen vorigen Sitten an ſich. 17 Weil er bedachte, daß ſie vom königlichen Stamme ſey, und eine große Ehrerbiethung gegen den berühmten Namen

lorum nobilitate ſpectata, ſecrevit a vulgo, quorum eminebat genus [18]. Decem hi fuerunt, inter quos repertus eſt Oxathres Darii frater, non illius fortuna, quam indole animi ſui clarior. Sex & viginti millia talentum proxima præda redacta erant; e quibus duodecim millia in congiarium [19] militum abſumpta ſunt: par huic pecuniæ ſumma cuſtodum fraude ſubtracta eſt. Oxydates erat nobilis Perſes, qui a Dario capitali ſupplicio [20] deſtinatus, cohibebatur in vinculis: huic liberato ſatrapiam Mediæ attribuit; fratremque Darii recepit in cohortem amicorum, omni vetuſtæ claritatis honore ſervato. Hinc in Parthienem perventum eſt, tum ignobilem gentem, nunc caput omnium, qui poſt Euphratem & Tigrim amnes ſiti, rubro mari terminantur. Scythæ regionem campeſtrem ac fertilem occupaverunt, graves adhuc accolæ [21]. Sedes habent & in Europa & in Aſia: qui ſuper Boſphorum colunt, adſcribuntur Aſiæ; at qui in Europa ſunt, a lævo Thraciæ latere ad Boryſthenem, atque inde ad Tanaim alium amnem recta plaga attinent [22]. Tanais Eu-

---

des Ochus hatte. 18 Von den Gemeinen hat er diejenigen abgeſondert, die eines vornehmen Geſchlechts waren. 19 Zwölf Millionen Gulden wurden den Soldaten zum Beßten gegeben. Wenn es auch fünfzigtauſend Mann geweſen ſind, bekam doch einer in den andern beyläufig zweyhundert und vierzig Gulden. 20 Der auf Leib und Leben gefänglich angehalten wurde. 21 Sind noch bisher üble Nachbarn. 22 Ihr Land erſtreckt ſich

in

Europam & Asiam medius interfluit. Nec dubitatur, quin Scythæ, quæ Parthos condidere [23], non a Bosphoro, sed ex regione Europæ penetraverint. Urbs erat ea tempestate clara Hecatompylos [24], condita a Græcis. Ibi stativa rex habuit, commeatibus undique advectis. Itaque rumor, otiosi militis vitium, sine auctore [25] percrebuit, regem contentum rebus, quas gessisset, in Macedoniam protinus redire statuisse. Discurrunt lymphatis similes in tabernacula & itineri sarcinas aptant [26]. Signum datum crederes, ut vasa colligerent [27]. Totis castris tumultus hinc contubernales suos requirentium, hinc onerantium plaustra, perfertur ad regem. Fecerant fidem rumori temere vulgato Græci milites, redire jussi domos, quorum equitibus singulis denariorum sena millia dono dederat. Ipsis quoque finem militiæ adesse credebant. Haud secus quam par erat territus Alexander, qui Indos atque ultima Orientis peragrare statuisset, præfectos copiarum in prætorium contrahit:

---

in gerader Linie an den Donfluß. 23 Von denen die Parther herstammen. Was hier Curtius außer allem Zweifel setzet, ist eine Sache, in welcher ihm nicht alle beystimmen würden. 24 ἑκατον, *centum*, πυλη, *porta*. Diese Stadt wurde also genannt, weil sie hundert Thore hatte; daß sie aber von den Griechen sey erbauet worden, dieß stimmt mit der Geschichte nicht überein. 25 Es hat sich ein Gerücht, ich weiß nicht durch wen, ausgebreitet. 26 Sie liefen wie unsinnig in ihre Gezelte, und packten ein. 27 Als wenn man ihnen das Zeichen gegeben hätte zum Aufbruch, sich zur

hit : obortisque lacrymis, *ex medio gloriæ ſpatio revocari* [28] *ſe, victi magis, quam victoris fortunam in patriam relaturum*, conqueſtus eſt. *Nec ſibi ignaviam militum obſtare, ſed deorum invidiam* [29], *qui fortiſſimis viris ſubitum patriæ deſiderium admoviſſent, paullo poſt in eandem cum majore laude famaque redituris.* Tum vero pro ſe quisque operam ſuam offerre, difficillima quæque poſcere, polliceri militum quoque obſequium, ſi animos eorum leni & apta oratione permulcere voluiſſet. Nunquam infractos [30] & abjectos, receſſiſſe, quoties ipſius alacritatem & tanti animi ſpiritus haurire potuiſſent. Ita ſe facturum eſſe reſpondit: illi vulgi aures præparent [31] ſibi. Satisque omnibus, quæ in rem videbantur eſſe [32], compoſitis, vocari ad concionem exercitum juſſit, apud quem talem orationem habuit.

Reiſe fertig zu machen. 28 Mitten von der Laufbahne der Ehre hinweggeriſſen werden. 29 Das zeigt einen ſchlechten Begriff von der Religion an. 30 Verzagt, niedergeſchlagen. Denn *infractus* für beherzt, iſt nicht gut; wie aus dem Zeitworte *infringere* abzunehmen. Auch muß man nicht glauben, daß das Wörtchen *in* allezeit das Gegentheil anzeige: oft giebt es nur einen gröſſern Nachdruck. 31 Sie ſollen ihm beym Volke ein gutes Gehör zuwegen bringen. 32 Nachdem er zu allem, was recht zur Sache, wohl angebracht (*a propos*) ſeyn konnte, genugſame Anſtalten gemacht hatte.

LECTIO CII. CAP. III. & IV.

Oratione blanda Alexander militibus persuadet ulteriorem in Orientem expeditionem. Descriptio fluvii, regionis & maris.

Magnitudinem rerum, quas gessimus, milites, intuentibus vobis, minime mirum est & desiderium quietis & satietatem gloriæ occurrere. Ut omittam Illyrios, Triballos, Bœotiam, Thraciam, Spartam, Achæos, Peloponnesum, quorum alia ductu meo, alia imperio [1] *auspicioque perdomui; ecce orsi* [2] *bellum ad Hellespontum, Jonas, Æolidem servitio barbariæ impotentis* [3] *exemimus: Cariam, Lydiam, Cappadociam, Phrygiam, Paphlagoniam, Pamphyliam, Pisidas, Ciliciam, Syriam, Phœnicem, Armeniam, Persidem, Medos, Parthienen habemus in potestate. Plures Provincias complexus sum, quam alii urbes ceperunt. Et nescio, an enumeranti mihi, quædam ipsarum rerum multitudo, subduxerit* [4]*. Itaque si crederem, satis certam esse possessionem terrarum, quas tanta velocitate domuimus, ego vero* [5]*, milites, ad pena-*

---

1 Welche ich theils in meiner eigenen Person, theils durch meinen Befehlshaber unterjochet habe. 2 Nachdem wir den Krieg bey dem Hellespont angefangen hatten. 3 Von dem tyrannischen Joche der Barbarn befreyet. *Impotens* ist hier nicht soviel als *non potens*; sondern es wird auf das Gemüth abgezielet, und heißt eigentlich, seine Leidenschaften nicht bändigen können, und deßwegen mit den Ueberwundenen grausam umgehen. 4 Ob ich nicht wegen gar zu großer Menge etwas vergeßen. 5 i. e. profecto. vid. N. 379.

penates meos, ad parentem ſororesque & ceteros cives, vel renitentibus vobis erumperem, ut ibi potiſſimum parta vobiſcum laude & gloria fruerer, ubi nos uberrima victoriæ præmia exſpectant, liberorum, conjugum, parentumque lætitia, pax, quies, rerum per virtutem partarum ſecura poſſeſſio. Sed in novo & (ſi verum fateri volumus) precario imperio, adhuc jugum ejus rigida cervice ſubeuntibus [6] *barbaris, tempore, milites, opus eſt, dum* [7] *mitioribus ingeniis imbuantur & efferatos mollior conſuetudo permulceat. Fruges quoque maturitatem ſtatuto tempore exſpectant* [8]*: adeo etiam illa, ſenſus omnis expertia, tamen ſua lege miteſcunt. Quid? creditis tot gentes alterius imperio ac nomine adſuetas, non ſacris, non moribus, non commercio linguæ nobiſcum cohærentes, eodem* [9] *prælio domitas eſſe, quo victæ ſunt? veſtris armis continentur, non ſuis moribus, & qui præſentes metuunt, in abſentia hoſtes erunt. Cum feris beſtiis res eſt, quas captas & incluſas, quia ipſa-*

---

6 Da ſie ſich in die neue Herrſchaft noch nicht recht bequemen wollen. Es ſteckt in dieſen Worten ein ſchönes Gleichniß von den Pferden, die ein hartes Gebiß haben, und ſich nicht wohl leiten laſſen. 7 Bis ſie zahm gemacht worden, und bis ſie durch unſern gelinden Umgang ihr wildes Weſen ablegen. 8 Die Früchte werden nicht ehender reif, als bis ihre rechte Zeit da iſt. Alſo ſind nämlich auch diejenigen Dinge, welche keine Empfindlichkeit haben, gewiſſen Geſetzen der Natur unterworfen, und gelangen nicht ehe zur Reife, bis es gleichſam das von der Natur gemachte Geſetz befiehlt. 9 Durch eine einzige Schlacht, gleichwie überwunden, alſo auch ge-

bän-

ipſarum natura non poteſt, longior dies [10] *miti-*
gat. Et adhuc ſic ago [11]*, tanquam omnia ſub-*
acta ſint armis, quæ fuerunt in ditione Darii.
Hyrcaniam Nabarzanes occupavit, Bactra non poſ-
ſidet ſolum parricida Beſſus, ſed etiam minatur [12]*:*
Sogdiani, Dahæ, Maſſagetæ, Sacæ, Indi ſui ju-
ris [13] *ſunt. Omnes hi, ſimul* [14] *terga noſtra*
viderent, ſequentur [15]*: illi enim ejusdem nationis*
ſunt, nos alienigenæ & externi, ſuis autem qui-
que parent placidius [16]*, etiam quum is præeſt,*
qui magis timeri poteſt [17]*. Proinde, aut quæ cepi-*
mus, omittenda ſunt, aut quæ non habemus,
occupanda. Sicut in corporibus ægris, milites,
nihil quod nociturum eſt, medici relinquunt; ſic
nos quidquid obſtat imperio, recidamus. Parva
ſæpe ſcintilla contempta magnum excitavit incen-
dium. Nihil tuto in hoſte deſpicitur: quem ſpre-
veris [18]*, valentiorem negligentia facies. Ne Da-*
rius quidem hæreditarium Perſarum accepit impe-
rium: ſed in ſedem Cyri, beneficio [19] *Bagoæ, ca-*
ſtrati

---

bändiget. 10 Die Zeit bringt Rosen. 11 Aber ich rede hier, als wenn bereits das ganze persische Reich schon unser wäre. Und dennoch gehöret Hyrkanien dem Narbazanes, Baktra u. s. f. 12 Sondern er dräuet auch uns. 13 Sind noch frey, stehen unter keiner Bothmäßigkeit. 14 Sobald sie uns werden sehen den Rücken kehren, nach Hause ziehen, 15 werden sie sich zum Bessus und Narbazanes schlagen. 16 Ein jeder unterwirft sich lieber einem Oberherrn von seinem Lande. 17 Wenn gleich ein Ausländer gelinder herrschen würde, so gehorche man doch viel lieber einem Einheimischen, wenn er noch so grausam wäre. 18 Den man verachtet, dem giebt man den Vortheil wider sich selbst in die Hand. 19 Bagoas hat den König Artaxerxes

ſtrati hominis, admiſſus. Ne vos magno labore credatis Beſſum vacuum regnum occupaturum. Nos vero peccavimus, milites, ſi Darium ob hoc vicimus, ut ſervo ejus traderemus imperium, qui ultimum auſus ſcelus, regem ſuum, etiam externæ [20] *opis egentem, certe, cui nos victores pepercisſemus, quaſi captivum in vinculis habuit: ad ultimum, ne a nobis conſervari poſſet, occidit. Hunc vos regnare patiemini? quem equidem cruci adfixum videre feſtino, omnibus regibus gentibusque fidei, quam violavit, meritas pœnas ſolventem. At hercule, ſi mox eundem Græcorum urbes, aut Helleſpontum vaſtare nunciatum erit vobis, quo dolore afficiemini, Beſſum præmia veſtræ occupaſſe victoriæ? Tunc ad repetendas res feſtinabitis, tunc arma capietis. Quanto autem præſtat territum adhuc & vix mentis ſuæ compotem opprimere* [21]*? quatridui nobis iter ſupereſt, qui tot proculcavimus nives, tot amnes ſuperavimus, tot montium juga tranſcurrimus. Non mare illud, quod exæſtuans iter fluctibus occupat, euntes nos moratur, non Ciliciæ fauces & anguſtiæ includunt: plana omnia & prona ſunt. In ipſo limine victoriæ ſtamus* [22]*. Pauci nobis fugitivi & domini ſui interter-*

---

rexres Ochus, bey dem er Oberhofmarſchall war, mit Gift hingerichtet, und deſſen jüngſten Sohn Arſes auf den Thron geſetzet. Allein nach dreyen Jahren machte er es ihm wie ſeinem Vater, und ſpielte das Perſiſche Reich dem Darius Kodomannus in die Hände. 20 Der in einem ſolchen Stande war, daß ihn billig Fremde, die ihn nichts angiengen, von der Hand ſeiner eigenen Leute hätten retten ſollen. 21 Unverſehens überfallen. 22 Es iſt an dem, daß wir den völligen Sieg erlangen

ſollen.

terfectores ſuperſunt. Egregium me hercule opus & inter prima gloriæ veſtræ numerandum poſteritati famæque tradetis, Darii quoque hoſtis, finito poſt mortem ejus odio, parricidas eſſe vos ultos: neminem impium effugiſſe manus veſtras. Hoc perpetrato, quanto creditis Perſas obſequentiores fore, cum intellexerint, vos pia bella ſuſcipere, & Beſſi ſceleri, non nomini [23] ſuo, iraſci? * Summa militum alacritate, jubentium [1], quocumque vellet, duceret, oratio excepta [2] eſt. Nec rex moratus impetum [3], tertioque per Parthienen die ad fines Hyrcaniæ penetrat, Cratero relicto cum iis copiis, quibus præerat & ea manu, quem Amyntas ducebat, additis ſexcentis equitibus & totidem ſagittariis, ut ab incurſione [4] barbarorum Parthienen tueretur. Erigyum impedimenta, modico præſidio [5] dato, campeſtri itinere ducere jubet. Ipſe cum Phalange & equitatu CL ſtadia emenſus, caſtra in valle, qua Hyrcaniam adeunt [6], communit. Nemus prælatis denſisque arboribus umbroſum eſt, pingue vallis ſolum rigantibus aquis, quæ ex petris imminentibus manant [7].

Ex

ſollen. 23 Nicht über die Perſiſche Nation. * Hic incipit Caput IV. 1 Die heftig begehrten. 2 Auf dieſe Rede iſt eine große Munterkeit und Freude der Soldaten gefolgt. 3 Ließ ihren Eifer nicht erkalten. 4 Von den Streifereyen, Einfällen ſicher halten. 5 Unter einer kleinen Bedeckung. 6 In dem Thale, wodurch der Weg in Hyrcanien gehet. 7 Das Thal hat einen fetten Boden, indem er von dem Gewäſſer, ſo ſich aus dem hervorragenden Felſen ſtürzet, befeuchtet wird.

Ex ipsis radicibus montium Zioberis amnis effunditur [8], qui tria fere stadia in longitudinem universus [9] fluit; deinde saxo, quod alveolum interpellat [10], repercussus, duo itinera, velut dispensatis aquis, aperit [11]. Inde torrens & saxorum, per quæ incurrit, asperitate violentior, terram præceps subit. Per CCC stadia conditus [12] labitur: rursusque velut ex alio fonte conceptus editur [13], & novum alveum intendit [14]; priore sui parte spatiosior [15], quippe in latitudinem XIII stadiorum diffunditur, rursusque angustioribus coërcitus ripis iter cogit. Tandem in alterum amnem cadit, cui Rhidago nomen est. Incolæ affirmabant, quæcum que dimissa essent in cavernam, quæ propior est fonti, rursus, ubi aliud os amnis aperit, existere [16]. Itaque Alexander duos tauros [17], qua subeunt aquæ terram, præcipitari jubet, quorum corpora, ubi rursus erumpit [18], expulsa videre [19], qui missi erant, ut exciperent. Quartum jam diem eodem loco quietem militi dederat, quum literas Nabarzanis,

---

8 Sprudelt hervor. 9 Ganz, ohne sich zu zertheilen. 10 So seinem Rinnsal im Wege steht. 11 Theilet sich in zween Arme. 12 Läuft unter der Erde. 13 Entspringt gleichsam von neuem. 14 Nimmt sich einen neuen Lauf vor. 15 Der Fluß ist an diesem Ort breiter, als an dem vorigen. 16 Wo er wieder aus der Erde hervorquillt, komme das Hineingeworfene heraus. 17 An selbem Orte, wo der Fluß anfängt unter der Erde zu fließen. 18 Allwo er nicht mehr bedeckt ist, sondern gleich andern Flüssen fortrinnt. 19 Diese sahen, wie

selbe

zanis, qui Darium cum Beſſo interceperat, accipit, quarum ſententia hæc erat [20]: *Se Dario non fuiſſe inimicum, imo etiam quæ credidiſſet utilia eſſe, ſuaſiſſe, & quia fidele conſilium regi dediſſet, prope occiſum ab eo. Agitaſſe* [21] *Darium, cuſtodiam corporis ſui, contra jus fasque, peregrino* [22] *militi tradere, damnata* [23] *popularium fide, quam per ducentos & triginta annos inviolatum regibus ſuis præſtitiſſent. Se in præcipiti & lubrico ſtantem* [24] *conſilium a præſenti neceſſitate repetiſſe* [25]. *Darium quoque cum occidiſſet Bagoam* [26] *hac excuſatione ſatis feciſſe popularibus, quod inſidiantem ſibi interemiſſet* [27]. *Nihil eſſe miſeris mortalibus ſpiritu* [28] *carius. Amore ejus ad ultima* [29] *eſſe propulſum. Sed ea magis eſſe ſequutum, quæ coëgiſſet neceſſitas, quam quæ optaſſet* [30]. *In communi calamitate ſuam quemque habere* [31] *fortunam. Si venire ſe jube-*

ſelbe das Waſſer wieder ausgeſpieen hatte. 20 Folgenden Innhalts. 21 Habe im Sinn gehabt. 22 Nämlich den Griechen. 23 Da er ſeinen eigenen Leuten nicht trauete. 24 Weil er zwiſchen Thür und Angel ſtund. 25 Habe ihn die Noth dazu gedrungen, dieſen Entſchluß zu faſſen. 26 Eben dieſer Bagoas, dem Darius das Reich zu danken hatte, wollte ihn mit Gift aus dem Wege räumen; Darius aber zwang ihn, das Gift ſelber auszutrinken. 27 Darius habe ſich auch hierdurch bey ſeinen Landsleuten genugſam entſchuldiget, daß er ſagte, er habe einen Nachſteller aufgerieben. 28 Als das Leben. 29 Die Liebe zum Leben habe ihn, alles Erdenkliche zu wagen, gezwungen. 30 Es ſey ihm leid, aber er habe es alſo thun müſſen. 31 In einem allgemeinen Unglücke ſieht ein jeder auf ſich ſelbſt.

juberet [32], *ſine metu eſſe venturum. Non timere, ne fidem datam tantus rex violaret: deos a deo* [33] *falli non ſolere. Ceterum ſi, cui fidem daret, videretur indignus* [34], *multa exilia patere fugienti: Patriam eſſe, ubicumque vir fortis ſedem elegerit.* Nec dubitavit Alexander, fidem, quo Perſæ modo accipiebant [35], dare, inviolatum, ſi veniſſet, fore. Quadrato tamen agmine & compoſito ibat, ſpeculatores ſubinde præmittens, qui explorarent loca. Levis armatura ducebat agmen, phalanx eam ſequebatur, poſt pedites erant impedimenta. Et gens bellicoſa & natura ſitus difficilis aditu, curam regis intenderat [36]. Namque perpetua [37] vallis jacet, usque ad mare Caſpium patens. Duo terræ ejus velut brachia excurrunt [38]: media flexu modico ſinum faciunt, lunæ

---

32 Alexander Nabarzanem. 33 Dieſen Ausdruck legte ihm die Schmäucheley auf die Zunge. 34 Wenn er ſcheine keines ſichern Geleits würdig zu ſeyn, ſo ſeyn noch viele Oerter übrig, wohin er ſich flüchten könne. 35 Er trug kein Bedenken, ihm auf perſiſche Art die Treue zu geben. Es beſtund dieſe Art darinnen, daß der König demjenigen, ſo ein ſicheres Geleit (Salvus conductus) begehrte, entweder ſelbſt oder ſeinem Unterhändler die rechte Hand gab. 36 Weil dieſes Volk überaus kriegeriſch war, und ſo vortheilhaft lag, daß man ohne große Mühe nicht leicht zukommen konnte, dieß machte ihn vorſichtiger, ſorgfältiger. 37 Es iſt ein Thal an dem andern bis an das Meer hin. Es iſt ein unterbrochenes Thal, ſo ſich erſtrecket bis u. ſ. f. 38 Dieſes Land wird von einem doppelten Gebirge umgeben, welches

lunæ maximè ſimilem [39], cum eminent cornua, nondum totum orbem ſidere implente. Cercetæ, Moſyni, & Chalybes a læva ſunt [40]: ab altera parte Leucoſyri & Amazonum campi; & illos qua vergit ad ſeptentrionem; hos ad occaſum converſa proſpectat. Mare Caſpium dulcius ceteris ingentis magnitudinis ſerpentes alit: piſces longe diverſi ab aliis coloris. Quidam Caſpium, quidam Hyrcanum, appellant. Alii ſunt qui Mæotim paludem in id cadere putent: & argumentum afferunt [41]; aquam, quo dulcior ſit quam cetera maria, infuſo paludis humore miteſcere.

---

welches wie zween ausgeſtreckte Arme ausſiehet. 39 In der Mitte machen ſie durch eine kleine Krümme einen Meerbuſen, welcher ſchier gar dem Monde ähnlich iſt, wenn er im Wachſen iſt; und da er folglich zu beyden Seiten ſpitzig iſt. 40 Zur linken Hand liegen. Wie verworren dieſe ganze Beſchreibung ſey, läßt ſich aus dieſem ſchließen: Curtius nimmt das Euxiniſche für das Caſpiſche Meer, und menget alles unter einander. 41 Und führen dieſen Beweis an. Wie falſch aber dieſes ſey, iſt klar: denn die mäotiſche Pfütze hat keine Verbindniß mit dem caſpiſchen, ſondern mit dem euxiniſchen Meer.

LECTIO CIII. CAP. IV. & V.

Describitur regio. Artabazus in fidem accipitur & Græci. Mardi sepes pro munimento habent. Thalestris venit.

A Septentrione ingens in litus mare incumbit [1], longeque agit fluctus, & magna parte exæstuans stagnat [2]. Idem alio cœli statu recipit in se fretum, eodemque impetu, quo effusum est, relabens, terram naturæ suæ reddit [3]. Et quidam credidere, non Caspium mare esse, sed ex India in Hyrcaniam cadere, cujus fastigium, ut supra dictum est, perpetua valle submittitur. Hinc rex XX stadia processit semita propemodum invia, cui silva imminebat [4], torrentesque & eluvies iter morabantur. Nullo tamen hoste obvio penetravit, tandemque ad cultiora perventum est. Præter alios commeatus, quorum tum copia regio abundabat, pomorum quoque ingens modus [5] nascitur, & uberrimum gignen-

dis

---

1 Wenn der Nordwind bläst, so tritt dieses Meer stark gegen das Ufer, 2 und überschwemmt ein großes Stück Lands, und macht einen See. Dergleichen See werden lateinisch *æstuaria*, und schottländisch *fyrth* genannt. 3 Wenn der Himmel anders beschaffen ist, so nämlich der Nordwind nicht geht, da zieht dieses Meer sein Wasser wieder an sich, welches eben so heftig zurück schießt, als es ausgetreten war, und macht also, daß das Land wieder in seinen natürlichen Stand kömmt, und trocken wird. 4 Auf einem Wege, durch den man fast nicht kommen kann, und der von einem Walde bedeckt ist. 5 Es wächst auch eine große Menge von Baumsfrüch-

dis uvis ſolum eſt. Frequens arbor faciem [6] quercus habet, cujus folia multo melle tinguntur: ſed niſi ſolis ortum incolæ occupaverint [7], vel modico tempore ſuccus extinguitur. XXX hinc ſtadia proceſſerat, cum Phratapher-nes ei occurrit, ſeque & eos, qui poſt Darii mortem profugerant, dedens: quibus benigne exceptis ad oppidum Arvas pervenit. Hic ei Craterus & Erigyus occurrunt. Præfectum Tapurorum gentis Phradatem adduxerant. Hic quoque in fidem receptus multis exemplo fuit experiendi clementiam regis. Satrapem deinde Hyrcaniæ dedit Menapim. Exul hic regnante Ocho ad Philippum pervenerat: Tapurorum quoque gentem Phradati reddidit. * Jamque rex ultima Hyrcaniæ intraverat, cum Artabazus, (quem Dario fidiſſimum fuiſſe ſupra diximus) cum propinquis Darii, ac ſuis liberis modicaque Græcorum militum manu occurrit. Dextram venienti obtulit rex: quippe & hoſpes Philippi fuerat, cum Ocho regnante exularet, & hoſpitii pignora in regem ſuum ad ultimum fides conſervata [8] vincebat. Comiter

---

früchten. *Pomum* heißt kein Apfel, wie viele glauben, ſondern ein Obſt, welches ja nicht nur die Aepfel, ſondern auch die Birnen, die Zwetſchken, und andere Baumgewächſe in ſich begreift. 6 Eine Art von Bäumen, ſo hier häufig anzutreffen iſt, ſieht unſern Eichbäumen gleich. 7 Der Sonne Aufgang vorkommen. * Hic incipit Caput V. 8 Alexander ſchätzte ſeine Treue, ſo er gegen ſeinen König, den Darius, beſtändig erwieſen, höher als das Angedenken des Gaſtrechts.

miter igitur exceptus, *Tu quidem*, inquit, *rex, perpetua felicitate floreas: ego ceteris lætus, hoc uno torqueor, quod præcipiti ſenectute* [9], *diu fruì tua bonitate non poſſum.* Nonageſimum & quintum annum agebat. Novem juvenes, eadem matre geniti, patrem comitabantur. Hos Artabazus dextræ regis admovit, precatus, ut tamdiu viverent, donec utiles Alexandro eſſent. Rex pedibus iter plerumque faciebat, tunc admoveri ſibi & Artabazo equos juſſit, ne ipſo ingrediente pedibus, ſenex equo vehi erubeſceret. Deinde ut caſtra ſunt poſita, Græcos, quos Artabazus adduxerat, convocari jubet. At illi, *niſi Lacedæmoniis fides* [10] *daretur*, reſpondent, *ſe, quid agendum ipſis foret, deliberaturos.* Legati erant Lacedæmoniorum miſſi ad Darium, quo victo applicaverant [11] ſe Græcis mercede apud Perſas militantibus. Rex omiſſis ſponſionum fideique pignoribus, venire eos juſſit, fortunam, quam ipſe dediſſet, habituros [12]. Diu cunctantes, pleriſque conſilia variantibus, tandem venturos ſe pollicentur. At Democrates Athenienſis, qui maxime Macedonum opibus ſemper obſtiterat, venia deſperata [13], gladio ſe transfigit:

---

9 Wegen dem hohen Alter, welches dem Grabe zueilet, als wie einer, der im vollen Laufe iſt über einen ſteilen Berg herab. 10 Sicherheit verſprochen werde. 11 Sich gewendet, ſich zu den Griechen geſchlagen. 12 Es ſolle ihnen das widerfahren, was ihm belieben würde: ſollten ſich auf Gnade und Ungnade ergeben. 13 Weil er ſich keine Hoffnung zu einiger Gnade zu machen hatte.

git : ceteri, ſicut conſtituerant, ditioni Alexandri ſe ipſos permittunt. Mille & D milites erant : præter hos legati ad Darium miſſi XC. In ſupplementum diſtributus [14] miles, ceteri remiſſi domum, præter Lacedæmonios, quos tradi in cuſtodiam juſſit. Mardorum erat gens confinis Hyrcaniæ, cultu vitæ aſpera & latrociniis adſueta [15]. Hæc ſola nec legatos miſerat, nec videbantur imperata factura. Itaque rex indignatus, ſi una gens poſſet efficere, ne invictus eſſet, impedimentis cum præſidio relictis, expedita manu comitante procedit. Noctu iter fecerat & prima luce hoſtis in conſpectu erat. Tumultus magis quam prælium fuit [16]. Deturbati ex collibus, quos occupaverant, barbari profugiunt, proximique vici ab incolis deſerti capiuntur. Interiora regionis ejus haud ſane adire ſine magna vexatione exercitus poterat [17]. Juga montium, peraltæ ſilvæ, rupesque inviæ ſepiunt, ea quæ plana ſunt, novo munimenti genere impedierant [18] barbari. Arbores denſæ ſunt ex induſtria conſitæ, quarum teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rurſus inſerunt terræ, inde velut ex alia radice lætiores virent trunci

---

14 In die Regimenter vertheilt. 15 So ein rauhes Leben führte, dem Rauben und Stehlen ganz ergeben war. Ein Raubgeſindel. 16 Es war mehr ein geringer Scharmützel, als ein rechtes Treffen. 17 Er konnte gewiß ohne ſonderbare große Mühe nicht tief in das Land eindringen. 18 Verſchanzet, unwegſam gemacht, oder verhindert, daß man nicht zukommen kann.

ci [19]. Hos, qua natura fert, adoleſcere non ſinunt [20], quippe alium alii quaſi nexu conſerunt, qui, ubi [21] multa fronde veſtiti ſunt, operiunt terram. Itaque occulti nexus ramorum velut laquei perpetua ſepe iter claudunt [22]. Una ratio [23] erat, cædendo [24] aperire ſaltum. Sed hoc quoque magni operis: crebri namque nodi duraverant [25] ſtipites, & in ſe implicati arborum rami ſuſpenſis circulis [26] ſimiles, lento vimine fruſtrabantur ictus [27]. Incolæ autem, ritu ferarum virgulta ſubire ſoliti, tum quoque intraverant ſaltum, occultisque telis hoſtem laceſſebant [28]. Ille venantium modo [29] latibula ſcrutatus, plerosque confodit: ad ultimum circumire ſaltum milites jubet, ut ſi qua pateret, irrumperent. Sed ignotis locis plerique oberrabant. Ex-

---

19 Die gebogenen Aeſte pflanzen ſie wieder in die Erde, worauf die Stämme, als hätten ſie neue Wurzeln gefaßt, beſſer ausſchlagen. 20 Sie laſſen dieſe nicht nach ihrem natürlichen Triebe fortwachſen, ſondern ſie flechten einen Aſt in den andern. 21 Wenn nun dieſe mit Laub dicht überwachſen ſind, ſo bedecken ſie ganz den Boden. 22 Deßwegen die auf verborgene Weiſe ineinander geflochtene Zweige gleich einem langen Zaun den Weg vermachen, verſperren. 23 Das einzige Mittel war, 24 die Bäume niederhauen, und alſo ſich einen Weg hineinbahnen. 25 Die viele Knoſpen machten die Bäume ganz hart. 26 Gleich freyhangenden Reifen. 27 Sie waren ſo zähe, daß man ſie nicht durchhauen konnte: zudem hatten ſie keine Unterlage, und wichen dem Hiebe aus. 28 Und ſchoßen heimlich aus dem Geſträuche heraus mit Pfeilen. 29 Nach Art

der

Excepti ſunt quidam [30]; inter quos equus regis (Bucephalum vocabant) quem Alexander non eodem [31], quo ceteras pecudes, animo æſtimabat: nam ille nec in dorſo inſidere ſuo patiebatur alium, & regem, cum vellet aſcendere, ſponte ſua genua ſubmittens excipiebat: credebaturque ſentire, quem veheret. Majore ergo, quam decebat, ira ſimul ac dolore ſtimulatus, equum veſtigari jubet, & per interpretem pronuntiari: *Ni reddidiſſent, neminem eſſe victurum.* Hac denuntiatione territi, cum ceteris donis equum adducunt. Sed ne ſic quidem mitigatus, cædi ſilvas jubet, adgeſtaque humo e montibus planiciem ramis impeditam [32] exaggerari [33]. Jam in aliquantulum altitudinis opus creverat, cum barbari, deſperato, regionem, quam occupaverant, poſſe retineri, gentem ſuam dedidere. Rex obſidibus acceptis Phradati tradere eos juſſit, inde quinto die in ſtativa revertitur. Artabazum deinde, geminato honore, quem Darius habuerat ei, remittit domum. Jam ad urbem Hyrcaniæ, in qua regia Darii fuit, ventum erat, ibi Nabarzanes accepta fide occurrit, dona ingentia ferens. Inter quæ Bagoas erat ſpecie [34] ſingulari ſpado atque in ipſo flore pue-

---

der Jäger. 30 Macedonum a barbaris. 31 Er ſchätzte es höher, als man ſonſt ein Thier zu ſchätzen pfleget. 32 Wodurch man wegen den in einander geflochtenen Aeſten nicht kommen konnte. 33 Mit Erde ausfüllen, und eben machen. 34 Ein ungemein ſchö-

pueritiæ [35]; cui & Darius fuerat adſuetus, & mox Alexander adſuevit: ejusque maxime precibus motus Nabarzani ignovit. Erat, ut ſupra dictum eſt, Hyrcaniæ finitima gens Amazonum, circa Thermodoonta amnem Themiſcyræ incolentium campos. Reginam habebant Thaleſtrim, omnibus inter Caucaſum montem & Phaſim amnem imperitantem [36]; Hæc cupidine viſendi regis accenſa, finibus regni ſui exceſſit; & cum haud procul abeſſet, præmiſit indicantes, *veniſſe reginam, adeundi ejus cognoſcendique avidam.* Protinus facta poteſtate veniendi, ceteris juſſis ſubſiſtere, trecentis feminarum comitata proceſſit: atque, ut primum rex in conſpectu fuit, equo ipſa deſiliit, duas lanceas dextra præferens. Veſtis non toto Amazonum corpore obducitur; nam læva pars ad pectus eſt nuda, cetera deinde velantur. Nec tamen ſinus veſtis, quem nodo colligunt, infra genua deſcendit. Altera papilla intacta ſervatur, qua muliebris ſexus liberos alant: aduritur dextra, ut arcus facilius intendant, & tela vibrent. Interrito vultu regem Thaleſtris intuebatur, habitum ejus haud quaquam rerum famæ parem, oculis perluſtrans. Quippe hominibus barbaris in corporum majeſtate veneratio eſt, magnorumque operum non alios capaces putant, quam quos ex-

---

ner Menſch. 35 In dem beßten Knabenalter. 36 Ob wohl jemals in dieſen Gegenden eine ſo mächtige Königinn geweſen ſey, läßt ſich zweifeln.

eximia ſpecie donare natura dignata eſt. Ceterum interrogata, *num aliquid petere vellet*? haud dubitavit fateri, *ad communicandos cum rege liberos ſe veniſſe, dignam, ex qua ipſe regni generaret hæredes. Feminei ſexus ſe retenturam; marem reddituram patri.* Alexander, *an cum ipſo militare vellet*, interrogat: & illa, cauſata *ſine cuſtode regnum reliquiſſe*, petere perſeverabat, *ne ſe irritam ſpei pateretur abire.* Acrior ad Venerem feminæ cupido quam regis, ut paucos dies ſubſiſteret, perpulit. XIII dies in obſequium deſiderii ejus abſumpti ſunt. Tum illa regnum ſuum, rex Parthienem petiverunt.

* LECTIO CIV. CAP. VI.

Alexander degenerat in ſuperbiam, ſpolia exurit. In Beſſum movet.

Hic vero palam cupiditates ſuas ſolvit, continentiamque & moderationem, in altiſſima quaque fortuna eminentia bona, in ſuperbiam ac laſciviam vertit [1]. Patrios mores diſciplinamque Macedonum regum ſalubriter temperatam [2] & civilem habitum [3], velut leviora magnitudine ſua ducens, Perſicæ regiæ, par deorum potentiæ faſtigium æmula-

---

1 Da hat er ſeiner Begierlichkeit den völligen Zügel gelaſſen, und iſt einsmal hochmütig und geil geworden, da er doch zuvor alſo gütig und mäßig war. 2 Eine wohl eingerichtete Lebensart, eine ſolche Aufführung (Conduite), da man die Mittelſtraße hält, und der Sache weder zu viel, noch zu wenig, thut. 3 Bürgerliche

labatur [4]. Jacere humi venerabundos pati cœpit: paullatimque ſervilibus miniſteriis tot victores gentium imbuere [5], & captivis pares facere expetebat. Itaque purpureum diadema diſtinctum albo, quale Darius habuerat, capiti circumdedit, veſtemque Perſicam ſumpſit, ne omen quidem veritus, quod a victoris inſignibus in devicti tranſiret habitum [6]. Et ille, *ſe* quidem *Perſarum ſpolia geſtare*, dicebat: ſed cum illis quoque mores induerat. Superbiamque habitus animi inſolentia ſequebatur. Litteras quoque, quas in Europam mitteret, veteris annuli gemma [7] obſignabat, iis, quas in Aſiam ſcriberet, Darii annulus imprimebatur, ut appareret, *unum animum* duorum non capere fortunam. Amicos vero & equites, cumque his principes militum, adſpernantes quidem, ſed recuſare non auſos, Perſicis ornaverat veſtibus. Pellices CCC & LX, totidem quot Darii fuerant, regiam implebant. quas ſpadonum greges ſequebantur. Hæc luxu & peregrinis infecta moribus veteres Philippi

---

liche Tracht. 4 Er folgte den perſiſchen Königen in ihrem Hochmuthe nach, die ſich ſelbſt den Göttern gleich hielten. 5 Er wollte ſie wie Sklaven halten. 6 Er achtete es nicht einmal, daß man es für ein böſes Zeichen hielt, daß er ſeinen königlichen Schmuck, den er als Ueberwinder bisher getragen, mit der Kleidung des von ihm überwundenen Königs verwechſelt hatte. 7 Verſiegelte er mit ſeinem gewöhnlichen Petſchierringe. Wie wenig Grund der beygeſetzte Sinnſpruch habe, läßt ſich leicht

lippi milites, rudis natio [8] ad voluptates, palam aversabantur, totisque castris unus omnium sensus ac sermo erat, *plus amissum victoria, quam bello quæsitum esse. Tum maxime vinci ipsos, dedique alienis moribus & externis: tantæ moræ pretium domos quasi in captivo habitu reversuros. Pudere jam sui regem, victis quam victoribus similiorem: ex Macedoniæ imperatore Darii satrapen factum.* Ille non ignarus & principes amicorum & exercitum graviter offendi, gratiam [9] liberalitate donisque recuperare tentabat. Sed, opinor, liberis [10] pretium servitutis ingratum est. Igitur ne in seditionem res verteretur, otium interpellandum [11] erat bello, cujus materia opportune alebatur. Namque Bessus veste regia sumpta, Artaxerxem appellari se jusserat, Scythasque & ceteros Tanais [12] accolas contrahebat. Hæc Satibarzanes nuntiabat, quem receptum in fidem, regioni, quam antea obtinuerat, præfecit. Et cum grave spoliis apparatuque luxuriæ agmen vix moveretur, suas primum, deinde totius exercitus sarcinas, exceptis admodum necessariis, con-

---

leicht einsehen. 8 Welche sich in die Wohllüste gar nicht schicken konnten; indem sie selber nicht gewohnt waren. 9 Wollte sich durch Freygebigkeit beliebt machen, ihre Gunst gewinnen. 10 Freygebohrnen ist die Freyheit um keine Geschenke feil. 11 Mußte man ihre Muse durch einen Krieg unterbrechen, und ihnen also die aufrührischen Gedanken vertreiben. 12 Es wird hier nicht der Donfluß, so Asien und Europen scheidet, verstanden, sondern Jaxartes, so die Ma-

conferri juſſit in medium. Planities ſpatioſa erat, in quam vehicula onuſta perduxerant, exſpectantibus cunctis, quid deinde eſſet imperaturus; jumenta juſſit abduci; ſuisque primum ſarcinis face ſubdita ceteras incendi præcepit. Flagrabant, exurentibus dominis [13], quæ ut intacta ex urbibus hoſtium raperent, ſæpe flammas reſtinxerant; nullo ſanguinis pretium [14] audente deflere, cum regias opes idem ignis exureret. Brevis deinde oratio mitigavit dolorem; habilesque militiæ & ad omnia parati, lætabantur, ſarcinarum potius, quam diſciplinæ feciſſe jacturam. Igitur Bactrianam regionem petebant. Sed Nicanor, Parmenionis filius, ſubita morte correptus, magno deſiderio ſui affecerat cunctos. Rex ante omnes mœſtus, cupiebat quidem ſubſiſtere, funeri adfuturus; ſed penuria commeatuum feſtinare cogebat. Itaque Philotas cum II millibus & DC relictus, ut juſta fratri perſolveret; ipſe contendit ad Beſſum. Iter facienti [15] litteræ ei afferuntur a finitimis ſatraparum; e quibus cognoſcit, *Beſſum quidem hoſtili animo occurrere cum exercitu: ceterum Satibarzanem, quem ſa-*

---

cedonier Tanais nannten. 13 Die zuſammengetragene Beute brannte hell auf, indem ſelbſt die Beſitzer derſelben Feuer anlegten, da ſie doch zuvor ſelbes oft ausgelöſchet hatten, damit ſie dieſe unbeſchädigt bekommen, erobern möchten. 14 Es getrauete ſich keiner zu beklagen über den Verluſt jener Sachen, die er mit Leib- und Lebensgefahr, ja mit ſeinem eigenen Blute, erkaufet hatte. 15 Da er wirklich im Wege begriffen war.

16 *Præ-*

ſatrapiæ Ariorum ipſe præfeciſſet, defeciſſe ab eo. Itaque, quamquam Beſſo imminebat, tamen ad Satibarzanem opprimendum præverti [16] optimum ratus, levem armaturam & equeſtres copias educit, totaque nocte ſtrenue facto itinere, improviſus hoſti ſupervenit. Cujus cognito adventu Satibarzanes cum II millibus equitum (nec enim plures ſubito contrahi poterant) Bactra perfugit, ceteri proximos montes occupaverunt.

LECTIO CV. CAP. VI.

Petram igni expugnat. Supplementa accipit.

Prærupta [1] rupes erat, qua ſpectat occidentem: eadem, qua vergit ad orientem, leniore ſubmiſſa faſtigio [2], multis arboribus obſita, perennem habet fontem [3], ex quo largæ aquæ manant. Circumitus ejus XXX & II ſtadia comprehendit. In vertice herbidus campus. In hoc multitudinem imbellium [4] conſidere jubent: ipſi, qua rupes erat, arborum truncos & ſaxa admoliuntur. XIII millia armata erant. In horum obſidione Cratero relicto, ipſe Satibarzanem ſequi feſtinat. Et quia longius eum abeſſe cognoverat, ad expugnandos eos,

---

16 *Præverti*, zuvorkommen, iſt nicht gar zu gewöhnlich als ein abſetzendes Zeitwort: doch ſteht es auch alſo beym Virgil: *Fuga prævertitur Hebrum.*

1 Ein ſteiler, gäher Fels. 2 Gieng nicht mehr ſo Berg ab. 3 Eine lebendige Quelle. 4 Ein Haufe Leute, die ſich nicht wehren können; Weiber, Kinder

eos, qui edita montium occupaverant, redit. Ac primo repurgari jubet, quidquid ingredi [5] possent: deinde, ut occurrebant inviæ cotes [6], præruptæque rupes: irritus labor videbatur, obstante natura. Ille (ut erat animi semper obluctantis [7] difficultatibus) cum & progredi arduum, & reverti periculosum esset, versabat se ad omnes cogitationes [8], aliud atque aliud, ita ut fieri solet, ubi prima quæque damnamus [9], subjiciente animo: hæsitanti [10], quod ratio non potuit, fortuna consilium subministravit. Vehemens Favonius [11] erat & multam materiam ceciderat miles, aditum per saxa molitus [12]. Hæc vapore [13] torrida inaruerat. Ergo aggeri alias arbores jubet, & igni dari alimenta: celeriterque stipitibus cumulatis fastigium montis [14] æquatum est. Tunc undique ignis injectus cuncta comprehendit. Flammam in ora hostium ventus ferebat [15] fu-

---

der u. s. f. 5 Betreten, so weit sie fortrücken konnten. 6 Unwegsame Felsen, und steile Klippen, wo man nicht durchbrechen konnte, weil es die natürliche Beschaffenheit des Orts nicht zuließ. 7 Wie er nämlich von einer solchen Gemüthsart war, daß er sich allezeit den Hindernissen entgegen setzte. 8 Dachte er hin und her. 9 Dasjenige, was uns zum ersten einfällt, verwerfen. 10 Da er zweifelte, verfiel er bald auf dieses, bald auf jenes; konnte sich nicht entschließen. 11 Der West- oder Abendwind gieng heftig. 12 Einen Weg machen, bahnen. 13 Die Materie, das Holz war von der Sonnehitze ganz dürre geworden. 14 Welch ein großer Hause? oder wie klein muß vielmehr der Berg gewesen seyn? 15 Der Wind wehete die Flamme den Feinden

fumus ingens velut quadam nube abſconderat cœlum, ſonabant [16] incendio ſilvæ, atque ea quoque, quæ non incenderat miles, concepto igne proxima quæque adurebant. Barbari ſuppliciorum ultimum [17], ſi qua intermorerentur [18] ignis, effugere tentabant, ſed qua flamma dederat locum [19], hoſtis obſtabat. Varia igitur cæde conſumpti ſunt, alii in medios ignes, alii in petras præcipitavere ſe, quidam manibus hoſtium ſe obtulerunt [20], pauci ſemiuſtulati venere in poteſtatem [21]. Hinc ad Craterum, qui Artacacna obſidebat, redit. Ille, omnibus præparatis regis exſpectabat adventum, captæ urbis titulo [22], ſicut par erat, cedens. Igitur Alexander turres [23] admoveri jubet: ipſoque aſpectu territi barbari e muris ſupinas manus tendentes [24], orare cœperunt, *iram in Satibarzanem defectionis auctorem* [25] *reſervaret* [26], *ſupplicibus ſemet dedentibus parceret.* Rex data venia, non obſidionem modo ſolvit,

---

den in das Angeſicht. 16 Die Wälder praſſelten, krachten vom Feuer. 17 Den empfindlichſten Tod, das Verbrennen. 18 Wenn etwa irgendwo das Feuer auslöſche. 19 Platz machten, Ausflucht gaben. 20 Dem Feinde freywillig in die Hände gelaufen; ſich von ſelbem niedermachen laſſen. 21 Halb verbrannt, annoch lebendig aufgefangen worden. 22 Weil er die Ehre der Eroberung wollte dem Könige überlaſſen. 23 Die Barbarn wurden durch den bloßen Anblick dieſer Thürme in Schrecken gebracht. 24 Schlugen auf den Mauern die gerungenen Hände über die Köpfe zuſammen, und bathen. 25 Anſtifter, die einzige Urſache der Aufruhr. 26 Den

ſolvit, ſed omnia ſua incolis reddidit. Ab hac urbe digreſſo, ſupplementum novorum militum occurrit [27]. Zoilus D equites ex Græcia adduxerat: III millia ex Illyrico Antipater miſerat, Theſſali equites C & XXX cum Philippo erant, ex Lydia II millia & DC peregrinus miles advenerant: CCC equites gentis ejusdem ſequebantur. Hac manu adjecta [28] Drangas pervenit. Bellicoſa natio eſt. Satrapes erat Barzantes, ſceleris in regem ſuum particeps Beſſo. Is ſuppliciorum, quæ meruerat, metu profugit in Indiam.

LECTIO CVI. CAP. VII.

Conjuratio in Alexandrum detegitur.

Jam nonum diem ſtativa [1] erant, cum externa vi non interritus modo rex, ſed invictus, inteſtino facinore petebatur [2]. Dimnus modicæ apud regem auctoritatis & gratiæ, exoleti [3], cui Nicomacho erat nomen, amore flagrabat: obſequio uni ſibi dediti corporis victus

---

Zorn ſparen, und an ihm auslaſſen. 27 Nachdem er von dieſer Stadt aufgebrochen, iſt ihm eine neuangeworbene Mannſchaft entgegen gekommen. 28 Mit dieſen Soldaten verſtärkt (renforcirt).

1 Man ſtund ſchon gegen neun Tage im Lager. 2 Wurde dem Könige von ſeinen eigenen Leuten nachgeſtellet. 3 *Exoletus* is eſt, qui deſiit creſcere, ſicut *adoleſcens* eſt, qui etiamdum accreſcit. Quamquam vulgatum id potius nomen ſit ſcorti maſculi, & jam adul-

ctus [4]. Is, quod [5] ex vultu quoque perſpici poterat, ſimilis attonito [6], remotis arbitris cum juvene ſeceſſit in templum, arcana ſe & ſilenda adferre præfatus [7]: ſuſpenſumque exſpectatione per mutuam caritatem & pignora [8] utriusque animi rogat, *ut affirmet jurejurando, quæ commiſiſſet* [9], *ſilentio eſſe tecturum.* Et ille ratus, nihil, quod etiam cum perjurio [10] detegendum foret, indicaturum [11], per præſentes deos jurat. Tum Dimnus aperit, *in tertium diem inſidias regi comparatas, ſeque ejus conſilii fortibus viris & illuſtribus eſſe participem* [12]. Quibus juvenis auditis, *ſe vero fidem in parricidio dediſſe* [13] conſtanter abnuit, nec *ulla religione* [14], ut

---

adulti. 4 Ganz eingenommen. 5 Dieſer war, ſo viel man aus dem Angeſichte abnehmen konnte, 6 ganz erſtaunt. Selbſt das Angeſicht verrieth, daß er etwas Wichtiges habe, an dem ihm vieles gelegen wäre. 7 Und ſagte ihm zum voraus, er wolle ihm etwas Geheimes entdecken, ſo er Niemanden ſagen ſollte. 8 Da er voller Erwartung war, bath er ihn um der Liebe willen, mit welcher ſie einander umpfiengen, und durch die Proben ihrer Freundſchaft, ſo ſie beyderſeits bisher erfahren. 9 Was er ihm würde anvertraut haben, in Geheim halte. 10 Mit einem Meyneide, mit Verletzung des gethanen Eids. Obwohl dieß eigentlich kein Meyneid war; ſondern eine ſchuldige und löbliche That. Gleichwie Herodes würde recht gethan haben, wenn er ſeinen verfluchten, und ungiltigen Eid nicht gehalten hätte. 11 Daß ihm Dimnus ſo etwas eröffnen würde. 21 Er habe an dieſem Anſchlage nebſt andern trefflichen Männern Theil. 13 Er ſagte, er habe nicht verſprochen, den Königsmord zu verſchweigen. 14 Es könne ihn kein Eid verbinden, eine böſe That zu verſchweigen.

ut ſcelus tegat, poſſe conſtringi. Dimnus, & amore & metu amens, dextram exoleti complexus, & lacrymans, orare primum, ut particeps conſilii operisque fieret: ſi id ſuſtinere [15] non poſſet, attamen ne proderet ſe, cujus erga ipſum benevolentiæ præter alia hoc quoque haberet fortiſſimum pignus [16], quod caput ſuum permiſiſſet fidei [17] adhuc inexpertæ. Ad ultimum averſari ſcelus perſeverantem [18] metu mortis terret: *ab illo capite conjuratos pulcherrimum facinus inchoaturos* [19]. Alias [20] deinde effeminatum & muliebriter timidum, alias proditorem amatoris appellans, nunc ingentia promittens, interdumque regnum [21] quoque, verſabat [22] animum tanto facinore procul abhorrentem. Strictum deinde gladium modo illius, modo ſuo admovens jugulo ſupplex idem & infeſtus [23] expreſſit tandem, ut non ſolum filentium, ſed etiam operam polliceretur. Namque

---

15 Uebers Herz bringen, ſich nicht entſchließen könnte. 16 Handgreifliche Probe. 17 Indem er ihm ſein Leben anvertraue, da er doch ſeiner Treue noch nicht verſichert wäre. 18 Da er immer bezeigte, daß er einen Abſcheu habe an dieſer böſen That; dräuet er ihn umzubringen. 19 Die Verſchwornen werden erſt dich umbringen, und dadurch ihrem löblichen Vorhaben einen Anfang machen. 20 Bald nannte er ihn u. ſ. f. bald u. ſ. f. 21 Ja er verſprach ihm ſo gar bisweilen, daß er ihn wollte zum Könige machen. 22 Und ſo beſtürmte er ſein Gemüth, ſo nichts mehr verſcheuete, als dieſe That. 23 Endlich hat er ihm theils mit Bitten, theils mit Drohen ſo viel abgenöthiget, daß er nicht nur allein verſprach nichts auszuſagen, ſonden auch treulich zur Sache

zu

que abunde conſtantis animi & dignus qui pudicus eſſet, nihil ex priſtina voluntate mutaverat [24]: ſed [25], ſe, captum Dimni amore, ſimulabat, nihil recuſare. Sciſcitari inde pergit, *cum quibus tantæ rei ſocietatem iniſſet? plurimum referre, quales viri tam memorabili operi admoturi manus eſſent.* Ille & amore & ſcelere male ſanus [26], ſimul gratias agit, ſimul gratulatur, *quod fortiſſimus juvenum non dubitaſſet* [27] *ſe jungere Demetrio corporis cuſtodi* [28], *Peucolao, Nicanori:* adjicit his Aphoebetum, Loceum, Dioxenum, Archepolim & Amyntam. Ab hoc ſermone dimiſſus Nicomachus ad fratrem (Ceballino erat nomen) quæ acceperat, defert. Placet [29], ipſum ſubſiſtere in tabernaculo, ne, ſi regiam intraſſet, non adſuetus [30] adire regem, conjurati proditos ſe eſſe reſciſcerent. Ipſe Ceballinus ante veſtibulum [31] regiæ (neque enim propius aditus ei patebat) con-

---

zu helfen. 24 Denn weil er überaus getreu gegen ſeinen König, und nur zu bedauern war, daß er ſich der Unkeuſchheit ergeben, hat er ſeine Meynung nicht geändert, war feſt entſchloſſen die Sache dem Könige zu entdecken. 25 Er ſtellte ſich, als wollte er dem Dimnus zu Lieb alles thun. 26 Ganz unſinnig, verblendet. 27 Sich entſchloſſen habe. 28 Einem von der königlichen Leibwache; auf itzige Art, etwa einem Kammerherrn. 29 Nachdem ſie ſich unterredet haben, wie ſie die Sache am füglichſten könnten hinterbringen, gefiel ihnen dieſer Entſchluß, daß nämlich Nikomachus in ſeinem Gezelte bleiben, Ceballinus aber nach Hofe gehen ſollte. 30 Da er ſonſt nicht gewohnt wäre, ſich bey Hofe ſehen zu laſſen. 31 Vorgemach,

consistit, opperiens [32] aliquem ex prima cohorte amicorum, a quo introduceretur ad regem. Forte ceteris dimissis, unus Philotas Parmenionis filius, incertum quam ob causam, substiterat in regia. Huic Ceballinus, ore confuso magnæ perturbationis notas præ se ferens [33], aperit, quæ ex fratre compererat, & sine cunctatione nuntiari regi jubet. Philotas laudato eo, protinus intrat ad Alexandrum, multoque invicem de aliis rebus consumpto [34] sermone, nihil eorum, quæ ex Ceballino cognoverat, nunciat. Sub vesperam eum prodeuntem in vestibulo regiæ excipit [35] juvenis, *an mandatum* [36] *exsequutus foret*, requirens. Ille *non vacasse sermoni* [37] *suo regem*, causatus, discessit.

LECTIO CVII. CAP. VII.

Conjuratio Philotæ clarius detegitur.

Postero die Ceballinus venienti [1] in regiam præsto est [2], intrantemque admonet pridie com-

---

Vorzimmer (Antichambre). 32 Er erwartete einen Minister vom ersten Range, einen von den geheimen Räthen des Königs. 33 Man sah aus seinen Gesichtsgebärden, daß er ganz verwirrt war. 34 Und nachdem sie viel mit einander von verschiedenen Sachen geredet haben. 35 Begegnet ihm wieder, ersucht ihn abermal. 36 Ob er die Sache ausgerichtet habe. 37 Er gab vor, er habe davon nicht mit dem Könige reden können.

1 Cum veniret Philotas. 2 Wartet auf, meldet

sich

communicatæ cum ipſo rei [3]. Ille curæ ſibi eſſe reſpondit, ac ne tum quidem [4] regi, quæ audierat, aperit. Cœperat Ceballino eſſe ſuſpectus. Itaque non ultra interpellandum [5] ratus, nobili juveni (Metron erat ei nomen) ſuper armamentarium poſito [6], quod [7] ſcelus pararetur, indicat. Ille, Ceballino in armamentario abſcondito, protinus regi, corpus forte [8] curanti [9], quid ei index [10] detuliſſet, oſtendit. Rex, ad comprehendendum Dimnum miſſis ſatellitibus, armamentarium intrat. Ibi Ceballinus gaudio elatus [11], *Habeo te*, inquit, *incolumem ex impiorum manibus ereptum.* Percontatus deinde Alexander quæ noſcenda erant, ordine cuncta cognoſcit. Rurſusque inſtitit [12] quærere, *quoties dies eſſet, ex quo Nicomachus ad eam detuliſſet indicium?* Atque illo fatente, *jam tertium eſſe;* exiſtimans [13], haud incorrupta fide tanto poſt [14], deferre quæ audierat, vinciri eum juſſit. Ille clami-

tare

ſich an, ſtellt ſich ein. 3 Und erinnert ihn, der von ihm geſtern angebrachten Sache. 4 Und dennoch hat er die Sache auch für dießmal verſchwiegen. 5 Er hielt es nicht für rathſam, ihn ferners anzukommen, anzuſprechen. 6 Feldzeugmeiſter. 7 Auf was für eine böſe That man bedacht wäre, vorhabe. 8 Da er eben 9 badete. *Corpus curare* heißt ſonſt alles, wodurch man des Leibs pfleget, hier aber inſonderheit Baden, indem Diodor dieſen Umſtand ausdrücklich anmerket. 10 Einer, der etwas heimliches offenbaret. 11 Voller Freuden. 12 Er fuhr weiters zu fragen fort. 13 Vermeynte der König, und befahl. 14 *tempore.* Es ſey dieß nicht ohne Treuloſigkeit, daß er erſt ſo ſpät

tare cœpit, *eodem temporis momento, quo audiſſet, ad Philotam decurriſſe: ab eo percontaretur.* Rex item quærens [15], *an Philotam adiſſet? an inſtitiſſet ei, ut perveniret ad ſe?* perſeverante eo adfirmare, quæ dixerat, manus ad cœlum tendens [16], manantibus lacrymis, *hanc ſibi a cariſſimo quondam amicorum relatam gratiam*, querebatur. Inter hæc Dimnus; haud ignarus, quam ob cauſam accerſeretur a rege, gladio, quo forte erat cinctus, graviter ſe vulnerat, occurſuque [17] ſatellitum inhibitus perfertur in regiam. Quem intuens rex, *Quod*, inquit, *in te Dimne, tantum cogitavi* [18] *nefas, ut tibi Macedonum regno dignior Philotas me quoque ipſo videretur?* Illum jam defecerat vox [19], itaque edito gemitu, vultuque a conſpectu regis averſo, ſubinde [20] collapſus exſtinguitur. Rex, Philota venire in regiam juſſo, *Ceballinus*, inquit, *ultimum ſupplicium meritus, ſi in caput meum præparatas inſidias biduo texit, hujus criminis reum Philotam ſubſtituit* [21], *ad quem protinus indicium detuliſſe ſe affirmat. Quo propiore gradu amicitiæ me contingis*

---

die Sache angezeigt habe. 15 Fragte abermal. 16 Er hub die Hände gen Himmel, und beklagte ſich mit weinenden Augen, daß dieſer ſchöne Dank von ſeinem Günſtlinge ihm erwidriget werde. 17 Es fiel ihm die Wache in die Arme, damit er ſich nicht mehr verwunden könnte. 18 Was habe ich dir jemals Leids thun wollen? 19 Da er die Sprache verlohren, nicht mehr reden konnte. 20 Einmal über das andere umfallen, in Ohnmacht ſinken. 21 Er ſchiebt die Schuld auf

den

tingis [22], *hoc majus eſt diſſimulationis tuæ facimus. Et ego Ceballino magis quam Philotæ id convenire fateor. Faventem habes judicem* [23], *ſi, quod admitti non oportuit, ſaltem negari poteſt.* Ad hoc Philotas haud ſane [24] trepidus, ſi animus vultu æſtimaretur [25], *Ceballinum quidem ſcorti* [26] *ſermonem ad ſe detuliſſe, ſed ipſum tam levi auctori* [27] *nihil credidiſſe* reſpondit; *veritum, ne jurgium inter amatorem & exoletum, non ſine riſu aliorum, detuliſſet* [28]. *Cum Dimnus interemerit ſe ipſum, qualiacumque erant, non fuiſſe reticenda.* Complexusque [29] regem orare cœpit, *ut præteritam vitam potius quam culpam; ſilentii tamen, non facti ullius, intueretur:* Haud facile dixerim, crediderítne ei rex, an altius iram ſuppreſſerit [30]; dextram reconciliatæ gratiæ pignus [31] obtu-

---

den Philotas. 22 Je mehr du bey mir gegolten haſt. 23 Du haſt an mir einen gnädigen Richter. 24 Ganz unerſchrocken. 25 Wenn man von ſeinen Gedanken aus dem Angeſichte urtheilen ſollte. Sein gelaſſenes und ruhiges Angeſicht ſchien von ſeinem unſchuldigen Gewiſſen einen ſtarken Beweis zu geben. 26 Die Reden des Nikomachus hinterbracht. 27 Einem Burſche von ſo ſchlechter Wichtigkeit. 28 Aus Furcht, er möchte ein eitles Gezänk zweener Verliebten, die etwa uneins geworden wären, vor den König bringen, und ſich alſo dem Gelächter anderer ausſetzen. 29 Heißt hier niederfallen, und des Königs Knie umfaſſen, zum Zeichen, daß man deſſen Gnade begehre. 30 Ob er nicht vielmehr ſeinen Zorn nur verborgen, verbiſſen habe. 31 Zum Zeichen

obtulit; & contemptum magis, quam celatum indicium esse videri sibi dixit [32].

LECTIO CVIII. CAP. VIII.

Deliberatur de Philota: comprehenditur.

Advocato tamen consilio [1] amicorum, cui tum Philotas adhibitus non est, Nicomachum introduci jubet. Is eadem, quæ detulerat ad regem, ordine exposuit [2]. Erat Craterus regi carus in paucis, & eo [3] Philotæ ob æmulationem dignitatis adversus [4]. Neque ignorabat, sæpe Alexandri auribus nimia jactatione virtutis atque operæ gravem [5] fuisse, & ob ea non quidem sceleris, sed contumaciæ [6] tamen suspectum. Non aliam [7] premendi inimici occasionem aptiorem futuram ratus, odio suo pietatis præferens speciem [8]:

Uti-

---

der Versöhnung. 32 Er glaube, Philotas habe die Nachricht des Cebalins nicht mit Fleiß verschwiegen; sondern dafür gehalten, die Sache sey von keiner so großen Wichtigkeit.

1 Obwohl Alexander den Philotas begnadiget hatte, so wollte er doch die Sache vor seinen geheimen Rath bringen, und dessen Meynung darüber vernehmen. 2 Der Ordnung nach, umständlich erzählet. 3 So viel als *ideo*. 4 Aus Eifersucht, Vorzugseifer, war er ihm feind. 5 Er wußte auch, Philotas wäre dem Alexander oft unerträglich gewesen, weil er sich zu sehr brüstete, und immer hervorstrich, wie tapfer er sey, und was für große Dienste er geleistet habe. 6 Eigensinn, Stützigkeit. 7 Diese Gelegenheit hielt er für die tauglichste. 8 Er vermäntelte seinen Haß unter dem

Utinam, inquit, *in principio hujus quoque rei nobiscum deliberasses. Suasissemus, si Philotæ velles ignoscere, patereris potius ignorare eum, quantum deberet tibi* [9], *quam usque ad mortis metum adduci, cogeres potius de periculo suo, quam de tuo cogitare beneficio* [10]. *Ille enim semper insidiari tibi poterit; tu non semper Philotæ poteris ignoscere. Nec est quod existimes, eum qui tantum facinus ausus est, venia posse mutari. Scit, eos, qui misericordiam consumpserunt, amplius sperare non posse. At ego, etiam si ipse vel pœnitentia, vel beneficio tuo victus quiescere volet, patrem ejus Parmenionem, tanti ducem exercitus, & invetterata apud milites tuos auctoritate, haud multum infra magnitudinis tuæ fastigium positum* [11], *scio, non æquo animo* [12] *salutem* [13] *filii sui debiturum* [14] *tibi. Quædam beneficia odimus. Meruisse mortem confiteri pudet. Superest, ut malit videri*

---

dem Scheine einer sonderbaren Treue und Sorgfalt für den König. 9 Du solltest ihn nicht wissen lassen, wie viel er dir zu danken habe. 10 Als daß du ihn gleichsam zwingest, vielmehr an seine Gefahr, als deine Gutthat zu denken, indem er wohl vorsieht, daß die Sache zu weit gekommen, und er dem Tode nicht mehr entrinnen könne. Wenn du die Sache in geheim gehalten hättest, so wüßte zwar Philotas um deine große Gnade nichts, daß du ihm das Leben geschenket hast: itzt aber wird ihn die Furcht des Tods selbst anspornen, dir nach dem Leben zu streben, damit er nicht zuvor von dir umgebracht werde. 11 Der dir an Hoheit und Ansehen wenig nachgiebt. 12 Ungern, nicht sonder großen Verdruß. 13 Wegen dem Leben, so du seinem Sohne geschenket hast, 14 werde wollen verbunden,

ver-

videri injuriam accepisse, quam vitam [15]. *Proinde scito, tibi cum illis de salute esse pugnandum* [16]. *Satis hostium superest, ad quos persequendos ituri sumus. Latus* [17] *a domesticis hostibus muni. Hos* [18] *si submoves, nihil metuo ab externo* [19]. Hæc Craterus. Nec ceteri dubitabant, quin conjurationis indicium suppressurus non fuisset, nisi auctor aut particeps. *Quem enim pium & bonæ mentis* [20], *non amicum modo, sed ex ultima plebe, auditis, quæ ad eum delata erant, non protinus ad regem fuisse cursurum? Ne Ceballini quidem exemplo* [21], *qui ex fratre comperta ipsi nuntiasset, Parmenionis filium, præfectum equitatus, omnium arcanorum regis arbitrum? Simulasse* [22] *etiam,*

---

verpflichtet seyn. 15 Daß er lieber wolle dafür angesehen seyn, man habe ihm unrecht gethan, als aus Gnade das Leben gelassen. 16 Du wirst niemals deines Lebens vor ihnen sicher seyn. Sie werden sich vor dir, und du vor ihnen jederzeit fürchten müssen. 17 Versichere deine Person vor den innerlichen Feinden, die immer an deiner Seite sind. 18 Wenn du diese aus dem Wege räumest, 19 besorge ich die offenbaren Feinde wenig. 20 Welcher rechtschaffene Patriot, und seinem Könige getreue Unterthan. 21 Er habe sich nicht einmal durch das Beyspiel des Cebalins bewegen lassen, alsobald zum Könige zu laufen. Er, den doch diese drey Ursachen hätten sollen bewegen. Erstens weil er ein Sohn des Parmenions ist, der sich allezeit getreu gegen seinen König erwiesen hat. Zweytens weil er Oberstbefehlshaber über die ganze Reiterey ist: also hätte ihn sollen seine Ehrenstelle an seine Pflicht erinnern. Drittens weil er ein Günstling des Königs ist. 22 Er habe sich sogar gestellet, er habe auch vorgege-

etiam, non vacasse [23] sermoni suo regem, ne index alium internuntium quæreret. Nicomachum religione quoque deum adstrictum [24], conscientiam suam exonerare [25] properasse: Philotam, consumpto per [26] ludum jocumque pene toto die, gravatum [27] esse, pauca verba ad caput [28] regis pertinentia, tam longo & forsitan supervacuo inserere sermoni. At enim [29], non credidisse talia referentibus pueris? cur igitur extraxisset biduum [30]; tanquam indicio haberet fidem? dimittendum fuisse Ceballinum, si delationem ejus damnabat [31]. In suo quemque [32] periculo magnum animum habere; cum de salute regis timeretur, credulos esse debere [33], vana quoque deferentes admittere. Omnes igitur quæstionem de eo, ut participes sceleris indicare cogeretur, haben-

dam

---

ben, 23 der König habe nicht Zeit ihn anzuhören. 24 Wiewohl er geschworen hatte, nichts zu sagen. 25 Seinem Gewissen ein Genügen zu thun. 26 Nachdem er fast den ganzen Tag mit Spielen und Kurzweilen zugebracht, 27 habe er sich die Mühe nicht gegeben, 28 wenige Worte, die doch das Leben des Königs betrafen, unter seine so lange und vielleicht überflüßige Unterredung einlaufen zu lassen. 29 Aber vielleicht entschuldiget sich Philotas mit dem, er habe keinen Glauben beygemessen? 30 Hier folget die Antwort. Warum hätte er wohl die Sache zween Tage hinausgezogen, und sich gestellet, er halte diese Nachricht für wahr? 31 Er hätte ihn ja vielmehr sollen abweisen, wenn er nichts auf seine Aussage gehalten hätte. 32 Ein jeder solle in der Gefahr, die seine eigene Person betrifft, unverzagt seyn. 33 Wenn man wegen des Königs Wohlfahrt besorget ist, so müsse man leichtgläubig seyn,

und

dam [34] esse, decernunt. Rex, damonitos, ut consilium silentio premerent, dimittit. Pronunciari deinde iter in posterum diem jubet, ne qua [35] novi initi consilii daretur nota. Invitatus est etiam Philotas ad ultimas ipsi epulas [36]; & non cœnare modo, sed etiam familiariter colloqui cum eo, quem damnaverat [37], sustinuit [38]. Secunda deinde vigilia luminibus exstinctis, cum paucis in regiam coëunt [39] Hephæstion, & Craterus, & Cœnus, & Erigyus: hi ex amicis. Ex armigeris [40] autem Perdiccas & Leonnatus. Per hos imperatum, ut, qui ad prætorium excubabant, armati vigilarent. Jam ad omnes aditus dispositi milites, equites quoque itinera obsidere jussi; ne quis ad Parmenionem, qui tum Mediæ magnisque copiis præerat, occultus evaderet. Attarras autem cum trecentis armatis intraverat regiam: huic decem satellites traduntur, quorum singulos deni armigeri [41] sequebantur. Hi ad alios conjuratos comprehendendos distributi sunt: Attarras cum trecentis ad Philotam missus, clausum aditum domus molieba-

tur

---

und auch ungegründete Sachen anhören. 34 Man müsse ihn zur Tortur, zur Folter bringen. 35 Daß man nicht merken möchte, man habe sich auf ein neues wider ihn berathschlaget. 36 Wenn man sich dieses Ausdrucks bedienen darf: zu seinem Henkermahl. 37 Den er bey sich schon zum Tode bestimmt hatte. 38 Sich nicht gescheuet, sich so viel Gewalt angethan u. s. f. 39 Traten, kamen zusammen. 40 Von der adelichen Leibwache. 41 Hic intelliguntur ignobiliores custodes.

tur [42], quinquaginta juvenum promptissimis stipatus. Nam ceteros cingere undique domum jusserat, ne occulto aditu Philotas posset elabi. Illum, sive securitate animi, sive fatigatione resolutum [43], somnus oppresserat. Quem Attarras torpentem adhuc occupat [44]. Tandem ei, sopore discusso, cum injicerentur catenæ: *Vicit*, inquit, *bonitatem tuam, rex, inimicorum acerbitas.* Nec plura loquutum, capite velato in regiam adducunt [45].

LECTIO CIX. CAP. VIII. & IX.

Alexandri oratio, qua Philotam apud milites reum insidiarum agit.

Postero die rex edixit [1], *Omnes armati coirent.* Sex millia fere militum venerant: præterea turba lixarum calonumque impleverant [2] regiam. Philotam armigeri agmine suo tegebant [3], ne ante conspici posset a vulgo, quam rex allocutus milites esset. De capitalibus rebus [4] vetusto Macedonum modo inquirebat [5] exer-

---

des. 42 Die Thüre aufsprengte, einbrach. 43 Es mag nun seyn, daß sein Schlaf von einem guten Gewissen, oder von der Mattigkeit hergekommen ist. 44 Ueberfällt ihn unversehens. 45 Sie verdeckten ihm das Angesicht, und brachten ihn nach Hof.

1 Hat er Befehle ertheilet, daß alle in Waffen erscheinen. 2 Wenn das Hauptwort eine Menge anzeigt, setzen die Lateiner öfters nach Art der Griechen das Zeitwort in die vielfache Zahl. 3 Hatten ihn in die Mitte genommen: einen Kreis um ihn gemacht. 4 Ueber Dinge, die das Leben betrafen (Criminalsachen), 5 gehörte

exercitus: in pace [6] erat vulgi. Nihil poteſtas regum valebat, niſi prius valuiſſet auctoritas [7]. Igitur primum Dimni cadaver infertur, plerisque, quid patraſſet, quove caſu extinctus eſſet, ignaris. * Rex deinde in concionem [8] procedit, vultu præferens [9] dolorem animi. Amicorum quoque mœſtitia exſpectationem haud parvam rei fecerat [10]. Diu rex demiſſo in terram vultu attonito ſtupentique ſimilis ſtetit. Tandem recepto animo [11]: *Pene*, inquit, *milites, paucorum hominum ſcelere vobis ereptus ſum. Deum providentia & miſericordia vivo. Conſpectusque veſtri venerabilis cogit, ut vehementius parricidis iraſcerer: quoniam ſupremus, immo unus vitæ meæ fructus eſt, tot fortiſſimis viris & de me optime meritis, referre adhuc gratiam poſſe.* Interrupit orationem militum gemitus; obortæque ſunt omnibus lacrymæ. Tum rex, *Quanto*, inquit, *majorem in animis veſtris motum excitabo, cum tanti ſceleris auctores oſtendero? quorum mentionem adhuc reformido, &, tanquam ſalvi eſſe poſſint [12], nominibus abſti-*

---

hörte die Unterſuchung, das Blutgericht, dem Kriegsheere zu, 6 ſonſt der Bürgerſchaft. 7 Die Könige dorften nichts thun, und keinen zum Tode verdammen, wenn es nicht zuvor das Kriegsheer oder das Volk guthieß. * Hic incipit Caput IX. 8 Verſammlung. 9 Und ſtellte ſich ganz betrübt: man konnte ihm den Schmerzen in ſeinem Angeſicht leſen. 10 Machte ein groſſes Aufſehen, ein Verlangen zu vernehmen, was man werde vorbringen. 11 Nachdem er ſich gleichſam erholet. 12 Als wäre noch eine Hoffnung übrig, daß

man

abſtineo. Sed vincenda [13] *eſt memoria priſtinæ caritatis & conjuratio impiorum civium detegenda. Quomodo autem tantum nefas ſileam? Parmenio, illa* [14] *ætate, tot meis, tot parentis mei meritis devinctus, ducem ſe tanto ſceleri præbuit* [15]. *Miniſter ejus Philotas, Peucolaum & Demetrium & hunc Dimonum, cujus corpus adſpicitis, ceterosque ejus* [16] *amentiæ in caput meum ſubornavit* [17]. Fremitus undique indignantium [18] querentiumque tota concione obſtrepebat: qualis ſolet eſſe multitudinis & maxime militaris, ubi aut ſtudio [19] agitur, aut ira. Nicomachus deinde & Metron & Ceballinus producti, quæ quisque detulerat, exponunt. Nullius eorum indicio [20] Philotas particeps ſceleris deſtinabatur. Itaque indignatione preſſa [21], vox indicum

---

man ihnen das Leben ſchenken könne. 13 Sich zwingen, daß man die Liebe, ſo man ehemals zu einem getragen, vergeſſen möge. 14 In einem ſo hohen Alter. 15 Parmenio iſt der Rädelsführer, das Haupt der Zuſammenverſchwörung, die ſein Sohn ausführen muß. 16 Die eben ſo unſinnig ſind. 17 Beſtellet, mich heimlich umzubringen. 18 Es entſteht bey allen Verſammelten, da ſie ihren Unwillen nicht bergen konnten, ſondern öffentlich ihn ausbrechen ließen, ein Getös; wie gemeiniglich zu geſchehen pflegt, wo viele Leute, und abſonderlich Soldaten, beyſammen ſind, 19 wenn man ſich entweder durch die Gunſt, oder durch den Zorn einnehmen läßt. 20 Man konnte aus ihrer Ausſage nicht ſchließen, daß er an der böſen That Theil habe. Es bekannte keiner in ſeiner Ausſage auf ihn. 21 Ließ der Unwillen der Soldaten nach, vergieng ihnen

dicum silentio excepta [22] est. Tum rex, *qualis*, inquit, *ergo animi vobis videtur* [23], *qui hujus rei delatum indicium ad ipsum suppressit* [24]? *Quod non fuisse vanum* [25], *Dimni exitus declarat. Incertam rem deferens tormenta non timuit Ceballinus: Metron ne momentum quidem temporis distulit exonerare* [26] *se, ut eo, ubi lavabar, irrumperet. Philotas solus nihil credidit. O magni animi virum* [27]*! Iste si regis periculo commoveretur, vultum non mutaret? indicem tantæ rei sollicitus non audiret? Subest nimirum silentio facinus* [28] *& avida spes regni præcipitem animum ad ultimum nefas impulit* [29]. *Pater Mediæ præest. Ipse apud multos copiarum duces meis præpotens viribus* [30], *majora, quam capit, spirat* [31]. *Orbitas* [32] *quoque mea, quod sine liberis* [33] *sum, spernitur. Sed errat Philotas: in vobis*

---

der Zorn. 22 Angehöret, aufgenommen. 23 Wie meynet ihr, daß derjenige gesinnet sey, 24 der die Anzeige dieser Sache vertuschet hat? *ipsum* anstatt *se* kömmt nicht selten vor. 25 Daß diese Aussage nicht falsch, ungegründet gewesen sey. 26 Durch Entdeckung sein Gewissen zu befreyen. 27 Das mag mir wohl ein unerschrockner Mann seyn. 28 Unter diesem Stillschweigen steckt ein böses Vorhaben. 29 Die hitzige Begierde nach dem Reiche hat sein unbedachtsames und gähes Gemüth zu einer so unerhörten That verleitet. 30 Durch meine Gunst erhoben, und durch meine Macht unterstützet, vermag er viel bey vielen von den Befehlshabern, er hat einen großen Anhang, 31 und strebet nach größern Dingen, als er ausführen kann, als für welche er gewachsen ist. 32 Verlassenheit. 33 Weil ich keinen Leibserben habe.

34 Der

vobis liberos, parentes, consanguineos habeo: vobis salvis, orbus esse non possum. Epistolam deinde Parmenionis interceptam, quam ad filios Nicanorem & Philotam scripserat, recitat, haud sane indicium [34] gravioris consilii praeferentem. Namque summa [35] ejus haec erat: *Primum vestri curam agite: deinde vestrorum: sic enim, quae destinavimus, efficiemus.* Adjecitque rex, *sic esse scriptam, ut, sive ad filios pervenisset, a consciis posset intelligi; sive intercepta esset, falleret* [36] *ignaros. At enim* [37] *Dimnus cum ceteros participes sceleris indicaret, Philotam non nominavit! hoc quidem illius non innocentiae, sed potentiae indicium est, quod sic ab iis timetur etiam, a quibus prodi potest, ut cum de se fateantur, illum tamen celent. Ceterum Philotam ipsius indicat* [38] *vita. Hic Amyntae, qui mibi consobrinus* [39] *fuit, & in Macedonia capiti meo impias comparavit insidias* [40]*, socium se & conscium adjunxit:*

---

34 Der doch nicht den geringsten Schein eines üblen Anschlags in sich enthielt. 35 Der Inhalt. 36 Daß diejenigen ihn nicht verstehen könnten, die nicht schon zuvor um den Handel etwas wußten. 37 Hier fährt Alexander in seiner Rede fort, und begegnet einem Einwurf, den doch Philotas alsdann handgreiflich widerleget. 38 Verräth sein Lebenswandel, seine bisherige Aufführung. 39 Es bedeutet sonst eigentlich diejenigen, welche von zwoen Schwestern gebohren sind; doch wird es auch für die genommen, so zweener Brüder Kinder sind, und eigentlich *Patrueles* genennet wurden. Hier findet nur das letztere Statt: denn dieser Amyntas war von dem Perdiccas gezeuget worden, so ein Bruder war zu Philipp, dem Vater des Alexanders. 40 Dieser hatte

junxit: Hic, Attalo, quo graviorem inimicum non habui, ſororem ſuam in matrimonium dedit: Hic, cum ſcripſiſſem ei, pro [41] *jure tam familiaris uſus atque amicitiæ, qualis ſors edita eſſet Jovis Hammonis oraculo, ſuſtinuit* [42] *reſcribere mihi:* ſe quidem gratulari, quod in numerum deorum receptus eſſem: ceterum miſereri eorum, quibus vivendum eſſet ſub eo, qui modum [43] hominis excederet. *Hæ ſunt etiam animi pridem alienati a me & invidentis gloriæ meæ indicia* [44], *quæ quidem, milites, quamdiu licuit, in animo meo preſſi* [45]. *Videbar enim mihi partem viſcerum meorum abrumpere* [46], *ſi, in quos tam magna contuleram, viliores* [47] *mihi facerem. Sed jam non verba punienda ſunt: linguæ temeritas pervenit ad gladios. Hos, ſi mihi creditis, Philotas in me acuit. Id ſi ipſe admiſit* [48], *quo me conferam* [49], *milites? cui caput meum credam* [50]? *Equitatui, optimæ exercitus parti, principibus nobiliſſimæ juventutis unum* [51] *præfeci: ſalutem, ſpem, victo-*

---

mir gottloſer Weiſe nach dem Leben geſtrebet. 41 Wie es eine ſo vertraute Freundſchaft foderte. 42 Unterſtund er ſich. 43 Der mehr ſeyn wollte als ein Menſch *vid. Inſtit.* 126. 44 Dieſes ſind klare Zeichen eines ſchon lange übel geſinnten, feindlichen, neidiſchen Gemüths. 45 Ich habe dieſes verhalten, und allein in meinem Herzen verkochet, ſo lange es mir möglich geweſen iſt. 46 Es war mir, als würde mir das Herz aus dem Leibe geriſſen, 47 wenn ich diejenigen, denen ich ſo viele Gutthaten erwieſen habe, ſollte zu Schanden machen. 48 Wenn er ſich dieſes zu thun unterſtanden hat, 49 wohin ſoll ich mich wenden? 50 wem ſoll ich mein Leben anvertrauen? 51 Dieſen habe ich allein der Reiterey,

dem

victoriam meam fidei ejus tutelæque commisi: Patrem in idem fastigium, in quo me ipsi posuistis, admovi [52]; *Mediam, qua nulla opulentior regio est, tot civium sociorumque millia imperio ejus ditionique subjeci. Unde præsidium* [53] *petieram, periculum existit* [54]. *Quam feliciter in acie occidissem, potius hostis præda, quam civis victima? nunc servatus ex periculis, quæ sola timui, in hæc incidi, quæ timere non debui* [55]. *Soletis identidem a me, milites, petere, ut saluti meæ parcam* [56]. *Ipsi mihi præstare potestis, quod suadetis, ut faciam. Ad vestras manus, ad vestra arma confugio: invitis vobis* [57] *salvus esse nolo: volentibus, non possum, nisi vindicor.* [58].

---

dem beßten Theile des Kriegsheers, und dem Kerne der jungen Edelleute vorgestellet. 52 Zu eben dieser hohen Würde erhoben. 53 Wodurch ich vermeynte, mich in Sicherheit zu setzen, da ich nämlich dem Parmenio und Philotas eine so große Gewalt eingeräumet habe, 54 eben dadurch versetzte ich mich in die größte Gefahr. 55 Itzt, da ich den Gefahren der Feinde, so ich billig zu fürchten hatte, entronnen bin, verfalle ich in diejenigen, vor welchen ich mich nicht einmal hätte besorgen sollen, weil ja ein König von seinen Unterthanen dieses nicht einmal argwohnen soll. 56 Ihr verlanget immer von mir, ich sollte meiner schonen, mein Leben nicht in Gefahr geben. 57 Ohne euren Willen verlange ich nicht zu leben: 58 wollet ihr aber, daß ich lebe, so müsset ihr mich retten, und euch an denjenigen rächen, so mir nach dem Leben streben.

* LECTIO CX. CAP. IX.

Philotas tribunali ſiſtitur. Motus animorum.

Tum Philotam, religatis poſt tergum manibus, obſoleto amiculo velatum, juſſit induci. Facile apparebat, motos eſſe [1] tam miſerabili habitu, non ſine invidia paulo ante conſpecti [2]. Ducem equitatus pridie viderant: ſciebant, regis interfuiſſe convivio: repente non reum modo, ſed etiam damnatum, immo vinctum, intuebantur. Subibat animos Parmenionis quoque, tanti ducis, tam clari civis, fortuna [3]: qui modo duobus filiis, Hectore & Nicanore, orbatus, cum eo, quem reliquum calamitas fecerat, abſens diceret cauſam [4]. Itaque Amyntas, regis prætor [5], inclinatam ad miſericordiam concionem rurſus aſpera in Philotam oratione commovit. *Proditos eos eſſe barbaris: neminem ad conjugem ſuam, neminem in patriam, & ad parentes fuiſſe rediturum. Velut truncum corpus dempto capite, ſine nomine, aliena terra ludibrium hoſtis futuros.* Haudquaquam pro [6] ſpe ipſius, Amyntæ oratio grata regi fuit: quod conjugum, quod patriæ admo-

---

1 Daß ihnen dieſer Anblick, und elende Aufzug das Herz gerühret habe. 2 Illius, quem conſpexerant. Der hohe Glücksſtand des Philotas hatte zuvor bey ihnen einen Neid erwecket. 3 Zuſtand, Unglück. 4 Heißt hier nicht, ſich vertheidigen, ſondern vielmehr den Handel verlohren haben. Man machte ihm in der Abweſenheit den Proceß. 5 Die Franzoſen nennen einen ſolchen des Königs Lieutenant. 6 Seine Rede war nicht

ſo

monitos, pigriores ad cetera munia exſequenda feciſſet [7]. Tunc Cœnus, quamquam Philotæ ſororem matrimonio ſecum conjunxerat, tamen acrius quam quisquam in Philotam invectus eſt. *Parricidam eſſe regis, patriæ, exercitus* clamitans: ſaxumque, quod forte ante pedes jacebat, arripuit emiſſurus in eum [8], ut plerique credidere, tormentis ſubtrahere cupiens [9]. Sed rex manum ejus inhibuit; *dicendi* [10] *prius cauſam debere fieri poteſtatem reo; nec aliter judicari paſſurum ſe* affirmans. Tum dicere juſſus Philotas, ſive conſcientia [12] ſceleris, ſive periculi magnitudine amens & attonitus [13], non [14] attollere oculos, non hiſcere audebat. Lacrymis deinde manantibus, liquente animo [15], in eum, a quo tenebatur, incubuit [16]: abſterſisque amiculo ejus oculis, paulatim recipiens ſpiritum ac vocem, dicturus videbatur [17]. Jamque rex, intuens eum, *Mace-*

ſo angenehm geweſen, wie ers gehoffet hatte. 7 Weil er die Soldaten durch dieſes Angedenken noch mehr verdroſſen gemacht hat, die übrigen Dienſte auszuhalten. 8 Hat er einen Stein, der vor ſeinen Füßen da lag, ergriffen, um ihn auf den Philotas zu werfen. 9 Denn er wollte ihn der längern Marter entreißen, entweder aus Mitleiden, oder aus Furcht, er möchte auch als ſchuldig entdeckt werden. 10 Sich zu verantworten 11 müſſe man den Schuldigen erlauben. 12 Wegen dem böſen Gewiſſen, weil er ſich ſchuldig wußte. 13 Außer ſich ſelbſt. 14 Er getraute ſich nicht die Augen, noch auch das Maul aufzuthun. 15 Da er in eine Ohnmacht dahin ſank. 16 Fiel er in die Arme desjenigen, von dem er gehalten wurde. 17 Zeigte er, daß er zu reden

Macedones, inquit, *de te judicaturi ſunt. Quæro, an patrio ſermone* [18] *ſis apud eos uſurus?* Tum Philotas, *Præter Macedonas*, inquit, *plerique* [19] *adſunt, quos facilius, quæ dicam, perceпturos arbitror, ſi eadem lingua fuero uſus, qua tu egiſti: non ob aliud credo, quam ut oratio tua intelligi poſſet a pluribus.* Tum rex, *Ecquid* [20] *videtis, odio etiam ſermones patrii Philotam teneri? ſolus quippe faſtidit eo dicere. Sed dicat ſane* [21] *utcumque cordi eſt; dum* [22] *memineritis, æque illum a noſtro more atque ſermone abhorrere.* Atque ita concione exceſſit.

LECTIO CXI. CAP. X.

Philotas oratione ſe purgat.

Tum Philotas, *VERBA*, inquit, *innocenti reperire facile eſt; modum verborum miſero tenere difficile* [1]. *Itaque inter optimam conſcientiam, & iniquiſſimam fortunam deſtitutus, ignoro, quomodo & animo meo & tempori paream* [2]. *Abeſt quidem optimus cauſæ meæ judex* [3], *qui cur me*

---

verlange. 18 Mutterſprache. 19 Neben den Macedoniern ſind viele da, die mich leichter verſtehen werden, wenn ich u. ſ. f. 20 Sehet ihr nicht, daß Philotas ſo gar auch ſeine Mutterſprache haſſe. 21 Aber meinethalben kann er ſich einer Sprache bedienen, welcher er will. 22 Wenn ihr dieſes bedenket.

1 Daß aber einer, der im Elend und Bedrängniß iſt, ſich nicht verrede, iſt hart. 2 Ich weiß nicht, wie ich mich zugleich nach meiner Gemüthsbeſchaffenheit, und nach der Zeit richten ſoll. 3 Welcher in dieſem meinem

me ipſe audire noluerit, non me hercule excogito [4], *cum illi utrimque* [5] *cognita cauſa tam damnare me liceat quam abſolvere, non cognita vero* [6] *liberari ab abſente non poſſum, qui a præſente damnatus ſum. Sed quanquam vincti hominis non ſupervacua ſolum, ſed etiam inviſa defenſio eſt, qua* [7] *judicem non docere videatur, ſed arguere, tamen utcumque licet dicere, memet ipſe non deſeram, nec committam, ut damnatus etiam mea ſententia videar. Equidem cujus criminis reus ſim, non video. Inter conjuratos nemo me nominat: de me Nicomachus nihil dixit: Ceballinus plus quam audierat, ſcire non potuit; Atqui conjurationis caput me fuiſſe, credit rex? Potuit ergo Dimnus eum præterire* [8], *quem ſequebatur* [9]*? præſertim cum quærenti ſocios, vel falſo* [10] *fuerim nominandus, quo facilius qui verebatur poſſet impelli* [11]. *Non enim detecto facinore, nomen meum præteriit, ut poſſet videri ſocio pepercisse. Sed Nicomacho, quem*

---

nem Handel der beßte Richter ſeyn würde. 4 Ich kann mir in der That nicht einbilden, warum er mich nicht ſelber anhören will. 5 Nachdem beyde Parteyen angehöret worden. 6 Wenn er aber meine Verantwortung nicht annimmt, wie wird er mich in ſeiner Abweſenheit können frey ſprechen, da er mich zuvor gegenwärtig verurtheilet hat. 7 Indem es ſcheinet, er wolle durch dieſe Vertheidigung nicht den Richter von dem ganzen Handel unterweiſen; ſondern einer Ungerechtigkeit beſchuldigen. 8 Verſchweigen. 9 Dem er angehangen, und als ſeinem Anführer gefolget iſt. 10 Da er mich hätte nennen ſollen, wenn es gleich nicht wahr wäre. 11 Damit er den Nikomachus, der ein Bedenken trug an dieſer Verſchwörung Theil zu nehmen, deſto leichter

quem taciturum arcana de ſemetipſo credebat, confeſſus, aliis nominatis, me unum ſubtrahebat. Quæſo commilitiones, ſi Ceballinus me non adiſſet, nihil me de conjuratis ſcire voluiſſet, num hodie dicerem cauſam nullo me nominante? Dimnus ſane & vivat [12] *adhuc, & velit mihi parcere: quid ceteri, qui de ſe confitebuntur, me videlicet* [13] *ſubtrahent! MALIGNA eſt calamitas* [14]*, & fere* [15] *noxius, cum ſuo ſupplicio crucietur, acquieſcit* [16] *alieno. Tot conſcii, ne in equuleum quidem impoſiti, verum fatebuntur? Atqui nemo parcit morituro* [17]*, nec cuiquam moriturus, ut opinor. Ad verum crimen & ad unum* [18] *revertendum mihi eſt. Cur rem delatam ad te tacuiſti* [19]*? cur tam ſecurus audiſti? Hoc qualecunque eſt, confeſſo mihi, ubicumque es Alexander, remiſiſti: dextram tuam amplexus* [20]*, reconciliati pignus animi, convivio quo-*

überredete. 12 Geſetzt, daß Dimnus noch lebte, und mich nicht angeben wollte: würde ich deßwegen durchkommen, wenn ich ſchuldig wäre? 13 Was würden die übrigen thun? Sie würden ſich gewiß ſelber angeben, und mich verſchweigen! 14 Die in Gefahr des Kopfs gerathen, ſind oft ſo boshaft, daß ſie auch andere ſuchen in das Spiel zu bringen. 15 Gemeiniglich. 16 Meynt, es gehe ihm beſſer, wenn es andern eben ſo ergeht. 17 Gleichwie man auf denjenigen ausſagt, was man weiß, der ohne das zum Tode verurtheilet iſt: alſo verſchweigt auch derjenige nichts, dem das Leben bereits ſchon abgeſprochen worden. 18 Ich komme itzt auf dasjenige, was man mir mit Rechte, und zwar einzig und allein, vorwerfen kann. 19 Er redet ſich ſelber an, und macht hierdurch die Rede lebhafter. 20 Ich hatte deine Hand zum Zeichen der erhaltenen

Ver-

quoque interfui. Si credidisti mihi, absolutus sum, si pepercisti, dimissus. Vel [21] *judicium tuum serva. Quid hac proxima nocte, qua digressus sum a mensa tua, feci? quod novum facinus delatum ad te, mutavit animum tuum? Gravi sopore adquiescebam, cum me malis indormientem meis* [22] *inimici vinciendo excitarunt. Unde & parricidæ & proditori* [23] *tam alti quies somni? Scelerati, conscientia obstrepente, cum dormire non possint, agitant eos furiæ; non consummato modo, sed & cogitato parricidio* [24]. *At mihi securitatem primum innocentia mea, deinde dextera tua obtulerant. Non timui, ne plus alienæ crudelitati apud te liceret, quam clementiæ tuæ* [25]. *Sed ne te mihi credidisse pœniteat* [26], *res ad me deferebatur a puero, qui non testem, non pignus* [27] *indicii exhibere poterat, impleturus omnes metu, si cæpisset au-*

Verzeihung umfasset, und war sogar zu deiner Tafel gekommen. 21 Halt aufs wenigste dein eigen Urtheil *vid. Inst.* 307. 22 Ueber all mein Unglück schlief ich sanft. 23 Wie könnte einer so ruhig schlafen, der bedacht wäre mit dem Könige verrätherisch umzugehen, und diesen umzubringen? 24 Die Gottlosen, da sie wegen dem Geschrey ihres bösen Gewissens nicht schlafen können, werden erschrecklich gequälet, nicht nur allein, da sie ihr Laster schon vollbracht haben; sondern auch, da sie es erst zu begehen im Sinne haben. 25 Ich glaubte nicht, daß anderer Leute Grausamkeit bey dir mehr vermögen würde, als deine dir angebohrne Gütigkeit. 26 Aber damit es dich nicht gereue, daß du mir anfangs geglaubet, und verziehen hast; so vernimm die Ursachen, warum ich dasjenige verschwiegen, was Cebalin bey mir angebracht hat. 27 Der weder einen

Zeu

audiri. Amatoris & ſcorti jurgio interponi aures meas credidi infelix [28]*: & fidem ejus ſuſpectam habui* [29]*, quod non ipſe deferret, ſed fratrem potius ſubornaret. Timui, ne negaret, mandaſſe ſe Ceballino; & ego viderer multis amicorum regis fuiſſe periculi cauſſa. Sic quoque cum læſerim neminem, inveni, qui mallet perire me, quam incolumem eſſe. Quid inimicitiarum creditis exceperturum fuiſſe, ſi inſontes laceſſiſſem? At enim Dimnus ſe occidit: num igitur facturum eum divinare* [30] *potui? minime. Ita quod ſolum* [31] *indicio fidem fecit, id me cum a Ceballino interpellatus ſum, movere non poterat. At hercule, ſi conſcius Dimno tanti ſceleris fuiſſem, biduo illo proditos eſſe nos diſſimulare non debui* [32]*; Ceballinus ipſe tolli de medio nullo negotio potuit. Deinde poſt delatum indicium, quo periturus eram, cubiculum regis ſolus intravi, ferro quidem cinctus. Cur diſtuli facinus? an ſine Dimno non ſum auſus? Ille igitur princeps conjurationis fuit: ſub illius*

Zeugen ſtellen, noch auch ſonſt ſeine vorgebrachte Sache genugſam bekräftigen konnte. 28 Ich Unglückſeliger glaubte, es ſey nichts, als daß mir zween liederliche Burſche, die ſich verruneiniget hatten, wollten die Ohren voll zanken, und einer den andern verſchwätzen. 29 Er war mir auch deßwegen verdächtig. 30 Habe ich dieſes vorſehen, errathen können? 31 Der Tod des Dimnus, welcher allein die Ausſage beſtätiget hatte. Weil nun dieſer damals ſich noch nicht ereignet hatte, ſo konnte er mich ja nicht bewegen. 32 Debuiſſem,

illius umbra 33 *Philotas latebam, qui regnum Macedonum affecto.*

LECTIO CXII. CAP. X.

Philotas perorat : incassum.

Et quis e vobis corruptus 1 *est donis? quem ducem, quem præfectum impensius* 2 *colui? Mihi quidem objicitur, quod societatem* 3 *patrii sermonis asperner, quod Macedonum mores fastidiam. Sic* 4 *ego imperio, quod dedignor, immineo? Jam pridem nativus ille sermo commercio aliarum gentium exolevit : tam victoribus, quam victis peregrina lingua discenda est. Non me hercule ista me magis lædunt* 5, *quam quod Amyntas, Perdiccæ filius, insidiatus est regi ; cum quo quod amicitia fuerit mihi, non recuso defendere* 6, *si fratrem* 7 *regis non oportuit diligi a nobis ; sin autem in illo fortunæ gradu positum etiam venerari neces-*

---

sem, potuisset. 33 Ich verbarg mich also unter dem mächtigen Schutze des Dimnus, ich, dessen Herrschbegierde nach dem macedonischen Reiche schnaubete.

1 Bestochen worden mit Geschenken. 2 Vor andern geschmäuchelt, mehr Ehre erwiesen. 3 Daß ich mit meinen Landsleuten nicht in der Muttersprache reden wolle, und ihre Sitten verachte. 4 Würde ich es wohl also angestellet haben, wenn ich nach dem Reiche strebete, daß ich dessen Sprache und Sitten verachtet hätte? 5 Dieses schadet meiner Sache eben so wenig, als jenes, daß Amyntas dir nach dem Leben gestrebet hat. 6 Alii dependere. Ich trage kein Bedenken, ich willigern Strafe darum leiden, daß ich u. s. f. 7 *Frater* steht hier für *Patruelis*. Denn die Väter von beyden

neceſſe erat ; utrum, quæſo, quod non divina-
vi [8]*, reus ſum ? An impiorum amicis inſontibus*
quoque moriendum eſt ? Quod ſi æquum eſt, cur
tamdiu vivo [9] *? ſi injuſtum, cur nunc demum oc-*
cidor ? At enim [10] *ſcripſi, miſereri me eorum, qui-*
bus vivendum eſſet, ſub eo, qui ſe Jovis filium
crederet ! Fides amicitiæ [11]*, veri conſilii pericu-*
loſa libertas, vos me decepiſtis ! vos, quæ ſentie-
bam, ne reticerem, impuliſtis. Scripſiſſe me hæc
fateor regi, non de rege ſcripſiſſe [12]*. Non enim*
faciebam invidiam [13]*, ſed pro eo timebam. Dig-*
nior mihi Alexander videbatur, qui [14] *Jovis ſtir-*
pem tacitus agnoſceret, quam, qui prædicatione ja-
ctaret. Sed quoniam oraculi fides [15] *certa eſt,*
ſit deus [16] *cauſæ meæ teſtis, retinete me in vincu-*
lis, dum conſulitur Hammon in [17] *arcanum &*
occultum ſcelus. Interim, qui regem noſtrum dig-
natus

---

den waren Brüder zuſammen. 8 Bin ich etwa deſſentwegen ſtrafwürdig, weil ichs nicht vorgeſehen, daß er werde dem Könige untreu werden ? 9 Warum lebe ich ſo lange ? warum hat man mich nicht alſogleich zur Strafe gezogen ? 10 Ein neuer Einwurf, auf den Philotas nun antwortet. 11 Du Vertrauen, ſo mir die Freundſchaft eingeflößt ; du Freyheit, welche, wenn man die Wahrheit räth, allezeit gefährlich iſt, ihr habet mich betrogen, ihr habet u. ſ. f. 12 Ich habe zwar dieſes an den König ; aber an niemanden andern von dem Könige geſchrieben. 13 Denn ich ſuchte ihn nicht verhaßt zu machen, ſondern ich war beſorgt für ihn. 14 *Pro*, ut. 15 Der Götter Ausſpruch iſt untrüglich. 16 So laſſe man denn auch dieſen Hammon Zeug und Richter in meinem Handel ſeyn. 17 Behalte man mich ſo lange in Feſſeln, bis man den Göttern wegen meiner heimlichen

natus est filium [18], *neminem eorum, qui stirpi suae insidiati sunt, latere patietur. Si certiora oraculis creditis esse tormenta, ne hanc quidem exhibendae veritatis fidem deprecor* [19]. *Solent rei capitis adhibere* [20] *vobis parentes. Duos fratres ego nuper amisi, patrem nec ostendere possum, nec invocare audeo: cum & ipse tanti criminis reus sit. Parum est enim tot modo liberorum parentem in unico filio acquiescentem* [21], *eo quoque orbari, ni ipse in rogum meum imponitur. Ergo, carissime pater, & propter me morieris & mecum. Ego tibi vitam adimo, ego senectutem tuam exstinguo! quid enim me procreabas infelicem adversantibus diis? an ut hos ex me fructus perciperes, qui te manent? Nescio, adolescentia mea miserior sit, an senectus tua: ego in ipso robore aetatis eripior, tibi carnifex spiritum adimet, quem si fortuna exspectare voluisset, natura reposcebat. Admonuit me patris mei mentio* [22], *quam timide & cunctanter* [23], *quae Ceballinus detulerat ad me, indicare debuerim. Parmenio enim, cum audisset vene-*

Lasterthat befraget hat. 18 Sc. agnoscere. 19 Ich will mich dieser Art, die Wahrheit zu erfahren, nicht entziehen. 20 Die des Todes Schuldigen pflegen sonst ihre Aeltern, Blutsfreunde, und nahe Anverwandten vorzustellen, damit diese ihr Fürwort einlegen können. Allein ich muß auch dieses Vortheils entbehren. 21 Man ist mit dem noch nicht zufrieden, daß einem Vater, der kaum zuvor so viele Kinder zählete, itzt aber nur einen Sohn übrig hat, sein einziger Trost und Stütze entzogen werde, sondern er muß auch sterben. 22 Da ich meines Vaters gedacht habe, so fällt mir ein. 23 Vor-

sich-

venenum a Philippo medico regi parari, deterrere eum voluit epiſtola ſcripta, quo minus [24] *medicamentum biberet, quod medicus dare conſtituerat. Num creditum eſt patri meo? num ullam auctoritatem ejus literæ habuerunt? Ego ipſe, quoties, quæ audieram, detuli, cum ludibrio credulitatis repulſus ſum. Si & cum indicamus, irriſui; & cum tacemus ſuſpecti ſumus, quid facere nos oportet?* Cumque unus e circumſtantium turba exclamaſſet, *bene meritis non inſidiari* [25]; Philotas, *recte*, inquit, *quisquis es, dicis. Itaque ſi inſidiatus ſum, pœnam non deprecor; & finem facio dicendi, quoniam ultima verba gravia* [26] *ſunt viſa auribus veſtris.* Abducitur deinde ab iis, qui cuſtodiebant eum.

LECTIO CXIII. CAP. XI.

Belon inſultat Philotæ. Hic tormentis ſubjicitur.

Erat inter duces manu ſtrenuus Belon quidam, pacis artium & civilis habitus [1] rudis, vetus miles, ab humili [2] ordine ad eum gradum, in quo tunc erat, promotus. Qui, tacen-

---

ſichtig, ohne Uebereilung. 24 Ne n. 399. 25 Einige glauben, es ſtehe hier dieſes abſetzende Zeitwort in der leidenden Gattung: oder vielleicht wird etwas darunter verſtanden. 26 Weil es mir ſcheinet, dieſe letzteren Worte ſeyn bey euch anſtößig und verhaßt.

1 Auf die Staatskunſt und Höflichkeit verſtund er ſich nicht viel; er war ein guter Krieger, aber kein Staatsmann. 2 Welcher ſich von unten auf zu dieſer hohen Stelle erſchwungen hatte. Von der Musquete an

zu

centibus ceteris, ſtolida audacia ferox [3], admonere eos cœpit; *quoties quisque diverſoriis* [4], *quæ occupaſſent, proturbatus eſſet, ut purgamenta* [5] *ſervorum Philotæ reciperentur eo, unde commilitones expuliſſet? Auro argentoque vehicula ejus onuſta totis vicis* [6] *ſtetiſſe: ac ne in vicinia* [7] *quidem diverſorii quemquam commilitonum receptum eſſe, ſed per diſpoſitos, quos ad ſomnum habebat, omnes procul relegatos* [8], *ne fœmina illa* [9] *murmurantium inter ſe ſilentio verius, quam ſono excitaretur* [10]. *Ludibrio ei fuiſſe ruſticos homines, Phrygasque & Paphlagonas* [11] *appellatos, qui* [12] *non erubeſceret* [13], *Macedo natus, homines linguæ ſuæ* [14] *per interpretem audire. Cur Hammonem conſuli vellet? eundem* [15] *Jovis arguiſſe mendacium*

---

zu dieſer Charge gelanget. 3 Aus dummem Hochmuth ganz verwegen und grob. 4 Aus ſeiner Herberge (Quartier). 5 Die liederlichſten Knechte, der Abſchaum des Lumpengeſinds. 6 Ganze Gaſſen eingenommen. Ganze Gaſſen hin ſey ein Wagen an dem andern geſtanden. 7 Auch nicht einmal in der Nähe ſeiner Wohnung. 8 Weggejagt worden von jenen, die er eigens beſtellt hatte, daß ſein Schlaf nicht geſtöret wurde. 9 Dieſe Memme, dieſer Zärtling, und weibiſche Mann. Philotas nempe. 10 Aufgeweckt werde auch durch das ſtille Reden, welches einem Stillſchweigen, als Geräuſche ähnlicher iſt. 11 Das gemeine Volk, Leute, die nicht in Städten erzogen worden, über dieſe hat er nur geſpottet, und ſie Phrygier und Paphlagonier genannt. Es war halt auch ſchon dazumal der üble Gebrauch, daß manchen ſein Vaterland zum Geſpötte ausſetzete. 12 Cum ipſe. n. 393. 13 Er habe kein Bedenken auch als ein gebohrner Macedonier 14 mit ſeinen Landsleuten durch einen Dolmetſcher zu reden. 15 Ipſummet Philotam.

cium [16], *Alexandrum filium agnoscentis: scilicet veritum, ne invidiosum* [17] *esset, quod dii offerrent. Quum insidiaretur capiti regis & amici, non consuluisse eum Jovem: nunc ad oraculum mittere, dum* [18] *pater ejus sollicitetur, qui præsit in Media & pecunia, cujus custodia commissa sit, perditos homines ad societatem sceleris impellat. Ipsos missuros ad oraculum, non qui Jovem interrogent* [19], *quod ex rege cognoverint, sed qui gratias agant, qui vota pro incolumitate regis optimi persolvant.* Tum vero [20] universa concio accensa est, & a corporis custodibus initium factum, clamantibus, *discerpendum esse parricidam manibus eorum.* Id quidem Philotas, qui graviora supplicia metueret, haud sane iniquo animo audiebat [21]. Rex in concionem reversus, sive ut in custodia quoque torqueret, sive ut diligentius cuncta cognosceret, concilium in posterum diem distulit: & quanquam in vesperam inclinabat dies [22], tamen amicos convocari jubet. Et ceteris quidem placebat, Macedonum more obrui saxis; Hephæstion autem & Craterus & Cœnus tormentis veritatem exprimendam esse dixerunt: Et illi quoque, qui

---

16 Idem, ac Jovem mendacii. 17 Dieses möchte den König verhaßt machen. 18 Damit er auch unterdessen seinen Vater aufwickeln könnte. 19 Nicht damit sie erst fragen ließen, ob dasjenige, was sie von dem Könige vernommen, wahr sey; sondern um Dank zu sagen, und Gelübde abzustatten. 20 Die ganze Versammlung ist vor Zorn entbrannt. 21 Hörte dieses gar nicht ungerne. 22 Obwohl der Tag sich schon nei-

qui aliud ſuaſerant, in horum ſententiam tranſierunt [23]. Conſilio ergo dimiſſo, Hephæſtion cum Cratero & Cœno ad quæſtionem de Philota habendam conſurgunt [24]. Rex Cratero accerſito, & ſermone habito, cujus ſumma non edita eſt [25], in intimam diverſorii partem [26] ſeceſſit, & remotis arbitris in multam [27] noctem quæſtionis exſpectavit eventum. Tortores in conſpectu Philotæ omnia crudelitatis inſtrumenta proponunt. Et ille ultro, *quid ceſſatis*, inquit, *regis inimicum, interfectorem, confitentem occidere? quid quæſtione opus eſt? cogitavi, volui.* Craterus exigere [28], ut quæ confiteretur in tormentis quoque diceret. Dum [29] corripitur, dum obligantur oculi, dum veſtis exuitur; deos patrios, gentium jura, necquicquam [30] apud ſurdas aures invocabat. Per ultimos [31] deinde cruciatus, utpote damnatus [32], & inimicis [33] in gratiam regis torquentibus, laceratur. Ac primo quamquam hinc ignis,

---

neigete, und der Abend anbrach. 23 Dieſer Meynung beygeſtimmet. 24 Haben ſich erhoben. 25 Deſſen Inhalt nicht bekannt geworden iſt. Man hat nicht erfahren können, von was ſie ſich unterredet haben. 26 Begab ſich in das innerſte Zimmer (Kabinet). 27 Lang in die Nacht hinein; bis in die ſpäte Nacht. 28 Wollte haben. 29 Berief er ſich auf das allgemeine Völkerrecht, welches verbeut, einen zu foltern, der freywillig eingeſteht. 30 Umſonſt. 31 Die grauſamſte, härteſte Marter. 32 Weil er zum Tode ſchon verurtheilet war; ſonſt würden ſie immer zu fürchten gehabt haben, er möchte ſich einſtens noch rächen können. 33 Dem Könige zu gefallen, da ſie ohne das ſchon Feinde

nis, illinc verbera, jam non ad quæſtionem, ſed ad pœnam ingerebantur [34]; non vocem modo, ſed etiam gemitus habuit in poteſtate [35]: ſed poſtquam intumeſcens corpus ulceribus, flagellorum ictus nudis oſſibus incuſſos ferre non poterat; *ſi tormentis adhibituri modum* [36] *eſſent, dicturum ſe, quæ ſcire expeterent*, pollicetur. Sed finem quæſtioni fore, jurare eos per Alexandri ſalutem volebat, removerique tortores. Et utroque impetrato, Cratero inquit, *Dic, quid me velis dicere.* Illo indignante ludificari [37] eum, rurſusque vocante tortores; tempus petere cœpit, dum reciperet ſpiritum [38], cuncta, quæ ſciret, indicaturus.

LECTIO CXIV. CAP. XI.

Philotas fatetur & exponit inſidias, necatur cum conſciis.

Interim equites [1], nobiliſſimus quisque [2], & ii maxime, qui Parmenionem propinqua cogna-

---

de waren. 34 Gebraucht, angewendet wurden, nicht, um die Wahrheit heraus zu preſſen, ſondern ihn nur zu peinigen. 35 Er hatte ſich nicht nur allein des Schreyens, ſondern auch des Seufzens enthalten. 36 Wenn ſie mit der Marter inne halten würden. 37 Ludificari wird bald in der thätigen, bald in der leidenden Gattung genommen: iſt das erſte, ſo bezieht ſich das Wörtchen *eum* auf den Philotas: iſt das letzte, ſo ſteht es anſtatt *ſe*, und zielet auf den erzürnten Crater. 38 Bis er ſich verſchnaubete, erholete.

1 Es werden hier nicht alle Reiter, ſondern nur ihre Befehlshaber verſtanden. 2 Die Vornehmſten vom Adel,

cognatione contingebant, poſtquam Philotam torqueri fama vulgaverat, legem Macedonum veriti, qua cautum erat [3], ut propinqui eorum, qui regi inſidiati erant, cum ipſis necarentur; alii ſe interficiunt; alii in devios montes vaſtasque ſolitudines fugiunt: ingenti per tota caſtra terrore diffuſo. Donec rex, tumultu cognito, legem ſe ſupplicii conjunctis [4] fontium remittere edixit. Philotas, verone an mendacio liberare ſe a cruciatu voluerit, anceps conjectura [5] eſt, quoniam & vera confeſſis, & falſa dicentibus, idem doloris finis [6] oſtenditur. Ceterum, *Pater*, inquit, *meus Hegelocho quam familiariter uſus* [7] *ſit, non ignoratis: illum dico Hegelochum, qui in acie cecidit. Ille omnium malorum nobis cauſa fuit. Nam cum primum* [8] *Jovis filium ſe ſalutari juſſit rex, id indigne ferens* [9] *ille:* Hunc igitur regem agnoſcimus, *inquit*, qui Philippum dedignatur patrem? actum eſt de nobis, ſi iſta perpeti poſſumus. Non homines ſolum, ſed etiam deos deſpicit, qui poſtulat deus credi. Amiſimus Ale-

---

Adel, und jene ſonderheitlich, die mit dem Parmenio nahe verwandt waren. 3 Kraft deſſen verordnet war. 4 Den Verwandten der Uebelthäter erlaſſe er das Geſetz, ſo die Todesſtrafe auferlegte. 5 Die Sache iſt ungewiß, und nicht leicht zu errathen. 6 Indem es ein Ding iſt, es möge einer auf der Folter die Wahrheit ſagen, oder nur etwas erdichten, er muß halt ſterben, und der Tod wird allein ein Ende ſeiner Peinen machen. 7 Wie vertraute Freundſchaft er mit ihm gehabt habe. 8 Sobald als. 9 Verdroß es ihn, und

Alexandrum, amiſimus regem: incidimus in ſuperbiam, nec diis, quibus ſe exæquat, nec hominibus, quibus ſe eximit, tolerabilem. Noſtrone ſanguine deum fecimus, qui nos faſtidiat, qui gravetur mortalium adire concilium? Credite mihi, & nos, ſi viri ſumus, a diis adoptabimur. Quis proavum hujus Alexandrum, quis deinde Archelaum, quis Perdiccam occiſos ultus eſt? Hic quidem interfectoribus ignovit [10]. *Hæc Hegelochus dixit ſupra cœnam: Et poſtera die prima luce a patre accerſor. Triſtis erat, & me mœſtum videbat. Audieramus enim, quæ ſollicitudinem incuterent. Itaque ut experiremur, utrumne vino gravatus effudiſſet illa, an altiore concepta conſilio* [11]; *accerſiri eum placuit. Venit; eodemque ſermone ultro repetito adjecit*, ſe ſive auderemus duces eſſe, proximas a nobis partes vindicaturum [12]; ſive deeſſet animus, conſilium ſilentio eſſe tecturum. *Parmenioni, vivo adhuc Dario, intempeſtiva* [13] *res videbatur; non enim ſibi, ſed ho-*

---

er konnte es nicht leiden. 10 Hegelochus will ſagen: wir haben uns nicht zu fürchten, wenn wir den Alexander aus dem Wege räumen, indem nicht alle, die einen Königsmord begehen, geſtrafet werden. Wir haben etliche Beyſpiele davon, und, was das meiſte iſt, hat Alexander ſelber denen verziehen, ſo ſeinen Vater umgebracht haben. 11 Ob er dieſes nur im Rauſche unbedachtſam daher geſchwätzet, oder aus einem wohlbedachten Anſchlage geſagt habe. 12 So würde er der nächſte ſeyn, und treulich zu dieſer That beyhelfen. 13 Noch zu früh, zur Unzeit, noch nicht an der Zeit.

hoſti eſſe occiſuros Alexandrum; Dario vero ſublato præmium regis occiſi [14] *Aſiam, & totum orientem interfectoribus eſſe ceſſurum. Adprobatoque conſilio, in hæc fides* [15] *data eſt & accepta. Quod ad Dimnum pertinet, nihil ſcio. Et hæc confeſſus intelligo, non prodeſſe mihi, quod prorſus ſceleris* [16] *expers ſum.* Illi rurſus tormentis admotis, cum ipſis quoque haſtis os oculosque ejus everberarent, ut hoc quoque crimen confiteretur, expreſſere. Exigentibus deinde, ut ordinem cogitati ſceleris exponeret [17], cum *diu Baſtra retentura regem viderentur, timuiſſe,* reſpondit, *ne pater LXX natus annos, tanti exercitus dux, tantæ pecuniæ cuſtos, interim extingueretur, ipſique, ſpoliato tantis viribus, occidendi regis cauſa non eſſet. Feſtinaſſe ergo ſe, dum præmium haberet in manibus, repræſentare conſilium* [18]. *Conſcium patrem non fuiſſe, niſi crederent, tormenta, quamquam tolerare non poſſet, tamen non recuſare.* Illi collocuti, ſatis quæſitum

---

14 Zum Lohne des ermordeten Königs. 15 Dieſes haben wir einander verſprochen, auf dieſes haben wir unſer Wort (Parole) gegeben. 16 Nachdem ich nun ſolche Sachen eingeſtanden, ſo hilft es mir nichts, daß ich an der Verſchwörung des Dimnus keinen Theil habe. Ich würde alſo dieſes gerne bekennen, wenn ich mich ſchuldig wüßte. 17 Er ſollte das im Sinne gehabte böſe Vorhaben der Ordnung nach erzählen. 18 Er habe ſich nicht verweilet, den Anſchlag auszuführen. Oder vielleicht auch: die Sache wieder vorzuhalten und gleichſam wieder hervor zu ziehen, wegen welcher ſie ſich ſchon einmal unterredet hatten. Sollte man aber repræſentaſſe leſen, ſo wäre es ſo viel, als expoſuiſſe, narraſſe.

tum videri, ad regem revertuntur. Qui postero die & quæ confessus erat Philotas, recitari; & ipsum, quia ingredi non poterat, jussit efferri. Omnia agnoscente eodem [19], Demetrius, qui proximi [20] sceleris particeps esse arguebatur, producitur; multa affirmatione [21], animique pariter constantia & vultu abnuens, quidquam sibi in regem cogitatum esse, tormenta etiam deposcebat in semetipsum. Cum Philotas circumlatis oculis incideret [22] in Calin quendam, haud procul stantem, propius eum jussit accedere. Illo perturbato & recusante transire ad eum, *patieris*, inquit, *Demetrium mentiri, rursusque me excruciari?* Calin vox sanguisque defecerant [23] & Macedones Philotam inquinare [24] innoxio velle suspicabantur: quia nec a Nicomacho, nec ab ipso Philota, cum torqueretur, nominatus esset adolescens. Qui [25], ut præfectos regis circumstantes se vidit, Demetrium & semetipsum id facinus cogitasse confessus est. Omnes ergo a Nicomacho nominatos, more patrio, dato signo, saxis obruerunt. Magno non modo salutis [26], sed etiam invidiæ

---

19 Da nun Philotas alles noch einmal eingestanden. 20 Der letzten bösen That, die Philotas erst zuletzt bekennet hatte. 21 Mit vielen Betheurungen. 22 Philotas, da er überall herumgesehen, erblickte gähling den Calis. 23 Er erstummete und erblassete. 24 Er wolle auch Unschuldige in Verdacht bringen. 25 Ille Calis vero. 26 Des Lebens.

27 Hal-

diæ periculo liberatus erat Alexander, quippe Parmenio & Philotas, principes amicorum, niſi palam fontes, ſine indignatione totius exercitus non potuiſſent damnari. Itaque anceps quæſtio fuit: dum inficiatus eſt facinus, crudeliter torqueri videbatur, poſt confeſſionem Philotas ne amicorum quidem miſericordiam meruit [27].

---

27 Haben auch ſogar ſeine beſten Freunde kein Mitleiden gehabt.

LIBER VII.

* LECTIO CXV. CAP. I.

Lynceſtæ nex. Amyntæ accuſatio.

PHILOTAM ſicut recentibus [1] ſceleris ejus veſtigiis jure affectum ſupplicio cenſuerant milites; ita, poſtquam deſierat eſſe [2], quem odiſſent, invidia in miſericordiam vertit [3]. Moverat [4] & claritas [5] juvenis & patris ejus ſenectus atque orbitas. Primus [6] Aſiam aperuerat [7] regi, omnium periculorum ejus particeps: ſemper alterum in acie cornu defenderat: Philippo quoque ante omnes amicus & ipſi Alexandro tam fidus, ut occidendi Attalum non alio miniſtro [8] uti mallet. Horum cogitatio ſubibat exercitum, ſeditioſæque voces [9] referebantur ad regem. Quibus ille haud

ſane

---

1 Da ſeine böſe That noch im friſchen Angedenken war. 2 Nachdem aber jener nicht mehr lebte, den ſie nicht leiden konnten, 3 wurde ihr Neid in Mitleiden verwandelt. Das Wörtchen *ſe* wird bey vielen Zeitwörtern ausgelaſſen, ohne daß dieſe in die leidende Gattung verändert werden. Volventibus annis, præcipitat milvus viſo cadavere &c. 4 Es gieng ihnen zu Herzen und ſchmerzte ſie. 5 Das Anſehen und der Ruhm dieſes Jünglings, der noch in der beſten Blühte war. 6 Parmenio. 7 Den Weg gebahnet, in Aſien eingedrungen. 8 Keines andern Hand ſich bedienen wollen.

9 Auf-

fane motus [10], satisque prudens [11], otii vitia negotio discuti, edicit, *ut omnes in vestibulo regiæ præsto adforent*: quos ubi frequentes adesse cognovit, in concionem processit. Haud dubie ex composito [12] Apharias postulare cœpit, ut Lynceste Alexander, qui multo ante quam Philotas regem voluisset occidere, exhiberetur [13]. A duobus indicibus, sicut supra diximus, delatus, tertium jam annum custodiebatur in vinculis. Eundem in Philippi quoque cædem conjurasse cum Pausania, pro comperto [14] fuit, sed quia primus Alexandrum regem salutaverat, supplicio magis quam crimine fuerat exemptus. Tum quoque Antipatri soceri ejus preces justam regis iram morabantur [15]. Ceterum recruduit soporatus dolor [16]. Quippe veteris periculi memoriam præsentis cura renovabat. Igitur Alexander ex custodia educitur, jussusque dicere quam toto triennio meditatus [17] erat defensionem, hæsitans [18] & trepidus pauca ex iis, quæ com-

---

9 Aufrührische Reden. 10 Kehrte sich wenig daran, ließ sich dieses ganz und gar nicht anfechten. 11 Und wußte gar wohl, daß die Laster, so von dem Müßiggange herkommen, durch die Arbeit beßtens können vertrieben werden. 12 Abgeredtermaßen. 13 Vor Gericht gezogen würde. 14 Wußte man gewiß, es war eine ausgemachte Sache. 15 Hielten noch zurück. 16 Der Schmerz, der schon zu heilen schien, brach auf ein neues wieder auf. Denn ich zweifle nicht, man müsse mit dem gelehrten Freinsheim *suppuratus* lesen. 17 Dazu er sich gefaßt gemacht hatte, worauf er studiert hatte. 18 Weil er stotterte, und voller Furcht war,

brachte

compoſuerat, protulit: ad ultimum non memoria ſolum, ſed etiam mens eum deſtituit. Nulli erat dubium, quin trepidatio conſcientiæ indicium eſſet, non memoriæ vitium [19]. Itaque ex iis, qui proximi adſtiterant obluctantem [20] adhuc oblivioni, lanceis confoderunt. Cujus corpore ſublato, rex introduci juſſit Amyntam & Simmiam, nam Polemon, minimus ex fratribus, cum Philotam torqueri comperiſſet, profugerat. Omnium Philotæ amicorum hi carſſimi fuerant: ad magna & honorata miniſteria, illius maxime ſuffragatione producti [21]: memineratque rex, ſummo ſtudio ab eo conciliatos ſibi: nec dubitabat, hujus quoque ultimi conſilii fuiſſe participes. Igitur *olim eſſe ſibi ſuſpectos matris ſuæ litteris, quibus eſſet admonitus, ut ab his ſalutem ſuam tueretur. Ceterum ſe invitum deteriora* [22] *credentem, nunc manifeſtis indiciis victum* [23], *juſſiſſe vinciri. Nam pridie quam detegeretur Philotæ ſcelus, quin in ſecreto cum ipſo fuiſſet, non poſſe dubitari. Fratrem vero, qui profugerit, cum Philotas torqueretur, aperuiſſe fugæ cauſam. Nuper præter conſuetudinem, officii ſpecie* [24], *amotis longius ceteris, admoviſſe ſemet ipſos lateri ſuo, nulla pro-*

---

brachte er von ſeiner Vertheidigung wenig an. 19 Nicht ein Mangel der Gedächtniß. 20 Da er ſich noch beſann. 21 Sie ſind zu großen und anſehnlichen Ehrenämtern, ſonderbar durch ſeine Empfehlung, gelanget. 22 Er gebe nicht gerne denen Beyfall, die andere bey ihm verklagen. 23 Durch augenſcheinliche Proben überzeugt. 24 Wider alle Gewohnheit, unter dem Vor-

probabili causa: seque mirantem, quod non vice sua [25], *tali fungerentur officio; & ipsa trepidatione eorum perterritum, strenue ad armigeros, qui proximi sequebantur, recessisse. Ad hoc accedere, quod cum Antiphanes, scriba equitum, Amyntæ denuntiasset, pridie quam Philotæ scelus deprehensum esset, ut ex suis equis more solito daret iis, qui amisissent suos, superbe respondisse, nisi incepto desisterent, brevi sciturum, quis ipse esset. Jam* [26] *linguæ violentiam, temeritatemque verborum, quæ in semetipsum jacularentur, nihil aliud esse, quam scelesti animi indicem ac testem. Quæ si vera essent, idem meruisse eos, quod Philotam; si falsa, exigere ipsum ut refellant.* Productus deinde Antiphanes, de equis non traditis & adjectis etiam superbe minis indicat.

* LECTIO CXVI. CAP. I. & II.

Amyntas longa oratione se purgat; illi ac fratribus veniam deprecatur multitudo.

Tum Amyntas, facta dicendi potestate; *Si nihil*, inquit, *interest regis, peto, ut dum dico, vinculis liberer.* Rex solvi utrumque jubet; desiderantique Amyntæ, ut habitus quoque redderetur armigeri; lanceam dari jussit. Quam

---

Vorwande, seine Aufwartung zu machen. 25 Außer ihrer Ordnung, da die Reihe für dießmal sie nicht traf. 26 So viel als *præterea*: er kömmt auf einen neuen Punkt; wie sie sich nämlich unterfangen haben, freche und verwegene Reden wider ihn auszustoßen,

Quam ut læva comprehendit, evitato eo loco, in quo Alexandri corpus paulo ante jacuerat, *qualiscunque*, inquit, *exitus nos manet, rex: confitemur prosperum eventum tibi debituros; tristiorem* [1] *fortunæ imputaturos. Sine præjudicio* [2] *dicimus causam, liberis corporibus animisque. Habitum etiam, quo te comitari solemus, reddidisti. Causam non possumus; fortunam timere desinemus. Te quæso permittas mihi id primum defendere, quod a te ultimum objectum est. Nos, rex, sermonis adversus majestatem tuam habiti nullius conscii sumus nobis. Dicerem, jampridem vicisse te invidiam* [3], *nisi periculum esset, ne alia maligne dicta crederes blanda* [4] *oratione purgari* [5]. *Ceterum etiamsi militis tui vel in agmine deficientis & fatigati, vel in acie periclitantis, vel in tabernaculo ægri & vulnera curantis aliqua vox asperior esset accepta* [6]; *merueramus fortibus factis, ut malles ea tempori* [7] *nostro imputare, quam animo. Cum quid accidit tristius, omnes rei sunt. Corporibus nostris, quæ utique non odimus, infestas admovemus manus* [8]; *parentes liberis si occurrant,*

&

---

1 Den widerwärtigen, unglücklichen Ausgang. 2 Wir vertheidigen uns, da die Sache noch unentschieden ist, da wir noch nicht verdammet sind, und da nicht unsere Leiber von den Banden, sondern auch unsere Gemüther von aller Furcht frey sind. 3 Daß du schon lange dich über allen Neid erhoben habest. 4 Schmäuchelhafte Rede. 5 *ame velle*, entschuldigen wolle. 6 Einige harte Worte entfahren wären. 7 Mehr dem Zustand, als dem Gemüthe zuschreiben, und gedenken, daß dieses mehr aus einer gähen Ungeduld, als aus bösem Willen geschehen sey. 8 Aus Verzweifelung entleiben

& ingrati & inviſi ſunt. Cum donis honoramur, præmiis onuſti revertimur, quis ferre nos poteſt [9]*? quis illam animorum alacritatem continere? Militantium nec indignatio, nec lætitia moderata eſt. Ad omnes affectus impetu rapimur* [10]*. Vituperamus, laudamus, miſeremur, iraſcimur, utcunque præſens movit adfectio* [11]*. Modo Indiam adire & oceanum libet, modo conjugum & liberorum patriæque memoria occurrit. Sed has cogitationes, has inter ſe colloquentium voces, ſignum tuba datum finit; in ſuos ordines quisque currimus, & quidquid irarum in tabernaculo conceptum eſt, in hoſtium effunditur capita* [12]*. Utinam Philotas quoque intra verba peccaſſet. Proinde ad id revertar, propter quod rei ſumus. Amicitiam, quæ nobis cum Philota fuit, adeo* [13] *non eo inficias, ut expetiſſe confitear. An vero* [14] *Parmenionis, quem tibi proximum eſſe voluiſti, filium, omnes pene amicos tuos dignatione vincentem, cultum a nobis eſſe miraris? Tu, hercule, ſi verum audire vis, rex, hujus nobis periculi cauſa es. Quis enim alius effecit, ut ad Philotam decurrerent, qui placere vellent*

---

leiden wir uns; oder vergreifen uns wenigſtens an unſern eigenen Leibern, die wir doch gewiß nicht haſſen. 9 Herentgegen da wir beſchenkt werden, ſo iſt auch die Freude ganz unmäßig. 10 Wir laſſen uns von allen Gemüthsbewegungen hinreißen, ohne daß wir uns zu faſſen wiſſen. 11 Darnach wir von einer Leidenſchaft angefallen werden. 12 Allen Zorn, den wir etwa in den Gezelten gefaſſet haben, laſſen wir alsdann in der Schlacht an den Feinden aus. 13 Dieſes verneine ich ſo gar nicht, daß ich frey bekenne, daß ich mich auch um dieſe Freundſchaft beſtrebet habe. 14 Oder aber

kömmt

lent tibi? Ab illo traditi [15] *ad hunc gradum amicitiæ tuæ aſcendimus. Is* [16] *apud te fuit, cujus gratiam expetere & iram timere poſſemus. An non propemodum in tua verba, tui omnes te præeunte, juravimus, eosdem nos inimicos amicosque habituros eſſe, quos tu haberes? hoc ſacramento pietatis obſtricti* [17] *averſaremur ſcilicet, quem tu omnibus præferebas? Igitur ſi hoc crimen eſt, tu paucos innocentes habes: immo hercule neminem. Omnes enim Philotæ amici eſſe voluerunt, ſed totidem, quot volebant, eſſe non poterant. Ita ſi a conſciis amicos non dividis, nec ab amicis quidem ſeparabis illos, qui idem eſſe voluerunt. Quod igitur conſcientiæ* [18] *adfertur indicium? ut opinor* [19]*, quia pridie familiariter & ſine arbitris loquutus eſt nobiscum? At ego purgare non poſſem, ſi pridie quidquam ex vetere vita ac more mutaſſem. Nunc vero, ſi, ut omnibus diebus, illo quoque, qui ſuſpectus eſt, fecimus, conſuetudo diluet crimen* [20]*. Sed equos Antiphani non dedimus? & pridie quam Philotas detectus eſt, hæc mihi cum Antiphane res erat? qui ſi nos ſuſpectos facere vult, quod illo die equos non dedimus, ſemetipſum, quod*

eos

---

kömmt dir etwa fremd vor, daß u. ſ. f. 15 Empfohlen (recommendiert). 16 Er ſtand bey dir in ſo großen Gnaden, daß man ſich wohl um ſeine Gunſt bewerben konnte. 17 Durch den Eid der Treue verpflichtet, konnten wir wohl dieſen haſſen? 18 Was bringt man für einen Beweis vor, uns zu überzeugen, daß wir von des Philotas Vorhaben etwas gewußt haben? 19 Wenn mir recht iſt, ſo wirds wohl dieſes ſeyn, daß und ſo f. 20 Meine Gewohnheit eines vertraulichen Umgangs mit dem Philotas wird mich von aller Anklage

frey

eos desideravit, purgare poterit. Anceps [21] *enim crimen est inter retinentem & exigentem, nisi quod melior est causa suum non tradentis, quam poscentis alienum. Ceterum, rex, equos decem habui, e quibus Antiphanes octo jam distribuerat iis, qui amiserant suos. Omnino* [22] *duos ipse habebam, quos cum vellet abducere homo superbissimus, certe iniquissimus, nisi pedes militare vellem, retinere cogebar. Nec inficias eo* [23]*, liberi hominis animo locutum esse me cum ignavissimo & hoc unum militiæ suæ usurpante, ut alienos equos pugnaturis distribuat. Huc enim malorum ventum est, ut verba mea eodem tempore & Alexandro excusem & Antiphani. At hercule mater de nobis* [24] *inimicis tuis scripsit. Utinam prudentius esset sollicita pro filio, & non inanes quoque species* [25] *anxio animo figuraret. Quare enim non adscribit metus sui causam? Denique non ostendit auctorem? quo facto dictove nostro mota tam trepidas tibi literas scripsit? O miseram conditionem meam, cui forsitan non periculosius est tacere, quam dicere! sed utcumque cessura res est, malo tibi defensionem meam displicere, quam causam. Agnosces autem quæ dictu-*

---

frey sprechen. 21 Es ist noch nicht ausgemacht, wer Recht habe, der so etwas nicht geben will, oder der, so es fodert. Und gewiß hat dieser einen bessern Handel, der das Seinige nicht geben will, als der, so Fremdes fodert. 22 Nicht mehr, nur. 23 Ich verneine auch nicht, daß ich ganz freymüthig mit einem so feigen Manne gesprochen habe, dessen ganze Kriegsverrichtung in Austheilung der Pferde besteht. 24 Wir seyn Feinde, *de nobis tanquam inimicis.* 25 Eitle Träume

dicturus sum; quippe meministi, cum me ad perducendos ex Macedonia milites mitteres, dixisse te, multos integros [26] *juvenes in domo tuæ matris abscondi* [27]. *Præcepisti igitur mihi, ne quem præter te intuerer* [28], *sed detrectantes militiam perducerem ad te. Quod equidem feci, & liberius quam expediebat mihi, exsecutus sum imperium tuum. Georgiam, Hecatæum & Gorgatam; quorum bona opera uteris* [29], *inde perduxi. Quid igitur iniquius est, quam me, qui, si tibi non paruissem, jure daturus fui pœnas, nunc perire, quia parui? Neque enim ulla alia matri tuæ persequendi nos causa est, quam quod utilitatem tuam muliebri præposuimus gratiæ. Sex millia Macedonum peditum, & DC equites adduxi, quorum pars secutura me non erat, si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Sequitur ergo, ut quia illa propter hanc causam irascitur nobis, tu mitiges matrem, qui iræ ejus nos obtulisti* [30]. * Dum hæc Amyntas agit, forte supervenerunt; qui fratrem ejus Polemonem, de quo ante dictum est, fugientem consecuti vinctum reducebant. Infesta concio vix inhiberi [31] potuit, quin protinus suo more saxa in eum jaceret. Atque

ille

---

sich vorstellete, und sich fürchtete, wo nichts zu fürchten ist. 26 Frische, und zu Kriegsdiensten taugliche Jünglinge. 27 Damit sie nicht in das Feld mußten. 28 Ich sollte auf Niemand schauen und Acht haben, als auf dich und deinen Befehl. 29 Die dir gute Dienste thun. 30 Als der du die Ursache bist, daß sie auf uns böse ist. * *Hic incipit caput II.* 31 Die erzürnte Versammlung der Soldaten konnte kaum abgehalten werden, daß sie nicht alsobald nach ihrer Gewohnheit

ille ſane interritus, *Nihil*, inquit, *pro me deprecor* [32]: *modo ne fratrum innocentiæ fuga imputetur mea. Hæc, ſi defendi non poteſt, meum crimen ſit. Horum ob id ipſum melior eſt cauſa, quod ego, qui profugi, ſuſpectus ſum* [33]. At hæc elocuto univerſa concio aſſenſa eſt. Lacrymæ deinde omnibus manare cœperunt, adeo in contrarium repente mutatis [34], ut ſolum pro eo eſſet, quod maxime læſerat. Juvenis erat primo ætatis flore pubeſcens, quem inter equites tormentis Philotæ conturbatos alienus terror [35] abſtulerat. Deſertum eum a comitibus, & hæſitantem inter revertendi fugiendique conſilium, qui ſecuti erant, occupaverunt [36]. Is tum flere cœpit, & os ſuum converberare: mœſtus non ſuam vicem, ſed propter ipſum periclitantium fratrum [37]. Moveratque jam regem, non concionem modo: ſed unus [38]

erat

---

heit mit Steinen warf. 32 Für mich verlange ich keine Gnade, nur bitte ich, daß meine unſchuldige Brüder nicht wegen meiner Flucht in Verdacht gezogen werden. 33 Weil ich wegen meiner Flucht verdächtig bin, ſo kann man auf meine Brüder, die nicht geflohen ſind, deſto minder einen Verdacht haben. 34 Sie hatten ſich gähling alſo verändert, daß eben dieß allein ihm hinaus half, ſo zuvor ihm meiſtens geſchadet hatte, die Flucht nämlich. 35 Die Furcht der andern, ſo auch ihn überfallen hatte. 36 Sie haben ihn ertappt, da er wirklich ſich nicht zu entſchließen wußte, ob er umkehren, oder weiter fliehen ſolle. 37 Er iſt nicht ſeinetwegen betrübt, ſondern wegen ſeinen Brüdern, die wegen ihm in Gefahr laufen. Das Vorwörtchen *ob* iſt ausgelaſſen; welches bey dieſem Wort öfters geſchieht. 38 Der einzige Amyntas ſchaue-

erat implacabilis frater, qui terribili vultu intuens eum: *Tum*, ait, *demens, lacrymare de-bucras, cum equo calcaria ſubderes fratrum deſertor, & deſertorum comes. Miſer, quo & unde fugiebas? Effeciſti, ut reus capitis accuſatoris* [39] *uterer verbis. Ille, peccaſſe ſe, ſed gravius in fratres, quam in ſemetipſum*, fatebatur. Tum vero neque lacrymis, neque acclamationibus, quibus ſtudia [40] ſua multitudo profitetur, temperaverunt [41]. Una vox erat [42], pari emiſſa conſenſu: *ut inſontibus & fortibus viris parceret.* Amici quoque, data miſericordiæ [43] occaſione, conſurgunt, flentesque regem deprecantur. Ille ſilentio facto, & [44] *ipſe*, inquit, *Amyntam mea ſententia, fratresque ejus abſolvo* [45]. *Vos autem, juvenes, malo beneficii mei oblivi ſci, quam periculi veſtri meminiſſe. Eadem fide* [46] *redite in gratiam mecum, qua ipſe vobiscum revertor. Niſi, quæ delata erant, excuſſiſſem* [47], *valde diſſimulatio mea ſuſpecta eſſe potuiſſet. Sed ſatius* [48] *eſt, purgatos eſſe, quam ſupectos.* Cogitate, ne-

minem

---

te ihn trotzig an, und ſagte. 39 Daß ich dich anklagte: denn kaum zuvor ſagte ich, daß deine Flucht dich deutlich genug der Schuld überzeuge. 40 Durch welches Zurufen die gemeinen Soldaten ihre Gewogenheit gegen jemanden an den Tag zu legen pflegen. 41 Sich enthalten. 42 Sie riefen alle einmüthiglich. 43 Bey ſo guter Gelegenheit ihr Mitleiden zu zeigen. 44 *Etiam ego.* 45 Auch ich erkenne durch meinen Ausſpruch ſie für unſchuldig. 46 Seyd ihr nach dieſer Verſöhnung eben ſo aufrichtig gegen mich, wie ich gegen euch ſeyn werde. 47 Unterſuchet hätte. 48 Es iſt beſſer.

49 Es

minem abſolvi poſſe, niſi qui dixerit cauſam [49]. *Tu Amynta ignoſce fratri tuo. Erit hoc ſimpliciter etiam mihi reconciliati animi tui pignus* [50].

LECTIO CXVII. CAP. II.

Polydamas ad Parmenionem miſſus.

Concione deinde dimiſſa, Polydamanta [1] vocari jubet. Longe acceptiſſimus Parmenioni erat, proximus lateri in acie ſtare ſolitus. Et quamquam conſcientia fretus, in regiam venerat; tamen ut juſſus eſt fratres ſuos exhibere [2], admodum [3] juvenes, & regi ignotos ob ætatem, fiducia in ſollicitudinem verſa trepidare cœpit, ſæpius quæ nocere poſſent, quam quibus diluueret, reputans [4]. Jam armigeri, quibus imperatum erat, produxerant eos, cum exſanguem [5] metu Polydamanta propius accedere jubet: ſubmotisque omnibus, *ſcelere*, inquit, *Parmenionis omnes pariter appetiti ſumus, maxime ego ac tu, quos amicitiæ ſpecie fefellit; ad quem perſequendum puniendumque (vide quantum fidei tuæ credam) te miniſtro uti ſtatui. Obſides* [6], *dum hoc peragis, erunt fratres tui. Proficiſcere in*

---

49 Es könne keiner losgeſprochen werden, außer, der ſich verantwortet. 50 Dieſes wird ein unfehlbares Zeichen ſeyn, daraus ich richtig ſchließen werde, daß du dich mit mir völlig ausgeſöhnet haſt.

1 Iſt die Grieſchiſche Klagendung; anſtatt Polydamantem. 2 Stellen, ausliefern. 3 Gar jung. 4 Er überlegte öfters, was ſeiner Sache ſchaden möchte, als was er beantworten könnte. 5 Den erblaßten. 6 Die werde ich bey mir behalten, bis du das auferlegte

in Mediam, & ad præfectos meos litteras ſcriptas manu [7] *mea perfer. Velocitate opus eſt, qua celeritatem famæ antecedas* [8]. *Noctu pervenire illuc te volo; poſtera die, quæ ſcripta erunt, exſequi: Ad Parmenionem quoque epiſtolas feres; unam a me, alteram Philotæ nomine ſcriptam: ſignum* [9] *annuli ejus in mea poteſtate eſt. Sic pater credens a filio impreſſum, cum te viderit, nihil metuet.* Polydamas, tanto liberatus metu, impenſius etiam, quam exigebatur, promittit operam. Collaudatusque & promiſſis oneratus [10], depoſita veſte, quam habebat, Arabica induitur. Duo Arabes, quorum interim conjuges ac liberi, vinculum [11] fidei, obſides apud regem erant, dati comites. Per deſerta [12] etiam ob ſiccitatem loca camelis undecima die, qno deſtinaverat, perveniunt. Et prius quam ipſius nuntiaretur adventus, rurſus Polydamas veſtem Macedonicam ſumit, & in tabernaculum Cleandri (prætor hic regius erat) quarta vigilia pervenit. Redditis deinde litteris conſtituerunt prima luci ad Parmenionem coire [13]. Namque ceteris quoque litteras regis attulerat.

---

legte Geſchäfft wirſt verrichtet haben. 7 Eigenhändige Briefe. Die anſtatt *mea*, *propria* gebrauchen, beſetzen wenig von dem Eigenthume der lateiniſchen Sprache. 8 Damit du die Sache ausrichteſt, ehe ſie bekannt wird. 9 Das Petſchier, den Petſchierring habe ich in meinen Händen. 10 Mit Verſprechen überhäuft; es werden ihm goldene Berge verſprochen. 11 Zur Verſicherung der Treue. 12 Oerter, die wegen Mangel des Waſſers nicht bewohnet werden. 13 Zuſammen zu kommen.

LECTIO CXVIII. CAP. II.

Parmenio jussu regis interficitur.

Jam ad eum venturi erant, cum Parmenioni, Polydamanta veniſſe, nuntiaverunt. Qui dum lætatur adventu amici, ſimulque noſcendi, quæ rex ageret, avidus, (quippe longo intervallo nullam ab eo epiſtolam acceperat) Polydamanta requiri jubet. Diverſoria [1] regionis illius magnos receſſus [2] habent, amœnosque nemoribus manu conſitis [3]. Ea præcipue regum fatraparumque voluptas erat. Spatiabatur [4] in nemore Parmenion medius inter duces, quibus erat imperatum litteris regis, ut occiderent. Agendæ autem rei conſtituerant tempus, cum Parmenion a Polydamante litteras traditas legere cœpiſſet Polydamas procul veniens, ut a Parmenione conſpectus eſt, vultu lætitiæ ſpeciem præferente [5], ad complectendum eum cucurrit, mutuaque gratulatione functi [6], Polydamas epiſtolam ab rege ſcriptam ei tradidit. Parmenion vinculum

---

1 Heißt hier die Lusthäuser, prächtige Gebäude, die man auf dem Lande hat, ſich im Sommer daſelbſt zu ergötzen. 2 Spaziergänge (Alleen), ein Ort, wo man ſich der Sonnenhitze entziehen kann (Galerie). 3 Sie ſind annehmlich, weil die Bäume, mit denen ſie beſetzet ſind, einen Luſtwald vorſtellen. 4 Damit dieſes Wort nicht verdächtig ſey, ſteht neben dem Curtius auch Ovid und Plinius Bürge. 5 Machte er ein ganz fröhliches Geſicht, und lief, ihn zu umarmen. 6 Nachdem ſie höflich einander empfangen, und ihre Begrüßungen

lum epiſtolæ ſolvens, quidnam rex ageret, requirebat. Ille ex ipſis litteris cogniturum eſſe reſpondit. Quibus Parmenion lectis, *Rex*, inquit, *expeditionem parat in Arachoſios; ſtrenuum hominem* [7] *& nunquam ceſſantem! Sed tempus ſaluti ſuæ tanta jam parta gloria parcere* [8]. Alteram deinde epiſtolam, Philotæ nomine ſcriptam, lætus, quod [9] ex vultu notari poterat, legebat. Tum ejus latus gladio haurit Cleander, deinde jugulum ferit, ceteri exanimem quoque confodiunt. Et armigeri, qui ad aditum nemoris adſtiterant, cognita cæde, cujus cauſa ignorabatur, in caſtra perveniunt; & tumultuoſo nuntio milites concitant. Illi armati ad nemus, in quo perpetrata cædes erat, coëunt: & *ni Polydamas, ceterique ejusdem noxæ participes dedantur, murum circumdatum nemori everſuros denuntiant, omniumque ſanguine duci parentaturos* [10]. Cleander primores eorum intromitti jubet, litterasque regis ſcriptas ad milites recitat, quibus inſidiæ Parmenionis in regem, precesque, ut ipſum vindicarent, continebantur. Igitur cognita regis voluntate, non quidem indignatio, ſed tamen ſeditio compreſſa eſt. Dilapſis pluribus pau-

---

(Complimente) abgelegt hatten. 7 Das iſt wohl ein Mann der immer unverdroſſen iſt, und niemals ruhen kann! 8 Aber es wäre einmal Zeit, nach ſolchem Ruhm auf ſeine Wohlfahrt bedacht zu ſeyn. 9 Soviel man aus ſeinen Geſichtsgebärden abnehmen konnte. 10 Alle umbringen, und alſo den Tod ihres Feldherrn rächen.

11 Denn

pauci remanſerunt, qui, ſaltem ut corpus ipſius ſepelire permitterent, precabantur. Diu id negatum eſt: Cleandri metu [11], ne offenderet regem. Pertinacius deinde precantibus, materiam conſternationis [12] ſubtrahendam ratus, capite deciſo truncum humare permiſit. Ad regem caput miſſum eſt. Hic exitus Parmenionis fuit, militiæ domique clari viri [13]. Multa ſine rege proſpere, rex ſine illo nihil magnæ rei geſſerat. Feliciſſimo regi & omnia ad fortunæ ſuæ exigenti modum [14] ſatisfecit. LXX natus annos juvenis ducis & ſæpe etiam gregarii militis munia explevit. Acer conſilio, manu ſtrenuus, carus principibus, vulgo militum acceptior. Hæc [15] impulerit illum ad regni cupiditatem, an tantum ſuſpectum fecerit, ambigi poteſt. Quia Philotas ultimis cruciatibus victus verane dixerit, quæ facta [16] probari non poterant, an falſis

---

11 Denn Cleander fürchtete beym König einzubüßen. 12 Vermeynte er, man müſſe keine fernere Gelegenheit mehr zur Aufruhr geben. 13 Eines in Kriegs- und Staatsſachen berühmten Manns. 14 Der König war nicht nur überaus glücklich, ſondern er wollte auch, daß ſeine Kriegsbeamten eben ſo glücklich ſeyn. Und hieraus läßt ſich ſchließen, wie ein großer Mann Parmenio müſſe geweſen ſeyn, der auch einem ſolchen Könige alles Genügen geleiſtet hatte. 15 Es iſt ungewiß, ob ihn ſo große Eigenſchaften bewogen haben nach dem Reiche zu ſtreben, oder ob ſie ihn nur dieſer Sache verdächtig gemacht haben. 16 Welches er doch nicht beweiſen konnte: denn Hegelochus war todt, ſein Vater

fis [17] tormentorum petierit finem, re quoque [18] recenti cum magis poſſet liquere, dubitatum eſt. Alexander, quos mortem Parmenionem conqueſtos eſſe compererat, ſeparandos a cetero exercitu ratus; in unam cohortem ſecrevit [19], ducemque his Leonidam dedit & ipſum Parmenioni quondam intima familiaritate conjunctum. Fere iidem erant, quos alioqui rex habuerat inviſos. Nam cum experiri [20] vellet militum animos, admonuit, qui litteras in Macedoniam ad ſuos ſcripſiſſet, iis, quos ipſe mittebat, perlaturis cum fide [21], traderet. Simpliciter ad neceſſarios [22] ſuos quisque ſcripſerat, quæ ſentiebat. Aliis gravis erat, plerisque non ingrata militia. Ita & agentium gratias & querentium litteræ exceptæ ſunt [23]. Et qui forte tædium laboris per litteras erant queſti, hanc ſeorſum cohortem a ceteris tendere [24], ignominæ cauſa jubet:

---

war abweſend; und dennoch wußten dieſe allein etwas von der Sache. 17 *dictis*, oder ob er durch nur erdichtete Sachen von der Folter geſucht habe los zu werden. 18 Man zweifelte auch dazumal, da die Sache noch in friſcher Gedächtniß war, und folglich leichter konnte entdeckt werden. 19 Er hatte ſie in einen Haufen zuſammengeſtoſſen, und ein beſonderes Regiment daraus gemacht. 20 Auf die Probe ſtellen, ihre Geſinnungen prüfen. 21 Seinen Briefträgern, die die Sache richtig überliefern würden. 22 Sie ſchrieben ihren Anverwandten, wie es ihnen um das Herz war, ganz aufrichtig, glatt, trocken hin, rund heraus. 23 Alexander hatte ſie aufgefangen, und heimlich geleſen. 24 An einem von dem übrigen Kriegsheere abgeſonder-

ten

bet : fortitudine uſurus in bello, libertatem linguæ ab auribus credulis [25] remoturus. Et conſilium temerarium [26] forſitan (quippe fortiſſimi juvenes contumeliis irritati erant) ſicut omnia alia felicitas regis excepit. Nihil illis ad bella promptius fuit. Incitabat virtutem & ignominiæ demendæ cupido ; & quia fortiora facta in paucis latere non poterant [27].

LECTIO CXIX. CAP. III.

Parapamiſadarum gentis crudæ tuguria. Frigus ingens. Caucaſus mons.

His ita compoſitis, Alexander Arianorum Satrape conſtituto, iter pronuntiari jubet in Agriaſpas [1], quos jam tunc mutato nomine Evergetas [2] appellabant, ex quo [3], frigore victus-

---

ten Orte ihre Gezelte aufzuſchlagen, im Felde zu ſtehen; um ſie der Verachtung und Beſchimpfung anderer auszuſetzen. 25 Doch ſo, daß er ſich zwar ihrer Tapferkeit im Kriege bedienen wollte, doch ſie, wegen ihrem gar zu freyen Reden von den übrigen, die aus Leichtgläubigkeit ſich leicht verführen ließen, abzuſondern, für nöthig hielt. 26 Gleichwie dem Könige alles Uebrige wohl von ſtatten gegangen iſt, alſo hat ſein Glück gemacht, daß auch dieſer, wie es ſcheinen konnte, verwägne Anſchlag, ein gutes Ende genommen hat. 27 Zwo Urſachen waren, daß ſie ſich ſo tapfer hielten. Erſtens, weil ſie dieſen Schandflecken auslöſchen wollten. Zweytens, weil man itzt ihre Tapferkeit beſſer ſehen konnte, als vorhin, da ſie unter dem ganzen Kriegsheere zerſtreuet waren.

1 Diodor nennt ſie Arimaſpi; Ptolemäus aber Amariſpii. 2 Ευεργετης, ein Gutthäter. 3 Von der

victusque penuria Cyri exercitum affectum, tectis & commeatibus juverant. Quintus dies erat, ut in eam regionem pervenerant. Cognoscit, Satibarzanem, qui ad Bessum defecerat, cum equitum manu irrupisse rursus in Arios. Itaque Caranum & Erigyium cum Artabazo & Andronico & sex millibus Græcorum peditum, DC equites sequebantur [4]. Ipse LX diebus gentem Evergetarum ordinavit [5], magna pecunia ob egregiam in Cyrum fidem donata. Relicto deinde, qui iis præesset, Amenide, (scriba is Darii fuerat) Arachosios, quorum regio ad Ponticum mare pertinet [6], subegit. Ibi exercitum, qui sub Parmenione fuerat, occupavit [7]. Sex millia Macedonum erant & CC nobiles & quinque millia Græcorum cum equitibus ducentis: hand dubie robur [8] omnium virium regis. Arachosiis datus Menon prætor, IV millibus peditum, & DC equitibus in præsidium relictis. Ipse rex nationem, ne finitimis quidem satis notam, quippe nullo commercio colentem mutuos usus [9], cum

---

der Zeit an, da sie dem Kriegsheere mit Wohnung und Mundvorrathe beygesprungen. 4 Alexander schickte wider den Satibarzanes den Caranus sammt andern u. s. f. 5 In gute Ordnung gebracht. 6 Man muß hier das hyrkanische Meer verstehen; obwohl auch dieses sich nirgends an die Gränze der Arachosier erstrecket, so ist es doch nicht so weit entfernet, wie das Ponticische, welches über sechszehntausend Stadien entlegen ist. 7 Angetroffen. 8 Der Kern der ganzen königlichen Macht. 9 So mit keinem andern Volke eine Gemein-

cum exercitu intravit. Parapamiſadæ appellantur, agreſte hominum genus, & inter barbaros maxime inconditum [10]. Locorum aſperitas hominum quoque ingenia duraverat, Gelidiſſimum ſeptentrionis axem [11] ex magna parte ſpectant: Bactrianis ad occidentem conjuncti ſunt: meridiana regio ad mare Indicum vergit. Tuguria latere primo [12] ſtruunt, & quia ſterilis eſt terra materiæ [13], in nudo etiam montis dorſo, usque ad ſummum ædificiorum faſtigium eodem laterculo utuntur. Ceterum ſtructura latior ab imo, paullatim incremento [14] operis in arctius cogitur: ad ultimum in carinæ maxime [15] modum coit. Ibi foramine relicto ſuperne lumen accipiunt ad medium [16]. Vites & arbores, ſi quæ in tanto terræ rigore durare potuerunt, obruunt [17] penitus. Hieme defoſſæ latent: cum nive diſcuſſa aperiri

---

Gemeinſchaft hatte, keine Handlung, Gewerb. 10 Ein grobes, bäuriſches, und ſogar auch unter den Barbarn ungeſchlachtes Volk. 11 Liegen meiſtens gegen Mitternacht. Wie ſehr aber hier Curtius ſich wider die Landkarte verfehle, kann ein jeder leicht einſehen: denn wie könnte ein Theil dieſer Landſchaft an dem indianiſchen Meere liegen, da der größte Theil derſelben unter dem Nordpole liegt? 12 Ihre Hütten bauen ſie von unten auf mit Ziegelſteinen. 13 Und weil in dieſem Lande kein Bauholz wächſt. 14 Je höher das Haus wird, um ſo vielmehr wird es enger. 15 Wie ein Schiffboden, es geht ſpitzig zuſammen, faſt wie ein umgekehrtes Schiff. 16 Das Licht fällt ihnen von oben herab in den mittlern Theil des Hauſes. 17 Mit einer

riri humus cœpit, cœlo ſolique redduntur [18]. Ceterum adeo altæ nives premunt terram, gelu & perpetuo pene rigore conſtrictæ, ut ne avium quidem, feræve ullius veſtigium [19] exſtet. Obſcura cœli verius [20] umbra, quam lux, noƈti ſimilis premit terram, vix ut, quæ prope ſunt, conſpici poſſint. In hac tum omnis humani cultus ſolitudine deſtitutus exercitus, quidquid malorum tolerari poteſt, pertulit; inopiam, frigus, laſſitudinem, deſperationem. Multos exanimavit [21] rigor inſolitus nivis; multorum aduſſit [22] pedes: plurimorum oculis præcipue perniciabilis [23] fuit. Fatigati quippe in ipſo gelu deficientia corpora ſternebant [24]; quæ cum moveri deſiſſent, vis frigoris ita adſtringebat, ut rurſus ad ſurgendum conniti non poſſent [25]. A commilitonibus torpentes [26] excitabantur. Neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogerentur.

Tunc

---

ner fetten Erde, oder mit Stroh. 18 Werden ſie wieder aufgedeckt, damit ſie die Sonne und Luft wieder genießen können. 19 Spur. 20 Anſtatt des Tags iſt nur ein dunkeler Schein, den man eher einen Schatten, oder die Nacht ſelber nennen möchte. 21 Viele ſind vor Kälte geſtorben. 22 Viele haben ihre Füße verfrört. Auch im Deutſchen ſagen wir: die Füße brennen mich; obwohl dieſer Schmerz von der Kälte herkömmt. 23 Schädlich. Das zu ſtark einfallende Licht von dem weißen Schnee macht, daß einem gleichſam die Augen vergehen. 24 Sie fielen vor Schwachheit in den Schnee darnieder. 25 Die große Kälte machte ſie alſo ſtarr, daß ſie keine Kraft mehr hatten aufzuſtehen. 26 Die ſchon anfiengen vor Froſt zu erſtarren.

27 Sind

Tunc demum vitali colore moto, membris aliquis redibat vigor. Si qui tuguria Barbarorum adire potuerunt, celeriter refecti sunt [27]. Sed tanta caligo erat, ut ædificia nulla alia res quam fumus ostenderet. Illi, nunquam ante in terris suis advena viso, cum armatos repente conspicerent, exanimati metu [28], quidquid in tuguriis erat, afferebant, ut corporibus ipsorum parceretur, orantes. Rex agmen circumibat pedes, jacentes quosdam erigens, & alios, cum ægre sequerentur, adminiculo [29] corporis sui excipiens. Nunc ad prima signa, nunc in medium, nunc in ultimo agmine, itineris multiplicato labore, aderat. Tandem ad cultiora [30] perventum loca est, commeatuque largo recreatus exercitus: simul & qui consequi non potuerant, in illa castra venerunt. Inde agmen processit ad Caucasum [31] montem, cujus dorsum Asiam perpetuo jugo dividit: hinc simul mare, quod Ciliciam subit, illinc Caspium fretum, & amnem Araxem aliaque regionis Scythiæ deserta spectat. Taurus secun-

---

27 Sind bald wieder zurecht gebracht worden, haben sich leicht erholet. 28 Vor Furcht gleichsam außer sich. 29 Durch Anlehnung seines Leibs unterstützen, oder bey den Armen führen. 30 Welche nicht mehr so rauh, und besser angebaut waren. 31 Dieses Gebirg erstrecket sich durch ganz Asien. Es wird hier aber nicht der Berg Kaukasus verstanden, der oberhalb dem euxinischen Meere, und der Landschaft Kolchis liegt, und von Indien mehr als dreyßigtausend Stadien weit entfernet ist; sondern das Gebirg Parapamisus nannten sie aus Schmäu-

cheley

cundæ magnitudinis [32] mons committitur [33] Caucaſo, a Cappadocia ſe attollens Ciliciam præterit Armeniæque montibus jungitur. Sic inter ſe tot juga velut ſerie [34] cohærentia perpetuum habent dorſum, ex quo Aſiæ omnia fere flumina, alia in rubrum, alia in Caſpium mare, alia in Hircanum & Ponticum decidunt. XVII dierum ſpatio Caucaſum ſuperavit exercitus. Rupes in eo X in circumitu ſtadia complectitur, quatuor in altitudinem excedit; in qua vinctum Promethea fuiſſe antiquitas tradit. Condendæ in radicibus montis urbi ſedes electa eſt. VII millibus ſeniorum Macedonum & præterea militibus, quorum opera uti deſiiſſet [35], permiſſum, in novam urbem conſidere. Hanc quoque Alexandriam incolæ appellaverunt.

LECTIO CXX. CAP. IV.

Beſſus inter epulas ferociter de bello conſultans prudenter admonetur a Cobare.

At Beſſus, Alexandri celeritate perterritus, diis patriis ſacrificio rite [1] facto, ſicut illis gentibus mos eſt, cum amicis ducibusque copia-

---

chelen alſo. 32 Etwas kleiner, der doch nach dem andern Berg der höchſte iſt. 33 Ein Berg ſtößt an den andern. 34 Weil dieſe Berge in einer Schleuße fort, nahe aneinander, liegen, machen ſie gleichſam nur ein Gebirg aus. 35 Die er nicht mehr brauchte, die ausgedienet hatten.

1 Mit dem gewöhnlichen Gepränge (Ceremonie).

2 Ganz

piarum inter epulas de bello conſultabat. Graves mero [2] ſuas vires extollere ; hoſtium nunc temeritatem, nunc paucitatem ſpernere. Præcipue Beſſus, ferox [3] verbis, & parto per ſcelus regno ſuperbus, ac vix potens mentis, dicere; *ſocordia Darii creviſſe hoſtium famam. Occurriſſe enim in Ciliciæ anguſtiſſimis faucibus, cum retrocedendo poſſet perducere incautos in loca* [4] *naturæ ſitu invia, tot fluminibus objectis, tot montium latebris ; inter quas deprehenſus hoſtis ne fugæ quidem, nedum reſiſtendi occaſionem fuerit habiturus. Sibi placere, in Sogdianos recedere, Oxum amnem velut murum objecturum hoſti ; dum ex finitimis gentibus valida auxilia concurrerent. Venturos autem Choraſmios, & Dahas, Sacasque, & Indos, & ultra Tanaim amnem* [5] *colentes Scythas : quorum neminem adeo humilem* [6] *eſſe, ut humeri ejus non poſſent Macedonis militis verticem æquare.* Conclamabant temulenti, *unam hanc ſententiam ſalubrem eſſe :* & Beſſus circumferri merum largius jubet [7], debellaturus ſuper menſam Alexan-

---

2 Ganz berauſcht fiengen ſie an ihre eigene Macht zu erheben. 3 Trotzig, ſtolz. 4 Oerter, die eine ſolche natürliche Lage haben, daß man unmöglich durchkommen kann, weil ſo viele Flüße, und unwegſame Gebirge im Wege ſtehen. 5 Jenſeits des Donfluſſes. Es wird aber hier Jaxartes gemeynt, den die Macedonier aus Irrthum für den Donfluß, der doch hinter dem euxiniſchen Meere liegt, hielten. 6 Keiner iſt ſo klein, daß er nicht einen ſtarken Kopf größer iſt als ein macedoniſcher Soldat. 7 Den Wein tapfer herumgehen laſſen. *Debellare ſuper menſam*, iſt nun zu einem Sprüchworte geworden, ſo man von einem jeden Pra-

xandrum. Erat in eo convivio Cobares, natione Medus, ſed magicæ artis (ſi modo ars eſt, non vaniſſimi cujusque ludibrium [8]) magis profeſſione, quam ſcientia [9] celebris; alioquin moderatus & probus. Is cum præfatus eſſet [10], *ſcire, ſervo utilius parere dicto, quam afferre conſilium, cum illos qui pareant, idem quod ceteros maneat; qui vero ſuadeant, proprium periculum:* poculum ei, quod habebat in manu, tradidit. Quo accepto, Cobares: *Natura*, inquit, *mortalium hoc quoque nomine* [11] *prava & ſiniſtra dici poteſt: quod in ſuo quisque negotio hebetior eſt, quam in alieno. Turbida ſunt conſilia earum, qui ſibi ſuadent. Obſtat aliis metus, aliis cupiditas, nonnunquam naturalis eorum, quæ cogitaveris* [12], *amor. Nam in te ſuperbia non cadit. Expertus es, unumquemque, quod ipſe reperit, aut ſolum aut optimum ducere* [13]. *Magnum onus ſuſtines capite, regium inſigne. Hoc aut moderate perferendum eſt, aut, quod abominor, in te ruet. Conſilio, non impetu opus eſt.*

Ad-

---

ler zu gebrauchen pflegt. 8 Wenn doch die Zauberkunſt eine Kunſt iſt, und nicht vielmehr eine Täuſcherey leichtſinniger Leute. 9 Er war mehr deßwegen berühmt, weil er ſich dafür ausgab, als daß er etwas verſtünde. Die behaupten wollen, daß *celeber* das männliche, und *celebris* das weibliche Geſchlecht anzeige, ſehen hier das Widerſpiel. 10 Zum voraus geſagt, ſich entſchuldiget (vorher ein Compliment gemacht). 11 Auch deßwegen, in dieſer Abſicht. 12 Die natürliche Liebe zu unſern eigenen Einfällen. 13 Ein jeder hält ſeinen Einfall entweder vor allein gut, oder doch vor den beßten.

14 Die

Adjicit deinde, quod apud Bactrianos vulgo uſurpabant: *Canem timidum vehementius latrare, quam mordere. Altiſſima* [14] *quæque flumina minimo ſono labi:* Quæ inſerui [15], ut, qualiscumque inter barbaros potuit eſſe prudentia, traderetur. Ut his audientes ſuſpenderat [16] exſpectatione ſui, tum conſilium aperit, utilius Beſſo quam gratius [17]. *In veſtibulo* [18], inquit, *regiæ tuæ velociſſimus conſiſtit rex. Ante ille agmen, quam tu menſam iſtam movebis* [19]. *Nunc ab Tanai exercitum accerſes & armis flumina oppones. Scilicet, qua tu fugiturus es, hoſtis ſequi non poteſt? iter utrique commune eſt, victori tutius. Licet ſtrenuum* [20] *metum putes eſſe, velocior tamen ſpes eſt. Quin* [21] *validioris occupas gratiam, dedisque te; utcunque ceſſerit, meliorem fortunam deditus, quam hoſtis habiturus. Alienum habes regnum, quo* [22] *facilius eo careas.*

Inci-

---

14 Die tiefeſten Flüſſe machen das wenigſte Geräuſch. 15 Dieß habe ich darum einfließen laſſen, damit der Witz der Barbarn, ſo gut man ihn von dergleichen Leuten fodern kann, möge bekannt werden. 16 Andere leſen: *his audientium ſuſpenſam dederat exſpectationem ſui:* er hatte bey den Zuhören durch ein ſo großes Wortgepräng, ſo er vorausgeſchicket, ein großes Verlangen erwecket. 17 Alsdann ſagte er ſeine Meynung, die zwar nützlich, aber gar nicht angenehm war. 18 Alexander iſt ſchon gleichſam vor der Thüre. 19 Er wird noch ehender mit ſeinem Kriegsheere aufbrechen, als wir vom Tiſche werden aufſtehen. 20 Obwohl die Furcht die Füße beflügelt, ſo iſt doch die Hoffnung noch geſchwinder. 21 Warum ſucheſt du nicht bey dem Mächtigern Gnade? 22 Und dieſes macht, daß du deſſen

Incipies forsitan justus esse rex, cum ipse fecerit, qui tibi & dare potest regnum & eripere. Consilium habes fidele, quod diutius exsequi [23] *supervacuum est. Nobilis equus umbra quoque virgæ regitur: ignavus ne calcari quidem concitari potest* [24]. Bessus & ingenio & multo mero ferox [25] adeo exarsit, ut vix ab amicis, quo minus occideret eum, (nam strinxerat quoque acinacem) contineretur. Certe e convivio prosilivit haud quaquam potens mentis. Cobares inter tumultum elapsus, ad Alexandrum transfugit. VIII millia Bactrianorum habebat armata Bessus, quæ quamdiu propter cœli intemperiem [26] Indiam potius Macedonas petituros crediderant, obedienter imperata fecerunt, postquam adventare Alexandrum compertum est, in suos quisque vicos dilapsi [27], Bessum reliquerunt. Ille cum clientium manu, qui non mutaverant fidem, Oxo amne superato, exustisque navigiis, quibus transierat, ne iisdem hostis uteretur, novas copias in Sogdianis contrahebat.

---

leichter entbehren kannst. 23 Es ist unnöthig, daß ich mehr Worte davon mache, oder daß man meinen Rath noch länger aufschiebe. 24 Eine verdeckte Gleichniß. 25 Theils von Natur, theils vom Rausche ganz rasend und wild. 26 Sie glaubten, Alexander würde wegen der rauhen Luft und wegen dem rauhen Lande nicht zu ihnen, sondern vielmehr nach Indien reisen. 27 Kehrte ein jeder nach Haus, in das Dorf, wo er zu Hause war.

LECTIO CXXI. CAP. IV.

Fames & inopia Macedonum. Solitudo arenosa. Spartanorum defectio. Satibarzanis & Erigyi pugna singularis.

Alexander Caucasum quidem, ut supra dictum est, transierat, sed inopia frumenti prope ad famem ventum erat. Succo ex sesama [1] expresso, haud secus quam oleo artus perungebant. Sed hujus succi ducenis quadragenis denariis [2] amphoræ singulæ, mellis, denariis trecenis nonagenis; trecenis vini æstimabantur, tritici nihil aut admodum exiguum reperiebatur. Siros [3] vocabant barbari: quos ita solerter absondunt, ut, nisi qui defoderunt, invenire non possint. In iis conditæ fruges erant. In quarum penuria milites fluviatili pisce [4], & herbis sustinebantur. Jamque hæc ipsa alimenta defecerant, cum jumenta, quibus onera portabant, cædere [5] jussi sunt:

---

1 To σησαμον ein gewisses indianisches Gewächs. Es kömmt fast mit unserm Leindotter überein. 2 *Amphora* war eine gewisse Art eines Maaßes; so ohngefähr bey uns vier und zwanzig Maaße in sich enthält. Ein *Denarius* (ein Zehner) aber galt vier Sesterzen, oder nach unserer Münze beyläufig zehn Kreuzer, oder drey gute Groschen. Derohalben kostete ein jedes dergleichen Maaß etwa vierzig Gulden. 3 Sirus oder Sirrhus, eine Grube unter der Erden, darinn man das Getraid verbarg. Die Barbarn hatten also gewisse Gruben, die sie Siros nannten. 4 Hatten zu ihrer Nahrung Fische, die in Flüssen gefangen wurden. 5 Sie

ſunt: horum carne, dum in Bactrianos perventum, traxere vitam [6]. Bactrianæ terræ multiplex & varia natura eſt. [7]. Alibi multa arbor & vitis [8] largos mitesque fructus alit. Solum pingue crebri fontes rigant [9]. Quæ mitiora [10] ſunt, frumento conſeruntur, cetera armentorum pabulo cedunt [11]. Magnam deinde partem ejusdem terræ ſteriles arenæ tenent: ſqualida ficcitate regio non hominem, non frugem alit: cum vero venti a Pontico mari ſpirant, quidquid ſabuli in campis jacet, converrunt [12]. Quod ubi cnmulatum eſt, magnorum collium procul ſpecies [13] eſt, omniaque priſtini itineris veſtigia intereunt [14]. Itaque qui transeunt campos, navigantium modo [15] noctu ſidera obſervant, ad quorum curſum iter dirigunt. Et propemodum clarior eſt noctis umbra, quam lux [16]. Ergo interdiu [17] invia eſt regio, quia nec veſtigium, quod ſequan-

---

mußten das Zugvieh (die Ochſen oder Pferde) ſchlachten. 6 Ihr Leben erhalten. 7 Dieſes Land iſt an einem Orte ſo, an dem andern anders. 8 Hier giebt es viele Bäume und Weinſtöcke, ſo ſehr gute Früchte, und zwar in großer Menge bringen. 9 Der Boden iſt fett, und hat viele Brunnen. 10 Jener Strich Landes, ſo etwas geſchlachter iſt, wird angeſäet, 11 der übrige iſt zur Viehweyde beſtimmt. 12 Die Winde wehen allen Sand zuſammen, der auf dem Felde iſt. 13 So ſieht der Sand von weitem aus wie große Berge. 14 Die Wege werden ganz verwehet, man ſieht keine Spur mehr. 15 Wie die Schiffenden. 16 Als der Tag. 17 Unter Tags kann man alſo nicht reiſen.

18 Man

quantur, inveniunt, & nitor ſiderum caligine [18] abſconditur. Ceterum ſi quos ille ventus, qui a mari exoritur, deprehendit, arena obruit [19]. Sed qua mitior terra eſt, ingens hominum equorumque multitudo gignitur [20]. Ipſa Bactra, regionis ejus caput [21], ſita ſunt ſub monte Paropamiſo. Bactrus amnis praeterit mœnia. Is urbi & regioni dedit nomen. Hic regi ſtativa habenti nuntiatur ex Græcia Peloponneſium Laconumque defectio: nondum enim victi erant, cum proficiſcerentur tumultus ejus principia nuntiaturi. Et alius præſens [22] terror affertur, Scythas qui ultra Tanaim amnem colunt, adventare, Beſſo ferentes opem. Eodem tempore, quæ in gente Ariorum Caranus & Erigyius geſſerant, perferuntur. Commiſſum erat prælium inter Macedones Ariosque. Transfuga Satibarzanes barbaris præerat, qui cum pugnam ſegnem utrinque æquis viribus ſtare [23] vidiſſet, in primos ordines [24] adequitavit, demptaque galea, inhibitis qui tela jaciebant, *ſi quis viritim* [25] *dimicare vellet*, provocavit ad pugnam: *nudum*

---

18 Man kann vor Staub (oder vielmehr wegen dem Glanz der Sonne) keinen Stern ſehen. 19 So bedeckt ers mit Sande, und gräbts gleichſam ein. 20 Da giebt es viele Leute und Pferde. 21 Die Hauptſtadt dieſes Lands. 22 Es wurde auch die Bothſchaft einer andern dringenden Gefahr hinterbracht, daß nämlich u.ſ.f. 23 Weil man auf keiner Seite zu hitzig focht, hielt der Sieg das Gleichgewicht. 24 Zu den erſten Gliedern hingeritten. 25 Mann für Mann, Zweykampf.

dum ſe caput in certamine habiturum. Non tulit ferociam barbari dux exercitus Erigyius, gravis quidem ætate [26], ſed & animo & corporis robore nulli juvenum poſtferendus. Is galea dempta caniciem oſtentans; *venit*, inquit, *dies, quo aut victoria, aut morte honeſtiſſima, quales amicos & milites Alexander habeat, oſtendam.* Nec plura eloquutus, equum in hoſtem egit [27]. Crederes [28] imperatum, ut acies utræque tela cohiberent. Protinus certe receſſerunt dato libero ſpatio; intenti in eventum, non duorum modo, ſed etiam ſuæ ſortis: quippe alienum [29] diſcrimen ſecuturi. Prior [30] barbarus emiſit haſtam; quam Erigyius modica capitis declinatione vitavit [31]. At ipſe infeſtam fariſſam, equo calcaribus concito, in medio barbari gutture ita fixit, ut per cervicem emineret [32]. Præcipitatus ex equo barbarus adhuc tamen repugnabat. Sed ille extractam ex vulnere haſtam rurſus in os dirigit. Satibarzanes haſtam manu complexus [33],

quo

---

26 Zwar alt, doch an Muth und Stärke gab er keinem auch friſchesten Jüngling was nach. 27 Iſt er auf den Feind ſpornſtreichs losgerennt. 28 Es ſchien, als wäre es alſo anbefohlen worden. 29 Indem ſie Willens waren, ſich fremder Gefahr theilhaftig zu machen, und ſich dem Ueberwinder zu ergeben, wenn ihr Anführer umkommen ſollte. 30 Er warf zuerſt den Spieß. 31 Iſt dem Spieße mit einer kleinen Wendung des Haupts ausgewichen. 32 Er hat dem Barbar den Spieß alſo mitten durch den Hals geſtoßen, daß dieſer beym Genicke wieder herausgieng. 33 Er ergriff den Spieß, und, damit er ſeinen Tod beſchleunigte, gab er dem feindlichen Stoß

ſelbſt

quo maturius interiret, ictum hoſtis adjuvit, Et barbari duce amiſſo, quem magis neceſſitate quam ſponte ſecuti erant, tum [34] haud immemores meritorum Alexandri, arma Erigyio tradunt. Rex his quidem lætus, de Spartanis haud quaquam ſecurus, magno tamen animo defectionem eorum tulit; dicens, *non ante auſos conſilia nudare* [35], *quam ipſum ad fines Indiæ perveniſſe cognoviſſent.* Ipſe Beſſum perſequens copias movit: cui Erigyius ſpolia barbari, ceu opimum belli decus præferens, occurrit.

LECTIO CXXII. CAP. V.

Siccitas, æſtus. Sitim patitur exercitus, Amnis utribus trajicitur. Spitamenes Beſſum comprehendit.

Igitur Bactrianorum regione Artabazo tradita ſarcinas & impedimenta ibi cum præſidio reliquit. Ipſe cum expedito agmine loca deſerta Sogdianorum intrat, nocturno itinere exercitum ducens. Aquarum, ut ante dictum eſt, penuria, prius deſperatione, quam deſiderio bibendi ſitim accendit [1]. Per CCCC ſtadia, ne

---

ſelbſt einen Nachdruck. 34 Theils auch, weil ſie ſich wohl erinnerten der Gutthaten, Gnaden, oder vielmehr der großen Thaten des Alexanders, in deren Betrachtung ſie es für eine Ehre hielten, einem ſolchen Könige zu dienen. 35 Ihr Vorhaben merken, blicken zu laſſen.

1 Weil man nicht nur allein kein Waſſer hatte, ſondern auch keine Hoffnung eines zu bekommen; ſo wurde

ne modicus quidem humor exſiſtit. Arenas vapor æſtivi ſolis accendit, quæ ubi flagrare cœperunt, haud ſecus quam continenti incendio cuncta torrentur. Caligo deinde immodico terræ fervore excitata, lucem tegit: camporumque non alia quam vaſti & profundi æquoris ſpecies eſt. Nocturnum iter tolerabile videbatur, quia rore & matutino frigore corpora levabantur. Ceterum cum ipſa luce æſtus oritur, omnemque naturalem abſorbet humorem ſiccitas, ora viſceraque penitus uruntur. Itaque primum animi, deinde corpora deficere cœperunt. Pigebat & conſiſtere & progredi. Pauci a peritis regionis admoniti [2] præpararant aquam. Hæc paullisper repreſſit ſitim: deinde creſcente æſtu rurſum deſiderium humoris accenſum eſt. Ergo quidquid vini oleique erat, hominibus ingerebatur [3]. Tantaque dulcedo bibendi fuit, ut in poſterum ſitis non timeretur. Graves [4] deinde avide hauſto humore non ſuſtinere arma, non ingredi poterant: & feliciores videbantur, quos aqua defecerat [5]; cum ipſi ſine modo infuſam vo-

---

man eher durſtig, als ſonſt der Durſt natürlicher Weiſe gekommen wäre. Die Begierde nach einer Sache, die entweder ſchwer, oder gar nicht zu bekommen iſt, pflegt allezeit hitziger zu ſeyn. 2 Gewarnet, verſahen ſich mit Waſſer. 3 Sie tranken alles auf, und ließen es ihnen ſo wohl ſchmecken, daß ſie nicht dachten, wie es ſie wieder dürſten könnte. 4 Von dem ſchnellen und überflüßigen Trunke ganz angefüllt und zerſchlagen, konnten ſie weder die Waffen tragen, noch auch gehen. 5 Die

vomitu [6] cogerentur egerere. Anxium regem tantis malis, circumfusi [7] amici, *ut meminisset sui* [8], orabant; *animi sui magnitudinem unicum remedium deficientis exercitus esse.* Cum ex iis, qui præcesserant ad capiendum locum castris [9], duo occurrunt utribus aquam gestantes, ut filiis suis, quos in eodem agmine esse, & ægre pati sitim non ignorabant, occurrerent: qui cum in regem incidissent, alter ex iis utre resoluto, vas, quod simul ferebat, implet, porrigens regi. Ille accipit: percontatus, quibus aquam portarent, filiis ferre cognoscit. Tunc poculo pleno, sicut oblatum est, reddito: *nec solus*, inquit, *bibere sustineo* [10], *nec tam exiguum dividere omnibus possum. Vos currite, & liberis vestris, quod propter illos attulistis, date.* Tandem ad flumen Oxum ipse pervenit prima [11] fere vespera. Sed exercitus magna pars non potuerat consequi. [12] In edito monte ignes jubet fieri, ut ii, qui ægre sequebantur, haud procul castris se abesse cognoscerent. Eos autem, qui primi agminis erant, mature cibo ac potione firmatos, implere alios utres, alios

---

kein Wasser hatten. 6 Da die andern das unmäßig hineingetrunkene Wasser durch Erbrechen wieder von sich geben mußten. 7 Die herumstehenden Freunde. 8 Er sollte seiner gedenken, und sich erinnern, durch was für Gefahren er sich schon oft ganz großmüthig und glücklich durchgeschlagen habe. 9 Das Lager auszustecken. 10 Ich kann mich nicht entschließen, ich kann es nicht über das Herz bringen. 11 Bey anbrechendem Abend, bey Untergang der Sonne. 12 Es giebt oft eine Verbindung

ohne

alios vaſa, quibuscumque aqua poſſit portari, juſſit, ac ſuis opem ferre. Sed qui intemperantius hauſerant, intercluſo ſpiritu [13] exſtincti ſunt: multoque major horum numerus fuit, quam ullo amiſerat prælio. At ille [14] thoracem adhuc indutus, nec, aut cibo refectus aut potu, qua veniebat exercitus, conſtitit, nec ante ad curandum corpus receſſit, quam præterierant, qui agmen ſequebantur: totamque eam noctem cum magno animi motu perpetuis vigiliis egit [15]. Nec poſtero die lætior erat, quia nec navigia habebat, nec pons erigi poterat circum amnem nudo ſolo [16], & materia maxime ſterili. Conſilium igitur, quod unum neceſſitas ſubjecerat [17], init. Utres quam plurimos ſtramentis refertos dividit. His incubantes transnavere amnem: quique primi tranſierant, in ſtatione [18] erant, dum trajicerent ceteri. Hoc modo ſexto demum die in ulteriore ripa totum exercitum expoſuit. Jamque ad perſequendum Beſſum ſtatuerat progredi, cum ea quæ in Sogdianis erant, cognoſcit. Spitamenes erat inter omnes amicos præcipuo honore cultus a Beſſo. Sed *nullis* meri-

---

ohne Bindwort. 13 Konnten nicht mehr Odem holen, und mußten erſticken. 14 Dieß that Alexander, um ſich die Soldaten zu gewinnen. 15 Und hatte die Nacht unter vielen Sorgen ohne Schlaf zugebracht. 16 Weil dieſer Ort ganz öde, und inſonderheit mit keinem Bauholze verſehen war. 17 Die Noth gab ihm dieſen einzigen Rath an die Hand. 18 Hielten Wache, und ſtunden auf guter Hut, damit der Feind nicht unverſe-

meritis perfidia [19] mitigari poteſt. Quæ tamen jam minus in eo inviſa eſſe poterat, quia nihil ulli nefaſtum in Beſſum interfectorem regis ſui videbatur [20]. Titulus facinori ſpecioſus præferebatur [21], vindicta Darii: Sed fortunam [22] non ſcelus oderant Beſſi. Nam ut Alexandrum Oxum flumen ſuperaſſe cognovit [23], Dataphernem & Catenem, quibus a Beſſo maxima fides habebatur [24], in ſocietatem rei adſciſcit. Illi promptius adeunt, quam rogabantur, aſſumptisque octo fortiſſimis juvenibus, talem dolum intendunt [25]. Spitamenes pergit ad Beſſum, & remotis arbitris, *compериſſe*, ait, *ſe, inſidiari ei Dataphernem & Catenem, ut vivum Alexandro traderent agitantes* [26], *a ſemet occupatos eſſe, & vinctos teneri*. Beſſus tanto merito, ut credebat, obligatus, partim gratias agit, partim avidus explendi ſupplicii [27] adduci eos jubet. Illi manibus ſua ſponte religatis a participibus [28] conſilii trahebantur: quos Beſſus truci

---

verſehens einfallen könnte. 19 Wer einmal im Sinne hat, treulos zu werden, der läßt ſich davon nicht abhalten, ob man ihm gleich noch ſo viel Gutes erzeiget. 20 Seine Treuloſigkeit machte ihn deſto minder verhaßt, weil es ſchien, daß ſich an dem Beſſus keiner ſo vergreifen könne, daß er es wegen ſeinem Königsmorde nicht ganz wohl verdienet hätte. 21 Dieſe böſe That verbarg man unter dem ſchönen Namen der Rache, die man an den Feinden des Darius nehmen wolle. 22 Sie konnten ohne Neid nicht ſehen, daß er Kron und Scepter trug. 23 Spitamenes. 24 Am meiſten trauete. 25 Stellten dieſe Liſt an. 26 Gehen darauf um. 27 Sie zur Strafe zu ziehen. 28 Die gleichfalls unter der Dek-

truci vultu intuens consurgit, manibus non temperaturus [29]. At illi simulatione omissa [30] circumsistunt eum & frustra repugnantem vinciunt, direpto ex capite regni [31] insigni, laceratáque veste, quam spolium occisi regis induerat. Ille *deos sui sceleris ultores adesse* [32] confessus, adjecit, *non Dario iniquos fuisse, quem sic ulciscerentur, sed Alexandro propitios, cujus victoriam semper etiam hostis adjuvisset* [33]. Multitudo [34] an vindicatura Bessum fuerit, incertum est; nisi illi, qui vinxerat, *jussu Alexandri feciſſe ipsos* ementiti, dubios adhuc animi terruissent. In equum impositum Alexandro tradituri [35] ducunt.

---

cke lagen. 29 Hätte sie selber angefallen. 30 Legten endlich ihr verstelltes Wesen ab. 31 Und rissen ihm den königlichen Hauptschmuck von dem Kopfe. 32 Er bekennte, daß dieses eine augenscheinliche Rache der Götter sey. 33 Daß mir die Götter zugelassen, den Darius zu ermorden, ist von ihnen aus keinem Hasse gegen ihn geschehen (denn sonst würden sie itzt mich nicht bestrafen), sondern ihre Gunst gegen den Alexander war so groß, daß sie seinen Sieg auch durch den Tod seines Feindes befördern wollten. 34 Die gemeinen Soldaten vielleicht hätten diese sich um ihren Befehlshaber angenommen, wenn jene, so ihn banden, ihnen nicht vorgespiegelt hätten, daß sie dieses auf Befehl des Alexanders thun; und sie also, da sie noch unentschlossen waren, überraschet hätten. 35 Ut eum tradant.

LECTIO CXXIII. CAP. V.

Gentis Branchidarum excidium. Bessus adductus cruci affigitur.

Inter hæc rex, quibus matura erat missio, electis [1] DCCCC fere, equiti bina talenta [2] dedit; pediti terna denarium millia [3]: monitosque ut liberos generarent, remisit domum. Ceteris gratiæ actæ, quod ad reliqua [4] belli navaturos operam pollicebantur. Perventum erat in parvulum oppidum. Branchidæ ejus incolæ erant. Mileto quondam jussu Xerxis, cum e Græcia rediret, transierant, & in ea sede constiterant, quia templum, quod Didymæon appellatur, in gratiam Xerxis violaverant [5]. Mores patrii nondum exoleverant, sed jam bilingues erant, paulatim a domestico externoque sermone degeneres [6]. Magno igitur gaudio regem excipiunt, urbem seque dedentes. Ille Milesios, qui apud ipsum militarent, convocari jubet. Vetus odium Milesii gere-

---

1 Nachdem er schier neunhundert von jenen, so ihre Zeit schon ausgedienet hatten, auserlesen. 2 Beyläufig 2000 Gulden. 3 Etwa 500 Gulden. 4 Den noch übrigen Feldzügen beywohnen wollten, und noch ferner Kriegsdienste thun. 5 Weil sie dem Xerxes die Schätze dieses Tempels verrätherischer Weise überliefert hatten, waren sie bey den Milesiern verhaßt; räumten also die Stadt, und ließen sich an einem andern Orte nieder. 6 Sie hatten zwar die in ihrem Vaterlande gewöhnliche Sitten noch an sich; doch redeten sie zwo Sprachen, und wichen nach und nach von ihrer

gerebant in Branchidarum gentem. Proditis ergo (ſive injuriæ, ſive originis meminiſſe mallent) liberum de Branchidis permittit arbitrium [7]. Variantibus deinde ſententiis [8], ſeipſum conſideraturum, quod optimum factu eſſet, oſtendit. Poſtero die occurrentibus Branchidis ſecum procedere jubet [9]. Cumque ad urbem ventum eſſet, ipſe cum expedita manu portam intrat. Phalanx mœnia oppidi circumire juſſa: & dato ſigno diripere urbem proditorum receptaculum [10], ipſosque ad unum cædere. Illi inermes paſſim trucidantur, nec aut commercio linguæ, aut ſupplicum velamentis precibusque, inhiberi crudelitas [11] poteſt. Tandem, ut dejicerent, fundamenta murorum ab imo moliuntur, ne quod [12] urbis veſtigium

---

ihrer Mutterſprache ab. 7 Den Mileſiern, ſo von den Branchidern die oben gemeldte Unbild erlitten hatten, ſtellet er frey, ob ſie in Betrachtung dieſer böſen That ſich rächen, oder in Erwägung der Landsmannſchaft verzeihen wollen. 8 Da ſie in ihren Meynungen nicht einig waren. 9 Als die Mileſier den folgenden Tag ihre Aufwartung machten, und des Königs Ausſpruch vernehmen wollten, ließ er die Abgeordneten der Branchider mit ſich gehen, damit er auch dieſe mit den übrigen Einwohnern der Mileſier Wuth aufopfern könnte. 10 Ein Aufenthalt der Verräther. 11 Die Wuth der Soldaten wurde weder aufgehalten durch die Gleichheit der Sprache, ſo die Einwohner mit ihnen hatten, noch durch das Flehen der Bittenden, noch auch durch die mit Wolle umflochtenen Oelzweige, ſo ein Zeichen der Ergebung und des Friedens waren. 12 Sie wollten die Mauern von Grund aus niederreißen, damit nicht

einmal

gium exſtaret. Nec mora, lucos [13] quoque ſacros non cædunt modo, ſed etiam exſtirpant, ut vaſta ſolitudo & ſterilis humus, excuſſis etiam radicibus, linqueretur. Quæ ſi in ipſos proditionis auctores excogitata eſſent, juſta ultio eſſe, non crudelitas videretur; nunc culpam majorum poſteri luere, qui ne viderant quidem Miletum, adeo [14] Xerxi non potuerant prodere. Inde proceſſit ad Tanaim amnem, quo perductus eſt Beſſus, non vinctus modo, ſed etiam omni velamento corporis ſpoliatus. Spitamenes eum tenebat collo inſerta catena, tam barbaris, quam Macedonibus gratum ſpectaculum. Tum Spitamenes, *& te* [15], inquit, *& Darium reges meos ultus, interfectorem domini ſui adduxi, eo modo captum, cujus ipſe fecit exemplum* [16]. *Aperiat ad hoc ſpectaculum oculos Darius: exſiſtat* [17] *ab inferis, qui illo ſupplicio indignus fuit, & hoc ſolatio dignus eſt.* Alexander multum collaudato Spitamene converſus ad Beſſum, *cujus*, inquit, *feræ rabies occupavit* [18] *animum tuum, cum regem de te optime meritum prius vincire, deinde occidere ſuſtinuiſti* [19]? *Sed hujus parricidii mercedem falſo regis nomine* [20] *per-*

---

einmal eine Spur von der Stadt übrig bleibe. 13 Die geheiligten Opferwälder. 14 Adeoque. *vel* tantum abeſt, ut. 15 Er verſteht den Alexander, den er alsdann ſeinen König nennt, damit er ſeine Gnade gewinne. 16 Welcher eben auf eine ſolche Art durch Liſt iſt gefangen genommen worden, wie er es zuvor ſelber dem Darius gemacht hatte. 17 Er ſtehe auf vom Grabe. 18 Was hat dich für eine thieriſche Raſerey angefallen? 19 Dich unterſtanden. 20 Du haſt für deinen

perſolviſti tibi. Ille facinus purgare non auſus, *regis titulum ſe uſurpaſſe dixit, ut gentem ſuam tradere ipſi poſſit: qui ſi ceſſaſſet, alium fuiſſe regnum occupaturum* [21]. At Alexander Oxathrem fratrem Darii, quem inter corporis cuſtodes habebat, propius juſſit accedere, tradique Beſſum ei, ut cruci affixum mutilatis auribus naribusque ſagittis configerent barbari, aſſervaretque corpus, ut ne aves quidem contingerent. Oxathres cetera ſibi curæ fore pollicetur: Aves non ab alio, quam a Catene poſſe prohiberi [22] adjicit, eximiam ejus artem cupiens oſtendere. Namque adeo certo ictu deſtinata [23] feriebat, ut aves quoque exciperet. Nam etſi forſitan ſagittandi tam celebri uſu [24], minus admirabilis videri hæc ars poſſit, tamen ingens viſentibus miraculum, magnoque honori Cateni fuit. Dona deinde omnibus, qui Beſſum adduxerant, data ſunt: ceterum ſupplicium ejus diſtulit, ut eo loco, in quo Darium ipſe occiderat, necaretur.

---

nen Königsmord den königlichen Titel, als gleichſam einen ſchuldigen Lohn, dir ungerechter Weiſe angemaſſet; und dich ſelber bezahlt gemacht. 21 Und würde er ſich für einen König nicht ausgegeben haben, ſo hätte dieß gewiß ein anderer gethan. 22 Die Vögel abhalten, damit ſie nicht den todten Körper anfallen; nnd dieſer alſo länger den Zuſchauern zum Schrecken dienen möchte. 23 Er wußte das Ziel ſo wohl zu treffen, daß er auch die Vögel im Fluge herunterſchießen konnte. 24 Damals, wo die Kunſt mit dem Pfeile zu ſchießen ſehr gemein war.

* LECTIO CXXIV. CAP. VI.

Vulneratus rex, lectica fertur. Legatos audit. Sogdiani deficiunt. Varia oppida capta. Memacenorum pertinax defensio. Alexandria ad Tanaim conditur.

Interea Macedones ad petendum pabulum [1] incomposito agmine egressi, a barbaris, qui de proximis montibus decurrerunt, opprimuntur [2], pluresque capti sunt quam occisi. Barbari autem captivos præ se agentes, rursus in montem recesserunt. XX millia latronum [3] erant; fundis sagittisque pugnam invadunt. Quos dum obsidet rex, inter promtissimos dimicans sagitta ictus est, quæ in medio crure fixa reliquerat spiculum [4]. Illum quidem mœsti & attoniti Macedones in castra referebant: sed nec barbaros fefellit subductus [5] ex acie rex; quippe ex edito monte cuncta prospexerant. Itaque postero die misere legatos ad regem, quos ille protinus jussit admitti; solutisque fasciis [6] magnitudinem vulneris dissimulans, crus barbaris ostendit. Illi jussi considere affirmant, *non Macedonas, quam ipsos fuisse tri-*

---

1 Futter für die Pferde aufzusuchen (fouragiren). 2 Unversehens überfallen. 3 Dieses Raubgesinds. 4 Da er so tapfer als einer von seinen Leuten stritt, wurde er von einem Pfeile verwundet, der mitten durch das Schienbein gieng, und zwar so, daß auch das Eisen stecken blieb. 5 Auch sie haben gemerkt, daß man den König aus dem Treffen getragen habe. 6 Er ließ den Umschlag von der Wunde weg thun, und stellte sich, als

triſtiores cognito vulnere ipſius: Cujus ſi auctorem reperiſſent, dedituros fuiſſe. Cum diis enim pugnare ſacrilegos tantum. Ceterum ſe gentem in fidem dedere, ſuperatos [7] *virtuti illius.* Rex fide data, & captivls receptis, gentem in deditionem accepit [8] Caſtris inde motis lectica militari ferebatur, quam pro ſe quisque eques pedesque ſubire certabant [9] Equites, cum quibus rex prælia inire ſolitus erat, ſui muneris id eſſe cenſebant [10]. Pedites contra [11], cum ſaucios commilitones ipſi geſtare aſſueviſſent, eripi ſibi proprium officium tum potiſſimum, cum rex geſtandus eſſet, querebantur. Rex in tanto utriusque partis certamine, & ſibi difficilem, & præteritis gravem [12] electionem futuram ratus, in vicem [13] ſubire eos juſſit. Hinc quarto die ad urbem Maracanda perventum eſt. LXX ſtadia murus urbis amplectitur. Arx nullo cingitur muro. Præſidio urbi relicto, proximos vicos depopulatur, atque urit [14]. Legati deinde Abiorum Scytharum ſuperveniunt; liberi ex quo deceſſerat

---

wäre er nur etwas wenig verwundet worden. 7 Bewogen. 8 In Schutz aufgenommen. 9 Ein jeder ſowohl von der Reiterey als Fußvolk wollte die Säufte tragen. 10 Sie meynten, weil der König auch zu Pferd, wie ſie, zu ſtreiten pflege, ſo haben ſie das Recht. 11 Herentgegen die Fußvölker ſchützten ihr altes Recht vor. 12 Eine ſchwere Wahl, und für die, ſo übergangen werden, hart. 13 Wechſelsweiſe die Sänfte auf die Schultern zu nehmen. 14 Die Dörfer, das offene Land verheerte er mit Sengen und Brennen.

15 Seit

ferat [15] Cyrus, tum imperata facturi. Juſtiſſimos barbarorum conſtabat. Armis abſtinebant, niſi laceſſiti [16]. Libertatis modico & æquali uſu, principibus humiliores pares fecerunt [17]. Hos benigne allocutus, ad eos Scythas, qui Europam incolunt, Penidam [18] miſit ex amicis, qui denuntiaret eis, ne Tanaim, amnem regionis [19], injuſſu regis tranſirent. Eidem mandatum, ut contemplaretur locorum ſitum; & illos quoque Scythas, qui ſuper Boſphoro incolunt, viſeret. Condendæ urbi ſedem ſuper ripam Tanais elegerat, clauſtrum [20] & jam perdomitorum, & quos deinde adire decreverat: ſed conſilium diſtulit Sogdianorum nuntiata defectio, quæ Bactrianos quoque traxit [21]. VII millia equitum erant, quorum auctoritatem ceteri ſequebantur. Alexander Spitamenem & Catenem, a quibus ei traditus erat Beſſus, haud dubius, quin eorum opera redigi

---

15 Seit dem Tode des Cyrus. Sie hatten alſo die Freyheit bereits 200 Jahre genoſſen. 16 Sie fiengen mit Niemanden Kriege an, wenn man ſie mit Frieden ließ, wenn ſie nicht herausgefodert wurden. 17 Durch eine mäßige, und durchgehends gleiche Genießung der Freyheit war aller Unterſcheid unter den Hohen und Niedrigen aufgehoben. 18 Haud ita longe ab initio libri ſequentis, hunc a Scythis reverſum, Berden vocat: in alterutro igitur loco mendam eſſe oportet. *ita Glareanus.* 19 Noch größer iſt der Fehler, den hier Curtius abermal wider die Landkarte begeht. 20 Eine Gränzfeſtung ſowohl wider die ſchon bezwungenen Völker, als wider die, ſo er noch zu bezwingen im Sinne hatte. 21 Dieſe Aufruhr wickelte auch die Baktrianer

redigi poſſent in poteſtatem, coërcendo eos, qui novaverant res [22], juſſit accerſiri. At illi defectionis, ad quam coërcendam evocabantur, auctores [23], vulgaverant famam: *Bactrianos equites a rege omnes, ut occiderentur, accerſiri: idque imperatum ipſis, non ſuſtinuiſſe [24] tamen exſequi, ne inexpiabile in populares facinus admitterent [25]. Non magis [26] Alexandri ſævitiam, quam Beſſi parricidium ferre potuiſſe.* Itaque ſua ſponte jam motos, metu pœnæ haud difficulter concitaverunt ad arma. Alexander transfugarum [27] defectione comperta, Craterum obſidere Cyropolim jubet: ipſe aliam urbem regionis ejusdem corona [28] capit; ſignoque, ut puberes [29] interficerentur, dato, reliqui in prædam ceſſere victoris: urbs diruta eſt, ut ceteri cladis exemplo continerentur. Memaceni, valida gens, obſidionem non ut honeſtiorem modo, ſed etiam ut tutiorem ferre decreverant. Ad quorum pertinaciam mitigandam rex quinquaginta equites præmiſit, qui clementiam ipſius in deditos, ſimulque inexorabilem animum in devictos oſtenderent. Illi

nec

---

auf. 22 Die dieſe neue Händel angefangen hatten. 23 Weil ſie ſelber Anſtifter dieſer Empörung waren, ſprengten ſie aus. 24 Dieſen ihnen aufgetragenen Befehl zu vollziehen, hätten ſie ſich ein Bedenken gemacht, 25 damit ſie nicht an ihren Landsleuten eine unauslöſchliche Laſterthat begiengen. 26 Eben ſo wenig. 27 Spitamenis & Catenis. 28 Mit Sturm eroberet: nachdem er nämlich dieſe Stadt auf einmal allenthalben umgeben hatte. 29 Alle Mannbare, alles, was Waffen

tragen

nec de fide, nec de potentia regis ipſos [30] *dubitare* reſpondent; equitesque tendere [31] extra munimenta urbis jubent. Hoſpitaliter [32] deinde exceptos, gravesque epulis & ſomno intempeſta [33] nocte adorti interfecerunt. Alexander haud ſecus, quam par erat motus, urbem corona [34] circumdedit [35]; munitiorem, quam ut primo impetu capi poſſet. Itaque Meleagrum & Perdiccam in obſidione [36] jungit, Cyropolim, ut ante dictum eſt, obſidens. Statuerat autem parcere urbi conditæ [37] a Cyro: quippe non alium gentium illarum magis admiratus eſt, quam hunc regem, & Semiramim, in quibus & magnitudinem animi, & claritatem rerum longe emicuiſſe credebat. Ceterum pertinacia oppidanorum ejus iram accendit. Itaque captam urbem diripere juſſit delectos Macedones, haud injuria infeſtos [38], & ad Meleagrum & Per-

---

tragen konnte. 30 Ipſos *pro* ſe. N. 228. 31 Auſſerhalb der Stadt das Lager zu ſchlagen. 32 Sie haben ſie gaſtfrey, und auf das beßte bewirthet. 33 Bey eitler Nacht. 34 Ließ die Stadt von allen Seiten umgeben. 35 Sie war aber ſtärker befeſtiget, als daß er ſie gleich im erſten Sturme erobern konnte. 36 Wenn hier folgende Worte eingeſchaltet werden, wird der Verſtand theils leichter, theils richtiger ſeyn: relinquit: ipſe cum reliquis profectus, Crateri quoque copias ſuis — — 37 Er wollte der Stadt verſchonen, weil ſie von dem Cyrus war erbauet worden. 38 Welche nicht ſonder Urſache verbittert waren. Vielleicht weil ſie in dieſer Belagerung verdrüßliche Arbeiten hatten müſſen

Perdiccam [39] redit. Sed non alia [40] urbs fortius obsidionem tulit: quippe & militum promtissimi cecidere; & ipse rex ad ultimum periculum venit. Namque cervix ejus saxo ita icta est, ut oculis caligine offusa collaberetur, ne mentis quidem compos [41]. Exercitus certe velut erepto [42] eo ingemuit. Sed invictus adversus ea, quæ ceteros terrent, nondum percurato vulnere, acrius obsidioni institit, naturalem celeritatem ira concitante. Cuniculo ergo suffossa [43] mœnia, ingens nudavere spatium, per quod irrupit, victorque urbem dirui jussit. Hinc Menedemum cum III millibus peditum & DCCCC equitibus ad urbem Maracanda misit. Spitamenes transfuga præsidio Macedonum inde dejecto, muris urbis ejus incluserat se: haud oppidanis consilium defectionis approbantibus: sequi tamen videbantur, quia prohibere non poterant. Interim Alexander ad Tanaim amnem redit, & quantum soli occupaverant [44] castris, muro circumdedit. LX stadiorum urbis murus fuit. Hanc quoque urbem Alexandriam appellari jussit.

---

müssen ausstehen. 39 Welche die Stadt der Memacener belagerten. 40 Keine Stadt hatte sich so tapfer gewehrt; in diesem Lande nämlich. 41 Sein Nacken wurde von einem Steine also getrofen, daß, als ihm das Gesicht vergieng, er danieder fiel, ohne daß er etwas um sich selber wußte. 42 Als wenn er schon todt wäre. 43 Nachdem man die Mauern untergraben hat, ist ein großer Theil derselben eingefallen, und hat eine große Lucke, Oefnung (Breche) gemacht. 44 Macedones.

juſſit. Opus tanta celeritate perfectum eſt, ut decimo ſeptimo die, quam munimenta excitata [45] erant, tecta quoque urbis abſolverentur. Ingens militum certamen inter ipſos fuerat, ut ſuum quisque munus [46] (nam diviſum erat) primus oſtenderet. Incolæ novæ urbi dati captivi, quos, reddito pretio dominis, liberavit [47], quorum poſteri nunc quoque nondum apud eos, tam longa ætate, propter memoriam Alexandri [48] exoleverunt.

LECTIO CXXV. CAP. VII.

Scytharum regio deſcripta. Alexandri ſollicitudo in hoc bellum. Vates conſulit. Cum amicis deliberat.

Rex Scytharum, cujus tum ultra Tanaim imperium erat, ratus eam urbem, quam in ripa amnis Macedones condiderant, ſuis impoſitam eſſe cervicibus [1], fratrem Cartaſim nomine cum magna equitum manu miſit ad diruendam eam, proculque amne ſubmovendas [2] Macedonum copias. Bactrianos Tanais [3] ab Scy-

---

dones. 45 Die Stadtmauern und Feſtungswerke aufgebauet wurden. 46 Einer wollte es dem andern zuvor thun, und die ihm angewieſene Arbeit zuerſt fertig machen. 47 Die er losgekaufet hatte von den Soldaten, ſo dieſe erbeutet hatten. 48 Die Benachbarten getrauten ſich nicht, aus Ehrfurcht des Alexanders, ſich an dieſer kleinen Völkerſchaft zu vergreifen.

1 Sey zu ſeinem Nachtheile ſo nahe an ſeinem Lande, daß ſie ſchier auf ſeinem Nacken aufſtehe. 2 Die feindlichen Truppen abzutreiben. 3 In dieſer ganzen

Scythis, quos Europæos vocant, dividit. Idem Asiam & Europam finis [4] interfluit. Ceterum Scytharum gens haud procul Thracia sita, ab Oriente ad Septentrionem se vertit; Sarmatarumque, ut quidam credidere, non finitima, sed pars est [5]. Recta deinde regionem aliam [6] ultra Istrum jacentem & ultima Asiæ, quæ Bactra sunt, stringit [7], quæ septentrioni proxima sunt [8]. Profunda inde silvæ, vastæque solitudines excipiunt: rursus [9] quæ ad Tanaim & Bactra spectant, humano cultu haud dispari sunt. Primum cum hac gente non provisum [10] bellum Alexander gesturus, cum in conspectu ejus obequitaret hostis, adhuc æger ex [11] vulnere, præcipue voce deficiens [12], quam & modicus cibus & cervicis extenua-

bat

Beschreibung verräth Curtius eine recht seichte Wissenschaft der Erdbeschreibung. 4 Der Donfluß machet die Gränze zwischen Europen und Asien. Dieses ist zwar in sich nicht ganz falsch; doch ist von diesem Fluße hier die Rede nicht: indem Curtius unter dem Namen Tanais den tief in Asien gelegenen Fluß Jaxartes versteht. 5 Gränzet nicht an, sondern ist ein Theil. 6 Erasmus von Roterdam liest: regionem aliam; Sincer aber Alaunum. 7 Berühret. Scythien geht also in einem Striche bis an die Alauner, und an den äußersten Theil Asiens. 8 Die Baktrianer liegen am nächsten gen Miternacht. 9 Herentgegen jene Länder, so an dem Donfluße liegen, sind beschaffen, wie andere Länder, die angebauet werden. 10 Ein Krieg, dessen er sich nicht versehen hatte. 11 Da er wegen der Wunde noch unpäßlich war. 12 Und da er absonderlich eine schwache Stimme hatte, nicht laut reden konnte.

bat [13] dolor, amicos in consilium advocari jubet. Terrebat eum non hostis, sed iniquitas [14] temporis. Bactriani defecerant: Scythæ etiam lacessebant: ipse non sistere in terra, non equo vehi, non docere, non hortari suos poterat [15]. Ancipiti periculo implicitus, deos quoque incusans [16], querebatur, *se jacere segnem, cujus velocitatem nemo antea valuisset effugere. Vix suos credere, non simulari* [17] *valetudinem.* Itaque qui post Darium victum ariolos & vates consulere desierat, rursus ad superstitionem, humanarum mentium ludibria, revolutus [18], Aristandrum, cui credulitatem suam addixerat [19], explorare eventum rerum sacrificiis jubet. Mos erat autem aruspicibus exta sine rege spectare, & quæ portenderentur [20], referre. Inter hæc rex, dum fibris pecudum explorantur [21] eventus latentium rerum, propius ipsum [22] considere amicos jubet,

---

konnte. 13 Der Halsschmerzen oder vielmehr die Wunde an dem Nacken machte seine Stimme noch schwächer. 14 Die ungelegene Zeit. 15 Er konnte wegen seiner neulich empfangenen Wunde weder einen Fuß auf die Erde setzen, noch reiten, noch auch Befehle ertheilen, oder den Seinigen zusprechen. 16 Da er, so zu reden, zwischen Thür und Angel war, brach er selbst wider die Götter in Klagen aus. 17 Die Seinigen glauben kaum, daß er sich nicht krank stelle. 18 Verfiel er wieder auf den Aberglauben, wodurch sich die Menschen selber täuschen. 19 Dem er alles glaubte. 20 Das, was sie etwa vorbedeuteten. 21 Da man den Ausgang verborgener Dinge aus den Nerven und Eingeweide erforschete. 22 Näher zu sich sitzen.

23 Das

bet, ne contentione [23] vocis cicatricem infirmam adhuc rumperet. Hephæſtion, Craterus, & Erigyius erant cum cuſtodibus in tabernaculum admiſſi. *Diſcrimen* [24], inquit, *me occupavit meliore hoſtium, quam meo tempore. Sed neceſſitas ante rationem eſt* [25]: *maxime in bello, quo raro permittitur tempora eligere. Defecere Bactriani, in quorum cervicibus ſtamus* [26], *& quantum in nobis animi ſit, alieno Marte experiuntur* [27]. *Haud dubie ſi omiſerimus Scythas, ultro Martem inferentes, contemti ad illos, qui defecerunt, revertemur* [28]. *Si vero Tanaim tranſierimus, ubique invictos eſſe nos Scytharum pernicie ac ſanguine oſtenderimus, quis dubitabit; patere etiam Europam victoribus? Fallitur, qui terminos gloriæ noſtræ metitur ſpatio, quod tranſituri ſumus. Unus amnis interfluit, quem ſi trajicimus, in Europam arma proferimus. Et quanti æſtimandum eſt, dum Aſiam ſubigimus, in alio quodammodo orbe tropæa ſtatuere, & quæ tam longo intervallo uatura videtur diremiſſe, una victo-*

---

23 Damit nicht durch ſtarkes Reden, durch Anſtrengung der Stimme, die noch zarte Wunde wieder aufgeriſſen werde. 24 Die Gefahr, oder auch das Treffen kömmt mir auf den Hals, zu einer Zeit, die für die Feinde weit vortheilhafter iſt, als für mich. 25 Noth bricht Eiſen. Wenn die Noth dringt, ſo braucht es nicht viel überlegen, was man thun ſoll, ſondern man muß ſich in die Zeit ſchicken. 26 Welche wir unterjochet haben. 27 Sie wollen durch einen fremden Krieg erfahren, was wir für einen Muth haben. Sie haben ſonder Zweifel die Scythen wider uns aufgehätzet, um zu ſehen, was wir wider dieſe vermögen werden, damit ſie ſich alſo darnach richten können. 28 Die Bak-

trias

victoria subito committere [29]*? At hercule si paullulum cessaverimus, in tergis nostris Scythæ hærebunt. An soli sumus, qui flumina transnare possumus? Multa in nosmet ipsos recident, quibus adhuc vicimus* [30]*. Fortuna belli artem victos quoque docet* [31]*. Utribus amnem trajiciendi exemplum fecimus nuper: hoc ut* [32] *Scythæ imitari nesciant, Bactriani docebunt. Præterea unus gentis hujus adhuc exercitus venit, ceteri exspectantur* [33]*. Ita bellum vitando alemus, & quod inferre possemus, accipere cogemur. Manifesta est* [34] *consilii mei ratio, sed an permissuri sint Macedones animo* [35] *uti meo, dubito: quia ex quo hoc vulnus accepi, non equo vectus sum, non pedibus ingressus* [36]*. Sed, si me sequi vultis, valeo, amici. Satis virium est ad toleranda ista. Aut si jam adest vitæ meæ finis, in quo tandem opere melius extinguar?*

---

trianer würden selber sie nicht mehr fürchten, sondern nur verachteu. 29 Durch einen einzigen Sieg Europen und Asien unter eine Herrschaft bringen. 30 Es wird viel von dem, so uns bisher den Sieg in die Hände gespielet hat, uns selber treffen. Der Feind wird unsere eigene Erfindungen und Vortheile, durch welche wir bisher gesieget haben, wider uns brauchen. 31 Der Schaden macht witzig. 32 Wenn auch schon die Scythen so geschickt nicht wären. 33 Itzt stellen sie zwar nur ein Kriegsheer wider uns zu Feld; sie werden aber bald mehrere auf die Beine bringen. 34 Mein Anschlag ist so wohl gegründet, daß daran nichts auszusetzen. u. s. f. 35 Dasjenige, was ich im Sinne habe, auszuführen. 36 Ihr werdet einwenden, ich sey noch krank, und also nicht im Stande, eine so wichtige Sache auszuführen.

LECTIO CXXVI. CAP. VII.

Amici diſſuadent bellum.

Hæc quaſſa adhuc voce ſubdeficiens [1], vix proximis exaudientibus dixerat, cum omnes a tam præcipiti conſilio regem deterrere cœperunt. Erigyius maxime, qui haud ſane auctoritate [2] proficiens apud obſtinatum animum, ſuperſtitionem, cujus potens non erat rex, incutere [3] tentavit, dicendo, *deos quoque obſtare conſilio, magnumque periculum, ſi flumen tranſiſſet, oſtendi.* Intranti Erigyio tabernaculum regis Ariſtander occurrerat, triſtia [4] exta fuiſſe ſignificans. Hæc ex vate comperta Erigyius nuntiabat. Quo inhibito [5], Alexander non ira ſolum, ſed etiam pudore confuſus, quod ſuperſtitio, quam celaverat, detegebatur; Ariſtandrum vocari jubet. Qui ut venit, intuens eum: *non rex*, inquit, *ſed privatus* [6] *ſum. Sacrificium ut faceres, mandavi: quid eo portenderetur, cur apud alium, quam apud*

me

---

1 Mit zitternder Stimme, ganz leiſe ſagte er dieſes, weil er anfieng, in etwas ſchwach zu werden. 2 Der bey einem eigenſinnigen Kopfe mit ſeinem Rathe nicht das geringſte ausrichtete. Wie verſchiedene Bedeutungen das Wort *Auctoritas* habe, zeiget des Herrn Erneſti clavis Ciceroniana. 3 Er ſuchte durch einen Aberglauben den König einzunehmen, weil er wohl wußte, daß er auf dieſer Seite am ſchwächeſten ſey. 4 Der zu verſtehen gab, das Eingeweide der Schlachtthiere ſey alſo beſchaffen geweſen, daß es nichts Gutes vorbedeute. 5 Als dieſen Alexander ſchweigen hieß. 6 Ich bin in dieſem Falle nicht für einen König, ſondern

für

me profeſſus es? Erigyius arcana mea & ſecreta te prodente cognovit. Quem certum me hercule habeo extorum interprete uti metu ſuo [7]. *Tibi autem, quam poteſt* [8], *denuntio, ipſe mihi indices, quid extis cognoveris; ne poſſis inficiari dixiſſe, quæ dixeris.* Ille exſanguis attonitoque ſimilis ſtabat [9], per metum etiam voce ſuppreſſa [10]. Tandemque eodem metu ſtimulante, ne regis exſpectationem moraretur [11]; *magni*, inquit, *laboris, non irriti* [12] *diſcrimen inſtare prædixi. Nec mea ars magis, quam benevolentia* [13] *me perturbat. Infirmitatem valetudinis tuæ video, & quantum in te uno præſidii ſit, ſcio. Vereor, ne non præſenti fortunæ* [14] *tuæ ſufficere poſſis.* Rex juſſum confidere felicitati ſuæ, remiſit: *Sibi enim alia* [15] *ad gloriam concedere deos.*

Con-

---

für einen gemeinen Mann anzuſehen; weil ich dir befohlen, das Eingeweide nicht öffentlich, ſondern in geheim zu beſchauen. 7 Von dem ich gewiß weiß, daß er das Eingeweid ſo auslege, wie es ihm ſeine Furcht eingiebt. Me Hercule iſt ein heydniſcher Schwur; den ſie zu einer jeden Bekräftigung misbrauchten. 8 Ich befehle dir auf das ernſtlichſte. *Quam ſerio poteſt.* 9 Er ſtund ganz erblaßt da, und ſtaunete ſo ſehr, 10 daß er vor Furcht kein Wort reden konnte. 11 Damit er den König nicht lange warten ließe. 12 Die Gefahr ſey groß und mühſam, doch nicht fruchtlos. 13 Er will ſeine Verwirrung entſchuldigen; indem dieſe nicht daher komme, als verſtünde er die Wahrſagerkunſt nicht recht; ſondern aus Liebe gegen den König. 14 Ob du werdeſt im Stande ſeyn, dich deines bevorſtehenden Glücks zu bedienen. Geſetzt, der Anſchlag ſey glücklich, wie ſteht es mit der Vorſetzung. 15 Wenn man

beym

Conſultanti deinde cum iisdem [16], quonam modo flumen tranſirent? ſupervenit Ariſtander, *non alias lætiora* [17] *exta vidiſſe ſe*, affirmans: *utique prioribus longe diverſa: tum ſollicitudinis cauſas apparuiſſe; nunc prorſus egregie litatum eſſe* [18] Ceterum quæ ſubinde [19] nuntiata ſunt regi, continuæ felicitati rerum ejus impoſuerant labem [20]. Menedenum, ut ſupra dictum eſt, miſerat ad obſidendum Spitamenem Bactrianæ defectionis auctorem. Qui comperto hoſtis adventu, ne muris urbis includeretur, ſimul fretus excipi poſſe [21], qua venturum ſciebat, conſedit occultus. Silveſtre iter aptum inſidiis tegendis [22] erat: ibi Dahas condidit. Equi [23] binos armatos vehunt, quorum invicem [24] ſinguli repente deſiliunt,

---

beym *remiſit*, darunter verſteht, *ut denuo ſacrificaret*: ſo wird ſich das *alia* ſonder Zweifel auf *exta* beziehen. 16 Cum Hephæſtione, Cratero & Erigyio. 17 Exta læta, ein Eingeweid, das etwas Gutes bedeutet. 18 Das Opfer ſey trefflich von ſtatten gegangen. Cicero hat auch anſtatt egregie, pulcerrime. 19 Nachgehends. 20 Befleckte ſeine beſtändige Glückſeligkeit, hemmete den Lauf ſeines Glücks. Continuus für ununterbrochen wird man in dem goldenen Alter nicht finden. So wollen einige behaupten: Aber es fällt mir eine Stelle von dem Plautus ein: Quin ubi triduum continuum fuerit, jam odioſus *ſiet Plaut. in Mil.* doch wollte ich für *continenter* nicht leicht *continuo* ſetzen. 21 Er hoffte auch, man könne unter Wegs den Menedemus unverſehens überfallen. 22 Der waldichte Weg taugte trefflich wohl zum Hinterhalte. 26 Es reiten auf einem Pferde zween Soldaten. 24 Von dieſen ſpringt wechelweiſe allezeit einer gähling vom Pferde

siliunt, equestris pugnæ ordinem turbant [25]. Equorum velocitati par est hominum pernicitas [26]. Hos Spitamenes saltum circumire jussos pariter & a lateribus, & a fronte, & a tergo hosti ostendit. Menedemus undique inclusus, ne numero quidem par, diu tamen restitit, clamitans: *nihil aliud superesse locorum fraude deceptis* [27], *quam honestæ mortis solatium ex hostium cæde.* Ipsum prævalens equus [28] vehebat, quo sæpius in cuneos barbarorum effusis habenis evectus, magna strage eos fuderat. Sed cum unum omnes peterent [29], multis vulneribus exsanguis Hypsidem quemquam ex amicis hortatus est, ut in equum suum adscenderet, & se fuga eriperet. Hæc agentem anima defecit, corpusque ex equo defluxit [30] in terram. Hypsides poterat quidem effugere; amisso amico mori statuit. Una erat cura, ne inultus occideret. Itaque subditis calcaribus equo in medios hostes se immisit, & memorabili edita pugna obrutus telis est. Quod ubi videre, qui cædi supererant, tumulum paullo, quam cetera [31], editiorem capiunt. Quos Spitamenes fame in deditionem subacturus obsedit. Cecidere eo prælio peditum II millia

herunter, 25 und bringt die Reiterey in Unordnung. 26 An Geschwindigkeit geben sie auch den Pferden nichts nach. 27 Nachdem sie in eine solche Kluppe gerathen wären. 28 Er ritte in überaus starkes Pferd, mit diesem drang er sich oft spornstreichs in die dichten Haufen der Feinde, und machte viele derselben nieder. 29 Da alle auf ihn losgiengen. 30 Sein Leichnam fiel vom Pferde. 31 *Loca*, einen Hügel, der etwas höher

CCC equites. Quam cladem Alexander ſollerti conſilio [32] texit, morte denuntiata iis, qui ex prælio venerant, ſi acta vulgaſſent.

LECTIO CXXVII. CAP. VIII.

Bellum apparat. Legati Scytharum adſunt.

Ceterum cum animo diſparem vultum diutius ferre [1] non poſſet, in tabernaculum ſuper ripam fluminis de induſtria [2] locatum ſeceſſit. Ibi ſine arbitris ſingula animi conſulta penſando [3] noctem vigiliis extraxit; ſæpe pellibus tabernaculi allevatis, ut conſpiceret hoſtium ignes, e quibus conjectare poterat, quanta hominum multitudo eſſet. Jamque lux apparebat, cum thoracem indutus procedit ad milites, tum primum poſt vulnus proxime acceptum [4]. Tanta erat apud eos veneratio Regis, ut facile periculi, quod horrebant, cogitationem, præſentia ejus excuteret [5]? Læti ergo, & manantibus præ gaudio lacrymis, conſalutant, eum; & quod ante recuſaverant bellum, feroces [6] depoſcunt. Ille

ſe

---

iſt als die andere Gegend. 32 Dieſen Verlurſt ſuchte Alexander ganz weislich geheim zu halten.

1 Da er ſich nicht länger verſtellen konnte, und ſich äußerlich freudig zeigen, da er doch im Herzen von lauter Sorgen gequälet wurde. 2 Aus gutem Bedacht, und mit allem Fleiße. 3 Da er einen Anſchlag nach dem andern überlegte, brachte er die Nacht mit Wachen zu. 4 Dieß geſchah das erſtemal, nachdem er neulich verwundet worden. 5 Seine Gegenwart machte, daß ſie nicht einmal an die Gefahr gedachten. 6 Muthig, hitzig.

ſe ratibus equitem, phalangemque transportaturum eſſe pronunciat; ſuper utres jubet nare levius armatos. Plura nec dici res deſideravit; nec Rex dicere per[7] valetudinem potuit. Ceterum tanta alacritate militum rates junctæ [8] ſunt, ut in triduum ad XII millia effectæ ſint. Jamque ad transeundum omnia aptaverant; cum legati Scytharum XX, more gentis per caſtra equis vecti, nuntiari jubent Regi, *velle ipſos ad eum mandata [9] perferre.* Admiſſi in tabernaculum, juſſique conſidere, in vultu Regis defixerant oculos; credo quia magnitudine corporis animum æſtimantibus [10] modicus habitus [11] haud quaquam famæ par [12] videbatur. Scythis autem, non ut ceteris barbaris rudis & inconditus ſenſus [13] eſt: quidam eorum ſapientiam capere dicuntur, quantamcunque gens capit ſemper armata. Si [14] quæ loquutus eſſe apud Regem memoriæ proditum eſt, abhorrent forſitan moribus noſtris, & ingenia cultiora fortitis [15], ut [16] poſſit oratio

eorum

---

hitzig. 7 Es war weder mehr vonnöthen, noch konnte er mehr wegen ſeiner Schwachheit reden. 8 Die Flöſſe wurden ſo geſchwind zuſammen gemacht. 9 Ihren Auftrag (Commißion) ablegen. 10 Weil ihnen, da ſie nur nach der Größe des Leibs von dem Gemüthe urtheileten, 11 eine ſo kleine Geſtalt 12 nicht ſchien überein zu kommen mit dem, was ſie von Alexanders Großthaten hatten erzählen gehört. 13 Sie haben keinen ſo dummen Verſtand, wie die übrigen barbariſchen Völker. 14 Si ea, quæ &c. 15 Die wir itzt leben, wo die Zeiten weit aufgeklärter, und die Köpfe aufgeräumter ſind. 16 Ut iſt hier ſo viel als *etiamſi.*

eorum ſperni, tamen fides noſtra [17] non debet, qui [18] utcumque tradita ſunt, incorrupta [19] perferemus. Igitur unum ex his maximum natu ita loquutum accepimus:

LECTIO CXXVIII. CAP. VIII.

Scythæ eleganti oratione regi diſſuadent bellum ſecum.

Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem eſſe voluiſſent [1]; *orbis te non caperet: altera manu orientem, altera occidentem contingeres. Et hoc aſſequutus, ſcire velles, ubi tanti numinis* [2] *fulgor conderetur. Sic* [3] *quoque concupiſcis, quæ non capis. Ab Europa petis Aſiam, ex Aſia tranſis in Europam. Deinde ſi humanum genus omne ſuperaveris; cum ſilvis, & nivibus, & fluminibus, ferisque beſtiis geſturus es bellum. Quid?*

---

17 So muß man doch meine Worte nicht in Zweifel ziehen, als wenn ich dieſe Rede nur blos erdichtet hätte. Curtius iſt ſich ſelber verdächtig, ob er den Charakter eines Barbars nicht gar zu fein geſchildert habe: er ſucht ſich alſo vorzubauen. 18 Die vielfache Zahl, wenn man von ſich redet, iſt bey den Römern etwas gewöhnliches. 19 Unverfälſcht.

1 Wenn dich die Götter ſo groß von Leibe geſchaffen hätten, als unerſättlich du an Begierden biſt: ſo würde dir die Welt zu enge ſeyn. 2 Du würdeſt doch bey allem dem noch zu wiſſen verlangen, wo denn der Glanz eines ſo herrlichen Geſtirnes, als die Sonne iſt, ſich verbirgt. Rader meynet *Numinis* beziehe ſich nicht auf die Sonne; ſondern auf den Alexander. 3 Dergeſtalt ſtrebſt du itzt nach Dingen, die dir doch viel zu groß

Quid? tu ignoras, arbores [4] *magnas diu crescere, una hora exstirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat; altitudinem non metitur. Vide, ne, dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis* [5]*, decidas. Leo quoque aliquando minimarum avium pabulum fit* [6]*: & ferrum rubigo* [7] *consumit. Nihil tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido* [8]*. Quid nobis tecum est? nunquam terram tuam attigimus* [9]*: Qui sis, unde venias, licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus. Dona* [10] *nobis data sunt (ne Scytharum gentem ignores) jugum boum, aratrum, & sagitta, & patera. His utimur & cum amicis, & adversus inimicos. Fruges amicis*

---

sind; du bist mit deinem Glücke nicht zufrieden. 4 Wie aber? weißt du denn nicht, daß ein großer Baum sehr langsam wächset, aber in einer Stunde ausgerottet wird? 5 An die du dich hältst. 6 Auch der Löwe ist mehrmals von den verächtlichsten Vögeln verzehret worden. 7 Auch das Eisen frist der Rost. 8 Nichts ist so dauerhaft, welches sich nicht auch von dem schwächsten Feinde etwas besorgen müßte. 9 Was haben wir mit dir zu schaffen? dein Land haben wir nicht betreten: müssen wir denn auch in unsern wüsten Wäldern lernen, wer du bist, und woher du kömmst? wir haben niemals dieß zu wissen verlangt u. s. f. 10 Damit du die Art der Scythen kennen mögest; so wisse, daß uns der Himmel ein Joch Ochsen, einen Pflug, einen Pfeil, und eine Schaale zum Geschenke verliehen hat. Die Scythen gaben vor, es seyn vor diesem drey Brüder bey ihnen auf einmal Könige gewesen, nämlich Siporais, Arporais und Colaxais, und dazumal seyn diese Geschenke, so vom beßten Golde waren, vom Himmel gefallen.

cis boum labore quæsitas [11]*: patera, cum his vinum diis libamus* [12]*: inimicos sagitta eminus, hasta cominus petimus* [13]*. Sic Syriæ Regem, & postea Persarum* [14]*, Medorumque* [15] *superavimus; patuitque nobis iter usque in Ægyptum. At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es* [16]*. Lydiam cepisti: Syriam occupasti: Persidem tenes; Bactrianos habes in potestate; Indos petisti; jam etiam ad pecora nostro avaras & insatiabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quæ te esurire cogunt* [17]*? Primus omnium satietate parasti famem* [18]*: ut quo plura haberes, aerius, quæ non habes, cuperes* [19]*. Non succurrit* [20] *tibi, quamdiu circum Bactra hæreas? dum illos subigis, Sogdiani bellare cœperunt* [21]*. Bellum tibi ex victo-*

---

11 Guten Freunden setzen wir Feldfrüchte auf, die wir mit Mühe und Arbeit gebauet haben. 12 Mit der Schaale opfern wir sammt unsern Freunden den Göttern den Wein. 13 Die Feinde greifen wir von ferne mit Pfeilen, in der Nähe mit Spießen an. 14 Cyrum. 15 Darium Hystaspem. 16 Du aber, der du dich rühmest, daß du hieher gekommen, die Räuber zu verfolgen, bist selbst der ärgste Räuber aller Völker, wo du immer hin gekommen bist. 17 Was nützet dir ein Reichthum, der dir nur neue Begierden erwecket? 18 Du bist der erste, dem das Sattseyn den Hunger unterhalten hat, 19 und zwar also, daß je mehr du allezeit hast, desto mehr wünschest du dir dasjenige, was du nicht hast. 20 Erinnerst du dich nicht, wie sauer es dir bey Bactra schon geworden ist? 21 Indessen, daß du dieselben bändigest, haben die Sogdianer

victoria naſcitur [22]. *Nam ut major, fortiorque ſis quam quisquam; tamen aliegenam dominum pati nemo vult* [23]. *Tranſi modo Tanaim: ſcies quam late pateant* [24], *nunquam tamen conſequeris Scythas. Paupertas noſtra velocior erit, quam exercitus tuus, qui prædam tot nationum vehit. Rurſus cum procul abeſſe nos credes, videbis in tuis caſtris* [25]. *Eadem velocitate & ſequimur, & fugimus* [26]. *Scytharum ſolitudines Græcis etiam proverbiis audio etudi* [27]. *At nos deſerta, & humano cultu vacua magis, quam urbes & opulentos agros ſequimur* [28]. *Proinde fortunam tuam preſſis manibus tene* [29]. *Lubrica eſt, nec invita teneri poteſt* [30]. *Salubre conſilium ſequens quam præſens tempus oſtendet melius* [31], *Impone felicitati tuæ frænos, facilius illam reges* [32]. *Noſtri*

ſine

---

ner ſich empöret. 22 Selbſt der Sieg gebiehrt dir neuen Krieg. 23 Wenn du gleich allen an Größe und Macht überlegen biſt; ſo will doch kein einziger einen Fremden für ſeinen Herrn erkennen. 24 Wie weit ſich die Scythen erſtrecken. 25 Gleich aber, da du dir einbilden wirſt, wir ſeyn, ich weiß nicht, wie weit von dir entfernet; ſo wirſt du uns gähling mitten in deinem Lager ſehen. 26 Wir ſind eben ſo ſchleunig im Einholen, als im Fliehen. 27 Ich höre ſogar, daß die Griechen über die ſcythiſchen Wildniſſe ſprüchwortsweiſe ſich pflegen luſtig zu machen, und zu ſpaſſen. 28 Wir wohnen lieber an wüſten und unangebaueten Oertern, als in Städten, und reich beſäeten Feldern. 29 Eben deßwegen halte dein Glück mit beyden Händen recht feſt. 30 Es iſt ſchlüpfrig, und läßt ſich nicht wider Willen halten. 31 Daß mein Rath heilſam ſey, wirſt du nachmals beſſer einſehen, als itzt. 32 Wirſt

ſine pedibus dicunt eſſe fortunam, quæ manus, & pennas tantum habet [33]*; cum manus porrigit, pennas quoque comprehendere non ſinet* [34]*. Denique ſi Deus es, tribuere mortalibus beneficia debes; non ſua eripere: ſin autem homo es, (id quod es) ſemper eſſe te, cogita. Stultum* [35] *eſt eorum meminiſſe, propter quæ tui obliviſceris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti* [36]*: nam & firmiſſima eſt inter pares amicitia; & videntur pares, qui non fecerunt inter ſe periculum virium* [37]*. Quos viceris, amicos tibi eſſe cave credas* [38]*. Inter dominum & ſervum nulla amicitia eſt. Etiam in pace belli tamen jura ſervantur. Jurando gratiam Scythas ſancire ne credideris* [39]*: colendo fidem, jurant* [40]*. Græcorum iſta cautio eſt, qui acta conſignant, & deos invocant* [41]*. Nos religionem in ipſa fide novimus* [42]*. Qui non reveren-*

tur

---

deinem Glücke einen Zügel an, ſo wirſt du es deſto leichter leiten können; wie ein muthiges Pferd. 33 Bey uns ſagt man ſonſt, das Glück habe keine Füße, ſondern nur Hände und Flügel, 34 wenn es gleich die Hände biethe, ſo laſſe es ſich doch die Flügel nicht ergreifen. 35 Es iſt thöricht, an Dinge zu denken, darüber du dein ſelbſt vergiſſeſt. 36 Die du nicht feindlich überziehſt, wirſt du als Freunde brauchen können. 37 Die hält man für gleich ſtark, die niemals ihre Kräfte mit einander verſucht haben. 38 Halte doch nicht dafür. daß dein Ueberwundener jemals dein Freund ſeyn werde. 39 Du darfſt auch nicht glauben, daß die Scythen ihre Bündniſſe durch Eide beſtätigen. 40 Die Treue in der That halten, iſt ihr größter Schwur. 41 Die Griechen pflegen ſolche Verſicherungen zu machen, da ſie ihr Verſprechen ſchriftlich aufzeichnen, und die Götter dazu anrufen. 42 Wir erkennen dieß für den beßten

Eids

tur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cujus benevolentia dubites. Ceterum nos & Asiæ & Europæ custodes habebis: Bactra, nisi [43] *dividat Tanais, contingimus: ultra Tanaim usque Thraciam colimus; Thraciæ Macedoniam conjunctam esse fama est* [44]. *Utrique imperio tuo finitimos, hostes an amicos velis esse, considera* [45]. Hæc barbarus [46].

LECTIO CXXIX. CAP. IX.

Alexander Tanaim magno labore superat. Scythas in ripa cædit.

Contra Rex *fortuna sua, & consiliis suorum se usurum esse* respondet. *Nam & fortunam, cui confidat, & consilium suadentium* [1], *ne quid temere, & audacter faciat, sequuturum:* Dimissisque legatis in præparatas rates exercitum imposuit. In proris [2] clypeatos locaverat; jussos [3] in genua subsidere, quo [4] tutiores essent adversus ictus sagittarum. Post hos, qui tor-

---

Eidschwur, wenn man seinem Versprechen getreu nachkömmt. 43 Außer, daß der Tanais dazwischen fleußt. 44 An Thracien soll Macedonien anstoßen, wie die Rede geht. 45 Erwäge es also wohl, ob du die Nachbarn deiner beyden Reiche (des Asiatischen nämlich, und des Europäischen) lieber zu Feinden, oder zu Freunden haben wollest. 46 Dixit.

1 Dem Rathe seiner wohlmeynenden Freunde. 2 Vorne in den Schiffen stellete er die mit Schilden versehene Soldaten, 3 und hieß sie niederknieen, 4 damit sie sicher er wären: denn auf diese Weise wurde der

tormenta intenderent [5], ſtabant; & ab utroque latere, & a fronte circumdati armatis. Reliqui qui poſt tormenta conſtiterant, remigem lorica indutum, ſcutorum teſtudine armati protegebant [6]. Idem ordo in illis quoque ratibus, quæ equitem vehebant, ſervatus eſt. Major pars a [7] puppe nantes equos loris trahebat. At illos, quos utres ſtramento repleti vehebant [8], objectæ [9] rates tuebantur. Ipſe rex cum delectis primus ratem ſolvit [10], & in ripam [11] dirigi juſſit. Cui Scythæ admotos ordines equitum in primo ripæ margine opponunt; ut ne applicari quidem terræ rates poſſent. Ceterum præter hanc ſpeciem [12] ripis præſidentis exercitus, ingens navigantes terror invaſerat. Namque curſum gubernatores [13], cum obliquo flumine

---

ganze Leib von den Schilden bedeckt. 5 Die beſtimmt waren, große Steine aus dazu gemachten Maſchinen zu werfen. Itzt nennt man ſie Feuerwerker (Conſtabler). 6 Die andern, ſo hinter dem Geſchütze ſtunden, machten mit den Schilden gleichſam ein Dach, und bedeckten damit die Ruderknechte. 7 Hinter dem Schiffe her ſchwimmen. 8 Welche mit Schläuchen, ſo mit Stroh angeſchoppet waren, daher ſchwammen. 9 Dieſe wurden von den vorauskommenden Flößen bedeckt. 10 Der König hatte in eigener Perſon mit dem Kerne ſeiner Soldaten der allererſte vom Lande geſtoßen, 11 und befohlen, man ſolle an dem gegen über gelegenen Geſtade anländen. 12 Neben dieſem gräulichen Anblicke des feindlichen Kriegsheeres, ſo das ganze Geſtad beſetzte, geriethen ſie noch in einen andern Schrecken. 13 Die Steuermänner konnten die Flöße nicht regieren.

14 Denn

ne [14] impellerentur, regere non poterant; vacillantesque milites, &, ne excuterentur, ſolliciti, nautarum miniſteria turbaverant. Ne tela quidem, conati nixu [15], vibrare poterant, cum prior [16] ſtandi ſine periculo, quam hoſtem inceſſendi cura eſſet. Tormenta ſaluti [17] fuerunt, quibus in confertos, ac temere ſe offerentes [18], haud fruſtra excuſſa ſunt tela. Barbari quoque ingentem vim [19] ſagittarum infudere ratibus: vixque ullum fuit ſcutum, quod non pluribus ſimul ſpiculis perforaretur. Jamque terræ rates applicabantur, cum acies clypeata conſurgit, & haſtas certo ictu, utpote libero nixu [20] mittit e ratibus. Et ut territos [21], recipientesque [22] equos videre; alacres mutua adhortatione in terram deſiliere. Turbatis acriter pedem inferre cœperunt [23]. Equitum deinde turmæ, quæ frænatos habebant equos, perfregere barbaro-

rum

---

14 Denn ſie wollten gerade hinüber fahren, aber der Strom trieb ſie hinabwärts. 15 Obwohl ſie ſich mit allen Kräften bemüheten. 16 Indem ſie vielmehr bedacht waren feſt zu ſtehen, als den Feind anzugreifen. 17 Das Geſchütz that hier das Beßte, half allein noch aus der Noth. 18 Auf die Scythen, ſo dicht an einander ſtunden, und ſich unvorſichtig bloß ſtellten, nicht genug vor dem Feinde ſich hüteten. 19 Eine große Menge N. 112. 20 Weil ſie nämlich außer dem Schiffe einen freyen Schwung hatten. 21 Da die Macedonier ſahen, daß die Scythen in Schrecken gebracht, 22 ſich mit ihren Pferden zurückziehen. 23 Sie drangen heftig unter die Feinde ein, die ohnehin ſchon gänzlich in Unordnung und Verwirrung gerathen waren.

rum aciem [24]. Interim ceteri agmine dimicantium tecti aptavere se pugnæ. Ipse Rex, quod vigoris, ægro adhuc corpore, deerat, animi firmitate supplebat [25]. Vox adhortantis non poterat audiri, nondum bene obducta cicatrice cervicis, sed dimicantem cuncti videbant. Itaque ipsi [26] quidem ducum fungebantur officio, aliusque alium adhortati, in hostem salutis immemores ruere cœperunt [27]. Tum vero non ora, non arma, non clamorem hostium barbari tolerare potuerunt: omnesque effusis habenis (namque equestris acies erat) capessunt fugam. Quos rex, quamquam vexationem invalidi corporis pati non poterat, per LXXX tamen stadia insequi perseveravit. Jamque linquente animo suis præcepit, ut donec lucis aliquid supereffet, fugientium tergis inhærerent: ipse exhaustis etiam animi viribus in castra se recepit, ibique [28] substitit.

---

24 Brachen durch die feindliche Schlachtordnung durch, und warfen sie völlig über einen Haufen. 25 Er ersetzte den Mangel seiner Leibskräfte durch seine Herzhaftigkeit. 26 Die gemeinen Soldaten munterten einander selbst auf, welches sonst nur die Heersführer zu thun pflegen. 27 Sie begaben sich mitten unter die Feinde, ohne daß sie viel um ihr Leben bekümmert waren. 28 Roterodam liest mit mehrern andern anstatt *ibique*, *reliquum*: welches auch vielleicht mehr Grund hat; aber doch nicht mehr Deutlichkeit, als des Freinsheims Lesungsart, der wir hier folgen.

* LECTIO CXXX. CAP. IX.

Scythas persequitur. Termini Bacchi &c.

Transierant jam Liberi patris [1] terminos, quorum monumenta [2] lapides erant crebris intervallis [3] dispositi, arboresque proceræ, quarum stipites hedera [4] contexerat. Sed Macedones ira longius provexit: quippe media fere nocte in castra redierunt [5], multis interfectis, pluribus captis, equosque MDCCC abegere. Ceciderunt autem Macedonum equites LX, pedites C fere, mille saucii fuerunt. Hæc expeditio deficientem magna ex parte Asiam fama tam opportunæ victoriæ domuit [6]. Invictos Scythas esse crediderant, quibus fractis [7] nullam gentem Macedonum armis parem fore confitebantur. Itaque Sacæ misere legatos, qui pollicerentur gentem mandata facturam. Moverat eos regis non virtus magis, quam clementia in devictos Scythas, quippe captivos omnes sine pretio [8] remiserat, ut fidem faceret,

---

1 Daß Bacchus in Indien dergleichen Gränzsäulen gesetzet habe, behaupten mehrere; aber von Scythien ist, glaube ich, Curtius der einzige. 2 Die Wahrzeichen dieser Gränzsäulen waren Steine, 3 die weit aus einander stunden. 4 Deren Stämme mit Epheu umwunden waren. 5 Kamen erst um Mitternacht in ihr Lager zurück. 6 Dieser Feldzug hat Asien, so großen Theils wieder abfallen wollte, durch das Gerücht eines so vortheilhaft erhaltenen Siegs, beym Gehorsam erhalten, und allen Lust sich zu empören benommen. 7 Nachdem aber diese bezwungen waren. 8 Ohne Lösegeld

(Ran-

ret, ſibi cum ferociſſimis gentium de fortitudine, non de ira fuiſſe certamen [9]. Benigne igitur exceptis Sacrarum legatis, comitem Excipinum dedit, admodum juvenem, ætatis flore [10] conciliatum ſibi, qui cum ſpecie corporis æquaret Hephæſtionem, lepore haud ſane illi par erat [11]. Ipſe Cratero cum majore parte exercitus modicis itineribus ſequi juſſo, ad Maracanda urbem pervenit, ex qua Spitamenes, cognito ejus adventu, Bactra perfugerat. Itaque quatriduo rex longum itineris ſpatium emenſus, pervenerat in eum locum, in quo Menedemo duce, II millia peditum & CCC equites amiſerat. Horum oſſa tumulo contegi juſſit, & inferias [12] more patrio dedit. Jam Craterus cum phalange ſubſequi juſſus, ad regem pervenerat. Itaque ut omnes, qui defecerant, pariter belli clade premerentur, copias dividit: urique agros & interfici puberes juſſit.

(Ranzion). 9 Damit er alle Leute bereden möchte, er habe nicht aus Haß, ſondern aus Ruhmbegierde geſtritten. 10 Welchen er wegen der Blühte ſeines Alters liebgewonnen. 11 Er war zwar dem Hephäſtion im Geſichte ähnlich, und ſah ihm völlig gleich; aber an Artigkeit, und Annehmlichkeit kam er ihm nicht gleich. 12 Und ließ die gewöhnlichen Todtenopfer halten.

* LECTIO CXXXI. CAP. X.

Sogdiana regio. Fluvius ſub terras labens. Juvenes prompte morituri. Supplementa accipit rex: fons ſubito inventus. Oppida condita.

Sogdiana regio majori ex parte deſerta eſt: octingenta [1] fere ſtadia in latitudinem vaſtæ ſolitudines tenent. Ingens ſpatium rectæ [2] regionis eſt, per quam amnis (Polytimetum vocant incolæ) fertur torrens [3]. Eum ripæ in tenuem alveum cogunt [4], deinde caverna accipit, & ſub terram rapit [5]. Curſus abſconditi indicium eſt aquæ meantis ſonus [6], cum ipſum ſolum, ſub quo tantus amnis fluit, ne modico quidem reſudet humore [7]. Ex captivis Sogdianorum ad regem XXX nobiliſſimi, corporum robore eximio, perducti erant, qui ut per interpretem cognoverunt, juſſu regis ipſos ad ſupplicium trahi, carmen lætantium more cane-

---

1 Die großen Wüſteneyen ſind bey 800 Stadien breit: eine Reiſe beyläufig von dreyßig Stunden. 2 Doch iſt auch das ebene und bewohnte Land nicht minder groß. 3 Er läuft mit großer Ungeſtümme. Die die Worte flumen, fluvius, amnis &c. gar ſo genau von einander unterſcheiden wollen, werden oft ſehen, daß auch gute Schriftſteller dieſe vermiſchen, ohne daß ſie ſich verdächtig machen, als wüßten ſie das Eigenthümliche der Sprache nicht. 4 Er hat einen engen Rinnſal. 5 Alsdann ſtürzt er ſich in eine Höhle, und von da unter die Erde. 6 Daß er unter der Erde fließe, kann man aus dem Geräuſche abnehmen, 7 da doch die Erde, unter welcher dieſer ſo große Fluß läuft, im geringſten nicht

canere, tripudiisque & lasciviori corporis motu gaudium quoddam animi ostentare cœperunt. Admiratus rex tanta magnitudine animi oppetere mortem, revocari eos jussit, causam tam effusæ lætitiæ, cum supplicium ante oculos haberent, requirens. Illi *si ab alio occiderentur, tristes morituros fuisse* respondent, *nunc a tanto rege, victore omnium gentium, majoribus suis* [8] *redditos, honestam mortem, quam fortes viri voto quoque expeterent, carminibus sui moris, lætitiaque celebrare.* Tum rex, *quæro itaque*, inquit, *an vivere velitis non inimici mihi, cujus beneficio victuri estis?* Illi *nunquam se inimicos ei, sed bello lacessitos hostes* [9] *fuisse*, respondent. *Si quis ipsos beneficio, quam injuria experiri* [10] *maluisset, certaturos fuisse, ne vincerentur officio* [11].

In-

---

nicht feucht ist. 8 Da sie aber itzt von einem solchen Könige würden hingerichtet werden. Sie bedienen sich der völlig vergangenen Zeit, weil es sich ihrer Meynung nach an der Vollstreckung nicht zweifeln ließ. Auch ist hier zu merken die feine Umschreibung des Todes. 9 Wie *hostis* und *inimicus* unterschieden seyn, zeiget Cicero in seinem ersten Buche von den Pflichten ganz deutlich. Hostis apud majores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum dicimus -- -- quamquam id nomen durius jam effecit vetustas: a peregrino enim recessit, & proprie in eo, qui arma contra ferret, remansit. *Inimicus* ist also, der wider einen Krieg führet, und zugleich einen Haß trägt; *hostis* aber, der zwar auch wider einen zu Krieg zeucht, doch kein verbittertes Gemüth hat. Doch wird dieser Unterschied nicht allezeit beobachtet. 10 Wenn einer vielmehr durch Gutthat als Beleidigung an ihnen hätte wollen eine Probe nehmen, 11 so würden sie sich bestrebet haben,

daß

Interrogantique, *quo* [12] *pignore fidem obligaturi eſſent? vitam quam acciperent, pignori futuram eſſe* dixerunt. *Reddituros quandocunque repetiſſet.* Nec promiſſum fefellerunt [13]. Nam qui remiſſi domos ierant, in fide [14] continuere populares; quatuor inter cuſtodes corporis retenti, nulli Macedonum in regem charitate ceſſerunt. In Sogdianis Peucolao cum tribus millibus peditum (neque enim majori præſidio indigebat) relicto, Bactra pervenit. Inde Beſſum Ecbatana duci juſſit, interfecto Dario pœnas capite perſoluturum. Iisdem fere diebus Ptolemæus, & Menidas peditum tria millia, & equites mille adduxerunt mercede militaturos [15]. Alexander quoque ex Lycia cum pari numero peditum, & D equitibus venit. Totidem e Syria Aſclepiodorum ſequebantur. Antipater Græcorum VIII millia, in queis D equites erant, miſerat. Itaque exercitu auctо, ad ea [16], quæ defectione turbata erant, componenda proceſſit; interfectisque conſternationis [17] auctoribus, quarto die ad flumen Oxum perventum eſt. Hic quia limum vehit turbidus

---

daß es ihnen an Dienſtgefälligkeit, und Erfüllung ſchuldiger Pflichten keiner bevor thun könnte. 12 Was ſie zur Verſicherung ihrer Treue geben würden. 13 Sie haben auch ihr Verſprechen getreulich gehalten. 14 Dieſe haben durch ihr Zureden ihre Landsleute beym Gehorſam, in der Treue erhalten. 15 Die um Solde dienen würden. 16 Er zog mit dem Kriegsheere, ſo er nun verſtärket hatte, in jene Länder ein, die durch Empörungen ganz zerrüttet waren. 17 Die Rädelsfüh-

dus ſemper, & inſalubris eſt potu [18]. Itaque puteos miles cœperat fodere. Nec tamen humo alte egeſta exſiſtebat [19] humor; cum in ipſo tabernaculo Regis conſpectus eſt fons, quem quia tarde notaverant, ſubito exſtitiſſe [20] finxerunt. Rexque ipſe credi voluit donum Dei id fuiſſe. Superatis deinde amnibus Ocho & Oxo ad urbem Marginiam pervenit. Circa eam VI oppidis condendis electa ſedes eſt. Duo ad meridiem verſa: quatuor ſpectantia orientem, modicis inter ſe ſpatiis diſtabant, ne procul repetendum eſſet mutuum auxilium. Hæc omnia ſita ſunt in editis collibus: tum velut fræni [21] domitarum gentium; nunc originis ſuæ oblita ſerviunt, quibus imperaverunt.

LECTIO CXXXII. CAP. XI.

Petram editam & inacceſſam obſidet, aſcendunt paſtores juvenes.

Et cetera quidem pacaverat Rex: una erat petra, quam Arimazes Sogdianus cum XXX millibus armatorum obtinebat; alimentis ante congeſtis, quæ tantæ multitudini vel

per

---

rer des Aufſtands. 18 Weil dieſer Fluß viel Schlamm und Letten führt, iſt deſſen Waſſer nicht geſund zu trinken. 19 Obwohl ſie tief gegraben hatten, fanden ſie dennoch kein Waſſer. 20 Er ſey gählings hervorgequollen. 21 Damals waren ſie ein Zaum der bezwungenen Völker, und durch ſie konnte man die Ueberwundenen beym Gehorſam erhalten.

per biennium ſuppeterent [1]. Petra in altitu-
nem XXX eminet ſtadia, circumitu C & L
complectitur. Undique abſciſſa, & abrupta,
ſemita peranguſta aditur [2]. In medio altitudi-
nis ſpatio habet ſpecum, cujus os [3] arctum
& obſcurum eſt; paullatim deinde ulteriora
[4] panduntur: ultima etiam altos receſſus ha-
bent [5]. Fontes per totum fere ſpecum ma-
nant; e quibus collatæ aquæ per prona mon-
tis flumen emittunt [6]. Rex loci difficultate ſpe-
ctata ſtatuerat inde abire: cupido deinde
inceſſit animo naturam quoque fatigandi [7].
Prius tamen [8] quam fortunam obſidionis expe-
riretur, Cophan (Artabazi hic filius erat) mi-
ſit ad barbaros, qui ſuaderet, ut dederent ru-
pem. Arimaces loco fretus ſuperbe multa re-
ſpondit. Ad ultimum *an Alexander volare poſ-
ſit*, interrogat. Quæ nuntiata Regi, ſic ac-
cendere animum, ut adhibitis, cum quibus
conſultare erat ſolitus, indicaret *inſolentiam*
bar-

---

1 So viel Lebensmittel, Mundvorrath, daß auch eine ſolche Menge zwey Jahre damit auskommen, daran genug haben würde. 2 Er iſt auch von allen Seiten überaus ſteil und gäh, und man kann nur auf einem ſchmahlen Fußſteige zu ihm kommen. 3 Der Eingang dieſer Höhle iſt eng und finſter. 4 Je tiefer man in die Höhle hineinkömmt, deſto weiter wird ſie. 5 In dem hinterſten Theile der Höhle ſind auch tiefe Gänge. 6 Das aus dieſen Brunnen zuſammen gelaufene Waſſer macht einen Fluß, der ſich den Berg hinab ſtürzet. 7 Die Natur ſelber zu überwinden, oder dieſen Ort, der wegen ſeiner natürlichen Lage unüberwindlich iſt, einzunehmen. 8 Ehe er eine Belagerung wagen wollte.

barbari eludentis ipſos, quia pennas non haberent. Se autem proxima nocte effecturum, ut crederet, Macedones etiam volare. Trecentos, inquit, *perniciſſimos juvenes ex ſuis quisque copiis perducite ad me, qui per calles & pene invias rupes domi pecora agere conſueverint.* Illi præſtantes & levitate [9] corporum, & ardore animorum ſtrenue adducunt: quos intuens Rex, *vobiscum*, inquit, *o juvenes & mei æquales, urbium invictarum ante* [10] *munimenta ſuperavi: montium juga perenni nive obruta emenſus* [11] *ſum; anguſtias Ciliciæ intravi; Indiæ ſine laſſitudine vim frigoris ſum perpeſſus. & mei documenta vobis dedi, & veſtri habeo. Petra, quam videtis, unum aditum habet, quem barbari obſident; cetera negligunt: nullæ vigiliæ ſunt, niſi quæ caſtra noſtra ſpectant* [12]. *Invenietis viam, ſi ſolerter rimati fueritis aditus ferentes* [13] *ad cacumen. Nihil tam alte natura conſtituit, quo virtus non poſſit eniti* [14]. *Experiendo quæ ceteri deſperaverunt, Aſiam habemus in poteſtate* [15]. *Evadite in cacumen: quod cum ceperitis,*

---

9 Sie führen ohne Verzug dem Könige Jünglinge herbey, denen es weder an Hurtigkeit und Ringfertigkeit, noch auch an Herzhaftigkeit fehlete. 10 Mit euch habe ich vormals unüberwindliche Städte erobert. 11 Gebirge, die allezeit mit Schnee bedecket ſind, überſtiegen. 12 Es ſind nirgends keine Wachen, als nur auf der Seite, wo unſer Lager ſteht. 13 Wenn ihr alle Zugänge, wodurch man auf die Spitze des Bergs kommen kann, werdet fleißig ausgeſpäet haben. 14 Es iſt nichts von Natur ſo hoch, wohin man durch Fleiß und Tapferkeit nicht kommen könnte. 15 Weil wir gewaget haben, was andere für unmöglich hielten, ſo

haben

ritis, candidis velis ſignum mihi dabitis: ego copiis admotis hoſtem in nos a vobis convertam [16]. *Præmium erit, ei, qui primus occupaverit verticem, talenta X: uno minus accipiet, qui proximus ei venerit: eademque ad decem homines ſervabitur proportio* [17]. *Certum autem habeo, vos non tam liberalitatem intueri meam, quam voluntatem* [18]. His animis Regem audierunt, ut jam cepiſſe verticem viderentur. Dimiſſique ferreos cuneos, quos inter ſaxa defigerent, validosque funes parabant. Rex circumvectus [19] petram, *qua* [20] *minime aſper, ac præruptus aditus videbatur, ſecunda vigilia, quod bene verteret* [21], *ingredi* jubet. Illi alimentis in biduum ſumptis, gladiis modo atque haſtis armati ſubire [22] cœperunt. Ac primo pedibus ingreſſi ſunt: deinde ut in prærupta perventum eſt, alii manibus eminentia ſaxa complexi levavere [23] ſemet; alii adjectis funium laqueis [24] eva-

---

haben wir Aſien erobert. 16 Ich werde mit dem Kriegsheere anrucken, und alſo machen, daß der Feind ſich gegen uns wird wenden müſſen. 17 Ich werde bis auf zehn Perſonen gleiches Verhältniß beobachten. In progreſſione tamen decreſcente, ita, ut terminus ultimus ſit minimus. 18 Ich bin verſichert, ihr werdet nicht ſo faſt auf das Geſchenk, als auf meine Gunſt ſehen. 19 Der König ritt um den Felſen herum. 20 Wo der Weg am mindeſten rauh, und gäh war. 21 Iſt eine Redensart, Glück auf die Reiſe zu wünſchen. 22 Petram, den Fels zu beſteigen. 23 Sich in die Höhe geſchwungen. 24 Andere hatten Strickleitern, die ſie an die herausragenden Klippen warfen, und alſo

evaſere, cum cuneos [25] inter ſaxa defigerent, queis gradus ſubinde inſiſterent. Diem inter metum, laboremque conſumpſerunt. Per aſpera enixis [26] duriora reſtabant, & creſcere altitudo petræ videbatur. Illa vero miſerabilis erat facies, [27], cum ii, quos inſtabilis gradus fefellerat [28], ex præcipiti devolverentur. Mox eadem in ſe patienda alieni caſus oſtendebat exemplum [29].

LECTIO CXXXIII. CAP. XI.

Petra tandem ſuperata ducem deditum necat.

Per has tamen difficultates enituntur in verticem montis, omnes fatigatione continuati laboris affecti [1], quidam multati [2] parte membrorum; pariterque eos & nox & ſomnus oppreſſit. Stratis paſſim corporibus in inviis, & in aſperis ſaxorum, periculi inſtantis obliti in lucem [3] quieverunt: tandemque velut ex alto ſopore excitati, occultas ſubjectasque [4] ipſis

---

durchkamen. 25 Sie ſchlugen Klammern, Hacken oder Keile in die Steine hinein, und ſtunden darauf. 26 Wenn ſie ein Stück von dieſem rauhen Wege zurückgeleget hatten, ſo fanden ſie einen noch rauhern vor ſich. 27 Dieß war ein erbärmlicher Anblick. 28 Die glitſcheten, die einen Fehltritt thaten. 29 Das Beyſpiel eines fremden Falls zeigte, was auch ihnen begegnen könne. Da ſie nämlich andere fallen ſahen, konnten ſie leicht abnehmen, wie es ihnen ergehen würde, wenn ſie fallen ſollten.

1 Alle waren von der langen Arbeit ſehr müde, und übel zugerichtet. 2 Geſtümmelt, hatten ſich Arm oder Bein gebrochen. 3 Bis der Tag anbrach. 4 Die unter ihnen gelegenen Thäler: denn ſie hatten ſchon beynahe

fis valles rimantes, ignari in qua parte petræ tanta vis hoſtium condita eſſet; fumum ſpecus infra ſe ipſos evolutum [5] notaverunt. Ex quo intellectum eſt, illam hoſtium latebram eſſe. Itaque haſtis impoſuere, quod convenerat, ſignum [6]; totoque e numero duos & XXX in adſcenſu interiiſſe cognoſcunt. Rex non cupidine magis potiundi loci, quam vicem [7] eorum, quos ad tam manifeſtum periculum miſerat, ſollicitus, toto die cacumina montis intuens reſtitit. Noctu demum cum obſcuritas conſpectum oculorum ademiſſet, ad curandum corpus receſſit. Poſtero die nondum ſatis clara luce primus vela, ſignum capti verticis, conſpexit. Sed ne falleretur acies [8], dubitare cogebat varietas [9] cœli, nunc internitente lucis fulgore, nunc condito. Verum ut liquidior [10] lux apparuit cœlo, dubitatio exempta eſt. Vocatumque Cophan, per quem barbarorum animos tentaverat [11], mittit ad eos, qui moneret, nunc ſaltem ſalubrius conſilium inirent. Sin autem fiducia loci perſe-

ve-

---

nahe die Spitze des Berges erreichet. 5 Bemerkten ſie einen Rauch, der unter ihnen aus einer Höhle herausſtieg. 6 Es werden hier die weißen Tücher verſtanden. 7 Wegen dem Schickſal derjenigen bekümmert, die er einer ſo augenſcheinlichen Gefahr bloß gegeben hatte. 8 Ob er ſich nicht betröge, und nicht ſcharf genug ſähe, konnte ihn zweifeln machen 9 die Dämmerung, da die Sonne ihre Stralen bald zeigte, bald wieder verbarg. 10 Da es heller wurde, verſchwand aller Zweifel. 11 Durch den er ihre Geſinnung erforſchen ließ,

verarent, oſtendi a tergo juſſit, qui ceperant verticem. Cophas admiſſus ſuadere cœpit Arimazi *petram tradere ; gratiam Regis inituro* [12], *ſi tantas res molientem in unius rupis obſidione hærere non coegiſſet.* Ille ferocius, ſuperbiusque quam antea loquutus abire Cophan jubet. At is prehenſum manu Barbarum rogat, ut ſecum extra ſpecum prodeat : quo impetrato juvenes in cacumine oſtendit, ejusque ſuperbiæ haud immerito illudens, *pennas*, ait, *habere milites Alexandri.* Jamque e Macedonum caſtris ſignorum concentus, & totius exercitus clamor audiebantur. Ea res (ſicut pleraque belli [13] vana & inania) barbaros ad deditionem traxit. Quippe occupati metu, paucitatem eorum, qui a tergo erant, æſtimare [14] non poterant. Itaque Cophan (nam trepidantes reliquerat) ſtrenue revocant, & cum eo XXX principes mittunt, qui petram tradant, &, ut incolumibus abire liceat, paciſcantur [15]. Ille [16] quamquam verebatur, ne conſpecta juvenum paucitate deturbarent eos barbari ; tamen & fortunæ ſuæ confiſus, & Arimazis ſuperbiæ infenſus, nullam ſe conditio-

---

und ſie zur Uebergabe bereden wollte. 12 Er würde beym König eine Ehre einlegen, ihm einen Gefallen erweiſen. 13 So wie es gemeiniglich im Kriege zu geſchehen pflegt, daß auch eitle und leere Dinge einen Eindruck machen ; ſo war auch hier das Geſchrey u. ſ. f. 14 Wegen Furcht konnten ſie die geringe Anzahl der Feinde nicht in Acht nehmen. 15 Und ſich einen freyen Abzug bedienen ſollten. 16 Rex nempe.

17 Wenn

ditionem deditionis accipere respondit. Arimazes desperatis magis, quam perditis [17] rebus, cum propinquis, nobilissimisque gentis suæ descendit in castra: quos omnes verberibus affectos sub ipsis radicibus petræ [18] crucibus jussit affigi. Multitudo [19] deditorum incolis novarum urbium cum pecunia capta dono data est. Artabazus in petræ, regionisque, quæ apposita est ei [20], tutela relictus.

LIBER VIII.

LECTIO CXXXIV. CAP. I.

Rebelles domiti: legati auditi: vivaria ferarum.

Alexander majore fama, quam gloria [1], in deditionem redacta petra, cum propter vagum hostem spargendæ manus [2] essent, in tres partes divisit exercitum. Hephæstionem uni, Cœnon alteri duces dederat: ipse ceteris præerat. Sed non eadem mens omnibus barbaris fuit. Armis quidam subacti; plu-

17 Wenn Arimazes nicht alle Hoffnung hätte fahren lassen, so wäre noch nicht alles verlohren gewesen. 18 Unten an dem Felsen. 19 Die Gemeinen. 20 So dazu gerechnet worden.

1 Man redete zwar überall von dieser That; doch brachte sie ihm nicht sonderlichen Ruhm, weil er seine Tapferkeit dabey nicht hatte zeigen können. 2 Er mußte seine Mannschaft vertheilen, weil der Feind sich bald hier

plures ante certamen imperata fecerunt. Quibus eorum, qui in defectione perseveraverant, urbes, agrosque jussit adtribui. At exules Bactriani cum DCCC equitibus Massagetarum proximos vicos vastaverunt. Ad quos coërcendos Attinas regionis ejus præfectus, CCC equites, insidiarum, quæ parabantur, ignarus eduxit. Namque hostis in silvis, quæ erant forte campo junctæ, armatum militem condidit; paucis propellentibus pecora, ut improvidum ad insidias præda perduceret [3]. Itaque incomposito agmine, solutisque ordinibus [4], Attinas prædabundus sequebatur, quem prætergressum silvam, qui in ea consederant, ex improviso adorti, cum omnibus interemerunt. Celeriter ad Craterum hujus cladis fama perlata est, qui cum omni equitatu supervenit. Et Massagetæ quidem jam refugerant; Dahæ mille oppressi sunt: quorum clade totius regionis finita defectio. Alexander quoque Sogdianis rursus subactis, Maracanda repetit [5]. Ibi Bernes [6], quem ad Scythas super Bosphorum colentes miserat, cum legatis gentis occurrit. Phrataphernes quoque, qui Chorasmiis præerat, Massagetis & Dahis regionum confinio adjunctus [7], miserat, qui facturum impe-

---

hier bald dort zeigte. 3 Damit er sich durch die Beute ganz unversehens an den Ort locken ließe, wo der Hinterhalt verborgen lag. 4 In völliger Unordnung, nur auf die Beute bedacht. 5 Zog wieder nach der Stadt Marakanda. 6 Von diesem sieh das VII Buch, VI Cap. 7 Welcher wegen den nahen Landsgränzen

imperata pollicerentur. Scythæ petebant, *ut Regis ſui filiam matrimonio ſibi jungeret. Si dedignaretur affinitatem, principes Macedonum cum primoribus ſuæ gentis connubio coire pateretur* [8]. *Ipſum quoque Regem venturum ad eum* pollicebantur. Utraque legatione benigne audita, Hephæſtionem, & Artabazum opperiens, ſtativa habuit [9], quibus adjunctis, in regionem, quæ appellatur Bazaria, pervenit. Barbaræ opulentiæ in illis locis haud ulla ſunt majora indicia, quam magnis nemoribus, ſaltibusque nobilium ferarum greges clauſi [10]. Spatioſas ad hoc eligunt ſilvas, crebris perennium aquarum fontibus amœnas [11]. Muris nemora cinguntur, turresque habent venantium receptacula.

---

ten der Maſſageter und Daher Nachbar war. 8 Durch Heurath ſich verbinden. 9 Hat er mit dem Kriegsheere ſtill gehalten. 10 Die Barbarn laſſen in dieſer Gegend ihren Reichthum und Pracht durch nichts mehr ſehen, als durch große Thiergärten. 11 Welche überaus angenehm ſind, weil viele lebendige Quellen darinn fließen. Hier iſt wohl zu merken, was Glarean von dieſer Landſchaft ſchreibet: ne cujus quidem regionis, quod quidem ſciam, ulla apud auctores mentio. At Plinius libro VI, Capite XVI. Margianam ita deſcribit: ſi forte ea natio binominis fuit, lector judicet.

LEC-

LECTIO CXXXV. CAP. I.

Alexander leonem venatu perimit, repulso Lysimacho. In convivio immodice se jactat, cui contradicit Clitus.

Quatuor continuis ætatibus [1] intactum saltum fuisse constabat, quem Alexander cum toto exercitu ingressus agitari [2] undique feras jussit. Inter quas cum leo magnitudinis raræ ipsum regem invasurus incurreret; forte Lysimachus, qui postea regnavit, proximus Alexandro, venabulum [3] objicere feræ cœperat. Quo rex repulso, & abire jusso: adjecit: *tam a semet uno quam a Lysimacho leonem interfici posse.* Lysimachus enim quondam cum venaretur in Syria, occiderat eximiæ magnitudinis feram solus; sed lævo humero [4] usque ad ossa laceratus ad ultimum periculi [5] pervenerat. Idipsum exprobrans ei rex, fortius quam loquutus est, fecit [6]. Nam feram non excepit modo, sed etiam uno vulnere occidit [7].

Fabu-

---

1 *Ætas* war bey den Lateinern eine Zeit von 100, bey den Griechen aber von 30 Jahren. Zweifelsohne wird hier das letztere verstanden; und kann also gegeben werden: Es war eine bekannte Sache, daß man in hundert und dreyßig Jahren in diesem Walde niemals gejagt hatte. 2 Das Wild auftreiben, hetzen. 3 Stemmte er das Fangeisen, den Spieß, entgegen. 4 Aber weil ihm der Löwe am linken Arme, oder Schulterblatt das Fleisch bis auf die Beine weggerissen, 5 kam er in Lebensgefahr. 6 Er that noch mehr als er gesagt hatte: indem er sonder allen Schaden den Löwen erlegte. 7 Er gab dem wilden Thiere nicht nur den Fang, sondern

Fabulam, quæ objectum leoni a rege Lysimachum temere vulgavit, ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim. Ceterum Macedones, quamquam prospero eventu defunctus erat [8] Alexander, tamen scivere [9] gentis suæ more, ne pedes [10] venaretur, aut sine delectis principum, amicorumque. Ille IV millibus ferarum dejectis [11], in eodem saltu cum toto exercitu epulatus est. Inde Maracanda reditum: acceptaque ætatis excusatione ab Artabazo, provinciam ejus destinat Clito. Hic erat, qui apud Granicum amnem nudo capite Regem dimicantem clypeo suo texit; & Rhosacis manum, capiti Regis imminentem [12], gladio amputavit: vetus Philippi miles, multisque bellicis operibus clarus. Hellanice, quæ Alexandrum educaverat [13], soror ejus, haud secus quam mater a Rege diligebatur. Ob has causas validissimam imperii partem fidei ejus tutelæque commisit. Jamque iter parare in posterum jussus, solenni, & tempestivo [14] adhibetur convivio. In quo Rex cum multo incaluisset mero, immodicus æstima-

---

dern er erlegte selbes auf einen Stoß. 8 Wiewohl ihm der Streich gelungen war. 9 Machten ein Gesetz: Scivere von dem Wort scisco. 10 Daß der König niemals mehr zu Fuß, oder ohne Begleitung einiger Vornehmen jagen sollte. 11 Gefället, erleget. 12 So einen Hieb nach des Königs blossen Haupt führte. 13 Seine Säugamme. 14 Die Mahlzeiten wurden bey den Griechen erst auf den Abend gehalten; die unter Tags angestellet wurden, nannte man *convivia intempestiva*,

æſtimator ſui [15], celebrare, quæ geſſerat, cœpit; gravis [16] etiam eorum auribus, qui ſentiebant vera memorari. Silentium tamen habuere ſeniores, donec Philippi res orſus obterere [17], *nobilem apud Chæraneam victoriam ſui operis* [18] *fuiſſe* jactavit; *ademptamque ſibi malignitate & invidia patris tantæ rei gloriam. Illum quidem, ſeditione inter Macedones milites & Græcos mercenarios orta, debilitatum vulnere, quod in ea conſternatione* [19] *acceperat, jacuiſſe; non alias* [20], *quam ſimulatione mortis tutiorem: ſe corpus ejus protexiſſe clypeo ſuo, ruentesque* [21] *in illum ſua manu occiſos. Quæ patrem nunquam æquo animo* [22] *eſſe confeſſum; invitum filio debentem* [23] *ſalutem ſuam. Itaque* [24] *poſt expeditionem, quam ſine eo feciſſet ipſe in Illyrios, victorem ſcripſiſſe ſe patri, fuſos fugatosque hoſtes, nec adfuiſſe*

ſiva, weil man ſie für überflüßig hielt. 15 Weil er ſich von eigener Hochachtung zu ſehr einnehmen ließ, und ein unerträglicher Praler war. 16 Er war hierdurch auch jenen beſchwerlich, denen die Wahrheit der Erzählung nicht verdächtig war. 17 Bis er anfieng die Thaten ſeines Vaters zu verkleinern, zu verachten. 18 Dieſen herrlichen Sieg habe man ihm zu danken, er habe ihn erfochten. 19 Dieſes Wort kömmt auch bey dem Livius in dieſer Bedeutung vor: da Cato den Aufſtand der Weiber in Rom *conſternationem muliebrem* nennt. 20 Habe er der Gefahr nicht anders entrinnen können, als durch dieß, daß er ſich todt geſtellet hat. Sola ſimulatione tutum. vide N. 190. 21 Er habe mit ſeiner Hand die auf ihn losſtürmenden Feinde niedergemacht. 22 Gern, ohne Widerwillen bekennet. 23 Weil er ſeinem Sohn das Leben nicht wollte zu danken haben. 24 Dieſes Bindwörtchen zeigt hier keine

adfuiſſe unquam Philippum. Laude dignos eſſe non qui Samothracum [25] *initia viſerent, cum Aſiam uri vaſtarique oporteret: ſed eos, qui magnitudine rerum fidem anteceſſiſſent.* Hæc, & his ſimilia læti audiere juvenes, ingrata ſenioribus erant, maxime propter Philippum, ſub quo diutius vixerant. Tum Clitus, ne ipſe quidem ſatis ſobrius, ad eos qui infra ipſum cubabant converſus. Euripidis retulit carmen, ita ut ſonus magis, quam ſermo exaudiri poſſet a rege: quo ſignificabatur, *male inſtituiſſe Græcos, quod trophæis regum duntaxat nomina inſcriberentur. Alieno enim ſanguine partam gloriam intercipi* [26]. Itaque rex cum ſuſpicaretur malignius habitum eſſe ſermonem, percontari proximos cœpit, quid ex Clito audiſſent? Et illis ad ſilentium obſtinatis [27], Clitus paullatim

---

keine Urſache an; ſondern iſt ſoviel als: atque ita. Gleichwie er den Sieg bey Chäronea erhalten, alſo habe er auch die Illyrier in die Flucht geſchlagen; ohne daß ſein Vater etwas gewußt, bis er davon eine ſchriftliche Nachricht empfieng. 25 Es verdienen gelobet zuwerden, nicht jene, die nur wie Philippus das Samothraciſche Geſtad zu betreten ſich unterfangen, da man doch unterdeſſen ganz Aſien durch Sengen und Brennen hätte verheeren ſollen; ſondern jene, die unglaublich große Thaten gethan haben. Sincer glaubt Samothracum initia heiße eine gewiſſe Art von Gottesdienſt, ſo auf dieſer Inſel üblich war; dem aber nur jene beywohnen dorften, die gleichſam dazu eingeweihet waren. Weil nun dieſes ſein Vater gethan, werfe es ihm der Sohn vor. 26 Denn auf ſolche Weiſe nehmen die Könige den Soldaten, die doch durch ihr eigenes Blut den Sieg erkaufen mußten, den Ruhm hinweg. 27 Da

er

tim majore voce Philippi acta, bellaque in Græcia gesta commemorat, omnia præsentibus præferens [28]. Hinc inter juniores, senesque orta contentio est [29]. Et rex velut patienter audiret [30], queis Clitus obterebat laudes ejus, ingentem iram conceperat. Ceterum cum animo videretur imperaturus [31], si finem procaciter orto sermoni Clitus imponeret, nihil eo remittente magis exasperabatur.

LECTIO CXXXVI. CAP. I.

Clitus procaciter regi in convivio oblocutus, lancea ab eo trajicitur.

Jamque Clitus etiam Parmenionem defendere audebat, & Philippi de Athenienſibus victoriam [1], Thebarum [2] præferebat excidio; non vino modo, sed etiam animi prava contentione profectus [3]. Ad ultimum, *si moriendum*,

---

er von keinem ein Wort herausbringen konnte. 28 Also, daß er die Thaten des Philippus weit vorzog den Thaten, so itzt Alexander von sich erzählet hatte. 29 Die Jüngern hielten es mit dem Sohne, die Alten mit dem Vater. 30 Obwohl es schien, als hörete er jene Reden, durch welche Clitus sein Lob verdunkelte, ganz gelassen an, war er dennoch sehr zornig. 31 Es schien, als würde er sich gemäßiget, und den Zorn nicht ausbrechen lassen haben, wenn nur Clitus seinem losen Geschwätze ein Ende gemacht hätte. Da er aber fortfuhr, wurde er noch mehr verbittert.

1 Von diesem Siege, 2 und von der gänzlichen Zerstörung dieser Stadt ist in den Ergänzungen schon genug gesagt worden. 3 Verleitet nicht nur allein durch

dum, inquit, *est pro te, Clitus est primus* [4]: *at cum victoriæ arbitrium agis* [5], *præcipuum ferunt præmium* [6], *qui procacissime patris tui memoriæ illudunt. Sogdianam regionem mihi attribuis, tot ies rebellem, & non modo indomitam, sed quæ ne subigi quidem possit. Mittor ad feras bestias, præcipitia* [7] *ingenia sortitas. Sed quæ ad me pertinent, transeo* [8]. *Philippi milites spernis; oblitus, nisi hic Atharias* [9] *senex juniores pugnam detrectantes revocasset, adhuc nos circa Halicarnassum hæsuros fuisse. Quomodo ergo Asiam etiam cum istis junioribus subjecisti? Verum est, ut opinor, quod avunculum* [10] *tuum in Italia dixisse constat, ipsum in viros incidisse, te in feminas.* Nihil ex omnibus inconsulte ac temere actis Regem magis moverat, quam Parmenionis cum

---

durch die Trunkenheit, sondern auch durch einen Eigensinn, und durch eine böse Zanksucht 4 Wo es gefährlich hergeht, da muß Clitus zum ersten herhalten. 5 Wenn du aber den Ausspruch über den Sieg thun mußt, 6 so bekommen jene die größte Belohnung, welche deines verstorbenen Vaters auf das leichtfertigste spotten. 7 Gähe, unbesonnene, unbändige Köpfe. Was Herr Desing hier wider die Grammatiker, welcher vormals so ruhmvolle Namen itzt beynahe zum Gespötte geworden ist, anmerket, glaube ich nicht, daß einer unter ihnen ist, welcher lieber das quorum unum quodque hören wollte; und sollte er auch noch so ein Grübler seyn. 8 Gehe ich mit Stillschweigen vorbey. 9 Dieser wird sonder Zweifel jener Adarchias seyn, von dem im V Buche Cap. II Meldung geschieht. 10 Es wird hier Alexander, König in Epirus, ein Bruder der Olympias, so Alexanders des Großen Mutter war, verstanden. Dieser hat wider die Bruttier und Lukaner, so Italien

cum honore mentio illata [11]. Dolorem tamen Rex preſſit, contentus juſſiſſe, ut convivio excederet. Nec quidquam aliud adjecit; quam *forſitan eum, ſi diutius loquutus foret, exprobraturum ſibi fuiſſe vitam a ſemetipſo datam; hoc enim ſuperbe ſæpe jactaſſe.* Atque illum cunctantem [12] adhuc ſurgere, qui proximi ei cubuerant, injectis manibus jurgantes, monentesque conabantur abducere. Clitus cum abſtraheretur, ad priſtinam violentiam [13] ira quoque adjecta, *ſuo pectore tergum illius eſſe defenſum: nunc poſtquam tanti meriti præteriit tempus, etiam memoriam inviſam eſſe* proclamat. Attali quoque cædem objiciebat; & ad ultimum Jovis, quem patrem ſibi Alexander aſſereret, oraculum eludens, *veriora ſe Regi, quam patrem ejus reſpondiſſe* [14], dicebat. Jam tantum iræ conceperat Rex, quantum vix ſobrius ferre potuiſſet. Enim vero mero ſenſibus victis [15], ex lecto [16] repente proſiluit. Attoniti amici ne poſitis quidem, ſed abjectis poculis

---

bewohnten, Krieg geführt. 11 Als daß Clitus des Parmenions mit allen Ehren gedacht hat. 12 Da er noch zauderte und nicht alſobald aufſtehen wollte, legten die, ſo nahe bey ihm ſaßen, Hände an, und bemüheten ſich, theils mit böſen, theils mit guten Worten ihn davon zu führen. 13 Da er vorher ſchon unbändig (oder wenn es *vinolentia* heißt) da er ſchon zuvor vom Rauſch ganz ſtürmiſch war, kam noch der Zorn dazu. 14 Er habe ihm beſſer die Wahrheit geſagt, als der Jupiter Hammon. 15 Da ihn der Rauſch ſeiner Sinne beraubet hatte. 16 Denn die Alten ſaßen nicht beym Tiſche wie wir; daher heißt es bey den Lateinern ad

men-

culis [17] conſurgunt, in eventum rei, quam tanto impetu acturus eſſet, intenti. Alexander rapta lancea ex manibus armigeri, Clitum adhuc eadem linguæ intemperantia furentem [18] percutere conatus, a Ptolemæo & Perdicca inhibetur [19]. Medium complexi [20], & obluctari perſeverantem [21] morabantur, Lyſimachus, & Leonnatus etiam lanceam abſtulerant [22]. Ille militum fidem [23] implorans, *comprehendi ſe, a proximis amicorum, quod Dario nuper accidiſſet*, exclamat; *ſignumque tubadari, ut ad regiam armati coirent* jubet. Tum vero Ptolemæus, & Perdiccas genibus advoluti orant, *ne in tam præcipiti ira perſeveret, ſpatiumque* [24] *potius animo det. Omnia poſtero die juſtius exſequuturum.* Sed clauſæ erant aures, obſtrepente ira. Itaque impotens animi percurrit in regiæ veſtibulum, & vigili excubanti [25] haſta ablata conſtitit in aditu, quo neceſſe erat iis, qui ſimul cœnaverant, egredi. Abierunt ceteri, Clitus ultimus ſine lumine exibat. Quem Rex, *quisnam eſſet?* interrogat. Emine-

---

menſam accumbere. 17 Sie nahmen ſich nicht Zeit, die Trinkgeſchirre niederzuſetzen, ſondern ſie warfen ſie von ſich. 18 Da er immer, wie ein raſender Menſch, heftige Worte auszuſtoßen fortfuhr. 19 Ingehalten, ſie fielen ihm in die Arme. 20 Sie ergriffen ihn bey der Mitte, 21 und da er ſich noch immer wehrete, und los machen wollte, hielten ſie ihn zurücke. 22 Aus der Hand geriſſen. 23 Er rief die Soldaten zu Hülf. 24 Er ſolle vielmehr ſeinem aufgebrachten Gemüthe Zeit geben, damit es ſich legen könne. 25 Der

Eminebat etiam in voce, ſceleris [26], quod parabat, atrocitas. Et ille jam non ſuæ, ſed Regis iræ memor [27], *Clitum eſſe, & de convivio exire* reſpondit. Hæc dicentis latus haſta transfixit, morientisque ſanguine adſperſus, *I nunc* inquit, *ad Philippum, & Parmenionem, & Attalum.*

LECTIO CXXXVII. CAP. II.

Sera regis ſuper cæde Cliti pœnitentia.

Male humanis ingeniis natura conſuluit [1], quod plerumque non futura, ſed transacta perpendimus. Quippe Rex, poſtquam ira mente deceſſerat [2], etiam ebrietate diſcuſſa, magnitudinem facinoris ſera æſtimatione perſpexit. Videbat tunc immodica libertate abuſum, ſed alioqui egregium bello virum, &, niſi erubeſceret fateri, ſervatorem ſui, occiſum. Deteſtabile carnificis miniſterium occupaverat [3] Rex: verborum licentiam [4], quæ vino poterat imputari, nefanda cæde ultus. Mana-

---

Schildwache. 26 Man konnte ſogar aus der Stimme abnehmen, was für eine grauſame That er vorhatte. 27 Es reuete ihn ſeine Heftigkeit, und beſorgte ſich von dem Zorne des Königs etwas Uebels.

1 Die Natur hat uns Menſchen übel beſtellet, daß wir meiſtens nicht die zukünftigen, ſondern nur die geſchehenen Sachen zur Ueberlegung ziehen. 2 Nachdem er ſich vom Zorne erholet hatte, und auch der Rauſch vergangen war. 3 Er hatte dem Scharfrichter in ſein Amt eingegriffen. Denn ſey es, daß Clitus gefehlt hat, ſo ſollte er ihn nicht ſelber beſtrafet haben, gleichwie einem Könige nicht zuſtund, einen zu prügeln. 4 Frechheit im Reden.

5 Das

Manabat toto veſtibulo cruor [5] paullo ante convivæ: vigiles attoniti, & ſtupentibus ſimiles procul ſtabant, liberioremque pœnitentiam ſolitudo exciebat [6]. Ergo haſtam ex corpore jacentis evulſam retorſit in ſemet [7], jamque admoverat pectori; cum advolant vigiles, & repugnanti e manibus extorquent, allevatumque in tabernaculum deferunt [8]. Ille humi proſtraverat corpus gemitu, ejulatuque miſerabili tota perſonante regia. Laniare deinde os unguibus; & circumſtantes rogare [9], ne ſe tanto dedecori ſuperſtitem eſſe paterentur. In has preces [10] tota nox exacta eſt. Scrutantemque, num ira deorum ad tantum nefas actus eſſet? ſubit, anniverſarium ſacrificium Libero patri non eſſe redditum ſtatuto tempore. Itaque inter vinum, & epulas cæde commiſſa, iram dei fuiſſe manifeſtam [11]. Ceterum magis eo [12] movebatur, quod omnium ami-

---

5 Das Blut desjenigen, der kaum zuvor mit ihm an der Tafel saß. 6 Die Einsamkeit (denn die Gäste hatten sich davon gemacht) machte, daß er sich dem Schmerzen und der Reue desto freyer überlassen konnte. 7 Er zog also den Spieß aus dem Körper des vor ihm da liegenden Todten heraus, kehrte selben wider sich, und hatte ihn schon an die Brust gesetzet. 8 Da liefen die Wachen eilends herbey, rissen ihm den Spieß mit Gewalt aus den Händen, und trugen ihn in das Gezelt. 9 Er bath die Umstehenden, sie möchten ihn doch nach einer so schändlichen That nicht mehr leben lassen. 10 Mit dergleichen Bitten brachte er die ganze Nacht zu. 11 Der gute Weingott Bacchus hatte freylich Schuld: denn die Trunkenheit ist ja eine Mutter aller Laster. 12 Dieß gieng ihm noch mehr zu Herzen.

amicorum animos videbat attonitos: *neminem cum ipso sociare sermonem* [13] *postea ausurum. Vivendum esse in solitudine velut feræ bestiæ* [14], *terrenti alias, alias timenti.* Prima deinde luce tabernaculo corpus, sicut adhuc cruentum erat, jussit inferri. Quo posito ante ipsum [15], lacrymis obortis, *hanc*, inquit, *nutrici meæ gratiam retuli, cujus duo filii apud Miletum pro mea gloria occubuere mortem: hic frater unicum orbitatis solatium a me inter epulas occisus est? Quo nunc se conferet misera? omnibus ejus* [16] *unus supersum, quem solum æquis oculis videre non poterit. Et ego servatorum meorum* [17] *latro, revertar in patriam, ut ne dextram quidem nutrici, sine memoria* [18] *calamitatis ejus, offerre possim?* Et cum finis lacrymis, querelisque non fieret, jussu amicorum corpus ablatum est. Rex triduum jacuit incluſus. Quem ut armigeri corporisque custodes ad moriendum obstinatum [19] esse cognoverunt, universi in tabernaculum irrumpunt, diuque precibus ipsorum reluctatum ægre vicerunt, ut cibum caperet. Quoque minus cædis puderet, *jure interfectum Clitum* Mace-

---

13 Es werde sich niemand mehr mit ihm in ein Gespräch einlassen. 14 Gleich einem wilden Thiere, so entweder andere Thiere fürchtet, oder von ihnen gefürchtet wird. 15 Ante se. 16 Aus allen ihren Angehörigen bin ich noch übrig, den sie doch allein nicht ohne Verdruß wird ansehen können. 17 Ein Mörder derjenigen, denen ich mein Leben zu danken habe. 18 Ohne daß sie nicht gleich bey dem ersten Gruße, an ihr Elend gedenke, da sie durch mich um ihre zween Söhne und Bruder gekommen. 19 Daß er sich fest entschlossen

habe

Macedones decernunt, ſepultura quoque prohibituri [20], ni Rex humari juſſiſſet. Igitur decem diebus maxime ad confirmandum pudorem [21] apud Maracanda conſumptis, cum parte exercitus Hephæſtionem in regionem Bactrianam miſit, commeatus in hiemem paraturum. Quam Clito autem deſtinaverat provinciam, Amyntæ dedit: Ipſe Xenippa pervenit [22].

* LECTIO CXXXVIII. CAP. II.

Bactrianos rebelles domat. Anguſtæ munitæque fauces oppugnatæ deduntur.

Scythiæ confinis eſt regio [1], habitaturque pluribus ac frequentibus vicis, quia ubertas terræ non indigenas modo detinet, ſed etiam advenas invitat [2]. Bactrianorum exulum, qui ab Alexandro defecerant, receptaculum fuerat. Sed poſtquam regem adventare compertum eſt; pulſi ab incolis II millia fere & ducenti congregantur. Omnes equites erant, in

---

habe zu ſterben, ſich durch Hunger zu tödten. 20 Sie wollten ihm auch die Begräbniß verſagen; ſo ſonſt nur denen geſchah, die ſich eines Hochverraths, oder eines andern großen Verbrechens ſchuldig gemacht hatten. 21 Die Schande zu vergeſſen, die Schamhaftigkeit zu vertreiben. 22 Weder Arrian noch Diodor wollen etwas von dieſer Landſchaft wiſſen.

1 Dieſe Landſchaft gränzet an Scythien, und hat viele und ſtark bewohnte Flecken und Dörfer. 2 Denn die Fruchtbarkeit des Landes machet, daß nicht nur die Einheimiſchen gerne hier wohnen, ſondern daß ſich auch

in pace latrociniis [3] adſueti. Tum ferocia ingenia non bellum modo, ſed etiam veniæ deſperatio efferaverat [4]. Itaque ex improviſo adorti Amyntam prætorem Alexandri, diu anceps prælium fecerant. Ad ultimum DCC ſuorum amiſſis, quorum trecentos hoſtis cepit, dedere terga victoribus: haud ſane inulti, quippe LXXX Macedonum interfecerunt; præterque eos CCC & L ſaucii facti ſunt. Veniam tamen etiam poſt alteram defectionem impetraverunt. His in fidem acceptis in regionem, quam Naura appellant, rex cum toto exercitu venit. Satrapes erat Syſimithres duobus ex ſua matre filiis genitis: quippe apud eos parentibus ſtupro coire cum liberis fas eſt. II millibus armatis popularibus [5] fauces regionis, qua in arctiſſimum cogitur, valido munimento ſepſerant. Præterfluebat torrens amnis; tergo petra [6] claudebat: hanc manu perviam incolæ fecerant [7]. Sed aditus ſpecus accipit lucem; interiora, niſi illato lumine, obſcura ſunt [8]. Perpetuus cuniculus [9] iter

---

viele Fremden daſelbſt niederlaſſen. 3 Rauberey, Beutmachen. 4 Dieſe wilden nnd unbändigen Köpfe hatte nicht nur der Krieg, ſondern auch die Verzweifelung an aller Gnade (Pardon) ganz tobend gemacht. 5 Landvolk (Landmiliz). 6 Hinten wurde dieß Land von einem Felſen bedeckt. A tergo. 7 Durch dieſen Felſen hatten die Einwohner einen Weg durchgehauen. 8 Der Eingang der Höhle iſt hell, und kann von der Sonne beleuchtet werden. Herentgegen innerhalb der Höhle iſt alles ſtockfinſter, wenn man nicht ein Licht mit ſich nimmt. 9 Durch den langen verborgenen Gang

iter præbet in campos, ignotum nisi indigenis. At Alexander, quamquam angustias naturali situ munitas ac validas, manu barbari tuebantur, tamen arietibus admotis munimenta, quæ manu adjuncta erant, concussit, fundisque & sagittis propugnantium plerosque dejecit: quos ubi dispersos fugavit, ruinas munimentorum supergressus [10] ad petram admovit exercitum. Ceterum interveniebat fluvius coëuntibus aquis ex superiore fastigio in vallem; magnique operis videbatur, tam vastam voraginem explere. Cædi tamen arbores & saxa congeri jussit. Ingensque barbaros pavor, rudes ad talia opera concusserat, excitatam molem subito cernentes. Itaque rex ad deditionem metu posse compelli ratus. Oxartem misit nationis ejusdem, sed ditionis suæ; qui suaderet duci, ut traderet petram. Interim ad augendam formidinem, & turres admovebantur, & excussa tormentis tela emicabant [11]. Itaque verticem petræ omni alio præsidio damnato

---

Gang unter der Erde kömmt man endlich in das freye Feld. 10 Ist er über die niedergeworfenen Mauern (Breche) gestiegen, und hat sich mit dem Kriegsheere vor den Felsen hingestellet. 11 Und man sah die aus großen Schleudern geworfenen Steine fliegen. Der Herr Scheller macht über das Wort, *telum*, eine gute Anmerkung: „ *Arma*, sagt er, sind Waffen zur Vertheidigung, als Panzer, Helm, und vorzüglich der „ Schild. Diejenigen Waffen, damit man schießet, „ hauet, sticht, und überhaupt andere verletzen kann, „ als Pfeile, Wurfspieße, Schwerter, auch Steine

nato [12] petiverunt. At Oxartes trepidum diffidentemque rebus ſuis Syſimithrem cœpit, *ut fidem* [13], *quam vim Macedonum mallet experiri; neu moraretur feſtinationem victoris exercitus, in Indiam tendentis: cui quisquis ſemet offerret* [14], *in ſuum caput alienam cladem eſſe verſurum.* Et ipſe quidem Syſimithres deditionem annuebat; ceterum mater eademque conjux morituram ſe ante denuntians, quam in ullius veniret poteſtatem, barbari animum ad honeſtiora [15] quam tutiora converterat: pudebatque libertatis majus eſſe apud feminas, quam apud viros pretium. Itaque dimiſſo internuncio pacis, obſidionem ferre decreverat. Sed cum hoſtis vires ſuasque penſaret, rurſus muliebris conſilii, quod præceps magis quam neceſſarium eſſe credebat, pœnitere eum cœpit. Revocatoque ſtrenue Oxarte, *futurum ſe in regis poteſtate* [16] reſpondit; unum precatus, *ne voluntatem & conſilium matris ſuæ proderet, quo facilius venia illi quoque impetraretur.* Præmiſſum igitur Oxartem cum matre liberisque & totius cognationis grege ſequebatur, ne exſpe-

---

„ heißen *tela.* 12 Dieweil ſie alle andere Gegenwehr verwarfen. 13 Daß er lieber ſolle dem Feinde ſich gütlich ergeben, als von ihm mit Gewalt bezwungen werden. Ehender ſich ſeiner Gnade ergeben, als ſeiner Macht widerſetzen. 14 Welchen, wer ſich immer widerſetzet, der zeucht ſich daß Unglück über den Hals, ſo doch für einen andern vermeynt war. 15 Und hat ihn zu einem zwar herzhaften, rühmlichen, aber gefährlichen Entſchluß beredet. 16 Er wolle ſich dem Könige unter-

ſpectato [17] quidem fidei pignore, quod Oxartes promiſerat. Rex equite præmiſſo, qui reverti eos juberet, opperirique præſentiam ipſius, ſupervenit; & victimis Minervæ ac Victoriæ cæſis, imperium Syſimithri reſtituit; ſpe majoris etiam provinciæ facta, ſi cum fide amicitiam ipſius coluiſſet. Duos illi juvenes patre tradente, ſecum millitaturos, ſequi juſſit [18].

LECTIO CXXXIX. CAP. II. & III.

Difficile iter per ſaxa. Philippus fatigatione extinguitur. Spitamenem uxor prodit.

Relicta deinde phalange ad ſubigendos, qui defecerant, cum equite proceſſit. Arduum & impeditum ſaxis [1] iter primo utcumque tolerabant. Mox equorum non ungulis modo attritis, ſed corporibus etiam fatigatis, ſequi plerique non poterant, & rarius ſubinde agmen fiebat, pudorem, ut fere fit, immodico labore vincente [2]. Rex tamen ſubinde equos mutans, ſine intermiſſione fugientes inſequebatur. Nobiles juvenes comitari eum ſoliti defe-

---

terwerfen. 17 Ohne auf die Verſicherung des gegebenen Verſprechens zu warten. 18 Er wollte, daß ihm die zween Jünglinge, ſo der Vater ihm übergeben hatte, in das Feld nachziehen, und Kriegesdienſte machen ſollten.

1 Einen rauhen und ſteinigten Weg, ſo gut als möglich iſt, fortſetzen. 2 Weil die unerträglichen Beſchwerden ihnen alle Schamhaftigkeit benahmen: denn anfangs ſchämten ſie ſich aus den Gliedern zu treten,

defecerant [3] præter Philippum, Lysimachi erat frater, tum primum adultus, & quod facile appareret, indolis raræ [4]. Is pedes (incredibile dictu) per D stadia vectum regem comitatus est [5]; sæpe equum suum offerente Lysimacho [6], nec tamen ut digrederetur a rege effici potuit, cum [7] lorica indutus arma gestaret. Idem cum perventum esset in saltum, in quo se barbari abdiderant, nobilem edidit pugnam; regemque comminus cum hoste dimicantem protexit. Sed postquam barbari in fugam effusi deseruere silvas, animus, qui in ardore pugnæ corpus sustentaverat, liquit [8]; subitoque ex omnibus membris profuso sudore arboris proximæ stipiti se applicuit [9]. Deinde ne illo quidem adminiculo sustinente, manibus regis exceptus est, inter quas collapsus exstinguitur. Mœstum regem alius haud levis dolor excepit. Erigyius inter claros duces fuerat, quem exstinctum esse paullo ante, quam reverteretur in castra, cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est. * Dahas

---

und den König zu verlassen. 3 Erlagen vor Mattigkeit. 4 Er hatte erst damals die Jünglingsjahre angetreten, und war, wie man es leicht abnehmen konnte, von unvergleichlich guter Art. 5 Er war über 500 Stadien weit neben dem Könige, der zu Pferde saß, hergelaufen. 6 Obwohl ihm sein Bruder anboth. 7 Da er noch über das einen Panzer trug, und mit Waffen beschweret war. 8 So hatten die Gemüthskräfte, die ihn in dem hitzigen Gefechte noch unterstützet hatten, angefangen zu weichen. 9 Angelehnet. * Hic inci-

has deinde ſtatuerat petere: ibi namque Spitamenem eſſe cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia fortuna [10], indulgendo ei nunquam fatigata, pro abſente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat; quam ægre fugam, & nova ſubinde exilia tolerantem in omne diſcrimen comitem trahebat. Illa malis fatigata [11] identidem muliebres adhibere blanditias; *ut tandem fugam ſiſteret, victorisque Alexandri clementiam expertus placaret, quem effugere non poſſet.* Tres adulti erant liberi ex eo geniti: quos cum pectori patris admoviſſet, *ut ſaltem eorum miſereri vellet*, orabat; & quo efficaciores eſſent preces, haud procul erat Alexander. Ille ſe prodi, non moneri, ratus, & formæ profecto fiducia [12] cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem ſtrinxit, percuſſurus uxorem, niſi prohibitus eſſet fratrum ejus occurſu. Ceterum abire e conſpectu jubet, addito metu mortis, ſi ſe oculis ejus obtuliſſet, & ad deſiderium levandum noctes inter pellices agere cœpit. Sed penitus hærens amor faſtidio præſentium accenſus eſt. Itaque rurſus uni ei deditus, orare non deſtitit, ut *tali conſilio abſtineret, patereturque ſortem, quamcunque eis for-*

tuna

---

incipit Caput III. 10 Das Glück überhob ihn einer Mühe, welches Glück niemals ermüdet war, ihm günſtig zu ſeyn. 11 Des elenden Lebens überdrüßig. 12 Sie thue dieß gewißlich aus Vertrauen auf ihre Schönheit, weil ſie durch dieſe den Alexander zu reizen

hof-

tuna feciſſet. Sibi mortem deditione eſſe leviorem. At illa purgare ſe, *quod quæ utilia eſſe cenſebat, muliebriter forſitan, ſed fida tamen mente ſuaſiſſet; de cetero futuram in viri poteſtate.* Spitamenes ſimulato [13] captus obſequio, de die [14] convivium apparari jubet, vinoque & epulis gravis, ſemiſomnus in cubiculum fertur.

LECTIO CXL. CAP. III.

Spitamenis caput ab uxore reciditur, quam deteſtatur Alexander.

Quem ut alto & gravi ſomno ſopitum eſſe ſenſit uxor, gladium, quem veſte occultaverat, ſtringit, caputque ejus abſciſſum, cruore reſperſa, ſervo ſuo conſcio facinoris tradit. Eodem comitante, ſicut erat, cruenta veſte, in Macedonum caſtra pervenit, nunciarique Alexandro jubet, *eſſe, quæ ex ipſa deberet cognoſcere* [1]. Ille protinus barbaram juſſit admitti. Quam ut aſperſam cruore conſpexit, ratus ad deplorandam contumeliam [2] veniſſe, *dicere, quæ vellet*, jubet. At illa ſervum, quem ſtare in veſtibulo juſſerat, introduci deſideravit. Qui quia caput Spitamenis veſte tectum habebat, ſuſpectus, ſcrutan-

---

hoffete. 13 Durch dieſe verſtellte Entſchuldigung ließ er ſich gewinnen. 14 Sonſt hielten ſie die Mahlzeiten auf den Abend; aber Spitamenes konnte vor Freuden ſo lange nicht warten.

1 Sie habe was Mündliches zu ſagen, ſo ſie durch Niemanden andern könnte anbringen. 2 Sie komme, ſich über einen Schimpf zu beklagen, den man ihr etwa erwie-

tantibus, quid oculeret, oſtendit. Confuderat oris exſanguis notas pallor, nec quis eſſet, noſci ſatis poterat. Ergo rex certior factus humanum caput adferre eum, tabernaculo exceſſit, percontatusque, quid rei ſit? Illo profitente cognoſcit. Variæ hinc cogitationes invicem animum diverſa agitantem commoverant [3]. Meritum ingens in ſemet eſſe credebat, quod transfuga & proditor, tantis rebus, ſi vixiſſet, injecturus moram, interfectus eſſet: contra facinus ingens averſabatur, cum optime meritum de ipſa, communium parentem liberorum, per inſidias intermiſſet [4]. Vicit tamen gratiam meriti ſceleris atrocitas [5], denunciarique juſſit, *ut excederet caſtris. Neu licentiæ barbaræ exemplar in Græcorum mores, & mitia ingenia transferret* [6]. Dahæ Spitamenis cæde comperta, Dataphernem defectionis ejus participem, vinctum Alexandro ſeque dedunt. Ille maxima præſentium curarum parte liberatus, convertit animum [7] ad vindicandas injurias eorum, quibus a prætoribus ſuis avare ac ſuperbe imperabatur. Ergo Phratapherni Hyrcaniam & Mardos cum Tapuris tradidit, mandavitque, ut

---

erwieſen hatte. 3 Er verfiel auf verſchiedene Gedanken. 4 Hinterliſtiger Weiſe umgebracht. 5 Die Abſcheulichkeit dieſer That überwog doch den Gefallen, ſo ſie hierdurch erwieſen hatte. 6 Damit ſie mit dem böſen Beyſpiele ihrer barbariſchen Untreue nicht auch die Griechen, die nicht ſo unmenſchlich ſind, anſteckte. 7 Richtete er ſeine Gedanken auf das, wie er die, ſo von den Landvögten durch Hochmuth und Geiz unterdrückt

ut Phradatem, cui ſuccedebat [8], ad ſe in cuſtodiam mitteret. Arſami Drangarum præfecto ſubſtitus eſt Staſanor. Arſaces in Mediam miſſus; ut Oxydates inde diſcederet. Babylonia, mortuo Mazæo, Deditameni ſubjecta eſt.

LECTIO CXLI. CAP. IV.

Tempeſtas in itinere, grando, & grande frigus. Miles in ſella regis ſervatur.

His compoſitis tertio menſe ex hibernis movit exercitum, regionem, quæ Gabaza appellatur, aditurus. Primus dies quietum iter [1] præbuit; proximus ei nondum quidem procelloſus & triſtis, obſcurior tamen priſtino, non ſine minis creſcentis mali præteriit. Tertio ab omni parte cœli emicare fulgura, & nunc internitente luce [2], nunc condita, non oculos modo meantis [3] exercitus, ſed etiam animos terrere cœperunt. Erat prope continuus cœli fragor, & paſſim cadentium fulminum ſpecies [4] viſebatur. Attonitisque auribus ſtupens agmen, nec progredi, nec conſiſtere audebat. Tum repente imber grandinem incutiens torrentis modo effunditur [5]. Ac primo quidem armis

---

drückt wurden, von dieſem Unrechte befreyen möchte. 8 An deſſen Stelle er gekommen war.

1 Den erſten Tag gieng die Reiſe ziemlich wohl von ſtatten. 2 Weil es bald ein wenig hell, bald gar finſter war. 3 Eine auf dem Marſch begriffene Armee. 4 Man ſah da und dort Donnerkeile ſchießen. 5 Alsdann

armis ſuis [6] tecti exceperant: ſed jam nec retinere arma lubricæ & rigentes manus poterant; nec ipſi deſtinare [7], in quam regionem obverterent corpora, cum undique tempeſtatis violentia major, quam vitabatur, occurreret. Ergo ordinibus ſolutis per totum ſaltum errabundum agmen ferebatur; multique prius metu, quam labore defatigati, proſtraverant humi corpora, quamquam imbrem vis frigoris concreto gelu adſtrinxerat. Alii ſe ſtipitibus arborum admoverant: id plurimis & adminiculum & ſuffugium erat. Nec fallebat ipſos [8], morti locum eligere; cum immobiles vitalis calor linqueret: ſed grata erat pigritia corporum fatigatis: nec recuſabant exſtingui quieſcendo. Quippe non vehemens modo, ſed etiam pertinax vis mali [9] inſiſtebat, lucemque, naturale ſolatium, præter tempeſtatem haud diſparem nocti, ſilvarum quoque umbra ſuppreſſerat [10]. Rex unus tanti mali patiens

---

dann fiel gählling ein ſehr heftiger mit Hagel vermengter Regen gleich einem dahin reißenden Güßbache. 6 Hier ſieht man klar, daß *Arma* auch Platz habe, wenn von Schilden die Rede iſt. Vide hujus libri Caput II, lectionem 138, num. 11. 7 Sie konnten ſich nicht entſchließen, gegen welche Gegend des Himmels, oder auf welche Seite, ſie ſich wenden ſollten. 8 Sie wußten wohl, daß ſie einen Ort erwählten, wo ſie den Tod finden würden; indem die natürliche Wärme, von der doch das Leben abhängt, ohne Bewegung nicht beſtehen mag. 9 Indem ſie nicht nur ein heftiges, ſondern auch ein hartnäckiges, langdauerndes Uebel verfolgte. 10 Der dicke ſchattigte Wald hinderte den Schein

tiens [11] circumire milites, contrahere diſperſos, allevare proſtratos, oſtendere procul evolutum ex tuguriis fumum, hortarique, ut proxima quæque ſuffugia occuparent. Nec ulla res magis ſaluti fuit, quam quod, multiplicato labore [12], ſufficientem malis, quibus ipſi cefferant, regem deſerere erubeſcebant. Ceterum *efficacior* in adverſis neceſſitas, quam ratio [13], frigoris remedium invenit. Dolabris enim ſilvas ſternere aggreſſi, paſſim acervos ſtruesque accenderunt. Continenti incendio ardere crederes [14] ſaltum, & vix inter flammas agminibus relictum locum. Hic calor ſtupentia membra commovit, paullatimque ſpiritus, quem continuerat rigor, meare libere cœpit. Excepere alios tecta barbarorum, quæ in ultimo [15] ſaltu abdita neceſſitas inveſtigaverat; alios caſtra, quæ in humido [16] quidem, ſed jam cœli miteſcente ſævitia locaverunt. Mille

---

der Sonne, und machte finſter. 11 Der König konnte allein ſolches Ungemach ertragen. 12 Weil ſie ſich ſchämten, den König zu verlaſſen, der jene Beſchwerden, denen ſie unterlegen waren, alſo ſtandhaft aushielt, obwohl er ſich durch Hin- und Herlaufen die Arbeit verdoppelt hatte. 13 Die Noth iſt über allen Witz. Worauf man ſonſt nach langem Nachſinnen nicht verfällt, dazu wird man im Unglücke durch die Noth gar bald angetrieben. 14 Es ſchien, als ſtünde der ganze Wald im vollen Feuer. 15 Welche die Noth aufgeſuchet hatte, obwohl ſie zu hinterſt in dem Wald, zu Ende des Waldes, ſtunden. 16 In einem feuchten Orte: doch hatte ſich das heftige Ungewitter ſchon in etwas gelegt.

Mill militum, atque lixarum calonumque peſtis illa conſumpſit. Memoriæ proditum eſt, quosdam applicatos arborum truncis, & non ſolum viventibus, ſed & inter ſe collocantibus ſimiles eſſe conſpectos ; durante adhuc habitu [18], in quo mors quemque deprehenderat. Forte Macedo gregarius miles ſeque & arma ſuſtentans, tandem in caſtra pervenerat. Quo viſo rex, quamquam ipſe tunc maxime admoto igne refovebat artus, ex ſella ſua exſiluit, torpentemque militem, & vix compotem mentis, demtis armis in ſua ſede juſſit conſidere. Ille diu nec ubi requieſceret, nec a quo eſſet exceptus, agnovit. Tandem recepto colore vitali [19], ut regiam ſedem regemque vidit, territus ſurgit. Quem intuens Alexander, *ecquid intelligis miles*, inquit, *quanto meliore ſorte, quam Perſæ ſub rege vivatis? Illis enim in ſella regis conſediſſe capitale* [20] *foret: tibi ſaluti fuit.*

LECTIO CXLII. CAP. IV.

Roxanem uxorem ducit Rex.

Poſtero die convocatis amicis copiarumque ducibus, pronunciari juſſit, ipſum omnia, quæ

---

legt. 17 So wird dieſes Ungewitter genannt, weil es gleich einer wüthenden Seuche Leichen auf Leichen häufete. 18 Indem ein jeder in dieſer Stellung verblieben iſt, in welcher ihn der Tod überraſchet hatte. 19 Nachdem er wiederum eine natürliche Wärme bekommen hatte. 20 Würde ihn das Leben gekoſtet haben.

quæ amiſſa eſſent, redditurum. Et promiſſo fides extitit. Nam Syſimithres multa jumenta & camelorum duo millia adduxit, pecoraque & armenta, quæ diſtributa pariter militem & damno & fame liberaverunt [1]. Rex gratiam ſibi relatam a Syſimithre præfatus [2], ſex dierum cocta cibaria ferre milites juſſit, Sacas petens [3]. Totam hanc regionem depopulatus, XXX millia pecorum ex præda Syſimithri dono dat. Inde pervenit in regionem, cui Cohortanes ſatrapes nobilis præerat, qui ſe regis poteſtati fideique permiſit. Ille imperio ei reddito, haud amplius quam ut duo ex tribus filiis ſecum militarent, exegit. Satrapes etiam eum, qui penes ipſum relinquebatur, tradit. Barbara opulentia convivium, quo regem accipiebat, inſtruxerat [4]. Id cum multa comitate celebraret, introduci XXX nobiles virgines juſſit. Inter quas erat filia ipſius, Roxane nomine, eximia corporis ſpecie, & decore habitus in barbaris raro. Quæ quamquam inter electas proceſſerat, omnium tamen oculos con-

ver-

---

1 Dieſe als ſie unter die Soldaten ausgetheilet wurden, hatten ſowohl ihren Verlurſt erſetzet, als ihren Hunger geſtillet. 2. Der König rühmte öffentlich, daß ſich Syſimithres durch dieſen Dienſt ſehr dankbar erwieſen habe. 3 Da er wider die Sacen zog (die ſich auf ein neues des Jochs müſſen entſchüttelt haben, von dem doch Curtius nichts meldet) befahl er den Soldaten, auf ſechs Tage gekochte Speiſen, oder Brod, mit ſich zu nehmen. 4 Er hatte den König mit einer ſehr koſtbaren Mahlzeit, ſo wie die Barbarn pflegen, bewirthet.

5 Wel-

vertit in ſe ; maxime regis, minus jam cupiditatibus ſuis imperantis inter obſequia ſortunæ, *contra quam* non ſatis cauta mortalitas eſt [5]. Itaque ille, qui uxorem Darii, qui duas filias virgines, quibus forma præter Roxanen comparari nulla poterat, haud alio animo, quam parentis adſpexerat, tum in amorem virgunculæ, ſi regiæ ſtirpi compararetur, ignobilis, ita effuſus eſt, ut diceret: *ad ſtabilendum regnum pertinere, Perſas & Macedones connubio jungi: hoc uno modo & pudorem victis, & ſuperbiam victoribus detrahi poſſe. Achillem quoque, a quo genus ipſe deduceret, cum captiva coiſſe. Ne inferri nefas arbitrarentur, ita matrimonii jure velle jungi.* Inſperato gaudio lætus pater ſermonem ejus excepit: & rex medio cupiditatis ardore juſſit adferri patrio more panem. Hoc erat apud Macedones ſanctiſſimum [6] coëuntium pignus: quem diviſum gladio uterque libabat [7]. Credo, eos, qui gentis mores condiderunt, parco & parabili victu oſtendere voluiſſe jungentibus opes [8], quantulo contenti eſſe deberent. Hoc modo rex Aſiæ & Europæ

---

5 Welcher beym günſtigen Glücke ſeine Begierden nicht mehr ſo ſehr im Zaume hielt; indem wir Menſchen faſt von Natur ſo geartet ſind, daß wir uns im Glücke nicht genug in Acht nehmen. 6 Dieſes war bey den Macedoniern das heiligſte Pfand, womit neue Eheleute einander ihre Treue verſicherten. 7 Als das Brod mit mit einem Degen war von einander getheilet worden, koſteten beyde etwas davon. 8 So ihr Vermögen zuſammen legen, mit einander gemeinſchaftlich haben, wie es

pæ introductam inter convivales ludos matrimonio ſibi junxit, e captiva geniturus, qui victoribus imperaret. Pudebat amicos, ſuper vinum & epulas ſocerum ex deditis eſſe electum: ſed poſt Cliti cædem libertate ſublata, vultu, qui maxime ſervit [9], adſentiebantur.

LECTIO CXLIII. CAP. V.

Bellum in Indos parat Alexander. Divinos honores affectat, adulatoribus faventibus.

Ceterum Indiam, & inde Oceanum petiturus, ne quid a tergo, quod deſtinata impedire poſſet, moveretur [1], ex omnibus provinciis XXX millia juniorum legi juſſit, & ad ſe armata perduci: obſides ſimul habiturus, & milites [2]. Craterum autem ad perſequendos Hauſtanem & Catenem, qui ab ipſo defecerant, miſit, quorum [3] Hauſtanes captus eſt: Catenes in prælio occiſus. Polyſpercon quoque regionem, quæ Bubazene appellatur, in ditionem redegit. Itaque omnibus compoſitis cogitationes in bellum indicum vertit. Dives regio habebatur non auro modo, ſed gemmis quo-

---

bey Verheuratheten zu geſchehen pflegt. 9 Sonſt ſaget Cicero: Frons, oculi, vultus perſæpe mentiuntur; oratio vero ſæpiſſime.

1 Damit er den Rücken ſicher hätte. 2 Er hatte alſo einen doppelten Vortheil: denn erſtens konnte er ihre Dienſte im Kriege brauchen; zweytens waren ſie ein ſicheres Unterpfand, daß die Ihrigen würden getreu bleiben. 3 Ex quibus. 4 Sonſt wird dieſes Wörtchen ge-

quoque margaritisque, ad luxum magis quam ad magnificentiam exculta. Clypei militares auro & ebore fulgere dicebantur; itaque nec ubi [4] vinceretur, cum ceteris præstaret, scutis argenteas laminas, equis frænos aureos addidit, loricas quoque alias auro, alias argento adornavit. CXX millia armatorum erant, quæ regem ad id bellum sequebantur. Jamque omnibus præparatis, quod olim prava mente conceperat, tunc esse maturum [5], quonam modo cœlestes [6] honores usurparet, cœpit cogitare. Jovis filium non dici tantum se, sed etiam credi volebat; tanquam perinde animis imperare posset [7], ac linguis. Itaque more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare, prosternentes humi corpora [8]. Non deerat talia concupiscenti perniciosa adulatio [9], perpetuum [10] malum Regum, quorum *opes* sæpius assentatio, quam hostis evertit [11]. Nec Macedonum hæc erat culpa; nemo enim illorum quid-

---

gebraucht, wenn von einem Orte die Rede ist. Hier heißt es aber, damit er nicht etwa in einer Sache übertroffen werde, da er in allen übrigen der Vornehmste war. 5 Er vermeynte jenes, was er schon vormals ganz thöricht im Sinne gehabt hatte, sey nun an der Zeit auszuführen. Er dachte also, wie er sich 6 göttliche Ehren anmaßen könnte. 7 Als könnte er eben sowohl den Gemüthern befehlen, daß sie dieses glaubten, als den Zungen, daß sie dieses sagten. 8 Jussit. 9 Es fehlte ihm nicht an schädlichen Schmäuchlern. 10 Die Schmäucheley ist ein Uebel, so den Königen allezeit geschadet hat, oder, dem die Könige allezeit ausgesetzet sind. 11 Die Schmäuchler richten öfters die Reiche der Könige zu

quidquam ex patrio more labare ſuſtinuit: ſed Græcorum, qui profeſſionem honeſtarum artium [12] malis corruperant moribus. Agis quidam Argivus peſſimorum carminum poſt Chærilum conditor [13], & ex Sicilia Cleo: hic quidem non ingenii [14] ſolum, ſed etiam nationis vitio adulator; & cetera urbium ſuarum purgamenta [15], quæ propinquis etiam maximorumque exercituum ducibus a rege præferebantur. Hi tum cœlum illi aperiebant [16], Herculemque & Patrem Liberum, & cum Polluce Caſtorem novo numini ceſſuros eſſe jactabant. Igitur feſto die omni opulentia convivium exornari jubet; cui non Macedones modo & Græci principes amicorum, ſed etiam nobiles adhiberentur. Cum quibus cum diſcubuiſſet rex, paullisper epulatus convivio egreditur. Cleo, ſicut præparaverat, ſermonem cum admiratione laudum ejus inſtituit. Merita deinde percenſuit, *quibus uno modo referri gratia poſſet, ſi, quem intelligerent deum eſſe, confiterentur, exigua thuris impenſa tanta beneficia penſaturi.*

Grunde, als alle Feinde. 12 Welche ſich zwar nach eigener Geſtändniß auf die ſchönen Künſte verlegten, aber ſelbe durch ihre ſchlechte Sitten beſchimpften. 13 Der elendeſte Dichter, wenn man den Chärilus ausnimmt. 14 Dieſen trieb nicht allein ſeine Natur, ſein angebohrnes Weſen (Naturel) zur Schmäucheley an, ſondern auch ſeine Landesart. 15 Schlechte Leute, die gleichſam ein Abſchaum und Auswurf waren. 16 Dieſe vergötterten ihn, und ſagten, Herkules ſammt den übrigen werde ihm als einem neuen Gott den Vorzug geben.

17 Sollz

faturi. Perſas quidem non pie ſolum, ſed etiam prudenter reges ſuos inter deos colere: MAJESTATEM enim imperii ſalutis eſſe tutelam. Nec Herculem quidem & Patrem Liberum prius dicatos deos, quam viciſſent ſecum viventium invidiam. Tantum quoque poſteros credere, quantum præſens ætas ſpopondiſſet. Quod ſi ceteri dubitent [17]*, ſemetipſum, cum rex iniſſet convivium, proſtraturum humi corpus. Debere idem facere ceteros, & in primis ſapientia præditos. Ab illis enim cultus in regem eſſe prodendum exemplum* [18]. Haud perplexe in Calliſthenem [19] dirigebatur oratio: gravitas viri & prompta libertas [20] inviſa erat regi, quaſi ſolus Macedonas paratos ad tale obſequium moraretur.

LECTIO CXLIV. CAP. V.

Calliſthenes gravi oratione negat regi divinos honores eſſe tribuendos.

Is tum ſilentio facto, unum illum intuentibus [1] ceteris, *ſi rex*, inquit, *ſermoni tuo adfuiſſet, nullius profecto vox reſponſuri* [2] *tibi deſideraretur: ipſe enim peteret, ne in peregrinos ritus degene-*

---

17 Sollten auch alle übrige ein Bedenken tragen. 18 Denn dieſe müſſen mit ihrem Beyſpiele lehren, wie man dem Könige eine göttliche Ehre erweiſen ſoll. 19 Dieſe Rede zielete ziemlich deutlich auf den Calliſthenes. 20 Sein Anſehen, ſein ernſthaftes Weſen, und ſeine Freyheit von der Bruſt zu reden, konnte der König nicht leiden.

1 Aller Augen waren auf ihn allein gerichtet. 2 Wä-

generare ſe cogeres, neu rebus feliciſſime geſtis invidiam [3] *tali adulatione contraheres. Sed quoniam abeſt, ego tibi pro illo reſpondeo: Nullum eſſe eundem & diuturnum & præcocem fructum* [4]; *cæleſtesque honores non dare te regi, ſed auferre. Intervallo enim opus eſt, ut credatur deus; ſemperque hanc gratiam magnis viris poſteri reddunt. Ego autem ſeram immortalitatem precor regi, ut vita diuturna ſit, & æterna Majeſtas* [5]. *Hominem conſequitur aliquando, nunquam comitatur divinitas* [6]. *Herculem modo & Patrem Liberum conſecratæ immortalitatis exempla referebas* [7]. *Credisne, illos unius convivii decreto deos factos? Prius ab oculis mortalium amolita natura eſt, quam in cælum fama perveheret* [8]. *Scilicet ego & tu, Cleo, deos facimus? a nobis divinitatis ſuæ auctoritatem accepturus eſt rex? potentiam tuam experiri libet. Fac aliquem regem, ſi deum potes facere: FACILIUS eſt imperium dare, quam cælum* [9]. *Dii propitii ſine invidia, quæ Cleo dixit, au-*

---

re es nicht nöthig, daß dir einer antwortete. 3 Einen Haß zuzögeſt. 4 Keine Frucht, die vor der Zeit reifet, könne lang dauern. 5 Ich wünſche, daß der König noch lange nicht unter die Zahl der Götter gerechnet werde, damit alſo ſeine Herrlichkeit einen Beſtand habe und ewig daure. 6 Es giebt einige, die nach ihrem Tode unter die Götter ſind aufgenommen worden; aber niemals iſt dieſes einem widerfahren, da er noch lebte. 7 Du führteſt dieſe als Beyſpiele an, daß auch Menſchen können vergöttert werden. 8 Ehe mußte ſie die Natur den Augen der Sterblichen entziehen, als ſie der Ruf unter die Götter rechnete. 9 Man kann einen leichter auf den Thron, als unter die Götter ſetzen.

10 Ich

audierint, eodemque curſu, quo fluxere res, ire patiantur [10]. *Noſtris moribus velint nos eſſe contentos. Non pudet patriæ, nec deſidero, ad quem modum rex mihi colendus ſit, a victis diſcere. Quos equidem victores eſſe confiteor, ſi ab illis leges, queis vivamus, accipimus* [11]. Æquis auribus Callisthenes veluti vindex [12] publicæ libertatis audiebatur. Expreſſerat non aſſenſionem modo, ſed etiam vocem, ſeniorum præcipue, quibus gravis [13] erat inveterati moris externa mutatio. Nec quidquam eorum, quæ invicem [14] jactata erant, rex ignorabat; cum poſt auleam, quæ lectos obduxerat, ſtaret [15]. Igitur ad Agin & Cleonem miſit, ut ſermone finito barbaros tantum, cum intraſſet, procumbere ſuo more paterentur: & paullo poſt, quaſi potiora [16] quædam egiſſet, convivium repetit [17]. Quem venerantibus Perſis, Polyſpercon, qui cubabat ſuper regem, unum ex iis mento contingentem humum per ludibrium [18] cœpit hortari, ut vehementius

id

---

10 Ich wünſche, daß die Götter dieſe Rede, ohne böſe zu werden, gehöret haben, und daß ſie noch ferner, wie bisher, uns ein günſtiges Glück verleihen. 11 Wenn uns die Perſer können vorſchreiben, wie wir den König ehren ſollen, ſo ſind ſie Ueberwinder, und wir die Ueberwundenen. 12 Als ein Vertheidiger und Retter der allgemeinen Freyheit. 13 Denen ſchwer fiel.
14 Was ein und anderer Seits iſt geredet worden.
15 Hinter dem Vorhange, hinter den Tapeten, die bey den Polſtern, worauf man bey Tiſche ſaß, herabhiengen.
16 Als wenn er was Wichtiges zu thun gehabt hätte.
17 Begab ſich wieder zur Tafel. 18 Spottweiſe.

19 Daß

id [19] quateret ad terram; elicuitque [20] iram Alexandri, quam olim [21] animo capere non poterat. Itaque rex, *tu autem*, inquit, *non venerabis me? an tibi uni digni videmur esse ludibrio?* Ille *nec regem ludibrio, nec se contemptu dignum esse* respondit. Tum detractum eum [22] lecto rex præcipitat in terram. Et cum is pronus [23] corruisset, *videsne*, inquit, *idem te fecisse, quod in alio paullo ante ridebas?* Et tradi eo in custodiam jusso convivium solvit. Polysperconti quidem postea castigato diu [24], ignovit.

*LECTIO CXLV. CAP. VI.

Nobiles pueri Macedonum regum. Conjurant in regem. Impeditur conjuratio.

In Callisthenem olim contumaciæ suspectum pervicacioris iræ [1] fuit; cujus explendæ [2] matura obvenit occasio. Mos erat, ut supradictum est, principibus Macedonum, adultos liberos regibus tradere, ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. Excubabant

---

19 Daß er das Kinn noch besser auf den Boden stoßen solle. 20 Hierdurch hat er dem Könige die Galle gerühret. 21 Dudum. 22 Er riß ihn von dem Sitze herunter, und warf ihn auf den Boden. 23 Vorwärts, aufs Maul, auf das Angesicht darnieder gefallen. 24 Nachdem er ihn durch ein langwieriges Gefängniß die Strafe hatte fühlen lassen.

1 Weil er ihm als ein halsstarriger, und eigensinniger Kopf vorkam, war er länger böse auf ihn. 2 Endlich fand er eine bequeme Gelegenheit diesen seinen Zorn aus-

babant ſervatis noctium vicibus proximi foribus ædis, in qua rex acquieſcebat [3]. Per hos pellices introducebantur alio aditu, quam quem armati obſidebant. Eidem acceptos ab agaſonibus [4] equos, cum rex adſcenſurus eſſet, admovebant [5]; comitabanturque & venantem, & in præliis: omnibus artibus ſtudiorum liberalium exculti [6]. Præcipuus honor habebatur, quod licebat ſedentibus veſci cum rege. Caſtigandi verberibus eos nullius poteſtas præter ipſum erat [7]. Hæc cohors velut ſeminarium [8] ducum præfectorumque apud Macedonas fuit. Hinc [9] habuere poſteri reges, quorum ſtirpi poſt multas ætates Romani opes ademerunt. Igitur Hermolaus puer nobilis ex regia cohorte, cum aprum telo occupaſſet, quem rex ferire deſtinaverat, juſſu ejus verberibus affectus eſt. Quam ignominiam ægre ferens deflere apud Soſtratum cœpit. Ex eadem cohorte erat Soſtratus, amore ejus ardens. Qui cum laceratum corpus, in quo deperibat, intueretur, forſitan olim ob aliam quoque cauſam regi infeſtus, juvenem ſua ſponte jam motum data fide acceptaque [10] perpulit, ut occiden-

---

auszulaſſen. 3 Sie hielten wechſelweiſe die Nachtwache vor dem königlichen Schlafzimmer. 4 Reitknechte. 5 Sie mußten, wenn der König aufſitzen wollte, das Pferd herbeyführen. 6 Sie wurden in allen freyen Künſten unterrichtet. 7 Niemand durfte ſie ſchlagen, außer der König. 8 Eine Pflanzſchule; woraus nachmals die vornehmſten Heersführer traten. 9 Ex hac cohorte. 10 Nach beyderſeitigen Verbindungen, nachdem

cidendi regem consilium secum iniret. Nec puerili impetu rem exsequuti sunt: quippe solerter legerunt, quos in societatem sceleris adsciscerent; Nicostratum, Antipatrum, Asclepiodorumque, & Philotam placuit assumi. Per hos adjecti sunt Anticles, Elaptonius, & Epimenes. Ceterum agendæ rei haud sane facilis patebat via. Opus erat eadem omnes conjuratos nocte excubare, ne ab expertibus [11] consilii impedirentur; forte autem alius alia nocte excubabat [12]. Itaque in permutandis stationum vicibus [13], ceteroque apparatu exsequendæ rei triginta & duo dies absumpti sunt. Aderat nox, qua conjurati excubare debebant, mutua fide læti; cujus documentum tot dies fuerant [14]. Neminem metus spesve mutaverat, tanta omnibus vel in regem ira, vel fides inter ipsos fuit. Stabant igitur ad fores ædis ejus, in qua rex vescebatur, ut convivio egressum in cubiculum deducerent. Sed fortuna ipsius, simulque epulantium comitas provexit omnes ad largius vinum; ludi etiam convivales extraxere tempus: nunc lætis conjuratis, quod sopitum adgressuri essent, nunc sollicitis, ne in lucem con-

---

dem sie einander das Wort gegeben haben. 11 Die um ihr Vorhaben nichts wußten. 12 Aber es trug sich von Ohngefähr zu, daß einer diese, ein anderer in einer andern Nacht die Wache hatte. 13 Da sie in Beziehung der Wache wechselten, und andere nothwendige Anstalten machen. 14 Sie freueten sich, daß ihre Treue unter einander standhaft war, daß sie eine Probe von

zwey

convivium extraheretur. Quippe alios in ſtationem oportebat prima luce ſuccedere, ipſorum poſt VII dies reditura vice [15]. Nec ſperare poterant in illud tempus omnibus duraturam fidem. Ceterum cum jam lux appeteret, & convivium ſolvitur, & conjurati exceperunt regem, læti occaſionem exſequendi ſceleris admotam [16]; cum mulier attonitæ, ut creditum eſt, mentis [17], converſari in regia ſolita [18], quia inſtinctu videbatur futura prædicere, non occurrit modo abeunti, ſed etiam ſemet objecit [19]: vultuque & oculis motum [20] præferens animi, ut rediret in convivium monuit; & ille per ludum [21], *bene deos ſuadere* reſpondit; revocatisque amicis in horam diei ferme ſecundam [22] convivii tempus extraxit. Jam alii ex cohorte in ſtationem ſuccefferant, ante cubiculi fores excubituri; adhuc tamen conjurati ſtabant, vice officii ſui [23] ex-

---

zwey und dreyßig Tagen ausgeſtanden hatte. 15 Die Ordnung traf ſie erſt nach ſieben Tagen wieder. 16 Daß ſich die Gelegenheit nahete, das Laſter auszuführen. 17 Im Hirne verrückt. Sonſt heißt eigentlich das Wort *Attonitus*, wegen heftigem Donnerſchlage taub ſeyn, und kömmt her von *attonare*. 18 Die ſich gemeiniglich bey Hofe aufhielt. 19 Iſt ihm in den Weg geſtanden. 20 Sie gab mit dem Geſicht, und mit den Augen zu erkennen, daß ſie eine innerliche Bewegung verſpüre, und mahnete den König, er ſolle zurückgehen. 21 Im Scherze. 22 Curtius rechnet hier den Anfang des Tages von Aufgang der Sonne; ſo mochte es beyläufig ſechs Uhr geweſen ſeyn, da Alexander von der Mahlzeit aufſtund. 23 Sie blieben doch auf ihrer Stelle,

expleta ; adeo *pertinax* ſpes eſt, quam humanæ mentes devoraverunt [24]. Rex benignius, quam alias colloquutus, diſcedere eos ad curanda corpora, quoniam tota nocte perſtitiſſent, jubet. Data ſunt ſingulis quinquaginta ſeſtertia, collaudatique, quod, etiam aliis traditа vice, tamen excubare perſeveraſſent [25].

*LECTIO CXLVI. CAP. VI.

Detegitur conjuratio. Comprehenduntur conſcii.

Illi tanta ſpe deſtituti domos abeunt: & ceteri quidem exſpectabant [1] ſtationis ſuæ noctem: Epimenes, ſive comitate regis, qua ipſum inter conjuratos exceperat, repente mutatus; ſive quia cœptis deos obſtare credebat, fratri ſuo Eurylocho, quem antea expertem eſſe conſilii voluerat, quid pararetur, aperit. Omnibus Philotæ ſupplicium in oculis erat [2]. Itaque protinus injicit fratri manum, & in regiam pervenit: excitatisque cuſtodibus corporis ad ſalutem [3] regis pertinere, quæ afferret, affir-

---

Stelle, obwohl ihre Zeit ſchon aus war. 24 Erasmus hat: quam humanæ mentes, quam ingentes concupiſcentiæ devoverunt, und Sincer: quam humanæ mentis ingentes concupiſcentiæ devoraverunt. Mir ſcheint das Wort *devorare* einen beſondern Nachdruck zu haben: wie ein Hungeriger, wenn er eine Speiſe, die er zwar noch nicht hat, doch gewiß hoffet, gleichſam zum voraus verſchlingt. 25 Dieweil ſie noch immer Wache gehalten hatten, obwohl ſie abgelöſet worden.

1 Warteten auf die Nacht, da ſie die Wache wieder traf. 2 Schwebte noch friſch vor Augen. 3 Er habe

affirmat. Et tempus, quo venerant, & vultus haud ſane ſecuri animi index, & mœſtitia e duobus alterius [4]. Ptolomæum ac Leonnatum, excubantes ad cubiculi limen excitaverunt [5]. Itaque apertis foribus, & lumine illato ſopitum mero ac ſomno excitant regem. Ille paulatim mente collecta, quid afferrent, interrogat. Nec contatus Eurylochus, *non ex toto domum ſuam* [6] *adverſari deos*, dixit, *quia frater ipſius quamquam impium facinus auſus foret, tamen & pœnitentiam ejus ageret, & per ſe potiſſimum profiteretur indicium. In eam ipſam noctem, quæ decederet* [7], *inſidias comparatas fuiſſe: auctores ſceleſti conſilii eſſe, quos minime crederet rex.* Tum Epimenes cuncta ordine, conſciorumque nomina exponit. Calliſthenem non ut participem facinoris nominatum eſſe conſtabat; ſed ſolitum puerorum ſermonibus vituperantium criminantiumque regem faciles aures præbere [8]. Quidam adjiciunt, cum Hermolaus apud eum quoque verberatum ſe a rege quereretur, dixiſſe Calliſthenem: *meminiſſe debere eos, jam viros eſſe.* Idque an ad conſolandam patientiam verberum, an ad incitandum ju-

---

was anzubringen, woran dem Könige Leib und Leben liege. 4 Eines aus beyden, des Epimenes nämlich: der zwiſchen Furcht und Hoffnung voller Aengſten war. 5 Hatte ſie bewogen, daß ſie ſich nicht ſäumeten, die Sache dem Könige zu hinterbringen. 6 Eurylochus hatte ſich nicht lange beſonnen, ſondern ſagte alſogleich: die Götter haben ſeine Familie noch nicht ganz und gar mit ihrer Gnade verlaſſen. 7 Die vorige Nacht. 8 Sondern

juvenum dolorem dictum esset, in ambiguo fuisse. Rex animi corporisque sopore discusso, cum tanti periculi, quod evaserat, imago oculis oberraret, Eurylochum L talentis & cujusdam Tyridatis opulenti bonis donat protinus, fratremque, antequam pro salute ejus precaretur, restituit [9]. Sceleris autem auctores, interque eos Callisthenem, vinctos asservari jubet: quibus in regiam adductis, tota die & nocte proxima, mero ac vigiliis gravis, adquievit. Postero autem frequens consilium adhibuit, cui patres propinquique eorum, de quibus agebatur, intererant; ne de sua quidem salute securi: quippe Macedonum more perire debebant, omnium devotis [10] capitibus, qui sanguine contigissent eos [11]. Rex introduci conjuratos præter Callisthenem jussit: atque quæ agitaverant, sine cunctatione confessi sunt. Increpantibus deinde universis eos, ipse rex, *quo suo merito* [12] *tantum in semet cogitassent facinus*, interrogat?

---

nur als ein solcher ist er angegeben worden, welcher den Verleumdungen gerne Gehör zu geben gewohnet ist. 9 Ehe er seine Bitte eingeleget hatte, schenkte er ihm seinen Bruder; indem er auch diesem Gnade versprach. 10 Indem alle zum Tode bestimmet wurden, 11 die der Schuldigen Blutsverwandten waren. 12 Wie er dieß um sie verdienet habe, daß sie einen so lasterhaften Anschlag wider ihn gefaßt hatten?

LECTIO CXLVII. CAP. VII.

Hermolaus vehementi oratione in regem invehitur.

Stupentibus ceteris, Hermolaus: *Nos vero*, inquit, *quoniam, quasi nescias, quæris; occidendi te consilium inivimus, quia non ut ingenuis* [1] *imperare cœpisti, sed quasi in mancipia dominaris.* Primus ex omnibus pater ipsius [2] sobolis, *parricidam etiam parentis sui clamitans esse* [3], consurgit; & ad os manu objecta, scelere & malis insanientem, ultra negat [4] audiendum. Rex inhibito patre, dicere Hermolaum jubet, qnæ ex magistro didicisset Callisthene. Et Hermolaus, *Utor* inquit, *beneficio tuo, & dico quæ nostris malis didici* [5]. *Quota pars Macedonum sævitiæ tuæ supersit? quotus quisque non e vilissimo* [6] *sanguine? Attalus & Philotas, & Parmenio, & Lyncestes Alexander, & Clitus, quantum ad hostes pertinet* [7], *vivunt, stant in acie, te clypeis suis protegunt, & pro gloria tua, pro victoria vulnera accipiunt; quibus tu egregiam gratiam retulisti*

---

1 Freygebohrne. 2 Der Vater des Hermolaus nämlich, 3 stund auf und sagte: dieser sein Sohn habe auch ihn ermorden wollen: indem nach dem Macedonischen Gesetze auch die Aeltern des Schuldigen sterben mußten. 4 Man solle ihn nicht weiters anhören. 5 Was wir durch unsern Schaden gelernet haben, nicht von dem Callisthenes. 6 Wie viele, die nicht von einem unedlen Geblüte sind, sondern von dem allervornehmsten Geschlechte? 7 So lange man sie wider den Feind braucht, läßt man sie leben, oder, wenn sie nur mit dem Feinde hätten zu thun gehabt, würden sie noch

retuliſti [8]. *Alius menſam tuam ſanguine ſuo aſperſit: alius ne ſimplici quidem morte defunctus eſt* [9]. *Duces exercituum tuorum in equuleum impoſiti, Perſis, quos vicerant, fuere ſpectaculo. Parmenio indicta cauſa trucidatus eſt; per quem Attalum occideras. Invicem* [10] *enim miſerorum uteris manibus ad expetenda ſupplicia: & quos paullo ante miniſtros cædis habuiſti, ſubito ab aliis jubes trucidari.* Obſtrepunt [11] ſubinde [12] cuncti Hermolao. Pater ſupremum [13] ſtrinxerat ferrum, percuſſurus haud dubie, ni inhibitus eſſet a rege: quippe Hermolaum dicere juſſit, petiitque, ut cauſas ſupplicii augentem [14] patienter audirent. Ægre ergo coërcitis, rurſus Hermolaus: *quam liberaliter*, inquit, *pueris rudibus ad dicendum agere* [15] *permittis! at Calliſthenis vox carcere incluſa eſt, quia ſolus poteſt dicere* [16]. *Cur enim non producitur, cum etiam con-*

---

leben. 8 Denen allen du einen ſchönen Dank gegeben haſt. 9 Ein anderer mußte nicht nur glatt ſterben; ſondern er wurde auf die grauſameſte Art gefoltert, zerfleiſchet, und mit einem vielfachen Tode gequälet. Nämlich Philotas. 10 Du bedieneſt dich des einen, um den andern damit aufzureiben. 11 Alle gaben durch ein Geräuſch ihren Unwillen wider den Hermolaus zu verſtehen. 12 Bisweilen, hernach. 13 Wenn es als ein Nebenwort genommen wird, ſo iſt es ſo viel als *tandem*, endlich. Man kann es aber auch mit dem gelehrten Tellier als ein Beywort anſehen, und da heißt es den oberſten Theil des Degens (die Handhebe) ergreifen, und denſelben ausziehen wollen. 14 Der ſich durch ſein böſes Maul die Todesſtrafe vermehrete. 15 Wie gnädig vergönneſt du nicht, daß wir im Reden unerfahrne Knaben uns verantworten. 16 Welcher al-

lein

confessi audiuntur? nempe quia liberam vocem innocentis audire metuis. At ne vultum quidem pateris [17]. *Atqui nihil eum fecisse contendo. Sunt hic, qui mecum rem pulcherrimam* [18] *cogitaverunt: Nemo est, qui conscium fuisse nobis Callisthenem dicat; cum morti olim destinatus sit a justissimo & patientissimo rege* [19]. *Hæc ergo sunt Macedonum præmia, quorum ut supervacuo & sordido abuteris sanguine* [20]*! At tibi tria millia mulorum captivum* [21] *aurum vehunt; cum milites nihil domum, præter gratuitas cicatrices, relaturi sunt. Quæ tamen omnia tolerare potuimus, antequam nos barbaris dederes, & novo more victores sub jugum mitteres* [22]. *Persarum te vestis & disciplina delectat: patrios mores exosus es. Persarum ergo non Macedonum regem occidere voluimus. Te transfugam belli jure persequimur. Tu Macedonas voluisti genua tibi ponere* [23]. *vene-*

---

lein wüßte, die Sache mit großem Nachdruck zu vertheidigen. 17 Du getraueſt dich nicht einmal ihm unter das Angeſicht zu ſehen. 18 So nannte er den Königsmord. 19 Indem er ohne das ſchon längſt zum Tode von dem gerechteſten und mildeſten Könige beſtimmet iſt. Die letzten Worte ſagte er ſpöttiſch. 20 Mit deren Blute du umgeheſt, als mit einer Sache, daran nichts gelegen. 21 Das Erbeutete. Andere Ausgaben haben *triginta millia*. Cellarius ſetzet *tria millia*. Glarean aber in ſeinen Anmerkungen ſuchet darzuthun, daß die erſtere Leſung ziemlich wahrſcheinlich ſey. 22 Dienſtbar machteteſt. *Jugum* nannten die Römer jenes, wenn man zween Spieße in die Erde ſteckte, und den dritten oben darauf band.' Dadurch mußten die Ueberwundenen zum Zeichen ihrer Dienſtbarkeit kriechen. 23 Vor die

venerarique te ut deum: tu Philippum patrem aversaris, & siquis deorum ante Jovem haberetur, fastidires etiam Jovem. Miraris, si liberi homines superbiam tuam ferre non possumus? Quid speramus ex te, quibus aut insontibus moriendum est, aut, quod tristius [24] morte est, in servitute vivendum? Tu quidem, si emendari potes, multum mihi debes. Ex me enim scire cœpisti, quod ingenui [25] homines ferre non possunt. De cetero parentum orbam senectutem supplicüis ne oneraveris [26]. Nos jube duci [27], ut quod ex tua morte petieramus, consequamur ex nostra [28]. Hæc Hermolaus.

LECTIO CXLVIII. CAP. VIII.

Rex Hermolao respondens se defendit.

At Rex: *quam falsa sint*, inquit, *quæ iste tradita a magistro suo [1] dixit; patientia mea ostendit. Confessum enim ultimum [2] facinus, tamen ut vos quoque, non solum ipse [3], audiretis, expressi [4]: non imprudens [5], cum permisissem huic latroni dicere, usurum eum rabie [6], qua com-*

pulsus

---

dir niederknien. 24 Aerger, elender ist. 25 Edle Gemüther, freye Leute. 26 Auch die Aeltern, denen in ihren alten Tagen ihre Kinder sind entrissen worden, hinrichten lassen. 27 ad mortem, ad supplicium. 28 Nämlich die Befreyung von deiner hochmüthigen und grausamen Regierung.

1 Er zielet auf den Callisthenes. 2 Eine der schwärzesten Thaten. 3 Nicht allein ich. 4 Zuwege gebracht, daß er redete und öffentlich bekannte. 5 Obwohl mir nicht unbekannt war, 6 daß er in eben diese Rase-

pulsus est, ut me, quem parentis loco colere debet, vellet occidere. Nuper cum procacius [7] *se in venatione gessisset, more patrio, & ab antiquissimis Macedoniæ regibus usurpato, eum castigari* [8] *jussi. Hoc & oportet ferri* [9]*, & ferunt a tutoribus pupilli, a maritis uxores: servis quoque pueros hujus ætatis verberare concedimus. Hæc est sævitia in ipsum mea, quam impia cæde voluit ulcisci. Nam in ceteros, qui mihi permittunt uti ingenio* [10] *meo, quam mitis sim, non ignoratis, & commemorare supervacuum est. Hermolao parricidarum supplicia non probari* [11]*, cum eadem ipse meruerit, minime hercule admiror. Nam cum Parmenionem & Philotam laudat, suæ servit causæ* [12]*. Lynceſten vero Alexandrum bis insidiatum capiti meo a duobus indiciis* [13] *liberavi: rursus convictum, per biennium tamen distuli: donec vos postularetis, ut tandem debito supplicio Lelus lueret. Attalum, antequam rex essem, hostem meo capiti fuisse meministis. Clitus utinam non coëgisset me, sibi irasci. Cujus temerariam linguam probra dicentem mihi & vobis, diutius tuli, quam ille eadem me dicentem tulisset. Regum ducumque clementia, non*

in

Raserey verfallen werde, die ihn angetrieben hatte, mir, den er wie seinen Vater ehren sollte, nach dem Leben zu streben. 7 Zu muthwillig. 8 Ließ ich ihn peitschen. 9 Leiden, annehmen. 10 Die mich nicht aufbringen. 11 Daß dem Hermolaus misfällt, wenn man die Verräther strafet. 12 Redet er zu seinem Vortheile. 13 Ich habe ihm hinausgeholfen, da er zweymal angegeben wurde. Andere lesen *indicibus*: und da würde es heißen, als er von zween Zeugen an-

in ipſorum modo, ſed etiam in illorum, qui parent, ingeniis ſita eſt [14]. *Obſequio mitigantur imperia* [15]: *ubi vero reverentia exceſſit animis, & ſummа imis confundimus, vi opus eſt, ut vim repellamus* [16]. *Sed quid ego mirer, iſtum crudelitatem mihi objeciſſe, qui avaritiam exproberare* [17] *auſus ſit? Nolo ſingulos veſtrum excitare* [18], *ne inviſam liberalitatem meam faciam, ſi pudori veſtro gravem fecero* [19]. *Totum exercitum adſpicite, qui paullo ante nihil præter arma habebat, nunc argenteis cubat lectis; menſas auro onerant: greges ſervorum ducunt; ſpolia de hoſtibus ſuſtinere non poſſunt. At enim Perſæ, quos vicimus, in magno honore ſunt apud me. Equidem moderationis meæ certiſſimum indicium eſt, quod ne victis quidem ſuperbe imperem* [20]. *Veni enim in Aſiam, non ut funditus everterem gentes, nec ut diam partem terrarum ſolitudinem facerem: ſed ut illos quoque, quos bello ſubegiſſem, victoriæ meæ*

non

---

gegeben wurde. 14 Könige und Vorſteher können nicht allezeit gütig ſeyn wie ſie wollen: die unbändigen Unterthanen zwingen ſie oft zur Schärfe. 15 Durch Gehorſam wird die Obergewalt gelind gemacht: pflichtvolle Unterthanen machen ſich gnädige Herren. 16 Wenn man aber der ſchuldigen Hochachtung vergißt, und wenn man alles unter einander kehret, da muß man Gewalt mit Gewalt vertreiben. 17 Vorzuwerfen. 18 Aufkreten laſſen, hervor rufen, zum Zeugen nehmen. 19 Damit ich meine Freygebigkeit nicht verhaßt mache, wenn ich euch meine Gutthaten gleichſam vorwerfen, und alſo euch die Röthe in das Angeſicht treiben würde. 20 Daraus kann man am beßten ſehen, daß ich nicht

hoff-

non pœniteret. Itaque militant vobiscum, proimperio vestro sanguinem fundunt, qui superbe habiti [21] *rebellassent. Non est diuturna possessio, in quam gladio inducimur* [22]*: beneficiorum gratia* [23] *sempiterna est. Si habere* [24] *Asiam, non transire, volumus, cum his* [25] *communicanda est nostra clementia, horum fides stabile & æternum faciet imperium. Et sane plus habemus, quam capimus. Insatiabilis autem avaritia est, adhuc implere velle, quod jam circumfluit* [26].

LECTIO CXLIX. CAP. VIII.

Absolvit orationem suam rex, trucidantur conscii, & summa regis invidia etiam Callisthenes.

Verumtamen eorum mores in Macedonas transfundo; in multis enim gentibus esse video [1]*, quæ non erubescamus imitari; nec aliter tantum imperium apte regi potest, quam ut quædam & tradamus illis, & ab iisdem discamus. Illud pēne dignum risu fuit, quod*

---

hoffärtig bin, weil ich sogar auch gegen die Ueberwundenen nicht stolz bin. 21 Wenn man sie hochmüthig, streng gehalten hätte. 22 Was man mit Gewalt bekömmt, pflegt man nicht lange zu behalten. 23 Die Gunst, die man sich durch Wohlthaten erlangt, ist beständig. 24 Wenn wir nicht allein durch Asien reisen, sondern selbes auch inne haben wollen, 25 so muß sich meine Gütigkeit auf die Ueberwundenen erstrecken. 26 Uebergeht, überläuft. Freinsheim glaubet, diese Worte gehören zu der obigen Stelle, wo es heißt: spolia de hostibus sustinere non possunt: und fürwahr, so würden sie besser passen.

1 Bey vielen Völkern findet man was, so man ohne

quod Hermolaus poſtulabat a me, ut averſarer Jovem, cujus oraculo agnoſcor. An etiam, quid dii reſpondeant, in mea poteſtate eſt? Obtulit nomen filii mihi: recipere [2], *ipſis rebus, quas agimus, haud alienum fuit. Utinam Indi quoque deum eſſe me credant. Fama enim bella conſtant* [3]; *& ſæpe etiam, quod falſo creditum eſt, veri vicem* [4] *obtinuit. An me luxuriæ indulgentem* [5] *putatis arma veſtra auro argentoque adornaſſe? Aſſuetis* [6] *nihil vilius hac videri materia, volui oſtendere, Macedonas invictos ceteris, nec auro quidem vinci. Oculos ergo primum eorum* [7], *ſordida omnia & humilia* [8] *exſpectantium capiam* [9]; *& docebo, nos non auri & argenti cupidos, ſed orbem terrarum ſubacturos veniſſe. Quam gloriam tu parricida intercipere voluiſti, & Macedonas, rege adempto, devictis gentibus dedere. At nunc mones me, ut veſtris parentibus parcam; non oportebat quidem vos ſcire, quid de his ſtatuiſſem, quo triſtiores periretis, ſi qua vobis parentum memoria &*

cura

Scheu nachahmen kann. 2 Dieſen Namen annehmen iſt demjenigen, was wir vorhaben, nicht ſchädlich: indem ſich hierdurch ſchon manches Volk hat bewegen laſſen, ſich mir zu unterwerfen. 3 Im Kriege kömmt es viel auf den Ruhm an, in dem man ſteht. 4 Durch das Falſche iſt oft ſo viel ausgerichtet worden, als durch das Wahre. 5 Glaubet ihr, ich ſey verſchwenderiſch geweſen, und habe es aus Liebe zum Pracht gethan, da ich eure Waffen mit Gold und Silber alſo ausgezieret habe? 6 Ich habe wollen den Indianern, bey denen nichts gemeiner iſt, als Gold, zeigen. 7 Indorum. 8 Die ſich einbilden, es werde bey uns alles ſchlecht und armſelig beſchaffen ſeyn. 9 Einnehmen, die Augen

cura eſt [10]*: ſed olim* [11] *iſtum morem, occidendi cum ſceleſtis inſontes propinquos parentesque ſolvi* [12]*. Et profiteor in eodem honore futuros omnes eos, in quo fuerunt. Nam tuum Calliſthenem, cui uni vir videris, quia latro es, ſcio, cur produci velis, ut coram his probra, quæ modo* [13] *in me jeciſti, modo* [14] *audiſti, illius quoque ore referantur. Quem, ſi Macedo eſſet, tecum introduxiſſem, digniſſimum te diſcipulo magiſtrum: nunc Olynthio* [15] *non idem juris eſt* [16]. Poſt hæc conſilium dimiſit, tradique damnatos hominibus, qui ex eadem cohorte erant, juſſit. Illi ut fidem ſuam ſævitia regi approbarent, excruciatos necaverant. Calliſthenes quoque tortus [17] interiit: initi conſilii in caput regis innoxius, ſed haud quaquam aulæ aſſentantium accommodatus ingenio [18]. Itaque nullius cædes majorem apud Græcos Alexandro excitavit invidiam [19]: quod præditum optimis moribus artibusque, a quo revocatus ad vitam erat,

---

gen verblenden. 10 Wenn ihr anders an eure Aeltern gedenket, und für ſie ſorget. 11 Schon vor geraumer Zeit. 12 Aufgehoben, abgebracht. 13 Die du itzt wider mich ſelber ausgeſtoſſen haſt. 14 Itzt von ihm, dem Calliſthenes nämlich, gehöret haſt. 15 Die Stadt Olynth lag zwar an den Macedoniſchen Gränzen, gehörte aber nicht zu dem Macedoniſchen Reiche, bis ſie endlich des Alexanders Vater eingenommen, und zerſtöret hat. 16 Weil Calliſthenes kein gebohrner Macedonier war, ſo dorfte er nicht bey ihrer Verſammlung erſcheinen. 17 Nachdem ſie ihn zuvor gefoltert hatten. 18 Er konnte ſich aber in die Hofſchmäucheley nicht ſchicken. 19 Einen größern Haß zugezogen.

erat, quum interfecto Clito mori perseveraret, non tantum occiderit, sed etiam torserit indicta quidem causa. Quam crudelitatem sera pœnitentia consequuta est.

* LECTIO CL. CAP. IX.

Indiam describit, & fluvios Indum, Gangem &c. Vestes Indorum & mores.

Sed ne otium serendis rumoribus natum [1] aleret, in Indiam movit; semper bello quam post victoriam clarior. India tota ferme spectat orientem, minus in latitudinem, quam recta regione spatiosa [2]. Quæ Austrum [3] accipiunt, in altius terræ fastigium excedunt; plana sunt cetera, multisque inclitis amnibus, Caucaso monte ortis, placidum per campos iter præbent. Indus gelidior quam ceteri aquas vehit a colore maris haud multum abhorrentes [4]. Ganges amnis ab ortu eximius ad meridianam regionem decurrit, & magnorum montium juga recto alveo stringit [5]. Inde eum objectæ rupes inclinant ad orientem [6]. Uterque rubro

---

1 Damit er den Müßiggang, aus dem allerley unnützes Geschwätz entstehet, nicht länger unterhielte. 2 Indien liegt fast gegen Aufgang der Sonne, und ist länger als breit. 3 Die gegen Mittag liegen, und den Südwind haben, diese liegen etwas höher. 4 Welches sich an der Farbe von dem Meerwasser nicht viel unterscheidet. 5 Der Ganges ist gleich bey seinem Ursprunge groß — — er läuft gerade bey den höchsten Bergen vorbey. 6 Die im Wege stehenden Felsen machen,

rubro mari accipitur, findens ripas [7], multas arbores cum magna soli parte exsorbet. Saxis quoque impeditus, crebro reverberatur [8]. Ubi mollius solum reperit, stagnat, insulasque molitur [9]. Acesines eum auget. Ganges decursurum in mare intercipit, magnoque motu amnis uterque colliditur. Quippe Ganges asperum os influenti objicit; nec repercussae aquae cedunt [10]. Dyardenes minus celeber auditu est, quia per ultima Indiae currit. Ceterum non Crocodilos modo ut Nilus, sed etiam Delphines ignotasque aliis gentibus belluas alit. Erymantus crebris flexibus subinde curvatus, ab accolis rigantibus carpitur [11]. Ea causa est, cur tenues reliquias jam sine nomine in mare emittat. Multis praeter hos amnibus tota regio dividitur, sed ignobilibus, quia non adeo interfluunt [12]. Ceterum quae propiora sunt mari, Aquilones [13] maxime deu-

---

machen, daß er sich gegen Morgen lenket. 7 Beyde Flüsse stürzen sich ins Meer durch mehrere Ausflüsse, oder Arme. 8 Prellet oft zurücke, und wird heftiger. 9 Bleibt er gleich einem See stehen, und macht einige Inseln. 10 Denn der Ganges hat an dem Orte einen sehr starken Strom, wo sich der Acesines mit ihm vereinigen soll: der dessen ungeachtet dennoch nicht weicht. 11 Dieser Fluß hat da und dort viele Krümmungen, er wird auch von denen, die an ihm wohnen, in viele Gräben, die Felder zu wässern, abgetheilet, und also da und dort etwas von ihm gleichsam abgezwacket. 12 Weil sie nicht weit in das Land hinein laufen, und nur einen kleinen Strich Landes einnehmen, sind sie unbekannt. 13 Diese Gegenden, die näher an dem

Meere

deurunt: ii cohibiti jugis montium ad interiora non penetrant; ita alendis frugibus mitia [14]. Sed adeo in alia plaga mundus ſtatas temporum vices [15] mutat, ut cum alia fervore ſolis exæſtuant, Indiam nives obruant: rurſusque ubi cetera rigent, illic intolerandus æſtus exſiſtat. Nec cur, ulli ſe naturæ cauſa ingeſſit [16]. Mare certe quo alluitur, ne colore quidem abhorret a ceteris. Ab Erythra rege inditum eſt nomen: propter quod ignari rubere aquas credunt [17]. Terra lini ferax; inde plerisque ſunt veſtes [18]. Libri arborum teneri, haud ſecus quam chartæ literarum notas

---

Meere liegen, durchſtreichen die Nordwinde, und machen ſie ſehr kalt. Allein das Indiſche Meer liegt gegen Mittag, ſo ſind dann die an dieſem Meere gelegenen Länder dem Süd- und nicht dem Nordwinde ausgeſetzt, und es iſt allda ſehr warm und nicht kalt. 14 Weil die ſcharfen Winde durch das Gebirg aufgehalten werden, ſind dieſe Gegenden ziemlich geſchlacht und fruchtbar. 15 Die vier Jahrszeiten. 16 Es weiß niemand, woher es kömmt. Hier bekennet Curtius ſeine Unwiſſenheit in der Mathematik, die er kaum zuvor in der Erdbeſchreibung dargethan hat. 17 Die Worte des gelehrten Loccenius werden dieſe Stelle in das Licht ſetzen: Rubrum mare non a colore maris, nec ab Erythro rege, dictum eſt: niſi per Erythrum rufus, ut notio & vocis ſignificat (ερυθρος) intelligatur, qui fuit Edum vel Eſau, a quo nomen inditum Edumæis rubri maris accolis: Edum enim, qui alias Eſau, lingua hebræa rubrum ſignat. Denn dieſer Name gehöret eigentlich nur dem Arabiſchen Meerbuſen. 18 In dieſem Lande wächſt viel Flachs, woraus die

Ein-

tas capiunt [19] Aves ad imitandum humanæ vocis ſonum dociles ſunt. Animalia inuſitata ceteris gentibus, niſi invecta [20]. Elephantorum major eſt vis, quam quos in Africa domitant; & viribus magnitudo reſpondet. Aurum flumina vehunt, quæ leni modicoque lapſu ſegnes aquas ducunt. Gemmas margaritasque mare littoribus infundit. Neque alia illis major opulentiæ cauſa eſt: utique poſtquam vitiorum [21] commercium vulgavere in exteras gentes: quippe æſtimantur purgamenta æſtuantis freti pretio, quod libido conſtituit [22]. Ingenia hominum, ſicut ubique, apud illos locorum quoque ſitus format [23]. Corpora usque ad pedes carbaſo [24] velant: ſoleis [25] pedes, capi-

---

Einwohner Kleider haben. 19 Auf die zarten Baumrinden kann man ſchreiben, wie auf das Papier. 20 Es giebt allda Thiere, die man in andern Ländern nicht findet, wenn ſie nicht von dannen hingebracht worden. 21 Abſonderlich nachdem ſie ihre Laſter auch fremden Völkern angehenkt haben. Glarean ſetzet anſtatt vitiorum, vicinorum. 22 Man ſchätzet die Perlen, die Edelgeſteine, die dennoch nur ein Auswurf des tobenden Meeres ſind, ſo hoch, als es immer die Indianer wollen, oder vielmehr unſere verſchwenderiſche Pracht. Iſt es alſo Wunder, wenn die Indianer ſo reich ſind? 23 Die Beſchaffenheit der Menſchen (Temperament) richtet ſich, wie anderswo, nach der Himmelsgegend (Clima). Wie das Land beſchaffen iſt, ſo ſind auch deſſen Einwohner. 24 Heißt eigentlich die Wolle, die aus einer ägyptiſchen Nuß genommen iſt, und kömmt mit der Baumwolle überein, die gleichfalls in Schaalen wächſet. Hier wird es aber für eine Leinwat genommen. 25 Iſt nicht eigentlich ein Pantoffel; ſondern ein Schuh,

der

capita linteis vinciunt [26]. Lapilli ex auribus pendent: brachia quoque & lacertos [27] auro colunt, quibus inter populares aut nobilitas aut opes eminent [28]. Capillum pectunt saepius quam tondent. Mentum semper intonsum est: reliquam oris cutem ad speciem laevitatis exaequant [29]. Regum tamen luxuria [30], quam ipsi magnificentiam appellant, supra omnium gentium. Cum rex se in publico conspici patitur, thuribula argentea ministri ferunt, totumque iter, per quod ferri destinavit, odoribus complent. Aurea lectica margaritis circumpendentibus recubat; distincta sunt auro & purpura carbasa, quae indutus est. Lecticam sequuntur armati, corporisque custodes; inter quos [31] ramis aves pendent, quas cantu seriis rebus obstrepere docuerunt [32]. Regia auratas

---

der nur die Fußsohlen bedecket, und an dem obern Theile des Fußes, welcher bloß bleibt, mit Riemen fest gemacht wird. 26 Die Köpfe bedecken sie mit einer Binde von Leinwat. 27 Sie tragen doppelte Armbänder, eines bey der Hand, das andere oberhalb des Ellenbogens: denn *Lacertus* heißt eigentlich derjenige Theil an den Armen und Schenkeln, der voller Adern ist, und die Maus genennet wird. Wenn man es, wie hier, von dem Arme braucht, so bedeutet es dessen obern Theil von dem Ellbogen bis zu der Achsel. 28 Durch welche Sachen sich bey ihren Landsleuten der Adel und die Macht (Noblesse) hervorthut. 29 Machen sie glatt, als wenns poliert wären. 30 Die Ueppigkeit, so sie einen königlichen Staat nennen. 31 Die Vögel sitzen auf den Zweigen der Bäume, 32 welche sie abgerichtet haben, daß sie mit ihrem Gesange die Leute unter ihren

fatas columnas habet : totas eas vitis auro cælata [33] percurrit, aviumque, quarum visu maxime gaudent, argenteæ effigies opera distinguunt [34]. Regia adeuntibus [35] patet ; cum capillum pectit atque ornat, tunc responsa legationibus, tunc jura popularibus reddit [36]. Demptis soleis, odoribus illinuntur pedes. Venatus maximus labor est ; inclusa vivario [37] animalia inter vota cantusque pellicum figere [38]. Binorum cubitorum sagittæ sunt, quas emittunt majore nixu quam effectu : quippe telum, cujus in levitate vis omnis est, inhabili pondere oneratur [39]. Breviora itinera equo conficit : longior ubi expeditio est, elephanti vehunt currum, & tantarum belluarum corpora tota contegunt auro. Ac ne quid perditis moribus desit, lecticis aureis pellicum longus ordo sequitur : separatum a reginæ ordine agmen est, æquatque luxuria [40]. Fæminæ epulas parant. Ab iisdem vinum ministratur, cujus omnibus Indis largus est usus [41]. Regem me-

ro

---

ihren ernsthaften Geschäfften ergötzen. 33 Um diese Säulen schlingt sich ein Weinstock von purem Golde. 34 Es sind hin und wieder Bilder der Vögel an den Säulen. 35 Der königliche Palast steht jedermann offen. 36 Da spricht er seinen Unterthanen das Recht. 37 Im Thiergarten. 38 Die Thiere mit Pfeilen erschießen. 39 Diese schießen sie los, zwar mit großer Bemühung, aber mit geringer Wirkung : indem sie den Pfeil, der, wenn er einen Nachdruck haben soll, leicht seyn muß, so schwer machen, daß er nichts taugt. 40 Giebt ihnen an Pracht nichts nach. 41 Dem alle

ro somnoque sopitum in cubiculum pellices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos. Quis credat, inter hæc vitia curam [42] esse sapientiæ? Unum agreste & horridum genus [43] est, quos sapientes vocant. Apud hos occupare [44] fati diem pulchrum. Et vivos se cremari jubent, quibus aut segnis [45] ætas, aut incommoda valetudo est: exspectatam [46] mortem pro dedecore vitæ habent. Nec ullus corporibus, quæ senectus solvit [47], honos redditur: inquinari putant ignem [48], nisi qui spirantes recipit. Illi, qui in urbibus [49] publicis moribus degunt, siderum motus scite spectare dicuntur, & futura prædicere. Nec quemquam admovere leti diem credunt, cui exspectare interrito liceat [50], Deos putant quidquid

---

Indianer sehr ergeben sind, und ihn viel trinken. 42 Daß sich wer auf die Weisheit verlege. 43 Eine wilde und bäurische Art von Leuten. Vielleicht ist hier die Rede von den Brachmanen. 44 Sich selbst umbringen. 45 Die entweder Alters halber zu allem untauglich, oder die immer unpaß sind. 46 Sie halten für schändlich, wenn man wartet, bis man stirbt, und sich nicht vorher ums Leben bringt. 47 Die wegen dem hohen Alter sterben. 48 Sie glauben, das Feuer werde verunreiniget, wenn es einen nicht lebendig verbrenne. 49 Die eine Lebensart haben, wie andere Leute. Denn die, von welchen bisher die Rede war, führten eine sonderbare Lebensart. 50 Sie glauben auch, daß sich keiner selber umbringen, und seinen Tod befördern werde, der ohne Furcht den Tod erwarten kann. Sie waren also den Weisen, so auf dem Lande wohnten, zuwider, und meynten, ihr Selbstmord komme von einer

Zag-

quid colere cœperunt. Arbores maxime, quas violare capitale est. Menses in quinos denos descripserunt dies; anni plena spatia servant [51]. Lunæ cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus implevit; sed cum se curvare cœpit in cornua [52]. Et idcirco breviores habent menses, qui spatium eorum ad hunc lunæ modum dirigunt [53]. Multa & alia traduntur, quibus morari ordinem rerum, haud sane operæ videbatur [54].

* LECTIO CLI. CAP. X.

Indiam intrat. Ad Nysam in Bacchi monte bacchatur exercitus, velut securus hostium.

Igitur Alexandro fines Indiæ ingresso gentium duarum reguli occurrerunt, imperata facturi; *illum tertium Jove genitum ad ipsos pervenisse* memorantes; *Patrem Liberum atque Herculem fama cognitos esse: ipsum coram adesse cernique* [1]. Rex benigne exceptos sequi jussit, iisdem itinerum ducibus usurus. Ceterum cum amplius nemo

---

Zaghaftigkeit her. 51 Das ganze Jahr hat so viel Tage, als bey uns, nämlich 365. 52 Nicht von dem Vollmonde an, sondern von dem Neulichte an. Allein wenn ein Monat nur fünfzehn Tage hatte, so mußte der Anfang des andern Monats nothwendig ein Vollmond gewesen seyn. 53 Weil sie nach diesem Schein des Mondes ihre Monate rechnen. 54 Wäre nicht der Mühe werth, daß wir unsere Geschichtserzählung länger unterbrechen sollten.

1 Von diesen haben sie gehöret; ihn aber sehen sie

nemo occurreret, Hephæſtionem & Perdiccam cum copiarum parte præmiſit ad ſubigendos, qui averſarentur imperium: juſſitque ad flumen Indum procedere, & navigia facere, quibus in ulteriora [2] transportari poſſet exercitus. Illi, quia plura flumina ſuperanda erant, ſic junxere naves, ut ſolutæ [3] plauſtris vehi poſſent, rurſusque conjungi. Poſt ſe Cratero cum Phalange juſſo ſequi, equitatum ac levem armaturam eduxit, eosque, qui occurrerant, levi prælio in urbem proximam compulit. Jam ſupervenerat Craterus. Itaque ut principio terrorem incuteret genti nondum arma Macedonum expertæ, præcipit, ne cui parceretur [4], munimentis urbis, quam obſidebat, incenſis. Ceterum dum obequitabat [5] mœnibus, ſagitta ictus eſt. Cepit tamen oppidum, & omnibus incolis ejus trucidatis, etiam in tecta [6] ſævitum eſt. Inde domita ignobili [7] gente, ad Nyſam urbem pervenit. Forte caſtris ante mœnia ipſa [8] in ſilveſtri loco poſitis, nocturnum frigus vehementius, quam alias, horrore corpora affecit, oportunumque remedium

ignis

---

perſönlich zugegen. 2 Auch das andere Geſtad über dieſen Fluß mit dem Kriegsheere ſetzen könnte. 3 Daß mans zerlegen und auf Wägen führen, auch nachmals wieder ordentlich zuſammenfügen konnte. 4 Man ſollte alles niedermachen. 5 Da er um die Mauern herumritt. Er wollte nämlich die Stadt in Augenſchein nehmen (recognoſciren). 6 Man hatte auch ſeinen Zorn an den Häuſern ausgelaſſen. 7 Unbekanntes Volk. 8 Vor die Mauern hin. 9 Da ſind jene von den Feinden,

ignis allatum eſt. Cæſis quippe ſilvis flammam excitaverunt: quæ lignis alita oppidanorum ſepulchra comprehendit. Vetuſta cedro facta erant, conceptumque ignem late fudere; donec omnia ſolo æquata ſunt. Et ex urbe primum canum latratus, deinde etiam hominum fremitus auditus eſt. Tum & oppidani hoſtem, & Macedones ipſos ad urbem veniſſe cognoſcunt. Jamque rex eduxerat copias, & mœnia obſidebat; cum hoſtium [9], qui diſcrimen tentaverunt; obruti telis ſunt. Aliis ergo deditionem, aliis pugnam [10] experiri placebat; quorum dubitatione comperta, circumſideri tantum eos, & abſtineri cædibus juſſit. Tandemque obſidionis malis fatigati dedidere ſe. A Libero Patre conditos ſe eſſe dicebant, & vera hæc origo erat. Sita eſt ſub radicibus montis, quem Meron incolæ appellant. Inde Græci mentiendi traxere licentiam, Jovis femine [11] Liberum patrem eſſe celatum. Rex ſitu montis cognito ex incolis, cum toto exercitu, præmiſſis commeatibus, verticem ejus adſcendit. Multa hedera vitisque toto gignitur monte; multæ perennes aquæ manant [12]. Pomorum quoque varii ſalubresque ſucci ſunt, ſua ſponte fortuitorum ſeminum fruges humo nu-

---

ven, die ſich wehren wollten, und einen Ausfall gewagt hatten, niedergeſchoſſen worden. 10 Heißt hier die Belagerung aushalten. 11 μηρος, femen, feminis, oder femur, oris, Schenkel. 12 Es giebt auf dieſem Berge viel Epheu und Reben, wie auch viele lebendige

nutriente [13]. Lauri baccæque [14], & multa in illis rupibus agreſtis eſt ſilva. Credo equidem non divino inſtinctu, ſed laſcivia [15] eſſe profectos, ut paſſim hederæ ac vitium folia decerperent, redimitique fronte toto nemore ſimiles bacchantibus vagarentur. Vocibus ergo tot millium, præſidem nemoris ejus deum adorantium, juga montis collesque reſonabant; cum orta licentia a paucis, ut fere fit, in omnes ſe repente vulgaſſet [16]. Quippe velut in media pace, per herbas congeſtamque frondem proſtraverant corpora. Et rex fortuitam licentiam non averſatus, large ad epulas omnibus præbitis [17], per decem dies Libero Patri operatum [18] habuit exercitum. Quis neget *eximiam* quoque gloriam ſæpius fortunæ, quam virtutis eſſe beneficium? quippe ne epulantes quidem & ſopitos mero aggredi auſus eſt hoſtis, haud ſecus bacchantium ululantiumque fremitu perterritus, quam ſi præliantium clamor

eſſet

---

dige Brunnquellen. 13 Es giebt auch hier Obſt von allerley, und zwar recht gutem Geſchmacke: indem der Boden Früchte bringt, ohne daß er darf beſäet werden, nur von dem Saamen, der ohngefähr ausfällt. 14 Es giebt hier fruchtbare Lorberbäume, und unfruchtbare, wilde Wälder, die keine Früchte tragen. 15 Aus lauter Muthwillen ſey ſie es angekommen, daß ſie da und dort Weinrebenblätter abbrachen. 16 Indem der Muthwillen, der von wenigen iſt angefangen worden, ſich unter alle, wie es gemeiniglich geſchieht, ausgebreitet hat. 17 Gab ihnen alles reichlich, was immer zum Schmauſen erwünſchlich war. 18 Zehn Tage lang hatte das

ganze

esset auditus. Eadem felicitas ab Oceano revertentes temulentos commessantesque inter ora [19] hostium texit.

LECTIO CLII. CAP. X.

Variæ regiones subactæ. Urbs situ munita, & valido muro. Regis vulnus. Ardua oppugnatio: deditio.

Hinc ad regionem, quæ Dædala vocatur, perventum est. Deseruerant incolæ sedes [1], & in avios silvestresque montes confugerant. Ergo Acadera transit, æque vasta & destituta incolentium fuga [2]. Itaque rationem belli necessitas mutavit. Divisis enim copiis, pluribus simul locis arma ostendit; oppressique, &, qui exspectarunt hostem [3], omni clade perdomiti sunt. Ptolemæus plurimas urbes, Alexander maximas cepit: rursusque, quas distribuerat, copias junxit. Superato deinde Choaspe amne Cœnon in obsidione urbis opulentæ, Beziram incolæ vocant, reliquit. Ipse ad Mazagas venit. Nuper Assacano, cujus regnum fuerat, demortuo; regioni urbique præerat mater ejus Cleo-

---

ganze Kriegsheer die Feyerlichkeit, das Fest, den Gottesdienst des Bacchus gehalten. 19 Unter dem Angesichte der Feinde.

1 Ihre Wohnungen, Haus und Hof. 2 Sie war ganz leer und öde, weil alle Einwohner sich davon gemacht hatten. 3 Sowohl die, denen man unversehens auf den Hals gekommen ist, als auch die, welche so lange gewartet hatten, bis der Feind anrückete, sind

Cleophes. Triginta millia peditum tuebantur urbem non ſitu ſolum, ſed etiam opere munitam. Nam qua ſpectat orientem, cingitur amne torrenti, qui præruptis utrimque ripis aditum ad urbem impedit [4]. Ad occidentem, & a meridie velut de induſtria rupes præaltas admolita [5] natura eſt, infra quas cavernæ & voragines longa vetuſtate in altum cavatæ jacent [6]: quaque deſinunt, foſſa ingentis operis objecta eſt [7]. XXXV ſtadia murus urbem complectitur, cujus inferiora ſaxo, ſuperiora crudo latere [8] ſunt ſtructa. Lateri vinculum [9] lapides ſunt, quos interpoſuere, ut duriori materiæ fragilis incumberet; ſimulque terra humore diluta [10], ne tandem univerſa conſideret, impoſitæ erant trabes validæ, quibus injecta tabulata muros & tegebant, & pervios fecerant [11]. Hæc munimenta contemplantem Ale-

völlig niedergemacht worden. 4 Wird ſie nmgeben von einem reißenden Fluſſe, welcher, weil er zu beyden Seiten ein hohes, ſteiles Ufer hat, allen Zugang abſchneidet. 5 Gegen Weſten und Mittag hat die Natur gleichſam mit Fleiß unüberſteigliche Felſen vor die Stadt hingethürmet. 6 Unter dieſen Felſen ſind Höhlen und Sumpflöcher, die durch die lange Zeit ſehr tief ſind ausgefreſſen worden. 7 Wo aber dieſe aufhören, iſt ein überaus großer Graben gemachet. 8 Ungebranntem Ziegelſteinen. 9 Die Ziegel werden durch die Steine befeſtiget, die ſie dazwiſchen geleget haben, damit die weichere Materie (die Ziegel) auf der härtern Materie (Steinen) aufliege. 10 Und damit dieſe Erde (ungebrannte Ziegel) nicht etwa, wenn ſie vom Regen naß würde, gänzlich zuſammenfalle, waren große Balken darauf gelegt. 11 Auf dieſen lagen Bretter, die zugleich

Alexandrum consiliique incertum, quia nec cavernas nisi aggere poterat implere, nec tormenta aliter muris admovere, quidam e muro [12] sagitta percussit. Forte in suram [13] incidit telum: cujus spiculo evulso admoveri [14] equum jussit; quo vectus ne obligato [15] quidem vulnere, haud segnius destinata exsequebatur. Ceterum cum crus saucium penderet, & cruore siccato [16] frigescens vulnus aggravaret dolorem, dixisse fertur: *se quidem Jovis filium dici, sed corporis ægri vitia sentire* [17]. Non tamen ante se recepit in castra, quam cuncta conspexit, &, quæ fieri vellet, edixit. Ergo sicut imperatum erat, alii extra urbem tecta demoliebantur; ingentemque vim materiæ faciendo aggeri detrahebant [18]: alii magnarum arborum stipites cumulis [19], ac moles saxorum in cavernas dejiciebant. Jamque agger æquaverat summæ fastigium terræ: itaque turres erigebantur, quæ opera ingenti militum ardore intra nonum diem absoluta sunt. Ad ea visenda rex nondum obducta vulneri, cica-

---

gleich die Mauern bedeckten, und zugleich für einen bedeckten Gang (Gallerie) dienten. 12 Von der Mauer herab. 13 Die Wade am Fuße ist vom Pfeile getroffen worden. 14 Ließ er sich ein Pferd bringen. 15 Ohne daß er die Wunde verbinden ließ. 16 Nach gestocktem Blute. 17 Er fühle dennoch die Gebrechen, die Schmerzen seines kranken verwundeten Leibs. 18 Rissen eine große Menge Holz, Steine, und anderes dergleichen Zeug von den Häusern herab. 19 Andere warfen haufenweise große Bäume, und ungeheure Steine in diese

cicatrice [20] proceſſit; laudatisque militibus admoveri machinas juſſit: e quibus ingens vis telorum in propugnatores effuſa eſt. Præcipue rudes [21] talium operum terrebant mobiles turres [22], tantasque moles nulla ope, quæ cerneretur, adductas, deorum numine agi credebant [23]. Pila quoque muralia [24] & excuſſas tormentis prægraves haſtas negabant convenire mortalibus [25]. Itaque deſperata urbis tutela conceſſere in arcem [26]. Inde, quia nihil obſeſſis præter deditionem placebat, legati ad regem deſcenderunt, veniam petituri. Qua impetrata, regina cum magno nobilium fœminarum grege aureis pateris vina libantium proceſſit. Ipſa, genibus regis parvo filio admoto, non veniam modo, ſed etiam priſtinæ fortunæ impetravit decus: quippe appellata regina eſt. Et credidere quidam, plus formæ, quam miſerationi datum [27]. Puero quoque certe poſt-

ea

Löcher. Alii legunt, *e cumulis*. 20 Ehe die Wunde noch zugeheilet war. 21 Die Indianer, die dergleichen Werke niemals geſehen hatten. 22 Bewegliche Thürme. 23 Sie glaubten, daß dieſe Thürme, weil ſie fortgeſchoben wurden, ohne daß man ſah wie oder durch wen (denn die Soldaten waren von herausragenden Brettern bedeckt), durch göttliche Gewalt getrieben werden. 24 Weil *pilum* nicht nur ein Wurfſpieß heißt; ſondern auch ein Stößel im Mörſer, kann es vielleicht hier ſo viel bedeuten als Mauerbrecher. 25 Da ſo große Wurfſpieße auf ſie zuflogen, ſagten ſie, das können bloße Menſchen nicht thun. 26 Da ſie die Stadt nicht länger zu beſchützen ſich getraueten, zogen ſie ſich in das Schloß zurücke. 27 Daß man dieß vielmehr

wegen

ea ex ea utcumque genito [28], Alexandro fuit nomen.

LECTIO CLIII. CAP. XI.

Petra Aornus difficillimo ascensu, fugientibus inde barbaris, occupatur.

Hinc Polyspercon ad urbem Oram cum exercitu missus inconditos [1] oppidanos prælio vicit: intra munimenta compulsos sequutus, urbem in deditionem redigit [2]. Multa ignobilia oppida deserta a suis, venere in regis potestatem. Quorum incolæ armati petram Aornon nomine occupaverunt. Hanc ab Hercule frustra obsessam esse, terræque motu coactum absistere, fama vulgaverat. Inopem consilii Alexandrum, quia undique præceps & abrupta [3] rupes erat, senior quidam peritus locorum cum duobus filiis adiit, *si pretium operæ* [4] *esset, aditum se monstraturum esse*, promittens. LXXX talenta constituit daturum Alexander, & altero [5] e juvenibus obside retento, ipsum ad exsequenda, quæ obtulerat, dimi-

---

wegen ihrer schönen Gestalt, als aus Mitleiden gethan habe. 28 Es mag dessen Vater gewesen seyn, wer immer will.

1 Die Einwohner, so ohne alle Ordnung aus der Stadt einen Ausfall thaten. 2 Er drang zugleich mit den Flüchtigen in die Stadt hinein, und machte sich Meister davon. 3 Ein gäher, steiler, abgeschnittener Fels. 4 Wenn er ein gutes Trinkgeld (Recompens) zu hoffen hätte. 5 Den einen von den Söhnen dieses

Alten.

dimisit. Leviter armatis dux datus est Mullinas scriba [6] regis. Hos enim circumitu, quo fallerent hostem, in summum jugum placebat [7] evadere. Petra non ut pleræque modicis ac mollibus clivis in sublime fastigium crescit [8], sed in metæ maxime [9] modum erecta est: cujus ima spatiosiora sunt, altiora in arctius coëunt, summa in acutum cacumen exsurgunt. Radices ejus Indus amnis subit [10], prærultus utrimque asperis ripis: ab altera parte voragines eluviesque prærupta sunt: nec alia expugnandi patebat via, quam ut replerentur. Ad manum silva erat, quam rex ita cædi jussit, ut nudi stipites jacerentur: quippe rami fronde vestiti, impediissent ferentes. Ipse primus truncam [11] arborem jecit; clamorque exercitus, index alacritatis, sequutus est; nullo detrectante munus, quod rex occupasset [12]. Intra septimum diem cavernas explerverant.

Alten. 6 Diesem Wegweiser wurde eine gewisse Anzahl der leicht Bewaffneten mitgegeben, deren Anführer war Mullinas, der königliche Kanzler. 7 *Placebat Regi.* Der König wollte, daß sie durch einen Umweg auf den Gipfel des Berges kommen sollten, damit sie von dem Feinde nicht gesehen würden. 8 Dieser Fels geht nicht, wie die andern, nach und nach in die Höhe, 9 sondern er spitzet sich fast wie ein Kegel: indem er unten etwas breiter, in der Höhe aber immer enger wird, bis er gar zu oberst ganz spitzig ist. 10 An dem Fuße dieses Felsens fleußt der Indus vorbey, ein Fluß, der zu beyden Seiten ein hohes und steinichtes Ufer hat. 11 Ein Baum, von dem alle Aeste abgehauen worden. 12 Es weigerte sich keiner dessen, was der König zuerst gethan

verant, cum rex ſagittarios & Agrianos jubet per ardua niti. Juvenesque promptiſſimos ex ſua cohorte XXX delegit. Duces his dati ſunt Charus & Alexander; quem rex nominis, quod ſibi cum eo commune eſſet, admonuit. Ac primo, quia tam manifeſtum periculum, ipſum regem diſcrimen ſubire non placuit: ſed, ut ſignum tuba datum eſt, vir [13] audaciæ promptæ converſus ad corporis cuſtodes ſequi ſe jubet, primusque evadit [14] in rupem. Nec deinde quisquam Macedonum ſubſtitit, relictisque ſtationibus ſua ſponte regem ſequebantur. Multorum miſerabilis fuit caſus, quos ex prærupta rupe lapſos amnis præterfluens hauſit [15]; triſte [16] ſpectaculum etiam non periclitantibus. Cum vero alieno exitio, quid ipſis timendum foret, admonerentur, in metum miſericordia verſa, non exſtinctos, ſed ſemetipſos deflebant [17]. Et jam eo perventum erat, unde ſine pernicie niſi victores redire non poſſent; ingentia ſaxa in ſubeuntes provolventibus barbaris, qui perculſi [18] inſtabili & lubrico gradu præcipites recidebant. Evaſerant tamen Alexander & Charus, quos cum XXX delectis præmiſerat rex, & jam pugnare

---

gethan hatte. 13 Aber weil der König ſehr verwägen war, wandte er ſich zu ſeiner Leibwache. 14 Er beſtieg der erſte den Felſen. 15 Sind ertrunken. 16 Ein trauriger Anblick. 17 Verkehrte ſich ihr Mitleiden in eine Furcht, und ſie wurden über ihren eigenen Zuſtand betrübt. 18 Wenn ſie von ſolchen Steinen getroffen wurden, fielen ſie den Fels hinunter, weil ſie nicht

nare comminus cœperant: ſed cùm ſuperne tela barbari ingererent, ſæpius ipſi [19] feriebantur quam vulnerabant. Ergo Alexander & nominis ſui & promiſſi memor, dum acrius quam cautius [20] dimicat, confoſſus undique obruitur [21], Quem ut Charus jacentem conſpexit, ruere in hoſtem omnium præter ultionem immemor [22] cœpit; multosque haſta, quosdam gladio interemit. Sed cùm tot unum inceſſerent manus, ſuper amici corpus procubuit exanimis. Haud ſecus quam par erat, promptiſſimorum juvenum ceterorumque militum interitu commotus rex ſignum receptui dedit. Saluti fuit [23], quod ſenſim & intrepidi ſe receperunt. Et barbari, hoſtem depuliſſe contenti, non inſtitere cedentibus. Ceterum Alexander cum ſtatuiſſet deſiſtere incepto (quippe nulla ſpes potiundæ petræ offerebatur) tamen ſpeciem oſtendit in obſidione perſeverantis [24]. Nam itinera obſideri juſſit, & turres admoveri, & fatigatis alios ſuccedere. Cujus [25] pertinacia cognita, Indi per biduum quidem ac duas noctes, cum oſtentatione non fiduciæ modo, ſed etiam victoriæ

---

nicht feſt ſtehen konnten. 19 Charus & Alexander. 20 Da er mit größerer Hitze als Vorſichtigkeit focht, 21 wurde er von allen Seiten her mit Pfeilen getroffen, und endlich niedergeſchoſſen. 22 Auf nichts anders als auf Rache bedacht. 23 Ihr Glück war noch, daß ſie ſich langſam, und beherzt zurückgezogen haben. 24 Stellte ſich, als wollte er die Belagerung fortſetzen. 25 Als die Indianer merkten, daß der König feſt bey ſeinem

ſtoriæ epulati [26] ſunt, tympana ſuo more pulſantes. Tertia vero nocte tympanorum quidem ſtrepitus deſierat audiri; ceterum ex tota petra faces refulgebant, quas accenderant barbari, ut tutior eſſet ipſis fuga, obſcura nocte per invia ſaxa curſuris. Rex Balacro, qui ſpecularetur, præmiſſo, cognoſcit, petram fuga Indorum eſſe deſertam [27]. Tum dato ſigno, ut univerſi conclamarent, incompoſite fugientibus metum incuſſit. Multique tanquam adeſſet hoſtis, per lubrica ſaxa, perque invias cotes præcipitati occiderunt; plures, aliqua membrorum parte mulctati, ab integris [28] deſerti ſunt. Rex locorum magis quam hoſtium victor, tamen magnæ victoriæ ſacrificiis & cultu diis ſatisfecit. Aræ in petra locatæ ſunt Minervæ Victoriæque. Ducibus itineris, quos ſubire [29] jusſerat leviter armatos, etſi promiſſis minora præſtiterant, pretium cum fide redditum eſt [30]. Petræ regionisque ei adjunctæ, Siſocoſto tutela permiſſa.

ſeinem Entſchluße bleibe, 26 hielten ſie zween Tage und Nächte dermaßen fröhlich Mahlzeiten unter dem Schalle der Trummeln, daß ſie klar wollten zu verſtehen geben, ſie fürchten nicht nur allein den Feind nicht, ſondern ſie haben ſelben überwunden. 27 Die Indianer ſeyn davon geflohen, und haben den Felſen leer ſtehen laſſen. 28 Von denen, die nicht verwundet waren, die ganz durchgekommen ſind. 29 id eſt, *antecedere*. 30 Er gab ihnen das verſprochene Geld ohne den geringſten Abbruch.

LEC-

LECTIO CLIV. CAP. XII.

Omphis rex Indus se dedit; dona affert, & recipit ab Alexandro.

Inde processit Ecbolima; & cum angustias itineris obsideri XXX millibus armatorum ab Eryce quodam comperisset, gravius agmen exercitus Cœno ducendum modicis itineribus tradidit [1]. Ipse prægressus cum funditore ac sagittario [2], deturbatis [3], qui obsederant saltum, sequentibus copiis viam fecit. Inde sive odio ducis, sive gratiam victoris regis inituri, Erycem fugientem adorti interemerunt, caputque ejus atque arma ad Alexandrum detulerunt. Ille facto impunitatem dedit, honorem denegavit exemplo [4]. Hinc ad flumen Indum sextis decimis castris [5] pervenit, omniaque ut præceperat ad trajiciendum præparata ab Hephæstione reperit. Regnabat in ea regione Omphis, qui patri quoque fuerat auctor [6] dedendi regnum Alexandro. Et post mortem parentis legatos miserat, qui consulerent [7] eum, *regnare sese interim*

---

1 Er sollte mit dem Troß etwas langsamer fortrücken, fortmarschiren. 2 Er machte sich mit den Schleudern und Pfeilschützen voraus. 3 Nachdem er jene, die den Wald besetzten, vertreiben. 4 Er hat diese That ihnen ungestraft lassen hingehen; doch belohnte oder lobete er sie nicht, damit dieses Beyspiel nicht mehrere Nachfolger zählen möchte. 5 In sechszehen Reisen (Märschen), das ist, nachdem er sechszehenmal das Lager unter Wegs geschlagen hatte. 6 Welcher seinem Vater eingerathen hat. 7 Welche den Alexander fra-

gen

rim vellet, an privatum opperiri ejus adventum? Permiſſoque ut regnaret, non tamen jus datum uſurpare ſuſtinuit [8]. Is benigne quidem exceperat Hephæſtionem, gratuitum frumentum copiis ejus admenſus, non tamen ei occurrerat; ne fidem ullius niſi regis, experiretur [9]. Itaque venienti obviam cum armato exercitu egreſſus eſt: elephanti quoque per modica intervalla militum agmini immixti procul caſtellorum fecerant ſpeciem [10]. Ac primo Alexander non ſocium, ſed hoſtem adventare credebat. Jamque & ipſe arma milites capere, & equites deſcendere in cornua [11] juſſerat, paratos ad pugnam. At Indus cognito Macedonum errore, juſſis ſubſiſtere ceteris, ipſe concitat equum, quo vehebatur: idem Alexander quoque fecit, ſive hoſtis, ſive amicus occurreret, vel ſua virtute, vel illius fide tutus [12]. Coivere, quod [13] ex utriusque vultu poſſet intelligi, amicis animis: ceterum ſine interprete non poterat conſeri ſermo [14]. Ita-

---

gen ſollten. 8 Er getrauete ſich nicht das zugeſtandene Recht zu gebrauchen. 9 Damit er ſich keinem, außer dem Könige, unterwerfe. 10 Die Elephanten, die auch unter dem Kriegsheere einhergiengen, doch ſo, daß allezeit zwiſchen ihnen und den Soldaten ein wenig Platz gelaſſen war, ſahen wie Schlöſſer aus. Dieß kam von den Thürmen her, ſo ſie trugen. 11 Er befahl, daß ſich die Reiterey auf die Flügel ſtellen ſollte. 12 Sollte er als Feind kommen, ſo verließ er ſich auf ſeine Tapferkeit; käme er als Freund, hätte er nichts zu fürchten. 13 So viel man aus dem Angeſicht abnehmen konnte. 14 Sie konnten ohne Dolmetſchen nicht mit

Itaque adhibito eo, barbarus *occurriſſe ſe* dixit, *cum exercitu totas imperii vires protinus traditurum: nec exſpectaſſe, dum* [15] *per nuncios daretur fides. Corpus ſuum* [16] *& regnum permittere illi, cum ſciret, gloriæ militantem, nihil magis quam famam timere perfidiæ* [17]. Lætus ſimplicitate barbari rex & dextram fidei ſuæ pignus dedit, & regnum reſtituit. LVI elephanti erant, quos tradidit Alexandro, multaque pecora eximiæ magnitudinis: tauros ad III millia, pretioſum in ea regione, acceptumque animis regnantium armentum [18]. Quærenti Alexandro, *plures agricultores haberet, an milites? Cum duobus regibus bellanti ſibi majore militum quam agreſtium manu opus eſſe*, reſpondit. Abiſares & Porus erant; ſed in Poro eminebat auctoritas: uterque ultra Hydaſpen amnem regnabat, & belli fortunam, quisquis arma inferret, experiri decreverat [19]. Omphis permittente Alexandro, & regium inſigne ſumpſit, & more gentis ſuæ nomen, quod patris fuerat. Taxilen adpellavere populares; ſequente nomine imperium, in quemcunque tranſiret [20].

Ergo

---

einander reden. 15 Bis ihm durch Abgeſandte ſicher Geleit verſprochen würde. 16 Seine eigene Perſon. 17 Indem er wohl wiſſe, daß derjenige, welcher nur aus Ruhmbegierde ſtreitet, nichts mehr verabſcheue, als daß er ſich eine Treuloſigkeit ſollte nachſagen laſſen. 18 Dieſe Thiere werden in Indien hoch geſchätzet, und die Könige haben ein großes Belieben daran. 19 Beyde waren entſchloſſen, es möchte ſie angreifen, wer immer wollte, einen Krieg auszuhalten. 20 Indem, wer das

Ergo cum per triduum hoſpitaliter Alexandrum accepiſſet [21], quarto die, & quantum frumenti copiis, quas Hephæſtion duxerat, præbitum a ſe eſſet, oſtendit, & aureas coronas ipſi amicisque omnibus, præter hæc ſignati [22] argenti LXXX talenta dono dedit. Qua benignitate ejus Alexander mire lætus, & quæ is dederat, remiſit, & mille talenta ex præda, quam vehebat, adjecit, multaque convivalia [23] ex auro & argento vaſa, plurimum Perſicæ veſtis, XXX equos ex ſuis, cum iisdem inſignibus, quibus adſueverant, cum ipſum veherent [24]. Quæ liberalitas, ſicut barbarum obſtrinxerat; ita amicos ipſius vehementer offendit. E quibus Meleager ſuper cœnam largiore vino uſus, *gratulari ſe Alexandro*, dixit, *quod ſaltem in India reperiſſet dignum talentis mille.* Rex haud oblitus quam ægre tuliſſet, quod Clitum ob linguæ temeritatem occidiſſet, irám quidem tenuit, ſed dixit *invidos homines nihil aliud, quam ipſorum eſſe tormenta* [25].

---

das Reich bekömmt, der bekömmt auch den Namen ſeines Vorfahrers. 21 Gaſtfreygebig bewirthet. 22 In geprägtem, gemünztem Silber. 23 Tafelgeſchirre (Service) von Gold und Silber. 24 Sammt dem königlichen Reitzeuge. 25 Er verbiß zwar den Zorn; doch ſagte er: der Neid iſt ſein eigener Henker.

LECTIO CLV. CAP. XIII.

Deditur Abiſares rex. Porus armatus occurrit ad ripam vaſti fluminis. Diſcrimina leviora in inſulis amnis.

Poſtero die legati Abiſaræ adiere regem, omnia ditioni ejus, ita ut mandatum erat, permittebant: firmataque invicem [1] fide remittuntur ad regem. Porum quoque nominis ſui fama [2] ratus ad deditionem poſſe compelli, miſit ad eum Cleocharem, qui denuntiaret ei, ut in primo finium ſuorum aditu occurreret regi. Porus alterum ex his facturum ſeſe reſpondit, ut intranti regnum ſuum præſto eſſet [3], ſed armatus. Jam Hydaſpen Alexander ſuperare decreverat: cum Barzaëntes defectionis Arachoſiis auctor vinctus, trigintaque elephanti ſimul capti perducuntur, opportunum adverſus Indos auxilium: quippe plus in belluis, quam in exercitu ſpei ac virium illis erat [4]. Gamaxus quoque rex exiguæ partis Indorum, qui Barzaënti ſe conjunxerat, vinctus adductus eſt. Igitur transfuga & regulo [5] in cuſtodiam, elephantis autem Taxili traditis, ad amnem Hy-

---

1 Und nachdem ſie einen Bund unter einander gemacht haben. Abiſares verſprach nämlich Gehorſam, und Alexander Schutz. 2 Durch den Ruhm ſeiner Großthaten. 3 Er wolle ihm aufwarten. 4 Indem die Macht und das Vertrauen der Indianer mehr in den Elephanten, als in dem übrigen Kriegsheere beſteht. 5 Nachdem man den Barzaentes und Gamaxus in Eiſen und Ban-

Hydaſpen pervenit: in cujus ulteriore ripa Porus conſederat, tranſitu prohibiturus hoſtem [6]. LXXXV elephantos objecerat [7] eximio corporum robore; ultraque eos currus CCC & peditum XXX fere millia, in queis erant ſagittarii, ſicuti ante dictum eſt, gravioribus telis, quam ut apte [8] excuti poſſent. Ipſum vehebat elephantus ſuper ceteras belluas eminens: armaque auro & argento diſtincta corpus [9] raræ magnitudinis honeſtabant. Par animus robori corporis; &, quanta inter rudes poterat eſſe, ſapientia [10]. Macedonas non conſpectus hoſtium ſolum, ſed etiam fluminis, quod transeundum erat, magnitudo terrebat. Quatuor in latitudinem ſtadia diffuſum profundo alveo, & nuſquam vada aperiente, ſpeciem vaſti maris fecerat [11]. Nec pro ſpatio aquarum late ſtagnantium impetum coërcebat; ſed quaſi in arctum coëuntibus ripis torrens & eliſus ferebatur [12]: occultaque ſaxa ineſſe oſtendebant plu-

---

Banden ſchließen laſſen. 6 Porus hatte ſich am jenſeitigen Ufer gelagert, und wollte machen, daß der Feind den Fluß nicht überſetzen könnte. 7 Er hatte Elephanten von ungemeiner Stärke entgegen geſtellt. 8 Als daß ſie bequem könnten losgeſchoſſen werden. 9 Seinen Leib, der von einer ungewöhnlichen Größe war. 10 Seine Herzhaftigkeit kam mit ſeiner Leibesſtärke überein. Er war ſo tapfer als ſtark. Er war auch ziemlich klug, ſo viel es bey einem ſo barbariſchen Volke ſeyn konnte. 11 Weil er ſich ſo weit ausbreitete, auch ſo tief war, daß ſich nirgend eine Furt, oder ein ſeichter Ort, wo man durchwaden könnte, zeigete, ſah er wie ein großes Meer aus. 12 Auch hielt er, wie es

pluribus locis undæ repercuſſæ [13]. Terribilior erat facies [14] ripæ, quam equi virique compleverant. Stabant ingentes vaſtorum corporum moles [15], & de induſtria irritatæ horrendo ſtridore auras fatigabant. Hinc hoſtis, hinc amnis, capacia quidem bonæ ſpei pectora, & ſæpe ſe experta, improviſo tamen pavore percuſſerant [16]. Quippe inſtabiles rates, nec dirigi ad ripam, nec tuto applicari poſſe credebant. Erant in medio amne inſulæ crebræ, in quas & Indi & Macedones nantes levatis ſuper capita armis tranſibant. Ibi lævia prælia conſerebant; & uterque rex parvæ rei diſcrimine, ſummæ experiebatur eventum [17]. Ceterum in Macedonum exercitu temeritate atque audacia inſignes fuere Symmachus & Nicanor,

---

doch ſeines breiten Stroms wegen geſchehen ſollte, ſeinen ſchnellen Lauf nicht auf, ſondern er riß mit einem großen Geräuſche fort, als wenn er gleichſam in die Enge getrieben würde. 13 Die zurückprellenden Wellen ſind ein Zeichen, daß in dem Grunde dieſes Flußes viele große Steine liegen müſſen. 14 Auf das Ufer konnte man ohne Schauder keinen Blick werfen; dieſes war weit fürchterlicher, als der Fluß ſelber. 15 So werden mit großem Nachdrucke die Elephanten genennt. 16 Obwohl ſie ſchon bey vielen gefährlichen Angriffen ihre Herzhaftigkeit erfahren hatten, und auch deßwegen hier ſich Hoffnung des Sieges machen konnten: ſo jagte ihnen doch eines Theils der Fluß, andern Theils der an deſſen Ufer ſtehende Feind einen ungemeinen Schrecken ein. 17 Auf dieſen Inſeln hielten ſie kleine Scharmützel; und beyde Könige wollten durch dergleichen Schlachten, die nicht vieles zu bedeuten hatten, verſuchen, wie das

Haupt-

canor, nobiles juvenes, & perpetua partium felicitate ad ſpernendum omne periculum accenſi [18]. Queis ducibus promptiſſimi juvenum lanceis modo armati transnavere in inſulam, quam frequens hoſtis tenebat [19]; multosque Indorum, nulla re magis quam audacia armati, interemerunt. Abire cum gloria poterant, *ſi unquam temeritas* felix inveniret modum [20]. Sed dum ſupervenientes contemptim & ſuperbe quoque exſpectant, circumventi ab iis, qui occulti enataverant [21], eminus obruti telis ſunt. Qui effugerant hoſtem, aut impetu amnis ablati ſunt, aut vorticibus impliciti. Eaque pugna multum fiduciam Pori erexit cuncta cernentis e ripa.

LECTIO CLVI. CAP. XIII.

Alexander dolo mutatæ veſtis inter imbres & nubila trajicit flumen.

Alexander inops conſilii, tandem ad fallendum hoſtem talem dolum intendit [1]. Erat inſula in flumine, amplior ceteris, ſilveſtris eadem

---

Haupttreffen ausfallen werde. 18 Weil ihre Partey bishero allezeit glücklich gewesen ist, wurden sie noch mehr angefrischet, alle Gefahr zu verachten. 19 Die vom Feinde stark besetzet war. 20 Wenn jemals verwägene Leute, da sie glücklich sind, eine Maaß halten könnten. 21 Die tief unter dem Wasser zur Insel geschwommen sind, daß man sie also eher nicht sehen konnte, bis sie ans Land kamen.

1 Da er nicht wußte, was er thun sollte, verfiel er

dem & tegendis insidiis apta. Fossa quoque prærealta haud procul ripa, quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam cum equis viros, poterat abscondere. Igitur ut a custodia hujus opportunitatis oculos hostium averteret [2], Ptolemæum cum omnibus turmis obequitare jussit procul ab insula, & subinde Indos clamore terrere, quasi flumen transnaturus foret. Per complures dies Ptolemæus id fecit; eoque consilio Porum quoque agmen suum ei parti, quam se petere simulabat, coëgit advertere [3]. Jam extra conspectum hostis insula erat: Alexander in diversa parte [4] ripæ statui suum tabernaculum jussit, adsuetamque comitari ipsum cohortem ante tabernaculum stare, & omnem apparatum regiæ magnificentiæ, hostium oculis de industria ostendi. Attalum & æqualem sibi & haud disparem habitu oris & corporis, utique cum procul viseretur [5], veste regia exornat, præbiturum speciem [6] ipsum regem illi ripæ præsidere, nec agi-

---

auf eine List. 2 Damit er den Feind von diesem vortheilhaften Orte abwendete, und also von ihm nicht mehr könnte beobachtet werden. 3 Und durch diesen Anschlag nöthigte er gleichsam den Porus, daß er sich mit seiner Mannschaft auch auf jene Seite wendete, die er glaubte, daß man angreifen werde. 4 Gerad gegenüber ließ er sein Gezelt aufschlagen. 5 Der ihm an Jahren gleich, und am Gesicht und an der Größe nicht viel ungleich war, absonderlich in der Weite. 6 Damit er ein Gepränge (Parade) mache, als wenn der König selber an diesem Ufer Lager hielte, und auf die

Ueber-

agitare de, tranſitu. Hujus conſilii effectum primo morata tempeſtas eſt, mox adjuvit; *incommoda quoque ad bonos eventus vertente fortuna* [7]. Trajicere amnem cum ceteris copiis in regionem [8] inſulæ, de qua ante dictum eſt, parabat; averſo hoſte in eos, qui cum Ptolemæo inferiorem obſederant ripam [9]; quum procella imbrem vix ſub tectis tolerabilem effudit [10]. Obrutique milites nimbo in terram refugerunt [11], navigiis ratibusque deſertis. Sed tumultuantium fremitus, obſtrepentibus ripis [12], ab hoſte non poterat audiri. Deinde momento temporis repreſſus eſt imber; ceterum adeo ſpiſſæ intendere ſe nubes, ut conderent lucem, vixque colloquentium inter ipſos facies noſcitaretur [13]. Terruiſſet alium obducta nox

---

Ueberfahrt bedacht wäre. 7 Das Wetter machte Anfangs, daß man dieſen Anſchlag nicht ausführen konnte; aber bald darauf half es, ihn in das Werk zu ſetzen: indem das Glück machte, daß ſo gar die Hinderniſſen zu einem glücklichen Ausgange dienen mußten. 8 Wenn man hier mit dem Sincer anſtatt *in*, *ex regione inſulæ* ſetzet: werden einige Schwierigkeiten, die ſich hier äußern könnten, von ſich ſelber hinwegfallen. 9 Indem ſich der Feind gegen die gewendet hatte, welche mit dem Ptolemäus beſſer unten an dem Ufer ſtunden. 10 Da gählings der Sturmwind einen ſolchen Platzregen ausgoß, deſſen man ſich kaum an einem bedeckten Orte erwehren konnte. 11 Sie lieſen ans Land; auf die Inſel nämlich, die außer den Augen der Feinde war. 12 Weil die an das Geſtade ſo heftig ſchlagenden Wellen ein Getös erweckten. 13 Es hatte ſich ein ſo dickes Gewölk aufgezogen, daß alles verfinſtert wurde, und die,

nox cœlo, cum ignoto amne navigandum effet, forſitan hoſte eam ipſam ripam, quam cœci atque improvidi, & ex periculo gloriam accerſentes petebant, occupante. Obſcuritatem, quæ ceteros terrebat, ſuam occaſionem ratus [14], dato ſigno, ut omnes ſilentio adſcenderent in rates, eam, qua ipſe vehebatur, primam juſſit expelli [15]. Vacua erat ab hoſtibus ripa, quæ petebatur; quippe adhuc Porus Ptolemæum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petræ fluctus illiferat, hærente [16], ceteræ evadunt, armaque capere milites, & ire in ordines juſſit.

LECTIO CLVII. CAP. XIV.

Pugna Alexandri cum Poro Indorum rege inchoatur. Falcati currus diſſipantur.

Jamque agmen in cornua diviſum ipſe ducebat [1]: cum porro nunciatur, armis virisque ripam obtineri, & rerum adeſſe diſcrimen [2]. Ac primo humani ingenii vitio ſpei ſuæ indulgens [3], Abiſarem belli ſocium (& ita convene-

---

die mit einander redeten, kaum einander kannten. 14 Hielt es für ſeinen Vortheil. 15 Vom Lande zu ſtoßen. 16 Ein einziges Schiff blieb ſtecken, indem es die Wellen an eine Klippe hingetrieben hatten.

1 Er hatte das Kriegsheer ſchon in zween Flügel eingetheilet, und rückte wirklich an. 2 Das Geſtad ſey mit Soldaten ſtark beſetzet, und das Treffen ſey unvermeidlich, oder es ſey groſſe Gefahr vorhanden. 3 Aus einer menſchlichen Schwachheit bildete er ſich anfänglich

venerat [4]) adventare credebat: Mox liquidiore luce aperiente [5] hoſtem, C quadrigas, & III millia equitum venienti agmini Porus objecit. Dux erat copiarum, quas præmiſit, Hages frater ipſius, ſumma virium [6] in curribus. Senos viros ſinguli vehebant, duos clypeatos, duos ſagittarios ab utroque latere diſpoſitos; ceteri [7] aurigæ erant, haud ſane inermes; quippe jacula complura, ubi comminus præliandum erat, omiſſis habenis in hoſtem ingerebant. Ceterum vix ullus uſus hujus auxilii eo die fuit [8]. Namque ut ſupradictum eſt, imber violentius quam alias fuſus campos lubricos, & inequitabiles fecerat [9]: gravesque & propemodum immobiles currus illuvie & voraginibus hærebant [10]. Contra Alexander expedito ac levi agmine ſtrenue invectus eſt. Scythæ & Dahæ primi omnium invaſere Indos: Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hoſtium emiſit. Jam undique pugna ſe moverat [11], cum ii, qui currus agebant, illud ultimum auxilium [12] ſuorum rati, effu-

---

lich die Sache nicht ſo ſchlimm ein, er verließ ſich auf ſeine gefaßte Hoffnung, und glaubte. 4 Denn alſo war die Sache abgeredet. 5 Als man bald darauf, da es hell geworden iſt, den Feind vor Augen ſah. 6 Die größte Macht (Force) beſtund in den Streitwägen. 7 Duo. 8 Doch konnte man die Streitwägen, die ſonſt gute Dienſte thaten, an dieſem Tage nicht viel brauchen. 9 Ein ungemein ſtarker Platzregen machte die Felder ganz ſchlüpfrig, und für die Pferde unbrauchbar. 10 Blieben im Koth und Moraſte ſtecken. 11 Man griff ſchon einander auf allen Seiten an. 12 Weil ſie glaub-

effusis habenis in medium discrimen [13] ruere cœperunt. Anceps id malum [14] utrisque erat, nam & Macedonum pedites primo impetu obterebantur; & per lubrica atque invia [15] immissi currus excutiebant eos, a quibus regebantur. Aliorum turbati equi non in voragines modo lacunasque, sed etiam in amnem præcipitavere curricula. Pauci tamen hostium tenus exacti penetravere ad Porum acerrime pugnam cientem [16]. Is ut dissipatos tota acie currus vagari sine rectoribus vidit, proximis amicorum distribuit elephantos. Post eos pofuerat pedites ac sagittarios, tympana pulsare solitos. Id pro cantu tubarum Indis erat: nec strepitu eorum movebantur, olim ad notum sonum auribus mitigatis [17]. Herculis simulacrum agmini peditum præferebatur: id maximum erat bellantibus incitamentum; & de-

---

glaubten, dieß werde für die Ihrigen noch das einzige und beßte Mittel seyn. 13 Rannten sie mit vollem Zügel mitten in die Schlacht hinein. 14 Dieß war beyden Parteyen schädlich, gefährlich. 15 Und weil die Wägen über einen schlüpfrigen und überaus bösen Weg setzen mußten, wurden die Fuhrleute abgeworfen. 16 Wenige Wägen rannten mitten durch die Macedonier (die sonder Zweifel auch damals nach ihrem Gebrauche die Glieder werden geöffnet haben), und drangen endlich zu der Mannschaft, die Porus in Schlachtordnung stellete, und immer zum Treffen aufmunterte. Also muß sich Hages also gestellet haben, daß zwischen ihm und dem Porus die Macedonier stunden. 17 Sie ließen sich durch das Geräusch der Trummeln nicht irre machen, dieweil sie diesen bekannten Schall schon längst

deseruisse gestantes militare flagitium habebatur [18]. Capitis etiam sanxerant pœnam iis, qui ex acie non retulissent: metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem venerationemque conversо [19]. Macedones non belluarum modo, sed etiam ipsius regis adspectus parumper inhibuit. Belluæ dispositæ inter armatos speciem turrium procul fecerant. Ipse Porus humanæ magnitudinis prope modum excesserat [20]. Magnitudini adjicere [21] videbatur bellua, qua vehebatur, tantum inter ceteras eminens, quanto aliis ipse præstabat. Itaque Alexander contemplatus & regem & agmen Indorum, *tandem*, inquit, *par animi mei periculum video. Cum bestiis simul, & cum egregiis viris res* [22] *est.* Intuensque Cœnon, *cum* ego, inquit, *Ptolomæo Perdiccaque, & Hephæstione comitatus* [23] *in lævum hostium cornu impetum fecero, viderisque me in medio ardore certaminis, ipse in dextrum move, & turbatis signa infer* [24]. *Tu Antigenes, & tu*

---

längst gewohnt hatten. 18 Und wenn man jene, die dieses Bildniß tragen, verläßt, so wird dieß für ein Hauptverbrechen im Kriege angesehen. 19 Indem sie jene Furcht, die sie einst gehabt hatten, als sie Herkules mit Kriege überzog, in Ehrfurcht und in einen Gottesdienst verwandelt hatten. Doch ist zu merken, daß viele mit Grunde behaupten, Herkules sey niemals nach Indien gekommen. 20 Fast ein Ries. 21 Der Elephant, worauf er geführet wurde, machte ihn noch größer. 22 Wir haben zu thun. 23 Hier steht dieses absetzende Zeitwort in der leidenden Gattung. 24 Greif du den

tu Leonate & Tauron invehimini in mediam aciem, & urgebitis frontem [25]. *Haſtæ noſtræ prælongæ & validæ non alias magis quam adverſus belluas rectoresque earum uſui eſſe poterunt; deturbate eos, qui vehuntur & ipſas confodite. Anceps genus auxilii eſt, & in ſuos acrius furit. In hoſtem enim imperio, in ſuos pavore agitur.* Hæc eloquutus concitat equum primus.

LECTIO CLVIII. CAP. XIV.

Turbata utrinque acie pugnatur, & cum elephantis. Pori virtus.

Jamque, ut deſtinatum erat, invaſerat ordines hoſtium, cum Cœnus ingenti vi in lævum [1] cornu invehitur. Phalanx quoque in mediam Indorum aciem uno impetu prorupit. At Porus, qua equitem invehi ſenſerat [2], belluas agi juſſit: ſed tardum & pœne immobile animal equorum velocitatem æquare non poterat. Ne ſagittarum quidem ullus erat barbaris uſus. Quippe longæ & prægraves, niſi prius in terra ſtatuerent arcum, haud ſatis apte & commode imponuntur. Tum humo lubrica, & ob id impediente conatum, molientes ictus cele-

---

den rechten Flügel an, und ſtürme auf den verwirrten Feind los. 25 Ihr brechet mitten in des Feindes Schlachtordnung ein, und ſetzet dem Feinde von vornen zu.

1 Oben hieß man ihn den rechten Flügel angreifen. 2 Auf dieſer Seite, auf welcher er merkte, daß die Reis

celeritate hoſtium occupabantur [3]. Ergo ſpreto regis imperio (quod fere fit, ubi turbatis acrius metus quam dux imperare cœpit) totidem erant imperatores quot agmina errabant. Alius jungere aciem, alius dividere, ſtare quidam, & nonnulli circumvehi terga hoſtium jubebant [4]. Nihil in medium conſulebatur [5]. Porus tamen cum paucis, quibus metu [6] potior fuerat pudor, colligere diſperſos, obvius hoſti ire pergit, elephantosque ante agmen ſuorum agi jubet. Magnum belluæ injecere terrorem, inſolitusque ſtridor non equos modo, tam pavidum ad omnia animal, ſed viros quoque ordinesque turbaverat. Jam fugæ circumſpiciebant locum paullo ante victores, cum Alexander Agrianos & Thracas leviter armatos [7], meliorem concurſatione quam comminus militem, emiſit in belluas. Ingentem ii vim telorum injecere & elephantis, & regentibus eos. Phalanx quoque inſtare conſtanter territis cœpit. Sed quidam avidius perſequuti belluas in ſemet irritavere vulneribus. Obtriti

ergo

Reiterey einbrach. 3 Weil damals der Boden ſchlüpfrig war, und allen Nachdruck den Pfeil abzuſchießen benahm, überraſchete ſie der Feind mit ſeiner Geſchwindigkeit, da ſie noch beſchäfftiget waren, den Bogen zu ſpannen. 4 Dem Feinde in den Rücken zu gehen, und ihn von hinten einzuſchließen. 5 In der Hauptſache kam man nicht überein. 6 Bey denen die Scham die Furcht überwand; die ſich zu fliehen ſchämten. 7 Die beſſer taugen, den Feind hin und wieder anzufallen, als feſtes Fußes und in der Nähe mit dem Feinde zu ſtreiten.

ergo pedibus earum, ceteris, ut parcius inſtarent, fuere documentum. Præcipue terribilis facies erat, cum manu [8] arma virosque corriperent, & ſuper ſe regentibus traderent. Anceps ergo pugna nunc ſequentium, nunc fugientium elephantos, in multum diei varium certamen extraxit [9]. Donec ſecuribus (id namque genus auxilii præparatum erat) pedes amputare cœperunt. Copidas vocant gladios leviter [10] curvatos, falcibus ſimiles, queis appetebant belluarum manus. Nec quidquam inexpertum non mortis modo, ſed etiam in ipſa morte novi ſupplicii timor [11] omittebat. Ergo elephanti, vulneribus tandem fatigati, ſuos impetu ſternunt, & qui rexerant eos, præcipitati in terram, ab ipſis obterebantur. Itaque pecorum modo magis pavidi, quam infeſti,

---

8 Mit ihrem Rüſſel. Loccenius macht folgende Anmerkung: Ratio translationis apud Galenum initio libri poſtremi de uſu partium. „ Elephas extrema probo„ ſcide tamquam manu omnia contrectat (παντα „ μεταχειριζεται) res acceptas involvens ea par„ te, etiam minima æra, quæ ſolet ſeſſoribus ſuis „ porrigere“. Non eſt ergo quod manum in Elephanto miretur Glareanus. Ita Caſſiodorus X. Var. 30. Veget. de re milit. 3. 24 uſurparunt. 9 Machte, daß der Streit faſt den ganzen Tag währete, und bald ein ſolches, bald ein anderes Ausſehen bekam. 10 Die ein wenig gekrümmt waren, und wie Sicheln ausſahen. 11 Nicht nur allein die Furcht des Todes, ſondern auch die Furcht des ungewöhnlichen Schmerzens, da ſie von den Elephanten ſollten zu todt getreten werden, machte,

daß

festi, ultra aciem exigebantur [12]; cum Porus destitutus a pluribus, tela multo ante præparata in circumfusos ex elephanto suo cœpit ingerere, multisque eminus vulneratis, expositus ipse ad ictus undique petebantur [13].

LECTIO CLIX. CAP. XIV.

Porus ad ultimum egregie se defendit, & ab elephanto suo defensus. Capti Pori prudens responsum honori ipsi est.

Novem jam vulnera hinc tergo, illinc pectore [1] exceperat, multoque sanguine profuso languidis manibus magis elapsa, quam excussa tela mittebat [2]. Nec segnius bellua instincta rabie [3], nondum saucia invehebatur ordinibus; donec rector belluæ regem conspexit fluentibus membris omissisque armis vix compotem mentis [4]. Tum belluam in fugam concitat, sequente Alexandro: sed equus ejus mul-

---

daß sie alles versuchten. 12 Es wurden also die Elephanten, die nach Art anderer Thiere mehr furchtsam, als schädlich waren, aus der Schlachtordnung hinaus getrieben. 13 Weil er den Pfeilen bloß stund, und nicht bedeckt war, schoß man von allen Seiten auf ihn.

1 Er hatte schon neun Wunden theils von vornen, theils von hinten bekommen. 2 Er war so schwach, daß ihm die Pfeile mehr aus den Händen fielen, als daß er sie mit Nachdruck abschoß. 3 Welcher Elephant zwar nicht verwundet, dennoch ganz rasend war. 4 Bis er sah, daß der König Hände und Füße sinken, und die Waffen fallen lasse, auch kaum mehr bey sich selber sey.

multis vulneribus confossus deficiensque procubuit, posito magis rege, quam effuso [5]. Itaque dum equum mutat, tardius insecutus est. Interim frater Taxilis regis Indorum præmissus ab Alexandro, monere cœpit Porum, *ne ultima experiri perseveraret* [6], *dederetque se victori.* At ille quamquam exhaustæ erant vires, deficiebatque sanguis, tamen ad notam vocem [7] excitatus: *agnosco*, inquit, *Taxilis fratrem imperii regnique sui proditoris*; & telum quod unum forte non effluxerat, contorsit in eum, quod per medium pectus penetravit ad tergum. Hoc ultimo virtutis opere edito fugere acrius cœpit: sed elephantus quoque, qui multa exceperat tela, deficiebat. Itaque sistit fugam, peditemque sequenti hosti objecit [8]. Jam Alexander consequutus erat, & pertinacia Pori cognita, vetabat resistentibus parci. Ergo undique & in pedites, & in ipsum Porum tela congesta sunt: queis tandem gravatus labi ex bellua cœpit. Indus, qui elephantum regebat, descendere eum ratus, more solito elephantum procumbere jussit in genua; qui ut se submisit, ceteri quoque [9], ita enim instituti erant, demisere corpora in terram. Ea res & Porum & ceteros victoribus tradidit. Rex spoliari corpus Pori, interemptum esse

---

5 Also, daß es den König vielmehr absetzete, als abwarf. 6 Er solle es nicht auf das äußerste ankommen lassen. 7 Er kannte diesen Bruder des Taxiles an der Sprache. 8 Und stellte dem nachsetzenden Feinde das Fußvolk entgegen. 9 Fielen auch die übrigen auf ihre Kniee nieder.

10 Ele-

esse credens, jussit, & qui detraherent loricam vestemque concurrere ; cum bellua dominum tueri & spoliantes cœpit appetere, levatumque corpus ejus rursus dorso suo imponere. Ergo telis undique obruitur, confossoque eo [10] in vehiculum Porus imponitur. Quem rex ut vidit, allevantem oculos, non odio, sed miseratione commotus, *quæ, malum*, inquit, *amentia te coëgit* [11] *rerum mearum cognita fama, belli fortunam experiri ; cum Taxiles* [12] *esset in deditos clementiæ meæ tam propinquum tibi exemplum ?* At ille, *quoniam*, inquit, *percontaris, respondebo ea libertate, quam interrogando* [13] *fecisti. Neminem me fortiorem esse censebam. Meas enim noveram vires, nondum expertus tuas. Fortiorem esse te, belli docuit eventus. Sed ne sic quidem parum felix sum, secundus tibi.* Rursus interrogatus : *quid ipse victorem statuere* [14] *debere censeret : quod hic*, inquit, *dies tibi suadet : quo expertus es, quam caduca felicitas esset* [15]. Plus monendo profecit, quam si precatus esset. Quippe magnitudinem animi ejus interritam, ac ne fortuna quidem infra-

---

10 Elephanto. 11 Was hat dich, leider, für eine Unsinnigkeit bewogen ? 12 Da du doch so leicht von dem Taxiles hättest lernen können, wie gnädig ich gegen diejenigen bin, die sich mir freywillig ergeben. 13 So will ich mich in meiner Antwort der Freyheit bedienen, die du mir durch dein Fragen gestattet hast. 14 Was er wohl meynte, wie Alexander als sein Ueberwinder mit ihm umgehen sollte. 15 Wie unbeständig, und

fractam [16], non misericordia modo, sed etiam honore excipere dignatus est [17]. Ægrum curavit haud secus, quam si pro ipso pugnasset: confirmatum [18] contra spem omnium in amicorum numerum recepit: mox donavit ampliore regno, quam tenuit. Nec sane quidquam ingenium ejus solidius, aut constantius habuit [19], quam admirationem veræ laudis & gloriæ. Simplicius [20] tamen famam æstimabat in hoste, quam in cive, quippe a suis credebat magnitudinem suam destrui posse, eandem clariorem fore, quo majores fuissent, quos ipse vicisset.

---

gleichsam wie baufällig das Glück sey. 16 Gleichwie bey dem Zeitworte *infringo* das Wörtchen *in* nicht das Widerspiel von dem Zeitworte *frango* anzeigt; eben so wenig hat das Mittelwort *infractus* eine dem Mittelworte *fractus* entgegen gesetzte Bedeutung. 17 Er hat mit ihm nicht nur ein Mitleiden gehabt, sondern ihn auch aller Ehre würdig geachtet. 18 Da er wieder genas, wieder gesund ward. 19 Unter allen seinen Gemüthsgaben war keine beständiger oder besser. 20 Mit grösserer Aufrichtigkeit.

LIBER

LIBER IX.

LECTIO CLX. CAP. I.

India ulterius aditur. Abiſaræ poſtulata eluduntur.

Alexander tam memorabili victoria lætus, qua ſibi Orientis fines apertos eſſe cenſebat, ſoli victimis cæſis, milites quoque, quo promptioribus animis reliqua belli munia obirent, pro concione laudatos docuit [1], *quidquid Indis virium fuiſſet, illa dimicatione proſtratum. Ceterum opimam prædam fore, celebratasque opes in ea regione eminere* [2], *quam peterent. Proinde jam vilia, & obſoleta eſſe ſpolia de Perſis; gemmis, margaritisque, & auro, atque ebore Macedoniam, Græciamque, non ſuas tantum domos, repleturum.* Avidi milites & pecuniæ & gloriæ, ſimul quia nunquam affirmatio ejus fefellerat eos, pollicentur operam: dimiſſisque cum bona ſpe, navigia ædificari jubet, ut cum totam Aſiam percurriſſent, finem terrarum mare inviſeret. Multa materia navalis [3] in proximis montibus erat; quam cædere aggreſſi, magnitudinis inuſitatæ reperere ſerpentes. Rhinocero-

---

1 Hat er ſie in öffentlicher Verſammlung gelobet, und gezeigt. 2 Es werde eine fette Beute abſetzen; es ſey ein vortrefflicher Reichthum in dieſem Lande. 3 Es war vieles zum Schiffbau taugliches Holz.

cerotes quoque, rarum alibi animal, in iisdem montibus erant. Ceterum hoc nomen belluis eis inditum a Græcis: sermonis ejus ignari aliud lingua sua usurpant. Rex duabus urbibus conditis in utraque fluminis, quod superaverat, ripa; copiarum duces coronis, & mille aureis singulos donat, ceteris quoque pro portione [4] aut gradus, quem in militia obtinebant, aut navatæ operæ, honos habitus est. Abisares, qui prius quam cum Poro dimicaretur, legatos ad Alexandrum miserat: rursus alios misit, pollicentes *omnia facturum, quæ imperasset, modo ne* [5] *cogeretur corpus suum* [6] *dedere: neque enim aut sine regio imperio victurum, aut regnaturum esse captivum.* Cui Alexander nuntiari jussit; *si gravaretur* [7] *ad se venire, ipsum ad eum esse venturum.*

* LECTIO CLXI. CAP. I.

Silvæ, serpentes, varia oppida recepta.

Hinc Poro amneque [1] superato ad interiora Indiæ processit. Silvæ erant prope in immensum spatium diffusæ, procerisque & in eximiam altitudinem editis arboribus umbrosæ. Plerique rami instar ingentium stipitum flexi in humum, rursus, qua se curvaverant, eri-

---

4 Nach Maaß. 5 Wenn er nur nicht 6 sich in eigener Person stellen müsse. 7 Wenn es ihm zu beschwerlich wäre.

1 *Superare* ist hier in doppeltem Verstand: erstens heißt

erigebantur, adeo, ut ſpecies eſſet non rami reſurgentis, ſed arboris ex ſua radice generatæ [2]. Cœli temperies ſalubris [3]: quippe & vim ſolis umbræ levant, & aquæ largæ manant e fontibus. Ceterum hic quoque ſerpentium magna vis erat, ſquamis fulgorem auri reddentibus [4]. Virus haud ullum magis noxium eſt: quippe morſum præſens [5] mors ſequebatur; donec ab incolis remedium oblatum eſt. Hinc per deſerta ventum eſt ad flumen Hyarotim. Junctum erat flumini nemus, opacum arboribus alibi inuſitatis, agreſtiumque pavonum multitudine frequens [6]. Caſtris inde motis oppidum haud procul poſitum corona [7] capit, obſidibusque acceptis ſtipendium imponit [8]. Ad magnam deinde, ut [9] in ea regione, urbem pervenit, non muro ſolum, ſed etiam palude munitam. Ceterum barbari vehiculis inter ſe junctis dimicaturi occurrerunt [10]: aliis tela, aliis haſtæ, aliis ſecures erant: tranſiliebantque in vehicula ſtrenuo ſaltu, cum ſuccur-

---

heißt es überwinden; zweytens überſetzen. 2 Die meiſten Aeſte wuchſen gleich andern dicken und ſtarken Stämmen in Boden hinein, als ſie aber von ſelbem herausſchlugen, ſahen ſie nicht wie Aeſte, die wieder in die Höhe gehen, ſondern wie Bäume aus, die aus ihren Wurzeln gewachſen ſind. 3 Es iſt eine geſunde Luft. 4 Deren Schuppen wie Gold glänzen. 5 Indem man alſobald ſtirbt, wenn man von einer ſolchen Schlange gebiſſen wird. 6 In dem es ſehr viele wilde Pfauen gab. 7 Hat er mit ſtürmender Hand erobert. 8 Und foderte Brandſchatzung. 9 Wie es nämlich in dieſem Lande giebt. 10 Sie kamen mit zuſammen gebundenen

currere laborantibus ſuis vellent [11]. Ac primo inſolitum genus pugnæ Macedonas terruit, cum eminus vulnerarentur: deinde ſpreto tam incondito auxilio [12] ab utroque latere vehiculis circumfuſi [13] repugnantes fodere cœperunt. Et vincula, quèis conſerta erant [14], juſſit incidi, quo facilius ſingula [15] circumvenirentur. Itaque VIII millibus ſuorum amiſſis in oppidum refugerunt. Poſtero die ſcalis undique [16] admotis muri occupantur, paucis pernicitas [17] faluti fuit, qui cognito urbis excidio paludem transnavare, & in vicina oppida ingentem intulere terrorem; *invictum exercitum, & deorum profecto adveniſſe* memorantes. Alexander ad vaſtandam eam regionem Perdicca cum expedita manu miſſo, partem copiarum Eumeni tradit, ut is quoque barbaros ad deditionem compelleret: ipſe ceteros ad urbem validam, in quam aliarum quoque confugerant incolæ, duxit. Oppidani miſſis, qui Regem deprecarentur [18], nihilominus bellum parabant

---

Wägen entgegen, und wollten auf ſelben ſtreiten. 11 Sie ſprangen ſehr behend von einem Wagen zu dem andern, wenn ſie den Ihrigen, da ſie Gefahr liefen, zu Hülfe eilen wollten. 12 Eine ungeſchickte, plumpe Art zu fechten. 13 Sie umgaben von beyden Seiten die Wägen. 14 Durch die ſie an einander zuſammen gebunden waren. 15 Damit ſie deſto leichter einen jeden Wagen inſonderheit umringen könnten. 16 Auf allen Seiten wurden die Sturmleitern angeworfen. 17 Wenigen hatte ihre Geſchwindigkeit durchgeholfen, und ſie beym Leben erhalten. 18 Damit ſie um Gnade (Pardon)

bant [19]. Quippe orta seditio in diversa consilia diduxerat vulgum [20]: alii omnia deditione potiora [21]; quidam nullam opem in ipsis ducebant [22]. Sed dum nihil in commune consulitur, qui deditioni imminebant [23], apertis portis hostem recipiunt. Alexander quamquam belli auctoribus jure poterat irasci, tamen omnibus venia data. & obsidibus acceptis, ad proximam deinde urbem castra movit. Obsides ducebantur ante agmen. Quos cum e muris agnovissent, utpote gentis ejusdem, in colloquium convocaverunt. Illi clementiam Regis, simulque vim [24] commemorando, ad deditionem eos compulere: ceterasque urbes simili modo deditas in fidem accepit [25].

* LECTIO CLXII. CAP. I.

Sophites rex se dedit. Canum venaticorum incredibilis ardor.

Hinc in regnum Sophitis perventum est. Gens, ut barbari, sapientia excellit, bonisque moribus regitur [1]. Genitos liberos non parentum

---

don) bitten sollten. 19 Sie rüsteten sich dennoch zum Kriege, zur Gegenwehr. 20 Eine entstandene Aufruhr hatte den Pöbel unter einander uneins gemacht. 21 Einige wollten alles ehender ausstehen, als die Uebergabe. 22 Andere glaubten, daß sie nicht im Stande wären, genugsame Gegenwehr zu thun. *In semetipsis.* 23 Die zur Uebergabe geneigt waren, sich ergeben wollten. 24 Theils seine Gütigkeit, theils seine Macht. 25 In seinen Schutz aufgenommen.

1 Dieses Volk ist sehr klug, so viel es sich von Barbaren

tum arbitrio tollunt, aluntque, ſed eorum, quibus ſpectandi infantium habitum cura mandata eſt. Si quos inſignes [2], aut aliqua membrorum parte inutiles notaverunt, necari jubent. Nuptiis coëunt, non genere ac nobilitate conjunctis, ſed electa corporum ſpecie [3]; quia eadem æſtimatur in liberis. Hujus gentis oppidum, cui Alexander admoverat copias, ab ipſo Sophite obtinebatur. Clauſæ erant portæ; ſed nulli in muris, turribusque ſe armati oſtendebant; dubitabantque Macedones, deſeruiſſentne urbem incolæ, an fraude ſe occulerent: cum ſubito patefacta porta, Rex Indus cum duobus adultis filiis occurrit, multum inter omnes barbaros eminens corporis ſpecie [4]. Veſtis erat auro, purpuraque diſtincta, quæ etiam crura velabat [5]: aureis ſoleis inſeruerat gemmas [6]: lacerti quoque, & brachia margaritis ornata erant: pendebant ex auribus inſignes candore, & magnitudine lapilli, baculum [7] aureum beryllli diſtinguebant; quo tradito precatus, ut ſoſpites acciperet [8], ſe liberosque, & gentem ſuam dedidit. Nobiles ad venandum canes [9] in ea regione

ſunt,

-baren hoffen läßt, und wohl geſittet. 2 Wenn ſie ſehen, daß eines von der Natur gezeichnet und ungeſtalt iſt, oder wenn ſonſt ein Glied mangelt. 3 Auf die ſchöne Geſtalt ſehen. 4 Der viel größer war als andere. 5 Er hatte ein purpurfarbes und mit Gold durchwirktes Kleid, ſo bis über die Füße gieng. 6 Er trug mit Edelgeſteinen beſetzte Pantoffel. 7 Sein Stab oder Scepter war mit Beryllſteinen beſetzt. 8 Damit er ſie in ſeinen Schutz aufnehmen möchte. 9 Es giebt vortrefflis

sunt, latratu abstinere dicuntur, cum videre feram, leonibus maxime infesti. Horum vim ut ostenderet Alexandro, in conspectu leonem eximiæ magnitudinis jussit emitti, & quatuor omnino [10] admoveri canes, qui celeriter occupaverunt feram, cum ex iis, qui adsueverant talibus ministeriis, unus canis leoni cum aliis inhærentis crus avellere, & quia non sequebatur, ferro amputare cœpit, nec sic quidem pertinacia victa, rursus aliam partem secare institit; & inde non segnius inhærentem ferro subinde cædebat. Ille in vulnere feræ dentes moribundus quoque infixerat [11]. Tantam in illis animalibus ad venandum cupiditatem ingeneraſſe naturam memoriæ proditum est. Equidem plura transscribo [12], quam credo. Nam nec affirmare sustineo, de quibus dubito; nec subducere [13], quæ accepi. Relicto igitur Sophite in suo regno, ad fluvium Hypasin processit, Hephæstione, qui diversam regio-

---

treffliche Jagdhunde. 10 Und ließ nur vier Hunde auf den Löwen hätzen. 11 Da einer von diesen, die über die Hunde bestellet sind, einen Hund, der mit den übrigen an dem Löwen hieng, bey dem Fuße hinwegreißen wollte, und dieser nicht ausließ, schnitt er ihm den Fuß weg; da er noch nicht nachgeben wollte, hieb er ihm einen andern Theil ab. Da er auch alsdann fest an dem Löwen hangen blieb, schnitt er ihm ein Stück nach dem andern vom Leibe. Allein der Hund biß auch noch halb todt mit den gierigen Zähnen auf den Löwen zu. 12 Ich führe aus den Geschichtschreibern mehrere Dinge an. 13 Ich getraue mich nicht dasjenige auszulassen, was

ich

regionem ſubegerat, conjuncto [14]. Phegelas erat gentis proximæ Rex, qui popularibus ſuis colere agros, ut adſueverant, juſſis, Alexandro cum donis occurrit, nihil quod imperaret detrectans [15].

LECTIO CLXIII. CAP. II.

Ad Gangem moturus Alexander de perſeverantia militum dubitat.

Biduum apud eum ſubſtitit Rex: tertio die amnem ſuperare decreverat, tranſitu difficilem, non ſpatio ſolum aquarum, ſed etiam ſaxis impeditum [1]. Percontatus igitur Phegelam, quæ noſcenda erant, XI dierum ultra flumen per vaſtas ſolitudines iter eſſe cognoſcit: excipere [2] deinde Gangem, maximum totius Indiæ fluminum: ulteriorem ripam colere gentes Gangaridas, & Praſios; eorumque Regem eſſe Aggrammem, XX millibus equitum, ducentisque peditum obſidentem vias. Ad hæc quadrigarum duo millia trahere, & præcipuum terrorem [3] elephantos, quos trium millium numerum explere dicebat. Incredibilia Regi omnia videbantur. Igitur Porum

---

ich bey andern Schriftſtellern gefunden habe. 14 Zu ſich gezogen. 15 Welcher ſich in allen Stücken unterwerfen wollte.

1 Dieſer Fluß war ſchwer zu überſetzen, ſowohl wegen ſeiner Breite, als wegen den Felſen, die in demſelben ſind. 2 Hernach komme man zu dem Fluße Ganges. 3 Die den größten Schrecken einjagen können.

rum (nam cum eo erat) percontatur, an vera essent, quæ dicerentur? *Ille vires quidem gentis, & regni haud falso jactari* adfirmat; *Ceterum qui regnaret, non modo ignobilem esse, sed etiam ultimæ* [4] *sortis: quippe patrem ejus, tonsorem, vix diurno quæstu propulsantem famem* [5], *propter habitum haud indecorum, cordi fuisse Reginæ* [6]. *Ab ea in propiorem ejus, qui tum regnasset, amicitiæ locum admotum, interfecto eo per insidias, sub specie* [7] *tutelæ liberorum ejus invasisse regnum: necatisque pueris hunc, qui nunc regnat, generasse, invisum, vilemque popularibus: magis paternæ fortunæ, quam suæ memorem* [8]. Affirmatio Pori multiplicem animo Regis injecerat curam. Hostem, belluasque spernebat; situm locorum, & vim fluminum extimescebat: relegatos in ultimum pœne rerum humanarum persequi terminum, & eruere arduum videbatur [9]. Rursus avaritia gloriæ [10], & insatiabilis cupido famæ nihil invium, nihil remotum videri sinebat. Et interdum dubitabat, *an Macedones tot emensi spatia terrarum, in*

---

nen. 4 Er sey nicht nur allein nicht von Adel, sondern von gar geringer Herkunft. 5 Der sich mit seiner täglichen Arbeit kaum des Hungers erwehren konnte. 6 Weil er nicht häßlich war, gewann ihn die Königinn lieb. 7 Unter dem Vorwande der Vormundschaft habe er sich des Reiches angemaßt. 8 Weil er sich mehr richtete nach dem väterlichen Herkommen, als nach seinem itzigen Stande. 9 Es schien ihm zu mühsam, diese an den äußersten Gränzen der Welt liegenden Völker aufzusuchen, und gleichsam aus ihren Höhlen hervor zu ziehen. 10 Der Ehrgeiz, und die unersättliche

Begier-

in acie & in castris senes facti, per objecta flumina, per tot naturæ obstantes difficultates secuturi essent [11]? *Abundantes, onustosque præda, magis parta frui velle, quam acquirenda fatigari. Non idem sibi, & militibus animi esse: se totius orbis imperium mente complexum* [12], *adhuc in operum suorum primordio stare: militem labore defatigatum, proximum quemque fructum finito tandem periculo expetere.* Vicit ergo cupido rationem, & ad concionem vocatis militibus, ad hunc maxime modum differuit.

LECTIO CLXIV. CAP. II.

Oratio Alexandri, qua militibus ulteriorem in Indos militiam persuadere conatur.

Non ignoro, milites, multa, quæ terrere vos possent, ab incolis Indiæ per hos dies de industria esse jactata [1]: *sed non est improvisa vobis mentientium vanitas* [2]. *Sic Ciliciæ fauces, sic Mesopotamiæ campos, Tigrim & Euphratem (quorum alterum vado transivimus* [3], *alterum ponte)*

Begierde nach Ruhm machte, daß ihm nichts zu beschwerlich, oder zu weit entfernet vorkam. 11 Ob sie ihm über die noch bevorstehenden Flüsse folgen, und so viele Schwierigkeiten, die ihnen die Natur entgegen setzte, überwinden würden. 12 Er habe erst seinen Heldenthaten den Anfang gemacht, da er doch die ganze Welt zu bezwingen sich vorgenommen habe.

1 Daß man mit Fleiß vielerley vorgegeben habe. Daß die Einwohner von Indien vieles ausgesprenat haben. 2 Aber es ist euch nichts neues, daß man mit Lügen umgehe. 3 Durch den einen von diesen zweenen Flüssen

sind

ponte) terribilem fecerant Persæ. Nunquam ad liquidum fama perducitur: omnia illa tradente majora sunt vero [4]. *Nostra quoque gloria, cum sit ex solido, plus tamen habet nominis quam operis* [5]. *Modo quis belluas offerentes mœnium speciem* [6], *quis Hydaspen amnem, quis cetera auditu majora quam vero, sustinere posse credebat? Olim hercule fugissemus ex Asia, si nos fabulæ debellare potuissent. Creditisne elephantorum greges majores esse quam usquam armentorum sunt? cum & rarum sit animal, nec facile capiatur, multoque difficilius mitigetur. Atqui eadem vanitas copias peditum, equitumque numeravit* [7]. *Jam flumen, quo latius fusum est, hoc placidius stagnat, quippe angustis ripis coërcita, & in angustiorem alveum elisa torrentes aquas invehunt: contra spatio alvei segnior cursus est* [8]. *Præterea in ripa omne periculum est, ubi applicantes navigia hostis exspectat. Ita quantumcunque flumen intervenit,*

---

sind wir zu Fuße gegangen, über den andern aber haben wir eine Brücke geschlagen. 4 Der Ruf ist niemals völlig wahr und richtig. Was man nur vom Hörensagen hat, wird allezeit für größer gehalten, als es in der That ist. 5 Obwohl unser Ruhm einen guten Grund hat, so macht man dennoch mehr daraus, als es in der That ist. 6 Wer hätte vor kurzer Zeit geglaubet, daß wir würden den Elephanten gewachsen seyn, die wie gethürmte Mauern aussahen? 7 Nun aber auch eben diese eitle Einbildung, eben diese falsche Aussage, hat die Anzahl der Feinde so sehr vergrößert. 8 Auf den Fluß zu kommen; je breiter er ist, desto stiller läuft er fort: denn die Flüsse, die ein enges Gestade haben, und in einen schmalen Rinnsal eingeschränkt

wers

venit, idem futurum discrimen est evadentium [9] *in terram. Sed ista omnia vera esse fingamus* [10]. *Utrumne vos magnitudo belluarum, an multitudo hostium terret? Quod pertinet ad elephantos, præsens habemus exemplum: in suos vehementius quam in nos incurrunt; tam vasta corpora securibus falcibusque mutilata sunt. Quid autem interest totidem sint, quot Porus habuit, an tria millia? cum uno aut altero vulneratis ceteros in fugam declinare videamus. Inde paucos quoque incommode regunt: congregata vero tot millia ipsa se elident* [11], *ubi nec stare, nec fugere potuerint inhabiles vastorum corporum moles. Equidem sic animalia ista contempsi, ut cum haberem, ipse non opposuerim: satis gnarus plus suis, quam hostibus periculi ferre. At enim equitum, peditumque multitudo vos commovet! cum paucis enim pugnare soliti estis, & nunc primum inconditam sustinebitis turbam. Testis adversus multitudinem invicti Macedonum roboris Granicus amnis, & Cilicia inundata cruore Persarum, & Arbela, cujus campi devictorum a nobis ossibus strati sunt* [12] *Sero hostium legiones numerare cœpistis, postquam solitudinem iu Asia vincendo fecistis* [13]. *Cum per Helle-*

---

werden, rauschen mit stärkerer Gewalt dahin; wird aber der Rinnsal breiter, so mindert sich der reißende Strom. 9 Der Fluß, der uns von dem Feinde scheidet, mag groß oder klein seyn, so ist die Gefahr, wenn wir das Land werden betreten haben, dennoch allezeit gleich. 10 Aber setzen wir, daß dieses alles wahr sey. 11 Sie werden selbst einander verdrücken. 12 Dessen Felder wir mit den Beinen der Geschlagenen dicht übersäet haben. 13 Da ihr durch eure glückliche

Schlach-

Helleſpontum navigaremus, de paucitate noſtra cogitandum fuit: nunc nos Scythæ ſequuntur; Bactriana auxilia præſto ſunt; Dahæ, Sogdianique inter nos militant. Nec tamen illi turbæ confido. Veſtras manus intueor; veſtram virtutem rerum, quas geſturus ſum, vadem prædemque habeo [14]. *Quamdiu vobiscum in acie ſtabo, nec meos, nec hoſtium exercitus numeravero: vos modo animos mihi plenos alacritatis ac fiduciæ adhibete. Non in limine operum laborumque noſtrorum; ſed in exitu ſtamus: pervenimus* [15] *ad ſolis ortum, & oceanum, niſi obſtat ignavia: inde victores perdomito fine terrarum revertemur in patriam. Nolite, quod pigri agricolæ faciunt, maturos fructus per inertiam amittere e manibus* [16]. *Majora ſunt periculis præmia. Dives eadem & inbellis eſt regio. Itaque non tam ad gloriam vos duco, quam ad prædam. Digni eſtis, qui opes, quas illud mare littoribus invehit* [17], *referatis in patriam: digni, qui nihil inexpertum, nihil metu omiſſum relinquatis. Per vos, gloriamque veſtram, qua humanum faſtigium exceditis, perque & mea in vos, & in me veſtra merita, quibus invicti contendimus*

Schlachten ganz Aſien gleichſam zu einer Einöde gemacht habet. 14 Eure Tapferkeit giebt mir eine gewiſſe Verſicherung, daß mein Vorhaben werde glücklich ablaufen. 15 Alexander bedienet ſich der völlig vergangenen Zeit, weil er es für eine gewiſſe Sache hielt. 16 Machet es doch nicht, wie die faulen Ackersleute, denen ihre Trägheit die ſchon reifen Früchte gleichſam aus den Händen reißt. 17 Daß ihr jene Schätze, die das Meer an das Ufer auswirft, nämlich die Perlen, und dergleichen Koſtbarkeiten, in euer Vaterland

dimus [18], *oro quæsoque, ne humanarum rerum terminos adeuntem alumnum, comilitonemque vestrum, ne dicam Regem, deseratis* [19]. *Cetera vobis imperavi; hoc unum debiturus sum* [20]. *Et is vero rogo, qui nihil unquam vobis præcepi, quin primus me periculis obtulerim, qui sæpe aciem clypeo meo texi. Ne infregeritis in manibus meis palmam, qua Herculem, Liberumque Patrem, si invidia abfuerit, æquabo. Date hoc precibus meis, & tandem obstinatum silentium rumpite* [21]. *Ubi est ille clamor alacritatis vestræ index? ubi ille meorum Macedonum vultus? Non agnosco vos milites: nec agnosci videor a vobis. Surdas jam dudum aures pulso* [22], *aversos animos, & infractos excitare conor* [23]. Cumque illi in terram dimissis capitibus tacere perseverarent, *nescio quid*, inquit, *imprudens* [24] *in vos deliqui, quod me ne intueri quidem vultis! in solitudine mihi videor esse*

Nemo

---

bringet. 18 Mit welchen Liebsdiensten wir gleichsam in die Wette streiten. 19 In diesem kurzen Umfange führt er fünf recht nachdrückliche Bewegungsgründe an, daß sie mit ihm streiten sollen. 1) Wegen dem Ruhm, den sie sich bisher erworben haben, 2) wegen der engen Verbindniß, die sie unter einander haben, 3) weil er unter ihnen aufgewachsen ist, 4) weil sie wider einen Feind streiten, und also gleichsam Spießgesellen sind, 5) weil er ihr König ist. 20 Für dieses aber, wenn ihr noch weiters wider den Feind ziehen werdet, werde ich euch Dank wissen, und verbunden seyn. 21 Unterbrechet endlich euer hartnäckiges Stillschweigen. 22 Ich rede schon lange vergeblich, 23 und bemühe mich umsonst, abgeneigte und zaghafte, niedergeschlagene Gemüther aufzumuntern. 24 Wider Wissen und

Wil-

Nemo respondet; nemo saltem negat. Quos alloquor? quid autem postulo? vestram gloriam, & magnitudinem vindicamus [25]. *Ubi sunt illi, quorum certamen paulo ante vidi contendentium, qui potissimum vulnerati Regis corpus exciperent? Desertus, destitutus sum, hostibus deditus. Sed solus quoque ire perseverabo: objicite* [26] *me fluminibus, & belluis, & illis gentibus quarum nomina horretis. Inveniam, qui desertum a vobis sequantur; Scythæ, Bactrianique erunt mecum; hostes paulo ante, nunc milites nostri. Mori præstat, quam precario Imperatorem esse* [27]. *Ite reduces domos, ite deserto Rege ovantes. Ego hic a vobis desperatæ victoriæ, aut honestæ morti locum inveniam* [28].

LECTIO CLXV. CAP. III.

Luctus exercitus detrectantis ulteriorem militiam, quam pulcra oratione excusat Cœnus.

Ne sic quidem ulli militum vox exprimi potuit [1]. Exspectabant, ut duces principesque ad Regem perferrent; *vulneribus, &*

con-

Willen, unbedachtsam. 25 Ich rette ja nur euren Ruhm, nur eure Ehre. 26 Ueberlasset mich, stellet mich bloß den Flüssen u. s. f. 27 Ich will lieber sterben, als nur ein Gnadenkönig seyn, als nur den königlichen Namen führen, ohne eine königliche Macht zu haben. 28 Ich werde hier Gelegenheit finden, entweder auch wider eure Hoffnung zu siegen, oder doch ritterlich zu sterben.

1 Von keinem konnte man nur ein Wort herausbrin-

continuo labore militiæ fatigatos, non detrectare munia, ſed ſuſtinere non poſſe [2]. Ceterum illi metu attoniti [3] in terram ora defixerant. Ergo primo fremitus ſua ſponte, deinde gemitus quoque oritur: paulatimque liberius dolor [4] erigi cœpit, manantibus lacrymis, adeo ut Rex, ira in miſericordiam verſa, ne ipſe quidem, quamquam cuperet, temperare oculis potuerit [5]. Tandem univerſa concione effuſius flente, Cœnus auſus eſt, cunctantibus ceteris [6], propius tribunal accedere, ſignificans ſe loqui velle. Quem ut videre milites detrahentem galeam capiti (ita enim Regem alloqui mos eſt) hortari cœperunt, ut cauſam exercitus ageret [7]. Tum Cœnus: *Dii prohibeant* [8], inquit, *a nobis impias mentes, & profecto prohibent. Idem animus eſt tuis, qui fuit ſemper, ire quo jusſeris, pugnare, periclitari, ſanguine noſtro commendare poſteritati tuum nomen* [9]. *Proinde ſi perſeveras, inermes quoque & nudi, & exſangues, utcumque tibi cordi eſt, ſequi-*

---

gen. 2 Daß ſie noch gerne Kriegsdienſte thun würden; aber ſie wären nicht mehr im Stande, es fehle ihnen nicht an dem Willen, ſondern an den Kräften. 3 Vor Furcht ganz außer ſich. 4 Nach und nach lieſſen ſie ihren Schmerzen, ihren Widerwillen deutlicher merken, indem ſie Zähren vergoſſen. 5 Daß auch er, wie gerne er wollte, der Thränen ſich nicht enthalten konnte. 6 Da die andern zauderten. 7 Daß er im Namen des ganzen Kriegsheeres reden möchte. 8 Die Götter wenden alle gottloſe Gedanken von uns ab. 9 Wir ſind eben ſo bereit, wie zuvor, deinen Namen mit unſerm Blute bey der Nachwelt zu verewigen.

quimur, vel antecedimus. Sed ſi audire vis non ficta tuorum militum voces, verum neceſſitate ultima expreſſas [10]*, præbe, quæſo, propitias* [11] *aures imperium atque auſpicium tuum conſtantiſſime ſequutis, & quocumque pergis ſequuturis. Viciſti Rex magnitudine rerum non hoſtes modo, ſed etiam milites: quidquid mortalitas capere poterat, implevimus* [12]*. Emenſis maria terrasque, melius nobis quam incolis omnia nota ſunt. Pœne in ultimo mundi fine conſiſtimus. In alium orbem paras ire, & Indiam quæris Indis quoque ignotam: inter feras ſerpentesque degentes eruere ex latebris, & cubilibus ſuis* [13] *expetis, ut plura, quam ſol videt, victoria luſtres* [14]*. Digna prorſus cogitatio animo tuo; ſed altior noſtro. Virtus enim tua ſemper in incremento erit, noſtra vis in fine jam eſt. Intuere corpora exſanguia, tot perfoſſa vulneribus, tot cicatricibus putria. Jam tela hebetia ſunt; jam arma deficiunt. Veſtem Perſicam induimus, quia domeſtica ſubvehi non poteſt* [15]*.*

In

---

10 Reden, die nicht verſtellet ſind, ſondern die uns die äußerſte Noth ausgepreſſet, abgezwungen hat. 11 Höre uns gnädig an, die wir allezeit deinem Befehle nachgelebet haben. 12 Wir haben gethan, was einem Menſchen möglich iſt. 13 Aus ihren Winkeln und Schlupflöchern hervorzuziehen, herauszulocken. 14 Damit du mit deinen ſiegreichen Waffen weiter kommeſt, als die Sonne reicht. Aber wo wird dieſer Ort ſeyn? denn auch unter den Polen, wo es, ohne die Dämmerung mitzurechner, ein halbes Jahr Nacht, und eben ſo lang Tag iſt, wo kömmt dieſer Tag her außer von den Stralen der Sonne? Sey es, daß die Sonne weit entfernet iſt, ſo iſt ſie ja auch niemals ob unſerm Scheitel. 15 Weil

In externum degeneravimus cultum. Quoto cuique lorica eſt? quis equum habet? Jube quæri, quam multos ſervi ipſorum perſequuti ſint [16]; *quid cuique ſuperſit ex præda. Omnium victores, omnium inopes ſumus. Nec luxuria laboramus, ſed bello inſtrumenta belli conſumpſimus. Hunc tu pulcherrimum exercitum nudum objicies belluis? quarum ut multitudinem augeant de induſtria barbari, magnum tamen eſſe numerum etiam ex mendacia intelligo. Quod ſi adhuc in Indiam penetrare certum eſt; regio a meridie minus vaſta eſt. Qua ſubacta licebit decurrere in illud mare, quod rebus humanis terminum voluit eſſe natura* [17]. *Cur circumitu petis gloriam, quæ ad manum poſita eſt* [18]? *hic quoque occurrit oceanus. Niſi mavis errare, pervenimus, quo tua fortuna ducit. Hæc tecum, quam ſine te cum his, loqui malui; non ut inirem circumſtantis exercitus gratiam* [19], *ſed ut vocem loquentium potius, quam ut gemitum murmurantium audires.*

---

nns von Hauſe keine Kleider können zugeführt werden. 16 Denn die meiſten ſind durchgegangen. *Perſequi* anſtatt *ſequi*. 17 Da kann man bald an das Meer kommen, das die Natur zur Gränze der Welt geſetzet hat. 18 Was ſucheſt du durch Umwege, was du in der Nähe haben kannſt? 19 Nicht damit ich mich einſchmäuchle, beliebt mache.

LECTIO CLXVI. CAP. III.

Alexander Aras terminum ſuæ expeditionis ponit, & revertitur.

Ut finem orationi Cœnus impoſuit, clamor undique cum ploratu oritur, Regem, patrem, dominum, confuſis adpellantium vocibus [1]. Jamque & alii duces, præcipueque ſeniores, queis ob ætatem & excuſatio honeſtior erat, & auctoritas major [2], eadem precabantur. Ille nec caſtigare obſtinatos, nec mitigare poterat iratos. Itaque inops conſilii deſiluit tribunali, claudique regiam juſſit, omnibus præter adſuetos, adire prohibitis. Biduum iræ datum eſt; tertio die proceſſit, erigique XII aras ex quadrato ſaxo, monumentum expeditionis ſuæ; munimenta quoque caſtrorum juſſit extendi, cubiliaque amplioris formæ [3], quam pro corporum habitu relinqui; ut ſpeciem omnium augeret, poſteritati fallax miraculum præparans. Hinc repetens, quæ emenſus erat, ad flumen Aceſinem locat caſtra. Ibi forte Cœnus morbo exſtinctus eſt. Cujus morte ingemuit Rex quidem, adjecit tamen, *propter paucos dies longam orationem eum exorſum, tan-*

---

1 Es entſtund ein Heulen und Geſchrey, und ſie nannten ihn itzt König, itzt Vater, itzt Herrſcher. 2 Denen ihr Alter eine leichtere Entſchuldigung, und ein größeres Anſehen gab. 3 Er ließ auch größere Bettlager hinter ſich, als es ihre Länge erfodert hatte, damit er allem ein wichtigers Anſehen gäbe, und der Af-

tanquam ſolus Macedoniam viſurus eſſet. Jam in aqua claſſis, quam ædificari juſſerat, ſtabat: Inter hæc Memnon ex Thracia in ſupplementum equitum ſex millia, præter eos ab Harpalo peditum ſeptem millia adduxerat; armaque XXV millia auro & argento cælata pertulerat, queis diſtributis vetera cremari juſſit. Mille navigiis aditurus oceanum, diſcordes & vetera odia retractantes Porum & Taxilem Indiæ reges, firmata per affinitatem gratia, reliquit in ſuis regnis [4]; ſummo in ædificanda claſſe amborum ſtudio [5] uſus. Oppida quoque duo condidit, quorum alterum Nicæum appellavit, alterum Bucephalon, equi, quem amiſerat, memoriæ ac nomini dedicans urbem [6]. Elephantis deinde & impedimentis terra ſequi juſſis, ſecundo amne defluxit; quadringenta ferme ſtadia ſingulis diebus procedens, ut opportunis locis exponi ſubinde copiæ poſſent [7].

---

terwelt ein Blaues für die Augen machte. 4 Hat er den Porus und Taxiles, zween indiſche Könige, die mit einander uneins waren, und ihre alte Zwiſtigkeiten auf das neue anzettelten, nachdem er durch eine Sippſchaft ſie wieder ausgeſöhnet hatte, bey ihren Königreichen zurücke gelaſſen; 5 die ihm in Ausrüſtung der Flotte ſehr gute Dienſte gethan hatten. 6 Welche er dem Andenken und dem Namen des Pferdes, das er verlohren hatte, einweihete. 7 Damit er an bequemen Orten die Truppen bisweilen ausſchiffen könnte.

LECTIO CLXVII. CAP. IV.

Expugnata oppida. Trium fluminum confluxus: ubi classis & ipse rex periclitatur.

Perventum erat in regionem, in qua Hydaspes amnis Acesini committitur [1]. Hinc decurrit in fines Sobiorum. Hi de exercitu Herculis majores suos esse commemorant, ægros relictos esse, cepisse sedem, quam ipsi obtinebant. Pelles ferarum pro veste, clavæ pro telo erant: multaque etiam, cum Græci mores exoleviſſent [2], stirpis ostendebant vestigia. Hic exscensione facta CC & L stadia processit, depopulatusque regionem, oppidum, caput ejus, corona cepit [3]. XL peditum millia gens in ripa fluminum opposuerat, quam amne superato in fugam compulit, inclusosque mœnibus expugnat. Puberes interfecti sunt, ceteri venierunt [4]. Alteram deinde urbem expugnare adortus, magnaque vi defendentium pulsus [5], multos Macedonum amisit. Sed cum in obsidione perseveraſſet, oppidani desperata salute ignem subjecere tectis, se quoque ac liberos conjugesque incendio cremant: quod cum ipsi augerent, hostes exstinguerent, nova forma pugnæ erat. Delebant incolæ urbem,

---

1 Wird vereiniget; fleußt in den Fluß Acesines. 2 Da sie keine griechische Sitten mehr an sich hatten. 3 Mit einem Generalsturm, von allen Seiten. 4 Alles, was mannbar war, wurde niedergemacht; die übrigen verkaufte man. 5 Er wurde durch tapfere Gegenwehr

bem, hoſtes defendebant: adeo etiam naturæ jura bellum in contrarium mutat [6]. Arx erat oppidi intacta [7], in qua præſidium dereliquit: ipſe navigio circumvectus eſt arcem. Quippe III flumina, tota India præter Gangem maxima, munimento arcis applicant undas [8]. A ſeptentrione Indus alluit: a meridie Aceſines Hydaſpi confunditur. Ceterum amnium coitus maritimis ſimiles fluctus movent [9], multoque ac turbido limo, quod aquarum concurſu ſubinde turbatur, iter, qua meant navigia, in tenuem alveum cogitur [10]. Itaque cum crebri fluctus ſe inveherent, & navium hinc proras, hinc latera pulſarent, ſubducere nautæ cœperunt [11]. Sed miniſteria eorum hinc metu, hinc prærapida celeritate fluminum occupantur [12]. In oculis duo majora omnium navigia ſubmerſa ſunt; leviora cum & ipſa nequirent regi, in ripam tamen innoxia expulſa ſunt [13]. Ipſe rex in rapidiſſimos vortices incidit:

---

im Sturm abgetrieben. 6 Alſo verändert der Krieg auch das Geſetz der Natur. 7 Vom Feuer unbeſchädigt. 8 Indem drey Flüſſe, die an der Größe nur allein dem Ganges nachgeben, hart an den Feſtungswerken dieſes Schloſſes vorbey laufen. 9 Wo ſich die Flüſſe mit einander vereinigen, giebt es ſo große Wellen als im Meere. 10 Es wird auch durch den häufigen Schlamm, weil er durch die Gewalt der zuſammenſtoſſenden Flüſſe immer rege wird, der Weg, wodurch man mit den Schiffen kommen muß, ſehr eng. 11 Fuhren ſie ans Land. Navem amni ſubducere. 12 Werden in ihrer Arbeit verhindert. 13 Sind unbeſchädiget.

cidit : quibus intorta navis, obliqua & gubernaculi impatiens agebatur [14]. Jam veſtem detraxerat corpori, projecturus ſemet in flumen, amicique ut exciperent eum, haud procul nabant. Apparebatque anceps periculum tam nataturi, quam navigare perſeverantis. Ergo ingenti certamine concitant remos, quantaque vis humana eſſe poterat, admota eſt, ut fluctus, qui ſe invehebant, everberarentur [15]. Findi crederes [16] undas, & retro gurgites cedere. Quibus tandem navis erepta, non tamen ripæ applicabatur, ſed in proximum vadum illiditur [17]. Cum amne bellum fuiſſe crederes [18]. Ergo aris pro numero fluminum poſitis, ſacrificioque facto, XXX ſtadia proceſſit. Inde ventum eſt in regionem Oxydracarum, Mallorumque, quos alias bellare inter ſe ſolitos, tunc periculi ſocietas junxerat [19]. Nonaginta millia juniorum peditum in armis erant : præter hos equitum X millia, nongentæque quadrigæ.

---

get ans Land getrieben worden. 14 Durch dieſe Wirbel wurde das Schiff umgedrehet, ſeitwärts getrieben, und konnte nicht mehr geleitet werden. 15 Damit ſie die an das Schiff ſchlagenden Wellen brechen könnten. 16 Es war nicht anders, als durchſchnitte man das Waſſer mit den Rudern. 17 An den nächſten Sandbank getrieben. 18 Wie gedankenreich iſt nicht unſer Auktor! 19 Die gemeinſchaftliche Gefahr hatte ſie vereinet.

LEC-

LECTIO CLXVIII. CAP. IV.

Militibus querulis ulteriorem militiam perſuadet rex. Contra vatis monita obſidet urbem.

At Macedones qui omni diſcrimine [1] jam defunctos ſe eſſe crediderant; poſtquam integrum bellum cum ferociſſimis Indiæ gentibus ſupereſſe cognoverunt, improviſo metu territi, rurſus ſeditioſis vocibus Regem increpare cœperunt. *Gangem omnem, & quæ ultra eſſent, coactos transmittere, non tamen finiſſe, ſed mutaſſe bellum. Indomitis gentibus ſe objectos, ut ſanguine ſuo aperirent ei* [2] *Oceanum. Trahi extra ſidera, & ſolem* [3], *cogique adire, quæ mortalium oculis natura ſubduxerit* [4]. *Novis identidem armis novos hoſtes exiſtere. Quos ut omnes fundant, fugentque, quod præmium ipſos manere? caliginem ac tenebras, & perpetuam noctem profundo incubantem* [5]; *repletum immanium belluarum gregibus fretum* [6]; *immobiles undas, in quibus emoriens natura defecerit* [7]. Rex non ſua, ſed militum ſolli-

---

1 Alle Gefahr ſey ſchon vorbey. 2 Damit ſie mit ihrem Blute den Weg zum Weltmeere bahnten. 3 Sie werden mit Gewalt an ſolche Oerter hingezogen, wo weder Sterne, noch Sonne ſcheint. Solche ungeſchickte Begriffe hatten ſie von der Welt Beſchaffenheit. 4 Länder, die noch niemals ein Menſch geſehen hat. 5 Als eine immerwährende Nacht, die auf dieſem Meere gleichſam ihre Wohnung aufgeſchlagen hat. 6 Eine ungeheure Menge der grauſamen Meerthiere. 7 Ein ſtehendes Waſſer, das die ſchon erſtorbene Natur zu bewegen nicht mehr im Stande iſt. Denn, weil ſie ſich einbil-

sollicitudine anxius, concione advocata docet, *imbelles esse, quos metuant. Nihil deinde praeter has gentes obstare, quo minus terrarum spatia emensi ad finem simul mundi, laborumque perveniant. Cessisse* [8] *illis metuentibus Gangem, & multitudinem nationum, quae ultra amnem essent; declinasse* [9] *iter eo, ubi par gloria, minus periculum esset. Jam prospicere se oceanum; jam perflare ad ipsos auram maris; ne invideret sibi laudem, quam peteret. Herculis & Liberi Patris terminos transituro illos Regi suo, parvo impendio immortalitatem famae daturos. Paterentur se ex India redire, non fugere.* Omnis multitudo & maxime militaris, mobili impetu fertur [10]. Ita *seditionis* non remedia quam principia majora sunt [11]. Non alias tam alacer clamor ab exercitu est redditus, jubentium [12], duceret diis secundis, & aequaret gloria, quos aemularetur. Laetus his acclamationibus ad hostes protinus castra movit. Validissimae Indorum gentes erant, & bellum impigre parabant, ducemque ex natione Oxydra-

---

bildeten, das große Weltmeer werde nicht mehr von der Sonne beleuchtet; so glaubten sie, die Natur habe hier keine solche Kraft mehr als anderswo. 8 Er habe wegen ihrer Furcht sein Vorhaben fahren lassen. 9 Er habe seinen Weg dahin gewendet. 10 Alles gemeine Volk, insonderheit aber die gemeinen Soldaten, sind unbeständig: haben eine Hitze, die keine Dauer hat. 11 So leicht also eine Aufruhr entsteht, ebenso leicht kann sie auch wieder gedämpfet werden. 12 Sie verlangten, er sollte sie mit Hülfe der Götter hinführen, wohin er wollte, und sollte jenen, die er sich als Beyspiele

dracarum ſpectatæ virtutis elegerant. Qui ſub radicibus montis caſtra poſuit, lateque ignes, ut ſpeciem multitudinis augeret, oſtendit [13], clamore quoque ac ſui moris ululatu idemtidem acquieſcentes [14] Macedones fruſtra terrere conatus. Jam lux apparebat [15], cum Rex fiduciæ ac ſpei plenus alacres milites arma capere, & exire in aciem jubet. Sed [16] metune, an ſeditione oborta inter ipſos, ſubito profugerunt barbari. Certe [17] avios montes, & impeditos occupaverunt. Quorum agmen Rex fruſtra perſequutus, impedimenta cepit. Perventum deinde eſt ad oppidum Oxydracarum, in quod plerique confugerant, haud majore fiducia mœnium, quam armorum. Jam admovebat Rex, cum vates monere eum cœpit, ne committeret, aut certe differret obſidionem: vitæ ejus periculum oſtendi. Rex Demophoonta (is namque vates erat) intuens, *ſi quis*, inquit, *arti tuæ intentum, & extra ſpectantem ſic interpellet, non dubitem, quin incommodus ac moleſtus videri tibi poſſit* [18], & cum ille ita prorſus futurum reſpondiſſet, *cenſesne*, inquit, *tan-*

tas

ſpiele vorgeſtellet hätte, an Ruhme gleich kommen. 13 Er ließ auch weit herum Feuer machen, damit er ſeinem großen Kriegsheere ein noch größeres Anſehen machte. 14 Die ſich ganz ſtill hielten. 15 Der Tag brach ſchon an. 16 Man kann nicht ſagen, ob ſie aus Furcht, oder. 17 Zum wenigſten iſt dieß gewiß. 18 Wenn einer dich anredet, da du wirklich alle deine Gedanken auf deine Kunſt, und die Eingeweide der Thiere gerichtet haſt: Dieſer wird dir ſonder Zweifel überläſtig und verdrüß-

lich

tas res [19], *non pecudum fibras, ante oculos habenti, ullum esse majus impedimentum, quam vatem superstitione captum?* Nec diutius, quam respondit, moratus, admoveri jubet scalas: cunctantibusque ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat [20]; non pinnæ sicut alibi fastigium ejus distinxerant; sed perpetua lorica obducta, transitum sepserat [21]. Itaque Rex hærebat magis, quam stabat in margine [22], clypeo undique incidentia tela propulsans; nam ubique eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites poterant, quia superna vi telorum obruebantur. Tandem magnitudinem periculi pudor vicit: quippe cernebant cunctatione sua dedi hostibus Regem. Sed festinando morabantur auxilia. Nam dum pro se quisque [23] certat evadere, oneravere scalas; queis non sufficientibus [24] devoluti unicam spem Regis fefellerunt. Stabat enim in conspectu tanti exercitus, velut in solitudine destitutus.

---

lich fallen? 19 Glaubest du wohl, daß einem, der nicht auf die Beschaffenheit des Eingeweids, sondern auf wichtigere Sachen, als wie die Bezwingung der ganzen Welt ist, bedacht ist, werde etwas mehr verhinderlich seyn, als ein abergläubischer Wahrsager? 20 Die oberste Einfassung der Mauer war schmal; 21 und ihr Giebel war nicht, wie anderswo, mit Spitzen besetzet, sondern mit einem ununterbrochenen Sturmdache überzogen, und konnte also nicht leicht überstiegen werden. 22 Daher hieng der König mehr an dem Rande, als daß er stand. 23 Da ein jeder zum ersten will auf die Mauer steigen. 24 Da die Leitern eine so große Last nicht ertragen konnten, fielen alle herunter.

LECTIO CLXIX. CAP. V.

Rex in urbem hoſtium plenam e muro temerariùs inſilit, ultimum diſcrimen adit.

Jamque lævam, qua clypeum ad ictus [1] circumferebat, laſſaverat, clamantibus amicis, ut ad ipſos deſiliret, ſtabantque excepturi; cum ille rem eſt auſus incredibilem, atque inauditam, multoque magis ad famam temeritatis, quam gloriæ inſignem [2]. Namque in urbem hoſtium plenam præcipiti ſaltu ſemetipſe immiſit; cum vix ſperare poſſet [3] dimicantem certe, & non inultum eſſe moriturum: quippe antequam aſſurgeret, opprimi poterat, & capi vivus. Sed forte ita libraverat [4] corpus, ut ſe pedibus exciperet: Itaque ſtans init pugnam; & ne circumiri poſſet, fortuna providerat. Vetuſta arbor, haud procul muro, ramos multa fronde veſtitos, velut de induſtria Regem protegentes, objecerat: hujus ſpatioſo ſtipiti corpus ne circumiri poſſet, adplicuit. Clypeo tela, quæ ex adverſo ingerebantur [5], excipiens. Nam cum unum procul tot manus peterent, nemo tamen audebat propius accedere:

---

1 Mit welcher er den Schild bald dahin, bald dorthin wendete, die Pfeile damit aufzufangen. 2 Welche That vielmehr den Namen einer Verwägenheit als Tapferkeit verdienet. 3 Da er kaum hoffen konnte, daß er ſich vor ſeinem Tode noch werde wehren, und alſo nicht ungerächet ſterben müſſen. 4 Er hatte ſich alſo geſchwungen, daß er auf die Füße zu ſtehen kam. 5 Welche von vornen auf ihn geſchoſſen wurden.

6 Die

dere, missilia ramis plura, quam clypeo incidebant. Pugnabat pro Rege primum celebrati nominis fama: deinde desperatio, magnum ad honeste moriendum incitamentum. Sed cum subinde hostis affluëret, jam ingentum vim telorum exceperat clypeo; jam galeam saxa perfregerant; jam continuo labore gravia genua succiderant [6]. Itaque contemptim, & incaute, qui proximi steterant, incurrerunt; e quibus duos gladio ita excepit, ut ante ipsum exanimes procumberent. Nec cuiquam deinde propius incessendi eum animus fuit [7]: procul jacula, sagittasque mittebant. Ille ad omnes ictus expositus [8], ægre jam exceptum poplitibus corpus tuebatur [9]; donec Indus duorum cubitorum sagittam (namque Indis, ut antea diximus, hujus magnitudinis sagittæ erant) ita excussit, ut per thoracem paullum super latus dextrum infigeretur [10]. Quo vulnere afflictus, magna vi sanguinis emicante, demisit arma moribundo similis, adeoque resolutus [11], ut ne ad vellendum quidem telum sufficeret dextra. Itaque ad exspoliandum corpus, qui vulneraverat, alacer gaudio adcurrit. Quem

ut

---

6 Die Kniee fiengen an zu brechen, zu sinken. 7 Keiner hatte mehr das Herz. 8 Er war von allen Seiten den Pfeilen ausgesetzt. 9 Nicht ohne große Mühe konnte er seinen auf die Kniee hingesunkenen Leib noch erhalten, daß er nicht gar zusammen fiel. 10 Daß er ein wenig oberhalb der rechten Seite durch den Brustharnisch gieng. 11 Und war also schwach, daß er nicht einmal so viel Kraft hatte, daß er den Pfeil aus dem Leibe ziehen konnte.

ut injicere corpori ſuo manus ſenſit, credo ultimi dedecoris indignitate commotus, linquentem revocavit animum, & nudum hoſtis latus ſubjecto mucrone hauſit [12]. Jacebant circa Regem tria corpora procul ſtupentibus ceteris. Ille ut, antequam ultimus ſpiritus deficeret [13], dimicans jam exſtingueretur, clypeo ſe allevare conatus eſt: & poſtquam ad connitendum nihil ſupererat virium, dextra impendentes [14] ramos complexus, tentabat adſurgere. Sed ne ſic quidem potens corporis [15], rurſus in genua procumbit, manu provocans hoſtes, ſi quis congredi auderet. Tandem Peuceſtas per aliam oppidi partem deturbatis propugnatoribus muri veſtigia perſequens Regi ſupervenit. Quo conſpecto Alexander jam non vitæ ſuæ, ſed mortis ſolatium ſuperveniſſe ratus, clypeo fatigatum corpus excepit. Subit inde Timæus: & paullo poſt Leonnatus: huic Ariſtonus ſupervenit. Indi quoque cum intra mœnia Regem eſſe comperiſſent, omiſſis ceteris illuc concurrerunt; urgebantque protegentes. Ex quibus Timæus multis adverſo [16] corpore vulneribus acceptis egregiaque edita pugna cecidit: Peuceſtas quoque tribus jaculis conſoſſus non ſe tamen ſcuto, ſed Regem tuebatur: Leonnatus

---

12 Hat er ſich, ſonder Zweifel durch die Unanſtändigkeit dieſer ſchändlichen frechen That bewogen, aus der Ohnmacht erholet, und dem Barbarn den Degen von unten auf in die mit keinem Schilde bedeckte Seite geſtoßen. 13 Ehe ihm die Seele ausfuhr. 14 Die herunterhangenden Aeſte. 15 Aber da er ſich auch alſo nicht

natus dum avide ruentes barbaros ſubmovet, cervice graviter icta ſemianimis procubuit ante Regis pedes. Jam & Peuceſtas vulneribus fatigatus ſubmiſerat clypeum: In Ariſtono ſpes ultima hærebat [17]. Hic quoque graviter ſaucius tantam vim hoſtium ultra ſuſtinere non poterat.

LECTIO CLXX. CAP. V.

Rex telo ex graviſſimo vulnere extrahendo pene extinctus.

Inter hæc ad Macedonas Regem cecidiſſe fama perlata eſt. Terruiſſet alios, quod illos incitavit. Namque periculi omnis immemores dolabris [1] perfregere murum; & qua moliti [2] erant aditum perfregere in urbem, Indosque plures fugientes quam congredi auſos cecidere. Non ſenibus, non infantibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo vulneratum Regem eſſe credebant. Tandemque internecione hoſtium juſtæ iræ parentatum eſt [3]. Ptolemæum, qui poſtea regnavit, huic pugnæ adfuiſſe, auctor [4] eſt Clitarchus & Timagenes. Sed ipſe, ſcilicet gloriæ ſuæ non refragatus, abfuiſſe

---

nicht aufrichten konnte. 16 Von vornen. 17 Dieſer war noch die einzige Hoffnung.

1 Mit ſpitzigen Achſen oder Pickeln. 2 Und auf jener Seite, allwo ſie zuvor durch Leitern einen Eingang ſuchten, brachen ſie in die Stadt ein. 3 Endlich hatte man durch gänzliche Vertilgung der Feinde ſeine gerechte Rache abgekühlet. 4 Es bezeugen oder

ſe ſe miſſum in expeditionem memoriæ tradidit [5]. Tanta componentium vetuſta rerum monumenta, vel ſecuritas, vel par huic vitium, credulitas [6]. Rege in tabernaculum relato medici lignum haſtæ corpori infixum, ita ne ſpiculum moveretur, abſcindunt. Corpore deinde nudato animadvertunt, hamos ineſſe telo; nec aliter id ſine pernicie corporis extrahi poſſe, quam ut ſecando vulnus augerent [7]. Ceterum ne ſecantes profluvium ſanguinis occuparet, verebantur [8]; quippe ingens telum adactum erat, & penetraſſe in viſcera videbatur. Critobulus inter medicos artis eximiæ, ſed in tanto periculo territus, manus admovere [9] metuebat, ne in ipſius caput parum proſperæ curationis recideret eventus. Lacrymantem eum ac metuentem, & ſollicitudine propemodum exſanguem Rex conſpexerat; *Quid*, inquit, *quodve tempus exſpectas, & non quam primum hoc dolore me ſaltem moriturum* [10] *liberas? An times, ne reus ſis, cum inſanabile vul-*

---

berichten dieſe Geſchichtſchreiber. 5 Doch hat Ptolemäus, der gewiß ſein eigenes Lob nicht verſchwiegen hätte, ſelbſt aufgezeichnet hinterlaſſen, daß er nicht dabey geweſen ſey; indem er eben damals abgeordnet war, anderswo etwas vorzunehmen. 6 Eine ſo große Sorgloſigkeit, oder Leichtglaubigkeit, welcher Fehler eben nicht minder iſt, haben die alten Geſchichtsverfaſſer. 7 Ohne daß ſie die Wunde durch einen Schnitt erweiterten. 8 Sie fürchteten, es möchte ſie das allzu häufig herausſchießende Blut im Schnitte verhindern. 9 Hand anzulegen, den Schnitt (die Operation) vorzunehmen. 10 Wenn ich gleich das Leben darüber laſ-

ſen

vulnus acceperim? At Critobulus tandem vel finito, vel diſſimulato metu, hortari eum cœpit, *ut ſe continendum præberet* [11], *dum ſpiculum evelleret: etiam levem corporis motum noxium fore.* Rex cum affirmaſſet, nihil opus eſſe iis, qui ſemet continerent, ſicut præceptum erat, ſine motu præbuit corpus [12]. Igitur patefacto latius vulnere, & ſpiculo evulſo, ingens vis ſanguinis manare cœpit, linquique animo rex, & caligine oculis offuſa, veluti moribundus extendi [13]. Cumque profluvium medicamentis fruſtra inhiberent [14]; clamor ſimul, atque ploratus amicorum oritur, Regem exſpiraſſe credentium. Tandem conſtitit ſanguis [15], paullatimque animum recepit, & circumſtantes cœpit agnoſcere. Toto eo die, ac nocte, quæ ſequuta eſt, armatus exercitus regiam obſedit, confeſſus, omnes unius ſpiritu vivere [16]. Nec prius receſſerunt, quam compertum eſt, ſomno paullisper adquieſcere. Hinc certiorem ſpem ſalutis ejus in caſtra retulerunt.

ſen muß. 11 Er ſolle ſich von andern halten laſſen. 12 Hatte ſich nicht verwendet. 13 Da fieng das Blut häufig an herauszufließen; er aber fiel in eine Ohnmacht, das Geſicht vergieng ihm, und er ſtreckte gleich einem Sterbenden alle Glieder von ſich. 14 Da ſie das Blut auf keine Weiſe ſtillen konnten. 15 Endlich hörte das Bluten auf. 16 Daß ihr Leben allein von dem Leben des Königs abhange.

* LECTIO CLXXI. CAP. VI.

Regem amici monent, ut ſaluti ſuæ a tam manifeſtis periculis caveat. Quibus ille gratiàs agit.

Rex ſeptem diebus curato vulnere, necdum obducta cicatrice, cum audiſſet convaluiſſe [1] apud barbaros famam mortis ſuæ; duobus navigiis junctis, ſtatui in medium undique conſpicuum [2] tabernaculum juſſit, ex quo ſe oſtenderet periſſe credentibus. Conſpectusque ab incolis ſpem hoſtium, falſo nuntio conceptam, inhibuit [3]. Secundo [4] deinde amne defluxit, aliquantum intervalli a cetera claſſe præcipiens [5], ne quies, corpori invalido adhuc neceſſaria, pulſu remorum impediretur. Quarto, poſtquam navigare cœperat, die, pervenit in regionem deſertam quidem ab incolis; ſed frumento, & pecoribus abundantem. Placuit is locus & ad ſuam, & ad militum requiem. Mos erat principibus amicorum, & cuſtodibus corporis, excubare ante prætorium, quoties Regi adverſa valetudo incidiſſet [6]. Hoc tum quoque more ſervato univerſi cubiculum ejus intrant. Ille ſollicitus, ne quid novi afferrent, quia ſimul venerant,

---

1 Daß das Gerücht, der Ruf von ſeinem Tode überhand genommen habe. 2 Ließ er ein Gezelt aufſchlagen, das man von allen Seiten ſehen konnte. 3 Hat er den Feinden die Hoffnung, die ſie aus einer falſchen Nachricht geſchöpfet hatten, zunichte gemacht. 4 Er fuhr den Fluß hinab. 5 Und ſegelte etwas voraus. *Præ* und *capio*. 6 So oft dem Könige eine Unpäßlichkeit

rant; percontatur, *num hostium recens nuntiaretur adventus?* At Craterus, cui mandatum erat, ut amicorum preces perferret ad eum, *Credisne*[7], inquit, *adventu magis hostium, ut jam in valla consisterent, quam cura salutis tuæ, ut nunc est tibi vilis, nos esse sollicitos. Quantalibet vis omnium gentium conspiret in nos*[8], *impleat armis, virisque totum orbem, classibus maria consternat*[9], *inusitatas belluas inducat, tu nos præstabis invictos. Sed quis deorum hoc Macedoniæ columen ac sidus diuturnum fore polliceri potest, cum tam avide manifestis periculis offeras corpus*[10], *oblitus tot civium animas trahere te in casum*[11]*? quis enim tibi superstes aut optat esse, aut potest? Eo pervenimus, auspicium atque imperium sequuti tuum, unde, nisi te reduce, nulli ad penates suos iter est. Qui*[12] *si adhuc de Persidis regno cum Dario dimicares, etsi nemo vellet, tamen ne admirari quidem posset, tam promptæ esse te ad omne discrimen audaciæ, nam ubi paria sunt periculum ac præmium, & secundis rebus amplior fructus est, & adversis solatium majus*[13]*. Tuo vero capite*

---

lichkeit zustieß. 7 Glaubest du etwa, die Ankunft der Feinde, und sollten sie auch schon in dem Lager stehen, bekümmere uns mehr, als deine Gesundheit, die du itzt so wenig achtest. 8 Wenn gleich alle Völker ihre Macht, es möchte diese so groß seyn, als sie immer wollte, wider uns vereinigten. 9 Wenn sie alle Meere mit Flotten bedecken würden. 10 Da du dich in so augenscheinliche Gefahren begiebst, 11 und nicht bedenkest, daß du mit dir so viele Unterthanen ins Verderben zeuchst. 12 Eine den Lateinern eigenthümliche Verbindung: *si tu.* 13 Wenn die Sache wohl aus-

capite [14] *ignobilem vicum emi, quis ferat non tuorum modo militum, ſed ullius etiam gentis barbaræ civis, qui tuam magnitudinem novit? Horret animus* [15] *cogitatione rei, quam paullo ante vidimus. Eloqui timeo invicti corporis ſpoliis inertiſſimos* [16] *manus fuiſſe injecturos, niſi te interceptum miſericors in nos fortuna ſervaſſet. Totidem proditores, totidem deſertores ſumus, quot te non potuimus perſequi. Univerſos licet milites ignominia notes, nemo recuſabit luere id, quod ne admitteret, præſtare non potuit. Patere nos, quæſo, alio modo eſſe viles tibi* [17]. *Quocumque juſſeris, ibimus. Obſcura bella, & ignobiles pugnas nobis depoſcimus* [18], *temetipſum ad ea ſerva pericula, quæ magnitudinem tuam capiant* [19]. *Cito gloria obſoleſcit* [20] *in ſordidis hoſtibus, nec quidquam indignius eſt, quam conſumi eam, ubi non poſſit oſtendi* [21].

Eadem

---

fällt, ſo hat man einen großen Nutzen; läuft ſie aber übel ab, ſo kann man ſich tröſten, man habe es nicht um einer geringen Sache willen gewaget. 14 Durch dein Leben. 15 Wir entſetzen uns noch, wenn wir nur daran gedenken. 16 Es hätten dich Unüberwindlichen die liederlichſten Leute der Waffen und Kleider beraubet, wenn dich nicht das gütige Glück der Gefahr entriſſen hätte. 17 Wenn du zeigen willſt, wie wenig du uns achteſt, ſo zeige es zum wenigſten auf eine andere Weiſe, ohne daß du zugleich dein theures Leben in Gefahr ſetzeſt. 18 Wir begehren für uns nur ſolche Feldzüge und Schlachten, die nicht viel Ehre und Ruhm bringen. 19 Die deiner Großmuth gleich kommen. 20 Der Ruhm, den man ſich durch Beſiegung eines ſchlechten Feinds erwirbt, dauert nicht lange. 21 Es iſt auch nichts unanſtändiger, als daß man da

den

Eadem fere Ptolemæus, & ſimilia iis cæteri. Jamque confuſis vocibus eum orabant [22]: *ut tandem exſatiatæ laudi modum* [23] *faceret, ac ſaluti ſuæ, id eſt, publicæ, parceret.* Grata erat Regi pietas [24] amicorum. Itaque ſingulos familiarius amplexus conſidere jubet. Altiusque ſermone repetito [25], *Vobis quidem*, inquit, *o fidiſſimi piiſſimique* [26] *civium atque amicorum, grates ago habeoque, non ſolum eo nomine* [27], *quod hodie ſalutem meam veſtræ præponitis, ſed quod a primordiis belli nullam erga me benevolentiæ pignus, atque indicium omiſiſtis: adeo ut confidendum ſit, nunquam mihi vitam meam fuiſſe tam caram, quam eſſe* [28] *cæpit, ut vobis diu frui poſſim. Ceterum non eadem eſt cogitatio eorum, qui pro me mori optant, & mea, qui quidem hanc benevolentiam veſtram virtute meruiſſe me judico* [29]. *Vos enim diuturnum fructum ex me, forſitan etiam perpetuum percipere cupitis, ego me metior non ætatis ſpatio, ſed gloriæ. Licuit*

---

den Ruhm verſchwende, wo man ſich nicht einmal recht zeigen kann. 22 Sie bathen ihn alle insgeſammt, 23 er ſollte ſich einmal mit dem Ruhme vergnügen laſſen, der ja mehr als zuviel ſchon wäre. 24 Die Liebe, Sorgfalt, und Treue. 25 Er holete ſeine Rede etwas weiters her; er ſchickte etwas voraus. 26 Ergebneſte; die die Pflichten gegen ihren König auf das genaueſte erfüllen. Cicero tadelte an dem Antonius, daß er ſich bey dem Beyworte, *pius*, der dritten Vergleichungsſtaffel bedienet hatte. 27 Nicht nur allein deſſentwegen, aus dieſer Urſache. 28 nunc. 29 Ich urtheile nicht von mir nach den Jahren, ſondern nach

cuit [30] *patèrnis opibus contento intra Macedoniæ terminos per* [31] *otium corporis exſpectare obſcuram & ignobilem ſenectutem. Quamquam* Ne Pigri *quidem ſibi fata diſponunt* [32] *ſed unicum bonum diuturnam vitam æſtimantes ſæpe acerba mors occupat* [33]. *Verum ego, qui non annos meos, ſed victorias numero, ſi munera fortunæ bene computo* [34], *diu vixi. Orſus a Macedonia imperium, Græciam teneo: Thraciam & Illyrios ſubegi: Triballis, Medisque imperito: Aſiam, qua Helleſponto, qua rubro mari alluitur, poſſideo: jamque haud procul abſum a fine mundi* [35], *quem egreſſus aliam naturam, alium orbem aperire mihi ſtatui. Ex Aſiæ in Europæ terminos momento unius horæ tranſivi. Victor utriusque regionis poſt nonum regni mei, poſt vigeſimum atque octavum ætatis annum, videorne vobis in excolenda gloria, cui me uni devovi, poſſe ceſſare? Ego vero non deero, & ubicumque pugnabo, in theatro terrarum orbis eſſe me credam* [36]. *Dabo nobilitatem* [37] igno-

---

dem Ruhme. 30 Ich hätte können, licuiſſet. 31 Bey guter Leibsverpflegung. 32 Auch die trägen, die immer im Wohlleben verſenket ſind, haben keine Macht, ihr Leben zu verlängern, oder ſelbem gewiſſe Gränzen auszuſtecken. 33 Es überfällt der bittere Tod oft auch jene, die nichts ſo hoch ſchätzen als ein langes Leben, und deſſentwegen ſich alſo ſchonen, in Hoffnung dadurch alt zu werden. 34 Wenn ich wohl überlege, wie viel Gutes ich vom Glücke empfangen habe. 35 Ich bin ſchon nahe an dem Ende der Welt, das iſt, an dem großen Weltmeere. Wenn ich dieſes werde überſchiffet haben, ſo mache ich mir Hoffnung, eine neue Welt zu entdecken. 36 Werde ich gedenken, daß ich es thue vor der ganzen Welt Augen. 37 Ich werde

auch

ignobilibus locis: aperiam cunctis gentibus terras, quas natura longe submoverat [38]. *In his operibus exstingui me, si fors ita feret, pulchrum est. Ea stirpe sum genitus, ut multam prius, quam longam vitam debeam optare* [39]. *Obsecro vos, cogitate, nos pervenisse in terras, quibus feminæ* [40] *ob virtutem celeberrimum nomen est. Quas urbes Semiramis condidit? quas gentes redegit in potestatem? quanta opera molita est? Nondum feminam æquavimus gloria, & jam nos laudis satietas cepit* [41]*? Dii faveant, majora adhuc restant. Sed ita nostra erunt* [42], *quæ nondum attigimus; si nihil parvum duxerimus, in quo magnæ gloriæ locus est. Vos modo me ab intestina fraude, & domesticorum insidiis præstate securum: belli, Martisque, discrimen impavidus subibo. Philippus in acie tutior, quam in theatro* [43] *fuit: hostium manus sæpe vitavit; suorum effugere non valuit. Aliorum quoque Regum exitus si reputaveritis, plures a suis quam ab hoste interemptos numerabitis. Ceterum quoniam olim rei agitatæ in animo meo nunc promendæ occasio oblata est* [44]*;*

mihi

---

auch schlechte Oerter berühmt machen. 38 Ich werde auch unbekannte Länder entdecken, Länder, wohin noch niemand gekommen ist. 39 Daß ich mir ein Leben wünschen muß, welches vielmehr viele Thaten, als eine lange Reihe der Jahre zählt. 40 Es wird Semiramis, eine Gemahlinn des Ninus, und Königinn in Assyrien verstanden. 41 Und wir sind schon des Ruhmes überdrüßig? 42 Aber nur auf diese Weise werden wir jene Länder, in die wir noch keinen Fuß gesetzet haben, uns unterwerfen. 43 Indem er dort ermordet worden. 44 Weil ich itzt Gelegenheit habe,

was

mihi maximus laborum atque operum meorum erit fructus, ſi Olympias mater immortalitati conſecretur [45], *quandocumque exceſſerit vita. Si licuerit, ipſe præſtabo hoc: ſi me præceperit fatum* [46], *vos mandaſſe* [47] *mementote.* Ac tum quidem amicos dimiſit; ceterum per complures dies ibi ſtativa habuit.

LECTIO CLXXII. CAP. VI.

Tumultus Græcorum militum. Legati auditi.

Hæc dum in India geruntur, Græci milites in colonias [1] a Rege deducti circa Bactra, orta inter ipſos ſeditione, defecerant; non tam [2] Alexandro infenſi, quam metu ſupplicii. Quippe occiſis quibusdam popularium, qui validiores erant, arma ſpectare [3] cœperunt; & Bactriana arce, quæ caſu negligentius aſſervata erat, occupata, barbaros quoque in ſocietatem defectionis impulerant. Athenodorus erat princeps eorum, qui Regis quoque nomen adſumpſerat; non tam imperii cupidine, quam in patriam revertendi cum iis, qui auctoritatem ipſius ſequebantur [4]. Huic

---

was zu eröffnen, das ich ſchon lange vorgehabt habe. 45 Unter die Göttinnen zählen. 46 Wenn ich vorſterben ſollte. 47 Me id mandaſſe.

1 Die er in einen gewiſſen Strich Landes vertheilet hatte, denſelben anzubauen, und zu bewohnen. 2 Nicht ſofaſt aus Haß wider den König, als aus Furcht der Strafe. 3 Die mächtiger waren, dieſe nahmen ihre Zuflucht zu den Waffen. 4 Die ſeiner Partey anhien-

Huic Bicon quidam nationis ejusdem, sed ob æmulationem [5] infestus, comparavit insidias [6]; invitatumque ad epulas per Boxum quemdam Macerianum in convivio occidit. Postero die concione advocata Bicon ultro [7] insidiatum sibi Athenodorum plerisque persuaserat: sed aliis suspecta fraus erat Biconis, & paullatim in plures cœpit manare suspicio [8]. Itaque Græci milites arma capiunt, occisuri Biconem, si daretur occasio. Ceterum principes eorum, iram multitudinis mitigaverunt. Præter spem suam Bicon præsenti periculo ereptus, paullo post insidiatus auctoribus salutis suæ [9] est: cujus dolo cognito, & ipsum comprehenderunt, & Boxum. Ceterum Boxum protinus placuit interfici: Biconem etiam per cruciatum necari. Jamque corpori tormenta [10] admovebantur; cum Græci milites, incertum ob quam causam, lymphatis similes ad arma discurrunt. Quorum fremitu exaudito, qui torquere Biconem jussi erant, omisere; veriti ne id facere tumultuantium vociferatione prohiberentur. Ille, sicut nudatus erat, pervenit ad Græcos; & miserabilis facies supplicio destinati in diversum animos repente mutavit [11], dimit-

---

anhiengen. 5 Aus Eifersucht auffätzig. 6 Gesucht ihn heimlich umzubringen. 7 Von freyen Stücken, ohne die geringste Ursache. 8 Es geriethen mehr auf den Argwohn. 9 Seinen Lebenserrettern. 10 Er lag schon auf der Folter. 11 Der erbärmliche Anblick des Bicons, der itzt hätte sollen hingerichtet werden, brachte die Soldaten gähling auf andere Gedanken.

12 Die

dimittique eum jusserunt. Hoc modo pœna liberatus cum ceteris, qui colonias [12] a Rege attributas reliquerunt, revertit in patriam. Hæc circa Bactra & Scytharum terminos gesta. Interim Regem duarum gentium, de quibus ante dictum est, centum legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magnitudine corporum, decoro habitu, lineæ vestes intextæ auro, purpuraque distinctæ [13]. Ei *se dedere ipsos, urbes agrosque* referebant: *per tot ætates inviolatam libertatem illius primum fidei, ditionique permissuros. Deos sibi deditionis auctores, non metum, quippe intactis viribus jugum excipere* [14]. Rex consilio habito deditos in fidem accepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat, imposito. Præterea II millia & D equites imperat: & omnia obedienter a barbaris facta. Invitatis deinde ad epulas legatis gentium, regulisque, exornari convivium jussit [15].

---

12 Die Pflanzstädte. 13 Sie waren von ungemeiner Leibsgröße, und schöner Gestalt. Sie trugen auch mit Golde durchwirkte, und hier und da mit Purpur aufgeschlagene Kleider. 14 Indem sie sich unterwerfen, da sie ihre ganze Macht noch beysammen haben. 15 Eine kostbare Mahlzeit zurichten.

LEC-

LECTIO CLXXIII. CAP. VII.

Convivium regis. par certamen. *Dioxippi cum Macedone impar certamen. Falso insimulatus furti se interimit.*

Centum aurei lecti modicis intervallis [1] positi erant, lectis circumdederat aulæa [2], purpura auroque fulgentia; quidquid aut apud Persas vetere luxu, aut apud Macedonas nova immutatione corruptum [3] erat, confusis utriusque gentis vitiis in illo convivio ostendens. Intererat epulis Dioxippus Athenienſis, pugil nobilis & ob eximiam virtutem [4] virium Regi pernotus & gratus. Invidi, malignique increpant per seria & ludum [5], *saginati corporis sequi* [6] *inutilem belluam: cum ipsi prælium inirent, oleo madentem præparare ventrem epulis* [7]. Eadem igitur in convivio Horratas Macedo

jam

---

1 Stunden nicht weit von einander. 2 Die Sitze ließ er mit von Purpur und Golde schimmernden Tapeten behängen. 3 Er ließ allen Pracht, der sowohl zuvor bey den Persern üblich gewesen ist, als der erst neulich bey den Macedoniern aufgekommen ist, sehen, und vereinigte also bey diesem Gastmahle die Laster zweyer Völker. 4 Wegen der sonderbaren Leibsstärke. 5 Theils im Ernste, theils aus Spaße. 6 Daß er einem gemästeten Thiere gleich, ohne im geringsten etwas zu nutzen, sich bey dem Kriegsheere aufhalte. 7 Daß er, da sie sich unterdessen mit dem Feinde schlagen müssen, seinen Bauch mit Oele salbe, damit dieser desto leichter eine recht große Fresserey

aus-

jam temulentus [8] exprobrare ei cœpit; & poſtulare, *ut, ſi vir eſſet, poſtero die ſecum ferro decerneret* [9]: *Regem tandem vel de ſua temeritate vel de illius ignavia judicaturum.* Et a Dioxippo, contemptim militarem eludente ferociam [10], accepta conditio eſt [11]. Ac poſtero die Rex, cum etiam acrius certamen expoſcerent, quia deterrere non poterat, deſtinata exequi paſſus eſt. Ingens hic militum, inter quos erant Græci, qui Dioxippo ſtudebant [12], convenerat multitudo. Macedo juſta arma ſumpſerat, æreum clypeum, haſtam, quam ſariſſam vocant, læva tenens, dextra lanceam: gladioque cinctus, velut cum pluribus ſimul dimicaturus. Dioxippus oleo nitens, & coronatus, læva puniceum amiculum [13], dextra validum nodoſumque ſtipitem præferebat. Et ipſa res omnium animos exſpectatione ſuſpenderat: quippe armato congredi nudum, dementia, non temeritas, videbatur. Igitur Macedo haud dubius eminus interfici poſſe lanceam emiſit; quam Dioxippus cum exigua corporis declinatione [14] vitaſſet; antequam ille haſtam transferret in dextram [15], adſiluit, & ſtipite mediam eam [16] fregit. Amiſſo utroque telo Macedo, gla-

---

aushalten könne. 8 Bezecht. 9 Er ſollte auf die Fuchtel heraus kommen, wenn er ſo viel Herz habe. 10 Der die Praleren, die bey einem Soldaten nichts ungewöhnliches iſt, nur verachtete. 11 Er hat den Zweykampf angenommen. 12 Zugethan waren. 13 Purpurmantel. 14 Durch eine kleine Wendung des Leibs dem Wurfſpieße entgangen war. 15 Ehe er den Spieß von der linken in die rechte Hand nahm. 16 Mitten

ents-

gladium cœperat ſtringere, quem occupatum complexu, pedibus repente ſubductis Dioxippus arietavit [17] in terram; ereptoque gladio pedem ſuper cervicem jacentis impoſuit, ſtipitem intentans, eliſurusque [18] eo victum, ni prohibitus eſſet a Rege. Triſtis ſpectaculi eventus, non Macedonibus modo, ſed etiam Alexandro fuit; maxime quia barbari adfuerant: quippe celebratam Macedonum fortitudinem ad ludibrium recidiſſe [19] verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adapertæ ſunt aures Regis [20]. Et poſt paucos dies inter epulas aureum poculum ex compoſito [21] ſubducitur; miniſtrique quaſi amiſiſſent, quod amoverant, Regem adeunt. Sæpe minus eſt conſtantiæ in rubore, quam in culpa [22]. Conjectum oculorum [23], quibus ut fur deſtinabatur, Dioxippus ferre non potuit: Et cum exceſſiſſet convivio, litteris conſcriptis, quæ Regi redderentur, ferro ſe interemit. Graviter mortem ejus tulit Rex, exiſtimans indignationis eſſe, non pœnitentiæ teſtem: utique poſt-

---

entzwey gebrochen. 17 Aber Dioxippus fiel ihm um den Leib, faßte ihn, unterſchlug ihm unverſehens die Füße, und rannte ihn nieder. 18 Er erhob die Keule, und wollte ihm den Kopf entzwey ſchlagen. 19 Zu einem Geſpötte werden. 20 Daher hörte Alexander gerne, wenn man übel von dem Dioxippus redete. 21 Aus Verabredung. 22 Wenn man erröthet, iſt es nicht allezeit ein Zeichen, daß man ſchuldig ſey. Ausgeſchämte Gewiſſen entfärben ſich nicht, da herentgegen unſchuldige blos wegen der Beſchuldigung roth werden. 23 Er konnte nicht leiden, daß man ihn für den Dieb

poſtquam falſo inſimulatum eum, nimium invidorum gaudium oſtendit [24].

LECTIO CLXXIV. CAP. VIII.

Dona Indorum.

Indorum legati dimiſſi domos, paucis poſt diebus cum donis revertuntur. Trecenti erant equi, mille trigenta currus, quos quadrijugi [1] equi ducebant: lineæ veſtis [2] aliquantum, mille ſcuta Indica, & ferri [3] candidi talenta centum, leonesque raræ magnitudinis, & tigres, utrumque animal ad manſuetudinem [4] domitum: lacertarum [5] quoque ingentium pelles, & dorſa [6] teſtudinum. Cratero deinde imperat Rex, haud procul amne, per quem erat ipſe navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum ſolebant, imponit in naves, & in fines Mallorum ſecundo amne devehitur. Inde Sabracas adiit, validam Indiæ gentem, quæ populi, non regum imperio, regebatur [7]. Sexaginta millia peditum

---

anſah. 24 Der König bedauerte ſeinen Tod, aus dem man klar ſehen konnte, daß er ſich aus Verdruß, nicht aus Reue, umgebracht habe. Abſonderlich da die gar zu große Freude ſeiner Neider handgreiflich zeigte, daß er ſey falſch angeklagt worden.

1 Vier Pferde die an einen Wagen geſpannet ſind. 2 Etwas weniges von Indianiſcher Leinwat. 3 Weiß Blech. 4 Zahm gemacht. 5 Heidexen von der gröſſern Art, die ſich auf 24 Schuhe erſtrecken ſollen. 6 Schaalen. 7 Dieſes Volk wird von keinem Könige beherrſchet, ſondern iſt ein freyer Staat (Republik).

ditum habebant, equitum ſex millia, has copias currus quingenti ſequebantur. Tres duces ſpectatos virtute bellica elegerant. At qui in agris erant proximi flumini (frequentes autem vicos, maxime in ripa habebant) ut videre totum amnem, qua proſpici poterat, navigiis conſtratum [8], & tot millium arma fulgentia; territi nova facie, deorum exercitum, & alium [9] Liberum Patrem, celebre in illis gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc remorum pulſus, variæque nautarum voces hortantium, pavidas aures impleverant. Ergo univerſi ad eos, qui in armis erant, currunt, furere, clamitantes, cum diis prælium inituros [10]. Navigia non poſſe numerari, quæ invictos veherent. Tantumque in exercitum ſuorum intulere terroris, ut legatos mitterent gentem dedituros. His in fidem acceptis, ad alias deinde gentes quarto die pervenit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat [11]. Itaque oppido ibi condito, quod Alexandriam appellari juſſerat, fines eorum, qui Muſicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte ſatrape, quem Parapamiſadis præfecerat, iisdem arguentibus cognovit: multaque avare, ac ſuperbe feciſſe con-

---

Es hat keine monarchiſche, ſondern eine democratiſche Regierungsart. 8 Da ſie ſahen, daß der Fluß, ſo weit ſie ihn überſehen konnten, ganz mit Schiffen bedecket ſey. 9 Ein anderer Bacchus. 10 Und ſchrieen, daß jene unſinnig wären, die ſich mit den Göttern in ein Treffen einlaſſen würden. 11 Dieſe hatten eben

convictum [12] interfici juſſit. Oxathres præ-
tor Bactrianorum, non abſolutus modo, ſed
etiam jure [13] amplioris imperii donatus eſt.
Finibus Muſicanis deinde in ditionem redactis,
urbi eorum præſidium impoſuit [14]. Inde Præ-
ſtos & ipſam Indiæ gentem perventum eſt.
Oxycanus Rex erat, qui ſe munitæ urbi cum
magna manu popularium incluſerat. Hanc
Alexander tertio die, quam cœperat obſidere,
expugnavit. Et Oxycanus, cum in arcem
confugiſſet, legatos de conditione deditionis [15]
miſit ad Regem. Sed antequam adirent eum,
duæ turres cum ingenti fragore prociderant,
per quarum ruinas [16] Macedones evaſere
in arcem, qua capta Oxycanus cum paucis re-
pugnans occiditur. Diruta igitur arce, & omni-
bus captivis venundatis, Sabi Regis fines ingreſ-
ſus eſt, multisque oppidis in fidem acceptis, vali-
diſſimam gentis urbem cuniculo [17] cepit. Bar-
baris ſimile monſtri [18] viſum eſt rudibus mili-
tarium

ſo wenig Herz als die übrigen. 12 Als er überwieſen worden, daß er in vielen Stücken ſeinen Geiz, Hochmuth, und Grauſamkeit ausgeübet habe, wurde er hingerichtet. 13 Er erhielt eine größere Landvogtey. 14 Eine Beſatzung (Garniſon) eingelegt. 15 Hat er Abgeſandten geſchickt, um wegen dem Vergleiche der Uebergabe eine Richtigkeit zu machen. (Er hat Deputirte abgeſchickt, die capitulieren, und die Accordspunkte ausmachen ſollten). 16 Durch deren Oeffnung, die ſie durch ihren Umſturze gemacht hatten. 17 Und hat die Stadt durch Untergrabung (Sappe) eingenommen. 18 Sie hielten dieſes Untergraben (Miniren) für ein Ebentheuer; indem ſie von den Werken, die man

tarium operum ; quippe in media ferme urbe e terra exiſtebant [19], nullo ſuffoſſi ſpecus ante veſtigio facto. Octoginta millia Indorum in ea regione cæſa Clitarchus eſt auctor, multosque captivos ſub corona veniſſe [20]. Rurſus Muſicani defecerunt, ad quos opprimendos miſſus eſt Pithon, qui captum principem gentis, eundemque defectionis auctorem, adduxit ad Regem. Quo Alexander in crucem ſublato [21], rurſus amnem, in quo claſſem exſpectare ſe juſſerat, repetit.

LECTIO CLXXV. CAP. VIII. & IX.

Pugna levis cum barbaris veneficis. Ptolemæi laus' regisque de eo cura. Somnio herbam ſalutarem accipit. Amni devehitur ad mare.

Quarto deinde die ſecundo [1] amne pervenit ad oppidum, qua iter in regnum erat Sabi. Nuper ſe ille [2] dediderat, ſed oppidani detrectabant imperium, & clauſerant portas. Quorum paucitate contempta Rex, quingentos Agrianos mœnia ſubire [3] juſſerat, & ſen-

---

man Belagerungen anlegt, nichts wußten, ſich nicht darauf verſtunden. 19 Indem ſie gähling mitten in der Stadt aus der Erde hervorkamen, ohne daß man zuvor gemerkt, das die Erde ausgegraben werde. 20 Und daß viele als Sclaven ſeyn verkaufet worden. Dieſe Redensart, ſagt Gellius, kömmt daher, weil denen, die man verkaufte, Kränze aufgeſetzet wurden; oder auch, weil die Sclaven, da man ſie zu Markte brachte, mit einer Reihe Wächter umzingelt waren. 21 Als dieſer gekreuziget worden.

1 Den Fluß abwärts. 2 a Sabi Rex. 3 Nahe

fenſim recedentes elicere [4] extra muros hoſtem, ſecuturum profecto, ſi fugere eos crederet. Agriani ſicut imperatum erat, laceſſito [5] hoſte ſubito terga vertunt, quos barbari effuſe [6] ſequentes in alios, inter quos ipſe Rex erat, incidunt. Renovato ergo prælio ex tribus millibus barbarorum quingenti cæſi ſunt, mille capti, ceteri mœnibus urbis incluſi. Sed non ut prima ſpecie læta victoria, ita eventu [7] quoque fuit, quippe barbari veneno tinxerant gladios. Itaque ſaucii ſubinde [8] exſpirabant; nec cauſa tam ſtrenuæ [9] mortis excogitari poterat a medicis, cum etiam leves plagæ inſanabiles eſſent. Barbari autem ſperaverant incautum & temerarium Regem excipi [10] poſſe. Et forte inter promptiſſimos dimicans intactus [1] evaſerat. Præcipue Ptolemæus lævo humero, leviter quidem ſaucius, ſed majore periculo, quam vulnere affectus [11], Regis ſollicitudinem in ſe con-

---

an die Stadtmauern hinzurücken. 4 Worauf ſie ſich nach und nach zurückeziehen, und alſo den Feind aus der Stadt herauslocken ſollten. 5 Nachdem ſie den Feind zu einem Ausfalle angereizet hatten, kehrten ſie ſich um, und flohen davon. 6 Haufenweiſe verfolgten, geriethen ſie andern in die Hände. 7 Aber der Sieg hatte zwar dem erſten Anſehen nach eine große Freude verurſachet, doch zuletzt zeigte es ſich ganz anders. 8 Es ſtarb alſo einer nach dem andern von den Verwundeten. 9 Eines ſo ſchnellen Todes. 10 Könne unter andern getroffen, verwundet werden. 11 Welcher in größerer

converterat [12]. Sanguine conjunctus erat, & quidam Philippo genitum esse credebant; certe pellice ejus ortum constabat. Idem corporis custos, promptissimusque bellator [13]; & pacis artibus [14], quam militiæ major, & clarior: modico civilique cultu [15], liberalis imprimis, adituque facilis [16], nihil ex fastu regio assumserat [17]. Ob hæc Regi, an popularibus carior esset, dubitari poterat: tum certe primum expertus suorum animos, adeo ut fortunam, in quam postea ascendit [18], in illo periculo Macedones ominati esse videantur. Quippe non levior illis [19] Ptolemæi fuit cura, quam Regi: qui & prælio, & sollicitudine fatigatus cum Ptolemæo assideret, lectum, in quo ipse acquiescceret, jussit inferri. In quem, ut se recepit, protinus altior insequutus est somnus. Ex quo excitatus, per quietem vidisse se, exponit [20], speciem draconis oblatam herbam ferentis ore, quam veneni remedium esse monstrasset. Colorem [21] quoque herbæ, referebat, agniturum, si quis reperisset, affirmans. In-

---

Gefahr stund, als die Wunde war. 12 Machte den König besorgt. 13 Ein sehr tapferer Krieger. 14 Er war noch ein besserer und berühmterer Staatsmann; er verstand sich noch mehr auf Staats- als Kriegssachen. 15 Er kleidete sich nicht kostbar, führte sich nicht zu hoch auf. 16 Er ließ jedermann vor sich. 17 Sein königliches Herkommen hatte ihn nicht stolz gemacht. 18 Er wurde nachmals König in Aegypten. 19 Sie waren so sehr besorgt, als der König. 20 Da er erwachet ist, erzählete er, wie ihm ein Drack im Traum erschienen sey. 21 Er sagte auch, wie das Kraut aus-

Inventamque deinde, quippe a multis erat requisita, vulneri imposuit; protinusque dolore finito, intra breve spatium cicatrix quoque obducta est [22]. Barbaros ut prima spes fefellerat, se ipsos urbemque dediderunt. Hinc in proximam gentem Pataliam perventum est. Rex erat Moeris, qui urbe deserta in montes profugerat. Itaque Alexander oppido potitur, agrosque populatur. Magnæ inde prædæ actæ sunt pecorum, armentorumque, magna vis reperta frumenti. Ducibus deinde sumptis, amnis peritis [23], defluxit ad insulam medio ferme alveo enatam [24]. * Ibi diutius subsistere coactus, quia duces socordius [25] asservati profugerant, misit, qui conquirerent alios; nec repertis, pervicax cupido incessit [26] visendi oceanum, adeundique terminos mundi, ut fine regionis peritis, flumini ignoto caput suum, totque fortissimorum virorum salutem permitteret. Navigabant ergo omnium, per quæ ferebantur, ignari: quantum inde abesset mare; quæ gentes colerent, quam placidum amnis os [27], quam patiens [28] longarum navium esset, anceps,

---

sehe. 22 Die Wunde ist bald darauf zugeheilet. 23 Nachdem er einige, die des Flusses (Indus) kundig waren, zu Wegweisern mit sich genommen hatte. 24 Fuhr er hinabwärts auf die Insel, die mitten im Flusse lag, oder entstanden war. * Hic incipit Caput IX. 25 Weil die Wegweiser, da sie nicht fleißig bewahret wurden, durchgegangen sind. 26 Kam den König eine Begierde an, die er sich nicht nehmen ließ. 27 Der Auslauf ins Meer. 28 Ob man auf diesem

Flusse

ceps, & cæca æſtimatio augurabatur. Unum erat temeritatis ſolatium perpetua felicitas. Jam CCCC ſtadia proceſſerant, cum gubernatores agnoſcere ipſos auram [29] maris; & haud procul videri ſibi oceanum abeſſe, indicant Regi. Lætus ille hortari nauticos cœpit, *incumberent remis* [30]. *Adeſſe finem laboris omnibus votis expetitum. Jam nihil gloriæ deeſſe; nihil obſtare virtuti: ſine ullo Martis diſcrimine, ſine ſanguine orbem terræ ab illis capi. Ne naturam quidem longius poſſe procedere* [31]. *Brevi incognita, niſi immortalibus, eſſe viſuros* [32]. Paucos tamen navigio emiſit in ripam, qui agreſtes vagos exciperent, e quibus certiora noſci poſſe ſperabat. Illi ſcrutati omnia tuguria, tandem latentes reperere. Qui interrogati, *quam procul abeſſet mare*, reſponderunt, *nullum ipſos mare ne fama quidem accepiſſe* [33], *cæterum tertio die pervenire poſſe ad aquam amaram, quæ corrumperet dulcem.* Intellectum eſt mare deſtinari [34] ab ignaris naturæ ejus. Itaque ingenti alacritate nautici remigant, & proximo quoque die

---

Fluſſe große Schiffe brauchen könnte. 29 Da ſie aus der Luft merkten, daß das Meer nicht weit müſſe entlegen ſeyn. 30 Sie ſollten tapfer darauf rudern. 31 Selbſt die Natur habe hier ein Ende. 32 Sie werden bald ſolche Orte ſehen, die ſonſt niemanden als unſterblichen Göttern bekannt ſind. 33 Sie haben nicht einmal etwas von einem Meere gehöret. 34 Man ſah wohl, daß ſie, weil ſie die Beſchaffenheit des Meeres nicht wußten, eben durch dieß das Meer verſtunden.

die [35], quo propius ſpes admovebatur, creſcebat ardor animorum. Tertio jam die mixtum flumini ſubibat mare, leni adhuc æſtu [36] confundente diſpares undas. Tum aliam inſulam medio amni ſitam evecti [37] paullo lentius, quia curſus æſtu reverberabatur [38], applicant claſſem, & ad commeatus petendos diſcurrunt, ſecuri caſus [39] ejus, qui ſupervenit ignaris.

LECTIO CLXXVI. CAP. IX.

Æſtus & reciprocatio maris, tumultus & claſſis diſſipata deſcribuntur, quam rediens mare reſtituit.

Tertia ferme hora erat, cum ſtata vice oceanus exæſtuans [1] invehi cœpit, & retro flumen urgere. Quod primo coërcitum [2], deinde vehementius pulſum, majore impetu adverſum agebatur, quam torrentia præcipiti alveo incurrunt [3]. Ignota vulgo freti natura erat, mon-

---

35 Einen Tag nach dem andern. 36 Den dritten Tag erreichten ſie das Meerwaſſer; doch war die Fluth noch nicht heftig, wo die Waſſer zuſammen ſtießen. 37 Fuhren ſie an einer andern Inſel an. 38 Weil der Lauf des Fluſſes durch die Fluth gehemmet wurde. 39 Unglücks, Zufalls.

1 Da die aufſchwellende Fluth des Meeres zur gewiſſen Stunde anlief, und den Strom zurücketrieb. 2 Der Fluß wurde anfänglich gehemmet. 3 Hernach als die Gewalt heftiger ward, zog er ſich geſchwinde zurü-

monſtraque [4], & iræ deum indicia cernere videbantur. Identidem intumeſcere mare & in campos paullo ante ſiccos deſcendere ſuperfuſum [5]. Jamque levatis navigiis [6], & tota claſſe diſperſa, qui expoſiti [7] erant, undique ad naves trepidi, & improviſo malo attoniti recurrunt. Sed in *tumultu* feſtinatio quoque eſt [8]. Hi contis [9] navigia appellabant; hi, dum conſiderent [10], remos aptari prohibebant. Quidam enavigare properantes, ſed non exſpectatis, qui ſimul eſſe debebant, clauda [11], & inhabilia navigia languide moliebantur: aliæ navium inconſulte ruentes [12] non receperant, pariterque & multitudo & paucitas feſtinantes morabatur [13]. Clamor hinc exſpectare, hinc ire jubentium, diſſonæque voces nusquam idem

---

zurücke, als die Regenbäche in ihn ſich zu ergießen pflegen. *Torrentia flumina.* 4 Ebentheuer. 5 Das Meer ſchwoll immer auf, trat aus dem Ufer, und überſchwemmte die Felder. 6 Die Schiffe wurden von dem anlaufenden Waſſer in die Höhe gehoben. 7 Die ausgeſtiegen waren. 8 Aber bey einer allgemeinen Verwirrung iſt oft das Eilen ſelbſt zur Hinderniß. 9 Dieſe ſuchten die Schiffe mit Stangen (eigentlich werden hier dergleichen Stangen verſtanden, die man, um die Tiefe des Waſſers zu erfahren, gebrauchet) an das Ufer zu bringen. 10 Bis die Schiffe ans Ufer gebracht wären, oder bis ſich die Wellen geleget hätten: nachdem man nämlich *naves* oder *fluctus* verſtehen will. 11 So konnten die gleichſam lahme und untaugliche Schiffe nur langſam fortgebracht werden. 12 Die unbedachtſam ſich in ſelbe hineindringen wollten. 13 Auf etlichen Schiffen waren der Leute zu viel, daß ſie kaum Platz zu ſtehen hatten:

auf

idem ac unum tendentium, non oculorum modo uſum, ſed etiam aurium abſtulerant [14]. Ne in gubernatoribus quidem quidquam opis erat, quorum nec exaudiri vox a tumultuantibus poterat, nec imperium a territis, incompoſitisque ſervari. Ergo collidi inter ſe naves, abſtergerique invicem remi, & alii allorum navigia urgere cœperunt [15]. Crederes non unius exercitus claſſem vehi, ſed duorum navale [16] iniſſe certamen. Incutiebantur puppibus proræ; premebantur a ſequentibus, qui antecedentes turbaverant: jurgantium ira pervenlebat etiam ad manus [17]. Jamque æſtus totos circa flumen campos inundaverat, tumulis duntaxat eminentibus [18], velut inſulis parvis; in quos plerique trepidi omiſſis navigiis enare

---

auf andern aber fehlte es an Ruderknechten. 14 Das verworrene Geſchrey, da einer das, der andere dieß wollte, machte einen ganz blind, und taub. 15 Die Schiffe ſtießen alſo zuſammen, die Ruder zerbrachen, und einige fuhren mit ihren Schiffen auf die andern zu. *Abſtergeri* Lipſius Lect. 2. 19. notat eſſe nauticam & maritimam dictionem, nec aliud ſignare, quam transverſæ navis hoſtilis impetu & transcurſu remos perfringere, auferre, & velut purum abiis reddere. Beym Livius kömmt dieſes Wort auch öfters vor. 16 Daß die Flotten von zweyen Kriegsheeren ein Seetreffen halten. 17 Die Schiffe ſtießen mit ihrem hintern Theile auf den vordern; und jene, die die Vorausſchiffenden in Unordnung gebracht hatten, dieſe wurden von den Nachkommenden abermal in die Enge getrieben; endlich kam man von dem Zanken zu den Schlägen. 18 Die Fluth hatte alſo die Felder überſchwemmet, daß nur noch die Hügel hervor blickten.

19 Wo

eniare cœperunt. Diſperſa claſſis partim in præalta aqua ſtabat, qua ſubſederant valles, partim in vado hærebat, utcumque inæquale terrræ faſtigium occupaverant undæ [19]: cum ſubito novus, & priſtino major terror incutitur. Reciprocare [20] cœpit mare, magno tractu aquis in ſuum fretum recurrentibus; reddebatque terras paullo ante profundo ſalo merſas. Igitur deſtituta navigia alia præcipitantur in proras, alia in latera procumbunt. Strati erant campi ſarcinis, armis, evulſarum tabularum, remorumque fragmentis. Miles nec egredi in terram, nec in naves [21] ſubſiſtere audebat, idemtidem præſentibus graviora, quæ ſequerentur, exſpectans. Vix quæ perpetiebantur, videre ipſos credebant, in ſicco naufragia, in amni mare. Nec finis malorum, quippe æſtum paullo poſt mare relaturum, quo navigia allevarentur ignari, famem, & ultima ſibimet ominabantur. Belluæ quoque fluctibus deſtitutæ terribiles vagabantur. Jamque nox appetebat, & Regem quoque deſperatio ſalutis ægritudine affecerat. Non tamen invictum animum curæ obruunt, quin tota nocte præſideret in ſpeculis [22], equitesque præmitteret

---

19 Wo immer eine von dem Waſſer überſchwemmte Anhöhe war. 20 Das Meer fieng wieder an abzulaſen (es kam die Ebbe) und weil ſich das Waſſer wieder mit großer Gewalt in das Meer zurücke zog, ſah man die Erde ganz frey, da ſie zuvor ein lauteres Meer war. 21 Anſtatt der Nehmendung ſetzet hier Curtius die Klagendung. 22 An demjenigen Orte ſaß, wo man auf die

Eters

teret ad os amnis, ut, cum mare rurſus exæſtuare [23] ſenſiſſent, procederent. Navigia quoque lacerata refici, & everſa fluctibus erigi jubet, paratosque eſſe, & intentos [24], cum rurſus mare terras inundaſſet. Tota ea nocte inter vigilias, adhortationesque conſumpta, celeriter & equites ingenti curſu refugere, & ſequutus eſt æſtus. Qui primo aquis leni tractu ſubeuntibus cœpit levare navigia, mox totis campis inundans etiam impulit claſſem [25]. Plauſusque militum, nauticorumque inſperatam ſalutem immodico celebrantium gaudio litoribus ripisque reſonabat [26]. Unde tantum rediſſet ſubito mare, quo pridie refugiſſet, quænam eſſet ejusdem elementi natura, modo diſcors, modo imperio temporum obnoxia [27], mirabundi requirebant. Rex cum ex eo, quod acciderat, conjectaret, poſt ſolis ortum ſtatum tempus eſſe, media nocte, ut æſtum occuparet [28], cum paucis navigiis ſecundo amne defluxit. Evectusque [29] os ejus quadringenta ſta-

---

Sterne, auf den Wind und andere Veränderungen Acht giebt. 23 Wenn ſie merkten, daß die Fluth komme, daß das Meer aus dem Ufer trete. 24 Auf guter Hut ſtehen. 25 Das Waſſer floß anfangs ganz gemach unter die Schiffe, und erhob ſie; hernach ergoß ſich die Fluth durch alle Felder aus, und trieb auch die Flotte fort. 26 Das Freudengeſchrey erſcholl an den Geſtaden und Ufern. *Ripa* wird von den Flüſſen, *littus* aber von dem Meere gebraucht. 27 Die ſich bald nach der Zeit richtet, bald nicht. 28 Damit er der Fluth zuvorkäme. 29 Er fuhr in den Auslauf des Fluſſes.

ſtadia proceſſit in mare, tandem voti ſui compos: præſidibusque maris, & locorum diis ſacrificio facto, ad claſſem rediit.

LECTIO CLXXVII. CAP. X.

Itinera, gentes deditæ: fames & peſtilentia in exercitu.

Hinc adverſum [1] flumen ſubiit claſſis, & altero die appulſa eſt haud procul lacu ſalſo, cujus ignota natura plerosque decepit, temere ingreſſos aquam. Quippe ſcabies corpora invaſit [2], & contagium morbi etiam in alios vulgatum [3] eſt. Oleum remedio fuit. Leonnato deinde præmiſſo, ut puteos foderet, qua [4] terreſtri itinere ducturus exercitum videbatur, quippe ſicca erat regio; ipſe cum copiis ſubſtitit, vernum tempus exſpectans. Interim & urbes, portusque condidit. Nearcho, atque Oneſicrito nauticæ rei peritis imperavit, ut validiſſimas navium deducerent in Oceanum, progreſſique quoad tuto poſſent, naturam maris noſcerent: vel eodem amne, vel Euphrate ſubire eos poſſe, cum reverti ad ſe vellent. Jamque mitigata hieme, & navibus, quæ inutiles videbantur, crematis, terra ducebat exercitum. Nonis [5] caſtris in regionem Ara-

---

1 Die Flotte fuhr wider den Strom, den Fluß hinauf. 2 Sie wurden krätzig. 3 Dieß Uebel breitete ſich aus, und ſteckte auch andere an. 4 Auf welcher Seite man glaubte, daß er ſein Kriegsheer zu Land führen werde. 5 In neun Tagreiſen. 6 Als er weiter fort-

Arabitarum ; inde totidem diebus in Gedrosiorum regionem perventum est. Liber hic populus, consilio habito, dedidit se : nec quidquam deditis, præter commeatus, imperatum est. Quinto hinc die venit ad flumen, Arabum incolæ appellant. Regio deserta & aquarum inops excipit [6], quam emensus in Horitas transit. Ibi majorem exercitus partem Hephæstioni tradidit, levem armaturam cum Ptolemæo, Leonnatoque partitus est. Tria simul agmina populabantur Indos, magnæque prædæ actæ sunt, maritimos Ptolemæus, ceteros ipse Rex & ab alia parte Leonnatus urebant. In hac quoque regione urbem condidit, deductique sunt in eam Arachosii. Hinc pervenit ad maritimos Indos. Desertam, vastamque regionem late tenent, ac ne cum finitimis quidem ullo commercii jure miscentur [7]. Ipsa solitudo natura quoque immitia efferavit ingenia [8] : prominent ungues nunquam reciſi, comæ hirsutæ, & intonsæ sunt : tuguria conchis, & ceteris purgamentis maris instruunt [9]. Ferarum pellibus tecti, piscibus sole duratis [10], & majorum quoque belluarum, quas fluctus

---

fortgereiset war, kam er in ein ödes Land, wo großer Mangel am Wasser war. 7 Sie haben mit niemanden eine Gemeinschaft ; sie trieben nicht einmal mit den Benachbarten eine Handelschaft. 8 Da diese Leute schon von der Natur verwildet sind, so wurden sie, weil sie in Einöden wohnten, noch verwildeter. 9 Ihre Hütten bauen sie von Muscheln und andern Dingen, die vom Meere ausgeworfen werden. 10 Die Sonne muß ihnen

fluctus ejicit, carne vescuntur. Consumptis igitur alimentis Macedones primo inopiam, deinde ad ultimum famem sentire cœperunt, radices palmarum (namque sola ea arbor gignitur) ubique rimantes. Sed cum hæc quoque alimenta defecerant, jumenta cædere adgressi, ne equis quidem abstinebant [11], & cum deessent [12], quæ sarcinas veherent, spolia de hostibus, propter quæ ultima Orientis peragraverant, cremabant incendio. Famem deinde pestilentia sequuta est: quippe insalubrium ciborum novi succi, ad hoc [13] itineris labor, & ægritudo animi vulgaverant [14] morbos, & nec manere sine clade, nec progredi poterant: manentes fames, progressos acrior pestilentia urgebat. Ergo strati erant campi pæne pluribus semivivis, quam cadaveribus. Ac ne levius [15] quidem ægri sequi poterant: quippe agmen raptim agebatur, tantum singulis ad spem salutis proficere credentibus, quantum itineris festinando præriperent. Igitur qui defecerant, notos ignotosque, ut allevarentur, orabant. Sed nec jumenta erant, quibus excipi possent, & miles vix arma portabat, imminentisque etiam ipsis facies mali ante oculos erat [16]. Ergo sæpius revocati, ne respicere qui-

---

ihnen halt anstatt des Rauchfangs dienen. 11 Sogar auch die Pferde mußten daran, 12 und da auf solche Weise alles Zugvieh daraufgegangen war, verbrannten sie alle Beuten. 13 Ueberdas. 14 Ausgebreitet. 15 Die nur ein wenig unpaß waren. 16 Das ihnen eben sowohl als andern bevorstehende Uebel schwebte ihnen vor

quidem ſuos ſuſtinebant [17]; miſericordia in formidinem verſa [18]. Illi relicti deos teſtes, ſacra communia [19], Regisque implorabant opem, cumque fruſtra ſurdas aures fatigarent [20], in rabiem deſperatione verſi, parem ſuo exitum, ſimilesque ipſis amicos & contubernales precabantur.

LECTIO CLXXVIII. CAP. X.

Fames levatur. Res variæ. Bacchi triumphum æmulatur rex.

Rex dolore ſimul, ac pudore anxius, quia cauſa tantæ cladis ipſe eſſet, ad Phrataphernem Parthorum ſatrapen miſit, qui juberet, camelis cocta cibaria adferre: alios quoque finitimarum regionum præfectos certiores neceſſitatis ſuæ fecit. Nec ceſſatum [1] eſt ab his, Itaque fame duntaxat vindicatus [2] exercitus, tandem in Gedroſiæ fines perducitur. Omnium rerum ſoli fertilis regio [3] eſt, in qua ſtativa habuit,

---

Augen: ſie fürchteten, ſie möchten eben ſo unterliegen, und mit gleicher Seuche angeſtecket werden, wie dieſe Armſeligen. 17 Sie getrauten ſich nicht einmal umzuſchauen, 18 indem ſich das Mitleiden in eine Furcht verwandelt hatte, damit nicht auch ſie angeſtecket würden. 19 Sie bathen um der Götter willen, die Zeugen ihrer Wohlthat ſeyn würden, wegen der Religion, die ſie mit einander gemein hätten. 20 Da ſie umſonſt um Hülfe ſchrieen, wurden ſie aus Verzweiflung raſend.

1 Dieſe verſäumten hierinnfalls nichts; ſie thaten alles Mögliche. 2 Alſo wurde das Kriegsheer wenigſtens von der Hungersnoth befreyt. 3 Dieß iſt ein Land,

wo

habuit, ut vexatos milites quiete firmaret [4] Hic Leonnati litteras accipit, conflixiſſe ipſum cum octo millibus peditum & quingentis equitibus Horitarum, proſpero eventu. A Cratero quoque nuntius venit, Ozinem & Zariaſpem nobiles Perſas, defectionem molientes oppreſſos a ſe, in vinculis eſſe. Præpoſito igitur regioni Sibyrtio (namque Menon præfectus ejus nuper interierat morbo) in Carmaniam ipſe proceſſit. Aſpaſtes erat ſatrapes gentis, ſuſpectus res [5] novare voluiſſe, dum in India rex eſſet. Quem occurrentem diſſimulata ira [6] comiter alloquutus, dum exploraret, quæ delata erant, in eodem honore habuit. Cum Indiæ præfecti ſicut imperatum erat, equorum jumentorumque jugalium [7] vim ingentem ex omni, quæ ſub imperio erat, regione miſiſſent, quibus deerant ad impedimenta [8], reſtituit. Arma quoque ad priſtinum refecta ſunt cultum: quippe haud procul a Perſide aberant, non pacata modo, ſed etiam opulenta [9]. Igitur,

---

wo die Erde alles hervorbringt, was zur Nothdurft des menſchlichen Lebens gehöret. 4 Er iſt eine Zeitlang hier verblieben, um die Soldaten hier ausruhen zu laſſen; er hielt einige Raſttage. 5 Welcher im Verdacht war, als hätte er neue Händel wollen ſtiften. 6 Ohne ſeinen Unwillen zu zeigen. 7 Eine große Menge Pferde und Ochſen, die zum Zug abgerichtet waren, oder die man einſpannen konnte. 8 Denjenigen, die keine hatten, ihr Reisgeräthe (Bagage) fort zu bringen. 9 Es würde für den Alexander eine ſchlechte Ehre geweſen ſeyn, wenn ſein ſiegreiches Kriegsheer ohne Pracht in Perſien

tur, ut ſupra dictum eſt, æmulatus Patris Liberi non gloriam ſolum [10], quam ex illis gentibus deportaverat, ſed etiam famam (ſive illud triumphus fuit ab eo primum inſtitutus, ſive bacchantium luſus) ſtatuit imitari, animo ſuper humanum faſtigium elato. Vicos, per quos iter erat, floribus, coronisque ſterni jubet: liminibus ædium crateras vino repletos, & alia eximiæ magnitudinis vaſa diſponi: vehicula deinde conſtrata, ut plures capere milites poſſent, in tabernaculorum modum ornari, alia candidis velis, alia veſte precioſa. Primi ibant amici, & cohors regia, variis redimita floribus coronisque, alibi tubicinum cantus, alibi lyræ ſonus audiebatur, item in vehiculis pro copia [11] cujusque adornatis, comeſſabundus exercitus, armis, quæ maxime decora erant, circumpendentibus. Ipſum convivasque currus vehebat, crateris aureis, ejusdemque materiæ ingentibus poculis prægravis. Hoc modo per dies ſeptem bacchabundum agmen inceſſit, parata præda [12], ſi quid victis

ſaltem

---

eingezogen wäre. 10 Er hat es nicht nur dem Bacchus in dem Ruhme, den er ſich in Indien erworben hatte, gleich thun, ſondern auch ſein Andenken, wie jener, verewigen wollen (es mag nun ſeyn, daß es von einem Triumphe, den er zum erſtenmale gehalten, oder von dem ſo genannten Bacchusfeſte hergekommen iſt) und, weil er mehr als ein Menſch ſeyn wollte, ſo befahl er, die Orte, durch die er zog, mit Blumen und Kränzen zu beſtreuen. 11 Die nach eines jeden Vermögen ausgezieret waren. 12 Eine gewiſſe Beute des Feindes,

wenn

ſaltem adverſus comeſſantes animi fuiſſet. Mille hercule, viri modo & ſobrii, ſeptem dierum crapula graves in ſuo triumpho capere potuerunt. Sed *fortuna*, quæ rebus famam, pretiumque conſtituit, hic quoque militiæ probrum vertit in gloriam [13]. Et præſens ætas, & poſteritas deinde mirata eſt, per gentes nondum ſatis domitas inceſſiſſe temulentos, barbaris, quod temeritas erat, fiduciam [14] eſſe credentibus. Hunc apparatum carnifex ſequebatur: quippe ſatrapes Aſpaſtes, de quo ante dictum eſt, interfici juſſus eſt. Adeo nec luxuriæ quidquam crudelitas [15], nec crudelitati luxuria obſtat.

---

wenn die Ueberwundenen je Muth gehabt hätten, das praſſende Kriegsheer anzupacken. 13 Aber das Glück, welches den Sachen ein Anſehen, und einen Werth giebt, hat auch da den Fehler der Soldaten ihnen zum Ruhme erhoben. 14 Großmuth, ein Vertrauen auf ſeine bewußte Kräfte. 15 So wenig läuft die Grauſamkeit der Schwelgerey zuwider.

LIBER X.

*LECTIO CLXXIX. CAP. I.

Præfecti ob crimina puniti. Variâ agitat Alexander, quæ inter etiam expeditionem in Africam.

Iisdem fere diebus Cleander & Sitalces & cum Agathone Heracon fuperveniunt, qui Parmenionem juſſu Regis occiderant, quinque millia peditum cum equitibus mille. Sed & accuſatores eos e provincia, cui præfuerant, ſequebantur, nec tot facinora, quot admiſerant compenſare [1] poterant cædis perquam gratæ regi miniſterio. Quippe cum omnia profana ſpoliaſſent, ne ſacris [2] quidem abſtinuerant: virginesque & principes feminarum ſtupra perpeſſæ, corporum ludibria deflebant. Inviſum Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat. Inter omnes tamen eminebat Cleandri furor, qui nobilem virginem conſtupratam ſervo ſuo pellicem dederat. Pleriique amicorum Alexandri non tam criminum, quæ palam objiciebantur, atrocitatem, quam memoriam occiſi per eos Parmenionis, quod tacitum [3] prodeſſe reis apud Regem poterat, intue-

---

1 Es konnte auch der groſſe Dienſt, den ſie durch ihren Mord dem Könige geleiſtet hatten, die Strafe, die auf ihre Laſterthaten wartete, nicht verhindern. 2 Sie vergriffen ſich ſo gar an heiligen Sachen. 3 Welches ihnen

intuebantur : læti recidiſſe iram in iræ miniſtros, *nec ullam potentiam ſcelere quæſitam cuiquam eſſe diuturnam* [4]. Rex cognita cauſa pronunciavit, *ab accuſatoribus unum, & id maximum crimen eſſe præteritum, deſperationem ſalutis ſuæ* [5]. *Nunquam enim talia auſuros, qui ipſum ex India ſoſpitem aut optaſſent reverti, aut credidiſſent reverſurum.* Igitur hos quidem vinxit, DC autem militum, qui ſævitiæ eorum miniſtri fuerant, interfici juſſit. Eodem die ſumtum eſt ſupplicium de iis quoque, quos auctores defectionis Perſarum Craterus adduxerat. Haud multo poſt Nearchus & Oneſicritus, quos longius in Oceanum procedere juſſerat, ſuperveniunt. Nunciabant autem quædam audita, alia comperta ; *inſulam oſtio amnis ſubjectam* [6] *auro abundare, inopem equorum eſſe* [7]: *ſingulos equos ab iis, qui ex continenti trajicere auderent, ſingulis talentis* [8] *emi. Plenum eſſe belluarum mare, æſtu ſecundo* [9] *eas ferri magnarum navium corpora æquantes, truci cantu deterritas ſequi claſſem, cum magno æquoris ſtrepitu velut demerſa navigia, ſubiſſe aquas* [10]. Cetera incolis cre-

---

ihnen heimlich durchhelfen könnte. 4 Und daß keiner eine Macht lang beſitze, zu der er ſich nur durch ein Laſter erſchwungen hat. 5 Die Ankläger haben eines Laſters nicht gedacht, das doch das allergrößte ſey, und in dem beſtehe, daß die Schuldigen ſicherlich glaubten, der König werde um das Leben kommen. 6 Daß die an der Mündung des Fluſſes gelegene Inſel. 7 Mangel an Pferden habe. 8 Mit tauſend Gulden bezahlt. 9 Dieſe Thiere, die großen Schiffen gleichen, laſſen ſich bey dem Anlaufe des Meeres ſehen. 10 Und da ſie durch groſ-

crediderant : inter quæ *rubrum mare non a colore, ut plerique crederent, ſed ab Erythra rege appellari. Eſſe haud procul a continenti inſulam palmis frequentibus* [11] *conſitam, & in medio fere nemore columnam eminere, Erythræ regis monumentum, litteris gentis ejus ſcriptam.* Adjiciebant, *navigia, quæ lixas mercatoresque* [12] *vexiſſent, famam* [13] *auri ſequutis gubernatoribus, in inſulam eſſe transmiſſa, nec deinde ab his poſtea viſa.* Rex cognoſcendi plura cupidine accenſus, rurſus eos terram legere jubet [14], donec ad Euphratem appellerent claſſem ; inde adverſo amne Babylonem ſubituros. Ipſe animo infinita complexus, ſtatuerat, omni ad orientem maritima regione perdomita, ex Syria petere Africam, Carthagini infenſus : inde Numidiæ ſolitudinibus peragratis curſum Gades dirigere. Ibi namque columnam Herculis eſſe fama vulgaverat. Hiſpanias deinde, quas Iberiam Græci a flumine Ibero vocabant, adire, & prætervehi Alpes, Italiæque oram, unde in Epirum brevis curſus eſt. Igitur Meſopotamiæ prætoribus imperavit, materia [15] in Libano mon-

---

ſes Geſchrey dieſe ſuchten abzuſchrecken, damit ſie nicht der Flotte nachſchwämmen, haben ſie ſich mit großem Geräuſche des Meeres, gleich den untergehenden Schiffen, unter das Waſſer verſenket. 11 Eine Inſel, auf der viele Balmbäume wachſen. 12 Den Troß, die Krämer bey dem Kriegsheere (Marquetenter). 13 Weil die Bootsleute ſich durch die Ausſage locken ließen, daß es dort viel Gold gebe. 14 Am Lande hinfahren, an den Küſten ſchiffen. 15 Bauholz fällen.

16 Groſ-

monte cæsa, devectaque ad urbem Syriæ Thapsacum ingentium carinas navium ponere [16], septiremes omnes esse, deducique Babylonem. Cypriorum regibus imperatum, ut æs, stuppamque [17], & vela præberent. Hæc agenti Pori & Taxilis regum literæ traduntur, *Abisarem morbo, Philippum Præfectum ipsius* [18] *ex vulnere interisse* [19], *oppressosque, qui vulnerassent eum.* Igitur Philippo substituit Eudæmonem, dux erat Thracum, Abisaris regnum filio ejus attribuit.

*LECTIO CLXXX. CAP. I.

Orsines satrapa innocens necatur. Phradates etiam.

Ventum est deinde Persagadas. Persica est gens, cujus satrapes Orsines erat, nobilitate ac divitiis inter omnes barbaros eminens. Genus ducebat a Cyro quondam rege Persarum: opes & a Majoribus traditas habebat, & ipsa longa imperii possessione cumulaverat [1]. Is regi cum omnis generis donis, non ipsi modo ea, sed etiam amicis ejus daturus occurrit. Equorum domiti [2] greges sequebantur, currusque argento & auro adornati, pretiosa suppel-

---

16 Große Schiffe bauen. 17 Hanf, Werk. 18 Alexandri nempe. 19 An einer Wunde gestorben.

1 Er hatte theils von seinen Vorältern ein großes Vermögen, theils hat er selbes durch eine langwierige Regierung noch viel vermehret. 2 Abgerichteter, schul-

pellex [3], & nobiles gemmæ, aurea magni ponderis vasa, vestesque purpureæ, & signati argenti talentum quatuor millia. Ceterum tanta benignitas barbaro causa mortis fuit. Nam cum omnes amicos Regis donis super ipsorum vota [4] coluisset: Bagoæ spadoni, quî Alexandrum obsequio corporis devinxerat sibi, nullum honorem habuit. Admonitusque a quibusdam, quam Alexandro cordi esset, respondit: *amicos Regis, non scorta se colere: nec moris esse Persis, mares ducere, qui stupro effæminarentur* [5]. His auditis spado potentiam flagitio, & dedecore quæsitam, in caput nobilissimi, & insontis exercuit. Namque gentis ejusdem levissimos falsis criminibus adstruxit, monitos tum demum ea deferre, cum ipse jussisset [6]. Interim quoties sine arbitris erat, credulas Regis aures implebat: dissimulans causam iræ, quo gravior criminantis auctoritas esset [7]. Nondum suspectus erat Orsines, jam tamen vilior [8]. Reus enim in secreto agebatur, latentis periculi ignarus: & importunissimum scortum ne in stupro qui-

---

rechter Pferde. 3 Kostbares Hausgeräthe (Meublen). 4 Mehr als sie sich gewünschet hatten. 5 Daß man jene für Männer halte, die durch Unzucht weibisch werden. 6 Er unterrichtete die schlechtesten Burschen von diesem persischen Volke, wie sie den Orsines unschuldig verklagen sollten, und ermahnete sie zugleich, daß sie diese falsche Beschuldigungen nicht ehender sollten vorbringen, bis er es sie würde geheißen haben. 7 Er verbarg seinen Zorn, damit seine Anklage einen größern Nachdruck bekäme. 8 Er wurde doch gering geachtet.

9 Nun

quidem, & dedecoris patientia fraudis oblitum, quoties amorem Regis in se accenderat, Orsinem modo avaritiæ, interdum etiam defectionis arguebat. Jam matura erant in perniciem innocentis mendacia, & fatum, cujus inevitabilis sors est, appetebat [9]. Forte enim sepulchrum Cyri Alexander jussit aperiri, in quo erat conditum ejus corpus, cui dare volebat inferias [10]. Auro, argentoque repletum esse crediderat, quippe ita fama Persæ vulgaverant [11], sed præter clypeum ejus putrem, & arcus duos scyticos, & acinacem, nihil reperit. Ceterum corona aurea imposita, amiculo, cui adsueverat ipse, solium [12], in quo corpus jacebat, velavit, miratus tanti nominis Regem, tantis præditum opibus, haud pretiosius sepultum esse, quam si fuisset e plebe. Proximus erat lateri spado, qui Regem intuens, *quid mirum*, inquit, *est*, *inania sepulchra esse Regum*, *cum satraparum domus aurum inde egestum capere non possint? Quod ad me attinet*, *ipse hoc bustum antea non videram: sed ex Dario ita accepi*, *tria millia talentum condita esse cum Cyro.* *Hinc illa benignitas in te*, *ut quod impune habere* [13] *non poterat Orsines*, *donando etiam gratiam iniret.* Concitaverat jam animum in

---

9 Nun war es Zeit diesen Unschuldigen durch erdichtete Anklagen zu stürzen, und sein Schicksal, dem er nicht entrinnen konnte, näherte sich. 10 Dem er die letzte Ehre erweisen wollte. 11 Die Perser hatten also ausgesprengt. 12 Hier: ein Sarg. 13 Weil er es mit Recht, und ohne Gefahr gestrafet zu werden, nicht haben

in iram [14], cum ii, quibus negotium idem dederat, superveniunt. Hinc Bagoas, hinc ab eo subornati [15] falsis criminibus occupant aures. Antequam accusari se suspicaretur Orsines, in vincula est traditus. Non contentus supplicio insontis spado ipse morituro manum injecit. Quem Orsines intuens, *audieram*, inquit, *in Asia olim regnasse feminas: hoc vero novum est, regnare castratum.* Hic fuit exitus nobilissimi Persarum, nec insontis modo, sed eximiæ quoque benignitatis in Regem. Eodem tempore Phradates regnum affectasse suspectus occiditur. Cœperat esse præceps ad repræsentanda supplicia, idem ad deteriora credenda [16]. Scilicet *res secundæ valent commutare naturam* [17], & raro quisquam erga bona sua satis cautus est. Idem enim paulo ante Lynceſtem Alexandrum delatum a duobus indicibus damnare non sustinuerat: humiliores quoque reos contra suam voluntatem, quia ceteris videbantur insontes, passus absolvi, hostibus victis regna reduxerat: ad ultimum a semetipso degeneravit usque adeo, ut adversus

---

ben konnte. 14 Da er den König schon aufgebracht hatte, kamen noch die hinzu, denen er eben dieses zu thun aufgetragen hat. 15 Die von ihm angestiftet waren. 16 Der König fieng an, in Unterschreibung des Todesurtheils sich sehr zu übereilen, und ganz unbesonnen das Schlimmere zu glauben. 17 Es kann halt nämlich das Glück die Natur eines Menschen ganz verändern, und man nimmt sich selten im Glücke genugsam in Acht.

18 Wis

fus libidinem animi arbitrio ſcorti [18] aliis regna daret, aliis adimeret vitam.

LECTIO CLXXXI. CAP. I. & II.

Res Europææ. Miſſionem poſtulant omnes milites.

Iisdem fere diebus litteras accepit de rebus in Europa & Aſia geſtis [1], dum ipſe Indiam ſubigit. Zopyrio Thraciæ præpoſitus dum expeditionem [2] in Getas faceret, tempeſtatibus procellisque ſubito coortis, cum toto exercitu oppreſſus erat. Qua cognita [3] clade Seuthes Odryſas populares ſuos ad defectionem compulerat. Amiſſa propemodum Thracia, ne Græcia quidem ---- † ---- * Igitur triginta navibus Sunium transmittunt. Promontorium eſt Atticæ terræ [4]: unde portum urbis petere decreverant. His cognitis Rex Harpalo Athenienſibusque juxta [5] infeſtus claſſem parari jubet; Athenas protinus petiturus. Quod conſilium dum agitat clam, litteræ ei redduntur, *Harpalum intraſſe quidem Athenas, pecunia conciliaſſe ſibi principum animos; mox concilio plebis habito juſſum urbe excedere, ad Græcos milites perveniſſe, a quibus interceptum, & trucidatum a quodam*

---

18 Wider ſeinen eigenen Willen, nach dem Belieben einer unzüchtigen Perſon.

1 Was in Europen und Aſien vorbeygegangen. 2 Da er wider die Geten einen Feldzug vornahm. 3 Nachdem er von dieſer Niederlage Nachricht bekommen hat. † Cetera hic deſiderantur. * Incipit Caput II. 4 In dem athenienſiſchen Gebiethe. 5 Gleichfalls [illegible] bittert.

dam Thimbrone per insidias. His lætus in Europam trajiciendi consilium omisit: sed exules præter eos, qui civili sanguine [6] adspersi erant, recipi ab omnibus Græcorum civitatibus, queis pulsi erant, jussit. Et Græci haud ausi imperium aspernari, quamquam solvendarum legum id principium esse censebant, bona quoque, quæ exstarent [7], restituere damnatis. Soli Athenienses, non suæ modo, sed etiam publicæ vindices libertatis, colluvionem hominum [8], quia ordinem ægre ferebant (non regio imperio [9], sed legibus, moribusque patriis regi adsueti) prohibuere finibus: omnia potius toleraturi, quam purgamenta [10] quondam urbis suæ, tunc etiam exilii, admitterent. Alexander senioribus militum in patriam remissis, tredecim millia peditum, quæ in Asia retineret, eligi jussit: existimans modico exercitu continere [11] posse Asiam, quia pluribus locis præsidia disposuisset [12], nuperque conditas urbes, quas colonis repleset, res renovare cupientibus obstare [13]. Ceterum priusquam cerne-

---

bittert. 6 Die einen seiner Mitbürger umgebracht hatten. 7 Die noch vorhanden waren. 8 Liederliche Leute, Lumpengesindel. 9 Indem sie gewohnt waren, sich nicht von Königen beherrschen zu lassen, sondern nach ihren Gesetzen, und nach den von Alters her bey ihnen eingeführten Gebräuchen zu leben. 10 Als daß sie solche Leute in die Stadt ließen, die schon zuvor die liederlichsten unter den Bürgern, itzt aber die schlimmsten unter allen Vertriebnen waren. 11 Daß er könne im Zaum halten. 12 Weil er unterschiedliche Oerter mit Soldaten besetzet hatte. 13 Er glaubte, es

cerneret, quos erat retenturus, edixit, ut omnes milites æs alienum profiterentur [14]. Grave plerisque esse compererat [15], & quamquam ipsorum luxu [16] contractum erat, dissolvere tamen ipse decreverat. Illi tentari ipsos rati, quo facilius ab integris [17] sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum extraxerant temporis. Et Rex satis gnarus professioni oris pudorem, non contumaciam obstare, mensas totis castris poni jussit, & decem millia talentorum proferri. Tum demum fide [18] facta professi sunt, nec amplius ex tanta pecunia quam centum & triginta talenta superfuere. Adeo ille exercitus, tot ditissimarum gentium victor, plus tamen victoriæ, quam prædæ deportavit ex Asia. Ceterum ut cognitum est, alios mitti domum, alios retineri, perpetuam eum regni sedem in Asiam habiturum rati, vecordes & disciplinæ militaris immemores [19], seditiosis vocibus castra complent, Regemque ferocius quam alias adorti, omnes simul missionem [20] postulare cœperunt, deformia ora cicatricibus, canitiem-

---

würden die neuangelegten Städte diejenigen, die etwa abfallen wollten, in ihrem Vorhaben verhindern. 14 Ihre Schulden ansagten. 15 Er wußte, daß die meisten viel schuldig wären. 16 Obwohl sie nur durch Schwelgen (debauchiren) so viele Schulden gemacht hatten. 17 Von denen, die nichts schuldig wären, die wohl zu hausen wüßten. 18 Da sie endlich glaubten, daß es Ernst wäre. 19 Die Feigen, und die sich in die Kriegszucht nicht schicken wollten. 20 Den Abschied zu begehren.

tiemque capitum oſtentantes. Nec aut præfectorum caſtigatione [21], aut verecundia Regis deterriti, tumultuoſo clamore, & militari violentia volentem loqui inhibebant, palam profeſſi, nusquam inde, niſi in patriam, veſtigium eſſe moturos [22]. Tandem ſilentio facto, magis quia motum [23] eſſe credebant, quam quia ipſi moveri poterant, quidnam acturus eſſet, exſpectabant. Ille, *quid hæc*, inquit, *repens conſternatio & tam procax, atque effuſa licentia denuntiat* [24]? *Eloqui timeo: palam certe rupiſtis imperium, & precario* [25] *Rex ſum, cui non colloquendi, non noſcendi, monendique, aut intuendi vos jus reliquiſtis. Equidem cum alios dimittere in patriam, alios mecum paulo poſt deportare ſtatuerim: tam illos acclamantes video, qui abituri ſunt, quam hos, cum quibus præmiſſos ſubſequi ſtatui. Quid hoc eſt rei? diſpari in cauſa idem omnium clamor eſt! pervelim ſcire, utrum qui diſcedunt, an qui retinentur, de me querantur?* Crederes uno ore [26] omnes ſuſtuliſſe clamorem, ita pariter ex tota concione reſponſum eſt, *omnes queri.*

---

gehren. 21 Sie ließen ſich weder durch das Zureden und Abmahnen ihrer Hauptleute, noch durch die Ehrerbiethung, die ſie dem Könige ſchuldig waren, abſchrecken. 22 Sie ließen ihn nicht reden; ſondern ſie ſagten ganz unverholen, daß ſie keinen Schritt von der Stelle thun werden, außer gerade dem Vaterlande zu. 23 Sie waren ſtill, vielmehr weil ſie glaubten, der König wäre bewegt, als daß ſie konnten bewegt werden. 24 Was will dieſe gählinge Aufruhr ſagen? was eine ſo verwägene, und muthwillige Ausgelaſſenheit? 25 Ein König ohne Gewalt. 26 Man hätte ſollen glauben, es haben alle nur einen Mund gehabt.

LEC-

LECTIO CLXXXII. CAP. II.

Ingratitudinem militibus exprobrat rex, plenus irarum.

Tum ille, *non hercule*, inquit, *potest fieri, ut adducar* [1], *querendi simul omnibus hanc causam esse, quam ostenditis, in qua major pars exercitus non est, utpote cum plures dimiserim, quam retenturus sum. Subest nimirum* [2] *altius malum, quod omnes avertit a me. Quando enim Regem universus exercitus deseruit? ne servi quidem uno* [3] *grege profugiunt dominos, sed est quidam in illis pudor a ceteris destitutos relinquendi. Verum ego tam furiosæ consternationis oblitus remedia insanabilibus conor adhibere. Omnem hercule spem, quam ex vobis conceperam, damno* [4], *nec ut cum militibus meis, jam enim esse destitistis, sed ut cum ingratissimis oportet, agere decrevi. Secundis rebus* [5], *quæ circumfluunt vos, insanire cæpistis, obliti status ejus* [6], *quem beneficio exuistis meo, digni hercule* [7], *qui in eodem consenescatis, quoniam*

---

1 Ich kann nicht glauben, ich kann mir nicht einbilden. 2 Es steckt etwas anders dahinter. Es hat euch ganz eine andere Sache alle Neigung gegen mich benommen. Die Ursache eueres Unwillens muß man weiter herholen. 3 Alle auf einmal. 4 Ich lasse alle Hoffnung, die ich mir von euch gemacht habe, fahren. 5 Weil es euch zu wohl gieng, und weil euch das Glück mit allem Ueberfluß überschüttete, da wurdet ihr muthwillig, und gleichsam unsinnig, 6 und dachtet nicht mehr an jenen armseligen Stand, aus dem ich euch durch meine Gutthat herausgeholfen habe. 7 Ihr

 ver-

niam facilius est vobis adversam, quam secundam regere fortunam [8]. *En tandem! Illyriorum paullo ante & Persarum tributariis Asia & tot gentium spolia fastidio sunt* [9]. *Modo sub Philippo seminudis, amicula ex purpura sordent* [10], *aurum & argentum oculi ferre non possunt, lignea enim vasa desiderant & ex cratibus scuta* [11], *rubiginemque gladiorum. Hoc cultu nitentes vos accepi & quingenta talenta æris alieni, cum omnis regia supellex haud amplius quam sexaginta talentorum esset, meorum operum fundamenta* [12]: *quibus tamen (absit* [13] *invidia) imperium maximæ terrarum partis imposui. Asiæne pertæsum est, quæ vos gloria rerum gestarum diis pares fecit? In Europam ire properatis Rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum* [14] *viaticum fuerit, ni æs alienum luissem* [15]: *nempe in Asiatica præda. Nec pudet profundo ventre* [16] *devictarum gentium spolia circumferentes, reverti velle ad liberos conjugesque, qui-*

---

verdienet also, daß man euch in eben dieser Armseligkeit veralten lasse, 8 indem ihr euch besser in böse als gute Tage schicken könnet. 9 Sehet doch, so weit ist es endlich gekommen! jene, die kaum zuvor zinsbar waren, diese haben itzt einen Eckel an der Beute, die sie so vielen Völkern abgenommen haben. 10 Die kaum vorher nackend waren, diesen ist itzt ein Purpurmantel zu schlecht. 11 Schilde aus Reisern, Weiden, und dergleichen Dingen zusammengeflochten. 12 Den Grund meiner Thaten. Ohne Geld läßt es sich nicht kriegen. 13 Ohne Ruhm zu melden, ich will mich weiters nicht rühmen. 14 Kein Zehrpfennig, kein Geld, die Unkosten für die Reise zu bestreiten. 15 Wenn ich nicht eure Schulden bezahlet hätte, und zwar von der Beute, die wir in Asien bekommen. 16 Da ihr alles, was ihr

erbeu-

quibus pauci præmia victoriæ poteſtis oſtendere. Nam ceterorum, dum etiam ſpei veſtræ obviam iſtis, arma quoque pignori ſunt [17]. *Bonis* [18] *vero militibus carituras ſum, pellicum ſuarum concubinis: quibus hoc ſolum ex tantis opibus ſupereſt in quod impenduntur. Proinde fugientibus me pateant* [19] *limites: faceſſite hinc ocius: ego cum Perſis abeuntium terga tutabor. Neminem teneo: liberate* [20] *oculos meos ingratiſſimi cives. Læti vos excipient parentes, liberique ſine veſtro Rege redeunte! obviam ibunt deſertoribus transfugisque! Triumphabo me hercule de fuga veſtra, & ubicumque ero, expetam pœnas: hos, cum quibus me relinquitis, colendo præferendoque vobis. Jam autem ſcietis, & quantum ſine Rege valeat exercitus, & quid opis in me uno ſit* [21]. Deſiluit deinde frendens de tribunali, & in medium armatorum agmen ſe immiſit [22], notatos [23] quoque

---

erbeutet, durch die Gurgel gejagt habet. 17 Denn die übrigen von euch haben ſogar auch ihre Waffen verſetzt, indem ihr ſchon auf Hoffnung zukünftiger Beute Schulden gemacht habet. Freinsheim meynet, ſpei ſuæ obviam ire, ſey ſoviel als ſpem ſibi præcidere: aber Tellier widerſpricht ihm. 18 Es wird ein großer Schaden ſeyn, wenn ich ſo vortreffliche Soldaten verliere: *ironice.* 19 Weil ihr alſo nicht mehr bey mir bleiben wollet, ſo könnet ihr hinlaufen, wo ihr wollet. Es ſtehen euch Thore und Thüren offen. 20 Gehet mir aus den Augen, ihr undankbare Unterthanen. 21 Ihr werdet ſehen, in was für einem ſchlechten Stande ein Kriegsheer ſich befinde, wenn es keinen König hat, und wie viel an meiner einzigen Perſon gelegen ſey. 22 Und begab ſich mitten unter die Soldaten. 23 Die er wohl zu Geſicht gefaßt hatte.

que qui ferociſſime oblocuti erant, ſingulos manu corripuit, nec auſos repugnare, tredecim aſſervandos cuſtodibus corporis tradidit.

LECTIO CLXXXIII. CAP. III.

Aſpernatus Macedonas, Perſis cuſtodiam corporis ſui tradit.

Quis crederet ſævam paullo ante concionem obtorpuiſſe [1] ſubito metu, &, cum ad ſupplicium videret trahi, nihilo auſos graviora quam ceteros, tam effuſam antea licentiam, atque ſeditioſam militum violentiam ita compreſſam, ut non modo nullus ex omnibus irruenti Regi reſtiterit, verum etiam cuncti pavore exanimati attonitis ſimiles, quid de ipſis quoque Rex ſtatuendum cenſeret, ſuſpenſa mente exſpectarent [2]. Itaque ſive nominis, quod gentes, quæ ſub Regibus ſunt, inter deos colunt, ſive propria ipſius veneratio, ſive fiducia [3] tanta vi exercentis imperium conterruit eos: ſingulare certe ediderunt patientiæ exemplum [4]: adeoque non ſunt accenſi [5] ſupplicio commilitonum, cum ſub noctem interfectos eſſe noſſent, ut nihil omiſerint, quod ſinguli

---

1 Daß die kaum vorher ganz raſende Verſammlung gähling vor Furcht ganz ſtill geworden iſt. 2 Sie erwarteten in voller Angſt, was er mit ihnen anfangen werde. 3 Sein unerſchrocknes Gemüth, ſeine große Zuverſicht, ſeine Macht alſo frey und gewaltthätig zu zeigen. 4 Sie haben eine ſonderbare Probe ihrer Geduld ſehen laſſen. 5 Sie wurden wegen der Hinrichtung ihrer Spießgeſellen nicht nur allein nicht zornig, ſon-

guli magis obedienter ac pie facerent. Nam cum poſtero die prohibiti aditu [6] veniſſent, Aſiaticis modo militibus admiſſis, lugubrem totis caſtris edidere clamorem, denuntiantes, ſe protinus eſſe morituros, ſi rex perſeveraret iraſci. At ille pervicacis [7] ad omnia quæ agitaſſet animi, peregrinorum militum concionem advocari jubet, Macedonibus intra caſtra cohibitis: & cum frequentes coiſſent, adhibito interprete talem orationem habuit: *Cum ex Europa trajicerem in Aſiam, multas nobiles gentes, magnam vim hominum imperio meo me additurum eſſe ſperabam. Nec deceptus ſum, quod de his credidi famæ* [8]. *Sed ad illa hoc quoque acceſſit, quod video fortes viros erga reges ſuos pietatis invictæ* [9]. *Luxu omnia fluere credideram, & nimia felicitate mergi in voluptates* [10]. *At hercule munia militiæ hoc animorum corporumque robore æque impigre toleratis, & cum fortes viri ſitis, non fortitudinem magis quam fidem colitis* [11]. *Hoc ego nunc primum profiteor, ſed olim ſcio* [12]. *Itaque & delectum e vobis juniorum habui & vos meorum mili-*

ſondern es führten ſich alle ſo gehorſam und ehrerbiethig auf, daß es keiner beſſer thun konnte. 6 Nicht vorgelaſſen wurden. 7 Aber weil er von dem, was er ſich einmal in den Kopf geſetzet hatte, auf keine Weiſe mehr konnte abgebracht werden; ſo befahl er u. ſ. f. 8 Ich habe alles wahr befunden, was man von den Aſiatiſchen Völkern vorgegeben hat. 9 Daß ſie ihren Königen beſtändig treu bleiben. 10 Ich glaubte, es würde bey euch nichts als Pracht, Wohlluſt, Schwelgerey anzutreffen ſeyn. 11 Ihr ſeyd ſowohl getreu als tapfer. 12 Dieſes ſage ich zwar zum erſtenmale öffent-

militum corpori immiſcui. Idem habitus, eadem arma ſunt vobis, obſequium vero & patientia imperii longe præſtantior eſt quam ceteris. Ergo ipſe Oxartis Perſæ filiam mecum in matrimonio junxi, non dedignatus ex captiva liberos tollere [13]. *Mox deinde cum ſtirpem generis mei latius propagare cuperem, uxorem Darii filiam duxi, proximisque amicorum auctor fui, ex captivis generandi liberos, ut hoc ſacro fœdere omne diſcrimen victi & victoris excluderem. Proinde genitos eſſe vos mihi* [14], *non adſcitos milites, credite. Aſiæ & Europæ unum atque idem regnum eſt. Macedonum vobis arma do. Inveteravi peregrinam novitatem* [15], *& cives mei eſtis & milites, omnia eundem ducunt colorem* [16]. *Nec Perſis Macedonum morem adumbrare; nec Macedonibus Perſas imitari indecorum eſt. Ejusdem juris eſſe debent, qui ſub eodem Rege victuri ſunt.* Hac oratione habita Perſis corporis ſui cuſtodiam credidit [17]: Perſas ſatellites [18], Perſas apparitores [19] fecit. Per quos cum Macedones, qui huic ſeditioni occaſionem dediſſent, vincti ad ſuppli-

cia

---

lich, doch wußte ich es ſchon lange. 13 Mit einer Gefangenen Kinder zu zeugen. 14 Ich halte euch für Soldaten aus meinem Volke, nicht für Ausländer. 15 Ich habe gemacht, daß ihr mit meinen alten Unterthanen gleiches Recht habet. Ich habe allen Unterſchied, der zwiſchen neuen und alten Bürgern ſeyn könnte, aufgehoben. 16 Es iſt alles auf gleichen Schlag, Ausrüſtung, Lebensart, mit einem Worte, alles iſt von einer Farbe, völlig gleichförmig. 17 Hat er die Perſer zu ſeiner Leibwache (Garde) angenommen. 18 Trabanten. 19 Aufwärter, Bediente, Gerichtsdiener.

20 Wie

cia traherentur, unum ex iis auctoritate, & ætate gravem, ad Regem ita locutum ferunt: *Quousque*, inquit, *animo tuo etiam per ſupplicia, & quidem externi moris obſequeris* [20]? *Milites tui, cives tui, incognita cauſa* [21], *captivis ſuis ducentibus trahuntur ad pœnam! Si mortem meruiſſe judicas, ſaltem miniſtros ſupplicii muta.* Amico animo, ſi veri patiens fuiſſet, admonebatur; ſed in rabiem ira pervenerat. Itaque rurſus (nam parumper, quibus imperatum erat, dubitaverant [22]) mergi in amnem, ſicut vincti erant, juſſit. Ne hoc quidem ſupplicium ſeditionem militum movit. Namque copiarum duces, atque amicos ejus manipuli [23] adeunt, petentes, *ut ſi quos adhuc priſtina noxa judicaret eſſe contactos, juberet interfici, offerre ſe corpora iræ, trucidaret &c.*

---

20 Wie lange wirſt du noch deinem Zorne nachhängen, und uns auch zu ausländiſchen Todesſtrafen ziehen? Er verſteht das Erſäufen, welches bey den Macedoniern nicht üblich war. 21 Ehe man ſie angehöret hat. 22 Sie hielten ein wenig inne. 23 Sondern die Soldaten giengen Rottenweiſe, in dringenden Haufen, zu den Befehlshabern (Generalen). Alexandri manipuli. *Manipulus* war der dreyßigſte Theil einer Legion, und beſtund etwa aus 150, oder auch 200 Mann; faſt wie itzt eine Compagnie.

LECTIO CLXXXIV. CAP. IV.

Rex in gratiam redit cum Macedonibus. Hephæstioni mortuo grandi sumptu parentatur *.

Postquam vero cognitum est, Persis Ducatus datos, Barbaros in varios ordines distributos, atque Macedonica iis imposita nomina, se vero ignominiose penitus rejectos esse; non jam amplius conceptum animis dolorem [1] perferre potuerunt. Sed concursu in regiam facto interiori duntaxat retenta tunica [2], arma ante januam, pœnitentiæ signum projecerunt, ac præ foribus stantes *intromitti se, sibique ignosci* suppliciter atque flentes orabant, *utque Rex suppliciis suis potius saturet se, quam contumeliis: ipsos, nisi venia impetrata non discessuros.* Quæ cum Alexandro nuntiata essent, apertis Regiæ foribus ad ipsos est egressus. Postquam vero ipsorum ejulatum atque pœnitentiam, nec non miserandum atque afflictum habitum [3] vidisset, diu quoque collacrymatus est, eaque modestia [4], ut ipsis ignosceret, obtinuerunt. Eis denique nunc modeste incusatis, nunc comiter appellatis, complures bello inutiles exauctora-

vit

---

* Diese ganze Stelle ist unterschoben; und die Worte des Curtius fangen erst wieder an, wo es heißt: *Intuentibus lacrymæ* u. s. f. 1 Den in ihrem innersten Herzen empfundenen Schmerzen. 2 In bloßem Hemde. 3 Das erbärmliche Aussehen, und den betrübten Aufzug. 4 Durch diese Verdemüthigung, Bescheidenheit.

vit [5], magnificentiſſimeque donatos dimiſit. Scribens quoque ad Antipatrum Macedoniæ præfectum, eis ad ſpectanda certamina priores in theatro ſedes aſſignari coronatosque [6] ſedere juſſit. Defunctorum quoque liberos pupillos paterna contrahere [7] ſtipendia voluit. Cratero iis præpoſito, quem etiam Antipatri loco Macedonibus, Theſſalis, Thracibusque præeſſe juſſit, Antipatrumque cum ſupplemento [8] tironum in Crateri locum vocavit. Jam pridem Alexandro literæ, & ab Olympiade matre, & ab Antipatro redditæ erant, ex quibus mutuam inter ipſos ſimultatem perceperat. Mater Antipatrum affectati regni inſimulabat. Antipater Olympiadem multa præter ipſius decorum gerere ſcripſerat. Itaque, evocari ſe valde iniquo ferens animo, Alexandrum veneno interficere ſtatuit. Peractis his rebus omnibus, Alexander ad Ecbatana Mediæ profectus, regni neceſſaria diſpoſuit, ſpectacula denuo & ſolennes indixit dies. Illis forte diebus Hephæſtion, quem Rex unice ac fratris [9] loco diligebat, febricitans moritur [10]. Ex quo Alexander incredibili affectus dolore, multa quæ regiam majeſtatem minime decerent, admiſiſſe dicitur. Miſerum quippe medicum, tanquam in curando negligentior fuiſſet, ſuſpendi

---

heit. 5 Abgedanket. 6 In Kränzen. 7 Daß ſie eben den Sold (Gage) ziehen ſollten, den ihre Väter gehabt haben. 8 Sammt der neuangeworbenen Mannſchaft. 9 Wie ſeinen Bruder liebte. 10 Er hatte das Fie-

ſpendi juſſit [11]. Super amici corpus exanime ejulans procubuit, vixque inde ab amicis abſtractus eſt. Diem atque noctem luctum continuavit: aliaque nonnulla feruntur, quæ quidem ego minime credo. Illud tamen verum eſt, quod Alexander Hephæſtioni, tanquam Heroi, ſacrificare juſſerit. In funus atque monumentum ei faciendum, plus quam duodecim millia talentorum impenſa ſunt.

LECTIO CLXXXV. CAP. V.

Alexander Babylone legatis omnium fere gentium auditis, e convivio æger veneno forte ſumpto, moritur.

Revertenti Babylonem Chaldæi vates occurrerunt, monentes, *ne Babylonem ingrederetur: profectionem enim ejus per id tempus, vitæ periculum ei protendere* [1]. Quibus ſpretis, quo deſtinaverat ire pergit. Nuntiabatur enim ei, legatos ex diverſis terrarum orbis partibus, undique Babylonem confluxiſſe [2], ejusque adventum exſpectare. Adeo totum orbem nominis ejus terror invaſerat, ut cunctæ gentes, velut deſtinato ſibi Regi adularentur. Igitur tanquam

---

ber, und ſtarb. 11 Indem er den guten Leibarzt, als hätte er ſeine Schuldigkeit nicht gethan, aufhängen ließ.

1 Dieſe Reiſe, wenn er ſie itzt machen würde, werde ihm eine Lebensgefahr verkündigen. 2 Gleich den Flüſſen, die im Meere zuſammen laufen. *Conveniſſe* hätte dieſen Nachdruck nicht: aus dieſem folgt aber nicht, daß die verblümten Worte allezeit ſchöner ſeyn, als die eigen-

quam conventum universi orbis acturus, Babylonem pervenire festinabat. Quo cum venisset, legatos omnes benigne susceptos domum remisit. Iisdem fere diebus convivium apud Thessalum medicum institutum est, ad quod Rex quoque cum sodalibus vocatus venit. Ibi nondum Herculis scypho epoto, repente, velut telo confixus [3], ingemuit. Elatus e convivio semianimis, tanto dolore cruciatus est, ut ferrum in remedia poscæret. Amici causam morbi, intemperiem ebrietatis divulgarunt; revera autem insidiæ fuerunt, quarum infamiam successorum potentia oppressit. Antipater enim præparatum venenum Cassandro filio, qui cum fratribus Philippo & Jolla regi ministrare solebat, dederat; præmonito eo ne aliis quam Thessalo & fratribus crederet. Philippus itaque & Jollas, potum Regis prægustare soliti, in aqua frigida venenum habentes, eam prægustatæ potioni Regis supermiserunt. Quarto deinde die, cum milites partim mortuum suspicarentur, idque celari crederent, partim ejus desiderium ferre non possent, mœsti sese in regiam contulerunt, ut sibi Regis videndi copia fieret orantes, atque a custodibus ex mandato Regis intromissi sunt. [4] * Intuentibus lacrymæ obortæ præbuere speciem jam non Regem, sed funus ejus visentis exercitus. Mœror

---

eigenthümlichen. 3 Als wenn ihn ein Pfeil getroffen hätte. 4 * Itzt fangen die Worte des Curtius wieder an.

[4]or tamen circumſtantium lectum eminebat [5]; quos ut Rex aſpexit, *invenietis*, inquit, *cum exceſſero* [6], *dignum talibus viris Regem?* Ineredibile dictu audituque, in eodem habitu [7] corporis, in quem ſe compoſuerat, cum admiſſurus milites eſſet, duraſſe, donec a toto exercitu illo ad ultimum perſalutatus eſt; dimiſſoque vulgo [8], velut omni vitæ debito liberatus, fatigata membra rejecit [9]. Propiusque adire juſſis amicis (nam & rex deficere jam cœperat) detractum annulum digito, Perdiccæ tradidit; adjectis mandatis, ut corpus ſuum ad Hammonem ferri juberet. Quærentibus his, *cui relinqueret regnum?* reſpondit, *ei, qui eſſet optimus. Cæterum providere jam* [10] *ob id certamen; magnos funebres ludos parari ſibi* [11]. Rurſus Perdicca interrogante, *quando cæleſtes honores haberi ſibi vellet?* dixit: *Tum velle, cum ipſi felices eſſent.* Suprema hæc vox fuit Regis, & paullo poſt exſtinguitur [12].

---

an. 5 Vor allen waren betrübt, die nahe bey dem Bette ſtunden; nämlich die vornehmere Befehlshaber. 6 Wenn ich ſterben werde, *e vita.* 7 In eben dieſer Stellung, die er angenommen hatte, als er die Soldaten wollte vor ſich laſſen. 8 Nachdem er die gemeinen Soldaten entlaſſen hatte. 9 Hat er die ermatteten Glieder ſinken laſſen. 10 Er ſah ſchon vor, daß man ſich deſſentwegen zanken werde. *Providere*, iſt hier ſo viel als *prævidere.* 11 Daß man ihm herrliche Leichenſpiele halten werde. 12 Dieſes waren ſeine letzten Worte, worauf er bald den Geiſt aufgab. Die meiſten glauben, daß er kaum etwas über 32 Jahre gelebt habe.

LEC-

LECTIO CLXXXVI. CAP. V.

Conſternatio ingens Babylone ex morte Alexandri.

Ac primo ploratu lamentisque & planctibus tota regia perſonabat : mox velut in vaſta ſolitudine omnia triſti ſilentio muta torpebant [1] ; ad cogitationes , quid deinde futurum eſſet, dolore converſo [2]. Nobiles pueri cuſtodiæ corporis ejus adſueti, nec doloris magnitudinem capere ; nec ſe ipſos intra veſtibulum regiæ retinere potuerunt ; vagique, & furentibus ſimiles totam urbem luctu ac mœrore compleverant ; nullis queſtibus omiſſis , quos in tali caſu dolor ſuggerit. Ergo qui extra regiam adſtiterant Macedones pariter barbarique concurrunt : nec poterant victi a victoribus in communi dolore diſcerni. Perſæ juſtiſſimum ac mitiſſimum dominum , Macedones optimum , ac fortiſſimum Regem invocantes [3] , certamen quoddam mœroris edebant [4]. Nec mœſtorum ſolum, ſed etiam indignantium voces exaudiebantur ; *tam viridem & in flore ætatis fortunæque invidia deum ereptum eſſe rebus humanis* [5]. Vigor

---

1 Sodann wurde , wie in einer großen Einöde , alles ſtill , und vor Traurigkeit erſtummten alle. 2 Indem ſie ihre Gedanken nicht auf den gegenwärtigen Schmerzen hefteten , ſondern nur auf das Künftige bedacht, und beſorgt waren. 3 *Invocantes* , ſo viel als *nominantes*. 4 Es war einer betrübter als der andere , ſie beklagten den Verſtorbenen gleichſam in die Wette. 5 Daß er in der beſten Blühte ſeines Alters und Glücks von

den

gor ejus & vultus educentis in prælium milites, obſidentis urbes, evadentis in muros, fortes viros pro concione donantis occurrebant oculis [6]. Tum Macedones divinos honores negaſſe ei pœnitebat, impiosque & ingratos fuiſſe ſe confitebantur, quod aures ejus debita appellatione fraudaſſent [7]. Et cum diu nunc in veneratione, nunc in deſiderio hæſiſſent, in ipſos [8] verſa miſeratio eſt. Macedonia profecti ultra Euphratem, mediis hoſtibus novum imperium aſpernantibus, deſtitutos ſe eſſe cernebant; ſine certo Regis hærede legitimo regni publicas vires ad ſe quemque tracturum. Bella deinde civilia quæ ſequuta ſunt, mentibus augurabantur [9]: iterum non de regno Aſiæ, ſed de rege [10], ipſis ſanguinem eſſe fundendum, novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices. Senes, debiles, modo petita miſſione a juſto rege, nunc morituros pro potentia forſitan ſatellitis alicujus ignobilis [11]. Has cogitationes

---

den misgünſtigen Göttern der Sterblichkeit wäre entriſſen worden. 6 Es ſchwebete vor ihren Augen ſein munteres Weſen, und ſein lebhaftes Angeſicht, das er zeigte, da er ſeine Soldaten in das Treffen führte, da er die Mauern beſtieg; da er die Tapfern in Gegenwart des ganzen Kriegsheeres belohnte. 7 Weil ſie ihm den gebührenden Namen eines Gottes nicht beygelegt hätten. 8 So fiengen ſie an ihr eigenes Unglück zu beweinen, und mit ſich ſelber Mitleid zu tragen. 9 Sie bildeten es ſich ein. 10 Sie werden wiederum Blut vergießen müſſen, nicht ein Reich zu erobern, ſondern einen König zu bekommen. 11 Die kaum vorher von dem rechtmäßigen Könige ihren Abſchied begehret und erhal-

tiones volventibus nox supervenit, terroremque auxit. Milites in armis vigilabant: Babylonii alius e muris, alius e culmine [12] sui quique tecti prospectabant, quasi certiora visuri. Nec quisquam lumina audebat accendere, & quia oculorum cessabat usus, fremitus, vocesque auribus captabant [13]: ac plerumque vano metu territi per obscuras semitas, alius alii occursantes, invicem suspecti & solliciti ferebantur [14]. Persæ comis suo more detonsis, in lugubri veste, cum conjugibus ac liberis, non ut victorem & modo hostem, sed ut gentis suæ justissimum Regem vero desiderio lugebant [15]. Assueti sub Rege vivere, non alium, qui imperaret ipsis, digniorem fuisse confitebantur. Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem ab ea, deinde magnam partem Asiæ cis Euphratem tanti mali fama pervaserat.

---

halten hatten, diese werden nun itzt sterben müssen, damit sie einen schlechten Trabanten, der vielleicht zum Throne sich erschwingen wird, durch Verlurst ihres Lebens auf selbem befestigen können. 12 Sahen von dem Giebel ihres Hauses herunter, damit sie sich erkundigten, was sich zutrage. 13 Weil man nichts sehen konnte, so spitzten sie die Ohren, wo man nur ein wenig ein Geräusche, oder jemanden reden hörte. 14 Sie ließen sich von einer eiteln Furcht einnehmen, liefen durch die finstern Gassen, und da einer dem andern begegnete, hielten sie einander für verdächtig, und waren besorgt. 15 Bedaurten ihn auf eine nicht verstellte Weise, sondern mit wahrer Sehnsucht.

LEC-

LECTIO CLXXXVII. CAP. V.

Mater Darii luctu extinguitur. Curtius Alexandri virtutes prædicat, excuſat vitia.

Ad Darii quoque matrem celeriter perlata [1] eſt. Abſciſſa ergo veſte, qua induta erat, lugubrem ſumpſit, laceratisque crinibus humi corpus abjecit. Aſſidebat ei altera ex neptibus, nuper amiſſum Hephæſtionem, cui nupſerat, lugens, propriasque cauſas doloris in communi mœſtitia retractabat [2]. Sed omnium ſuorum mala Siſygambis una capiebat. Illa ſuam, illa [3] neptium vicem flebat. Recens dolor etiam præterita revocaverat. Crederes modo amiſſum Darium & pariter miſeræ duorum filiorum exſequias eſſe ducendas [4]. Flebat mortuos ſimul, vivosque. *Quem enim puellarum [5] acturum eſſe curam? quem alium futurum Alexandrum? iterum ſe captas, iterum excidiſſe regno. Qui mortuo Dario ipſas tueretur reperiſſe? qui*

---

1 Die Mutter des Darius bekam auch bald Nachricht von dieſer Sache. *Fama.* 2 Und erneuerte bey dem allgemeinen Unglücke ihren ſonderlichen Schmerzen. Sie hatte des Todsfalls ihres Ehegemahls ſchon in etwas vergeſſen gehabt; aber dieſer Umſtand erweckte ihr wieder das traurige Andenken. 3 Das Unglück ihrer Neffinnen. oder Nichteln. 4 Daß ſie zween Söhne zum Grabe begleiten müſſe. 5 Wer würde wohl hinfür für die Prinzeßinnen Sorge tragen? In den Reden, wo man die Perſonen nicht ſelbſt reden läßt, pflegen die Geſchichtſchreiber bey den Fragen der unbeſtimmten Art ſich zu bedienen, folglich muß die Nennendung in die Klag-

qui poſt Alexandrum reſpiceret, utique [6] *non repeturas.* Subibat inter hoc animum, *octoginta fratres ſuos eadem die ab Ocho ſæviſſimo regum trucidatos, adjectumque ſtragi tot filiorum patrem: e ſeptem liberis quos genuiſſet ipſa, unum ſupereſſe: ipſum Darium floruiſſe* [7] *paulliſper, ut crudelius poſſet exſtingui.* Ad ultimum dolori ſuccumbit, obvolutoque capite accidentes genibus ſuis neptem nepotemque averſata [8], cibo pariter abſtinuit & luce. Quinto, poſtquam mori ſtatuerat, die exſtincta. Magnum profecto Alexandri indulgentiæ in eam, juſtitiæque in omnes captivos documentum eſt mors hujus [9]: quæ cum ſuſtinuiſſet poſt Darium vivere [10]; Alexandro eſſe ſuperſtes erubuit. Et hercule, juſte æſtimantibus regem liquet, bona naturæ ejus fuiſſe; vitia vel fortunæ, vel ætatis [11]. Vis incredibilis animi; laboris patientia propemodum nimia [12], fortitudo non inter reges modo excellens, ſed inter illos quoque, quorum

---

Klagendung verändert werden. 6 Sie werden gewiß keinen finden. 7 Habe eine Zeitlang geblühet, ſey glücklich geweſen. 8 Sie wollte ſie nicht einmal anſehen. 9 Dieſer Tod giebt ein herrliches Zeugniß, wie gütig und gerecht ſich Alexander gegen die Gefangenen erwieſen habe. 10 Da ſie ſich noch hat können entſchlieſſen zu leben, auch nach dem Darius, wollte ſie dennoch den Alexander nicht überleben. 11 Die von dem Könige recht urtheilen, werden klar ſehen, daß, was er Gutes an ſich hatte, ſeiner Natur, das Böſe aber entweder ſeinem Glücke oder Alter müſſe zugeſchrieben werden. 12 Eine unglaubliche Herzhaftigkeit, eine Geduld alle Beſchwerlichkeiten (Travaillen) unermüdet zu

rum hæc fola virtus fuit [13]: liberalitas fæpe majora tribuentis, quam a diis petuntur: clementia in devictos: tot regna aut reddita, quibus ea dempferat bello, aut dono data: mortis, cujus metus ceteros exanimat, perpetua contemptio: gloriæ laudisque ut juſto major cupido; ita ut juveni & in tantis admittenda rebus [14]. Jam [15] pietas erga parentes, quorum Olympiada [16] immortalitati conſecrari decreverat, Philippum ultus erat: jam in omnes fere amicos benignitas, erga milites benevolentia, conſilium par magnitudini animi, & quantam vix poterat ætas ejus capere, ſolertia [17]; modus immodicarum cupiditatum [18]. Veneris intra naturale deſiderium uſus [19], nec ulla niſi ex permiſſo voluptas [20], ingentes profecto dotes [21] erant. Illa fortunæ [22]: diis æquare ſeſe, & cœleſtes honores arceſſere, & talia ſuadentibus Oraculis credere, & dedignantibus venerari ipſum vehementius, quam par eſſet, iraſci: in externum habitum mutare corporis

---

ertragen. 13 Die ſich nur allein auf die Tapferkeit verlegen. 14 Die zwar zu heftig war, doch noch zu gedulden, theils wegen ſeinem jugendlichen Alter, theils wegen ſeinen großen Thaten. 15 Ferner, überdas. 16 Die griechiſche Klagendung. 17 Eine Scharfſinnigkeit, dergleichen man kaum von einem in ſo jungen Jahren erwarten kann. 18 Die Gabe auch in ſolchen Begierden Maaß zu halten, die ſonſt gemeiniglich das Maaß überſchreiten. 19 Ein Gebrauch der Liebe inner den Schranken der natürlichen Begierlichkeit. 20 Erlaubte Wohlluſt. 21 Waren große Gemüthsgaben. 22 *Sunt*. Dieſes was itzt folget, muß man ſeinem Glücke

poris cultum, imitari devictarum gentium mores, quas ante victoriam ſpreverat. Nam iracundiam & cupidinem vini, ſicuti juventa, irritaverat, ita ſenectus mitigare potuiſſet. Fatendum eſt tamen, cum plurimum virtuti debuerit, plus debuiſſe fortunæ, quam ſolus omnium mortalium in poteſtate [23] habuit. Quoties illum a morte revocavit? quoties temere in pericula vectum perpetua felicitate protexit? vitæ quoque finem eundem illi quem gloriæ ſtatuit. Exſpectavere eum fata [24], dum oriente perdomito, aditoque oceano, quidquid mortalitas capiebat, impleret. Huic Regi, ducique ſucceſſor quærebatur, ſed major moles erat, quam ut unus ſubire eam poſſet. Itaque nomen quoque ejus, & fama rerum, in totum propemodum orbem reges ac regna diffudit [25]; clariſſimique ſunt habiti, qui etiam minimæ parti tantæ fortunæ adhæſerunt.

Glücke zuſchreiben. 23 Das Glück war ihm nach ſeinem Wunſche; oder, wie wir zu reden pflegen, er hatte es am Schnürl gehabt. 24 Der Tod hat gleichſam gewartet, bis er die Länder gegen Aufgang unterjochet hatte. 25 Es hat alſo auch ſein bloßer Name und Ruhm faſt in die ganze Welt Könige und Reiche verbreitet: ja man hielt auch ſchon jene für überaus berühmt, denen nur ein geringer Theil von ſeinem ſo großen Glücke zugekommen iſt.

LECTIO CLXXXVIII. CAP. VI.

Agitur de eligendo novo rege. Perdiccas non audet accipere regnum.

Ceterum Babylone (inde enim divertit [1] oratio) corporis ejus cuſtodes [2], in regiam principes amicorum, ducesque copiarum advocavere. Sequuta eſt militum turba, cupientium ſcire, in quem Alexandri fortuna eſſet tranſitura [3]. Multi duces, frequentia militum excluſi, regiam intrare non poterant, cum præco exceptis [4], qui nominatim citarentur, adire prohibuit. Sed precarium [5] ſperneba-tur imperium. Ac primum ejulatus ingens, ploratusque renovatus eſt: deinde futuri exſpectatio inhibitis lacrymis ſilentium fecit [6]. Tunc Perdiccas regia ſella in conſpectum vulgi data, in qua diadema, veſtisque Alexandri cum armis erat, annulum ſibi pridie traditum a Rege in eadem ſede poſuit, quorum aſpectu rurſus obortæ omnibus lacrymæ, integravere luctum. Et Perdicca, *ego quidem*, inquit, *annulum*,

---

1 Denn da haben wir es in unſrer Erzählung gelaſſen. 2 Die Leibwache vom erſten Range, unter welchen Leonnatus, Peuceſtas, Lyſimachus, Ariſtonus, Perdicca, Ptolemäus, Pitho. 3 Wer des Alexanders Nachfolger werden würde. 4 Daß keiner, ausgenommen, die beym Namen herzugerufen werden, kommen ſollte. 5 Aber das Ausrufen dieſes Herolden wurde wenig geachtet: denn weil noch kein Oberhaupt ernannt war, ſo wollte ſich keiner nichts vorſchreiben laſſen. 6 Hernach, weil ſie begierig waren zu vernehmen, wie die Sache ablaufen werde, hörten ſie auf zu weinen,

nulum, quo ille regni atque imperii vires [7] *obſignare erat ſolitus, traditum ab ipſo mihi, reddo vobis. Ceterum quamquam nulla clades huic, qua affecti ſumus, par ab iratis diis excogitari poteſt, tamen magnitudinem rerum, quas egit, intuentibus credere licet* [8]*, tantum virum deos accommodaſſe rebus humanis, quarum ſorte completa, cito repeterent eum ſuæ ſtirpi. Proinde quoniam nihil aliud ex eo ſupereſt, quam quod ſemper ab immortalitate ſubducitur, corpori nominique quam primum juſta ſolvamus* [9]*, haud obliti, in qua urbe, inter quos ſimus, quali Rege, ac præſide ſpoliati. Tractandum* [10] *eſt commilitones, cogitandumque, ut victoriam partam inter hos, de quibus parta eſt, obtinere poſſimus. Capite opus eſt, hocne uno an pluribus, in veſtra poteſtate eſt; Illud ſcire debetis, militarem ſine duce turbam corpus eſſe ſine ſpiritu* [11]*. Sextus menſis eſt, quo Roxane prægnans eſt* [12]*, optamus, ut marem enitatur* [13]*, ejus regnum diis approbantibus futurum, quando adoleverit* [14]*. Interim a quibus regi velitis deſtinate.* Hæc Perdicca. Tum Nearchus, *Alexandri*

modo

---

weinen, und waren alle ſtill. 7 Die königlichen Befehle, die Gewaltsbriefe, die Reichsbeſcheide. Tellier meynt, es ſollte anſtatt *vires*, *litteras* heißen. 8 Man kann billig auf dieſe Gedanken kommen, es haben die Götter einen ſolchen Mann der Welt nur geliehen, und ihn, als er alles vollbracht hatte, weil er von ihnen abſtammte, wieder zu ſich genommen. 9 Die letzte Ehre erweiſen. 10 Wir müſſen Anſtalt machen. 11 Daß ein Kriegsheer ohne Anführer gleich einem todten Leibe ſey. 12 Seitdem ſie ſchwanger iſt. 13 Einen männlichen Erben, Prinzen, gebähre. 14 Wenn

modo ſanguinem, ac ſtirpem regiæ majeſtati convenire neminem, ait, *poſſe mirari. Ceterum exſpectari nondum ortum Regem, &, qui jam ſit, præteriri, nec animis Macedonum convenire, nec tempori rerum. Eſſe e Barſine filium Regis, huic diadema dandum.* Nulli placebat oratio. Itaque ſuo more haſtis ſcuta quatientes obſtrepere perſeverabant [15]. Jamque prope ſeditionem pervenerant, Nearcho pervicacius tuente ſententiam. Tum Ptolemæus, *digna prorſus eſt ſoboles*, inquit, *quæ Macedonum imperet genti Roxanes, vel Barſinæ filius, cujus nomen quoque Europam dicere pigebit, majore ex parte* [16] *captivi. Cur Perſas vicerimus, ut ſtirpi horum ſerviamus? quod juſti* [17] *illi reges Darius & Xerxes tot millium agminibus, tantisque claſſibus nec quidquam petiverunt. Mea ſententia hæc eſt, ut ſede Alexandri in regia poſita, qui conſiliis ejus adhibeantur, coëant, quoties in commune conſulto opus fuerit* [18]*: eoque, quod major pars eorum decreverit, ſtetur* [19]*: duces præfectique copiarum his pareant.* Ptolemæo quidam, potiores Perdiccæ aſſentiebantur. Tum Ariſtonus orſus eſt dicere, *Alexandrum conſultum, cui relinqueret regnum, voluiſſe optimum deligi. Judicatum autem ab ipſo, optimum Perdiccam, cui annulum tra-*

---

er wird groß (majorenn) geworden ſeyn. 15 Sie klopften mit den Spießen auf die Schilde, und fuhren fort, ein Geräuſch zu erwecken. 16 Denn die Mütter waren Kriegsgefangeninnen. 17 Die rechtmäßige Könige waren. 18 So oft man ſich über das gemeine Beßte berathſchlagen muß. 19 Dasjenige ſoll alsdann gelten,

tradidiſſet. Neque enim unum eum aſſediſſe morienti, ſed circumferentem oculos, ex turba amicorum delegiſſe, cui traderet. Placere igitur ſummam imperii ad Perdiccam deferri. Nec dubitavere, quin vera cenſeret. Itaque univerſi procedere in medium Perdiccam, & Regis annulum tollere [20] jubebant. Hærebat inter cupiditatem pudoremque, & quo modeſtius, quod exſpectabat, appeteret, pervicacius oblaturos eſſe credebat. Itaque cunctatus, diuque quid ageret, incertus, ad ultimum tamen receſſit, & poſt eos, qui federant proximi, conſtitit.

LECTIO CLXXXIX. CAP. VI. & VII.

Aridæum Alexandri fratrem regem fieri vulgus poſtulat.

At Meleager unus e ducibus confirmato animo [1], quem Perdiccæ cunctatio erexerat, *nec dii ſiverint* [2], inquit, *ut Alexandri fortuna, tantique regni faſtigium in iſtos humeros ruat; homines certe non ferent. Nihil dico de nobilioribus, quam hic eſt, ſed de viris* [3] *tantum, quibus invitis nihil perpeti neceſſe eſt. Nec vero intereſt, Roxa-*

---

gelten, was durch die meiſten Stimmen ausgemacht wird. *Plurima vota valent.* 20 Er ſollte den Petſchierring wieder zu ſich nehmen.

1 Da er auf ſein Vorhaben verpicht war, wurde durch das Zaudern des Perdiccas noch kühner, und ſagte: 2 Die Götter verhüten es. 3 Von denen, die

Roxanes filium, quandoque [4] *genitus erit, an Perdiccam Regem habeatis; cum iſte ſub tutelæ ſpecie regnum occupaturus ſit. Itaque nemo ei Rex placet; niſi qui nondum natus eſt: & in tanta omnium feſtinatione, non juſta modo, ſed etiam neceſſaria, exactos* [5] *menſes ſolus exſpectat, & jam divinat marem eſſe conceptum: quem vos dubitatis paratum eſſe vel ſubdere* [6]*? Si mediusfidius* [7] *Alexander hunc nobis Regem pro ſe reliquiſſet, id ſolum ex iis, quæ imperaſſet, non faciendum eſſe cenſerem. Quin igitur ad diripiendos theſauros diſcurritis? harum enim opum regiarum utique populus eſt hæres.* Hæc eloquutus per medios armatos erupit, & qui abeunti viam dederant ipſum ad pronuntiatam prædam ſequebantur. * Jamque armatorum circa Meleagrum frequens globus [8] erat, in ſeditionem ac diſcordiam verſa concione, cum quidam plerisque Macedo ignotus ex infima plebe: *Quid opus eſt*, inquit, *armis, civilique bello, habentibus Regem, quem quæritis? Aridæus Philippo genitus, Alexandri paullo ante Regis frater, ſacrorum ceremoniarum-*

---

die noch ein Herz haben. 4 Er mag gebohren werden, wann er will. *Quandocunque.* 5 Die beſtimmten Monate, nach denen nämlich der neue König ſollte gebohren werden. 6 Zweifelt ihr wohl, daß Perdicca nicht alſo beſchaffen ſey, daß er, wenn Roxane keinen männlichen Erben gebähren ſollte, ein fremdes Kind unterſchieben werde. 7 Iſt ein heydniſcher Schwur, und iſt ſoviel als: ita me Deus Fidius (Deus Fidei) oder wie es andere erklären: Διος (Jovis) Fidius oder Filius adjuvet. * Caput VII. 8 Er war mit einem großen

niarumque consors modo [9], *nunc solus hæres, præteritur a vobis. Quo merito suo, quidve fecit, cur etiam gentium communi jure fraudetur? Si Alexandro similem quæritis, nunquam reperietis: si proximum: hic solus est.* His auditis concio primo silentium velut jussa habuit: conclamant deinde pariter, *Aridæum vocandum esse, mortemque meritos, qui concionem* [10] *sine eo habuissent.* Tum Pithon plenus lacrymarum orditur dicere: *Nunc vel maxime miserabilem* [11] *esse Alexandrum, qui tum bonorum civium, militumque fructu, & præsentia fraudatus esset. Nomen enim, memoriamque Regis sui tantum intuentes, ad cetera caligare eos.* Haud ambigue in juvenem, cui regnum destinabatur intenta [12] probra; quæ magis ipsi odium, quam Aridæo contemptum attulerunt: quippe dum miserentur, etiam favere cœperunt. Igitur non alium se, quam eum, qui ad hanc spem genitus esset, regnare passuros, pertinaci acclamatione declarant, vocarique Aridæum jubent. Quem Meleager infestus, invisusque Perdiccæ strenue perducit

in

---

großen Haufen der Soldaten umgeben. 9 Welcher noch vor kurzer Zeit an den Opfern, und dem Gepränge des Gottesdienstes, denen der König beygewohnet ist, Theil gehabt hat. Und dieses ist ein Zeichen, daß ihn der König allezeit für seinen Bruder erkennet hat; obwohl er nur eine Tänzerinn von Larissa zur Mutter hatte. 10 Die eine Versammlung gehalten, die das Kriegsheer zusammen kommen lassen. 11 Er sey sehr zu bedauren. 12 Diese Schimpfreden zielten sonder Zweifel

in regiam; & milites Philippum consalutatum [13], regem appellant.

LECTIO CXC. CAP. VII.

Duces regno imminentes in partes varias scinduntur.

Ceterum hæc vulgi [1] erat vox; Principum alia sententia. E quibus Pithon consilium Perdiccæ exsequi cœpit, tutoresque [2] destinat filio ex Roxane futuro, Perdiccam, & Leonnatum stirpe regia genitos. Adjecit, ut in Europa Craterus & Antipater res administrarent. Tum jusjurandum a singulis exactum, futuros in potestate regis geniti Alexandro. Meleager haud injuria [3] metu supplicii territus, cum suis secesserat. Rursus Philippum [4] trahens secum irrupit in regiam, clamitans, *suffragari* [5] *spei publicæ de novo rege paullo anteconceptæ robur ætatis: experirentur modo stirpem Philippi, & filium, ac fratrem regum duorum: sibimet ipsis potissimum crederent.* Nullum profundum mare, nullum vastum fretum, & procello-

---

auf den Aridäus. 13 Gaben ihm den Namen Philippus, wegen seinem Vater; und riefen ihn für ihren König aus.

1 So redete der gemeine Soldat. 2 Setzte Vormunder. 3 Nicht ohne Ursache, billig. 4 Er nahm den Aridäus mit sich. 5 Es unterstütze die allgemeine Hoffnung, die man sich von dem neuen Könige kurz vorher gemacht habe, sein munteres und frisches Alter.

cellosum tantos ciet fluctus, quantos multitudo motus habet [6], utique si nova, & brevi duratura libertate luxuriat [7]. Pauci Perdiccæ modo electo; plures Philippo, quam speraverat, imperium dabant. Nec velle, nec nolle, quidquam diu poterant; pœnitebatque modo consilii, modo pœnitentiæ ipsius. Ad ultimum tamen in stirpem regiam inclinavere studiis [8]. Cesserat ex concione Aridæus principum auctoritate conterritus, & abeunte illo conticuerat magis, quam languerat militaris favor [9]. Itaque revocatus vestem fratris, eam ipsam, quæ in sella posita fuerat, induitur. Et Meleager thorace sumpta capit arma, novique Regis satelles sequitur. Phalanx hastis clypeos quatiens *expleturam se sanguine illorum, qui affectaverant* [10] *nihil ad ipsos pertinens regnum*, minabatur. *In eadem domo, familiaque imperii vires remansuras esse* gaudebant; *hæreditarium* [11] *impe-*

---

6 So große Empörungen, dergleichen man bey dem gemeinen Mann antrifft, entstehen weder auf der hohen See, noch auch einem weiten und stürmischen Meere. 7 Absonderlich wenn ihn eine neue, obwohl kurz dauernde Freyheit zum Muthwillen verleitet. 8 Endlich neigten sie ihre Gunst und Gewogenheit auf den königlichen Stammen. Sie wurden für den Bruder des Königs ganz eingenommen. 9 In seiner Abwesenheit hielt sich die Gunst der Soldaten zwar ganz stille, doch war sie im geringsten nicht erloschen. Die Soldaten bezeigten ihre Zuneigung zwar nicht mehr wie vorhin; doch hatten sie sich nicht verändert. 10 Die nach einem Reiche gestrebet, auf welches sie kein Recht und keinen Anspruch hatten. 11 Daß die königlichen Nachkömm-

linge

imperium ſtirpem regiam vindicaturam; adſuetos ſe nomen ipſum [12] *colere, venerarique, nec quemquam id* [13] *capere, niſi genitum ut regnaret.* Igitur Perdiccas territus, conclave in quo Alexandri corpus jacebat, aſſervari jubet. Sexcenti cum ipſo erant, ſpectatæ virtutis: Ptolemæus quoque ſe adjunxerat ei, puerorumque regia cohors [14]. Ceterum haud difficulter a tot millibus armatorum clauſtra [15] perfracta ſunt. Et Rex quoque irruperat ſtipatus ſatellitum turba, quorum princeps erat Meleager. Iratusque Perdicca hos, qui Alexandri corpus tueri vellent, ſevocat; ſed qui irruperant, eminus tela in ipſum jaciebant. Multisque vulneratis, tandem ſeniores demptis galeis, quo facilius noſci poſſent, precari, qui cum Perdicca erant, cœpere, ut abſtinerent bello [16], Regique, & pluribus cederent. Primus Perdicca arma depoſuit; ceterique idem fecere. Meleagro deinde ſuadente, ne a corpore Alexandri diſcederent, inſidiis locum quæri rati [17], diverſa regiæ parte ad Euphratem fugam intendunt. Equitatus, qui ex nobiliſſimis juvenum conſtabat, Perdiccam & Leonnatum

---

linge ihr Erbreich handhaben, und wieder auf ſich bringen werden. 12 Vor dem bloßen Namen eine Ehrerbiethung zu haben. 13 ſc. nomen Philippi. 14 Die königlichen Edelknaben. 15 Die verſchloßne Thüre. 16 Sie ſollten ſich aller Feindſeligkeit, aller Gewaltthätigkeit enthalten. 17 Weil ſie glaubten, man ſuche ſie heimlich zu überfallen, ihnen Nachſtellungen zu machen.

tum frequens ſequebatur, placebatque excedere urbe, & tendere in campo [18]. Sed Perdicca ne pedites quidem ſequuturos ipſum [19] deſperabat: itaque ne abducendo equites abrupiſſe a cetero exercitu videretur, in urbe ſubſtitit.

LECTIO CXCI. CAP. VIII.

Meleager inſidiatur Perdiccæ. Hic ſecedit cum equitatu. Conciliantur.

At Meleager regem monere non deſtitit, *jus imperii Perdiccæ morte* [1] *ſanciendum eſſe: ni occupetur impotens* [2] *animus, res novaturum. Meminiſſe eum, quid de Rege metuiſſet* [3]*: neminem autem ei ſatis fidum eſſe, quem metuat.* Rex patiebatur magis, quam aſſentiebatur [4]. Itaque Meleager ſilentium [5] pro imperio habuit, miſitque Regis nomine, qui Perdiccam accerſerent. Iisdem mandatum, ut occiderent, ſi venire

---

chen. 18 Folgten ihm in großer Anzahl, und hielten für gut, daß man die Stadt verlaſſe, und auf dem freyen Felde ſich lagere. 19 Idem ac *ſe*.

1 Man müſſe ſich durch Ermordung des Perdiccas der Krone verſichern. 2 Wenn man dieſem unruhigen Kopfe nicht zuvor käme, würde er gleich neue Händel anfangen. 3 Da er ſich nämlich dem neuen Könige widerſetzet hatte, wird er ſich von ſelbem nichts Gutes verſprechen können, und wegen dieſer Furcht wenig Treue gegen ihn haben. 4 Er hörte ihn zwar an, doch fiel er ihm nicht bey. Er ſagte weder Nein, noch Ja. 5 Er hielt ſein Stillſchweigen für einen Befehl. Qui tacet,

venire dubitaret. Perdicca nunciato ſatellitum adventu, ſexdecim omnino pueris regiæ cohortis comitatus in limine domus ſuæ conſtitit; caſtigatosque & Meleagri mancipia idemtidem appellans, ſic animi vultusque conſtantia [6] terruit, ut vix mentis compotes fugerent. Perdicca pueros equos juſſit conſcendere, & cum paucis amicorum ad Leonnatum pervenit; jam firmiore præſidio vim propulſaturus, ſi quis inferret. Poſtero die indigna res Macedonibus videbatur, Perdiccam ad mortis periculum adductum; & Meleagri temeritatem armis ultum ire decreverant. Atque ille ſeditione proviſa, cum Regem adiſſent, interrogare eum cœpit, *an Perdiccam comprehendi ipſe juſſiſſet?* Ille *Meleagri inſtinctu* [7] *ſe juſſiſſe* reſpondit. *Ceterum non debere tumultuari eos: Perdiccam enim vivere.* Igitur concione dimiſſa Meleager equitum maxime defectione perterritus, inopsque conſilii (quippe in ipſum periculum reciderat [8], quod inimico paullo ante intenderat) triduum fere conſumpſit incerta conſilia volvendo [9]. Et priſtina quidem regiæ ſpecies manebat. Nam & legati gentium regem adibant: & copiarum duces aderant: & veſtibulum ſatellites, armatique com-

---

tacet, conſentire videtur. 6 Durch ſein unerſchrocknes Gemüth und herzhaftes Ausſehen. 7 Er hatte ihm eingerathen, er ſollte ja ſagen. 8 Er iſt in die Grube gefallen, die er ſeinem Feinde gegraben hat. 9 Er konnte ſich ſchier drey Tage nicht entſchließen (reſolviren).

compleverant. Sed ingens ſua ſponte mœſtitia ultimæ deſperationis index erat: ſuſpectique [10] invicem non adire propius, non colloqui audebant, ſecretas cogitatioues [11] intra ſe quoque volventes, & ex comparatione Regis novi, deſiderium excitabatur amiſſi. *Ubi ille eſſet, cujus imperium, cujus auſpicium ſequuti erant? deſtitutos ſe inter infeſtas indomitasque gentes, expetituras tot cladium ſuarum pœnas, quandocumque oblata eſſet occaſio* [12]. His cogitationibus animos exedebant, cum annunciatur, equites, qui ſub Perdicca eſſent, occupatis circa Babylonem campis, frumentum, quod in urbem invehebatur, retinuiſſe. Itaque inopia primum, deinde fames eſſe cœpit; & qui in urbe erant, aut reconciliandam gratiam [13] cum Perdicca, aut armis certandum eſſe cenſebant. Forte ita acciderat, ut qui in agris erant, populationem villarum, vicorumque veriti, confugerent in urbem; oppidani, cum ipſos alimenta deficerent, urbe excederent: & utrique generi tutior aliena ſedes, quam ſua videretur. Quorum conſternationem Macedones veriti, in regiam coëunt: quæque ipſorum ſententia eſſet, exponunt. Placebat autem, legatos ad equites mitti de finienda diſcordia, armis-

---

ren). 10 Es traute keiner dem andern. 11 Sie machten ſich heimlich allerley Gedanken. 12 Die ſich bey nächſter Gelegenheit wegen ihrer erlittenen Niederlage rächen würden. 13 Man müſſe ſich mit ihm ausſöhnen,

armisque ponendis. Igitur a Rege legatur [14] Perſas Theſſalus; & Amiſſas Megalopolitanus, & Perilaus: qui cum mandata Regis edidiſſent [15]; *non aliter poſituros arma equites, quam ſi Rex diſcordiæ auctores dedidiſſet*, tulere reſponſum [16]. His renunciatis ſua ſponte milites arma capiunt; quorum tumultu e regia Philippus excitus: *Nihil*, inquit, *ſeditione eſt opus. Nam inter ſe certantium præmia, qui quieverint, occupabunt* [17]. *Simul mementote rem eſſe cum civibus; quibus ſpem gratiæ cito abrumpere ad bellum civile properantium eſt* [18]. *Altera legatione an mitigari poſſunt, experiamur: & credo nondum Regis corpore ſepulto ad præſtanda ei juſta omnes eſſe coituros. Quod ad me attinet, reddere hoc imperium malo, quam exercere civium ſanguine: & ſi nulla alia concordiæ ſpes ſit, oro, quæſoque, eligite potiorem* [19]. Obortis deinde lacrymis diadema detrahit capiti; dextram, qua id tenebat, protendens, ut, ſi quis ſe digniorem profiteretur, acciperet. Ingentem

ſpem

ſöhnen, oder ſchlagen. 14 Es werden alſo Abgeſandten (Ambaſſadeurs) geſchickt. 15 Als ſie des Königs Verlangen vorgetragen hatten, ihren Auftrag (Commiſſion) abgelegt hatten. 16 Bekamen ſie zur Antwort. 17 Denn es werden jene, die ſich itzt ſtille halten, das Beſte davon tragen, und ohne Mühe erlangen, um was wir ſtreiten. 18 Dieſen alſobald alle Hoffnung zu einer Verſöhnung benehmen wollen, heißt nichts anders, als begierig ſeyn, einen bürgerlichen Krieg anzufangen. 19 Einem, der würdiger iſt, als ich bin.

20 Dieſe

ſpem indolis, ante eum diem fratris claritate ſuppreſſæ, ea moderata excitavit oratio [20]. Itaque cuncti inſtare cœperunt, ut quæ agitaſſet [21] exſequi vellet. Eosdem rurſus legat, petituros, ut Meleagrum tertium ducem acciperent. Haud ægre id impetratum eſt. Nam & abducere Meleagrum Perdicca a Rege cupiebat; & unum duobus imparem futurum eſſe cenſebat. Igitur Meleagro cum phalange obviam egreſſo, Perdicca equitum turmas antecedens occurrit. Utrumque agmen mutua ſalutatione facta [22] coit; in perpetuum, ut arbitrabantur, concordia, & pace firmata.

LECTIO CXCII. CAP. IX.

Perdiccæ in Meleagrum inſidiæ. Exercitus luſtratur, Meleager in templo necatur.

Sed jam ſatis admovebantur Macedonum genti bella civilia [1]. Nam & *inſociabile* eſt regnum [2]: & a pluribus expetebatur. Primum ergo

---

20 Dieſe ſo beſcheidene Rede hatte bey allen eine große Hoffnung von ſeinen trefflichen Gemüthsgaben erwecket, die dennoch zuvor wegen dem herrlichen Ruhme ſeines Bruders (des Alexanders) nicht viel geachtet wurden, ziemlich verdunkelt waren. 21 Was er vorgenommen hatte; nämlich wieder eine Geſandtſchaft abzuſchicken. 22 Nachdem ſie einander gegrüßet haben (complimentiert).

1 Die einheimiſchen Kriege kamen ihnen immer näher auf den Hals. Oder, die Sache war ſo weit gekommen, daß man einen bürgerlichen Krieg nicht mehr vermeiden konnte. 2 Denn theils kann ein Reich nur ein

ergo collegere vires [3]; deinde diſperſerunt: & cum pluribus corpus, quam capiebat, oneraſſent, cetera membra deficere cœperunt: quodque imperium ſub uno ſtare potuiſſet: dum a pluribus ſuſtinetur, ruit. Proinde jure, meritoque populus Romanus ſalutem ſe principi ſuo [4] debere profitetur, cui noctis, quam pœne ſupremam habuimus, novum ſidus illuxit. Hujus hercule, non ſolis ortus, lucem caliganti reddidit mundo; cum ſine ſuo capite diſcordia membra trepidarent. Quot ille tum extinxit faces? quot condidit gladios? quantam tempeſtatem ſubita ſerenitate diſcuſſit? Non ergo revireſcit ſolum, ſed etiam floret imperium. Abſit modo invidia, excipiet hujus ſæculi tempora, ejusdem domus utinam perpetua, certe diuturna poſteritas. Ceterum ut ad ordinem, a quo me contemplatio publicæ felicitatis averterat, redeam [5], Perdicca unicam ſpem ſalutis ſuæ in Meleagri morte deponebat: vanum eundem, & infidum; celeriterque res novaturum, & ſibi maxime infeſtum, occupandum eſſe. Sed alta diſſimulatione conſilium

---

Oberhaupt haben, und theils wollten es doch mehrere haben. 3 Sie vereinigten erſtens ihre Macht; hernach trennten ſie ſich wieder von einander; und als ſie den Leib mehr beſchwerten, als er ertragen konnte, wurden alle übrige Glieder ſchwach. Wie der Magen durch viele Speiſen geſchwächet wird; alſo ſchaden dem Reiche ſo viele Regenten. 4 Dieſer kleine Abſprung zielet ſonder Zweifel auf den Kaiſer Claudius. 5 Damit ich

wie-

lium premebat [6]; ut opprimeret incautum. Ergo clam quosdam ex copiis, quibus præerat, ſubornavit [7], ut quaſi ignoraret ipſe, conquererentur palam Meleagrum æquatum [8] eſſe Perdiccæ. Quorum ſermone Meleager ad ſe relato, furens ira, Perdiccæ, quæ compeſſet, exponit. Ille velut nova re exterritus, admirari, queri, dolentisque ſpeciem [9] oſtentare ei cœpit; ad ultimum convenit, ut comprehenderentur tam ſediotioſæ vocis auctores. Agit Meleager gratias, amplexusque Perdiccam, fidem ejus in ſe, ac benevolentiam collaudat. Tum communi conſilio rationem opprimendi noxios ineunt. Placet, exercitum patrio more luſtrari [10]. Et probabilis cauſa videbatur præterita diſcordia. Macedonum Reges ita luſtrare ſoliti erant milites, ut diſciſſæ canis viſcera ultimo in campo, in quem deducerentur exercitus, ab utraque abjicerentur parte. Intra id ſpatium armati omnes ſtarent, hinc equites, illinc phalanx. Itaque eo die, quem huic ſacro deſtinaverant, Rex cum equitibus elephantisque conſtiterat contra pedites [11], queis Meleager præerat. Jam equeſtre

---

wieder auf das Vorige komme. 6 Er ließ ſein Vorhaben im geringſten nicht merken. 7 Einige heimlich abgerichtet, angeſtiftet. 8 Daß er eben den Rang bekommen habe; wie es durch den letzten Vertrag geſchehen. 9 Er ſtellte ſich, als wenn es ihm leid wäre. 10 Nach alter Gewohnheit zu reinigen, zu muſtern, welches bey ihnen eine Art von einem Gottesdienſte war. 11 Er ſtund dem Fußvolke gegenüber. Das war ſchon verdächtig:

ſtre agmen movebatur [12], & pedites ſubita formidine ob recentem diſcordiam, haud ſane pacati quidquam exſpectantes, parumper addubitavere, an in urbem ſubducerent copias: quippe pro equitibus planicies erat [13]. Ceterum veriti, ne temere commilitonum fidem damnarent [14], ſubſtitere, præparatis ad dimicandum animis, ſi quis vim inferret. Jam agmina coibant, parvumque intervallum erat, quod aciem utramque divideret [15]. Itaque Rex cum una ala obequitare peditibus cœpit [16], diſcordiæ auctores, quos tueri ipſe debebat, inſtinctu Perdiccæ ad ſupplicia depoſcens: minabaturque omnes turmas cum elephantis inducturum [17] ſe in recuſantes. Stupebant improviſo malo pedites: nec plus in ipſo Meleagro erat aut conſilii, aut animi [18]. Tutiſſimum ex præſentibus videbatur, exſpectare potius, quam movere fortunam [19]. Tum Perdicca,

ut

---

tig: indem ſonſt der König bey dem Fußvolke zu ſtehen pflag. 12 Die Reiterey fieng ſchon an ſich zu bewegen. 13 Indem die Ebne für die Reiterey vortheilhaft war. 14 Ob ſie nicht etwa ohne genugſame Urſache die Redlichkeit ihrer Mitſoldaten in Zweifel zögen. 15 Sie rückten ſchon aufeinander los, und beyde Kriegsheere ſtunden ziemlich nahe beyſammen; nur ein kleiner Raum war dazwiſchen. 16 Er ritt mit einem Geſchwader (Esquadron) um die Reiterey herum. 17 Wenn ſie ſich weigern ſollten, die Verlangten auszuliefern, wolle er die ganze Reiterey ſammt allen Elephanten auf ſie anrücken laſſen. 18 Er wußte ſich eben ſo wenig zu helfen, und war eben ſo verzagt als andere. 19 Dieſes ſcheint in gegenwärtigen Umſtänden am beßten zu ſeyn,

daß

ut torpentes [20], & obnoxios vidit, CCC fere, qui Meleagrum erumpentem ex concione, quæ prima habita eſt poſt mortem Alexandri, ſecuti erant, a ceteris diſcretos, elephantis in conſpectu totius exercitus objicit [21]; omnesque belluarum pedibus obtriti ſunt, nec prohibente Philippo, nec auctore. Adparebatque id modo pro ſuo vindicaturum, quod approbaſſet eventus [22]. Hoc bellorum civilium Macedonibus & omen [23], & principium fuit. Meleager ſero intellecta fraude Perdiccæ, tum quidem, quia ipſius corpori vis non afferebatur in agmine, quietus ſtetit: at mox damnata ſpe ſalutis [24], cum ejus nomine, quem ipſe fecerat Regem, in perniciem ſuam abutentes videret inimicos, confugit in templum: ac ne loci quidem religione [25] defenſus occiditur.

---

daß man vielmehr warte, was andere anfangen, als daß man ſelbſt etwas vornehme. 20 Da er ſah, daß ſie vor Furcht ganz erſtarrten, und allem Angriff bloß ſtunden. 21 Von den andern abgeſondert, und in Gegenwart des ganzen Kriegsheeres den Elephanten preis gegeben. 22 Es hatte das Anſehen, als wollte er ſich alsdann jenes zueignen, was glücklich ausfallen würde. 23 Vorbedeutung. 24 Er ließ alle Hoffnung zu einem glücklichen Ausgange ſeiner Sachen fahren. 25 Nicht einmal die Heiligkeit des Orts half ihm.

LECTIO CXCIII. CAP. X.

Provinciæ inter Duces dividuntur. Alexandri corpus Alexandriæ in Ægypto conditur.

Perdicca, perducto in urbem exercitu, consilium principum virorum habuit, in quo imperium ita dividi placuit, ut Rex quidem summam [1] ejus obtineret, satrapes Ptolemæus esset Ægypti, & Africæ gentium, quæ in ditione erant [2]. Laomedonti Syria cum Phœnice data est: Philotæ Cilicia destinata: Lyciam cum Pamphilia & majore Phrygia obtinere jussus Antigonus: In Cariam Cassander; Menander in Lydiam missi. Phrygiam minorem Hellespontо adjunctam Leonnati provinciam esse jusserant. Cappadocia Eumeni cum Paphlagonia cessit. Præceptum est, ut regionem eam usque ad Trapezunta defenderet, bellum cum Arbate gereret: solus hic detrectabat imperium. Python Mediam, Lysimachus Thraciam, appositasque Thraciæ Ponticas gentes obtinere jussi. Qui Indiæ, quique Bactris, & Sogdianis ceterisque aut oceani, aut rubri maris accolis præerant, quibus quisque finibus habuisset [3], imperii etiam jus obtineret. Decretum est, ut Perdicca cum Rege esset, copiisque præesset, quæ Regem sequebantur. Credidere quidam testamento Alexandri distributas esse pro-

---

1 Der König sollte die höchste Gewalt (Souverainität) haben. 2 Und derjenigen Völker in Afrika, die schon überwunden wären. 3 Dieser ihre Gewalt sollte

provincias ; ſed famam ejus rei, quamquam ab auctoribus tradita eſt [4], vanam fuiſſe comperimus. Et quidem ſuas quisque opes diviſis imperii partibus tuebantur [5], quas ipſi fundaverant ; ſi unquam adverſus immodicas cupiditates terminus ſtaret. Quippe paullo ante Regis miniſtri, ſpecie [6] imperii alieni procurandi, ſinguli ingentia invaſerant regna ; ſublatis certaminum cauſis [7], cum & omnes ejusdem gentis eſſent ; & a ceteris ſui quisque imperii regione diſcreti [8]. Sed difficile erat eo contentos eſſe, quod obtulerat occaſio : quippe *ſordent prima quæque, cum majora ſperantur.* Itaque omnibus expeditius videbatur augere regna, quam fuiſſet accipere. Septimus dies erat, ex quo corpus Regis jacebat in ſolio ; curis omnium ad formandum publicum ſtatum a tam ſolemni munere averſis [9]. Et non aliis quam Meſopotamiæ regione fervidior æſtus exiſtit, adeo ut pleraque animalia, quæ in nu-

do

---

te ſich ſo weit erſtrecken als vorher. 4 Aber dieſe Nachricht, obwohl ſie bey einigen Schriftſtellern gefunden wird, iſt falſch. 5 Nachdem die Monarchie iſt zertrennet worden, ſuchte ein jeder ſein Land zu behaupten (zu mainteniren). 6 Unter dem Vorwande, als ob ſie ein fremdes Reich verwalteten. Alles, was ſie thaten, geſchah unter dem Deckmantel, als ob es Philippus ſo haben wollte. 7 Obwohl keine Urſache zum Kriege da war. 8 Und da eines jeden Reich von des andern ſeinem durch gewiſſe Gränzen abgeſondert war. 9 Indem alle Sorgen auf die Einrichtung des Staats gerichtet waren, und niemand an die höchſt billige Pflicht

do ſolo deprehendit, exſtinguat ; tantus eſt vapor ſolis & cœli, quo cuncta velut igne torrentur. Fontes aquarum & rari ſunt, & incolentium fraude celantur : ipſis uſus patet ; ignotus eſt advenis. Ut tandem curare corpus exanimum amicis vacavit [10], nulla tabe, ne minimo quidem livore corruptum [11] videre, qui intraverant. Vigor quoque, qui conſtat ex ſpiritu, non deſtituerat vultum [12], Itaque Ægyptii, Chaldæique juſſi corpus ſuo more curare, primo non ſunt auſi admovere velut ſpiranti manus [13]: deinde precati, ut jus fasque eſſet mortalibus attrectare eum, purgavere corpus, repletumque eſt odoribus aureum ſolium. Et capiti adjecta fortunæ ejus inſignia [14]. Veneno necatum eſſe credidere plerique ; filium Antipatri inter miniſtros, Jollam nomine, patris juſſu dediſſe. Sæpe certe audita erat vox Alexandri : *Antipatrum regium adfectare faſtigium ; majoremque eſſe præfecti opibus* [15], *ac titulo Spartanæ victoriæ inflatum, omnia a ſe data afferentem ſibi* [16]. Credebant etiam, Craterum cum veterum militum manu ad interficiendum

eum

---

der Leichbegängniß gedachte. 10 Da ſie endlich Zeit hatten den todten Körper zu beſorgen. 11 Daß er weder durch die geringſte Fäulung, ja noch auch durch eine blaue Maſe entſtaltet ſey. 12 Das Geſicht hatte eine noch ganz lebhafte Farbe. 13 Weil er wie lebendig ausſah, ſo getraueten ſie ſich nicht, ihn anzurühren. 14 Kron und Scepter. 15 Er ſey mächtiger, als es einem Statthalter zuſteht. 16 Daß er alles ſich ſelber zuſchreibe, was er doch nur von ihm empfangen hätte.

17 Und

um miſſum. Vim autem veneni, quod in Macedonia gignitur, talem eſſe conſtat, ut ferrum quoque exurat, ungulæ jumenti duntaxat [17] patiens. Stygem appellant fontem, ex quo peſtiferum virus emanat. Hoc per Caſſandrum allatum, traditumque fratri Jollæ, & ab eo ſupremæ Regis potioni inditum. Hæc utcumque ſunt tradita, eorum, quos rumor aſperſerat [18], mox potentia exſtinxit [19]. Regnum enim Macedoniæ Antipater & Græciam quoque invaſit [20]. Soboles deinde excepit [21]; interfectis omnibus, quicunque Alexandrum etiam longinqua cognatione contigerant [22]. Ceterum corpus ejus a Ptolemæo, cui Ægyptus ceſſerat, Memphim; & inde paucis poſt annis Alexandriam translatum eſt: omnisque [23] memoriæ ac nomini honos habetur.

---

17 Und kann nur in einem Pferdhufe aufbehalten werden. 18 Deren Ehre durch dieſes Gerücht beflecket wurde. 19 Ihr Anſehen unterdrückte alle dergleichen Reden. 20 An ſich gezogen. 21 Es folgte auf ihn ſein Sohn (Caſſander). 22 Die auch nur von Weitem her verwandt waren. 23 Es wird ſein Name und Angedenken auf alle Weiſe geehret.

INDEX HISTORICUS AD CURTIUM.

* *Numerus notat paginam noſtræ editionis.*

A.

Abdolonimus, fol. 94.
Abiſares 548.
Aceſines 525. 586.
Ægyptii 98. 147.
Æthiopes 151.
Alexander nodum Gordium ſolvit 6. in Cydno lavatur 31. medicina reſtituitur 35. &c. ejus laus 39. 656. Darium vincit ad Iſſum 60. &c. ad captivas inviſit cum Hephæſtione 78. Litteræ ad Darium 92. Tyrum obſidet 103. &c. Arabiam petit 202. in Lit. G. Carthagini bellum denuntiat 129. 632. Litteræ 132. vulnus ad Gazam 141. Alexandriam condit 156. Tigrim ſuperat 166. Curæ ante Arbela 190. victoria 214. &c. Babylonem intrat 238. Suſa 250. Suſidas pylos difficile obtinet 259. Perſepolim 276. 282. Darii neci illacrimatur 324. habitum mutat & morem 347. Petram expugnat 351. 539. Conjuratio in eum Philotæ 354. &c. Parmenionem tollit 407. Caucaſum tranſit 411. Oxum 427. vulneratur 435. Tanaim ſuperat 457. &

Scy-

Scythas, *ibid.* leonem ſternit 476. Clitum necat 477. &c. Raxanem uxorem duxit 499. divinos honores affectat 502. Conjuratio Epheborum 508. Indiam intrat 531. & bacchatur, *ibid.* Ejus vulnus 535. Porum debellat 548. Hydaſpen ſuperat, *ibid.* Aras terminum ſtatuit 583. in urbem hoſtium deſilit 592. Mare acceſſuri diſcrimen 619. &c. Bacchi triumphum æmulatur 626. Ad Perſas tranſit 644. moritur 650. ſepelitur 678.
Alexander Lynceſtes 394.
Amazones 346.
Araxes 264.
Arbela 165. 214.
Aridæus 663.
Arimazes 472.
Ariſtonicus 136.
Artabazus 294. 306.

B.

Babylon 238.
Bacchi termini 461.
Bactra 295. 423. 487.
Beſſus ſuſpectus 137. Proditor 289. traditur 429.
Betis 143.
Bucephalus captus 345.

C.

Calliſthenes 521.
Caſpium mare 338.
Caucaſus mons 411.
Ceballinus 357.
Celænæ urbs 1.
Charidemus 13.
Cidaris 23.
Ciliciæ ſitus 25.
Clitus necatus 484.
Cydnus 28.
Cyropolis 438.

D.

Damaſci præda 83.
Darii exercitus 10. 19. ſomnium 17. Veſtis 22. Conſilia de bello 47. fuga apud Iſſum 69. tabernaculum Alexandro ſervatum 72. Mater & conjux captæ 73. litteræ ad Alexand. 91. aliæ 131. recens exercitus 162. Uxor moritur 175. pacem petit 108. profligatus ad Arbela 214. ultimi conatus 286. proditur a Beſſo 290. ligatur 308. necatur 313.
Dimnus 354.
Dioxippus 607.

E.

Ecbatana 286.
Erigyius 421.

G.

Gangabæ 85.
Ganges 524. 572.
Gaza Urbs 139.
Gordium 4. Nodus 6.
Granicus 4.

H.

Hammonis Oraculum 148.
Heneti 10.
Hephæſtion 78. moritur 650.
Herculis Idolum 211. in Lit. H.
- - Exercitus 585.
Hermolaus 515.
Hydaſpes 549. 586.
Hyrcania 335. 340.

I.

India 524.
Indus *ibid.*
Iſſiaca pugna 60.

L.

Leonnatus 76.
Lycus 2.

M.

Mardi domiti 279. 340.
Marſyas 1.
Mazæus 164. 166. 174. 238.
Medus 264.
Memnon 9.
Midæ regia 5.

N.

Nabarzanes proditur 291.
Naſamones 152.
Nicanor 59.
Nicomachus 32. 33.
Nyſa urbs 532.

O.

Omphis 544.
Oxartes 489.
Oxus 427.
Oxydracæ 589.

P.

Parapamiſadæ 411.
Parmenio 45. 59.
- - necatur 407.
Patron fidus 295. 300.
Paſitigris 255.
Perſepolis 276. exuritur 282.
Perſis regio 263.
Perdiccas 652. 660.
Philippus medicus 35.
Philotas conjurationis reus 358.
Phrygia 5.

Petra 351. Àornus 539.
Polytimetus 463.
Porus rex 548.
Ptolemæus 613.

S.

Satibarzanes 424.
Saturni ſacrificium 212. in Lit. ♄.
Scythæ 328. 441. 450.
- - Abii 436.
Siſygambis 23. 73. 255.
Siſymythres 490.
Sogdiani 425. 463.
Soli 43.
Sophites 555.
Spitamenes 428. proditur 494.
Suſa 250.
Suſides Pylæ 259.

T.

Tanais Scythicus 457.
Taxiles 546.
Theſſali 69.
Tigris 166.
Tyri ſitus, obſidio 103.

V. & U.

Veneti 10.
Uxii 255.

TABVLA EXPEDITIONIS ALEXANDRI M. MACEDONIS, in qua DITIONES omnes, quæ ejus jugum subire coactæ, ITINERA quoq; juxta seriem locorum, quæ ipse cum exercitu adiit, maximam partem ex ARRIANO conciñata exhibentur.

10/1660.
6D